



1907.

Haupt-Katalog  
über  
Samen & Pflanzen.



Carl Pabst,  
Hoflieferant,  
Erfurt.





## Bemerkungen und Verkaufsbedingungen.

Vorliegendes Verzeichniss enthält in Bezug auf Gemüse- und Blumen-Samen nur die besten und als vorzüglich anerkannten Sorten und können sich meine geehrten Geschäftsfreunde auf die Güte meiner Samen unbedingt verlassen. Ich bin stets bemüht, meinen werten Kunden nur die allerbeste, höchstkeimfähige und sortenechte Qualität zu liefern, doch eine Verantwortung für den Ausfall der Ernte der von mir gelieferten Samen muss ich entschieden ablehnen, da das Gelingen der Aussaat nicht immer von der Güte der Sämereien, sondern auch öfters von Zufälligkeiten, der Behandlung, Witterung und Bodenverhältnissen abhängt, die sich der Kontrolle des Lieferanten entziehen. Ebenso wenig hatte ich für Abweichungen in Benennungen und Beschreibungen oder für irgendwelchen bei der Ausführung von Bestellungen vorkommenden Irrtum und erklären sich meine geehrten Abnehmer bei Aufgabe von Bestellungen mit vorstehenden Bedingungen einverstanden. Zur gütlichen Beilegung von Differenzen werde ich stets das grösste Entgegenkommen zeigen; ich mache jedoch ganz besonders darauf aufmerksam, dass ein etwa von mir zu leistender Ersatz unter keinen Umständen die Höhe desjenigen Betrages überschreiten kann, welcher für den betreffenden Samen in Rechnung gestellt wurde.

Als bequemste und vorteilhafteste Zahlungsweise empfehle ich meinen werten Kunden die Nachnahme.

Bequemste Zahlungsweise, weil man das Einzahlen bei der Post, das Ausfüllen der Anweisungen nicht hat.

Vorteilhafteste Zahlungsweise, weil Irrtümer erspart bleiben, welche bei vorheriger oder gleichzeitiger Einzahlung des Betrages nicht immer vermieden werden können.

Die Preise sind in deutscher Reichswährung: 1 Reichsmark (M) = 100 Pfennige (P) = 1 Schilling = 1 Franc 25 Centim. = 118 Heller österreichischer Währung in Silber. Ausländisches Gold und Banknoten werden zum Course angenommen. Das Gewicht ist das deutsche Reichsgewicht: 100 Kilogramm = 200 Pfund, 1 Kilogramm = 1000 Gramm = 2 Pfund, 20 Gramm = 1 1/2 Loth altes Gewicht.

Alle Aufträge nach diesem Verzeichniss verstehen sich per Casse oder Nachnahme. Eine Ausnahme hiervon machen selbstverständlich diejenigen meiner werten Kunden, welche mit mir bereits in laufender Rechnung stehen und mir als solid bekannt sind, oder welche geeignete Referenzen aufgeben, in solchen Fällen gewähre ich 3 Monate Ziel. Beim Steigen oder Fallen der Preise solcher Artikel, welche dem Course unterworfen sind, unterziehe ich mich keiner Verbindlichkeit.

Die Gebühren für Postanweisungen im Postgebiete des deutschen Reiches betragen bis inklusive 5 Mark: 10 Pfennig, bis 100 Mark: 20 Pfennig, bis 200 Mark: 30 Pfennig, bis 400 Mark: 40 Pfennig. Postvorschuss oder Nachnahme ist bis zur Höhe von 400 Mark zulässig. Die Gebühren für Nachnahmen betragen in Deutschland bis 5 Mark: 20 Pfennig, bis 100 Mark: 30 Pfennig, bis 200 Mark: 40 Pfennig, bis 400 Mark: 50 Pfennig, nach Oesterreich-Ungarn bis 10 Mark: 10 Pfennig, bis 15 Mark: 15 Pfennig, bis 20 Mark: 20 Pfennig, für jede weitere 5 Mark: 5 Pfennig mehr. Nach den anderen Ländern des Weltpost-Vereins bis 20 Mark: 20 Pfennig, für jede weitere 5 Mark: 5 Pfennig mehr. Nach Russland, Serbien und Montenegro sind bis jetzt Nachnahmen noch nicht gestattet; bitte deshalb geehrte Auftraggeber, den Betrag gleichzeitig mitzusenden. Wechsel und Anweisungen auf Bankplätze und Bankhäuser werden von entfernt im Auslande wohnenden Auftraggebern in Zahlung angenommen.

Geldsendungen unter M 20,- werden nur auf besonderen Wunsch bestätigt. Unfrankierte oder nicht genügend frankierte Briefe werden nicht angenommen, da solche einem Strafporto unterliegen.

Alle Sendungen geschehen nach Vorschrift der geschätzten Auftraggeber, sowie auf Kosten und Gefahr derselben; wird der Transport-Modus nicht vorgeschrieben, so wähle ich selbst die Art und Weise des Transportes, welche mir als die vorteilhafteste und angemessenste erscheint, ohne dadurch eine Verantwortung zu übernehmen.

Die Verpackung geschieht auf das Sorgfältigste und wird zum Selbstkostenpreis berechnet, jedoch nicht wieder zurückgenommen.

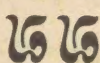
### Pakete im Gewicht bis 5 Kilogramm kosten nach:

Aegypten . . . . . M 1,80	Deutsch-Ost-Afrika M 2,40	Kamerun . . . . . M 1,60	Portugal . . . . . M 1,80
Argentinien (nach bestimmten Orten) „ 2,70	Deutsch-Südwest-Afrika . . . . . „ 2,40	Kanada . . . . . „ 5,60	Rumänien . . . . . „ 1,60
Azoren . . . . . „ 1,80	Frankreich . . . . . „ —,80	Luxemburg . . . . . „ —,70	Russland, europä-isches u. Finnland „ 1,40
Belgien . . . . . „ —,80	Gibraltar . . . . . „ 1,80	Madeira . . . . . „ 1,80	Schweden . . . . . „ 1,60
Bosnien . . . . . „ 1,20	Griechenland . . . . . „ 1,80	Malta . . . . . „ 2,-	Schweiz . . . . . „ —,80
Brasilien (nach bestimmten Orten) „ 2,70	Großbritannien u. Irland . . . . . „ 1,60	Montenegro . . . . . „ 1,40	Serbien . . . . . „ 1,20
Bulgarien . . . . . „ 1,80	Guadeloupe . . . . . „ 2,80	Niederlande . . . . . „ —,80	Tripolis . . . . . „ 1,60
Corsica und Algier „ 1,20	Martinique . . . . . „ 2,80	Niederländ. Indien „ 3,-	Türkel, Constanti-nopel u. Hafenorte „ 1,40
Dänemark . . . . . „ —,80	Italien . . . . . „ 1,40	Norwegen . . . . . „ 1,-	und Jerusalem . . „ 1,80
Dänische Antillen . „ 2,40		Klatschou . . . . . „ 3,20	Tunis . . . . . „ 1,80
		Oesterreich-Ungarn „ —,50	

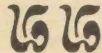
### Pakete im Gewicht bis 3 Kilogramm kosten nach:

Bolivien M 4,-. Kanada M 4,-. Paraguay M 4,20. Spanien M 1,40.

Pakete im Gewicht bis 2 Kilogramm kosten nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika M 1,40.



### Sortimente von Blumensamen in farbigen Düten:



Ein Sortiment von 12 Sorten schöner Blumen-Samen M 2,-.  
Ein Sortiment von 20 Sorten sehr schöner Blumen-Samen M 3,-.

### Wertvolle Neuheiten

sowohl von Gemüse wie von Blumen bin ich gern bereit, käuflich oder durch Tausch zu übernehmen und bitte geehrte Besitzer, welche gewillt sind, solche abzutreten, mich gefälligst davon zu benachrichtigen.

**M**eine werten Geschäftsfreunde würden mich zu Danke verpflichten, wenn sie dieses Verzeichniss nach eigenem Gebraucht auch Blumenliebhabern ihrer werten Bekanntschaft zugänglich machen oder mir deren Adressen gefälligst mitteilen würden und sage ich im Voraus für freundliche Bemühung besten Dank. \* \* \* \* \*



# □ □ Neuheiten von Gemüse etc. □ □ sowie einige der empfehlenswertesten Einführungen der letzten Jahre.

Grossartiger Erfolg diese Neuheit!



## № 144. Wirsing „Erfurter roter Delicateß“.

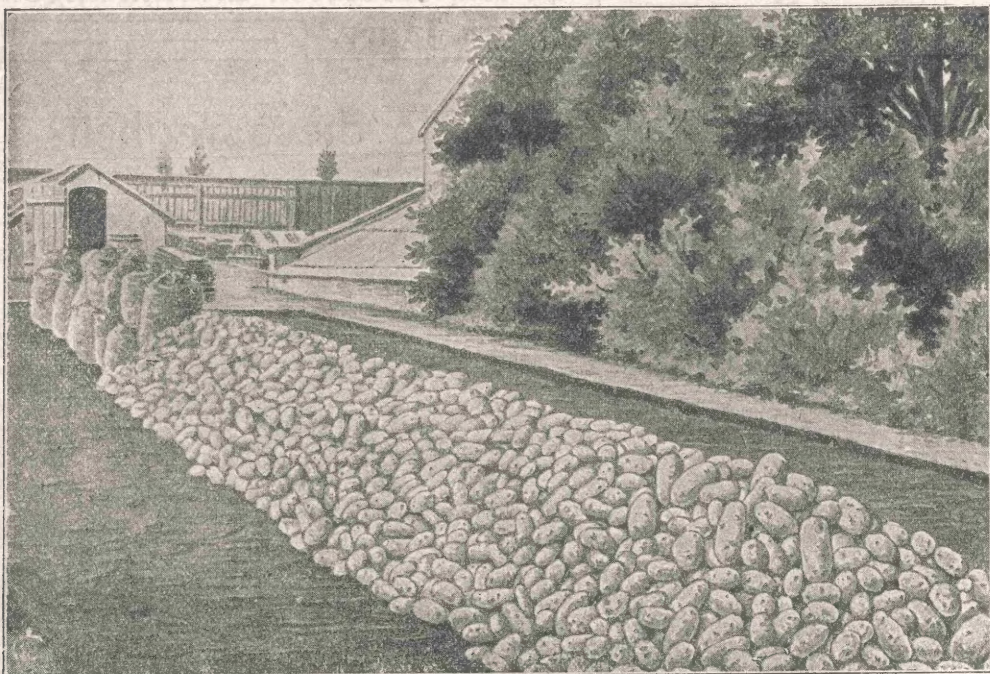
Eine Neuheit, welche allgemein bei allen Kennern die größte Anerkennung gefunden hat. Wirsing „roter Delicateß“ bringt dunkel- bis blutrote, sehr große Köpfe von außerordentlicher Festigkeit, ist in Folge dessen auch am längsten haltbar und von so feinem Geschmack wie der zarteste Rosenkohl. Die Haltbarkeit des „roten Delicateß-Wirsing“ sowohl in Farbe wie im Geschmack dauert unverändert bis in's Frühjahr, wenn im Herbst die Pflanzen so eingelagert werden, daß die Köpfe ziemlich senkrecht in die Erde zu liegen kommen, vollständig mit Erde bedeckt sind und nur die Strünke heraussehen, ein Verfahren, welches der gewöhnlichen Art des Einlagens vorzuziehen ist. Die Köpfe können nicht so leicht treiben und faulen auch nicht, da sich bei dieser Einlageweise die Feuchtigkeit weniger in denselben festsetzen kann.

Privaten, welche im Hausgarten nicht allzuviel Raum zum Anbau mehrerer Gemüsearten haben, ist der rote Wirsing nicht genug zu empfehlen, da er als Wirsing und auch als Kraut (Weinkraut, Schmorkraut, Krautsalat) verwendet werden kann und in jeder Zubereitungsart außerordentlich wohlgeschmeckend ist, ein Vorzug, welchen noch kein Gemüse hatte. Er ist von so großer Zartheit, daß selbst die Rippen, welche beim grünen und gelbgrünen Wirsing vor dem Kochen entfernt werden müssen, darin bleiben können. Jede Hausfrau wird diese Vorzüge zu schätzen wissen. — Ein Beweis, daß mit dem roten Wirsing etwas wirklich gutes, neues in seiner Art geboten wird, bekräftigt der praktische Ratgeber im Obst- und Gemüsebau dadurch, daß er den roten Wirsing auf seinen Versuchsfeldern anbauen ließ und einen Wettbewerb ausdrieb für die besten Recepte zur Bereitung des roten Wirsings. — Recepte werden jeder Wirsing-Bestellung beigelegt. — Jeder Gartenbesitzer, jede Hausfrau sollte einen Versuch mit dem roten Wirsing machen, um sich von allen Vorzügen und Annehmlichkeiten, welche derselbe bietet, zu überzeugen.

100 Port. M. 22,50, 10 Port. M. 2,50, 1 Port. 30 g.



## ➡ Eine Aufsehen erregende neue Frühkartoffel. ➡



### N<sup>o</sup> 2016. Frühkartoffel „Neue Matador“.

Diese wertvolle Neuheit hat sich seit ihrer Einführung fast überall, wo sie angebaut, so **glänzend bewährt**, dass sie mit Recht ihren Namen verdient. Sie ist von **frühester Reife** und steht in **Qualität, Form und Ertrag** allen Frühkartoffeln obenan. Besonders ihr **ungemein hoher Ertrag** erregt **allgemeines Aufsehen**. Es wurden schon bis **200 Centner vom Morgen = 1/4 Hectar** geerntet. Die „Neue Matador“

gedeiht auch auf etwas feuchtem Boden ganz vorzüglich, ohne jedoch an ihrem feinen Geschmack einzubüssen, was bei anderen Frühkartoffeln weniger der Fall ist. Sie hat, wie alle Nierenkartoffeln, ein **überaus feines Fleisch von delicatem Geschmack**; die Knollen sind länglich oval, etwas abgeplattet mit auffallend wenigen ganz flachen Augen. In der Reifezeit ist sie nur wenig später als „Edelstein.“

Ich kann diese Frühkartoffel „Neue Matador“ in Folge ihrer ganz vorzüglichen Eigenschaften auf's Beste empfehlen und bin überzeugt, dass jeder Versuch zur **grössten Zufriedenheit** ausfallen wird.

50 Kilo **ℳ** 10,—, 25 Kilo **ℳ** 5,50, 10 Kilo **ℳ** 2,75, 1 Kilo 40 **¢**,  
1 Postkolli (5 Kilo) franko **ℳ** 2,50.

### N<sup>o</sup> 2017. Frühkartoffel, weisse „Edelstein“.

Mit dieser Sorte offerire die **wirklich echte, weissfleischige Frühkartoffel „Edelstein“**, welche in der Tat ein **Edelstein** unter den Frühkartoffeln genannt zu werden verdient.

Die **ausserordentlich frühe Reife** und der **ganz enorme Ertrag** werden diese hervorragende prächtige Kartoffel schnell beliebt machen. Gegen Krankheit ist die **echte „Edelstein“ äusserst widerstandsfähig**; die Knollen sind länglich oval mit flachliegenden Augen, das **Fleisch ist weiss**, gekocht **schön mehlig** und von **ganz vorzüglichem, delikaten Geschmack**.

„Edelstein“ wird so frühzeitig verbrauchsfähig, dass sie **die erste Kartoffel auf dem Markte** ist. Man findet durch ihr **auffallend schönes Aussehen schnell Käufer** und erzielt infolgedessen die **höchsten Preise**.

Bei einer Besichtigung, welche am **22. Juni** stattfand, wurden bis **18 vollständig ausgebildete Knollen** an einem Busche gefunden.

Landwirten, Gemüse- und Herrschaftsgärtnern, die Frühkartoffeln für den Markt bauen, bringt die **echte „Edelstein“ reichen Gewinn** und kann ich dieselbe aufs beste empfehlen.

50 Kilo **ℳ** 10,—, 25 Kilo **ℳ** 5,50, 10 Kilo **ℳ** 2,75, 1 Kilo 40 **¢**,  
1 Postkolli (5 Kilo) franko **ℳ** 2,50.



*The Great  
American  
Dollar Oats.*



№ 1970.

## **Amerikanischer Dollar-Hafer.**

**Sehr  
wertvolle  
Neuheit,**

welche sich überall vorzüglich  
bewährt hat und tatsächlich  
allgemeines Aufsehen erregt.

Jedem Landwirt  
empfehle mit dieser neuen  
Hafersorte einen Versuch zu  
machen, ich bin überzeugt, dass  
derselbe zur grössten Zufrieden-  
heit ausfällt.

Dieser aus Amerika stam-  
mende Fahnenhafer ist von  
kolossalem Ertrag.

Rispen mit 300–400 Körnern  
sind nichts Seltenes. Die Halme  
sind lang, straff und wider-  
standsfähig, haben sehr lange  
Rispen und sind dicht besetzt  
mit Körnern. Das Korn selbst ist  
kurz und gedrungen, feinschalig  
und von schöner, weisser Farbe  
Die Reifezeit ist mittelfrüh.

### **Der Züchter schreibt:**

Der Dollar-Hafer erhielt in  
Amerika von der American Agri-  
cultur-Gesellschaft den höchsten  
Preis, 500 Dollar in Gold, als der  
ertragreichste weisse Hafer  
der Welt. Er hat langes, starkes  
Stroh und bestockt sich sehr gut.  
Aus einem Korn entstanden 3871  
Körner, ich habe Rispen ge-  
funden mit 170 Doppelkörnern  
= 340 Körnern.

Dieses Ergebnis habe ich  
bei meinem Anbau vollkommen  
bestätigt gefunden, ich hatte so-  
gar Rispen mit 219 Doppelkör-  
nern = 438 Körnern darunter.

Nebenstehende Abbildung  
zeigt eine Rispe in  $\frac{3}{5}$  ihrer  
natürlichen Grösse, welche ich  
nach der Natur zeichnen liess.

**Echte bestgereinigte Saat,  
solange Vorrat reicht:**

50 Kilo  $\text{Mk } 18,-$ , 25 Kilo  $\text{Mk } 10,-$ ,  
10 Kilo  $\text{Mk } 4,50$ , 1 Kilo 60  $\text{S.}$

1 Postkolli (5 Kilo brutto) mit Porto u. Verpackung  $\text{Mk } 3,50$ .



Als allerbesten und ertragreichsten Rhabarber, welcher das feinste Kompott liefert, empfehle:

N<sup>o</sup> 1153. **Rhabarber, amerikanischer Riesen-**, 20 Gr. 50  $\phi$ , 1 Port. 20  $\phi$ .

Kräftige Pflanzen von Amerikanischen Riesen-Rhabarber 10 Stück M 4,50, 1 Stück 50  $\phi$ .

N<sup>o</sup> 1154. **Rhabarber, Paragon**, 20 Gr. 50  $\phi$ , 1 Port. 20  $\phi$ .

Kräftige Pflanzen von Paragon Rhabarber 10 Stück M 3,50, 1 Stück 40  $\phi$ .

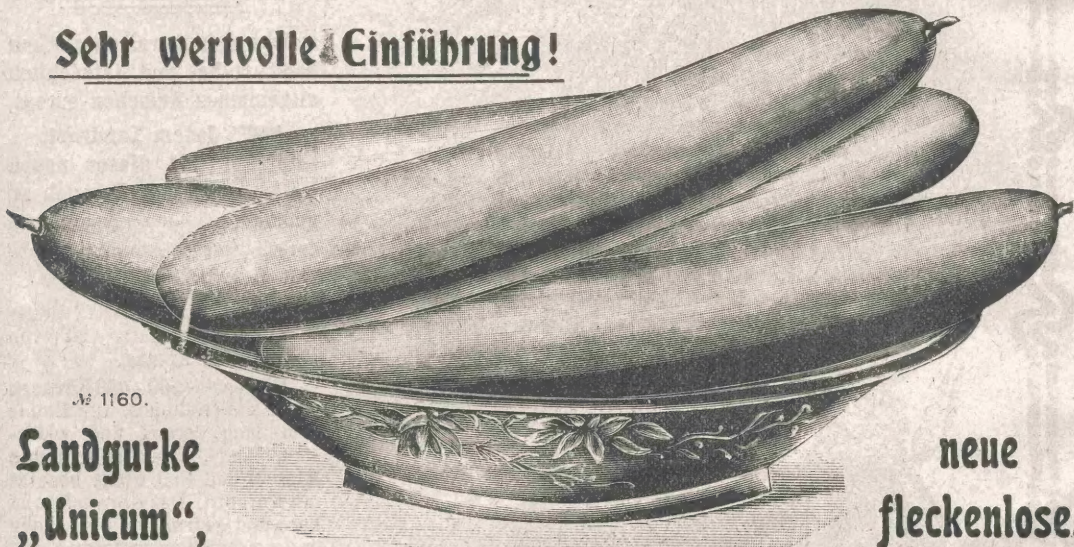
Beide Sorten sind auffallend starkstengelig, dickfleischig und von feinstem Geschmack.

Neuheit! **Rhabarber „Cyklop“.** Neuheit!

Diese Neuheit übertrifft durch ihren riesenhaften Wuchs alle Rhabarbersorten. Trotz der aussergewöhnlichen Grösse ist das Fleisch sehr zart und äusserst schmackhaft. Für den Markt ist dieser Rhabarber „Cyklop“ von weitgehendster Bedeutung. Stengel von 1½ bis 2 Kilo Gewicht sind nichts seltenes.

10 Port. M 4,50, 1 Port. 50  $\phi$ .

## Sehr wertvolle Einführung!



N<sup>o</sup> 1160.

**Landgurke  
„Unicum“,**

**neue  
fleckenlose.**

„Unicum“ zeichnet sich besonders durch reiche Tragbarkeit, lange, dickfleischige Früchte von bestem Wohlgeschmack und Unempfindlichkeit gegen ungünstige Witterung vor allen anderen Landgurken aus.

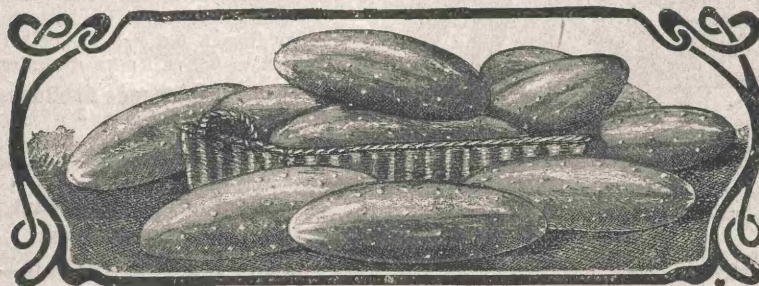
Selbst bei dem ungünstigsten Wetter werden die Früchte nicht fleckig und nicht bitter, wie dies bei den anderen Gurkensorten mehr oder weniger der Fall ist.

Auch im vorigen Sommer hat sich die Landgurke „Unicum“ als die widerstandsfähigste aller Landgurken erwiesen und ihren Charakter als fleckenlose wiederum glänzend bewahrt. Bei zu üppigem Wachstum tut man gut, die Pflanzen ein- bis zwei Mal zu schneiden, was sich in den meisten Fällen als sehr vorteilhaft auf den Fruchtansatz herausgestellt hat. Das Schneiden (Entspitzen) geschieht, wenn die Pflanzen das fünfte Blatt gemacht haben, durch Abkneifen der obersten Spitze der Pflanze; etwa nach 12–14 Tagen wird ein abermaliges Entspitzen der Triebe vorgenommen. Der Fruchtansatz hat sich daraufhin ganz bedeutend reichlich erwiesen.

„Unicum“ ist eine Landgurke allerersten Ranges, die sich gleich gut als Einmach-, Salat- und Senfgurke eignet, sie verdient deshalb von jedem Gemüsegärtner, überhaupt von Jedem angebaut zu werden.

Hier gezogene echte Elite-Qualität 100 Gr. M 3,—, 20 Gr. M —,80, 1 Port. 30  $\phi$ .

## N<sup>o</sup> 1242. Freiland- und Treibgurke „Sensation“.



Diese neue Gurke hat vor allen Dingen den besonderen Vorzug, dass sie auf im Frühjahr bereits einmal abgeerntete Mistbeete ausgepflanzt, noch einen von keiner anderen Sorte übertröfenden, reichen Ertrag ergibt. „Sensation“ ist aber auch eine äusserst reichtragende Freilandgurke, welche sich ungemein rasch entwickelt und sehr zeitig Früchte trägt. Dieselben sind, im grünen Zustande abgenommen, ca. 20 cm lang und eignen sich vorzüglich für Salzgurken. Sie entwickelt sich sehr schnell und ist durch ihre langanhaltende

Fruchtbarkeit besonders für jede Gemüsegärtnerei von unschätzbarem Werte. überall allgemeiner Beliebtheit erfreuen.

Diese Neuheit wird sich sicher 20 Gr. M 3,—, 5 Gr. M 1,—, 1 Port. 30  $\phi$ .





**Blumenkohl „Später Metropole“.**  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  2,—, 5 Gr. 75  $\mathcal{d}$ , 1 Port. 30  $\mathcal{d}$ .



20 Gr.  $\mathcal{M}$  1,—, 10 Gr. 60  $\mathcal{d}$ , 1 Port. 30  $\mathcal{d}$ .

N. 8.

## Blumenkohl „Später Metropole“.

Für Gegenden, wo die späten Sorten Blumenkohl, wie „Italienischer Riesen-“, „Non plus ultra“, „Algier“ u. s. w. gedeihen, wird sich diese neue Sorte besonders eignen. Die schöngeformten, rein weissen Köpfe dieser prächtigen Sorte erreichen bei guter Kultur eine enorme Grösse u. sind von besonders zartem Geschmack. Die Aussaat muss jedoch im März stattfinden, wenn sich derselbe gut ausbilden soll.

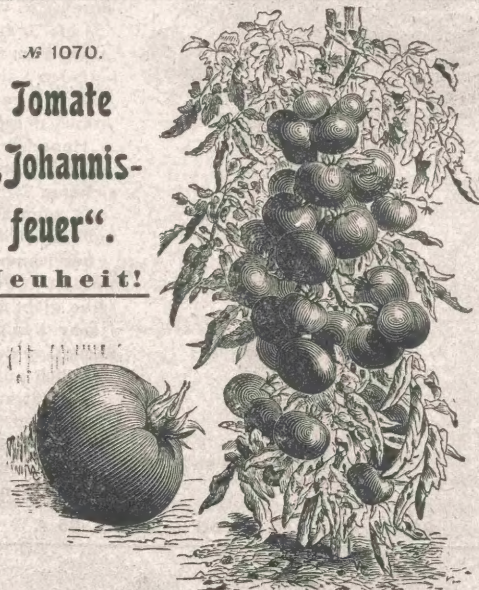
„Später Metropole“ verlangt kräftigen Boden und infolge der Schwere seiner Köpfe öfteres Behäufeln.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  2,—, 5 Gr. 75  $\mathcal{d}$ , 1 Port. 30  $\mathcal{d}$ .

N. 1070.

## Tomate „Johannisfeuer“.

**Neuheit!**



Ist die früheste und ertragreichste unter allen bekannten Früh-Tomaten. Erträge von 10—12 Pfund Früchte von einer Pflanze bei Feldkultur sind keine Seltenheit.

Tomate „Johannisfeuer“ wächst gedungen und bringt grosse, leuchtendrote, sehr fleischige, teils etwas gerippte, teils glatte Früchte. Für Höhenlagen, wo Tomaten wenig oder unsicheren Erfolg liefern, ist „Johannisfeuer“ nicht genug zu empfehlen.

10 Port.  $\mathcal{M}$  2,50, 1 Port. 30  $\mathcal{d}$ .

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

N. 138.

## Rotkohl „Othello“, tiefschwarzroter Braunschweiger Riesen.

■ Eine ganz hervorragende Neuheit, welche alle bis jetzt bekannten Rotkohlsorten in Grösse und Ertrag weit übertrifft. Er ist von derselben Grösse wie der weisse Braunschweiger Kopfkohl, also bedeutend grösser, als alle Rotkohlsorten, plattrund, sehr fest, glänzend tief schwarzrot und ausserordentlich haltbar während des ganzen Winters.

Rotkohl „Othello“ kann demnach als die ertragreichste Sorte von allen Rotkohlen empfohlen werden.

■ Die Aussaat muss möglichst frühzeitig — Ende März bis Mitte April — geschehen, damit sich die Köpfe ausbilden können.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

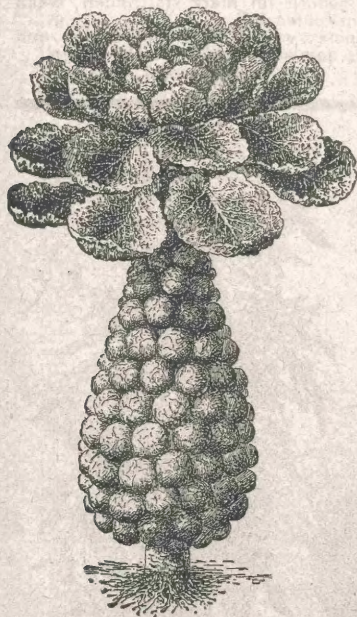


№ 245.

## Rosenkohl „Herkules“

Ist entschieden der beste bis jetzt existierende Rosenkohl, derselbe hat sich überall glänzend bewährt.

Die Pflanzen entwickeln sich ungemein rasch und sind bis im Oktober vollständig ausgebildet und



dicht mit  
Rosen  
(Sprossen) be-  
setzt.

Die Rosen,  
deren sich oft  
60 bis 70 an  
einer Pflanze  
befinden, sind  
fest und ver-  
brauchsfähig;  
„Herkules“  
bringt stets  
sicheren Ertrag  
und kann als  
unübertrefflich  
bezeichnet  
werden. Der-  
selbe giebt nur  
sehr wenig  
Samen, so dass  
wirklich gute  
Qualität zu  
billigen  
Preisen nicht  
angeboten  
werden kann.

20 Gr. 80 ¢, 10 Gr. 50 ¢, 1 Port. 25 ¢.



## № 577. Kopfsalat „Primus“.

Dieser neue Salat ist einer der frühesten Kopfsalate für den Garten. Er bildet grosse Köpfe von ausserordentlicher Festigkeit, grosser Zartheit und von schöner hochgelber Färbung.

„Primus“ hält sich sehr lange in Köpfen, bevor dieselben in Samen schießen, wodurch sich dieser prächtige Salat noch besonders auszeichnet. Er ist eine Marktsorte ersten Ranges und von hohem Werte, da er schon zu einer Zeit fertige Köpfe bringt, wo für Salat noch hohe Preise gezahlt werden.

**Prima Qualität.**

100 Gr. 1,50, 20 Gr. 40 ¢, 10 Gr. 25 ¢.



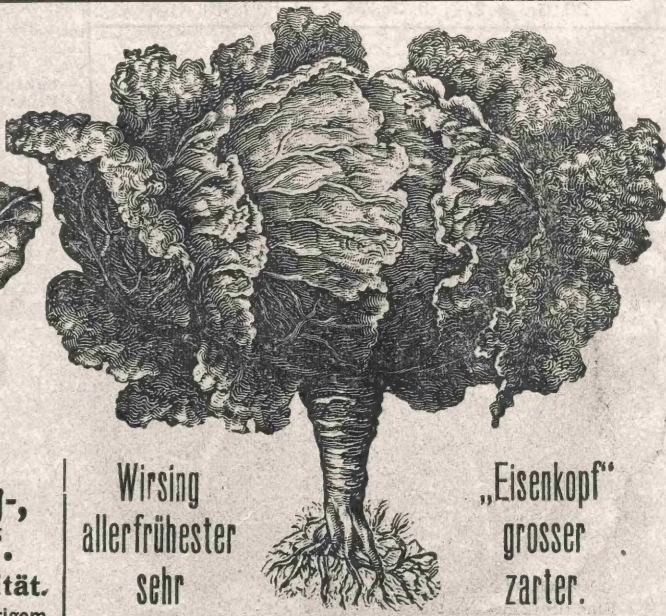
№ 4.

## Blumenkohl, Erfurter Zwerg-, allerfrühester „Schneeball“.

**Allerbeste zuverlässige Qualität.**

Diese prächtige Sorte ist von ganz niedrigem Wuchs, macht nicht zu grosses Blattwerk und bringt grosse, sehr feste, schneeweisse Köpfe. Zum Treiben ist Schneeball in Anbetracht seiner Frühzeitigkeit und mässigen Blätterentwicklung wegen die beste Sorte, kann jedoch auch mit gutem Erfolg zur Frühlkultur im freien Lande angepflanzt werden.

20 Gr. 4,—, 5 Gr. 1,50, 1000 Korn 1,50,  
500 Korn 90 ¢, 200 Korn 50 ¢, 100 Korn 30 ¢.



Wirsing  
allerfrühester  
sehr

„Eisenkopf“  
grosser  
zarter.

№ 142.

Wirsing „Eisenkopf“ ist der früheste von allen Wirsingssorten, von hübscher, runder Form und von zarter, dunkelgrüner, nach der Mitte gelblichgrüner Farbe. Er ist so gross wie ein Spätwirsing und dabei sehr festköpfig. Wirsing „Eisenkopf“ ist dem Gemüsegärtner unentbehrlich, da es die anerkannt beste und früheste Marktsorte ist. Prima Qualität, 1 Kilo 6,—, 100 Gr. 1,—, 20 Gr. 25 ¢.





## Blumenkohl, allerfrühester Erfurter Zwerg-, Elite-Qualität.

— Echte Originalsorte von grösster Vollkommenheit. —

— Allerbeste in Kästen gezogene, zuverlässige Qualität. —

Diese prächtige, mit grösster Sorgfalt gezüchtete Sorte ist von ganz niedrigem Wuchs und bringt tadellose, sehr grosse, feste, schneeweisse Blumen. Es ist die beliebteste und entschieden beste Sorte unserer hiesigen Gemüsegärtner, welche dieselbe zur frühesten — wie auch zur Sommer- und Herbst-Pflanzung verwenden.

— Der hier offerierte Samen ist nur von tadellosen Blumen gewonnen. —

20 Gr.  $\mathcal{M}$  10,—, 5 Gr.  $\mathcal{M}$  3,—, 1000 Korn  $\mathcal{M}$  3,—, 500 Korn  $\mathcal{M}$  1,75, 200 Korn 90  $\mathcal{d}$ , 100 Korn 50  $\mathcal{d}$



$\mathcal{N}$  1226.

### Salatgurke „Hundert für Eine“.

Eine für Land- und Mistbeetkultur gleichwertige Sorte von kräftigstem Wachstum und unerschöpflich in ihrer Tragfähigkeit. Durch ihr fortwährendes Ranken setzt sie immer neue Blüten und Früchte an, so dass man bis zum Spätherbst die besten Früchte zu Salat, Salzgurken, Pfeffergurken u. s. w. abnehmen kann. Die Gurke selbst wird ca. 40 cm lang, ist gleichmässig stark, abgestumpft, dunkelgrün und sehr zartfleischig. Sehr empfehlenswerte Einführung.

10 Port.  $\mathcal{M}$  2,50, 1 Port. 30  $\mathcal{d}$



$\mathcal{N}$  824.

### Radies „Express“.

Leuchtend scharlachrotes, kurzlaubiges, rundes Treib-.

Express ist das beste runde Radies, sowohl zum Treiben wie für's freie Land. Es wächst am schnellsten heran von allen runden Sorten und hat ausserdem die gute Eigenschaft, dass es nicht leicht holzig wird.

— Nur von verpflanzten Knollen gewonnene Saat. —

— Elite-Qualität Geringe Ernte. —

1 Kilo  $\mathcal{M}$  4,—, 100 Gr. 80  $\mathcal{d}$ , 20 Gr. 20  $\mathcal{d}$





N 68,

## Weiss-Kraut (Kopf-Kohl),

allerfrühestes festes  
rundes Riesen-

Jedem Gemüsegärtner, überhaupt Jedem, der Kraut anbaut, kann dieser allerfrüheste Riesen-Kopf-Kohl bestens empfohlen werden.

Im Ertrage erreicht kein anderes Frühkraut nur annähernd diese neue Sorte; dieselbe erlegt bei guter Kultur mindestens dem doppelten Ertrag. Schon im Juli bringt diese Sorte fertig ausgebildete, feste grosse Köpfe, das Kraut selbst ist zart und sehr wohlschmeckend und eignet sich auch ganz vorzüglich zum Einmachen, wobei es eine schöne gelbe Farbe annimmt.

Allerbeste prima Qualität:

1 Kilo M 6,—, 100 Gr. M 1,—,  
20 Gr. 30 ¢, 10 Gr. 20 ¢



### N 572. Kopfsalat „Maikönig.“

Sehr wertvolle Einführung.

„Maikönig“ ist der allerfrüheste Kopfsalat, welcher sowohl bei Land- wie bei Treibkultur gleich grossartige Erfolge bringt. Er ist sehr widerstandsfähig gegen ungünstige Witterung, von überraschend schneller Entwicklung, ca. 10 Tage früher verbrauchsfähig als alle anderen Sorten und macht sehr grosse, schwere, festgeschlossene Köpfe. Die Blätter sind gelblich-grün, mit bräunlichen Kanten, feinrippig und leicht gewellt; der innere Kopf ist sehr zart, von gelber Farbe und von feinstem Geschmack.

Im Mistbeet gedeiht „Maikönig“ vortrefflich und macht da grosse feste zarte Köpfe wie keine andere Sorte, jedoch ist dabei zu beachten, dass er nur wenig Wärme beansprucht, also in einem nur lauwarmen oder schon abgetragenen Kasten am besten gedeiht, wodurch „Maikönig“ noch einen besonderen Vorzug vor anderen Treibsalaten hat. Für Marktgärtner von grossem Wert.

100 Gr. M 1,50, 20 Gr. 40 ¢, 10 Gr. 25 ¢

### N 678. Kopfsalat, Naumburger.

Ebenfalls sehr wertvolle Einführung.

Eine Specialsorte „Naumburger Gemüsegärtner“, fast eben so früh wie „Maikönig“, von letzterem aber, wenn ausgebildet, schwer zu unterscheiden.

Prima Qualität.

100 Gr. M 1,—, 20 Gr. 30 ¢, 10 Gr. 20 ¢



### N 632. Winter-Kopfsalat „Eiskopf.“

Es ist wohl jedem Gemüsegärtner bekannt, dass im zeitigen Frühjahr eine sehr lohnende Einnahme durch guten Winter-Kopfsalat zu erzielen ist. Mit der hier angebotenen Sorte „Eiskopf“ scheint nun das Vollkommenste in Bezug auf vorzügliche Eigenschaften, die man an einen wirklich guten Winter-Kopfsalat stellt, erreicht zu sein. Eiskopf ist in Bezug auf Winterfestigkeit dem bekannten Winter-Kopfsalat „Nansen“ gleich. Die Köpfe jedoch sind von riesiger Grösse und Festigkeit wie die des Trotzkopf-Salates, sie sind von gelblichgrüner Farbe, sehr zart und feinschmeckend.

Sehr wertvoll für Marktgärtner, überhaupt für jeden, der Wintersalat baut.

100 Gr. M 1,50, 20 Gr. 50 ¢, 1 Port. 20 ¢

N 822.

### Schnittlauch „Erfurter Riesen-“

Ist in allen Teilen fast doppelt so gross wie unsere bekannte Schnittlauchsorte, infolgedessen auch an Bollen und Schnittlauchgrün weit ergiebiger. Im Geschmack ist er äusserst pikant und verdient deshalb die weiteste Verbreitung.

Hochkeimende Samen:

20 Gr. M 1,50, 5 Gr. M —, 60, 1 Port. 30 ¢

Pflanzen von Riesen-Schnittlauch

100 St. M 4,50, 10 St. 60 ¢





## Spargel „Riesen-Schneekopf“.

Neuer weissköpfiger Riesen-

Die echte Original-Sorte von  
allerfeinster Qualität.

„Riesen-Schneekopf“ ist der feinste,  
zarteste, stärkste und früheste aller Spargel.

Bekanntlich werden die Pfeifen bei allen bisher bekannten Spargel-Sorten, die beim Stechen übersehen wurden oder auch aus Mangel an Zeit nicht mehr gestochen werden konnten, schnell blau- oder rotköpfig und haben dann nur noch einen geringen Verkaufswert. Bei dieser neuen Sorte „Riesen-Schneekopf“ ist es jedoch anders; die Pfeifen bekommen nicht gleich blaue oder rote Köpfe, sondern sie bleiben auch über der Erde noch längere Zeit schön weiss. Gerade darin liegt der grosse Vorteil, den wohl jeder Spargelzüchter erkennen wird, umsomehr, da die Pfeifen des „Riesen-Schneekopf“ noch dicker, grösser, zarter und wohlschmeckender sind, als die aller anderen Riesen-Spargel und das allerfeinste Aroma besitzen.

Es kommen nur kerngesunde, sicher  
wachsende Pflanzen zum Versand.

**Kräftige einjährige Pflanzen:**

50 Stück  $\mathcal{M}$  1,50, 100 Stück  $\mathcal{M}$  2,50,  
500 Stück  $\mathcal{M}$  11,—, 1000 Stück  $\mathcal{M}$  20,—.

**Starke zweijährige Pflanzen:**

50 Stück  $\mathcal{M}$  2,—, 100 Stück  $\mathcal{M}$  3,25,  
500 Stück  $\mathcal{M}$  15,—, 1000 Stück  $\mathcal{M}$  28,—.

**Extra starke dreijährige Pflanzen:**

50 Stück  $\mathcal{M}$  2,75, 100 Stück  $\mathcal{M}$  5,—,  
500 Stück  $\mathcal{M}$  22,—, 1000 Stück  $\mathcal{M}$  40,—.

Die Preise für Erfurter Riesen-Spargel,  
Braunschweiger etc. siehe Seite 224.

Samen von Spargel „Riesen-Schneekopf“,  
echte prima Qualität:

1 Kilo  $\mathcal{M}$  15,—, 100 Gr.  $\mathcal{M}$  2,—, 20 Gr. 50  $\mathcal{G}$ .

## Schwarzwurzel (Scorzoner) „Vulcan“.

## Knollen-Sellerie „Delikatess“.

Nr 351.



Ein neuer kurz-  
laubiger Knollen-  
Sellerie, welcher  
vollständig  
glatte, ovalrunde  
Knollen ohne  
Nebenwurzeln und  
verhältnissmässig  
wenig Saugwurzeln  
bildet. Seine her-  
vorragende  
Eigenschaft ist  
jedoch die, dass er  
nicht berostet  
und schneeweiss  
unerreicht  
zartes, wohl-  
schmeckendes  
Fleisch besitzt.

100 Gr.  $\mathcal{M}$  2,—,  
20 „ 60  $\mathcal{G}$ ,  
10 „ 40 „  
1 Port. 25 „



Eine neue Schwarzwurzel-Sorte aus Spanien  
stammend. Dieselbe bringt sehr schöne, glatte  
kohlschwarze Wurzeln von fast cylindrischer  
Form mit äusserst wenig Faserwurzeln. Das  
Fleisch derselben ist sehr weiss, besonders  
saftreich, zart und von nussartig süssem Ge-  
schmack. 10 Port.  $\mathcal{M}$  2,50, 1 Port. 30  $\mathcal{G}$ .



### № 1201. Erfurter Ausstellungsgurke.

Eine der vorzüglichsten Treibhausgurken m. bis 75 cm langen, schlanken, glatten, fast kernlosen Früchten, die oft ein Gewicht bis 3 Kilo erreichen. Der Fruchtansatz ist ein ausserordentlich reicher, es hängen oft 4 bis 6 solcher Riesengurken an einem einzigen Fruchtstande. Ein Gewächshaus mit dieser Gurke ist eine Sehenswürdigkeit für jeden Gärtner. Auch für das Mistbeet ist diese neue Sorte vorzüglich geeignet, sie bringt hier aber ihre Vorzüge nicht so zur Geltung wie im Treibhause.



Allen Markt- und Herrschaftsgärtnern empfehle diese Aufsehen erregende neue Treibhausgurke, da mit ihr die höchsten Erträge erzielt werden. Jedes Korn ist keimfähig. 100 Korn № 4,—, 25 Korn № 1,25, 1 Port. (10 Korn) 60 ♂.

### № 1202. Beste von Allen, Treibhaus- und Mistbeetgurke allerersten Ranges.

Siehe auch obige naturgetreue Abbildung.

Die reichsttragende von allen Treibhausgurken.

Eine feine delikate Salatfrucht, von schöner, schlanker Form. Die Belaubung ist kräftig und widerstandsfähig. Der Fruchtansatz ist ein überaus reicher und wird von keiner anderen Sorte übertroffen. Auch das Wachstum der jungen Früchte geht in rapid schneller Weise vor sich. Ein besonderer Vorzug ist noch der, dass man die Gurke das ganze Jahr hindurch anbauen kann. Die Frucht hat, als Salatgurke geschnitten, fast gar kein Kernhaus, ist also vollkommen frei von Samen. Abgeschnittene Früchte halten sich, kühl im Keller aufbewahrt, 14 Tage und länger frisch, ohne an Geschmack und Zartheit einzubüssen. Für weite Transporte vorzüglich geeignet.

Jedes Korn ist keimfähig. 100 Korn № 4,—, 25 Korn № 1,25, 1 Port. (10 Korn) 60 ♂.

### № 1208. Treibhaus- und Mistbeetgurke „Telegraph Improved“.

Diese prächtige Sorte steht in Bezug auf ihre aalglatte, schlanke Form, schnellen Wuchs, reichen und willigen Ansatz, hochfeinen Geschmack und Widerstandsfähigkeit an erster Stelle.

Die aalglatten Früchte sind von schöner, schlanker Form und im grünen Zustande fast ganz frei von Samen; sie wachsen sehr schnell und können lange an der Pflanze hängen bleiben, ohne an Zartheit und Wohlgeschmack einzubüssen.

100 Korn № 4,—, 25 Korn № 1,25, 10 Korn 60 ♂.



### № 752. Zwiebel, holländische Winter-, gelbe plattrunde Riesen-.

Eine Zwiebel, die nirgends fehlen sollte.

Diese hochfeine Wirtschaftszwiebel erreicht eine Grösse bis zu 13 cm Durchmesser. Sie ist sehr hart, von längster Haltbarkeit und von lieblichem Geschmack. Ein grosser Vorteil gegen andere Sorten ist noch der, dass sie selbst auf dem allergeringsten Boden, wo sonst keine anderen Zwiebeln fortkommen, noch riesige Speisezwiebeln hervorbringt. Die Aussaat geschieht im September und bleibt über Winter im Freien stehen. Die Fortpflanzung wird im Frühjahr vorgenommen, wobei noch besonders darauf zu achten ist, dass die Knolle beinahe ganz über der Erde steht. Pflanzweite 12–15 cm, in Reihen, welche 20 cm voneinander entfernt sind.

Ernte sehr gering. 20 Gr. № 1,—, 10 Cr. 60 ♂, 1 Port. 30 ♂.



## № 1618. Stangenbohne, allerfrüheste Erfurter Riesen-, „Avantgarde“.

**Ganz besonders empfehlenswerte Neuheit!**

Eine neue Stangenbohne, welche den grossen Vorzug hat, dass sie noch früher reift als alle anderen bekannten, frühen Stangenbohnen. Sie ist von äusserst robustem Wuchs und auch für rauhe Gegenden, die sonst nur die gewöhnlichen Feuerbohnen bauen können, von höchstem Wert. Ihre Schoten haben im Durchschnitt die Grösse der echten Schlachtschwertbohne und trotz dieser bedeutenden Grösse sind die Stangen von der Erde an bis in die Spitze so reich behangen, dass sie von keiner anderen Sorte übertroffen wird.

1 Kilo M 2,40, 200 Gr. 60  $\phi$ , 100 Gr. 35  $\phi$ .



№ 1619.

## Stangenbohne „Phänomen“.

**Neuheit ersten Ranges.**

Eine weissamige, frühe, grünschotige Stangenbohne, die wegen ihres ausserordentlich reichen Ertrages und ihrer vorzüglichen Eigenschaften jedem Marktgärtner, wie auch Privaten sehr empfohlen werden kann.

Die Schoten dieser neuen Sorte sind dickfleischiger und länger als die der rheinischen Riesen-Zucker-Brech-, sie umhängen die Stange in verblüffender Fülle; der Behang ist im Vergleich zu anderen grünschotigen Sorten der doppelte.

1 Kilo M 3,—, 200 Gr. 70  $\phi$ , 100 Gr. 40  $\phi$ .

№ 1620.

## Stangenbohne, allerfrüheste langschotige „Zehnwochen“.

Bei normaler Witterung bringt diese ausgezeichnete Sorte in 10 Wochen nach dem Legen verbrauchsfähige Schoten. Der Fruchtansatz ist enorm, es hängen meist 4—5, sogar 6 Schoten immer in Büscheln zusammen. Die Schoten haben die Form und Länge der Korbfüller-Stangenbohne, sind sehr zart und dickfleischig, eignen sich deshalb vorzüglich zum Grünkochen wie auch zum Einmachen.

Stangenbohne „Zehnwochen“ hat überall, wo sie angebaut wurde, den grössten Beifall gefunden.

1 Kilo M 2 —, 200 Gr. 50  $\phi$ , 100 Gr. 30  $\phi$ .

№ 1622.

## Stangenbohne „Korbfüller-Wachs“,

(gelbschotig mit weissen Bohnen).

Eine herrliche, neue Wachsbohne mit wachsgelben, bis 28 cm langen, breiten Schoten. Die früheste aller Wachs-Stangenbohnen und eine Salatbohne ersten Ranges. Sie ist von grösster Tragbarkeit und können die zarten, fleischigen Schoten schon von Mitte Juli an gepflückt werden.

Für Markt- und Herrschaftsgärtner, wo es auf Frühzeitigkeit, hohen Ertrag und feine Qualität beim Verkauf ganz besonders ankommt, ist diese Bohne von grösstem Wert.

1 Kilo M 2,40, 200 Gr. 60  $\phi$ , 100 Gr. 35  $\phi$ .

№ 1624.

## Stangenbohne „Delicatess“

(Karolinens Liebling — Heureka).

Diese prächtige Stangenbohne verdient überall angebaut zu werden. Ihre Schoten sind **ungemein dickfleischig**, äusserst zart und **feinschmeckend**. Die Schoten bleiben fadenfrei, bis sie ihrer Reife nahe sind, ein Umstand, der für jede Hausfrau höchst angenehm ist. Man erzielt fortwährend, bis spät in den Herbst hinein, die zartesten Schoten in reicher Fülle wie wohl von keiner anderen Sorte. Sie eignet sich sowohl **zum Grünkochen**, wie **zu Salat** und **zum Einmachen**. Wer Stangenbohne „Heureka“ einmal angebaut hat, verlangt sie sicher wieder.

Jeder Gemüsegärtner, der Stangenbohnen zu Markte bringt, sollte „Delicatess“ mit anbauen.

1 Kilo M 2,40, 200 Gr. 60  $\phi$ , 100 Gr. 35  $\phi$ .



## Kartoffel allerfrüheste blassrote Delicatess. (Dr. Boenisch.)



Blassrote Delicatess ist die allerfrüheste, ertragreichste und feinschmeckendste aller Frühkartoffeln, welche überall den grössten Beifall gefunden hat. Den ihr beigelegten Namen „Delicatess“ rechtfertigt sie durch den besonders feinen Geschmack im vollsten Sinne des Wortes. Die Knollen, welche dicht um den Stock herumliegen, sind von länglich runder Form, haben nur wenige, flachliegende Augen, zartrosa angehauchte Schale und gelblich weisses Fleisch. Gekocht sind die Kartoffeln schön mehlig und haben durch ihre hübsche, zarte Farbe ein verlockendes Aussehen. Ein weiterer Vorzug dieser herrlichen Sorte ist noch der kolossale Ertrag, verbunden mit allerfrühester Reife. Schon Mitte bis Ende Juni sind die Kartoffeln sehr wohlschmeckend und mehlig. Der Ertrag ist auf gutem Boden 150—180 Zentner pro Morgen. Jedem Marktgärtner und Landwirt empfehle ich diese herrlichste aller Frühkartoffeln zum Anbau; ein jeder wird ihre guten Eigenschaften vollauf bestätigt finden.

50 Kilo M 9,—, 25 Kilo M 5,—, 10 Kilo M 2,50, 1 Kilo 40 ¢, 1 Postkolli (5 Kilo) mit Porto M 2,50.



## NEU! Amerikanische Riesen-Kartoffel. NEU!

Sehr hervorragende Neueinführung, welche sich durch enormen Ertrag, gefällige Form und feinsten Geschmack auszeichnet.

Eine aus Amerika eingeführte neue Kartoffel-Sorte, welche auf allen Bodenarten die höchsten Erträge bringt. Der Ertrag ist auf gutem Boden staunenerregend, 800 Zentner und darüber pro Hektar.

Die Knollen sind blassrot, von grosser, sehr gefälliger, länglich gleichmässiger Form, glatter Schale mit ganz flachen Augen. Das Fleisch ist schön weiss, sehr mehlig und von feinstem Geschmack. „Amerikanische Riesen“ ist eine für alle Zwecke vorzüglich geeignete Kartoffel, welche sicher allgemein günstige Aufnahme finden wird.

50 Kilo M 9,—, 25 Kilo M 5,—, 10 Kilo M 2,50, 1 Kilo 40 ¢, 1 Postkolli (5 Kilo) franko M 2,50.



# Kartoffel „Erstling“.



Eine ganz besonders wertvolle neue Frühkartoffel für jed. Kartoffelzüchter, gleichviel ob dieselbe für den Markt oder nur zum Privatgebrauch gebaut wird. Die Knollen werden gleichmässig gross und sind, wie die Abbildung zeigt, von schöner, länglicher Form mit wenigen, ganz flachliegenden Augen, sie haben bläulich angehauchte Schale und gelbliches Fleisch. Gekocht, sind die Kartoffeln sehr mehlig und von delikatem Geschmack.

„Erstling“ ist sehr reichtragend, ihr Kraut ist kurz und fein, sie kann deshalb auch enger gepflanzt werden wie manche andere Sorte, wodurch der Ernteertrag noch erhöht wird. An vorgekeimten Knollen in geschützter Lage und bei günstiger Witterung brachte „Erstling“ öfters schon Anfang Juni die ersten für die Küche brauchbaren, mehlig-

reichen Kartoffeln von wirklich gutem Geschmack.

50 Kilo M 9,—, 25 Kilo M 5,—, 10 Kilo M 2,50, 1 Kilo 40 ¢, 1 Postkolli (5 Kilo brutto) franko M 2,50.

## Kartoffel „Weisse Königin“.

**Neu.**

Eine  
Massen-Kartoffel  
ersten Ranges.

Überall, wo grosse Speisekartoffeln zum Schälen, z. B. für Thüringer Klöße, Puffer etc. gebraucht werden, ist diese Sorte wie geschaffen. „Weisse Königin“ liefert fast nur grosse Knollen, das Fleisch ist schneeweiss, sehr mehlig und von feinem Geschmack. Im Ertrag ist „Weisse Königin“, wenn sie auf gutem Boden angebaut wird, unerreicht, 200–250 Ztr. pro Morgen = ¼ Hektar.

50 Kilo M 9,—,  
25 „ „ 5,—,  
10 „ „ 2,50,  
1 „ „ —,40,  
1 Postkolli (5 Kilo) franko  
M 2,50.



**Sehr wertvolle Einführung!**

**„Sas“.**

**Bringt kolossalen Ertrag!**

**Enorm ertragreiche, grosse mehltreiche Speise- und Wirtschaftskartoffel.**

Der Ansatz ist bei dieser Sorte ganz kolossal, 50–60 Knollen an einer Pflanze ist keine Seltenheit. 207 Zentner wurden auf einem Morgen ¼ Hektar geerntet. Ein Ertrag, der jedem Landwirt Veranlassung geben muss, einen Versuch mit dieser Sorte zu machen.

Die Knollen sind von gefälliger, länglicher Form, haben meist rauhe Schale, flachliegende Augen und weisses Fleisch.

Als Marktkartoffel zum Massenverbrauch ist diese Sorte besonders geeignet, auch als Futterkartoffel ist selbige wegen ihres kolossalen Ertrages und ihrer längsten Haltbarkeit unübertroffen. Reifezeit Anfang bis Mitte September.

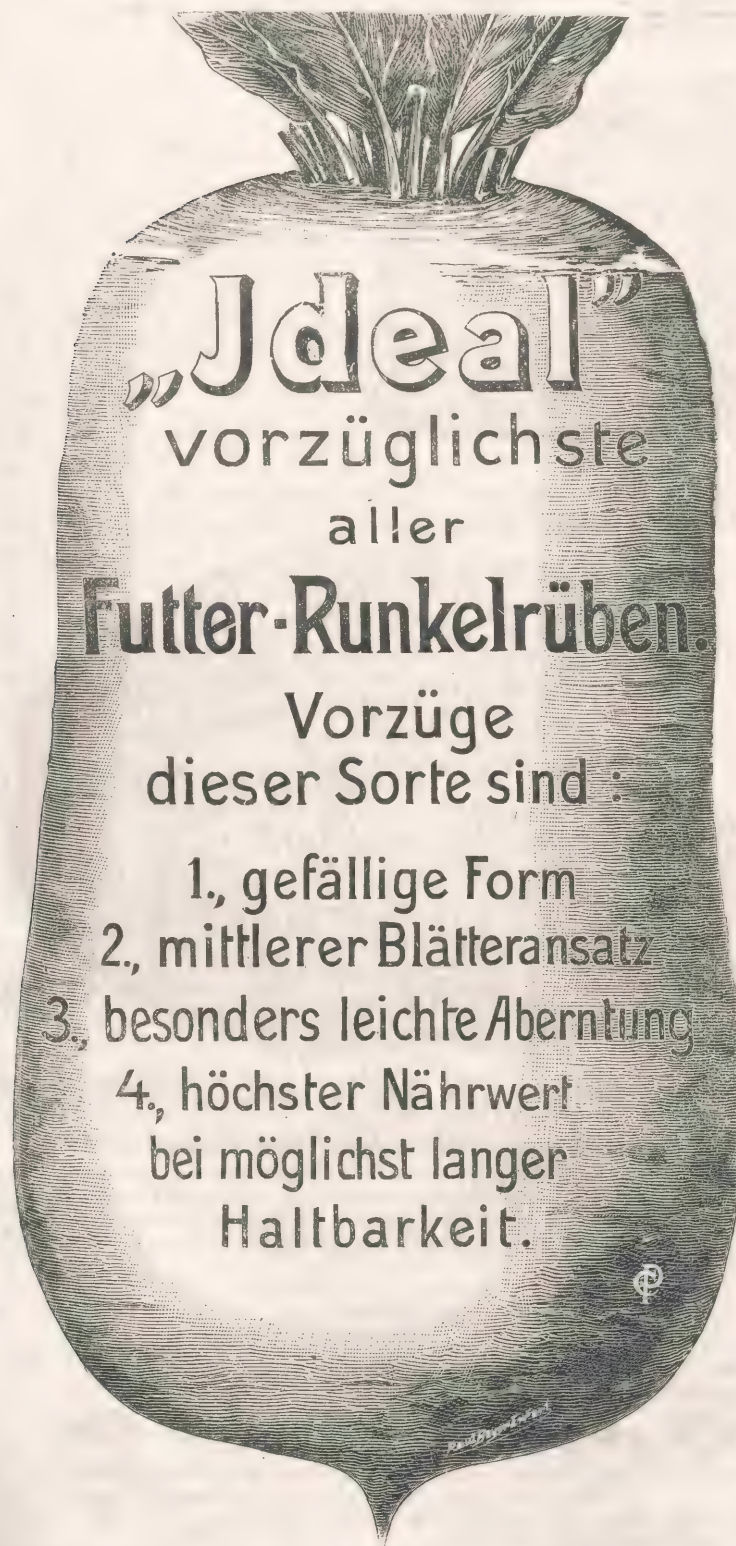
50 Kilo M 9,—, 25 Kilo M 5,—, 10 Kilo M 2,50, 1 Kilo 40 ¢, 1 Postkolli (5 Kilo) franko M 2,50.

## Kartoffel „Up to date“ (Auf der Höhe).

Eine sehr zu empfehlende, ausserordentlich ertragreiche, feine Speisekartoffel. Die Knollen sind von schöner ovaler Form mit ganz flachliegenden Augen, das Fleisch ist gelblich weiss, sehr mehlig und von sehr gutem Geschmack. Die Haltbarkeit dauert bis es wieder neue Kartoffeln gibt.

50 Kilo M 8,—, 25 Kilo M 4,50, 10 Kilo M 2,25, 1 Kilo 40 ¢, 1 Postkolli (5 Kilo) franko M 2,50.





## Futter- Runkel-Rübe „Ideal.“

Diese Sorte ist durch jahrelange Bemühungen zu einer Vollkommenheit gelangt, dass dieselbe überall, wo sie angebaut wurde, Beifall gefunden hat.

Zur Samengewinnung werden nur die formen-echtesten Rüben ausgewählt und bin ich überzeugt, meinen werten Abnehmern mit obiger Sorte etwas ganz Vorzügliches liefern zu können.

■ Jedem Gutsbesitzer oder Landwirt empfehle diese Sorte mit anzubauen. ■

So lange mein Vorrat reicht, offerire in prima Qualität:

50 Kilo	Mk.	42,—
25	„	22,—
10	„	10,—
1	„	1,20
200 Gr.	40 Pfg.	
1 Postkolli (5 Kilo)	franko	Mk. 6,50.





# Neuheiten von Blumensamen für 1907

## sowie einige der schönsten Neuheiten der letzten Jahre.

### — Topfnelke — „Deutsche Perle“.

Die Schnitt- und Topfnelke  
der Zukunft.

(Preisgekrönt in Hamburg mit  
der grossen silbernen Medaille.)

Unter dem Namen „Deutsche Perle“ übergebe dem Handel eine Nelkensorte, welche man schon jetzt die Schnitt- und Topfnelke der Zukunft nennen kann, denn sie bezaubert durch ihre Schönheit und Anmut jeden Nelkenliebhaber und wird infolgedessen in ganz kurzer Zeit einen Triumphzug als Gruppen- und Einzelpflanze feiern. Aus den wunderschönen, eichelähnlichen Knospen entwickeln sich schöne grosse, wohlgeformte Blumen, welche sich willig öffnen und nie platzen. — Die zahlreichen Blüten stehen auf langen, straffen Stengeln und haben eine prächtige, goldcrème Farbe mit nur ganz wenig auffallenden roten Streifen. — Wegen dieser beliebten Modefarbe eignet sich „Deutsche Perle“ zu allen Arten der modernen Strauss- und Kranzbindererei, besonders gut auch zu Tafeldekorationen, da die wunderbaren Farbentöne der Nelke nicht nur einen überaus reizenden Anblick gewähren, sondern sich auch im abgeschnittenen Zustande ihre Schönheit noch längere Zeit bewahren. Für den Schnittblumen- und Markt-gärtner wird „Deutsche Perle“ unentbehrlich werden, denn sie ist eine grossartige Topfpflanze und empfiehlt sich selbst durch ihre Schönheit. Da diese neue Nelkensorte äusserst widerstandsfähig ist, sich durch Stecklinge leicht vermehrt und wenig Neigung zu Krankheiten besitzt, ist sie zur Massenkultur sehr zu empfehlen. — Dies alles sind Vorzüge, welche die „Deutsche Perle“ als wirkliches Ideal unter den Nelken erscheinen lassen, und ich möchte nicht versäumen, meine werten Kunden auf diese äusserst lohnende Neuheit aufmerksam zu machen. —

100 Korn  $\mathcal{M}$  4,—, 50 Korn  $\mathcal{M}$  2,25, 25 Korn  $\mathcal{M}$  1,25,  
10 Korn 60  $\phi$ .

#### Kräftige Senker:

10 Stück  $\mathcal{M}$  5,—, 1 Stück 60  $\phi$ .



### Topfnelke „Ozon“.

Neue reinblaue Farbenblume  
mit Atlasglanz.

100 Korn  $\mathcal{M}$  4,50, 25 Korn  $\mathcal{M}$  1,25,  
10 Korn 60  $\phi$ .

Kräftige Senker: 10 St.  $\mathcal{M}$  5,—, 1 St. 60  $\phi$ .

### Dianthus Schneeball. (D. Heddwigi laciniatus plenissimus albus.)

Ist eine Neuheit, welche zu den besten Sorten der Hedwigs-Nelken gezählt werden kann. — Die starken, robusten Pflanzen sind ca. 30 cm hoch und äusserst reichblühend, die Blüten sind auffallend gross, 8—10 cm im Durchmesser, dicht gefüllt und hoch gewölbt. Die Blütenblätter sind vom reinsten weiss und an den Rändern fein geschlitzt. — Diese Schneeball-Nelke ist ein wunderbares Gegenstück zu der Feuerball-Nelke und wird sich sicher bald der grössten Beliebtheit erfreuen.

10 Port.  $\mathcal{M}$  2,50, 1 Port. 30  $\phi$ .



## Gebirgs-od. Hängenelke „Feuerkönigin, die Unermüdliche“.

Diese Neuheit kann den besten Sorten der bekannten Hängenelken beigelegt werden und unterscheidet sich nur durch ihre feurige Färbung von den älteren Sorten. — Die Nelke ist vollständig winterhart und ausdauernd, beansprucht nur wenig Pflege und gedeiht herrlich in nahrhaftem Boden und freier sonniger Lage. Die grossen, fimbrierten Blumen haben eine feurig dunkelscharlachrote Farbe und erscheinen sehr zahlreich auf kräftigen, leicht biegsamen Stielen, welche, gleich Ampeln, nach unten ranken. Die Pflanzen blühen ununterbrochen von Ende Juni bis Ende November und verbreiten einen köstlichen Wohlgeruch. Im November in Kästen oder Töpfe gepflanzt und im Zimmer oder Kaltheus aufgestellt giebt die Nelke „Feuerkönigin“ den ganzen Winter über die herrlichsten Schnittblumen und trägt somit ihren Namen, die „Unermüdliche“, mit vollem Recht. — Privaten, Handelsgärtnern und Schnittblumenzüchtern ist vorstehende Neuheit aufs wärmste zu empfehlen, denn es giebt so leicht keinen herrlicheren Schmuck für Ampeln, Balkons, Bouquets als die neue Hängenelke

„Feuerkönigin, die Unermüdliche“.

10 Port. (à 10 Korn)  $\mathcal{M}$  5,—, 1 Port. 60  $\mathcal{d}$ .

Schöne Farben in Mischung:

100 Korn  $\mathcal{M}$  1,50, 50 Korn 80  $\mathcal{d}$ ., 25 Korn 50  $\mathcal{d}$ .

Kräftige Senker in Mischung:

10 Stück  $\mathcal{M}$  5 —, 1 Stück 60  $\mathcal{d}$ .

Prächtige Neuheit!



## Kochia trichophylla Sommer-Cypresse.

Bei dieser unbeschreiblich schönen Pflanze handelt es sich um keine Neuheit, sondern um eine in unseren Gärten noch gänzlich unbekannte Dekorationspflanze allerersten Ranges, welche nicht genug empfohlen werden kann. Die Bezeichnung „Sommer-Cypresse“ passt vorzüglich für die prächtige, frischgrüne, lanzettlich schmal belaubte Pflanze, welche wegen ihres ganz regelmässigen Wuchses und ihrer ausserordentlichen Schnelligkeit einen äusserst effektvollen Schmuck für Einzelstellung sowie Gruppen bildet. — Die Pflanzen sind so raschwachsend, dass sie innerhalb 3 Monaten nach der Aussaat schon 1 Meter hohe und 70—80 cm im Durchmesser haltende, ganz prachttvolle Büsche bilden.

In diesem Stadium erregt die Pflanze schon allgemeine Bewunderung und vervollkommenet sich von da an bis zum Herbst zu immer grösserer Schönheit. — Im Juli und August schmückt sie sich mit zahllosen kleinen, rötlichen Blüten und im September wechselt das frischgrüne Laub die Farbe und erscheint in allen Schattierungen des Rot, bis sie endlich einer blutroten Pyramide gleicht. — Die Wirkung dieser Dekorationspflanze ist unübertroffen und an hellen schönen Sonnentagen gar nicht zu beschreiben, denn dann zaubert die Sonne wunderbare Lichtreflexe auf die rötlichen Blätter, sodass die Erscheinung selbst auf weite Entfernung frappierend wirkt. — Die Sommer-Cypresse hat noch einen nicht zu übersehenden Vorzug. Sie lässt sich nicht nur als Mittelpflanze in Gruppen, als Einzelpflanze in Anlagen, als Schmuckpflanze auf Gräbern verwenden, sondern sie lässt sich auch in jedem Stadium aus dem freien Grunde in Töpfe oder Kübel einsetzen, ohne in der Weiterentwicklung gestört zu werden, und ist so für Dekorationszwecke auf Balkons, Veranden etc. bis spät in den Herbst hinein auf das denkbar Beste zu verwenden.

Samen: 20 Gr.  $\mathcal{M}$  3,—, 1 Port. 30  $\mathcal{d}$ .

Junge Pflanzen in kleinen Töpfen von Mitte April ab.  
10 Stück  $\mathcal{M}$  2,50, 1 Stück 30  $\mathcal{d}$ .



## Riesen-Komet-Aster „Königin von Spanien“.

(Zartgelb, im Verblühen fleischfarbig.)

Dieselbe anmutige, zarte Farbe, wie diejenige der Victoria-Aster „Miss Roosevelt“, welche in kurzer Zeit sehr beliebt geworden ist. 10 Port.  $\mathcal{M}$  5,40, 1 Port. 60  $\phi$ .

## Riesen-Komet-Aster „Zartliederfarben“.

Reizende, sehr zarte Farbe dieser für Schnitzwecke allgemein beliebten Aster.

1000 Korn  $\mathcal{M}$  1,50, 500 Korn 80  $\phi$ ,  
200 Korn 40  $\phi$ , 100 Korn 25  $\phi$ .

## Riesen-Komet-Aster „Rubin“.

(Leuchtend scharlach.)

Ganz prächtige Farbe.

Die Riesen-Komet-Aster mit ihren lockeren, auf langen Stielen getragenen, chrysanthemumähnlichen Blumen sind allgemein sehr beliebt geworden. Zur Bepflanzung von Gruppen und Rabatten, wie auch als Schnittblume ist diese Astern-Klasse von grösstem Werte, umsomehr noch wird dies der Fall sein durch Einführung obiger herrlichen neuen Farbe.

1000 Korn  $\mathcal{M}$  1,—, 500 Korn 60  $\phi$ ,  
200 Korn 30  $\phi$ .



## Eleganz-Aster.

Mit dieser einfachen Eleganz-Aster offeriere eine höchst wertvolle Neuheit für Binde- und Dekorationszwecke. Sie kann Privaten und Gärtnern aufs wärmste empfohlen werden, da sie eine wirklich schöne, einfache Aster ist. — Die gesunden, widerstandsfähigen Pflanzen haben einen hohen kräftigen Wuchs, schönem pyramidalen Bau und grossen Blütenreichtum. Jeder der langen Stiele trägt nur eine Blume mit sehr langen, zierlich gewellten Blumenblättern und kleiner gelber Mitte, wodurch der Aster ein graziöses, elegantes Aussehen verliehen wird. Sehr schöne Schnittblume von langer Haltbarkeit.

Ich offeriere dieselben in folgenden Farben:

1. Weiss, 1000 Korn  $\mathcal{M}$  1,80, 500 Korn  $\mathcal{M}$  1,—,  
200 Korn 50  $\phi$ , 100 Korn 30  $\phi$ .
2. Lavendelblau, 1000 Korn  $\mathcal{M}$  1,50, 500 Korn 80  $\phi$ ,  
200 Korn 40  $\phi$ , 100 Korn 25  $\phi$ .
3. Dunkelblau, 1000 Korn  $\mathcal{M}$  1,50, 500 Korn 80  $\phi$ ,  
200 Korn 40  $\phi$ , 100 Korn 25  $\phi$ .
4. Vorstehende Farben gemischt, 1000 Korn  $\mathcal{M}$  1,50,  
500 Korn 80  $\phi$ , 200 Korn 40  $\phi$ , 100 Korn 25  $\phi$ .



## Neue spätblühende Riesen-Komet-Astern.

Diese herrliche, neue, spätblühende Klasse, welche im allgemeinen den bisher bekannten Riesen-Komet-Astern gleich ist, bringt ihre Blumen um ca. 3 Wochen später wie letztere und blüht fortgesetzt bis in den Herbst hinein. Gerade darin liegt der grosse Wert, wenn alle anderen Schnitt-Astern verblüht sind, liefert diese neue „spätblühende“ Riesen-Komet-Aster noch reichlich Blumen zu Bindezwecken. In Prachtmischung 20 Gr.  $\mathcal{M}$  4,—, 1000 Korn  $\mathcal{M}$  1,—, 500 Korn 60  $\phi$ , 200 Korn 30  $\phi$

Ein Sortiment in 6 Farben à 100 Korn  $\mathcal{M}$  1,—.



## Aster, Zwerg-Comet-Victoria.

Eine neue Zwerg-Aster von ganz egalem, niedrigen, kompakten Wuchs. Jede einzelne Pflanze für sich erscheint wie ein abgeschlossenes Bukett von 15–18 cm Höhe.

Die Blumen haben eine den Blumen der Comet-Aster ähnliche breite Form, sind dabei jedoch hochgewölbt und ganz dichtgefüllt, wie diejenigen der Victoria-Aster; sie bedecken die ganze Pflanze wie man es bei keiner anderen Zwerg-Aster findet. Die Farbe ist das blendendste, reinste Weiss was existiert.

Für Einfassungen und zu niedrigen Gruppen giebt es keine schönere Zwerg-Aster als diese. Auch blühend ausgehoben und in Töpfe gesetzt, bilden dieselben einen reizenden Schmuck für Fenster und Balkons. Die Blütezeit beginnt ziemlich früh und hält in Folge der grossen, dichtgefüllten Blumen, welche einen Durchmesser von 8–10 cm erreichen, ausserordentlich lange an.

### 1. Reinweiss,

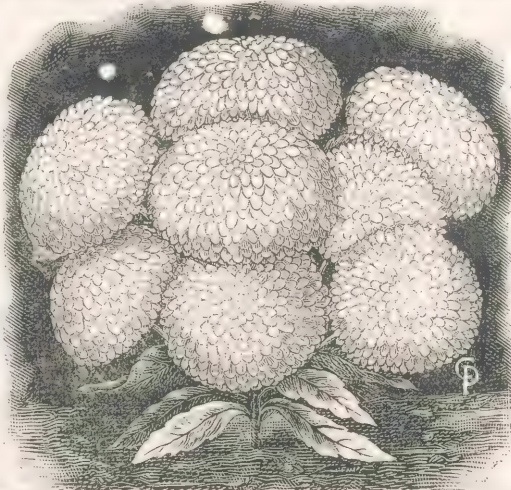
1000 Korn  $\mathcal{M}$  1,—, 500 Korn 60  $\mathcal{S}$ , 200 Korn 30  $\mathcal{S}$ .

### 2. Weiss, später Rosa,

1000 Korn  $\mathcal{M}$  1,—, 500 Korn 60  $\mathcal{S}$ , 200 Korn 30  $\mathcal{S}$ .

### 3. Beide Farben gemischt,

1000 Korn  $\mathcal{M}$  1,—, 500 Korn 60  $\mathcal{S}$ , 200 Korn 30  $\mathcal{S}$ .



## Zwerg-Königin-Aster. Hellscharlach.

Ist auffallend schön in der Farbe und hat nebenbei alle guten Eigenschaften der so beliebten „Zwerg-Königin-Aster.“ Die Gleichmässigkeit ihres Wuchses und der dachziegelförmige Bau ihrer grossen Blumen machen sie in gleicher Weise für Gruppen und Topfkultur geeignet.

1000 Korn  $\mathcal{M}$  1,80, 500 Korn  $\mathcal{M}$  1,—,  
200 Korn 50  $\mathcal{S}$ , 100 Korn 30  $\mathcal{S}$ .

## Zwerg-Aster, orangescharlach.

Eine ganz wunderbare, leuchtende Färbung, welche unter den Asten bisher einzig dasteht und äusserst wirkungsvoll ist. Den Habitus der Pflanzen zeigt die Abbildung der Zwerg-Königin-Aster.

1000 Korn  $\mathcal{M}$  1,80, 500 Korn  $\mathcal{M}$  1,—,  
200 Korn 50  $\mathcal{S}$ , 100 Korn 30  $\mathcal{S}$ .

## Straussenfeder-Aster, brillantkarmin.

Diese herrliche Aster mit ihrer lebhaften, leuchtend karminroten Farbe ist von auffallender Schönheit und bereichert das Sortiment der für Binderei allgemein beliebten Straussenfeder-Aster in hoher Weise. Abgeschnittene langstielige Blumen sind kaum von den gelockten, neuen Winter-Chrysanthemum zu unterscheiden. Ihre wunderbare Farbenwirkung, sowie die den Asten im allgemeinen eigene Haltbarkeit erhöht ihren Wert als Strauss- und Vasenblume noch ganz besonders.

1000 Korn  $\mathcal{M}$  1,50, 500 Korn 80  $\mathcal{S}$ ,  
200 Korn 40  $\mathcal{S}$ , 100 Korn 25  $\mathcal{S}$ .



## Celosia Thompsoni magnifica.

Eine Neuheit von unbeschreiblicher, blendender Farbenpracht. Sie übertrifft alle bekannten Federbusch-Celosien an Schönheit. Die federbuschartigen Blüten erscheinen in Gelb, Orange, Zinnober, Feurigscharlach, Scharlach auf gelbem Grunde, Purpurscharlach, Kupferfarbe, Carminrosa, Rosa mit Atlasglanz, Feurigcarmoisin, Blutrot, Purpur, Purpurviolett u. s. w. Die Pflanze wächst pyramidenförmig und erreicht bei 60–100 cm Höhe eine Breite von 30–60 cm. Diese Neuheit mit ihrer seltenen Farbenpracht eignet sich sowohl für Topfkultur und den Marktverkauf, wie für Freiland-Gruppen u. s. w. Denn ein grösserer Farbeffekt als der, welcher durch eine Gruppe dieser Celosien erzielt wird, ist undenkbar; für die feinste Binderei sind die Blüten sehr wertvoll.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  4,—, 1 Port. 30  $\mathcal{S}$ .

## Unikum-Aster, reinweiss. Vorjährige Neuheit.

Sehr feine Schnitt-Aster, im Wuchs und Höhe ähnlich der Straussenfeder-Aster. Die langstieligen, eleganten, lockeren Blumen bestehen im Aufblühen aus langen, feinen, fadenförmigen Petalen, welche später in halboffene, rinnenförmige Blüten übergehen. Die Blumen sind reinweiss und erreichen einen Durchmesser von 12–16 cm.

1000 Korn  $\mathcal{M}$  1,50, 500 Korn 80  $\mathcal{S}$ , 200 Korn 40  $\mathcal{S}$ , 100 Korn 25  $\mathcal{S}$ .





## Grossblumiger Juno-Aster.

### Prächtige neue Astern-Klasse.

Die Pflanzen dieser neuen, frühblühenden Klasse werden 50 cm hoch, sind kugelförmig verzweigt und tragen auf langen Stielen edle, dachziegelförmig gebaute Blumen von 10–12 cm Durchmesser, deren Mitte etwas gekräuselt ist.

1. Weiss, später amethystblau,  
1000 Korn  $\text{M}$  1,80, 500 Korn  $\text{M}$  1,—,  
200 Korn 50  $\phi$ , 100 Korn 30  $\phi$ .
2. Weiss, später rosa. 1 Port. 40  $\phi$ .
3. Reinweiss, Neuheit für 1907.  
10 Port.  $\text{M}$  4,50, 1 Port. 50  $\phi$ .

## Althaea hybrida semperflorens fl. pl.

Neue gefüllte und  
halbgefüllte, einjährige,  
immer-  
blühende  
Malven in  
schönster  
Mischung.

Die im Februar oder März ausgesäeten und im Mai ausgepflanzten Sämlinge entwickeln ihre Blüten in allen bei den Malven bekannten Färbungen und Schattierungen und blühen schon vom Juli an ununterbrochen bis in den Spätherbst hinein. Dazu kommt noch, dass diese neue Rasse sehr widerstandsfähig gegen den Malvenpilz ist und ihre gesunde, dunkelgrüne Belaubung bis zum Herbst behält.

20 Gr.  $\text{M}$  3,—,  
1 Port. 30  $\phi$ .



## Asparagus plumosus robustus.

Sehr wertvolle, neue Einführung für alle Schnittgrün-Züchter.

Die Pflanzen zeichnen sich durch kräftigen, robusten, ungemein raschen Wuchs, sowie durch grosse Vermehrungsfähigkeit aus und ist diese Sorte als Verkaufspflanze für den Gärtner und als Zimmerpflanze für den Blumenfreund somit sehr wertvoll. Auch für die Binderei hat dieser neue Zierspargel mit seinen leichten und eleganten Wedeln einen unschätzbaren Wert, denn gerade an den Stellen, wo die Wedel bereits geschnitten worden sind, beginnt dieser prächtige Asparagus wieder lebhaft auszutreiben, wodurch der Ertrag an Schnittgrün ein bedeutend grösserer wird. Es ist auch der härteste aller bis jetzt kultivierten Zierspargel, denn noch im November lieferte derselbe in einem ungeheizten Kasten eine Menge schöner Wedel.

Diese prächtige Sorte verdient wegen ihrer besonderen Vorzüge die weiteste Verbreitung.

Der Samen ist bester Qualität.

1000 Korn  $\text{M}$  35,—, 100 Korn  $\text{M}$  4,—, 10 Korn 50  $\phi$ .



## Calla aethiopica „Weiße Dame“.

Eine neue aus der rühmlichst bekannten reichblühenden „Calla multiflora praecox“ hervorgegangene Varietät, welche die Stammform bedeutend durch die Grösse und das viel reinere Weiss der Blumen übertrifft. Da auch der Wuchs ein gedrungener ist, wird sie als Marktpflanze eine grosse Zukunft haben.

1000 Korn  $\text{M}$  35,—, 100 Korn  $\text{M}$  4,—, 10 Korn 50  $\phi$ .







**Chrysanthemum inodorum**  
„Brautkleid“.

pflanze ersten Ranges, ist auch als Topfpflanze verwendbar und durch ihre grosse Haltbarkeit eine für den Schnitt überaus nützliche Blume. Sie fällt ungefähr 85% treu aus Samen.

10 Port.  $\mathcal{A}$  6,50, 1 Portion 70  $\phi$ .

## Campanula Medium, karminrosa.

Das leuchtende Karminrosa der Blumen dieser prächtigen, neuen Varietät bildet eine wertvolle Bereicherung der grossblumigen Glockenblumen, welche sowohl als **Gruppenpflanzen**, wie auch zu **Dekorations- und Schnitzzwecken** von unschätzbarem Wert sind.

10 Port.  $\mathcal{A}$  5,—, 1 Portion 60  $\phi$ .

## Chrysanthemum inodorum „Brautkleid“.

Eine reizende Erscheinung ist diese neue Abart der Chrysanthemum inodorum plenissimum. Die straffen, aufrechten, durchaus kompakt wachsenden Pflanzen sind wie die Stammform äusserst fein belaubt, an der Basis reich verzweigt und bedecken sich über und über mit dichtgefüllten, reinweissen Blumen von 4 cm Durchmesser, die mit ihren kurzen Petalen an besonders grosse, gefüllte Bellis erinnern. Ein blühendes Beet mit diesen schneeweissen, zahlreichen Blüten bietet einen reizenden Anblick.

Chrysanthemum „Brautkleid“ ist eine Gruppen-



## ✻ ✻ Admiral-Mohn. ✻ ✻

Ein mit **besonderer Schönheit** einfachblühender **Paeonienmohn**, dessen grosse, runde Blumen in dem unteren Teil ihrer Petalen zirka 6 cm reinweiss sind und dann von einem 2 cm breiten, **leuchtend scharlachroten Rand** scharf abgegrenzt ist. Der lebhafte Kontrast dieser beiden Farben ähnelt der bekannten Varietät Danebrog. In Gruppen und auf Beeten wirken die Pflanzen prächtig.

10 Port.  $\mathcal{A}$  5,—, 1 Portion 60  $\phi$ .

Admiral-Mohn.



Gefüllte frühblühende Erfurter Zwerg-Federnelken.



## Gefüllte frühblühende Erfurter Zwerg-Federnelken.

Diese neuen Zwerg-Federnelken zeichnen sich durch **frühes Blühen** und **niedrigen Wuchs** besonders aus. Sie werden nur 30 cm hoch, sodass man sie nicht zu stengeln braucht und lassen sich auch während der Blütezeit sehr gut in Töpfe umsetzen. Sie haben bei **ungeheurem Blütenreichtum** ein **wunderbares Farbenspiel** und besitzen den **herrlichen Geruch** der Federnelken. Die Pflanzen bringen fast nur gefüllte Blumen, sind vollkommen winterhart und lassen sich sehr leicht kultivieren.

Prachtmischung à Portion 40  $\phi$ .





## Impatiens Holstii hybrida.

Diese neuen, überaus reichblühenden, prächtigen Varietäten der Impatiens Holstii erscheinen in den Farben: weisslich-rosa, weiss mit rotem Auge, dunkelviolet, leuchtend-karmin, zinnberorange und chamois. Wegen des ununterbrochenen, von Mitte Juni bis zum Eintritt des Frostes andauernden Blütenreichtums sind diese neuen Varietäten für Topfkultur und als Gruppenpflanzen für halbschattigen Standort von grossem Werte. Die Pflanzen bilden 40–50 cm hohe, verzweigte Büsche mit tiefdunkelgrüner Belaubung,



von denen sich die 3–4 cm grossen Blumen vorteilhaft abheben.

Sicher werden sich diese neuen, reizenden Hybriden bei allen Blumenfreunden schnell einbürgern.

In Prachtmischung 10 Port.  $\mathcal{A}$  5,—, 1 Portion 60  $\mathcal{d}$ .



## Schmetterlingsbohne Phaseolus multiflorus Papilio.

Die hier angebotene Abart der beliebten Feuerbohnen, welche zur Bekleidung von Lauben u. s. w. verwendet wird, ist im Ertrag und der Güte der Früchte den alten Sorten gleich. In der Schönheit der Blumen übertrifft sie dieselben aber wesentlich in der Grösse der leichtgewellten, schneeweissen Flügel, verbunden mit der im angenehmen Gegensatz stehenden hell-

lachsrosafarbenen Fahne. Der Blütenreichtum der Pflanzen ist ein ganz ausserordentlicher und verschwinden die Blätter, deren Grün etwas heller als bei anderen Feuerbohnen ist, fast unter der Fülle der anmutigen, schmetterlingartigen Blüten. Die Bohne ist braunemustert auf weissem Grund.

Die Schmetterlingsbohne ist eine Zierde für jeden Nutz- und Ziergarten und wird sich bald allgemeiner Beliebtheit erfreuen.

10 Port.  $\mathcal{A}$  4,—, 1 Portion 50  $\mathcal{d}$ .

## Ricinus hybridus

### == Panormitanus. ==

Eine Kreuzung von Ricinus cambodgensis mit zanzibariensis, hat diese prächtige Hybride von ersterem die Farbe, von letzterem die riesigen Dimensionen. Stiele und Stamm erscheinen bei den jungen Pflanzen blau bereift und werden ganz dunkel. Der Wuchs der Pflanze ist gleichmässig, im Gegensatz zu den Zanzibariensis-Varietäten, die sich meist legen, und die Zweige wachsen vollkommen aufrecht. Dieser Ricinus ist als Dekorpflanze von ganz besonderem Werte und wirkt auch durch seine buschartige, abgerundete Form als Einzelpflanze grossartig.

10 Port.  $\mathcal{A}$  5,—, 1 Portion 60  $\mathcal{d}$ .



## Petunia hybr. grandiflora superbissima robusta.

Während die Superbissima-Arten recht lang und hochwachsend sind, zeichnet sich diese Sorte durch ihren robusten, kompakten Wuchs aus, die grossen rosa Blumen sind zum Teil öfters weiss gefleckt, nach dem Schlunde zu mit violetter Schattierung, was der Färbung der Blumen einen besonders schönen Anblick gewährt. Der Schlund ist teilweise geadert, oft auch mit Goldstreifen durchzogen. Die Blumenblätter sind am Rande derartig schön gewellt, dass einzelne Blumen das Ansehen einer schön gefüllten fimbriata Petunienblume haben.

10 Port.  $\mathcal{A}$  4,50, 1 Portion 50  $\mathcal{d}$ .

## Petunia „König Alfons“.

Diese neue Petunie gehört zur Superbissima-Klasse und hat dieselben grossen, dunkelpurpurroten Blumen wie die Varietät Prinz von Württemberg. Auffallend an dieser Züchtung sind die breiten Petalen, die wellig gekraust und gefaltet, den weit offenen, glänzenden schwarzen Schlund der Blume häufig fast vollständig verdecken. Es handelt sich also hier um eine auffallend schöne, neue Hybride, die ohne Zweifel allgemeine, gute Aufnahme finden wird.

10 Port.  $\mathcal{A}$  9,—, 1 Portion  $\mathcal{A}$  1,—.

Petunia „König Alfons“





## Begonia hybrida fimbriata fl. pl. Gefüllte, gefranste Begonien.

Jedem Begonienliebhaber kann ich diese neuen, gefüllten, gefransten Begonien aufs Beste empfehlen, denn die elegant gefüllten, sehr anmutigen Blumen sind als Topf-, wie auch als Gruppenpflanzen sehr wertvoll und haben sich vorzüglich bewährt. Die gefüllten Blumen gleichen in ihrer Form kleinen Schneebällen und bringen 90 % gefüllte.  $\frac{3}{4}$  davon haben die charakteristischen, schönen, gefransten Blumenblätter.

### Prachtmischung

10 Port.  $\mathcal{M}$  5,—, 1 Port. 60  $\phi$

## Myosotis alpestris Victoria coerulea.

### Neues spätblühendes Victoria - Vergissmeinnicht.

Das neue spätblühende Vergissmeinnicht hat alle die guten Eigenschaften der Victoria-Stammsorte. Der Hauptwert jedoch besteht in dem späteren Blühen und kann man diese Sorte überall da mit Erfolg anpflanzen, wo man gern eine etwas spätere Blütezeit der allgemein beliebten, prächtigen Vergissmeinnicht wünscht, denn bekanntlich ist doch im Frühjahr bei heissen Tagen die Blütezeit der Myosotis eine rasch vorübergehende. Diese wertvolle Eigenschaft des spätblühenden Victoria-Vergissmeinnichts wird wohl von allen Blumenliebhabern hoch geschätzt werden, sodass es sich recht bald grosser Beliebtheit erfreuen wird.

10 Port.  $\mathcal{M}$  3,—, 1 Port. 40  $\phi$



## Gefüllte

## „Kamellien-Begonie“.

Diese neue Kamellien-Begonie verdient die grösste Beachtung, zumal sie in ihrer Art alle anderen gefüllten Begonien übertrifft. Sie bringt 95 % dichtgefüllte, 10—12 cm grosse Blumen, von denen der grösste Teil die charakteristische Zeichnung trägt. Dieselben haben den prachtvollen Kamellienbau, kräftigen, strammen, aufrechten Wuchs und blühen sehr reich. Die einzelnen Blumenblätter, in der Grundfarbe lebhaft rosa bis karmin, sind markant gerandet, einige kräftig punktiert und von geradezu entzückendem Aussehen. Als Gruppenpflanze I. Ranges ist diese Sorte von grösster Bedeutung.

10 Port.  $\mathcal{M}$  5,—, 1 Port. 60  $\phi$





**Dianthus barbatus annuus. Einjährige Bartnelke.**

Eine Bartnelke, welche den Vorzug hat, schon im ersten Jahre zu blühen, während, wie bekannt, alle anderen *Dianthus barbatus* 2 Jahre dazu brauchen. Die Aussaat und Behandlung ist wie bei den Chineser Nelken. — Bei zeitiger Aussaat stehen die meisten Pflanzen schon Anfang Juli in voller Blüte und erfreuen durch ihren sehr lange anhaltenden Flor das Auge. Die Blumen haben prächtige Farben und sind zum Teil weiss berandet. Da diese Neuheit Mühe und Arbeit einer 2jährigen Kultur spart und ebenso schön als die alten *Dianthus barbatus* ist, wird sie allgemeinen Beifall und Anerkennung finden.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  6,—, 1 Port. 30  $\mathcal{S}$ .

**Ageratum mexicanum „Blausternchen“.**

Reizende neue Zwergsorte von nur 10—12 cm Höhe. Die buschigen Pflanzen bedecken sich mit dichten Dolden zierlicher Blütenköpfchen, deren Knospen im Aufblühen hellblau mit purpurroter Mitte erscheinen, während die zur vollen Entfaltung gelangten Blumen rein hellblau sind.

1 Gr.  $\mathcal{M}$  1,—, 10 Port.  $\mathcal{M}$  2,50, 1 Port. 30  $\mathcal{S}$ .

**Zea jap. quadricolor Perfecta.**

Durch den niedrigen und buschigen Wuchs gegenüber der *Zea jap. quadricolor*, verbunden mit der intensiveren Färbung der gelb, grün, rosa und dunkelrot panachierten Blätter, hat diese Neuheit einen sehr hohen Dekorationswert. Die männlichen Blütenähren sind fast schwarz, die Blattscheiden und Stämme braunrot; auch ist das Samenkorn ausgesprochen dunkelrot. Diese prächtige Abart blüht sehr spät und schreitet deshalb um 5—6 Wochen später zur Samenbildung als die Stammform, hält sich also bis dahin niedrig.

10 Port.  $\mathcal{M}$  5,—, 1 Port. 60  $\mathcal{S}$ .

**Dianthus laciniatus mirabilis fl. pl.**

Neue gefülltblühende Hybriden der im Jahre 1905 eingeführten einjährigen Nelkenklasse japanischen Ursprungs, deren Sämlinge, wie bei den einfachblühenden Varietäten, schon im Saatbeete sich durch die sehr schmale Belaubung von allen anderen Gattungen unterscheidet. Die 30—35 cm hohen Pflanzen bilden reichverzweigte Büsche mit streng aufrechten Blütenstengeln und prächtigen 8—10 cm grossen, gefüllten Blumen, deren Petalen am Rande sehr tief zerschlitzt und gefranst sind. Vom reinsten weiss in allen Tönungen, von rosa bis ins dunkelpurpur liefern diese grossen, schönen, sich lange haltenden Blumen ein vorzügliches Material zur Binderei. 10 Port.  $\mathcal{M}$  5,—, 1 Port. 60  $\mathcal{S}$ .





## *Phlox Drummondii* *grandiflora nana compacta* „Cäcilien-Phlox“.

Der neue „Cäcilien-Phlox“ mit seinem gleichmässigen und egal hohen Wuchs aller Farben, seinem Farbenreichtum, seinen grossen, meist geäugelten Blumen ist eine auffallende Verbesserung unserer bekannten Zwerg-Phloxe.

Wie seiner Zeit der echte grossblumige Drummondii-Phlox die älteren kleinblumigen Sorten durch die Grösse und edle Form seiner leuchtenden, meist geäugelten Blumen beinahe verdrängt hat, so wird auch der niedere grossblumige „Cäcilien-Phlox“ im Sortiment der niedrigen kompakten Phloxe bald die erste Stelle einnehmen und infolge seiner ausgezeichneten Eigenschaften die Kultur und Verwendung der meisten älteren Sorten unserer Zwergphloxe überflüssig machen. Die edelgeformten, grossen, runden Blumen sind meist weiss oder dunkel geäugelt. Die Farben sind mit Ausnahme von Weiss dieselben, wie beim hohen grossblumigen Phlox. Er wird ca. 15 cm hoch und bildet gleichmässige, runde geschlossene Pflanzen, die mit Blumen überdeckt sind.

Prachtmischung aller Farben

10 Port.  $\text{N}$  2,50,  
1 Port. 30  $\phi$ .



## *Petunia hybrida grandiflora* "superbissima quadricolor."

Die Blumen dieser überaus prächtigen Petunien-Klasse sind leuchtend rosa, nach dem breiten Schlunde zu in ein tiefes Purpur verlaufend und zu zwei Drittel von einer lebhaft karminroten Aderung durchzogen. In der Mitte der Blumen haben dieselben als Auflage fünf schöne, gleichartige, sich scharf abhebende Schilder oder Bänder von ausgesprochenem Gelb, und diese sind es, welche der Neuheit das charakteristische Gepräge verleihen. Die Gesamtwirkung der vierfarbigen Blüten ist von so grossartigem Effekt, wie wohl bei wenig anderen Blumen.

10 Port.  $\text{N}$  4,50, Port. 50  $\phi$ .



## *Begonia gracilis luminosa*

ist eine Neuheit allerersten Ranges. Die Blüten dieser neuen Begonie sind  $3\frac{1}{2}$ —4 cm im Durchmesser, feurig dunkelscharlach und heben sich von der dunklen, glänzend rotbraunen Belaubung äusserst wirkungsvoll ab.

Da die Begonie sehr grossblumig und reichblühend ist, kann sie als hervorragend schöne Gruppenbegonie aufs beste empfohlen werden.

10 Port.  $\text{N}$  4,50, 1 Port. 50  $\phi$ .





## **Tritoma grandiflora „Maikönigin“.**

Eine neue Hybride der allgemein beliebten *Tritoma grandiflora*, die ihren Blütenflor schon von Ende Mai ab entfaltet und blüht fort bis in den Herbst hinein, während die Blüten der älteren Tritoma-Sorten erst erscheinen, wenn der Sommer zu Ende geht. An geschütztem Standort ist **Tritoma Maikönigin winterhart** und erscheinen ihre mächtigen, an straffen Stielen getragenen Blütendolden in leuchtig. orange, scharlach und lachsroten Färbungen. Für den Schnittblumenzüchter sowohl, wie für den Landschaftsgärtner ist *Tritoma Maikönigin* ganz besonders wertvoll.

10 Port.  $\mathcal{M}$  3,50, 1 Port. 40  $\mathcal{J}$ .

Einjährige Pflanzen: 10 Stück  $\mathcal{M}$  5,—, 1 Stück 60  $\mathcal{J}$ .

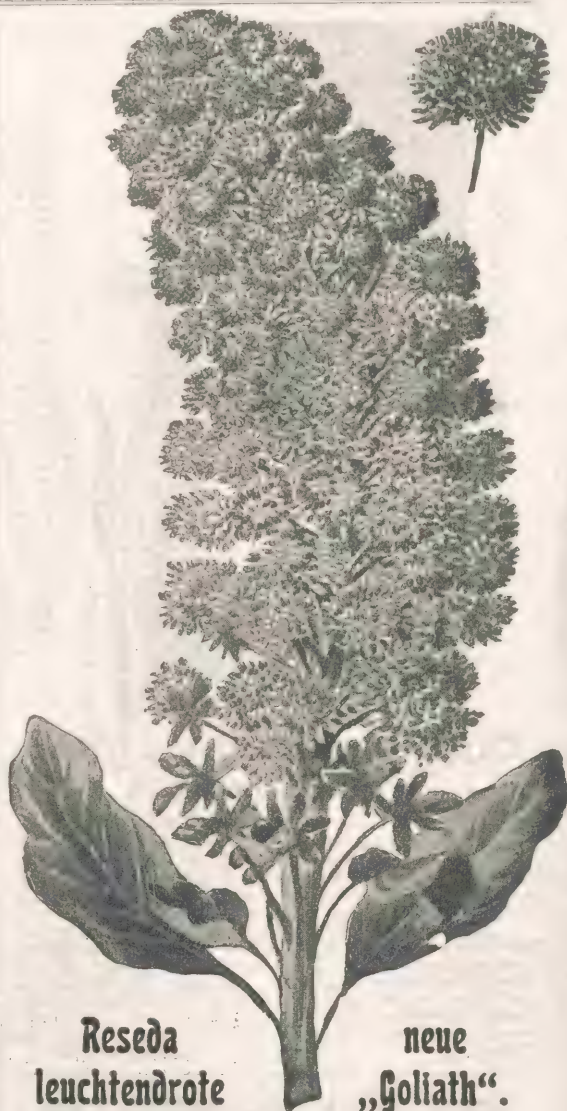
[Extra starke Pflanzen, 1 Stück 75  $\mathcal{J}$ .



## **Dahlia variabilis „Lucifer“.**

Eine auffallende Erscheinung unter den einfachblühenden Georginen durch ihre metallisch schwarzbraune Belaubung und ihre vollständig schwarzen ziemlich langen Stiele. Die etwa 7–9 cm im Durchmesser grossen Blumen sind dunkelscharlach, im Grunde tiefblutrot. Die Pflanzen werden ca. 75 cm hoch, sind auf Gruppen überaus wirkungsvoll und eignen sich ganz besonders als Schnittblume. Sie kommen fast vollständig treu aus Samen.

10 Port.  $\mathcal{M}$  2,50, 1 Port. 30  $\mathcal{J}$ .



## **Reseda leuchtendrote**

## **neue „Goliath“.**

*Reseda „Goliath“* ist entschieden die schönste aller Reseden. Sie ist von gedrunenem, schön candelaberförmigen Wuchse mit saftgrüner Belaubung, ihre aufrechtstehenden Blütenstengel tragen enorme Blütenrispen, welche oft 16–18 cm Länge erreichen und an der Basis einen Durchmesser von ca. 6 cm haben. Die Farbe der Blumen ist ein sehr effektvolles, leuchtendes Rot.

*Reseda „Goliath“* ist als Topfpflanze und Schnittblume, sowie für Gruppenbepflanzung von hohem Wert und fast unentbehrlich.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  4,—, 10 Port.  $\mathcal{M}$  2,50, 1 Port. 30  $\mathcal{J}$ .



Sehr wertvolle



Frühlings-Schnittblume.

### Chrysanthemum Leucanthemum hybridum „Frühlingsmarguerite“.

Bei der grossen Beliebtheit der Margueriten wird diese Neuheit sicher ein sehr willkommener und gesuchter Artikel unter den Frühlings-Schnittblumen werden, da dieselbe schon von Mitte Mai an in vollen Flor kommt, wie es bei keiner der bis jetzt in freiem Lande kultivierten Chrysanthemum-Astern der Fall ist.

„Chrysanthemum Leucanthemum hybridum“ ist vollkommen winterhart und blüht sehr reich. Die Blumen stehen einzeln auf langen, dünnen, aber festen Stielen, sind demnach wie geschaffen zur Dekoration der Zimmer in Vasen etc. und ganz vorzüglich zur modernen Sinderel. Die mittelgrossen Blumen haben ca. 8 cm Durchmesser und sind wie alle Chrysanthemum von langer Dauer.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  4,50, 1 Port. 30  $\mathcal{J}$ .

### Bellis perennis delicata fl. pl.

Mit dichtgefüllten Blumen von rötlichweisser Farbe mit hellpurpurner Mitte, eine seltene, schöne und sehr zarte Färbung. Ebenso wertvoll für Gruppen, wie zum Blumenschnitt. Die Sämlinge bringen ca. 60% echte Pflanzen.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  7,50, 1 Port. 40  $\mathcal{J}$ .

## Nicotiana affinis hybrida.

Neue grossblumige Hybriden dieses wohlriechenden Ziertabaks. — Nicotiana affinis hybrida ist ebenso reichblühend wie die Stammsorte, von sehr kräftigem, robusten Wuchs und schönen, grossen, wundervoll duftenden Blumen, welche von weiss bis rosa, dunkelrot, lila, hellblau bis blaviolett in allen Schattierungen variieren.

**Feinste Mischung.**10 Port.  $\mathcal{M}$  4,50, 1 Port. 50  $\mathcal{J}$ .

Ganz prachtvoller Neuheit.



Dekorationspflanze allerersten Ranges.

## Nicotiana Sanderae.

Eine ganz hervorragende Neueinführung, welche auf verschiedenen Ausstellungen Englands und Frankreichs mit den ersten Preisen ausgezeichnet wurde und von der Königl. Gartenbau-Gesellschaft in England ein Wertszeugnis erster Klasse bekam.

Die Pflanzen dieses einjährigen, wunderbar schönen Tabaks bilden stark verzweigte Büsche von 75—100 cm Höhe. Die Blumen erscheinen in solcher Menge, dass die ganze Pflanze wie übersät erscheint. Diese herrlichen Blüten sind nun im Gegensatz zu N. affinis, welche ihre Blumen tagsüber schliesst, den ganzen Tag geöffnet und wirkt die Pflanze dadurch noch besonders prächtig.

Da Nicotiana Sanderae ebenso leicht wie N. affinis als Sommerpflanze zu ziehen ist und über ausserordentlich prächtigen Blumenflor verfügt, kann sie tatsächlich als Gruppenpflanze für den Garten, wie auch als Topfpflanze nicht genug empfohlen werden.

Ich offeriere dieselbe in folgenden Farben: à Port.  $\mathcal{J}$

- |                                    |    |
|------------------------------------|----|
| 1. Alba (weiss) . . . . .          | 30 |
| 2. Carnea (fleischfarbe) . . . . . | 30 |
| 3. Dunkelkarmin . . . . .          | 30 |
| 4. Purpurea . . . . .              | 30 |
| 5. Rosea . . . . .                 | 30 |
| 6. Ruberrima . . . . .             | 30 |
| 7. Violaacea . . . . .             | 30 |
| 8. In Prachtmischung . . . . .     | 30 |

Ein Sortiment in 8 Farben à Port.  $\mathcal{M}$  1.—



## Sehr wertvolle neuere Pensées oder Stiefmütterchen.

— Riesenblumige Sorten. —

### Pensée „Andromeda“.

An Eleganz und eigenartiger Schönheit ist „Andromeda“ unter allen Stiefmütterchen-Neuheiten wohl unübertroffen und wird deshalb auch die vollste Anerkennung aller Pensée-Liebhaber finden. — Die Grundfarbe der lieblichen, zierlich gebauten Blumen ist ein zartes Apfelblütenrosa, meist von feinem lavendelblau oder lilarosa überfärbt. — Es variiert fast gar nicht u. ist hell, resp. weissamig.

1 Port. 75 s.

### Viola tricolor maxima „Kaiser Franz Joseph“.

Pensée, Pariser Riesen-, weiss. Ist durch seinen kompakten Wuchs, seine besonders grossen, weissen Blumen mit leuchtend. veichenblauen Flecken eine Teppichbeetblume ersten Ranges.

1 Port. 75 s.

№ 6284.

### Pensée, rotblühende Cassier-.

Die Blumen variieren in den schönsten, leuchtendroten Farben, sind von enormer Grösse und edelster Form. Sehr wertvolle Einführung.

1000 Korn  $\mathcal{A}$  1,25, 500 Korn  $\mathcal{A}$  —,70, 1 Port. 40 s.

### № 6285. Pensée, „Germania“.

Von ganz hervorragender Schönheit.

Die Blumen sind von ausserordentlicher Grösse und seltener Farbenpracht, sie unterscheiden sich aber von allen anderen Sorten durch ihre gekräuselten und gewellten Blumenblätter. Eigentümlich ist auch, dass die Germania-Pensées eine grosse Anzahl dunkler, aparter Farbtöne aufweisen, die sonst selten vorkommen. Diese neue Sorte von Stiefmütterchen kann Liebhabern ganz besonders empfohlen werden. Feinste Qualität.

1000 Korn  $\mathcal{A}$  1,25, 500 Korn 70 s., 1 Port. 40 s.

### № 6286. Pensée,

### verbesserte „Pariser Riesen-“.

— Eine ganz prachtvolle Gattung von grossartiger Schönheit.

Dieselben zeichnen sich durch auffallend lebhaftes Farben und prächtig gezeichnete, ganz besonders grosse, runde Blumen aus, die im Frühjahrsslor bis 9 cm erreichen. Der den Pensées eigene feine Geruch tritt bei dieser Klasse so stark hervor, dass man sie mit Recht wohlriechend nennen kann.

— Elite-Qualität. —

1000 Korn  $\mathcal{A}$  1,25, 500 Korn 70 s., 1 Port. 40 s.

### № 6287. Pensée, „Psyche“.

Unter den vielen bekannten Pensée-Sorten reiner Farbe hat keine ein solch zierliches und liebliches Aussehen wie „Psyche“. Die einzelnen Blumen sind elegant gewellt und gekraust, jede mit fünf ausgeprägten, samtig-veichenblauen Flecken, die mit einem breiten, weissen Rand umsäumt sind. Reizende Gruppenpflanze.

1000 Korn  $\mathcal{A}$  1,50, 500 Korn  $\mathcal{A}$  —,80, 1 Port. 40 s.



№ 6285.  
Viola tricolor maxima,  
riesenblumige  
„Germania“.

1000 Korn  $\mathcal{A}$  1,25  
500 " " —,70,  
1 Port. " —,40.



№ 6286. Viola tricolor maxima, verbesserte „Pariser Riesen-“.

1000 Korn  $\mathcal{A}$  1,25. 500 Korn 70 s., 1 Port. 40 s.





## Polyantharose „Madame N. Levavasseur“.

Neuheit I. Ranges.

Niedrige remontierende Crimson Rambler.

■ Jede einzelne Pflanze dieser herrlichen Rose mit ihren unzähligen leuchtendroten Blüten bildet

ein **Schaustück I. Ranges**

versäume daher Niemand, dieselbe in seinem Garten anzupflanzen, es ist eine wahre Pracht. Es giebt in der Tat nichts schöneres, als eine mit dieser Rose beplante Gruppe oder Beet blühend zu sehen, jedes muss seine Bewunderung darüber zum Ausdruck bringen.

„Madame N. Levavasseur“ ist durch eine Kreuzung von Crimson Rambler mit Gloire des Polyantha entstanden. Von der ersteren hat sie die herrlich leuchtend rote Farbe, von letzterer den niedrigen Wuchs. Die Pflanze wächst kräftig, wird etwa 40–50 cm hoch und blüht fortwährend reichlich. Ob auf Beete gepflanzt oder im Topf im Fenster, überall wird diese Rose die grösste Freude bereiten.

Kräftige Topfpflanzen: 10 St. M 9,—, à St. M 1,—.

Kräftige Landpflanzen, à St. M 1,—.

Extra starke Landpflanzen, welche schon mit 300 bis 400 Blumen geblüht haben: à St. M 4,50.

■ „Madame Levavasseur“ ist in Töpfen das ganze Jahr hindurch lieferbar. ■

## Inhalts-Verzeichnis.

Samen.	Seite		Seite		Seite
Artischoken . . . . .	67	Rabinschen . . . . .	52	Obstbäume . . . . .	185–197
Astern . . . . .	97–102	Radies . . . . .	55 u. 56	Obstwildlinge . . . . .	213
Balsaminen . . . . .	96	Rettig . . . . .	67	Palmen . . . . .	182–184
Beete siehe Salatrüben . . . . .	46	Rhabarber . . . . .	62, 237	Pelargonien . . . . .	177 u. 178
Bienenfuttergewächse . . . . .	89 u. 183	Rosenkohl . . . . .	35	Rosen . . . . .	216–219
Blätterkohl . . . . .	34	Runkelrüben . . . . .	46–48	Rosen-Edelreiser . . . . .	219
Blumenkohl und Broccoli . . . . .	29 u. 30	Salatarten . . . . .	49–51	Schlingpflanzen für Freiland 211 u. 223	
Blumensamen, Sommer- . . . . .	91–133	Salatrüben oder Beete . . . . .	46	für Töpfe 179 u. 180	
Bohnen . . . . .	74–80	Schalotten . . . . .	55	Sommerblumenpflanzen . . . . .	224
Brunnenkresse . . . . .	62	Schlingpflanzen . . . . .	136–139	Spargelpflanzen, Erfurter etc. . . . .	224
Carden . . . . .	67	Schnittlauch . . . . .	55, 223	Riesen-Schneekopf . 9 u. 224	
Carotten oder Möhren . . . . .	39–41	Sellerie . . . . .	42	Stauden, winterhart, für Teppich- . . . . .	
Cichorien-Wurzel-Samen . . . . .	43	Spargel . . . . .	68	beete und Einfassungen . . . . .	181
Coniferen . . . . .	162	Speisekürbisse . . . . .	66	Succulente Pflanzen . . . . .	184
Cucurbitaceen . . . . .	133	Speiserüben . . . . .	45	Teppichbeet- u. Gruppenpflanzen 180	
Dekorations- u. Blattpflanzen 139–145		Spinat . . . . .	60 u. 61	Topf- und Landnelken . . . . .	209
Endivien . . . . .	51 u. 52	Staudengewächse . . . . .	145–164	Warmhauspflanzen . . . . .	174–176
Erbsen . . . . .	68–78	Steckzwiebeln . . . . .	55	Wasserpflanzen . . . . .	184
Futterrüben, englische . . . . .	38	Tomaten . . . . .	59 u. 60	Weidenstecklinge . . . . .	213
Gehölzsamen . . . . .	162–163	Topfgewächse . . . . .	155–162	Weissdorn . . . . .	213
Getreidearten . . . . .	3, 82–83	Vogelfutter . . . . .	89	Zierbäume u. Ziersträucher 210–211	
Goldlack . . . . .	95 u. 96	Wirsing . . . . .	33	Zierstauden . . . . .	206–209
Grassamen . . . . .	80 u. 81	Wurzelgewächse . . . . .	43–45		
Gurken . . . . .	62–64	Ziergräser . . . . .	184 u. 135		
Herbst- oder Stoppelrüben . . . . .	45	Zierkürbisse . . . . .	67		
Kartoffeln . . . . .	2, 12, 13, 84–88	Zuckerrüben . . . . .	49		
Kleesamen . . . . .	80	Zwiebeln . . . . .	53 u. 54		
Kohlrabi . . . . .	35 u. 36				
Kohlrüben oder Wurcken . . . . .	37 u. 38	<b>Pflanzen.</b>			
Kraut oder Kopfkohl . . . . .	30–32	Ampelpflanzen . . . . .	179		
Küchenkräuter-Samen . . . . .	58 u. 59	Beerenobst . . . . .	197–205		
Pflanzen . . . . .	223	Blumenzwiebeln und Knollen- . . . . .			
Landwirtschaftliche Samen . . . . .	88	gewächse . . . . .	164–172		
Levkoyen . . . . .	91–95	Cacteen . . . . .	184		
Mangold . . . . .	61	Chrysanthemum . . . . .	178		
Melonen . . . . .	65 u. 68	Clematis . . . . .	212		
Neuheiten von Gemüse- und . . . . .		Coleus . . . . .	180		
Blumensamen . . . . .	1–28	Edelreiser der Obstsorten . . . . .	205		
Officinelle u. technische Samen . . . . .	89	Erdbeeren . . . . .	214–215		
Palmen . . . . .	161	Erdbeer-Himbeeren . . . . .	205		
Petersilie . . . . .	42, 43, 58	Farrne . . . . .	183		
Pfeffer . . . . .	59	Fuchsien . . . . .	177		
Porree . . . . .	54 u. 55	Gemüsepflanzen . . . . .	223		
Puffbohnen . . . . .	80	Heliotropium . . . . .	178		
		Kalthauspflanzen . . . . .	173–174		
		Lorbeerbäume . . . . .	181		

### Diverse Artikel.

Champignonbrut . . . . .	68, 213
Erdflohpulver . . . . .	223
Etiketten von Aluminium . . . . .	223
„ Glas . . . . .	223
„ Zink . . . . .	223
Gartengeräte . . . . .	219–222
Gartenmesser . . . . .	219
Gartenscheeren . . . . .	220
Glaserdiamante . . . . .	221
Imkerutensilien . . . . .	221
Kartoffeldünger . . . . .	83
Raffiabast . . . . .	223
Wetterhäuschen . . . . .	222
Baumwachs . . . . .	vorletzte Umschlagseite
Blumenstäbe . . . . .	„
Erdmischung . . . . .	„
Haideerde . . . . .	„
Holzetiketten . . . . .	„
Hornmehl . . . . .	„
Hornspähne . . . . .	„
Nelkenhaken . . . . .	„
Raupenharz . . . . .	„
Triumph-Dünger . . . . .	„



## Gemüse- und landwirtschaftliche Samen.

Ich führe nur die allerbesten und bewährtesten Sorten, welche in prima Qualität und bester

**Keimkraft geliefert werden. — Minderwertige Sorten führe nicht.**

Hier nicht aufgeführte Sorten besorge auf Wunsch und ohne Aufschlag zu hiesigen Concurrenz-Preisen.

### No. 2. Blumenkohl,

**Erfurter  
allerfrühester  
Zwerg-,  
echte  
Original-Sorte.**

Derselbe übertrifft  
alle anderen  
in Kultur befind-  
lichen Sorten an  
Güte und Ertrag.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  7,—,  
10 " " 4,—,  
5 " " 2,50,  
1000 Korn " 2,50,  
500 " " 1,50,  
100 " " —,40.



**Kräftige  
überwinterte  
Pflanzen  
von neben-  
stehender Sorte.**

**Feinste Qualität:**

100 Stück  $\mathcal{M}$  4,—,  
50 " " 2,25,  
25 " " 1,25.

**Sind die  
Pflanzen  
zum Treiben be-  
stimmt, so bitte ich  
es bei der Bestel-  
lung mit zu be-  
merken, andern-  
falls sende die-  
selben im April,  
wenn sie ins Freie  
gepflanzt werden  
können.**

## Blumenkohl oder Carviol.

(Cauliflower. — Choufleur. — Cavolo fiore. — Carviol.)

Blumenkohl verlangt guten, tief umgegrabenen oder auch gut geackerten, frisch und stark gedüngten Boden in etwas geschützter Lage. Er braucht zur vollständigen Ausbildung viel Feuchtigkeit und muss daher bei warmen Wetter möglichst früh und abends stark begossen werden. Zum Treiben, sowie zur frühesten Kultur im Freien ist der Erfurter Zwerg- Nr. 2, 3 und 4 zu verwenden. Um frühzeitig Blumenkohl aus dem Mistbeet zu haben, werden die Samen etwa vom 8.—15. September in ein kaltes Mistbeet gesät und wenn die Pflänzchen kräftig genug, werden sie auf je 3 cm Entfernung in einen Kasten gepflanzt, welcher im Winter frostfrei und luftig zu halten ist. Die Pflanzen bleiben so stehen bis Ende Februar oder März, von wo aus sie dann zum Treiben in einen gut zubereiteten Kasten auf 50—60 cm Entfernung gepflanzt werden. Hat man keine Winterpflanzen, so kann Ende Januar Erfurter Zwerg- zum Treiben auch noch ausgesät werden. Zur frühesten Kultur im Freien säet man Ende Februar bis März auf einen Kasten, härtet die Pflanzen aber so zeitig als möglich ab, um recht kurze Pflanzen zu erziehen und pflanzt sie Anfang bis Mitte Mai in's Freie auf 60 cm Entfernung. Eine spätere Aussaat des Erfurter Zwerg-Blumenkohls, welcher für den Herbstbedarf bestimmt ist, kann noch Anfang Mai geschehen. Die übrigen Blumenkohlsorten sind Anfang April bis Mai zu säen, ausgenommen Algier- und die italienischen Sorten. Letztere werden besser schon von Anfang März bis Anfang April gesät. Pflanzweite: ca. 90 bis 100 cm.

### 2 Erfurter Zwerg-, echte Original-Sorte von grösster

Vollkommenheit. Beliebteste Sorte unserer hiesigen Gemüsegärtner, früheste und vorzüglichste Sorte für's freie Land, zur Früh- und Spätpflanzung geeignet, von ganz niedrigem Wuchse mit grossen, blendend weissen, sehr festen Köpfen, ganz extra.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  7,—, 10 Gr.  $\mathcal{M}$  4,—, 5 Gr.  $\mathcal{M}$  2,50,  
1000 Korn  $\mathcal{M}$  2,50, 500 Korn  $\mathcal{M}$  1,50, 100 Korn  $\mathcal{M}$  40  $\mathcal{S}$ .

### 4 Erfurter Zwerg-, allerfrühester Schneeball.

Diese prächtige Sorte ist von ganz niedrigem Wuchse, macht nicht zu grosses Blattwerk und bringt grosse, sehr feste, schneeweisse Köpfe. Zum Treiben ist Schneeball seiner Frühzeitigkeit und mässigen Blätterentwicklung wegen wohl die beste Sorte, auch zur Frühlkultur im freien Lande sehr empfehlenswert.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  4,—, 10 Gr.  $\mathcal{M}$  2,50, 5 Gr.  $\mathcal{M}$  1,50,  
1000 Korn  $\mathcal{M}$  1,50, 500 Korn 90  $\mathcal{S}$ , 100 Korn 30  $\mathcal{S}$ .

### 5 Dänischer Zwerg-, von niedrigem Wuchse mit extra

grossen, sehr festen, schneeweissen Köpfen. Derselbe ist etwas später wie der Erfurter Zwerg-, eignet sich aber ganz besonders für's freie Land, jedoch nicht zum Treiben.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  4,—, 10 Gr.  $\mathcal{M}$  2,50, 5 Gr.  $\mathcal{M}$  1,50,  
1000 Korn  $\mathcal{M}$  1,50, 500 Korn 90  $\mathcal{S}$ , 100 Korn 25  $\mathcal{S}$ .

$\mathcal{M}$

1 Kilo 20 Gr.

6 Erfurter Zwerg-, nachgebauter, für's freie  $\mathcal{M}$   $\mathcal{S}$   $\mathcal{S}$   
Land, nicht zum Treiben . Port. 25  $\mathcal{S}$  45 — 120

7 Erfurter sehr grosser früher fester, für das  
freie Land, extra . . . Portion 25  $\mathcal{S}$  40 — 120

8 Später Metropole, neu. Prächtige Herbst-  
sorte mit schön geformten reinweissen  
Köpfen, die bei guter Kultur sehr gross  
und fest werden. Sehr zart im Ge-  
schmack. Die Aussaat muss jedoch im  
März geschehen, wenn sich derselbe  
genügend ausbilden soll. Portion 30  $\mathcal{S}$  — — 200

9 Algier-, mit sehr grossen festen weissen  
Köpfen, extra schön . . Portion 25  $\mathcal{S}$  40 — 120  
12 Asiatischer, grosser fester, extra . . . 20 — 60

21 Italienischer Riesen- (Frankfurter-Riesen),  
Herbstsorte, m. sehr grossen weissen  
Köpfen. Im März auszusäen ca. 1 m  
weit zu pflanzen, verlangt den fettesten  
Boden und reiche Bewässerung . . . 14 — 50

24 — Non plus ultra, frühester Riesen-,  
vorzügliche Herbstsorte, jedoch früher  
als vorhergehende, mit sehr grossen  
weissen Köpfen, extra . . . 15 — 50

27 Kaiser (Imperial), frühester, mit grossen  
festen weissen Köpfen . . Port. 25  $\mathcal{S}$  45 — 120

30 Standholder, grosser fester später, extra 20 — 60



**Brockoli oder Spargelkohl.**

No.

(Brocoli. — Chou Brocoli. — Cavolo Brocoli. — Spárga-kelkáposzta.)

- 39 Broccoli, früher weisser . . . . . 1 Kilo  $\mathcal{M}$  10,—, 20 Gr. 40  $\mathcal{d}$ , 10 Gr. 25  $\mathcal{d}$ .  
 48 — Mammoth, grösster weisser später vorzüglicher . . . . . 1 „ „ 12,—, 20 „ 50 „ 10 „ 30 „

Zur erfolgreichen Kultur aller Gemüse im Garten, Mistbeet und Feld empfehle mein Buch „**Praktischer Ratgeber im Gemüsebau**“. Dasselbe ist 112 Seiten stark, leicht verständlich geschrieben und reich illustriert. Preis 90  $\mathcal{d}$ , mit Porto  $\mathcal{M}$  1,—.

**Kraut. Kopfkohl oder Kappus. a. Weisskraut.**

(Cabbage. — Chou pommé blanc. — Cavolo Cappuccio. — Fejes káposzta.)

Nur die vorzüglichsten Sorten.

Kraut „Erfurter Markt“ verdient



überall angebaut zu werden.

**No. 60. Kraut, Erfurter Markt-, frühes festes zartes weisses.**

Dieses prächtige Kraut gedeiht überall und eignet sich gleich gut zur frühen, mittelfrühen, wie auch zur Spätkultur. Es bildet gleichmässige, schöne runde, mittelgrosse, feste Köpfe, ist feinrippig, zart und wohl-schmeckend. Zum Einmachen als Sauerkraut ist es vorzüglich geeignet. Wegen seines egalten, niedrigen Wuchses kann dasselbe enger als viele andere Sorten, auf ca. 45 cm Entfernung gepflanzt werden.

Wer Erfurter Markt-Kraut einmal angebaut hat, pflanzt dasselbe sicher wieder.

Elite-Qualität: 1 Kilo  $\mathcal{M}$  3,60, 100 Gr. 75  $\mathcal{d}$ , 20 Gr. 20  $\mathcal{d}$ **No. 66. Kraut, Erfurter kleines frühes festes,**

vorzüglich für Frühjahr- und Herbstsaat,

Feinste Qualität: 1 Kilo  $\mathcal{M}$  5,—, 100 Gr.  $\mathcal{M}$  1,—, 20 Gr. 25  $\mathcal{d}$ .**No. 67. Kraut, Erfurter rundes Zucker-, neu,**

hat sich überall glänzend bewährt.

**Feinste Sorte zur Bereitung von Sauerkraut.**

Das Erfurter Zucker-Kraut ist nicht nur zur Grosskultur für Konservenfabriken, sondern ebenso gut zur Kultur für die Hauswirtschaft geeignet und aufs wärmste zu empfehlen. Es ist von mittelfrüher Reife, bringt grosse, sehr feste, zarte Köpfe, ist delikates im Geschmack und hält sich gut über Winter.

Elite-Qualität: 1 Kilo  $\mathcal{M}$  5,—, 100 Gr.  $\mathcal{M}$  1,—, 20 Gr. 25  $\mathcal{d}$ .



№ 68. **Kraut (Kopfkohl), allerfrühestes rundes weisses Riesen- (Ruhm von Enkhuizen), neu.**

Schon im Juli bringt diese Sorte fertig ausgebildete, feste, sehr grosse Köpfe, das Kraut selbst ist zart und sehr wohlschmeckend und eignet sich auch vorzüglich zum Einmachen. wobei es eine schöne gelbe Farbe annimmt. Abbildung siehe Seite 8.

1 Kilo M 6,—, 100 Gr. M 1,—, 20 Gr. 30 ¢



№ 69.

**Kraut,**

**Braunschweiger,**  
gedeiht  
überall und  
bringt die  
höchsten Er-  
träge. Die  
Köpfe werden  
riesig gross,  
sehr fest und  
halten sich  
den ganzen  
Winter hin-  
durch sehr gut.  
Zum Massen-  
Anbau giebt  
es kein  
besseres.

**Prima  
Qualität:**

1 Kilo M 3,60,  
100 Gr. 75 ¢,  
20 Gr. 20 ¢

№ 71. **Kraut, Braunschweiger, Elite-Qualität, allergrösstes, weisses, plattes, sehr festes,**  
von ausgesucht extra grossen Köpfen. 1 Kilo M 5,40, 100 Gr. M 1,—, 20 Gr. 25 ¢.



№ 70. **Kraut,**

**Erfurter, grösstes, weisses, sehr festköpfig,**  
für Herbst- und Winterbedarf. Allerbeste Qualität.  
1 Kilo M 4,—, 100 Gr. 80 ¢, 20 Gr. 20 ¢.

**Weisskraut.**

1 Kilo 20 Gr.  
M ¢ ¢

84	Zucker- oder Maispitz-, frühestes, zartes	4 60	20
87	Filder, grosses spitzes weisses, in Süd- deutschland sehr geschätzte Sorte, für hohe Lagen sehr zu empfehlen . . .	6 40	25
98	Winnigstädter, weisses spitzes, vorzüg- liche, mittelfrühe Sorte . . . . .	5 —	25



№ 72. **Kraut, Casseler, kegelförmiges,**  
stumpfspitzes, grosses, frühes, sehr festköpfig,  
fein und zart, vorzügliche Marktsorte.  
== Extra schöne Qualität. ==  
1 Kilo M 4,60, 100 Gr. 90 ¢, 20 Gr. 25 ¢.

**Weisskraut.**

1 Kilo 20 Gr.  
M ¢ ¢

117	Amager, grosses dänisches Winter-, sehr fest und dauerhaft, ganz extra . . .	5 —	25
120	Schweinfurter, grösstes weisses, sehr früh, gross und zart, extra . . .	5 40	25
123	Strassburger, grosses weisses Centner-, sehr vorzügliche Sorte . . . . .	4 —	20
126	Strunkkraut, Altenburger, vorzügliches Wild- oder Viehfutter . . . . .	9 —	30





**N 78. Kraut, Magdeburger,**  
grosses weisses plattes festes, extra.  
Beliebteste Sorte zum Einmachen als Sauerkraut.  
Allerbste Qualität  
1 Kilo *ℳ* 3,60, 100 Gr. 75 *¢*, 20 Gr. 20 *¢*.



**N 105. Kraut, Johannestag,**  
niedriges weisses, sehr frühes festes, extra.  
1 Kilo *ℳ* 5,—, 100 Gr. *ℳ* 1,—, 20 Gr. 25 *¢*.

### b. Rotkraut. (Roter Kopfkohl.)

(Red Cabbage. — Chou pommé rouge. —  
Cavolo Cappuccio. — Vörös kaposzta.)

- ℳ* Kultur wie bei Weisskraut. 1 Kilo 20 Gr. *ℳ* *¢* *¢*
- 134 **Zittauer schwarzrotes Riesen-**, sehr grossköpfig, fest, fein und zart, extra. *ℳ* 1,25 8 — 30  
Ist zeitig auszusäen. 100 Gr. *ℳ* 1,25 8 — 30
- 135 **Holländisches grosses dunkelrotes**, extra 5 40 25
- 139 **Strunkkraut, dunkelrotes mit festem Kopf**, 100 Gr. *ℳ* 1,60, 10 Gr. 25 *¢* 12 — 40



**N 129.**  
**Kraut, Erfurter blutrotes frühes,**  
feinste Sorte zu Salat,  
sehr fest und haltbar, extra schöne Qualität.  
1 Kilo *ℳ* 8,—, 100 Gr. *ℳ* 1,20, 20 Gr. 30 *¢*.



**N 130. Kraut, Erfurter blutrotes Riesen-**  
ergiebigste Sorte, sehr zeitig aussäen und weit pflanzen.  
Prima Qualität.  
1 Kilo *ℳ* 5,—, 100 Gr. *ℳ* 1,—, 20 Gr. 25 *¢*.



**N 132. Kraut, Berliner dunkelrotes festes,**  
mittelfrühe, sehr feine Sorte,  
1 Kilo *ℳ* 6,—, 100 Gr. *ℳ* 1,—, 20 Gr. 25 *¢*.



**N 133. Kraut, Erfurter Schwarzkopf.**  
**Neu!** („Mohrenkopf“ — „Zenith“). **Neu!**  
Das beste existirende Rotkraut, welches die  
grösste Empfehlung verdient.

Die mittelgrossen Köpfe sind steinfest und von  
längster Haltbarkeit, was namentlich für den Gemüse-  
gärtner von grossem Vorteil ist. Sie haben eine intensive  
durch und durch schwarz-rote Farbe, die beim Querdurch-  
schnitt besonders zur Geltung kommt und dem Salat  
und Gemüse ein auffallend lebhaftes Ansehen verleiht.  
Es giebt kein besseres Rotkraut wie Schwarzkopf.

**Geringe Ernte!**

1 Kilo *ℳ* 12,— 100 Gr. *ℳ* 1,60, 20 Gr. 40 *¢*, 10 Gr. 25 *¢*.



## Wirsing. Savoyer- oder Börskohl.

(Savoy. — Chou de Milan. — Cavolo di Milano. — Olasz kelkáposzta.)

Die Kultur des Wirsing ist dieselbe wie beim Kopfkohl, er kann jedoch etwas enger gepflanzt werden, je nach Grösse der Sorte auf 40–50 cm, Vertus jedoch auf 60 cm.



No. 140. Wirsing,  
Erfurter grosser gelbgrüner Winter-,  
beliebteste Sorte für den Winterbedarf,  
allerbeste zuverlässige Qualität.  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  4,—, 100 Gr. 80  $\mathcal{d}$ , 20 Gr. 20  $\mathcal{d}$ .



No. 143. Wirsing, Non plus ultra, grosser,  
mittelfrüher, extra krauser gelbgrüner.  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  4,40, 100 Gr. 80  $\mathcal{d}$ , 20 Gr. 20  $\mathcal{d}$ .



No. 154. Wirsing Wiener, früher niedriger, extra,  
vorzüglich zum Treiben wie fürs freie Land.  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  3,80, 100 Gr. 75  $\mathcal{d}$ , 20 Gr. 20  $\mathcal{d}$ .



No. 164. Wirsing, Vertus,  
allergrösster, später, krauser grüner.  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  4,40, 100 Gr. 80  $\mathcal{d}$ , 20 Gr. 20  $\mathcal{d}$ .



No. 150. Wirsing,  
Ulmer früher niedriger grüner krauser Kopf-,  
sehr beliebte Marktsorte, welche überall gedeiht.

Ganz vorzügliche Qualität.  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  4,—, 100 Gr. 80  $\mathcal{d}$ , 20 Gr. 25  $\mathcal{d}$ .

$\mathcal{N}^{\circ}$		1 Kilo 20Gr.
141	<b>Erfurter Dreienbrunnen</b> , frühester zarter gelber, beliebte Erfurter Marktsorte, 100 Gr. $\mathcal{M}$ 1,—	$\mathcal{M}$ 3 — 25
142	<b>Eisenkopf</b> , allerfrühest gross. zarter fester, ganz vorzügl. Marktsorte. Der beste Frühwirsing für Marktgärtner s. Neuheit., 100 Gr. $\mathcal{M}$ 1,—	5 — 25
144	<b>Erfurter roter Delikatess</b> -, Neuheit. Sehr zart und hochfein im Geschmack, sowohl als Gemüse, wie als Salat wie Rotkraut zubereitet 10 Port. $\mathcal{M}$ 2,50, 1 Port. 30 $\mathcal{d}$ .	
145	<b>Granatkopf</b> , Erfurter früher. Neu. Sehr zart u. von feinstem Geschmack. 100 Gr. $\mathcal{M}$ 1,30	8 60 30
152	<b>Ulmer</b> , grosser später, ganz vorzügliche Sorte für den Winter . . . . . 100 Gr. 75 $\mathcal{d}$	3 80 20
156	<b>Kitzinger</b> , stumpfspitzer, früheste Landsorte . 100 Gr. 80 $\mathcal{d}$	4 60 20
158	Groot's Liebling, früher feinstgekrauter, sehr empfehlenswert . . . . . 100 Gr. 75 $\mathcal{d}$	3 80 20
162	Blumenthaler, gelber krauser, beliebte Marktsorte	4 — 20



No 147. Wirsing, Oberräder, früher niedriger gelber  
mit grossen, zarten Köpfen. Prächtige Marktsorte.  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  6,—, 100 Gr.  $\mathcal{M}$  1,—, 20 Gr. 25  $\mathcal{d}$ .



**Blätterkohl.**

Green Kale. — Chou fris  d'hiver. — Cavolo di Milano. —  
Olasz kelk poszta.

Blätterkohl nimmt mit dem geringsten Boden vorlieb von allen Kohllarten. Wenn es passt, pflanzt man denselben im Juli auf abgetragenes Land. Er leidet nicht vom Froste, im Gegenteil, der Geschmack wird angenehmer nach starkem Froste, kann deshalb auch über Winter im Freien stehen bleiben. Die Aussaat geschieht von Mai bis Juni.

Pflanzweite: Niedrige Sorten auf 50 cm, die hohen auf 60 cm Abstand.



N  183.

**Blätterkohl, Erfurter Dreienbrunnen-,**  
feinstgekrauter gelbgrüner niedriger Winter-,  
beliebteste Erfurter Marktsorte.

Feinste Qualität.

1 Kilo M 3,60, 100 Gr. 75 ¢, 20 Gr. 20 ¢.

N�		1 Kilo 20 Gr.
186	Niedriger brauner, extra feingekrauter Winter-, . . . . . 100 Gr. 75 ¢	M ¢ ¢ 3 60 20
189	— grüner, feinstgekrauter Winter-, extra schön . . . . . 100 Gr. 60 ¢	3 20 20
192	Erfurter halbhocher, grüner, mooskrauter Winter-, extra schön, 100 Gr. 80 ¢	4 — 20
195	Hoher brauner, feingekrauter Winter-	4 — 20
198	— grüner, feingekrauter Winter-	3 60 20
201	Schnittkohl, grün. Frühlings-, 100 Gr. 50 ¢	2 40 15
204	— brauner Frühlings-, 100 Gr. 50 ¢	2 40 15
207	— goldgelb. zarter Butter-, 100 Gr. 75 ¢	3 80 20



N  192.

**Blätterkohl, Erfurter halbhocher**  
grüner mooskrauter Winter-, extra schön,  
sehr ertragreiche, vorzügliche Sorte.

1 Kilo M 4,—, 100 Gr. 80 ¢, 20 Gr. 20 ¢

N�	Blätterkohl (Fortsetzung).	1 Kilo 20 Gr.
213	Baum- oder Kuckohl, hoher grüner, 100 Gr. 50 ¢	M ¢ ¢ 2 40 15
216	Hoher blauer Riesen-, extra, 100 Gr. 90 ¢	5 — 20
N� 213 und 216 sind sehr gute Futterkohle.		
225	Pl�magen-, weissgescheckter } sehr	9 — 30
228	— rotgescheckter . . . } dekorative	9 — 30
231	Palmbaum- . . . . . } Zierkohle	9 — 30
234	6 Sorten Zierkohle . . . � 1 Portion 50 ¢	— — —
237	<b>Meer- oder Seekohl</b> (Crambe mar.) giebt ein sehr feines Gemüse, 100 Gr. M 1,30	9 — 30

**Ausführliche Kultur - Anweisung**  
des Meer- oder Seekohls, so-  
wie auch aller anderen Gemüse im  
freien Lande, wie im Mistbeete, siehe  
mein Buch  
„Praktischer Ratgeber“  
im Gemüsebau“  
Preis 90 ¢, mit Porto M 1,—.

N  240. **Winter - Pfl ckkohl.**

Sehr beachtenswerte Einführung.

Ein mehrjähriger dunkelgrüner Kohl, dessen Stamm von unten auf dicht mit grossen Seitentrieben besetzt ist, die gepflückt ein vortreffliches Gemüse in der Art des Krauskohls abgeben; namentlich bewährt er sich im Winter ganz vorzüglich, denn er kann an Ort und Stelle im Freien stehen bleiben, braucht weder eingeschlagen, noch gedeckt und kann fortwährend gepflückt werden. Den Hauptvorzug vor allen anderen Kohllarten erhält er aber dadurch, dass er im Frühjahr und Frühsommer, also in einer Zeit, wo wenig oder gar kein Gemüse vorhanden ist, ununterbrochen das feinste und wohlgeschmeckendste Gr ngem se in ergiebigster Weise hervorbringt. Giebt sehr wenig Samen.

100 Gr. M 2,—, 20 Gr. M —,60, 1 Port. 20 ¢.



**Sprossen- oder Rosenkohl.**

(Brussels Sprouts. — Chou de Bruxelles. — Cavolo di Bruxelles. — Rószá kelkáposzta.)

Die Aussaat des Rosenkohls geschieht von Ende März bis Ende April in einen Kasten oder im Freien auf ein gut zubereitetes Beet. Sind die Pflanzen kräftig genug, so pflanzt man sie schon Anfang Mai auf kräftiges, gut gedüngtes Land an recht freier Lage aus. Pflanzweite: 6 bis 70 cm je nach Grösse der Sorte und Bodenbeschaffenheit. Im Herbst hebt man die Pflanzen mit Ballen aus dem Lande und setzt sie in Gruben, welche möglichst frostfrei zu halten sind, auf diese Weise bilden sich auch unentwickelte Rosen meistens noch aus. Soll der Rosenkohl jedoch im Freien stehen bleiben, so sind die Pflanzen vor starker Kälte zu schützen.

N

- 245 **Herkules**, neu, entschieden die beste bis jetzt existierende Sorte, derselbe hat sich überall glänzend bewährt. Die Pflanzen entwickeln sich ungemein rasch und sind bis im Oktober vollständig ausgebildet und dicht mit Rosen (Sprossen) besetzt, sodass oft 60–70 an einer Pflanze sind. Abbildung siehe Neuheiten Seite 6. Bringt sehr wenig Samen.

20 Gr. 80  $\phi$ , 10 Gr. 50  $\phi$ , 1 Port. 25  $\phi$ .

- |     |   |                      |
|-----|---|----------------------|
|     |   | 1 Kilo 20 Gr.        |
| 250 | <b>Erfurter Markt</b> , verbess. halbhoher,   | $\phi$ $\phi$ $\phi$ |
|     | Erfurter Marktsorte 100 Gr. 90 $\phi$   | 5 — 25               |
| 251 | — Riesen-, mit grossen festgeschlossenen Rosen, sehr ertragreich.   | 6 — 25               |
|     | 100 Gr. $\phi$ 1,—  |                      |
| 253 | <b>Wiener Markt</b> , halbhoher, ganz vorzügliche Sorte, dicht besetzt mit festgeschlossenen, zarten Rosen, welche ziemlich früh für die Küche fertig sind. 100 Gr. 90 $\phi$ . | 5 — 25               |



No. 250. Rosenkohl,  
Erfurter Markt-, verbesserter halbhoher.

Feinste Qualität:

1 Kilo  $\phi$  5,—, 100 Gr. 90  $\phi$ , 20 Gr. 25  $\phi$ .**Kohlrabi (Oberkohlrabi).**

(Kohlrabi. — Chou rave. — Caval rapa. — Kalaráb.)

Kohlrabi beanspruchen nicht so guten und stark gedüngten Boden wie Kraut und Wirsing etc., vertragen auch etwas schattigen Standort. Die frühen Pflanzungen im Freien sind jedoch sehr empfindlich gegen Nachfröste, und ist deshalb eine möglichst geschützte Lage zu wählen. Frost ist der Knollenbildung sehr nachteilig und verursacht, dass die Pflanzen in Samen treiben.

Aussaatzeit: Von März bis Ende Juni. Zum Treiben bestimmte Sorten säet man schon von Februar an in's Mistbeet möglichst dünn aus und lüftet bei frostfreiem Wetter tagsüber die Fenster, damit die Pflanzen nicht zu lang werden. Die besten Sorten zum Treiben sind № 254–261, diese sind jedoch ebenso vorzüglich für Freilandkultur. Die späten Sorten, № 276–279 sind im Mai zu säen. Pflanzweite: Für die frühesten Sorten 30 cm, die späteren 40–45 cm, Riesen- und Goliath- auf 50–60 cm. Häufiges Giessen, zumal bei trockener Witterung, ist notwendig, damit die Knollen nicht frühzeitig holzig werden.



№ 254. Kohlrabi, Erfurter Dreienbrunnen,  
frühe feine zarte weisse, für frühe und späte Pflanzung geeignet.

Feinste Qualität:

1 Kilo  $\phi$  7,60, 100 Gr.  $\phi$  1,20, 20 Gr. 30  $\phi$ .

№ 258. Kohlrabi,  
Wiener früheste feinlaubige weisse Treib-  
I. Qual., sowohl zum Treiben, wie fürs freie Land.  
1 Kilo  $\phi$  6,40, 100 Gr.  $\phi$  1,—, 20 Gr. 25  $\phi$

№ 261. Kohlrabi,  
Wiener früheste feinlaubige blaue Treib-  
I. Qual., ebenfalls sehr schön.  
1 Kilo  $\phi$  6,40, 100 Gr.  $\phi$  1,—, 20 Gr. 25  $\phi$ .



**№ 255. Kohlrabi, Delicatess-,  
früheste feinste blaue Treib-.**

Die vorzüglichste blaue Treib-Kohlrabi, welche in Bezug auf Frühzeitigkeit, Zartheit und Wohlgeschmack von keiner anderen Sorte erreicht wird. Für Markt- und Herrschaftsgärtner von grösstem Wert. Feinste Qualität.  
100 Gr.  $\mathcal{M}$  1,60, 20 Gr. 40  $\mathcal{J}$ , 10 Gr. 25  $\mathcal{J}$ .



**№ 256. Kohlrabi, Prager Non plus ultra,  
früheste zarte weisse feinlaubige, ganz vorzüglich,  
sowohl zum Treiben, wie für's freie Land.**

1 Kilo  $\mathcal{M}$  9,—, 100 Gr.  $\mathcal{M}$  1,20, 20 Gr. 30  $\mathcal{J}$ , 10 Gr. 20  $\mathcal{J}$ .



**№ 257. Kohlrabi „Kurier“.**

„Kurier“ ist die allerfrüheste, zarteste und feinlaubigste Treibkohlrabi, welche existirt, sie eignet sich jedoch ebenso gut für's freie Land, darf aber nicht zu früh gepflanzt werden, damit sie durch Nachfröste nicht leidet.

■ Allerbeste Qualität. ■

100 Gr.  $\mathcal{M}$  1,80, 20 Gr. 50  $\mathcal{J}$ , 10 Gr. 30  $\mathcal{J}$ .

**№ 262. Kohlrabi König der Frühen,  
■ allerfrüheste zarte weisse Treib-.**

König der Frühen ist eine Treib-Kohlrabi fürs Mistbeet von schnellster Entwicklung, sie ist ganz feinlaubig, zart und von feinstem Geschmack.

■ Feinste Qualität. ■

100 Gr.  $\mathcal{M}$  2,50, 20 Gr. 60  $\mathcal{J}$ , 10 Gr. 30  $\mathcal{J}$ .



**№ 264.**

**Kohlrabi,  
englische frühe  
zarte weisse.**

1 Kilo  $\mathcal{M}$  4,60,  
100 Gr. 80  $\mathcal{J}$ ,  
20 Gr. 20  $\mathcal{J}$ .

**№ 267.**

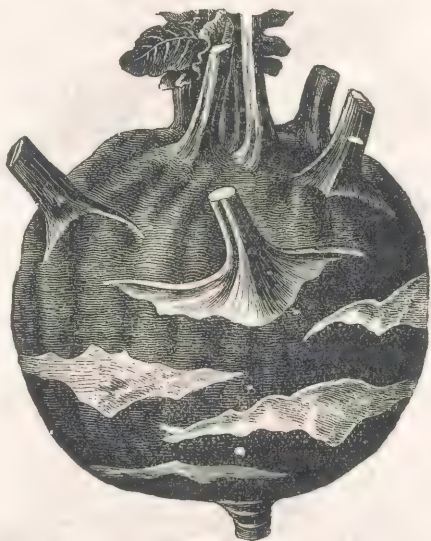
**Kohlrabi,  
englische frühe  
zarte blaue.**

1 Kilo  $\mathcal{M}$  5,—,  
100 Gr. 90  $\mathcal{J}$ ,  
20 Gr. 25  $\mathcal{J}$ .

**№ 268. Strunkkohlrabi, böhmische,**

bilden Strünke von riesigen Dimensionen,  
welche als Viehfutter sehr wertvoll sind.

100 Gr.  $\mathcal{M}$  1,20, 20 Gr. 30  $\mathcal{J}$ .



**№ 270. Kohlrabi,**

**Goliath, verbesserte blaue Riesen-,**

wird oft bis 10 Kilo schwer, bleibt dabei jedoch zart  
und wohlschmeckend.

1 Kilo  $\mathcal{M}$  5,—, 100 Gr. 90  $\mathcal{J}$ , 20 Gr. 25  $\mathcal{J}$ .

**№ 271. Kohlrabi,**

**Goliath, verbesserte weisse Riesen-.**

Diese wird ebenfalls sehr gross und schwer und bleibt  
dabei ganz zart und wohlschmeckend.

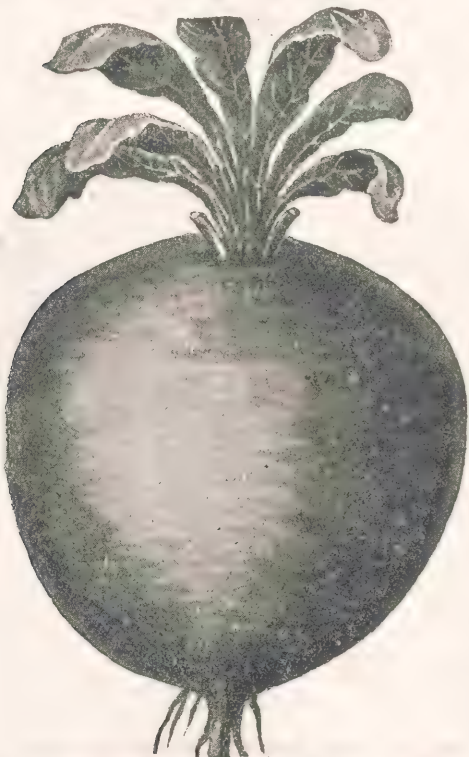
1 Kilo  $\mathcal{M}$  5,—, 100 Gr.  $\mathcal{M}$  1,—, 20 Gr. 25  $\mathcal{J}$ .



**Kohlrüben,**

auch **Unterkohlrabi, Erdkohlrabi, Steckrüben oder Wrucken** genannt.

(Swedish Turnips. — Chou-navet. — Cavolo navone. — Karó répa.)



**№ 280. Kohlrübe „gelbe zarte Perfection“.**  
**Vorzüglichste aller gelben Speise-Kohlrüben.**

Die Rübe ist glatt, ganz ohne Hals, von ziemlich runder Form und wenig kleinen, gesäumten Blättern. Das Fleisch ist äusserst zart, hochfein im Geschmack und von tiefgelber Farbe. „Perfection“ verdient als Speise-Kohlrübe allgemein angebaut zu werden.

1 Kilo  $\mathcal{M}$  2,40, 100 Gr. 50  $\mathcal{S}$ , 20 Gr. 15  $\mathcal{S}$ .

**№ 281. Kohlrübe „weisse zarte Perfection“.**

Von derselben gefälligen Form und ebenso vorzüglich wie die „gelbe Perfection“.

1 Kilo  $\mathcal{M}$  2,40, 100 Gr. 50  $\mathcal{S}$ , 20 Gr. 15  $\mathcal{S}$ .



№ 290.

**Kohlrübe,**  
**gelbe**  
**kurzlaubige**  
**Schmalz-,**  
 sehr zart und  
 fein im  
 Geschmack.

1 Kilo  $\mathcal{M}$  1,80,  
 100 Gr. 40  $\mathcal{S}$ ,  
 20 Gr. 15  $\mathcal{S}$ .

№ 291.

**Kohlrübe,**  
**weisse**  
**kurzlaubige**  
**Schmalz-,**  
 ebenfalls sehr  
 zart.

1 Kilo  $\mathcal{M}$  1,80,  
 100 Gr. 40  $\mathcal{S}$ ,  
 20 Gr. 15  $\mathcal{S}$ .



№ 292.

**Kohlrübe**  
**gelbe**  
**„Elephant“.**

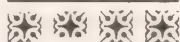
**Eine Kohlrübe**  
**zum**  
**Massenanbau**  
**von colossalem**  
**Ertrag.**

Diese aus England eingeführte neue Kohlrübe erreicht eine enorme Grösse, bis 10 Kilo schwere Rüben. ist gelbfleischig, hat eine länglich-runde Form mit rot-violetem Kopf, ist fast ganz ohne Hals und sehr feinlaubig. Sie liefert die allerhöchsten Erträge und liebt, wie alle gelbfleischigen Kohlrüben, milden, etwas feuchten, schwärzsandigen oder lehmigen Boden.

Elite-Qualität. 1 Kilo  $\mathcal{M}$  2,20. 100 Gr. 50  $\mathcal{S}$ , 20 Gr. 15  $\mathcal{S}$ .

№		1 Kilo $\mathcal{M}$	100 Gr. $\mathcal{S}$	20 Gr. $\mathcal{S}$
285	<b>Hoffmann's weisse Riesen-</b> . . .	1 80	40	15
286	<b>— gelbe Riesen-</b> . . . . .	1 80	40	15
Vorstehende zwei Sorten Hoffmann's Riesen-Kohlrüben sind zu Speise- und Futterzwecken gleich vorzüglich, die Rüben sind gross, glatt, feinlaubig und ohne Hals.				
287	<b>Gelbe rotgrauhäutige englische Riesen-</b> , liefert sehr grosse, schwere und feste Rüben .	1 60	30	10
288	<b>Gelbe grünköpfige Riesen-</b> , diese Sorte giebt in Niederungen sehr hohe Erträge	1 60	30	10





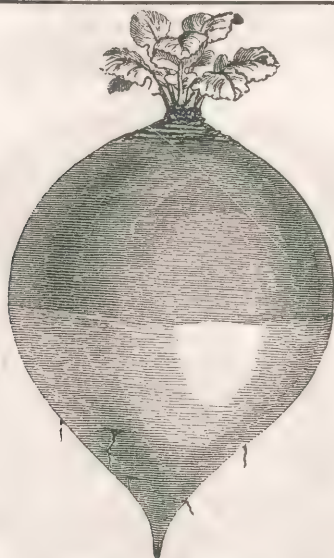
№ 293.

**Kohlrübe  
weisse  
pommersche  
Kannen-,**

sehr beliebte  
und  
ergiebige Sorte für  
Futterzwecke.

Beste Qualität.

10 Kilo  $\text{M}$  16,—,  
1 " " 1,80,  
100 Gr. 40  $\text{d}$ ,  
20 Gr. 15  $\text{d}$ .



**№ 294. Kohlrübe (Wrucke) Shamrock,  
verbesserte grosse gelbe rotköpfige englische.**

Sehr ertragreiche feine Speise-Kohlrübe von zartem  
Geschmack.

Elite-Qualität.

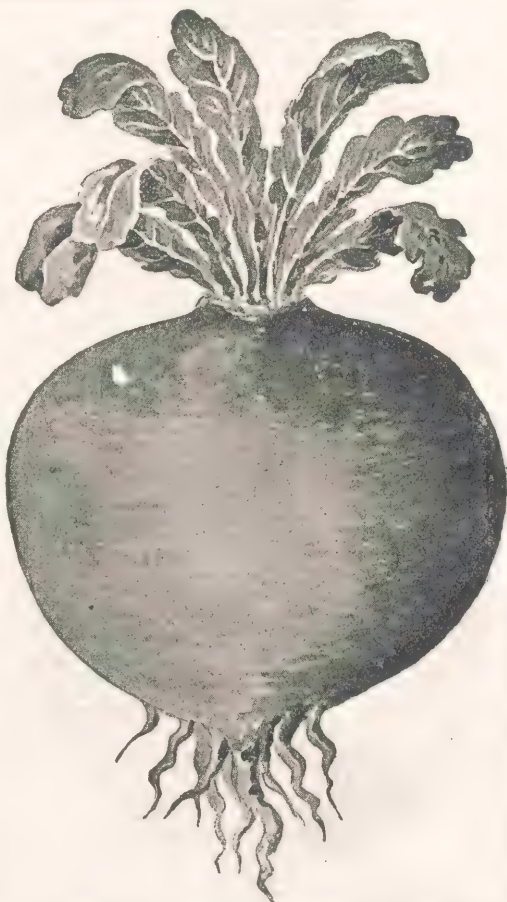
10 Kilo  $\text{M}$  15,—, 1 Kilo  $\text{M}$  1,60, 100 Gr. 40  $\text{d}$ , 20 Gr. 15  $\text{d}$ .

**Englische Futter-Rüben.**

Die Aussaat der englischen Futter-Rüben geschieht  
von Mitte Mai bis Anfang Juni in Rillen von 50 cm Ent-  
fernung. Später muss die Saat noch einmal mit der Hacke  
verdünnt werden, so dass die Pflanzen in den Reihen auf  
ca. 20 cm zu stehen kommen. Sie lieben kräftigen, tief-  
grundigen, lockeren, jedoch nicht frischgedüngten Boden  
und öfteres Behacken, liefern dann aber auch sehr  
hohen Ertrag.

**№ 307. Englische Futter-Rüben,  
beste Sorten gemischt.**

1 Kilo  $\text{M}$  1,80, 100 Gr. 40  $\text{d}$ , 20 Gr. 15  $\text{d}$ .



**№ 295. Kohlrübe (Wrucke) „Schilde'sche Riesen“,  
weisse blauköpfige, verbesserte.**

■ Auusserst ergiebige Speise- und Futter-Kohlrübe,  
welche grosse Erträge liefert.

Die Rübe ist ziemlich rund, glatt und hat wenig  
Wurzeln, sie wächst  $\frac{1}{4}$  ihrer Grösse über der Erde, hat  
fast keinen Hals und wenig Belaubung.

„Schilde'sche Riesen“ ist eine Sorte, welche mit  
Bodenklassen vorlieb nimmt, auf denen gelbfleischige  
Kohlrüben nicht mehr gut gedeihen, sie ist deshalb für  
Höhenlagen in Gebirgsgegenden, schwere, kalte Thon-  
böden etc. besonders zu empfehlen. Diese Sorte ver-  
dient in Folge ihrer vorzüglichen Eigenschaften die  
grösste Verbreitung.

Elite-Qualität.

10 Kilo  $\text{M}$  20,—, 1 Kilo  $\text{M}$  2,20, 100 Gr. 40  $\text{d}$ , 20 Gr. 15  $\text{d}$ .

**Englische Futter-Rüben.**

(Angol takarmány répák.)

■ Importirte Original-Saat. ■ 1 100 20

Kilo Gr. Gr.

**Gelbfleischige Sorten.**

№		$\text{M}$	$\text{d}$	$\text{d}$
298	Gelbe sehr grosse grünköpfige, Green-top Bullock . . . . .	2	—	40 15
299	— violettköpfige, Purple-top Yellow . . . . .	2	—	40 15
300	— kannenförmige grünköpfige, Tankard Yellow Green-top . . . . .	2	—	40 15
301	— grünköpfige, Dales Hybrid . . . . .	2	—	40 15

**Weissfleischige Sorten.**

302	Weisse rotköpfige Riesen-, White Purple- top Mammoth . . . . .	2	—	40 15
303	— pommersche Kugel-, White Globe Pomeranian . . . . .	2	—	40 15
304	— kannenförmige, Tankard White . . . . .	2	—	40 15
305	— runde Kugel, White Globe . . . . .	2	—	40 15



# Wurzel- und Rübensamen.

## Carotten, Möhren oder Mohrrüben

(auch gelbe Rüben oder Tappwurzeln genannt).

(Carrot. — Carotte. — Carotá. — Sárga-répa Carották, sárga v. murok répák.)

Lieben lockeres, nährhaftes, jedoch nicht frischgedüngtes Land. Für die langen Sorten ist der Boden recht tief zu bearbeiten, für mittellange und kurze (Carotten) genügt geringere Tiefe, je nach Grösse der Sorten. In nicht geeignetem Boden arten die Möhren leicht aus und bringen geringeren Ertrag, hauptsächlich die langen. Zum Treiben bestimmte Sorten, № 309—318 werden im Januar bis Februar auf ein nicht zu warmes Mistbeet gesät, die für Freilandkultur von März bis Mai. Für den ersten Frühlingsbedarf sät man im März Carotten № 309—318, mittellange Sorten № 319 u. 320 für

Sommer- und Herbstbedarf im April, im Mai für Herbst- und Winterbedarf № 319—336. Um die Beete von Unkraut besser rein halten zu können, empfiehlt sich die Aussaat in Reihen von 20—30 cm Entfernung, je nach Grösse der Sorten. Da der Samen meistens zu dicht gesät wird, so tut man wohl, denselben vorher mit klarer Erde oder Sand zu vermischen, wo die Aussaat dennoch zu dicht steht, verzieht man die jungen Pflänzchen auf 4—10 cm Abstand. Auch im August kann noch eine Aussaat von frühen Carotten mit Erfolg gemacht werden.

Beste Sorten zum Treiben, wie auch für Gartenkultur geeignet.

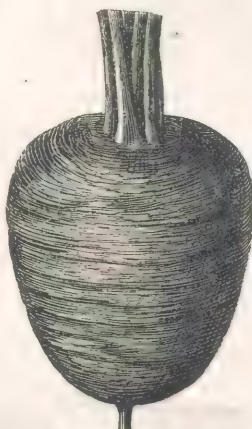
№		1 Kilo 20 Gr.
309	<b>Holländische</b> frühe kurze rote Treib-, 100 Gr. 75	3 40 20
312	<b>Pariser</b> allerfrüheste runde rote Treib- abgeriebene Saat: 100 Gr. 90	4 40 20
315	<b>Douwiker</b> feine kurze rote zum Treiben abgeriebene Saat: 100 Gr. 80	4 — 20

№		1 Kilo 20 Gr.
317	<b>Amsterdamer Treib-</b> , halblange rote stumpfe, vorzügliche Treibsorte (abgeriebene Saat)	5 — 20
318	<b>Carentan</b> , halblange scharlachrote zylinderförmige Treib-, abgeriebene Saat:	8 20 20



№ 309. Carotten, Holländische frühe kurze rote Treib-. Sehr beliebte Sorte, zum Treiben wie für's freie Land.

1 Kilo № 3,40, 100 Gr. 75 ¢, 20 Gr. 20 ¢.



№ 312. Carotten, Pariser allerfrüheste runde rote Treib-. Süss und feinschmeckend, abgeriebene Saat.

1 Kilo № 4,40, 100 Gr. 90 ¢, 20 Gr. 20 ¢.



№ 317. Carotten, Amsterdamer halblange stumpfe rote Treib-, ohne Herz, sehr fein und süsse, abgeriebene Saat.

1 Kilo № 5,—, 100 Gr. 90 ¢, 20 Gr. 20 ¢.



№ 318. Carotten, Carentan, halblange scharlachrote Treib-. Vorzüglich zum Treiben wie für's freie Land. Abgeriebene Saat:

1 Kilo № 3,60, 100 Gr. 75 ¢, 20 Gr. 20 ¢.

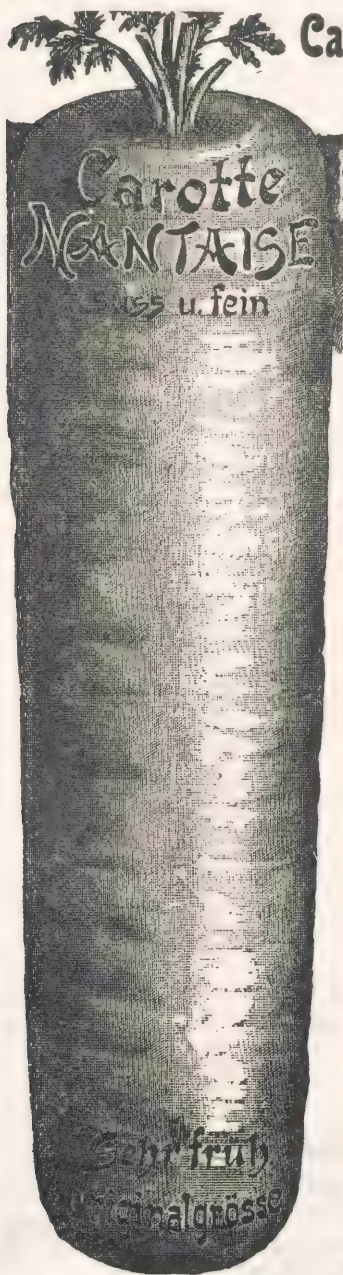
## Carotten oder Möhren.

Vorzüglichste Sorten für Garten- und Feldkultur.

№		1 Kilo 20 Gr.
319	<b>Nantaise</b> , verbesserte halblange frühe rote stumpfe zylinderförmige, sehr feine süsse Tafelsorte. Elite-Qualität. 100 Gr. 60	3 20 20
320	— verbesserte, halblange rote stumpfe, abgeriebener Samen. 100 Gr. 80	4 — 20
321	— halblange feinste rote stumpfe, für Sommer- und Herbstbedarf. 100 Gr. 50	2 50 20
322	<b>Frankfurter</b> , feine frühe dunkelrote mittellange, abgeriebene Saat	2 80 20
323	<b>Hamburger</b> , feine halblange rote stumpfe, beliebte Marktsorte. 100 Gr. 60	3 — 20
327	<b>Braunschweiger</b> lange rote, sehr beliebte Sorte zum Massenanbau. 10 Kilo № 18,—	2 — 16
333	<b>Altringham</b> , sehr lange rote süsse. 10 Kilo № 22,—	2 40 16
336	<b>Weseler</b> , dicke, lange gelbe, abgeriebene Saat. 10 Kilo № 26,—	2 80 20



# Carotten oder Möhren.



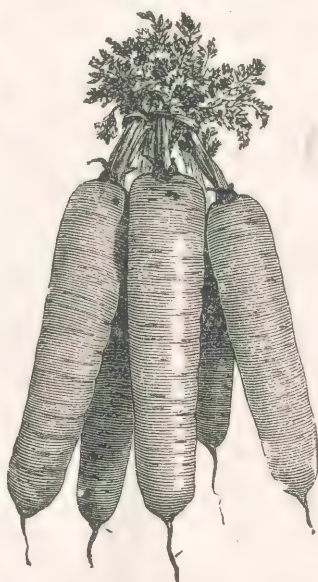
**№ 319. Carotte Nantaise,**  
verbesserte halblange frühe rote  
stumpfe zylinderförmige,  
sehr feine Speise-Möhre, beliebteste  
Sorte für Herbst- und Winterbedarf.  
Elite-Qualität.

1 Kilo **4,—**,  
100 Gr. 60 **5**, 20 Gr. 20 **5**.

**№ 320. Carotte Nantaise,**  
halblange frühe rote stumpfe  
verbesserte zylinderförmige.

Abgeriebene Saat:

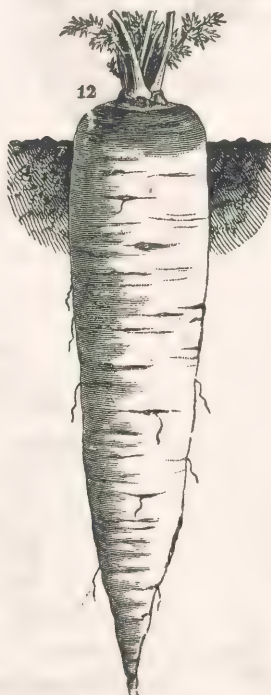
1 Kilo **4,—**,  
100 Gr. 80 **5**, 20 Gr. 20 **5**.



**№ 323.**

**Möhren, Hamburger**  
halblange rote stumpfspitze,  
von feinstem Geschmack,  
vorzüglich für den Winter.

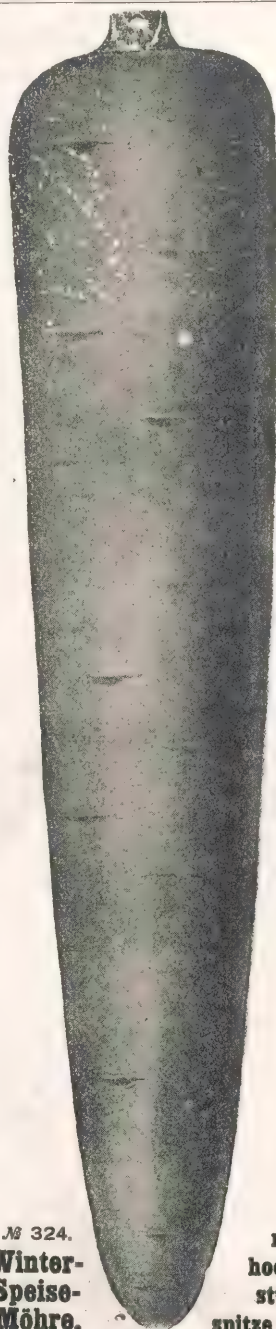
1 Kilo **3,—**,  
100 Gr. 60 **5**, 20 Gr. 20 **5**.



**№ 327. Möhren,**

Braunschweiger lange rote,  
vorzügliche Speise-Möhre  
zum Massenanbau.

10 Kilo **18,—**, 1 Kilo **2,—**,  
100 Gr. 40 **5**, 20 Gr. 15 **5**.



**№ 324.**

**Winter-  
Speise-  
Möhre,**

**neue  
hochrote  
stumpf-  
spitze lange.**

Haltbarste Winter-Speisemöhre von  
stumpfspitzer, prächtiger Form. Aus-  
gewachsen erreicht dieselbe eine Länge  
von 30 cm bei einem Durchmesser von  
4½—5 cm. Sie ist von hochroter Farbe,  
hat zartes Fleisch und ganz wenig Herz.

Diese herrliche Sorte, welche der  
grössten Empfehlung wert ist, liefert  
die höchsten Erträge. Bei Reihensaat  
und rationeller Kultur sind Ernten von  
250—300 Ctr. per Morgen nicht selten. Ihre  
Haltbarkeit dauert bis ins Frühjahr, und  
liefert sie zu dieser Zeit noch eine gute  
Einnahme, wenn andere Sorten nicht  
mehr zu verwerten sind.

1 Kilo **3,—**, 100 Gr. 60 **5**, 20 Gr. 20 **5**.



# ==■ Ergiebigste Sorten Futter-Möhren. ■==



No. 342.

**Riesen-  
Futter-Möhre,  
verbesserte  
weisse  
grünköpfige,**

10 Kilo  $\mathcal{M}$  16,—,  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  1,80, 100 Gr. 40  $\phi$ ,  
20 Gr. 15  $\phi$ .

No. 343.

**Riesen-  
Futter-Möhre,  
verbesserte  
weisse  
grünköpfige.**

**Abgeriebene Saat:**

10 Kilo  $\mathcal{M}$  21,—,  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  2,20, 100 Gr. 50  $\phi$ ,  
20 Gr. 15  $\phi$ .

No. 344.

**Riesen-  
Futter-Möhre,  
orangegelbe  
grünköpfige,**

10 Kilo  $\mathcal{M}$  18,—,  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  2,—, 100 Gr. 40  $\phi$ ,  
20 Gr. 15  $\phi$ .

$\mathcal{N}$  345. **Futter = Möhre,**

**Saalfelder, blassgelbe dicke.**

10 Kilo  $\mathcal{M}$  16,—, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  1,80, 100 Gr. 40  $\phi$ , 20 Gr. 15  $\phi$ .

$\mathcal{N}$  346. **Riesen-Futter-Möhre,**

**Lobbericher, dicke goldgelbe walzenförmige.**

Ganz prachtvolle Sorte, ähnlich der Süchtelner, nach unten jedoch etwas spitzer. Liefert **colossale Erträge.**

**Prima Qualität,**

nur von ausgewählten Rüben gewonnener Samen.

10 Kilo  $\mathcal{M}$  28,—, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  3,—, 100 Gr. 60  $\phi$ , 20 Gr. 20  $\phi$ .



$\mathcal{N}$  347.

**Riesen =  
Futter =  
Möhre,  
„Süchtelner“**

**verbesserte  
gelbe  
zylinder-  
förmige  
stumpfe.**

Eine prachtvolle Sorte von schöner gelber Farbe und ausgeprägter Zylinderform. Sie erreicht im ausgewachsenen Zustande eine Länge bis zu 30 cm, ist von **grösster Haltbarkeit** und von süßem Geschmack. Bei rationellem Anbau erzielt man mit dieser Sorte **kolossale**

**Erträge bis  
400 Ctr.  
pro preuss.  
Morgen.**

**Prima  
Qualität,**

nur von ausgewählten Rüben gewonnener Samen.

1 Kilo  $\mathcal{M}$  3,20, 100 Gr. 70  $\phi$ , 20 Gr. 20  $\phi$ .



Zur rationellen Kultur aller Gemüse im freien Lande, wie im Mistbeet empfehle mein Buch:

**„Praktischer Ratgeber im Gemüsebau.“**

Dasselbe ist 112 Seiten stark, leicht verständlich geschrieben und reich illustriert. Preis 90  $\phi$ , mit Porto  $\mathcal{M}$  1,—.



**Knollen-Sellerie.**

(Celery. — Celeri. — Sedano. — Czellér.)

Die Aussaat geschieht im Februar bis März recht dünn in ein warmes Mistbeet, die Samen sind nur schwach zu bedecken und regelmässig feucht zu halten. Sellerie liegt 3-4 Wochen ehe er keimt, soll das Keimen jedoch beschleunigt werden, so quellt man den Samen 24 Stunden vor der Aussaat in lauwarmes Wasser ein oder lässt ihn mit feuchtem Sand vermisch vorkeimen. Geht die Saat zu dicht auf, so verzieht man sie rechtzeitig und pikirt die ausgerissenen Pflänzchen noch, wenn Verwendung dafür vorhanden ist. Ende April und Mai bringt man die Pflanzen ins Freie auf 35-40 cm Entfernung. Das Land muss im Herbst vorher stark mit Mist gedüngt und tief umgegraben sein, reichliche Bewässerung im Sommer, auch ein Düngguss und mehrmaliges Behacken sind für die Ausbildung der Knollen notwendig. Sollen die Knollen schön glatt werden, so wird etwa Mitte September die Erde um die Knollen entfernt, die Seitenwurzeln abgeschnitten, die Erde wieder angehäufelt und angegossen. Sellerie, der im Frühjahr als Suppenkraut dienen soll, pflanzt man früher und auch enger, so zeitig als nur möglich aus.



N 349.

### Knollen-Sellerie

**frühester Erfurter Markt.**

Die beste und früheste Marktsorte.

Derselbe liefert am schnellsten von allen Sorten sehr grosse glatte Knollen mit zartem, reinweissen Fleisch.

Feinste Qualität.

1 Kilo M 10,—, 100 Gr. M 50, 20 Gr. 40 J, 10 Gr. 25 J.



N 354. Knollen-Sellerie,

**Prager Riesen-, grosser glatter,**

bringt sehr grosse Knollen mit zartem, reinweissen Fleisch.

1 Kilo M 8,40, 100 Gr. M 1,25, 20 Gr. 30 J, 10 Gr. 20 J.

- | N   |   | 1 100 20<br>Kilo Gr. Gr. |
|-----|---|--------------------------|
| 348 | <b>Knollen-Sellerie, Erfurter Markt-</b><br>grosser glatter zarter weisser, extra.                                    | 6 — 100 25               |
| 350 | <b>Naumburger Riesen-</b> , macht sehr<br>schöne, grosse, glatte Knollen von<br>zartem, reinweissen Fleisch . . . . . | 740 110 25               |
| 351 | <b>Delicatess. Neu.</b> Beschreibung s. Neu-<br>heiten. Seite 9.<br>20 Gr. 80 J, 10 Gr. 50 J, à Port. 25 J.           |                          |
| 354 | <b>Prager Riesen-</b> , bringt sehr grosse,<br>glatte Knollen mit zartem, reinweissen<br>Fleisch . . . . .            | 840 125 30               |
| 355 | <b>Hamburger weisser Riesen-</b> , liefert<br>sehr zarte, weissfleischige Knollen von<br>enormer Grösse . . . . .     | 840 125 30               |
| 357 | <b>runder kurzlaubiger Apfel-</b> , bringt<br>sehr schöne, runde, glatte Knollen . . . . .                            | 840 125 30               |
| 360 | <b>Schnitt-Sellerie</b> , gewöhnl. krauser, wird<br>nur als Suppenkraut verwendet                                     | 240 50 15                |
| 361 | — — — <b>aromatischer, extra krauser<br/>vieltenglicher, neu, sehr<br/>fein im Geschmack</b> . . . . .                | 740 120 30               |

**Bleich-Sellerie.**

Aussaat und Bodenbeschaffenheit 1 100 20  
wie bei Knollen-Sellerie. Kilo Gr. Gr.

- | N   |  | 1 100 20<br>Kilo Gr. Gr. |
|-----|--|--------------------------|
| 363 | <b>Bleich-Sellerie, violetter von Tours</b> . . . . .                      | 4 — 80 20                |
| 369 | — — — <b>niedriger weisser mit breiten vollen<br/>Rippen</b> . . . . .     | 6 — 100 25               |
| 372 | — — — <b>Pascal's weisser Riesen-, voll-<br/>rippiger, extra</b> . . . . . | 5 — 90 20                |
| 375 | — — — <b>Pariser goldgelber, extra schön</b> . . . . .                     | 6 — 100 25               |



N 369. Bleich-Sellerie,

**niedriger weisser, mit breiten, vollen Rippen.**

1 Kilo M 6,—, 100 Gr. M 1,—, 20 Gr. 25 J.

Die rationelle Kultur des Bleich-Sellerie siehe:  
„Praktischer Ratgeber für Gemüsebau“

Durch mich zu beziehen.

Preis 90 J, incl. Porto M 1,—.



# Diverse Wurzelgewächse.

(Különféle gyökér főzelek.)

## Cichorien-Wurzel.

Large-rooted Chicory. — Chicorée à café. — Cicoria.)



Die Cichorie wird im Grossen angebaut und aus deren Wurzeln das bekannte Kaffee-Surrogat bereitet. Wenn man die Wurzeln einschlägt und mit wenig Wärme antreibt, so liefern deren Blätter einen sehr zarten Salat.

Aussaat: Im März bis April auf 30–35 cm von einander entfernte Reihen, die Pflanzen sind auf ca. 15 cm Entfernung in den Reihen zu verziehen.

	100	1	20
	Kilo	Kilo	Gr.
376 Cichorien, gehaltreichste, verbesserte, lange, glatte, spitzköpfige Magdeburger . . . . .	180	2	40 15
378 ———— allerlängste, zylinderförmige Riesen- . . . . .	180	2	40 15

## Haferwurzel.

(Salsafy. — Salsifis blanc. — Scorzonera bianca.)

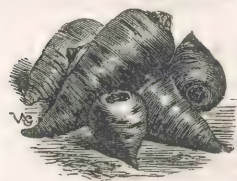
Der Boden muss locker und tief bearbeitet, darf jedoch nicht frisch gedüngt sein. Aussaat: Im März in 20 cm entfernte Reihen und auf 10 cm zu verziehen. Die Pflanzen sind über Sommer von Unkraut rein zu halten. Im Herbst nimmt man die Wurzeln aus dem Lande und schlägt sie in feuchten Sand im Keller ein. Wie Spargel zubereitet, geben sie ein schmackhaftes, zartes Gemüse, sind auch als Suppengemüse zu verwenden, müssen jedoch im ersten Jahre verbraucht werden, da die Wurzeln im zweiten holzig werden.

380. Haferwurzel, 100 Gr. 2, —, 20 Gr. 50, 10 Gr. 25.

## Kerbelrüben.

(Turnip-rooted Chervil. — Cerfeuil tubereux. — Cerfoglio.)

Die Kerbelrübe verlangt nahrhaften, sandigen, jedoch nicht frisch gedüngten Boden. Der Samen keimt am sichersten gleich nach der Ernte von Ende August bis October ausgesät. Im Frühjahr gesäeter Samen liegt länger und keimt geringer. Die Aussaat in 10 cm entfernte Reihen recht dünn und schwach bedecken ist zu empfehlen. Die Beete sind von Unkraut stets rein zu halten und die Pflänzchen, welche sich meistens erst im Frühjahr zeigen, auf 6–8 cm Abstand zu verziehen. Damit die Stengel nicht in Samen schießen, sind die Pflanzen während der Vegetation fleissig zu giessen. Ende Mai oder Juni, wenn die Blätter anfangen abzustorben, nimmt man die Rübchen aus der Erde, bewahrt sie an einem mäusefreien, trockenen Ort im Keller auf; von Juli an sind sie dann schon verbrauchs-fähig und liefern gekocht in Suppen, oder geschmort, ein sehr schmackhaftes Gemüse. Die für den Winterbedarf bestimmten, werden bis zum Verbrauch in nicht zu trockenem Sand eingeschlagen.



382. Kerbelrübe, gewöhnliche, 1 Kilo 4,40, 100 Gr. 90, 20 Gr. 25.

## Pastinaken.

(Parsnip. — Panais.)

Lieben guten, aber nicht frisch gedüngten Boden; lange Sorten verlangen zu ihrer Ausbildung tiefe Bearbeitung, für die runde Sorte braucht er weniger tief zu sein. Die Aussaat kann schon von Ende Februar an geschehen bis April, jedoch nicht zu dünn, in Reihen von 20–30–40 cm Entfernung, je nachdem, ob für Garten- oder Feldkultur. Später werden die Pflanzen auf 12–15 cm Abstand verzogen oder beim Behacken entfernt.

Im Herbst verwendet, geben die Wurzeln eine gute Würze an Bouillon und Suppe, im Winter werden sie gekocht oder geschmort als Gemüse zubereitet. Da die Pastinaken nicht erfrieren, so kann man sie über Winter im Freien stehen lassen und nach Bedarf herausnehmen, die nicht verbrauchten, treiben dann Samenstengel, die im Frühjahr von Pferden gern gefressen werden. Man kann auch die Wurzeln im Herbst, nachdem sie schon einen Frost bekommen haben, aus dem Lande nehmen und im Keller in Sand einschlagen.



386. Pastinake, lange, 10 Kilo 10, —, 1 Kilo 1,20, 100 Gr. 30, 20 Gr. 10.

	10	1	20
	Kilo	Kilo	Gr.
386 Pastinaken, grosse, lange, weisse . . . . .	10	1	20 10
388 ———— runde, weisse . . . . .	10	1	20 10
390 ———— Student, grosse, dicke, lange . . . . .	10	1	20 10

## Petersilienwurzel.

(Large-rooted Parsley. — Persil à grosse racine.)

Die Aussaat geschieht von Ende Februar an bis April, je nachdem es die Witterung erlaubt, recht dünn, entweder breitwürfig oder in Reihen von ca. 15 cm Entfernung. Letztere ist der breitwürfigen vorzuziehen, da sich die Pflanzen leichter behacken lassen; zu dicht stehende Pflanzen sind zu verziehen. Petersilienwurzel liebt wie alle tiefwachsenden Wurzelgewächse, als Möhren, Pastinaken etc. einen kräftigen, tiefbearbeiteten Boden, auch ist deren Kultur die gleiche. Im October nimmt man die Wurzeln aus der Erde und schlägt sie im Keller in Sand ein. Zum Gebrauch werden die Wurzeln geschabt und in Stückchen geschnitten als Würze an Suppen gekocht. Von der Sorte „Ruhm von Erfurt“ können ausser den Wurzeln auch die Blätter als Schnittpetersilie benutzt werden.



399. Petersilienwurzel, Erfurter Markt- verbesserte kurze dicke, 1 Kilo 2, —, 100 Gr. 50, 20 Gr. 15.



### Petersilienwurzel.

398 **Lange dicke späte,** sehr fein und ertragreich,  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  1,50,  
100 Gr. 30  $\phi$ , 20 Gr. 10  $\phi$

399 **Erfurter Markt-,** verbesserte kurze dicke, sehr vorzüglich; hält sich den ganzen Winter hindurch,  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  2,—,  
100 Gr. 50  $\phi$ , 20 Gr. 15  $\phi$ .

400 **Ruhm von Erfurt,** lange mit gekrausten Blättern, kann auch als Schnittpetersilie verwendet werden.  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  2,40,  
100 Gr. 50  $\phi$ , 20 Gr. 15  $\phi$



$\mathcal{N}$  400.

**Petersilienwurzel „Ruhm von Erfurt“.**

1 Kilo  $\mathcal{M}$  2,40,  
100 Gr. 50  $\phi$ , 20 Gr. 15  $\phi$ .



$\mathcal{N}$  393.

**Petersilienwurzel, lange dicke späte,**

1 Kilo  $\mathcal{M}$  1,50,  
100 Gr. 30  $\phi$ ,  
20 Gr. 10  $\phi$ .

### Rapontica.

(Broadleaved Oenothera. — Jambon des Jardiniers.)

Aussaat: April und Mai, nicht früher, da sonst die Pflanzen in Samen gehen. Im Juni und Juli werden die jungen Pflanzen, von denen man vorher die Seitenwurzeln abschneidet, in lockeren, sandigen, jedoch nicht frisch gedüngten Boden auf ca. 25—30 cm Abstand gepflanzt. Da Rapontica nicht erfriert, kann man sie auch im Freien stehen lassen. Damit die Wurzeln jedoch nicht von den Mäusen gefressen werden, tut man besser, die für den Winterbedarf bestimmten, im October und November aus dem Lande auszumachen und im Keller in Sand oder Erde einzuschlagen. Abgekocht und als Salat zubereitet, liefern die Wurzeln der Rapontica ein sehr feines und wohl-schmeckendes Gericht.



$\mathcal{N}$  402. Rapontica, grosse gelbe Salat-

1 Kilo  $\mathcal{M}$  3,—, 100 Gr. 60  $\phi$ ,  
20 Gr. 15  $\phi$ .

### Rapunzelwurzel.

(Campanula Rapunculus. — Rampion. — Raiponce.)

Aussaat: Mai und Juni, wie Rabschen, auf gut zubereitete Beete mit lockerem Boden oder in Reihen von ca. 20 cm Entfernung. Damit der sehr feine Samen nicht zu dicht fällt, vermischt man ihn vor dem Säen mit Erde, er darf auch nicht bedeckt, sondern nur angedrückt werden und ist bis zum Aufgang egal feucht zu halten. Das Begiessen hat mit einer feinen Brause zu geschehen, damit der Samen nicht zu tief untergeschwemmt wird. Stehen die Pflänzchen zu dicht, so müssen sie später verdünnt werden. Im October nimmt man die Pflanzen mit den Wurzeln aus dem Lande und schlägt sie im Keller in Sand ein, können jedoch auch im Freien stehen bleiben, müssen dann aber so bedeckt werden, dass man, wenn Schnee liegt, dazu kann. Die Blätter, sowie die Rübschen der Rapunzelwurzel werden als Salat verspeist und haben einen eignen, sehr zarten Geschmack.



$\mathcal{N}$  405.

**Rapunzelwurzel.**

1 Kilo  $\mathcal{M}$  20,—, 100 Gr.  $\mathcal{M}$  2,50,  
20 Gr. 60  $\phi$ , 10 Gr. 40  $\phi$ , à Port. 20  $\phi$

**Zur rationellen Kultur aller Wurzel-gewächse empfehle mein Buch**

**„Praktischer Ratgeber im Gemüsebau“.**

**Preis 90  $\phi$ , mit Porto  $\mathcal{M}$  1,—.**

### Scorzoner- oder Schwarzwurzel.

(Scorzonera. — Scorzonère, Salsifis noir. — Scorzonera.)

Die Schwarzwurzel verlangt lockeren, tief bearbeiteten, jedoch nicht frisch gedüngten Boden. Aussaat: Im März in tiefe, 20 cm von einander entfernte Reihen. Die Samen sind stark zu bedecken, die jungen Pflanzen auf 10 cm Abstand zu verziehen und von Unkraut rein zu halten. Im Herbst hebt man die leicht brechlichen Wurzeln mit dem Spaten sehr vorsichtig aus der Erde und schlägt sie im Keller in feuchten Sand ein, damit sie nicht austrocknen. Die Wurzeln werden auf verschiedene Weise verwendet, hauptsächlich aber geben sie, wie Spargel zubereitet, ein sehr zartes, schmackhaftes Gemüse, auch in Suppen oder als Gemüse mit Fleischbrühe sind sie sehr schmackhaft.

Sehr geringe Ernte.

1 100 20  
Kilo Gr. Gr.  
 $\mathcal{M}$   $\phi$   $\phi$   $\phi$

408 **Scorzoner oder Schwarzwurzel, ge-wöhnliche** . . . . . 10 — 140 85  
411 **verbesserte russische Riesen-** . . . . . 12 — 150 40



Sehr geringe Ernte!



Vorrat deshalb äusserst knapp.

№ 408. Scorzon- oder Schwarzwurzel, gewöhnliche lange.

1 Kilo M 10,—, 100 Gr. M 1,40, 20 Gr. 35 ¢.

№ 411. Scorzon- oder verbesserte russische Riesen-, extra.

1 Kilo M 12,—, 100 Gr. M 1,50, 20 Gr. 40 ¢.

### Zuckerwurzel.

(Skirret. — Chirvis. — Sisaro.)



№ 414. Zuckerwurzel, feine weisse.

1 Kilo M 10,—, 100 Gr. M 1,50, 20 Gr. 40 ¢, 1 Portion 20 ¢.

### Speise-Rüben.

(Garden Turnips. — Navet turnep ou Rabioule. — Navone et Rapa. — Tözelék répa, Tarlórépa.)

Die Aussaat für Sommer- und Herbstbedarf geschieht im März und April, recht dünn auf lockeren, sandigen, kräftigen Boden. Für den Winterbedarf kann man im August eine zweite Aussaat machen.

Die Teltower oder märkischen Rüben jedoch säet man gewöhnlich Mitte bis Ende Juni, möglichst in lehmig sandigen Boden und erntet selbige dann Anfang Oktober.

№		100	20
		Kilo	Gr. Gr.
429	Mai-, frühe runde weisse . . . . .	1 80	40 15
432	gelbe . . . . .	1 80	40 15

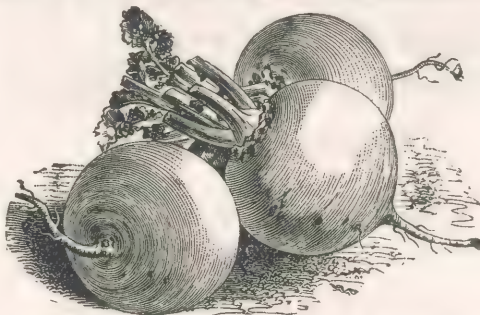
Die Blattstiele der Mairüben liefern das beliebte Gemüse Stielmus oder Rübstiel.



№ 441. Speise-Rübe Münchener Treib-,

allerfeinste Qualität, plattrunde weisse rotköpfige, sehr früh- und zart.

1 Kilo M 2,80, 100 Gr. 60 ¢, 20 Gr. 20 ¢.



№ 444. Schneeball, ganz frühe zarte weisse. 1 Kilo M 2,40, 100 Gr. 50 ¢, 20 Gr. 15 ¢.

№ 445. Goldball, runde goldgelbe, zart und fein. 1 Kilo M 2,40, 100 Gr. 50 ¢, 20 Gr. 15 ¢.

№ 446. Schwarze runde, sehr zart und fein. 1 Kilo M 2,80, 100 Gr. 50 ¢, 20 Gr. 15 ¢.

447 Teltower oder Märkische, echte kleine zum Einmachen. 1 Kilo M 2,40, 100 Gr. 50 ¢, 20 Gr. 15 ¢.

Zur rationellen Kultur von Scorzon- oder Schwarzwurzel, Zuckerwurzel, Speise- und Herbst-Rüben etc. empfehle mein Buch

„Praktischer Ratgeber im Gemüsebau“.

Durch mich zu beziehen. — Preis 90 ¢, mit Porto M 1,—.





### **Herbst-, Futter- oder Stoppel-Rüben.**

Liefere ein vorzügliches Viehfutter für den Winter.

**Aussaat:** Von Juli bis August auf frisch umgepflügten Getreidestoppel oder Brachland. (10 Kilo Samen genügen auf einen Hectar.) Wenn im Herbst die Rüben aus dem Lande herausgemacht sind, werden die Blätter mit dem Kopf abgeschnitten und in trockenen Gruben oder im Keller aufbewahrt.

№ 462.

Lange weisse grünköpfige

10 Kilo M 14,—, 1 Kilo M 1,50,  
100 Gr. 30 ¢, 20 Gr. 10 ¢.

№ 465.

Lange weisse rotköpfige  
Ulmer.

10 Kilo M 15,—, 1 Kilo M 1,60,  
100 Gr. 30 ¢, 20 Gr. 10 ¢.

№ 468.

Runde weisse grünköpfige.

10 Kilo M 14,—, 1 Kilo M 1,50,  
100 Gr. 30 ¢, 20 Gr. 10 ¢.

№ 469.

Runde weisse rotköpfige,

10 Kilo M 15,—, 1 Kilo M 1,60,  
100 Gr. 30 ¢, 20 Gr. 10 ¢.



№ 496. Salat-Rüben,

**Erfurter verbesserte schwarzrote lange, dunkellaubigste,**

liefert die schwärzesten Rüben. Sehr zart und hochfein im Geschmack.

**Extra feine Qualität.**

1 Kilo M 2,80, 100 Gr. 60 ¢, 20 Gr. 20 ¢.

### **Salat-Rüben,**

### **Beete oder Rote Rüben.**

(Beet-Root. — Betterave à Salade. Barba bietola

Saláta vagy cékla répa, Veres-vagy czéklarépa.)

Lieben tief bearbeiteten, lockeren, kräftigen, jedoch nicht frisch gedüngten Boden. **Aussaat:** Für den Herbstbedarf April bis Mai in 25–30 cm entfernte Reihen und verzieht die Pflanzen in den Reihen auf 12–15 cm Abstand. Für den Winterbedarf säet man erst im Mai, nicht früher, da sonst die Rüben zu gross werden. Beim Verziehen der Pflanzen achte man darauf, dass bei den dunkellaubigen Sorten diejenigen, welche sich mit grünen Blättern zeigen, mit entfernt werden, da solche teils nicht so dunkle Rüben liefern. Im Herbst, vor Eintritt des Frostes nimmt man sie aus der Erde, schneidet die Blätter ab und lässt den Schnitt einen Tag lang abtrocknen, besser ist es jedoch, man dreht die Blätter ab, da hierbei den Rüben kein Saft verloren geht und schlägt sie im Keller in Sand oder Erde ein.

- |     |   |          |      |         |
|-----|---|----------|------|---------|
| №   |   | 1        | 100  | 20      |
|     |   | Kilo Gr. | Gr.  | Gr.     |
| 494 | <b>Erfurter lange schwarzrote, sehr zart</b>  | M 3 ¢    |      |         |
|     | und wohlschmeckend, mit ganz dunklem Fleisch  |          | 1 80 | 40 15   |
| 496 | <b>verbesserte schwarzrote lange dunkellaubigste, liefert die schwärzesten Rüben von feinsten Qualität</b>                                    |          | 2 80 | 60 20   |
| 497 | <b>Neger-, halblange dunkellaubige mit tief-schwarzem Fleisch von feinst. Qualität</b>  | 3        | —    | 60 20   |
| 498 | <b>Schwarzrote runde dunkellaubige, sehr fein, zart und süss. extra</b>   |          | 3    | — 60 20 |
| 500 | <b>Dunkelrote plattrunde ägyptische, sehr beliebte frühe Sorte</b>  |          | 2 60 | 50 15   |
| 508 | <b>Non plus ultra, halblange schwarzrote, Blätter dunkelrot, extra</b>  |          | 2 20 | — 15    |
| 506 | <b>Kölnener feine halblange birnförmige, mit schwarzrotem Fleisch und ganz dunkler, fast schwarzer glänzender Belaubung. Sehr feine Sorte</b> |          | 2 80 | 60 20   |



№ 500. Salat-Rüben

**dunkelrote plattrunde ägyptische.**

Sehr beliebte, vorzügliche frühe Sorte.

Feinste Qualität.

1 Kilo M 2,60, 100 Gr. 50 ¢, 20 Gr. 15 ¢.



## **Futter-Runkel-Rüben.**



(Mangold-Wurzel. — Betterave-champêtre. — Barbabietola. — Burgundi Takarmányrépa.)

Futter-Runkeln lieben tiefbearbeiteten, fetten, möglichst etwas lehmig-sandigen, kalkhaltigen, aber nicht frisch, sondern im Herbst vorher gedüngten Boden. Bei Zucker-Runkeln ist frischer, scharfer Dünger ebenfalls zu vermeiden, wo nötig, wendet man zur Aufbesserung des Bodens Knochenmehl, Guano oder auch andere künstliche Düngemittel an.

Die Aussaat resp. das Legen der Kerne geschieht, sobald es die Witterung erlaubt, von Anfang April an. Das Legen geschieht in einer Entfernung von 40–45 cm nach jeder Richtung, in jedes Loch 2–3 Kerne, 2–3 cm tief, wobei man pro Hectar ca. 10–12 Kilo Samen nötig hat. Mit der Drillmaschine gesät, spart man jedoch viel Zeit und Arbeitskräfte, bedarf aber umso mehr Samen, ca. 35 Kilo pro Hectar. Anfang Juni verzieht man die Pflanzen und zwar so, dass bei Reihensaat in jedem Loch nur die stärkste stehen bleibt, bei gedrillter Saat werden die überflüssigen Pflanzen gewöhnlich mit der Hacke vorsichtig entfernt. Während des Wachstums dürfen die Rüben nicht abgeblattet werden, erst dann, wenn sie völlig ausgewachsen sind.

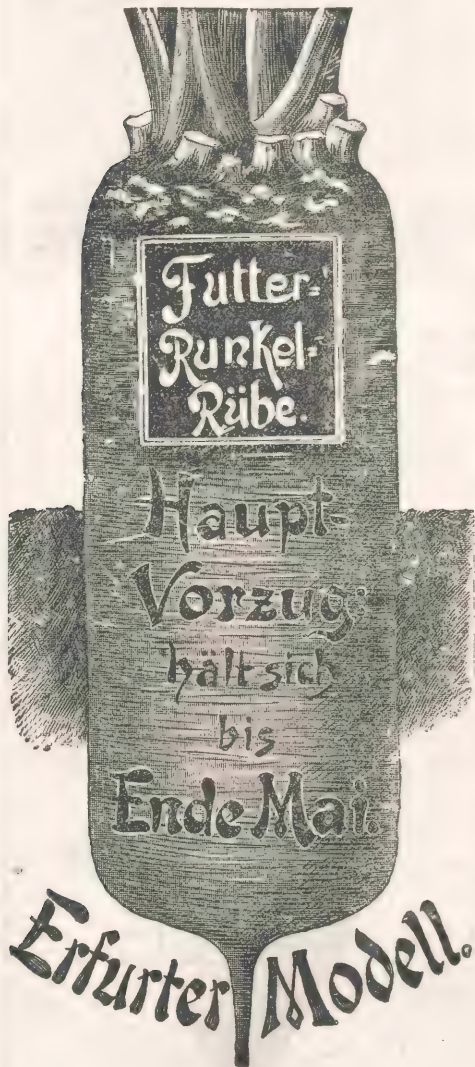


Elite-Qualität!

## Futter - Runkel - Rüben.

Elite-Qualität!

Die Qualität meiner Futter-Runkeln ist eine ganz vorzügliche, indem ich die grösste Sorgfalt darauf verwenden lasse, dass nur Rüben von schönster Form und reinen Farben zu Samen-trägern benutzt werden.



№ 549.

**Runkel-Rübe Erfurter Modell.**

Eine sehr wertvolle zylinderförmige, lange haltbare Runkel von höchstem Nährwert. Die Rübe ist rotgelb, feinlaubig, ganz glatt und wächst mehr über als in der Erde, kann deshalb auch leicht abgeerntet werden. Verträgt in Folge ihrer feinen Belaubung auch einen engeren Stand der Rüben, wodurch sich der Ernteertrag wesentlich höher stellt.

50 Kilo  $\text{M}$  36,—, 10 Kilo  $\text{M}$  8,—, 1 Kilo  $\text{M}$  1.—.



№ 547.

№ 548.

**Futter-Runkelrübe  
gelbe Eckendorfer  
Riesen-Walzen-.**

**Futter-Runkelrübe  
rote Eckendorfer  
Riesen-Walzen-.**

Hochkeimende

Hochkeimende

Elite-Qualität.

Elite-Qualität.

50 Kilo  $\text{M}$  38,—

50 Kilo  $\text{M}$  38,—

10 " " 9,—

10 " " 9,—

1 " " 1,10.

1 " " 1,10.



Meine Eckendorfer Runkeln sind von höchster Ertragsfähigkeit und längster Haltbarkeit bis in den Juni hinein. Die Qualität ist hochfein und wird sicher jeden meiner geehrten Abnehmer befriedigen.





№ 513.  
**Runkelrübe  
verbesserte  
rote  
olivenförmige  
Erfurter  
Riesen-.**

50 Kilo **35,—**,  
10 " " **8,50**,  
1 " " **1,—**.

№ 516.  
**Runkelrübe  
gelbe  
olivenförmige  
Riesen-.**

50 Kilo **35,—**,  
10 " " **8,50**,  
1 " " **1,—**.



№ 531. Runkel-Rübe,  
**Oberndorfer gelbe  
plattrunde verbesserte**

50 Kilo **36,—**,  
10 " " **8,50**,  
1 " " **1,—**.

№ 534. Runkel-Rübe.  
**Oberndorfer rote  
plattrunde verbesserte**

50 Kilo **38,—**,  
10 " " **9,—**,  
1 " " **1,—**.

Die Oberndorfer Runkeln eignen sich besonders für schweren Boden, bringen kolossalen Ertrag und sind von höchstem Nährwert.



№ 540. Runkel-Rübe,  
**rote Riesen-Mammuth-,**  
größte dicke lange rote,  
sehr ertragreich,  
50 Kilo **35,—**, 10 Kilo **8,50**,  
1 Kilo **1,—**.

№ 522  
**Runkel - Rübe  
Erfurter gelbe  
Riesen-Flaschen-.**

50 Kilo **34,—**,  
10 " " **8,—**,  
1 " " **—,90**.

№ 525.  
**Runkel - Rübe  
Erfurter rote  
Riesen-Flaschen-.**

50 Kilo **35,—**,  
10 " " **8,50**,  
1 " " **1,—**.

№ 518.  
**Runkel - Rübe  
verbesserte  
goldgelbe Walzen-,  
(gelbfleischige)  
(Golden Tankard.)**

Sehr haltbar und von  
größtem Nährwert.

50 Kilo **38,—**,  
10 " " **9,—**,  
1 " " **1,—**.



№ 517. Runkel-Rübe,  
**dicke gelbe Riesen von Vauriac.**

Kolossal ertragreiche Sorte.

50 Kilo **35,—**, 10 Kilo **8,50**, 1 Kilo **1,—**.



## Zucker-Rüben (Czukorrépák).

	50	10	1
N <sup>o</sup>	Kilo	Kilo	Kilo
551 Vilmorin's blanche améliorée, ver-	36	8 50	100
besserte weisse . . . . .	36	8 50	100
552 Klein-Wanzebener, extra . . . . .	36	8 50	100
555 Verbesserte weisse Imperial . . . . .	36	8 50	100

## Kopf-Salat.

(Cabbage Lettuces. — Laitues pommées.  
Lattuga a cappuccio. — Fejes saláta.)

Verlangt gut gedüngten, lockeren Boden an freier sonniger Lage. Mit frischem Stallmist gedüngter Boden sagt dem Salat besonders zu. Reichliche Bewässerung bei trockener und heisser Witterung ist notwendig, da sonst die besten Sorten, bevor sie zur vollen Ausbildung kommen, in Samen schiessen.

Treibsorten, N<sup>o</sup> 556—570 säet man je nachdem sie für den Spätherbst oder Winter verbraucht werden sollen, von October bis Anfang Februar.

Aussaat für Frühlkultur im freien Lande geschieht im März auf einen lauwarmen Kasten und pflanzt man im April in's Freie. Für Sommer und Herbst säet man von April bis August in Zwischenräumen von 2—3 Wochen.

Die Pflanzweite von 20—40 cm richtet sich je nach Grösse der Sorten. Wintersalat wird je nach den herrschenden Klima-Verhältnissen von Anfang bis Ende September gesät, gepflanzt wird im October in's Freie in ca. 5—8 cm tiefe Furchen auf 15—25 cm Abstand, bedeckt die Pflanzen bei trockener Kälte mit Tannenreisig und entfernt die Decke bei milder Witterung, oder man pflanzt auch in einen kalten Kasten.



### N<sup>o</sup> 557. Kopf-Salat, verbesserter Kaiser-Treib-.

Eine bedeutende Verbesserung des allgemein bekannten Kaiser-Treib-Salat, der bekanntlich im Mistbeet nur ganz lockere kleine Köpfe macht. Diese Sorte bildet jedoch feste zarte Köpfe im Mistbeet, ist aber nicht für das freie Land geeignet.

Aeusserst wertvoll für Markt- u. Herrschaftsgärtner.

Elite-Qualität.  
1 Kilo N<sup>o</sup> 8,—, 100 Gr. N<sup>o</sup> 1,20, 20 Gr. 30, 10 Gr. 20 d.

N<sup>o</sup> 1 Kilo 20 Gr.

556 Kaiser-Treib-, früheste Treibeorte, aber nicht f. freie Land w. 100 Gr. N<sup>o</sup> 1,— 6 — 25

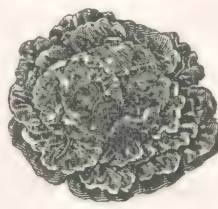
558 Steinkopf, früher gelber zarter, nur zum Treiben geeignet w. 100 Gr. N<sup>o</sup> 1,— 6 — 25

559 — verbess. goldgelber früher Treib-, bildet sehr zarte goldgelbe feste Köpfe. w. 100 Gr. N<sup>o</sup> 1,— 6 80 25

562 Eier-, gelber, zum Treiben wie zur Frühlkultur im Freien w. 100 Gr. N<sup>o</sup> 1,— 6 40 25

564 Erfurter Dreienbrunnen, früher zarter gelber, festköpfiger, vorzüglich zum Treiben wie für's Freie w. 100 Gr. N<sup>o</sup> 1,— 6 80 25

570 Wheeler's Tom Thumb, bildet kleine zarte haltbare Köpfe, zum Treiben wie für's Freie s. . . 100 Gr. N<sup>o</sup> 1,— 6 40 25



N<sup>o</sup> 559. Kopf-Salat, Steinkopf, verbesserter goldgelber früher Treib-, bildet sehr zarte goldgelbe feste Köpfe.  
1 Kilo N<sup>o</sup> 6,80,

100 Gr. N<sup>o</sup> 1,—, 20 Gr. 25 d,

N<sup>o</sup> 564. Kopf-Salat, Erfurter Dreienbrunnen, vorzüglich zum Treiben wie für's freie Land.

1 Kilo N<sup>o</sup> 6,80,

100 Gr. N<sup>o</sup> 1,—, 20 Gr. 25 d.



N<sup>o</sup> 573.

## Kopfsalat „Vorläufer“.

Ein sehr wertvoller neuer Salat, welcher innerhalb 4 Wochen nach der Pflanzung grosse, feste, zarte, gelbgrüne Köpfe bildet; der Kopf selbst, ohne die Hüllblätter gemessen, erreicht 18—20 cm Durchmesser. Das Herz ist trotz der grossen Festigkeit des Kopfes von ganz ausserordentlicher Zartheit und feinem Geschmack. Salat „Vorläufer“ eignet sich auch vorzüglich für spätere Aussaaten, denn die Köpfe bleiben selbst bei grosser Hitze 20 bis 30 Tage geschlossen.

Elite-Qualität, nur von fest geschlossenen Köpfen geernteter Samen.

1 Kilo N<sup>o</sup> 8,—, 100 Gr. N<sup>o</sup> 1,20, 20 Gr. 30, 10 Gr. 20 d.

N<sup>o</sup> 1 Kilo 20 Gr.

574 Erstling, neu, einer der allerfrühesten Kopfsalate, mit gelblichgrünen Köpfen und braunen Kanten. w. 6 40 25

575 Albano, Prachtsorte mit grossen, gelben, zarten, festen Köpfen von längster Dauer 100 Gr. N<sup>o</sup> 1,20, 10 Gr. 20 d 8 — 30

576 Prinzenkopf, grosser gelber . . . w. 5 — 20

579 Berliner, goldgelber Königskopf, extra a. 100 Gr. 90 d 5 40 25

585 Asiatischer, grosser gelber w. 100 Gr. 80 d 4 60 20

586 Deutscher Unvergleichlicher, gelb mit roten Kanten, sehr gross und fest, hält sich lange s. . . 10 Gr. 20 d 8 — 30

591 Forellen-, grosser rotesprenkelter, sehr zart im Geschmack w. 100 Gr. N<sup>o</sup> 1,— 6 — 25

597 — Vollblut-, dunkelroter, prächtige Sorte s. . . 100 Gr. N<sup>o</sup> 1,— 7 — 25

598 — Boldforellen-, festköpfig, goldgelb, braunrot gesprenkelter, Prachtsorte w. . . 100 Gr. N<sup>o</sup> 1,— 7 — 25

602 Grosser gelber festköpfiger, hält sich sehr lange in Köpfen. ganz extra g. 100 Gr. N<sup>o</sup> 1,— 6 — 25

612 Perpignaner Dauerkopf, gelber, sehr zarter festköpfiger, extra w. 100 Gr. 90 d 5 40 25

614 Kopfsalat, beste Sorten gemischt . . . 4 40 20



Prachtsorte.



Haltbarkeit.  
Von langer

**N 622. Kopfsalat, Rudolph's Liebling.**  
mit sehr grossen leuchtend citronengelben Köpfen  
von langer Haltbarkeit, sehr früh, zart und fein.  
Vorzüglich zum Treiben, wie auch fürs freie Land.  
1 Kilo M 8,40, 100 Gr. M 1,20, 20 Gr. 30 J.



**N 615. Kopfsalat, Trotzkopf, grosser gelber.**  
Mit sehr grossen festen, zarten Köpfen, gegen Hitze  
äusserst widerstandsfähig. Prima Qualität.  
1 Kilo M 6,40, 100 Gr. M 1,—, 20 Gr. 25 J.

**N 618.**  
**Kopfsalat, Trotzkopf, grosser brauner,**  
prächtige Sorte mit sehr grossen, festen, zarten  
Köpfen, auch als Wintersalat ausgezeichnet, w. k.  
Elite-Qualität.

1 Kilo M 6,40, 100 Gr. M 1,—, 20 Gr. 25 J.



**N 619. Kopfsalat „Genezzano“.**  
Eine neue Sorte von grösster Dauerhaftigkeit.  
Der Kopf ist sehr gross und fest, das Innere des Kopfes  
goldgelb und ganz zart. Er widersteht der grössten  
Hitze und ist deshalb auch ganz ausgezeichnet zur  
Kultur im Sommer und Herbst.

— Liefert nur ganz wenig Samen! —

100 Gr. M 2,40, 20 Gr. 60 J, à Port. 25 J.

**N 625. Kopfsalat, Wunder der 4 Jahreszeiten.**

— Prachtsorte, mit festen, goldgelben Köpfen und  
leuchtend roten Kanten, vorzüglich als Sommer- wie  
Wintersalat.

1 Kilo M 6,40, 100 Gr. M 1,—, 20 Gr. 25 J



**N 626.**

**Kopfsalat, Erfurter grosser gelber Dickkopf.**

Bildet sehr grosse, zarte Köpfe von grösster Festig-  
keit und längster Dauer. Prima Qualität.

1 Kilo M 6,40, 100 Gr. M 1,—, 20 Gr. 25 J.



**N 633. Eissalat, Laibacher Riesenkopf-.**

Sehr grosser Sommer-Kopfsalat, der fest in der Hitze  
steht, verlangt jedoch guten Boden und reichlich Wasser.  
Die Köpfe schliessen sich fest, sie erreichen bei guter  
Kultur riesige Dimensionen, ca. 1 m im Umfang. Er muss  
der Grösse entsprechend mit ca. 40 cm Abstand gepflanzt  
werden. Der Salat ist sehr zart und erfrischend.

1 Kilo M 8,—, 100 Gr. M 1,20, 20 Gr. 30 J, 1 Port. 15 J.

**N 634. Kopfsalat, Riesen-Goldherz.**

— Prachtvolle Sorte. —

Aus dem Salat Riesen-Krystallkopf hervorgegangen,  
unterscheidet er sich von letzterem in der Hauptsache  
durch die innere wie äussere Färbung. Die äusseren  
Blätter sind dunkelgrün, während das Innere der Köpfe  
sehr zart und von prächtig goldgelber Färbung ist.  
Der Geschmack ist dabei vorzüglich mild und er-  
frischend. Diese Neuheit bildet riesige Köpfe bis zu  
35 cm Durchmesser, sie sind von grosser Festigkeit  
und wochenlanger Haltbarkeit.

100 Gr. M 5,—, 20 Gr. M 1,20, 10 Gr. 75 J, 1 Port. 25 J.



**Winter-Kopf-Salat.**

1 Kilo 20 Gr.

N <sup>o</sup>		1 Kilo 20 Gr.
627	Brauner, sehr dauerhafter, w. 100 Gr. 80 $\frac{1}{2}$	5 — 20
628	Gelber, bester dauernder w. 100 Gr. 80 $\frac{1}{2}$	5 — 20

629	<b>Nansen oder Nordpol</b> , der beste Winter-salat mit grünlichgelben sehr zarten, festen Köpfen . w. 100 Gr. $\frac{1}{2}$ 1,20	8 — 30
-----	---	--------

630	<b>Silberball</b> , sehr dauerhafte Sorte von zartem Geschmack, w. 100 Gr. $\frac{1}{2}$ 1,—	6 40 25
-----	--	---------

631	<b>Butterkopf</b> , gelbgrüner festköpfiger, sehr gross, zart und dauerhaft, sowohl als Winter- wie als Sommersalat ausgezeichnet, . . . w. 100 Gr. $\frac{1}{2}$ 1,—	6 40 25
-----	---	---------

**Schnitt- oder Stech-Salat.**

(Early forcing Lettuces. — Laitues à couper.)

Schnittsalat bildet keine Köpfe, man säet ihn im Februar bis März in's warme Mistbeet oder auch im März in's Freie auf Beete in Reihen ziemlich dick.

**Schnitt- oder Stech-Salat.**

1 Kilo 20 Gr.

N <sup>o</sup>		1 Kilo 20 Gr.
638	Früher gelber zarter, w. 100 Gr. 60 $\frac{1}{2}$	3 — 20
639	Gelber feiner zarter krausblättriger . s.	3 60 20
640	Gelber zarter Butter-, von langer Dauer, extra schön . . . w.	4 — 20

**N<sup>o</sup> 651. Spargel-Salat.**

(Asparagus Lettuce. — Laitue asperge.)

Verlangt gut gedüngten, lockeren Boden und reichliche Bewässerung. Von Spargel-Salat werden nicht die Blätter, sondern die zarten Blattstengel benutzt; diese liefern, wie Spargel zubereitet, einen sehr schmackhaften Salat. Die Blätter gekocht, geben jedoch auch ein gutes Gemüse, ebenso wie Sommer-Endivien.

100 Gr.  $\frac{1}{2}$  1,20, 20 Gr. 30  $\frac{1}{2}$ , 10 Gr. 20  $\frac{1}{2}$ .**N<sup>o</sup> 642. Pflück-Salat, amerikanischer,**

mit krausen, braungeränderten Blättern, sehr wertvoll, w. k. Beste Qualität.

1 Ko.  $\frac{1}{2}$  6,40, 100 Gr.  $\frac{1}{2}$  1,—, 20 Gr. 25  $\frac{1}{2}$ .**Sommer-Endivien oder Bind-Salat.**

(Cos Lettuces. — Laitues romaines. — Lattuga romana.)

Die Kultur der Sommer-Endivien ist sehr lohnend, sie liefern den ganzen Sommer bis in den Spätherbst einen wohlschmeckenden, zarten Salat, gekocht geben sie auch ein sehr gutes Gemüse. Der Boden muss locker und stark gedüngt sein, doch nicht mit zu scharfen Stall-dünger. Bei trockener Witterung ist reichliches Giessen notwendig, da sonst die Pflanzen leicht Samenstengel treiben.

Aussaat: April bis Juli in's freie Land.

Pflanzweite: 35—40 cm.

Um den ganzen Sommer über Endivien zu haben, macht man verschiedene Aussaaten in Zwischenräumen von 3—4 Wochen. Etwa 2—3 Wochen vor dem Gebrauch werden die Pflanzen mit Bast etc. leicht zusammengebunden, wodurch das Herz gebleicht wird. Das Zusammenbinden darf jedoch nur bei trockenem Wetter geschehen.

N <sup>o</sup>		1 100 20 Kilo Gr. Gr.
654	Trianon, goldgelbe festschliessende, mit gelben Köpfen . . . . .	6 — 100 25
657	Sachsenhäuser oder Casseler, selbstschliessende, sehr gute Sorte . . . . .	5 40 100 25
660	Blutrote (Romaine rouge) . . . . .	6 — 100 25
666	Pariser gelbe, selbstschliessend, extra . . . . .	6 — 100 25



N<sup>o</sup> 666. Sommer-Endivien oder Bind-Salat, Pariser gelber, selbstschliessend,

1 Kilo  $\frac{1}{2}$  6,—, 100 Gr.  $\frac{1}{2}$  1,—, 20 Gr. 25  $\frac{1}{2}$ .**Pflück-Salat.**

(American gathering Lettuce. — Laitue à cueillir. — Tépni való saláta.)

Liebt lockeren, gut gedüngten Boden und bei trockener Witterung reichliche Bewässerung. Dieser herrliche Salat bildet keine Köpfe, treibt aber umso mehr sehr schöne gekrauste Blätter, die den ganzen Sommer über bis in den Herbst gepflückt werden können und einen zarten Salat liefern.

Aussaat: April bis Juni und auf 20 bis 30 cm Abstand verpflanzen. Ist auch zum Treiben im Mistbeet geeignet.

N<sup>o</sup> 642.**Pflück-Salat, amerikanischer,**

mit krausen, braungeränderten Blättern, sehr wertvolle Sorte, w. k.

1 Kilo  $\frac{1}{2}$  6,40, 100 Gr.  $\frac{1}{2}$  1,—, 20 Gr. 25  $\frac{1}{2}$ .N<sup>o</sup> 645.**Pflück-Salat, australischer,**

sehr zarter gelber, extra, w. k.

1 Kilo  $\frac{1}{2}$  6,40, 100 Gr.  $\frac{1}{2}$  1,—, 20 Gr. 25  $\frac{1}{2}$ .



**Winter-Endivien.**

(Endive. — Chicorées frisées et scaroles. — Endivia).

	1 Kilo	100 Gr.	20 Gr.
N <sup>o</sup> 678 Hellgrüne mooskrause, sehr zart, fein	6	100	25
689 Ruffec, gelbgrüne feingekrauste, für Herbst- und Winterverbrauch	6	100	25
690 Imperial, feinstgekrauste gelbgrüne	6	100	25



N<sup>o</sup> 675. Winter-Endivie, von Natur gelbe feingekrauste.  
1 Kilo M 7,40, 100 Gr. M 1,20, 20 Gr. 30 ¢, 10 Gr. 20 ¢.

N<sup>o</sup> 684. Escariol-, gelbe breite vollherzige.  
1 Kilo M 5,40, 100 Gr. M 1,—, 20 Gr. 25 ¢.



N<sup>o</sup> 687. Winter-Endivie, Escariol, Pariser breite grüne vollherzige, verbesserte.  
1 Kilo M 6,—, 100 Gr. M 1,—, 20 Gr. 25 ¢.

Die ausführliche Behandlung resp. Kultur der Winter-Endivien u. Rabinschen, siehe mein Buch „Praktischer Ratgeber im Gemüsebau“.  
Preis 90 ¢, mit Porto M 1,—.

**Rabinschen oder Feld-Salat.**

(Corn-Salat. — (Mäche. — Valerianella).

	1 Kilo	100 Gr.	20 Gr.
N <sup>o</sup> 693 Gewöhnliche zarte deutsche . . . . .	2	80	15
695 Italienische breitblättrige . . . . .	3	20	60
697 Pariser gelbgrüne, sehr grossblättrig	4	—	80
698 Dunkelgrüne breitblättrige vollherzige, bildet kleine Köpfe extra . . . . .	3	—	60



N<sup>o</sup> 694. Rabinschen, breitblättrige holländische.  
1 Kilo M 3,—, 100 Gr. 60 ¢, 20 Gr. 20 ¢.

**Gartenkresse.**

(Cress. — Cresson alénois. — Crescione.)

Gartenkresse kann man das ganze Jahr über haben durch wiederholte Aussaaten. Sie gedeiht in jedem Boden.

Aussaat vom Frühjahr bis Herbst in's freie Land in Zwischenräumen von 14 Tagen, ziemlich dicht in Reihen. Im Sommer ist es besser in schattiger Lage auszusäen, da sie sonst leicht in Samen geht. Im Winter sät man im Zimmer in Kästen oder Töpfe aus.



N<sup>o</sup> 704. Gartenkresse, gefüllte, extra krause.

1 Kilo M 1,40, 100 Gr. 30 ¢, 20 Gr. 10 ¢.

	1 Kilo	100 Gr.	20 Gr.
N <sup>o</sup> 701 Einfache, wohlgeschmeckende . . . . .	1	20	80
707 Gelbe englische . . . . .	1	60	80
710 Amerikanische Winter, perennierend, ist im September zu säen . . . . .	3	60	75

**Brunnenkresse.**

(Water Cress. — Cresson de fontaine. — Crescione.)

Brunnenkresse verlangt zu ihrem Gedeihen fließendes Quellwasser, das auch im Winter gleichmässige Wärme von 3—5° Reaumur hat. Die Aussaat geschieht im Mai und ist egal feucht zu halten. Wenn die Pflanzen 4—5 cm gross sind, werden sie in gut gereinigte und vorher mit verrottetem Mist gedüngte Gräben gepflanzt, stets mehrere Pflanzen zusammen auf einem Bündelchen in ein Loch. Ungefähr 14 Tage nach dem Pflanzen lässt man das Wasser bis 15 cm hoch langsam darüber treten. Jedes Jahr jedoch müssen die Gräben von Unkraut gereinigt, die Pflanzen sauber geputzt und versetzt werden, was hauptsächlich durch Stecklinge (Wurzel-ausläufer) geschieht.



N<sup>o</sup> 711. Brunnenkresse, echte zarte Erfurter Dreienbrunnen . . . 20 Gr. M 1,20, ½ Portion 25 ¢.

Die berühmte Erfurter Brunnenkresse wird hier im Grossen angebaut und im deutschen Reiche überall hin versandt. Während des Winters liefere meinen verehrten Kunden gern frische geschnittene Brunnenkresse. Zu einer Mahlzeit für 10—12 Personen genügt 1 Schock. 1 Schock Bündel incl. Packung und Porto M 2,50.



**Löwenzahn - Salat.**

- № 712. Kultivirter, 100 Gr.  $\mathcal{A}$  1,—, 20 Gr. 25  $\mathcal{d}$ .  
 „ 713. Grosser breitblättriger verbesserter,  
 20 Gr. 80  $\mathcal{d}$ , à Portion 25  $\mathcal{d}$ .  
 Aussaat und Kultur siehe „Praktischer Ratgeber im  
 Gemüsebau“. Preis 90  $\mathcal{d}$ .

**Cichorien - Salat.**

(Salad Chicory. —

Chicorée sauvage améliorée.)

Die gebleichten Blätter der Cichorie geben im Herbst und Winter einen schmackhaften, zarten Salat, auch gekocht ein gutes Gemüse. Liebt tiefgründigen, lockeren, kräftigen Boden.

**Aussaat:** Im März und April in 30 cm entfernte Reihen oder breitwürfig und verzieht die Pflanzen auf 10–15 cm. Etwa Mitte August schneidet man die Blätter ab und bedeckt die Pflanzen mit leichter Erde, Strohdünger oder Sägespänen ca. 15 cm hoch; die unter dieser Decke wachsenden zarten, gelben Blätter werden dann als Salat verwendet. Für den Winter nimmt man im Herbst die Pflanzen aus der Erde, schneidet die grossen Blätter ab, schlägt die Wurzeln in einem frostfreien dunklen Keller oder dunklen Raume in Sand oder Erde ein und begiesst öfters mit lauwarmen Wasser. Nach ca. 4 Wochen können die getriebenen Blätter benutzt werden.

1 Kilo 20 Gr.

№ 722.  
Cichorien-Salat,  
Brüsseler Witloof.

- |     |   |               |               |               |
|-----|---|---------------|---------------|---------------|
| №   |   | $\mathcal{A}$ | $\mathcal{d}$ | $\mathcal{d}$ |
| 720 | Cichorien, buntblättrige Forellen-  | 3             | 60            | 20            |
| 721 | — verbesserte grossblättrige  | 3             | 60            | 20            |
| 722 | — Brüsseler Witloof, grösstblättrige,<br>sehr zart, wird im Winter gekocht<br>oder als Salat zubereitet | 3             | 60            | 20            |

**Zwiebeln.**

(Onion. — Oignon. — Cipolla - Hagymamagvak.)

Lieben guten, kräftigen, jedoch nicht frisch, sondern das Jahr vorher möglichst stark gedüngten Boden, auch muss das Land vor Winter bearbeitet sein. Wenn der Boden zu mager, so ist mit Hornspänen, Guano, altem verrottetem Mist, auch Hühner- oder Taubenmist nachzuhelfen. Die Aussaat geschieht im März bis April in frisch gelockertes Land; im Garten auf Beete breitwürfig oder in Reihen von 10–20 cm Entfernung und die Pflanzen auf 10–20 cm Abstand verziehen, je nach Grösse der Sorte. Für grössere Feldkulturen empfiehlt sich die Aussaat mit der Drillmaschine. Der Same ist dünn zu säen und nur schwach mit Erde zu decken, deshalb auch nur leicht einzuharken, fest anzutreten oder zu walzen. Wo Wasser in der Nähe, ist bei Trockenheit öfters Giessen während des Keimens sehr nützlich, die Beete sind von Unkraut rein zu halten und die Zwiebeln möglichst 1–2 mal vorsichtig zu behacken. Die Madeira- und Tripolis-Zwiebeln müssen in's Mistbeet gesät werden, möglichst schon Anfang März und sind, wenn die Pflanzen stark genug, im April oder Mai auszupflanzen, dürfen aber nicht zu tief gepflanzt und auch nur leicht angedrückt werden.

- |     |   |               |               |               |
|-----|---|---------------|---------------|---------------|
|     |   | 1             | 100           | 20            |
|     |   | Kilo          | Gr.           | Gr.           |
| №   |   | $\mathcal{A}$ | $\mathcal{d}$ | $\mathcal{d}$ |
| 723 | Erfurter, blassrote plattrunde harte  | 4             | 40            | 90 25         |
| 726 | — schwefelgelbe harte   | 5             | 40            | 100 25        |
| 729 | — gelbe runde harte Dauer-  | 4             | 40            | 90 25         |
| 732 | — silberweisse plattrunde harte   | 5             | 40            | 90 25         |
| 742 | Zittauer runde blutrote Riesen-,<br>sehr haltbar  | 6             | —             | 100 25        |
| 743 | Zittauer runde schwefelgelbe Riesen-,<br>besonders feine, haltbare Winter-<br>Zwiebel   | 6             | —             | 100 25        |
| 752 | Gelbe plattrunde holländisch. Winter-,<br>im August bis Septemb. gesät u. im<br>Freien durchwintert, liefert dieselbe<br>im nächsten Jahre riesig grosse Zwie-<br>beln feinsten Qualität. Abbild. s. S. 10.<br>20 Gr. $\mathcal{A}$ 1,—, 10 Gr. 60 $\mathcal{d}$ , à Port. 30 $\mathcal{d}$ . |               |               |               |

- |     |   |   |   |        |
|-----|---|---|---|--------|
| 744 | Holländische<br>blutrote plattrunde           | 6 | — | 100 25 |
| 745 | Braunschweiger<br>dunkelrote plattrunde harte | 6 | — | 100 25 |



№ 741. Zwiebel, Zittauer Riesen-, runde gelbe,  
grösste und haltbarste Winter-Zwiebel, sehr mild und fein im  
Geschmack.

Diese Sorte liefert die höchsten Erträge.

Elite Qualität.

1 Kilo  $\mathcal{A}$  4,40, 100 Gr. 90  $\mathcal{d}$ , 20 Gr. 25  $\mathcal{d}$ .

№ 747.

Zwiebel, gelbe süsse Birn-,  
sehr feine, haltbare milde Sorte.

1 Kilo  $\mathcal{A}$  5,—  
100 Gr.  $\mathcal{A}$  1,—, 20 Gr. 25  $\mathcal{d}$ .





**№ 740. Zwiebel, Magnum bonum,**  
ovale rotgelbe Erfurter Riesen-, sehr gross  
und haltbar, fein im Geschmack.  
1 Kilo **№** 5,40, 100 Gr. **№** 1,—, 20 Gr. 25 **♻**

<b>№</b>	<b>Zwiebeln (Fortsetzung).</b>	<b>1 Kilo</b>	<b>100 Gr.</b>	<b>20 Gr.</b>
753	<b>Madeira-</b> , grösste runde Riesen- . . .	<b>№</b> 5	100	25
760	<b>Tripoli</b> , frühe weisse Riesen-, extra . . .	6 40	100	25
764	— rote Riesen-, extra . . .	6 40	100	25
769	— Mammuth, platte weisse, die grösste weisse Zwiebeln, sehr fein und mild . . .	8 —	120	30
772	— Queen (Königin), früheste kleine weisse, schon im Juli reif, die beste zum Einmachen, extra . . .	7 40	120	30
780	Kartoffelzwiebel-Samen 10 Gr. 20 <b>♻</b> , 10 —	150	35	
781	Schalottenzwiebel-Samen 10 „ 30 „ 15 —	200	50	

**Die Zwiebeln von № 753 bis 781 müssen ins Mistbeet ausgesät und verpflanzt werden.**



**№ 772.**  
**Zwiebel**  
**Tripoli Queen,**  
allerfrüheste kleine weisse, die beste zum Einmachen.  
Wird schon im Juli reif.

1 Kilo **№** 7,40,  
100 Gr. **№** 1,20,  
20 Gr. 30 **♻**

**№ 783. Winterhecke - Zwiebel, Schnitzzwiebel,**  
ausdauernd.

Wird im April an einen Ort gesät, wo sie stehen bleib. kann, sie treibt dann sehr zeitig im Frühjahr immer wieder aus. Diese Triebe, welche das erste Zwiebelgrün liefern, werden geschnitten und an Salat etc. verspeist.  
1 Kilo **№** 4,40, 100 Gr. 90 **♻**, 20 Gr. 25 **♻**

## Porree oder Lauch.

(Leek. — Poireau. — Porro. — Pôr.)

Porree verlangt im Herbst mit Pferdemist oder mit anderem gut verrottetem Dünger kräftig gedüngtes, lockeres Land.

Aussaat: März bis April in ein mässig warmes Mistbeet oder auf ein gut zubereitetes Beet in's Freie, welches bei trockener Witterung feucht zu halten ist.

Kultur: Sind die Pflanzen im Mai und Anfang Juni recht kräftig, werden Wurzeln und Blätter bis zur Hälfte eingestutzt (abgeschnitten) und in 25—35 cm entfernte Reihen mit 20—25 cm Abstand gepflanzt oder auch enger, wenn man über Sommer ein um die andere Pflanze zum Verbrauch herausnimmt. Um recht dicke Stangen zu bekommen, werden die Reihen, in die gepflanzt werden soll, vorher 5—10 cm vertieft, nach einiger Zeit, beim Hacken, werden die Gräben wieder zugezogen. Auch schneidet man während des Sommers die Blätter einige Mal bis auf ca. 20 cm über der Erde zurück und häufelt die Pflanzen 5—10 cm hoch an. Die Winter-Porree-Sorten können im Freien stehen bleiben und holt man davon nach Bedarf, bei strenger Kälte jedoch deckt man etwas mit Stroh oder dergleichen, oder nimmt im Herbst die Pflanzen aus dem Lande und schlägt sie in einen Kasten oder anderen geschützten Ort ein. Sommer-Porree entwickelt sich früher, wird deshalb auch schon im Sommer und Herbst verbraucht.



**№ 787. Porree,**  
**früher dicker Sommer-**  
1 Kilo **№** 4,40,  
100 Gr. 90 **♻**, 20 Gr. 20 **♻**



**№ 790. Porree,**  
**Erfurter dicker Winter,**  
haltbarste Wintersorte.  
1 Kilo **№** 6,40,  
100 Gr. **№** 1,—, 20 Gr. 25 **♻**

**№ 788.**

### Winter-Porree „Goliath“.

Der grösste u. schönste Winter-Porree mit riesig grossen weissen Stämmen und sehr dicken Knollen. Sehr mild und fein im Geschmack.



**№ 788. Winter-Porree „Goliath“.**  
1 Kilo **№** 7,60, 100 Gr. **№** 1,20, 20 Gr. 30 **♻**



## Porree.

	1	100	20
	Kilo	Gr.	Gr.
793 Brabanter, grosser dicker Winter- . . .	5	—	100 25
794 Bulgarischer langschaffiger Winter-, mit 40 cm langen zarten Schäften u. starken Knollen . . .	10	Gr.	20 30
796 Riesen-, von Carentan, sehr gross . . .	6	—	100 25
808 Riesen von Palermo, Prachtsorte mit riesigen Schäften und sehr dicken Knollen . . .	10	Gr.	20 8 — 120 30

## Steckzwiebeln.

Werden im Frühjahr in Abständen von 10—15 cm in's freie Land gepflanzt, wo sie dann im Sommer die ersten verbrauchsfähigen Zwiebeln liefern



und sobald einige von den Zwiebeln Samenstengel treiben, tritt man diese mit den Füssen um und wiederholt dieses, sobald sich die Stengel wieder hochrichten.

№ 808. Steckzwiebeln, getrocknete diverse Sorten.

50 Kilo M 25,—, 10 Kilo M 6,—, 1 Kilo 80 ¢.

№ 809. Steckzwiebeln, Zittauer Riesen-,

10 Kilo M 7,—, 1 Kilo 90 ¢.

№ 812. Australische Zucker- oder Kopf-Zwiebeln.

Kleine Luft- oder Kronen-Steckzwiebeln

1 Kilo M 5,—, 100 Gr. M 1,—, 20 Gr. 25 ¢.

814 Rockambol, kleine Pflanzzwiebeln, 1 Kilo M 5,—,

100 Gr. M 1,—, 20 Gr. 25 ¢.

815 Perlzwiebeln, kleine zum Pflanzen. 1 Kilo M 1,60.

816 — etwas grössere z. Einmachen, 1 „ 1,40.

Perlzwiebeln, silberweisse, im August lieferbar.

Aufträge werden jetzt entgegen genommen.



№ 817. Schalotten, gewöhnliche braune, deutsche. 1 Kilo M 1,20.

№ 818. Schalotten, grosse dänische oder russische. 1 Kilo M 1,20.



№ 819. Kartoffelzwiebeln, sehr haltbar.

1 Kilo M 1,20.

№ 813.

Australische Zucker- oder Kopf-Zwiebeln.

Grosse Kopfzwiebeln

1 Kilo M 2,—, 200 Gr. 50 ¢, 100 Gr. 30 ¢.



№ 820. Knoblauch. 1 Kilo M 1,40, 100 Gr. 30 ¢.



№ 821. Schnittlauch-Samen.

20 Gr. M 1,—, à Port. 25 ¢.

№ 822.

Schnittlauch-Samen.

Erfurter Riesen-,

Neuheit

20 Gr. M 1,50, 1 Port. 30 ¢.

Schnittlauch-Pflanzen. 100 St. M 2,—, 10 St. 30 ¢.  
— Erfurter Riesen-, 100 St. M 4,—, 10 St. 60 ¢.

## Radies.

(Radish. — Radis hâtif et Rave. — Radicii primaticie. Hónapos retek.)

Lieben lockeren, kräftigen, jedoch nicht frisch gedüngten Boden, im Frühjahr warmen, sonnigen, im Sommer mehr feuchten und schattigen Standort.

Aussaat: Zum Treiben in Mistbeeten von Ende Januar bis März, für Freiland von April bis August in Zwischenräumen von 2—3 Wochen. Der Samen ist recht dünn zu säen, da sich sonst keine Knollen bilden, etwas einzuhaben und festzudrücken. Bei trockener Witterung muss fleissig gegossen werden, indem sich bei Feuchtigkeit die Knöllchen früher und besser ausbilden und auch die Erdflöhe abgehalten werden. Auch zwischen Kohlrabi, Kraut, Möhren, Salat, Zwiebeln gesät, gedeihen Radieschen ganz gut.

Meine Radies-Samen sind nur von verpflanzten Knollen gewonnen und von feinsten Qualität.



№ 824. Radies, Express, neu, leuchtend scharlachrotes kurzlaubiges rundes Treib-

Express ist das beste runde Radies sowohl zum Treiben, wie für's freie Land. Es wächst am schnellsten heran von allen runden Sorten und hat ausserdem die gute Eigenschaft, dass es nicht leicht holzig wird.

Elite-Qualität.

1 Kilo M 4,—, 100 Gr. 80 ¢, 20 Gr. 20 ¢.

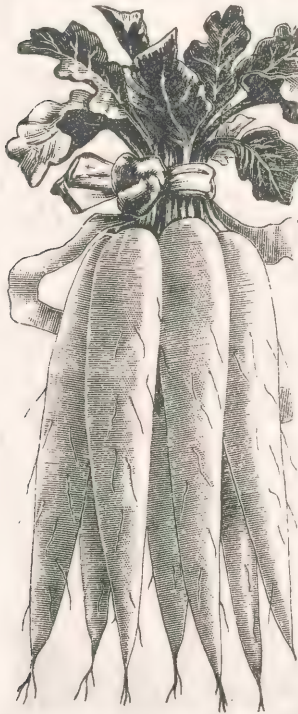




**№ 825. Radies, Erfurter Dreienbrunnen,**  
rundes scharlachrotes kurzlaubiges, zum Treiben,  
wie für's freie Land.  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  2,40, 100 Gr. 50  $\phi$ , 20 Gr. 15  $\phi$ .

**№ 826. Radies, Berliner**  
dunkelscharlachrotes rundes kurzlaubiges,  
vorzüglich zum Treiben, wie für's freie Land.  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  3, , 100 Gr. 60  $\phi$ , 20 Gr. 15  $\phi$ .

**№ 827. Radies, Scarlet Gem,**  
rundes scharlachrotes kurzlaubiges, mit weisser Spitze,  
besonders schön zum Treiben, wie auch für's Freie.  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  3,—, 100 Gr. 60  $\phi$ , 20 Gr. 15  $\phi$ .



**№ 830.**  
**Radies**  
**Eiszapfen.**

**Sehr**  
**empfehlenswerte**  
**Neuheit.**

Dieses neue Radies  
ist fast so früh wie die  
frühesten Treibsorten.  
Es bringt in kurzer  
Zeit 12—15 cm lange  
abgestumpfte, durch-  
sichtige weisse  
Knollen von vor-  
züglichem Geschmack  
und ist im Ertrage  
allen anderen Sorten  
weit überlegen.

**Prima Qualität.**

1 Kilo  $\mathcal{M}$  3,—,  
100 Gr. 60  $\phi$ ,  
20 Gr. 20  $\phi$ .

**№ 831. Radies, Non plus ultra,**  
leuchtend scharlachrotes kurzlaubiges Treib-  
Sehr früh, extra feine Qualität.  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  3,—, 100 Gr. 60  $\phi$ , 20 Gr. 15  $\phi$ .

	<b>Radies</b>	1	100	20
		Kilo	Gr.	Gr.
882	Rundes weisses kurzlaubiges Treib-,	$\mathcal{M}$ 3	50	15
884	— goldgelbes Wiener-	2 40	50	15
886	— Triumph Treib-, neu, weiss mit leuchtendroten Streifen. Sehr früh und zart im Geschmack . . . . .	4 40	90	20

**№ 857. Radies, langes rosenrotes,**  
Knollenende weiss, besonders schön für's freie Land,  
zart und sehr fein im Geschmack.  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  2,40, 100 Gr. 50  $\phi$ , 20 Gr. 15  $\phi$ .



**№ 838.**  
**— Radies —**  
**rundes rosenrotes**  
**mit weissem**  
**Knollenende,**  
schön zum Treiben,  
wie auch für's freie  
Land.

1 Kilo  $\mathcal{M}$  2,40,  
100 Gr. 50  $\phi$ ,  
20 Gr. 15  $\phi$ .



**№ 850. Radies, „Erste Ernte“**  
ovales feurigscharlachrotes kurzlaubiges Treib-  
ebenso früh wie Express. Ganz vorzüglich.  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  3,—, 100 Gr. 60  $\phi$ , 20 Gr. 20  $\phi$ .

**№ 852. Radies, ovales scharlachrotes**  
mit weissem Knollenende, ganz prachtvoll,  
zum Treiben, wie für's freie Land, extra schön.  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  3,—, 100 Gr. 60  $\phi$ , 20 Gr. 20  $\phi$ .

**Radies „Goliath“**  
ca.  $\frac{3}{8}$  natürlicher  
Grösse.



**№ 828. Radies „Goliath“.**  
**Erfurter zartes Riesen-, leuchtend karmesinrot.**  
Sowohl zum Treiben, wie fürs freie Land.  
Die einzelnen Knollen von Radies Goliath werden 2 bis  
3mal so gross, wie die der älteren runden Treibsorten.  
Sie entwickeln sich auch im Mistbeet sehr rasch und  
bleiben doppelt so lange zart und geniessbar, wie alle  
anderen runden und ovalen Sorten. Dünn auszusäen.  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  5,—, 100 Gr.  $\mathcal{M}$  1,—, 20 Gr. 25  $\phi$ .

**№ 860. Alle Sorten Radies extra gemischt,**  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  4,—, 100 Gr. 50  $\phi$  20 Gr. 15  $\phi$ .



# **Rettige.**

(Spanish Radish. — Radis d'été et d'hiver. — Radici d'inverno e d'estate. — Téli és nyári reték.)

Rettig verlangt nahrhaften, lockeren, fetten, jedoch nicht frisch, möglichst 1 Jahr vorher gedüngten, warmen Boden.

**Aussaat:** Sommer-Rettige im März bis April; Winter-Rettige Ende Mai bis Anfang Juli, breitwürfig oder in Reihen, recht dünn und verzieht die Pflanzen, Sommer-Rettige auf 10–15 cm, Winter-Rettige auf 15–20 cm Abstand. Bei zu früher Aussaat der Winter-Rettige gehen sie leicht in Samen oder werden pelzig, auch muss bei trockener Witterung reichlich gegossen werden, da sonst die Rettige in Samen gehen und holzig werden. Vor Eintritt des Frostes im October nimmt man die Winter-Rettige aus der Erde und schlägt sie im Keller in Sand oder Erde ein.

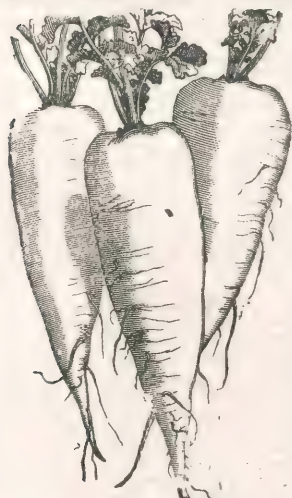


№ 862. **Rettig, Münchener Bier- od. Tafel-**, ovaler feinsten weisser, sehr wohlschmeckend, für Sommer- und Winterbedarf, prima Qualität. 1 Kilo № 3,—, 100 Gr. 60 ¢, 20 Gr. 20 ¢.

№ 863.

**Sommer-Rettig,**  
echter  
weisser  
**Münchener**  
**Bier-**  
**Original-**  
**Saat,**  
die echte  
feinschalige  
und  
feinlaubige  
Sorte.  
**Elite-**  
**Qualität.**

1 Kilo № 6,—,  
100 Gr. № 1,—,  
20 Gr. 30 ¢.



№ 875. **Mai-Rettig,**  
**weisser Delikatess-**  
halblanger, schneeweisser,  
sehr feine frühe Sorte.  
1 Kilo № 2,80,  
100 Gr. 60 ¢, 20 Gr. 15 ¢.



№ 898. **Winter-Rettig,**  
**runder schwarzer Erfurter,**  
die beliebteste hiesige Marktsorte, sehr haltbar.  
Feinste Qualität.  
1 Kilo № 2,80, 100 Gr. 60 ¢, 20 Gr. 15 ¢.

№ 905.

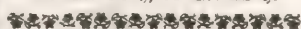
**Winter-Rettig,**  
**Wiener runder**  
**kohl-schwarzer fein-**  
**laubig,**  
**feinste Qualität.**

1 Kilo № 3,—,  
100 Gr. 60 ¢, 20 Gr. 20 ¢.

№ 908.

**Rettig „Mikado“**  
langer weisser japanischer.  
Ein neuer Rettig von fast  
durchsichtiger, weisser Farbe  
ähnlich dem Radies Eiszapfen,  
welcher sich zu jeder  
Jahreszeit ziehen lässt.

100 Gr. № 1,20,  
20 Gr. 30 ¢, 10 Gr. 20 ¢.



№ 906. **Winter-Rettig,**  
**Pariser langer kohl-schwarzer,**  
mit reinweissem Fleisch,  
vortzögliche Wintersorte.

1 Kilo № 2,80,  
100 Gr. 50 ¢, 20 Gr. 15 ¢.

1 Kilo 20 Gr.

1 Kilo 20 Gr.

871 Mai-, runder goldgelber zarter Dresdener  
874 — ovaler weisser Treib-, sehr fein . . . 2 40 15  
877 Sommer-, schwarzer runder feinlaubiger . . . 2 40 15  
880 — weisser runder feinlaubiger . . . 2 40 15  
882 — frühester ovaler schwarzer  
japanischer Delikatess-, sehr  
zart und fein 100 Gr. 80 ¢ 4 — 20

889 Chinesischer rosenroter halblanger . . . 2 80 15  
891 — runder scharlachroter Portion 20 ¢  
892 Herbst-, runder rotschaliger, schön . . . 2 40 15  
893 — Stuttgarter, zarter weisser Riesen- . . . 2 40 15  
899 Winter-, runder weisser . . . . . 2 40 15  
900 — langer weisser . . . . . 2 40 15  
907 — veilchenblauer langer Gournay . . . 2 80 15



## Küchen- oder Würz-Kräuter.

(Herb seeds. — Herbes potagères. — Erbe aromat.  
da mangiare. — Konghai fűszer növények magvai).

⊙ bedeutet einjährig, ♂ zweijährig, 4 mehrjährig.

Die Kultur und Verwendung der Küchenkräuter befindet sich im „Praktischen Ratgeber für Gemüsebau“. Durch mich zu beziehen. Preis 90 ¢ incl. Porto M. 1.—



№ 933. Bohnenkraut.  
1 Kilo № 2,40,  
100 Gr. 60 ¢, 20 Gr. 20 ¢.



**№ 939. Boretsch  
oder Gurkenkraut.**  
1 Kilo **№ 3,—**,  
100 Gr. 60 **д.** 20 Gr. 20 **д.**



№ 990. Esdragon. (*Artemisia Dracunculus.*)  
20 Gr. № 1,50, 1 Port. 25 ђ.



№ 1030. Petersilie, dreifach krause (gefüllte),  
extra schön.  
1 Kilo № 1,80, 100 Gr. 40 ¢, 20 Gr. 15 ¢.

**N 1036.**  
**Petersilie, farnnblättrige,**  
**sehr zierend.**  
**1 Kilo N 2,—, 100 Gr. 40 J, 20 Gr. 15 J.**

Die Küchen- od. Würz-Kräuter sind weniger anspruchsvoll, sie nehmen mit jedem kräftigen Gartenboden fürlieb. Die einjährigen mit Ausnahme von Basilikum, Eierfrucht, Pfeffer und Tomaten werden im April gleich in's Freie an ihren Standort dünn ausgesät und später auf 20 cm Abstand verzogen. Die zweijährigen werden im März in's Mistbeet, wo solche nicht vorhanden, in Töpfe oder im April in's Freie auf ein gut zubereitetes Beet ausgesät und später auf 20—30 cm Entfernung verpflanzt. Die mehrjährigen säet man im April oder im August in's freie Land und verpflanzt sie auf 20—40 cm Abstand, je nach dem Umfang den die betreffende Art annimmt. Diejenigen Küchen- oder Würzkräuter, welche man für den Winterbedarf trocknet, müssen an einem staubfreien, möglichst von der Luft abgeschlossenen trockenen Orte aufbewahrt werden. Eierfrucht und Pfeffer säet man im März in's warme Mistbeet oder in Töpfe, setzt die Pflanzen einzeln in kleine Töpfe und pflanzt sie Ende Mai oder im Juni in lockeren, kräftigen Boden an recht warme Stelle im Garten auf 50 cm Entfernung aus und giesst bei trockener Witterung fleissig. Am sichersten geht man, die Eierfrüchte in Töpfen und unter Glas zu ziehen. Waldmeister bedarf zum Gedeihen sandige Laub- und Haideerde, sowie schattigen, feuchten Standort unter Bäumen oder Gesträuch. Die Samen, welche lange Zeit liegen, oft bis ein Jahr, ehe sie keimen, säet man am besten im Herbst oder Anfang April an geeigneter Stelle, wo sie stehen bleiben sollen, in's Freie in 5 cm entfernte etwas vertiefte Reihen. Man streut den Samen dünn in die Reihen oder auf je 2—3 cm Abstand einige Körner, bedeckt sie mit angegebener Erde 1 cm hoch, drückt die Saatfläche fest und bedeckt sie mit Moos. Wenn die Samen keimen, nimmt man einen Teil der Decke weg, dass das Moos nur noch dünn und lose darauf liegt, damit die Pflänzchen unbehindert wachsen können. Im nächsten Herbst werden die Pflanzen dann noch einmal bedeckt, was für die Folge jedoch nicht mehr notwendig ist, nur sind die Pflanzen von Unkraut stets rein zu halten.

		I Kilo 20 Gr.	
24	914	Alant . . . . .	Portion 15 3/4
24	915	Angelika (Angelica Arch.) . . . . .	15 " — 40
24	918	Basilikum, grosses grünes . . . . .	15 " 5 — 40
24	921	— krauses grünes Zwerg- . . . . .	sehr schön für Töpfe . . . . . Portion 15 3/4 — — 40
24	930	Beifuss (Artemisia vulg.) . . . . .	Portion 15 3/4 — — 40
24	933	<b>Bohnen-</b> oder Pfefferkraut (Kölle) . . . . .	2 40 — 10
24	936	— perennirendes Winter- Port. 15 3/4 . . . . .	— — 40
24	939	Boretsch oder Gurkenkraut . . . . .	3 — 20
24	942	Cardobenedicten (Centaur. benedicta) . . . . .	3 — 20
24	945	Chenille, zierliche Arten, zur Garnirung für Salat . . . . . à Portion 20 3/4	12 — 40
24	948	Citronenmelisse (Mel. offic.) Port. 15 " . . . . .	10 — 30
24	951	<b>Dill</b> (Anethum graveolens) . . . . .	1 60 — 10
24	954	Eierfrucht, lange violette Portion 10 3/4 . . . . .	10 — 30
24	957	— lange weisse . . . . .	10 " 10 — 30
24	960	— runde weisse . . . . .	15 " 12 — 40
24	963	— violette . . . . .	15 " 12 — 40
24	966	— gestreifte Guadeloupe . . . . .	15 " 12 — 40
24	969	— scharlachrote . . . . .	15 " 12 — 40
24	972	— riesenfrüchtige violette . . . . .	15 " — 60
24	975	— schwarze . . . . .	15 " — 60
24	976	— gemischt . . . . .	15 " — 40
24	978	— 6 Sorten . . . . . à 1 Portion 75 " . . . . .	— — —
24	984	Erdmandeln (Cyperus esculentus) . . . . .	3 60 — 20
24	987	Erdnuss (Arachis hypogaea) . . . . .	3 — 20
24	990	<b>Esdragon</b> (Artemisia Dracunculus) . . . . .	Portion 25 3/4 — — 150
♂	993	<b>Fenchel</b> , gewöhnl. (Foeniculum vulg.) . . . . .	2 20 15
♂	996	— grosser stüsser Bologneser . . . . .	2 40 15
♂	1006	<b>Isop</b> (Hyssopus officinalis) . . . . .	4 — 20
♂	1007	Kapernstrauch, die kleinen Knospen werden in Essig eingemacht. Port. 30 3/4 . . . . .	— — 200
24	1009	Kerbel, gewöhnlicher (Anthr. Cerefol.) . . . . .	1 40 10
24	1012	— fein gekrauter oder gefüllter . . . . .	1 60 10
24	1014	Krausemünze (Mentha crispa), Portion . . . . .	— — 30
♂	1015	<b>Kümmel</b> (Carum Carvi) 100 K. 100, . . . . .	1 50 10
♂	1018	Lavendel od. Spicke (Lavendula Spica) . . . . .	6 — 25
24	1021	<b>Majoran</b> , französischer Sommer, extra Qualität . . . . .	4 40 25
24	1024	— perennirender, Portion 20 3/4 . . . . .	20 — 60
♂	1027	<b>Petersilie</b> , einfache verbesserte dicht-laubige Schnitt- . . . . .	1 60 10
♂	1030	— dreifach krause (gefüllte) extra schön . . . . .	1 80 15
♂	1035	— <b>Zwerg-Perfection</b> , neu, in Form und Farbe die schönste, im Geschmack die vorzüglichste . . . . . 100 Gr. 60 3/4	8 — 20
♂	1086	— farnnblättrige, sehr zierend . . . . .	2 — 15





№ 1035. Petersilie Zwerg-Perfection, neu, in Form und Farbe die schönste, im Geschmack die vorzüglichste.

1 Kilo № 3,—, 100 Gr. 60 ¢, 20 Gr. 20 ¢.

№		1 Kilo	20 Gr.
24 1037	Pfeffermünze (Men. pip.), Portion 30 ¢	—	—
24 1038	Pimpinelle, feine Garten-, für Salat . . .	4	20
24 1039	Portulak, grüner . . . . .	5	20
24 1040	— gelber . . . . .	5	20
24 1041	Rosmarin, französischer, Portion 15 ¢	12	40
24 1042	Salbei (Salvia officinalis) Portion 10 ¢	6	40
24 1043	Thymian, französischer Sommer-, à Portion 15 ¢	14	50
24 1044	— echter deutscher Winter-. Das Kraut wird in der Blüte geschnitten und grün wie getrocknet zu verschiedenen Zwecken in der Küche verwendet Portion 15 ¢	10	40
24 1045	Waldmeister (Asperula od.), dient zur Bereitung von Maitrank. Verlangt schattige Lage. Portion 25 ¢	—	60
24 1046	Weinraute (Ruta graveol.) Port. 10 ¢	6	40
24 1047	Wermuth (Art. Absinth.), Portion 15 ¢	10	40

### Pfeffer (Paprika).

№		1 Kilo	20 Gr.
1048	Pfeffer, spanischer langer roter (milder)	5	20
1049	— roter Riesen-, (milder) mit blutroten Früchten von riesiger Grösse, sehr schön . . . . . Portion 15 ¢	15	50
1060	— ungarischer süsser Königs-, von enormer Grösse, sehr geschätzte Sorte zum Kochen . Portion 25 ¢	—	120



№ 1050. Pfeffer, Elefantenrüssel (milder). Die Früchte sind scharlachrot, wenn ganz reif, tief purpur, sehr fleischig und erreichen die ganz enorme Länge von ca. 20–30 cm bei 8–10 cm Breite.  
20 Gr. 50 ¢, à Portion 15 ¢.

№	Pfeffer (Fortsetzung).	20 Gr. Prt.
1052	Chinesischer scharlachroter Riesen- neu, mit leuchtend scharlachroten Früchten von enormer Grösse, sehr mild. . . .	— 80 20
1053	Cardinal (milder), neu, scharlachroter	— 80 15
1054	Roter Columbus (milder), neu, die Früchte werden bis 1/2 Kilo schwer . . .	— 80 15
1055	Ruby King (milder), mit sehr grossen glänzend roten Früchten . . . . .	— 50 15
1058	6 schöne Sorten Pfeffer, à 1 Port. 60 ¢.	— —



№ 1051. Pfeffer, Golden Dawn (milder). Mit grossen, goldgelben Früchten, sehr dekorativ.  
1 Kilo № 10,—, 20 Gr. 40 ¢, à Portion 15 ¢.

### Tomate oder Liebesapfel (Paradiesapfel).

(Tomate. — Paradiesom.)

Tomaten verlangen sonnigen Standort, lockeren, kräftigen, gutgedüngten Boden und bei trockener Witterung reichliches Begiessen.

Aussaat: März bis April in's warme Mistbeet oder Töpfe. Die jungen Sämlinge werden so bald als möglich mit Erdballen in kleine Töpfe versetzt, unter Glas oder im Zimmer herangezogen und Ende Mai (nicht früher) auf 40–70 cm in's Freie ausgepflanzt. Sind die Pflanzen 30–40 cm hoch, bindet man sie an Stäbe oder Spaliere auf, wie Abbildung № 1090 und 1082 zeigt. Damit sich die Früchte besser ausbilden, lässt man an jeder Pflanze nur 3–4 Triebe wachsen und kneift auch diesen die Spitzen aus, sobald sie Früchte angesetzt haben. Wenn die ersten Früchte anfangen zu reifen, entfernt man noch alle sich an den Pflanzen entwickelnden Seitentriebe, wodurch die übrigen Früchte schneller reifen, ebenso trägt das Abmachen der Blätter an den Pflanzen zur schnelleren Reife wesentlich bei. Die Tomaten werden, wenn reif, zu Saucen und Compots in der Küche verwendet, können jedoch auch in grünem Zustand eingemacht werden.



№ 1080.  
Tomate, grosse rote.  
1 Kilo № 3,—, 20 Gr. 20 ¢



№ 1082. Tomate, früheste rote Zwerg-.  
1 Kilo № 12,—,  
20 Gr. 50 ¢, à Port. 15 ¢

№ 1083. Tomate „Alice Roosevelt“, Neuheit. Eine der frühesten Sorten. Die Früchte sind von tadelloser runder Form, sehr gross, glatt, dunkelscharlachrot, besonders fleischig und von feinstem Aroma. Sehr reichtragend und empfehlenswert.  
20 Gr. 150,— 1 Port. 30 ¢.





№ 1084.

**Tomate  
König  
Humbert.**

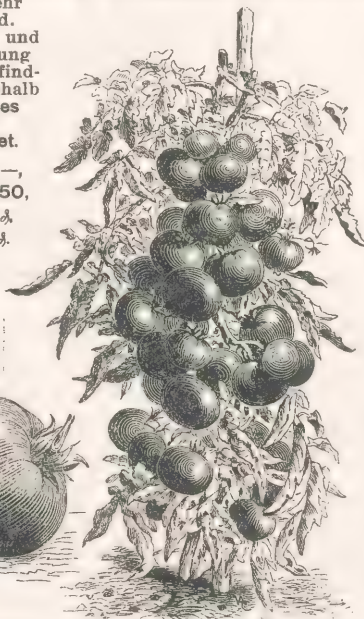
Mit grossen  
pflaumen-  
förmigen,  
scharlachroten  
Früchten, sehr  
früh, äusserst  
reichtragend.  
Entschieden  
eine der  
feinsten für die  
Tafel.

1 Kilo 10,—,  
100 Gr. 1,50,  
20 Gr. 40 ¢,  
à Port. 15 ¢.

№ 1086. **Tomate, Ficcarazzi** (Königin der Frühen).

Äusserst früh, mit mittelgrossen, scharlachroten  
Früchten, sehr  
reichtragend.  
Gegen Nässe und  
kühle Witterung  
weniger empfind-  
lich und deshalb  
für nördliches  
Klima  
sehr geeignet.

1 Kilo 10,—,  
100 Gr. 1,50,  
20 Gr. 40 ¢,  
1 Port. 15 ¢.



№

**Tomate**

1 Kilo 20 Gr.

- 1088 **Präsident Garfield**, Früchte scharlach-  
rot, von enorm. Grösse, oft bis 1 Kilo  
schwer u. fein im Geschmack, à Port. 20 ¢ — — 100
- 1090 **Früheste vom Kaukasus, Neuheit.**  
Eine ausserordentlich frühreifende,  
sehr ertragreiche Sorte mit grossen,  
scharlachroten, etwas eingekerbten,  
festfleischigen Früchten. Diese Sorte  
ist nicht so empfindlich wie viele  
andere Sorten, kann deshalb auch  
noch in ungünstigeren klimatischen  
Verhältnissen mit Erfolg angebaut  
werden . . . . . 1 Portion 25 ¢ — — 150
- 1094 **Ponderosa**, Prachtsorte mit karmesin-  
roten, bis 1½ Pfund schweren, sehr  
fleischigen Früchten . . . à Port. 20 ¢ — — 100
- 1095 **Goldball**, Früchte sehr gross, goldgelb,  
sammtartig überzogen, sehr fleischig  
und fein im Geschmack, à Port. 20 ¢ — — 100



№ 1096. **Tomate, Mikado.**

Sehr früh, mit ungewöhnlich grossen, scharlachroten,  
glatten Früchten, äusserst zart und fein im Geschmack.  
Ist wohl eine der besten Sorten für's freie Land, die  
auch bei weniger gutem Wetter reif wird.

100 Gr. 1,50,—, 20 Gr. 80 ¢; à Port. 20 ¢.

№ 1098. 8 schöne Sorten Tomaten, à 1 Port. 1,—.

**Spinat.**

(Spinach. — Epinard. — Spinacis di orto.)

Liebt kräftigen, frisch und gutgedüngten, lockeren  
Boden, wenn möglich in etwas feuchter Lage. Bei trockener  
Witterung ist reichliches Begiessen nötig, da sonst die  
Pflanzen zu schnell in Samen schiessen. Aussaat in Reihen  
von 20—25 cm Entfernung. Für Frühjahr- und Sommer-  
bedarf von März bis Mai in Zwischenräumen von 2 bis  
3 Wochen. Aussaat für den Herbstbedarf im Juni, für  
den Winter- oder ersten Frühjahrsbedarf von Mitte  
August bis October, ebenfalls in beliebigen Zwischen-  
räumen. Der scharfsamige langblättrige Spinat ist am  
widerstandsfähigsten gegen Kälte, man nimmt ihn des-  
halb auch mit Vorliebe zu Herbst-Aussaaten.

Der Neuseeländer Spinatsamen keimt schwer, man  
geht daher sicherer, die Pflanzen in kleinen mit Mist-  
beeterde gefüllten Töpfchen heranzuziehen und mit  
Ballen in's Freie auf 60—75 cm Abstand auszupflanzen.  
Der Samen kann auch wie Gurken in Sägespänen im  
Mistbeet oder im warmen Zimmer vorgekeimt werden.  
Neuseeländer Spinat liefert in den heissen Sommer-  
monaten ein sehr wohlschmeckendes, feines Gemüse,  
man schneidet hierzu die Spitzen der Triebe mit ihren  
dicken, fleischigen Blättern auf 10—12 cm Länge ab und  
verwendet sie.



№ 1124. **Spinat,**

**grosser rund- und breitblättriger,**

Für Frühjahr- und Sommer-Aussaat.

100 Kilo 64,—, 10 Kilo 8,—,  
1 Kilo 1,—, 90, 100 Gr. 25 ¢, 20 Gr. 10 ¢.



№ 1127. **Spinat „Gaudry“,**

**allergrösster rund- und breitblättriger Riesen-**

100 Kilo 68,—, 10 Kilo 8,50,  
1 Kilo 1,—, 100 Gr. 25 ¢, 20 Gr. 10 ¢.

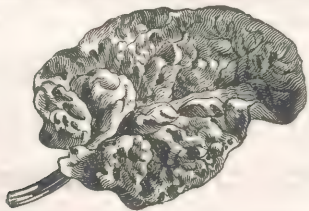




№ 1130. **Spinat, lang- und spitzblättriger Winter-**  
verbesserter dunkelgrüner, scharfsamig  
100 Kilo  $\text{M}$  70,—, 10 Kilo  $\text{M}$  8,50,  
1 Kilo  $\text{M}$  1.—, 100 Gr. 25  $\text{d}$ , 20 Gr. 10  $\text{d}$ .



№ 1136. **Spinat, dunkelgrüner verbesserter**  
spät aufschliessender, vorzüglich zum Durchwintern,  
deshalb für Herbstaussaat besonders zu empfehlen,  
eignet sich jedoch ebensogut für Frühjahr-Aussaat.  
100 Kilo  $\text{M}$  70,—, 10 Kilo  $\text{M}$  8,50,  
1 Kilo  $\text{M}$  1.—, 100 Gr. 25  $\text{d}$ , 20 Gr. 10  $\text{d}$ .



№ 1137. **Spinat, Viktoria-Riesen-**  
allergrösster dunkelgrüner, mit dickfleischigen, breiten  
Blättern, sehr spät aufschliessend. Der beste Spinat für  
Frühjahr- und Sommer-Aussaat.  
Prima Qualität.  
100 Kilo  $\text{M}$  80,—, 10 Kilo  $\text{M}$  10,—,  
1 Kilo  $\text{M}$  1,20, 100 Gr. 30  $\text{d}$ , 20 Gr. 10  $\text{d}$ .

№ 1138. **Spinat Goliath, neu,**  
mit aussergewöhnlich grossen, dickfleischigen, dunkel-  
grünen Blättern.  
10 Kilo  $\text{M}$  11.—, 1 Kilo  $\text{M}$  1,20, 100 Gr. 30  $\text{d}$ , 20 Gr. 10  $\text{d}$ .

№ 1139. **Spinat, englischer Winter-**, perennirend.  
(Rumex patientia) mit sauerampferähnlichem Blatt.  
1 Kilo  $\text{M}$  2,40, 100 Gr. 50  $\text{d}$ , 20 Gr. 15  $\text{d}$ .

№ 1140. **Spinat, Neuseeländer**, sehr schmackhaftes  
Gemüse. 1 Kilo  $\text{M}$  2,40, 100 Gr. 50  $\text{d}$ , 20 Gr. 15  $\text{d}$ .  
Die ausführliche Kultur des englischen Winter-  
und Neuseeländer Spinat siehe mein Buch „Praktischer  
Ratgeber im Gemüsebau“. Preis 90  $\text{d}$ , mit Porto  $\text{M}$  1,—.

## **Mangold**

(Beiskohl, Römischkohl).

Verlangt kräftigen, gut und frisch gedüngten Boden  
und bei trockener Witterung starkes Begiessen. Die  
jungen Blätter des Mangold werden wie Spinat allein,  
oder auch mit Spinat od. Sauerampfer vermischt, gekocht  
und liefern in jedem Falle ein sehr schmackhaftes Gemüse.  
Hierzu säet man ihn von April bis Mai in Reihen von ca.  
25 cm Entfernung nicht zu dicht. Will man jedoch die  
Blattrippen benutzen, welche als Gemüse dem Spargel  
ähnlich oder als Compot zubereitet werden, so säet man  
ihn Ende April bis Mai in's Freie in 40 cm entfernte  
Reihen und verzieht die Pflanzen auf dieselbe Entfernung  
in den Reihen oder man säet auf ein Beet und pflanzt  
dann auf die angegebene Weite.



№ 1143. **Mangold, grosser breitblättriger.**  
1 Kilo  $\text{M}$  1,80, 100 Gr. 40  $\text{d}$ , 20 Gr. 15  $\text{d}$ .

№ 1144 Mangold,  
silberweisser verbesserter breitrippiger  
1 Kilo  $\text{M}$  1,80, 100 Gr. 40  $\text{d}$ , 20 Gr. 15  $\text{d}$ .

№ 1145 Mangold, Schweizer, gelbgrüner extra krauser.  
1 Kilo  $\text{M}$  1,80, 100 Gr. 40  $\text{d}$ , 20 Gr. 15  $\text{d}$ .



№ 1142. **Riesen-Mangold „Lucullus“, neu,**  
mit schön gekrausten, gelblich grünen, sehr grossen,  
fleischigen Blättern und weissen Blattstielen.  
1 Kilo  $\text{M}$  3.—, 100 Gr. 60  $\text{d}$ , 20 Gr. 20  $\text{d}$ .



**Eiskraut.**

Liebt kräftigen, lockeren, möglichst sandigen Boden in sonniger Lage. Aussaat im April in's Mistbeet oder in Töpfe, man pikirt die jungen Sämlinge und pflanzt sie von Mitte Mai ab in's Freie auf 50–60 cm Entfernung. Bei trockener Witterung ist reichlich zu giessen.

№ 1146. **Eiskraut** (*Mesembrianthemum crystallinum*).

1 Kilo .*M* 10,—, 100 Gr. .*M* 1,60, 20 Gr. 40 *♂*,  
à Portion 15 *♂*

**Gartenmelde** (*Atriplex hortensis*).

Gedeiht am besten in kräftigen, trockenen Boden. Aussaat in's Freie in 40–50 cm entfernte Reihen vom April bis Mai in beliebigen Zwischenräumen. Später sind die Pflanzen auf ca. 30–40 cm Abstand zu verziehen und bei trockener Witterung reichlich zu giessen.

<i>№</i>		<i>M</i>	<i>♂</i>	<i>♂</i>
1147	Gartenmelde, gelbe		2 40	15
1148	— blutrote		2 40	15
1149	— Lee's grüne Riesen		2 40	15

**Sauerampfer** (*Rumex Acetosa*).

Nimmt auch mit geringem Boden fürlieb, doch je kräftiger der Boden, desto grösser der Ertrag. Bei trockener Witterung ist öfteres Giessen sehr lohnend. Damit die Pflanzen immer wieder neue Blätter treiben, sind die Samenstengel, welche sich im Laufe des Sommers bilden, stets abzuschneiden.

Die Aussaat geschieht von Ende März bis April oder im August dünn in Reihen von 25 cm Entfernung; man verzieht die Sämlinge auf 12–15 cm Abstand. Sauerampfer erfriert nicht, er kann verschiedene Jahre an einer Stelle stehen bleiben und benutzt werden.

<i>№</i>		<i>M</i>	<i>♂</i>	<i>♂</i>
1150	Sauerampfer, deutscher grossblättriger		3 —	20
1151	— von Belleville, sehr grossblättrig		3 20	20
1152	— goldgelber Lyon, breitblättrig		4 40	20

**Rhabarber** (*Rheum officinale*).

Rhabarber lässt sich sehr leicht aus Samen ziehen und bedarf dessen Kultur nur ganz geringer Pflege. Es giebt manche Gegend, in welcher die Verwendbarkeit des Rhabarbers noch wenig oder gar nicht bekannt ist und möchte ich hiermit auf dessen Anbau aufmerksam machen. Die dicken Blattstiele, wie nebenstehend abgebildet, liefern die feinsten Compots

und Crèmes, deren Genuss der Gesundheit äusserst zuträglich sind.

Eine Anweisung über Aussaat und Kultur des Rhabarbers, sowie ein Rezept zur Bereitung von Rhabarber-Compot und Crème wird jeder Bestellung auf Wunsch gratis beigelegt.

№ 1153. **Rhabarber, Myatts Queen Victoria**,  
1 Kilo .*M* 4,—, 20 Gr. 20 *♂*.

№ 1154. **Rhabarber, neuer amerikanischer Riesen-**, derselbe ist auffallend starkstengelig und bleibt echt aus Samen. Feinste Sorte zu Compot.  
20 Gr. 50 *♂*, 1 Port. 20 *♂*.

№ 1155. **Rhabarber Paragon**, neu, mit sehr grossen und fleischigen roten Blattstielen, von sehr feinem Geschmack.  
20 Gr. 50 *♂*, 1 Port. 20 *♂*.

**Rhabarberpflanzen obiger Sorten s. Seite 223.**

## **Kletter-Gurke** **japanische Delicatess-,** **verbesserte „Formosa“.**

— Liefert stets sicheren und reichen Ertrag. —

Die japanische Delicatess-Kletter-Gurke ist äusserst reichtragend und widerstandsfähig; sie eignet sich gleich gut zur Kultur an Stangen, Spalieren oder Reissig, wie im freien Lande. Als Salat- wie auch als Einlege-Gurke ist dieselbe ganz vorzüglich.

100 Gr. .*M* 1,50, 20 Gr. 50 *♂*, à Port. 20 *♂*.

## **Als ganz besonders empfehlenswert** **verweise auf die neue** **Land-Gurke „Unikum“.**

No. 1160.

Beschreibung s. Neuheiten Seite 4.

**Vorzüglichste und widerstandsfähigste**  
 **aller Freiland-Gurken.**

100 Gr. .*M* 3,—, 20 Gr. .*M* —,80, 1 Port. 30 *♂*.



## Land - Gurken.

(Cucumber. — Concombre. — Cetriuoli Ugorkák.

Die ausführliche Kultur der Gurken im  
freien Lande wie im Mistbeete, siehe mein Buch

„Praktischer Ratgeber im Gemüsebau“.

Preis 90 s incl. Porto M 1,—.

Zum frühesten Gebrauch von Salz- und Essig-Gurken wählt man im allgemeinen die Trauben-Gurken, zu denselben Zweck und als Salat die mittellangen, zu Salat und Senf-Gurken die grössten Sorten. Diese sind hauptsächlich für den Marktverkauf geeignet. Zu Pfeffer-Gurken und Pickles eignen sich am besten die Pariser Trauben-, sowie auch die jungen Früchte der Schlangengurken.

Zum Einmachen von Senf-Gurken diene nachstehendes bewährtes Rezept.

Zu einem 4½—5 Liter fassenden Steintopf nimmt man ¼ Ko. Salz, ¼ Ko. Schalotten oder Zwiebeln, welche in Scheiben geschnitten werden, 125 Gr. Meerrettig, 125 Gr. gelben Senfsamen, 6 Gr. Nelken, 5—6 Lorbeerblätter und 15 Gr. Pfeffer, sowie etwas klein geschnittenen Esdragon.

Am besten verwendet man nur solche Gurken, die erst anfangen gelb zu werden, da diese nicht so leicht weich werden, schält sie, schneidet sie der Länge nach einmal durch und höhlt sie mit einem silbernen Löffel aus. Die getheilten Gurken werden nun mit dem oben angegebenen Quantum Salz bestreut und die Nacht stehen gelassen. Den nächsten Tag werden sie mit einem leinenen Tuch abgetrocknet, in fingerlange und fingerbreite Stücke geschnitten, in einen sauberen Topf getan und abgekochter, erkalteter Weissessig darüber gegossen. Nach 10—12 Tagen giesst man den Essig ab, schäumt ihn und schichtet inzwischen die Gurken mit den angegebenen Gewürzen, die gleichmässig auf alle Lagen verteilt werden, in den Steintopf auf. Nachdem giesst man den wieder erkalteten Essig darüber und bindet den Topf mit Papier gut zu.

№ 1162 Mittellange frühe grüne volltragende 1 Kilo 20 Gr.  
zum Einmachen, extra . . . . . 6 60 25



### № 1174. Gurke

Chinesische lange grünbleibende Schlangen-  
Eine der vorzüglichsten Freilandgurken.

1 Kilo M 9,—, 100 Gr. M 1,40, 20 Gr. 35 s.



### № 1164. Gurke, Erfurter mittellange,

volltragende grüne frühe, beliebte Marktsorte, sehr  
vorzügliche Gurke zum Einlegen. Prima Qualität.

1 Kilo M 8,—, 100 Gr. M 1,20, 20 Gr. 30 s.

### № 1165. Gurke, Erfurter lange grüne,

sehr volltragende, vorzügliche Salat- und Einmachgurke.

Prima Qualität.

1 Kilo M 9,—, 100 Gr. M 1,40, 20 Gr. 35 s.



### № 1166.

#### Schlangen - Gurke,

#### Erfurter Markt-,

längste verbesserte grüne  
Schlangen-,

ganz vorzüglich, zum Ein-  
machen, wie als Salatgurke.

1 Kilo M 10,—  
100 Gr. M 1,50, 20 Gr. 40 s.  
10 Gr. 25 s.

### № 1167. Gurken, Erfurter grüne Goliath-,

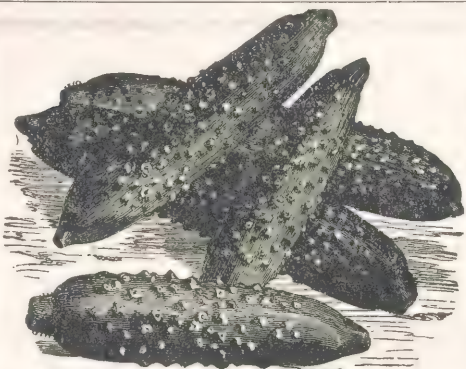
extra lange grüne Riesen - Schlangen-,  
ganz vorzügl. Salatgurke, wie auch zum Einmachen.

1 Kilo M 15,—  
100 Gr. M 2,—, 20 Gr. 50 s, 10 Gr. 30 s.

№		1 Kilo 20 Gr.
1168	Lange weisse Schlangen- . . . . .	10 — 40
1171	— grüne griechische Walzen- . . . . .	9 — 35
1178	Bismarck, lange grünbleib. Schlangen- . . . . .	10 — 40
1181	Trauben-, kurze grüne frühe volltragende . . . . .	6 — 25
1186	— russische kurze grüne, sehr früh und volltragend . . . . .	5 — 20
1188	— russische Netz-, sehr schön . . . . .	9 — 35



Vorzüglich zum Einmachen,



als Pfeffergurken und Pickles.

№ 1190. Gurke, frühe Pariser Trauben- (Cornichon).  
1 Kilo № 7,40, 100 Gr. № 1,20, 20 Gr. 30 ¢.

### Treib-Gurken.

(Frame Cucumbers. — Concomres à forcer.)

Aussaat im Februar in kleine Töpfe, welche warm zu stellen sind, oder man lässt die Samen vorher in feuchten Sägespänen keimen, pflanzt sie einzeln in kleine Töpfe und stellt diese auf ein warmes Beet oder sonst einen warmen Raum zum Anwachsen. Sobald die Pflanzen bewurzelt sind, pflanzt man sie mit Erdballen in das dazu bestimmte warme Mistbeet, unter jedes Fenster 1 bis 2 Pflanzen. Als Zwischenfrucht kann man in den Gurkenkästen auch Radies und Salat anbauen, die jedoch entfernt werden müssen, sobald sich die Ranken ausbreiten oder nicht mehr genügend Platz haben. Die Fenster sind bis zur Blütezeit geschlossen zu halten, und nur bei sehr sonnigem oder ganz mildem Wetter etwas zu lüften, um übermäßige Feuchtigkeit zu verhüten oder abzuleiten. Sobald die Pflanzen 3—4 Blätter haben, versäume man nicht die Spitzen über Letzteren auszukneifen, ebenso stützt man die Hauptranken, dies sind die zuerst erscheinenden 2—3 Seitentriebe, auf 5—6 Augen ein, wodurch ein reiches Blühen veranlasst und die Fruchtbildung befördert wird. Während der Blütezeit lüftet man stärker, und wenn warmes, sonniges Wetter eintritt, lüftet man nicht nur an einer Seite des Kastens, sondern abwechselnd oben und unten, auch muss dann öfter mit lauwarmen Wasser gegossen werden. Im März und April können noch Kästen zum Treiben von Gurken angelegt werden, diese liefern dann meistens noch recht lohnende Erträge, zumal wenn die Witterung den Freiland-Gurken nicht günstig ist.

Treib-Gurke,  
Noa's verbesserte, Unübertroffene.

Eine Ranke mit Früchten darstellend.



Noa's verbesserte, Unübertroffene  
ist die dankbarste und widerstandsfähigste aller Mistbeetgurken.

Die vorzüglichsten Treibgurken als:

№ 1201 Erfurter Ausstellungs-Gurke.

№ 1202 Beste von Allen. № 1208 Telegraph improved, welche sich besonders für Gewächshaus-Kultur, jedoch auch für's Mistbeet eignen, siehe Seite 10.

**Treib-Gurken für's Mistbeet.** 20 Gr. Prt.

1215 Alt-Reichskanzler, mit sehr grossen hellgrünen Früchten, feine Salat-Gurke. 100 Korn № 1,50, 15 Korn — — 30

1219 Arnstädter grüne Riesen-Schlangen-, für's freie Land wie zum Treiben ausgezeichnet 20 Gr. № 3,—, 100 Korn № 1,—, 20 Korn — — 30

1222 Duke of Edinburgh, äusserst reichtrag., grünbleibend, bis 75 cm lang 100 Korn № 1,50, 15 Korn — — 30

1225 Erfurter weisse Riesen-Schlangen-, sehr lang und dickfleischig, feine Salatgurke 20 Gr. № 3,—, 100 Korn № 1,—, 20 Korn — — 30

1226 Hundert für Eine, s. Neuheiten Seite 7. — — 30

1227 Königsdörfer's Unermüdliche, sehr widerstandsfähig, äusserst reichtragend. 20 Gr. № 3,—, 100 Korn № 1,—, 20 Korn — — 30

1228 Rollisson's Telegraph, ca. 60—75 cm lang, dunkelgrün, weisstachelig; sehr vorzüglich, 100 Korn № 1,50, 15 Korn — — 30

1240 Schwanenhals-, sehr reichtragend zum Treiben wie für's freie Land. 20 Gr. № 2,50, 100 Korn № 1,—, 25 Korn — — 30

1242 Sensation, s. Neuheiten Seite 4. — — 30

1246 Treib-Gurken beste Sorten gemischt. 1 50 — — 150

1248 Ein Sortiment von 6 Sorten, à 1 Portion — — 150

№ 1250.

### Ritowsche Zimmergurke.

Sehr interessant ist es für alle diejenigen, welche keinen Garten oder Mistbeet besitzen, doch Gurken ziehen zu können und empfehle ich zu diesem Zwecke die von mir angebotene. Es ist dies die einzige Gurkensorte, welche sich mit Leichtigkeit und sicherem Erfolg im Blumentopf im Zimmer ziehen lässt.

100 Korn № 1,25, 15 Korn 30 ¢.

№ 1210. Treib-Gurke, Noa's verbesserte, unübertroffene.

Beste und reichsttragende Treib-Gurke von grösster Widerstandsfähigkeit. Noa's verbesserte ist entschieden die grösste und schwerste aller Treib-Gurken und bringt kolossale Erträge. Die Früchte werden bis 80 cm lang, sind sehr dickfleischig, von feinem Geschmack und liefern die schönsten Schalen zu Senfgurken.

**Unübertroffene Elite-Qualität.** 20 Gr. № 3,—, 100 Korn № 1,—, 25 Korn 30 ¢.



## Melonen.

(Melon. — Mélon. — Poponi o Melni. — Dinnyék.)

Die Aussaat geschieht Februar bis März, je 2–3 Korn in kleine, mit Kompost oder leichter Mistbeeterde gefüllte Töpfe, welche man auf ein warmes Beet bringt oder man lässt die Samen in feuchten Sägespänen verkeimen und pflanzt sie einzeln in Töpfchen. Sind die Pflanzen bewurzelt, so werden sie mit Ballen in das bereit stehende Mistbeet, je 2 Pflanzen auf 1 Fenster gepflanzt und mit lauwarmem Wasser mässig angegossen. In die Kästen für Melonen ist über den Mist eine 25–30 cm hohe Schicht frische, mit Sand vermischte Laub- und Mistbeeterde zu bringen, damit die Wurzeln nicht auf die Mistunterlage stossen. Nach dem Pflanzen sind die Fenster einige Tage geschlossen zu halten und während der warmen Mittagsstunden zu beschatten. Gelüftet wird nur soviel als unbedingt nötig ist, dass sich nicht zu viel Feuchtigkeit in dem Kasten ansammelt und auch nur während der warmen Mittagsstunden, so dass die Pflanzen nicht vom Zuge leiden. Nur zur Zeit der Blüte nimmt man am Tage und bei guter Witterung die Fenster ab, damit sich die Pflanzen besser befruchten. Um die Beete recht warm zu halten, ist bis zum Eintritt wärmerer Witterung ein Umschlag von Pferdemitte von grossem Vorteil. Bei Bildung des 5. Blattes kneift man die Pflanzen über dem 2. Blatte ab, wodurch sich Seitentriebe bilden, diese werden in entgegengesetzter Richtung auf die Erde festgehakt und nach Bildung des 9. oder 10. Blattes über dem 5. oder 6. Blatte wieder entzippt. Aus diesen bilden sich nun die Fruchtstangen und sobald die Früchte die Grösse eines grossen Hühnereies erreicht haben, stützt man diese Ranken ebenfalls 3 Blätter über der angesetzten Frucht ein. An jeder Ranken dürfen nicht mehr als 1 bis 2 Früchte gelassen werden, welche man, wenn sie etwa bis zur Hälfte ihrer ausgewachsenen Grösse herangewachsen sind, vorsichtig auf ein Brettchen oder Glasscheibe legt. Alle weiteren sich noch bildenden unnützen Ranken kneift man über dem 2. Blatte aus, hüte sich aber, dass die bleibenden Ranken keine andere Lage bekommen.

Zur Kultur im Freien sticht man am besten Gräben von 40–50 cm Tiefe aus, füllt diese hoch an mit frischem, kurzem, möglichst Pferdemist, tritt denselben fest, sodass über dem Graben noch eine kleine Erhöhung bleibt und bringt hierauf eine ca. 30 cm hohe Schicht Komposterde, worauf dann in einer Entfernung von 80–90 cm je zwei Pflanzen stehen können. Am besten eignen sich die amerikanischen und Kletter-Melone, sowie die französische und ungarische Land-Melone.

**Aussaat:** Ende April legt man die Samen in kleine Töpfe und zieht die Pflanzen im Warmhaus, Mistbeet oder im Zimmer heran und härtet die Pflanzen ab. Ende Mai oder Anfang Juni pflanzt man sie mit Ballen in's Freie auf gut zubereitetes Land in eine sonnige, möglichst von Norden und Osten geschützte Lage und giesst bei trockener Witterung fleissig.

**Wasser-Melonen**, auch **Ärbusen** genannt, können bei uns in Deutschland nur in Kästen kultiviert werden. Die Kultur ist wie die der anderen Melonen, nur mit dem Unterschied, dass man die Ranken wachsen lässt und diese einmal stutzt, wenn sich genügend Früchte an denselben angesetzt haben. Wenn die Ranken nicht mehr genügend Raum im Kasten haben, so muss derselbe gehoben werden. Unbedingt notwendig ist jedoch reichliches Gießen, zumal bei trockener Witterung.



№ 1264. Melone,  
amerikanische Zucker-,  
reift im freien Lande. grünfleisch., von s. fein. Aroma.  
20 Gr. № 1,—, à Port. 20 d.

№ 1274. Netz-Melone,  
Golden Perfection,  
reift im freien Lande. grünfleisch., von s. fein. Aroma.  
20 Gr. № 1,—, à Port. 20 d.



№ 1274. Netz-Melon<sup>e</sup>,  
Golden Perfection,  
Fleisch., von s. fein. Aroma.  
0 Gr. № 1,—, à Port. 20 ø.

N <sup>o</sup>		20 Gr. Prt.
1263	Ungarische Land-, gemischt . . . . .	— 60 15
1264	Amerikanische Zucker-, reift im August im freien Lande . . . . .	1 — 20
1266	Ananas-, grosse rötliche, extra . . . . .	— 80 20
1268	— grosse grünliche, extra . . . . .	— 80 20



**Nr 1279. Melone  
Cantaloup von Algier  
(Mai - Cantaloupe)  
sehr früh und fein.**

20 Gr. № 1,—, à Port. 20 d.



**№ 1282. Netz-Melone**  
**Cantaloup Consul Schiller,**  
**wird bis 5 Kilo schwer.**

20 Gr. № 1,50, à Port. 25 s

		20 Gr.	Prt.
1273	Netz-, Golden Gem, goldgelb genetzt, sehr feine Sorte	1 50	25
1274	— Golden Perfection, grossfrüchtig, grünfleischig, feines Aroma	1 —	20
1275	— grösste gelbe Berliner, beste zum Einmachen, vorzügl. Marktsorte	2 —	25
1279	Cantaloup von Algier (Mal-Cantaloupe), früh und fein	1 —	20
1281	— de Paris, Pariser Markt-Melone, bekannte sehr feine Sorte	1 —	20
1282	— Consul Schiller, grösste genetzte gelbe, sehr feinschmeckend, wird bis 5 Ko. schwer	1 50	25
1284	— von Carmes, schwarzgrüne, rotfleischige, sehr süss	1 —	20
1285	— Korallenriff, Frucht sehr gross, bis 6 Kilo schwer, eigenartig geformt, Fleisch grünlichgelb, sehr schmackhaft	2 —	25
1287	Rotfleischige Winter-, sehr haltbar, vorzüglich für den Wintergebrauch	1 —	20
1288	Zucker-Melone von Tours, sehr schmackhaft, rotfleischig, ist sehr leicht zu ziehen	1 —	20
1289	Kletter-Melone, an freistehenden, sonnig gelegenen Spallieren zu ziehen, feinschmeckend und reichtragend	1 —	20
1290	Schönste Melonen-Sorten gemischt	— 60	15
1291	Ein Sortiment in 8 schönsten Sorten	—	10



**N 1273.**  
**Netz-Melone Golden Gem,**  
**sehr feine Sorte.**  
**20 Gr. N 1,50, à Port. 25 J.**



**N<sup>o</sup> 1289.**  
**Melone, grüne Kletter-,**  
**sehr feinschmeckend.**  
**20 Gr. № 1.—, à Port. 20 d**

### Wasser-Melonen.

**Nur allerbeste Sorten.**

Wasser-Melonen.		20 Gr.	Prt.
Nur allerbeste Sorten.		N	S
1294	Castellamare, rotfleischige Riesen-, beste und wohlchmeckendste . . . . .	— 80	20
1295	Riesen von Pompeji, Früchte sehr gross, rotfleischig, von feinst. Geschmack . . . . .	1 —	20
1296	Julius Cäsar, rotfleischig, von hochfeinem Aroma, bis 20 Kilo schwer . . . . .	1 —	20
1297	Homerus, rotfleischig, unübertrefflich im Geschmack, bis 20 Kilo schwer . . . . .	1 —	20
1298	Brindisi Riesen-, mit karminrotem Fleisch, äusserst feinschmeckend, bis 25 Kilo schwer . . . . .	1 —	20
1299	Grösste mit rotem Korn . . . . .	— 50	15
1300	— schwarzem Korn . . . . .	— 50	15
1301	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion . . . . .	—	75
1302	In schönster Mischung . . . . .	— 60	15





№ 1275. Melone, grösste gelbe Berliner Netz-, sehr reichtragende feine Sorte, beste zum Einmachen.  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  2,—, à Port. 25  $\mathcal{d}$



№ 1281. Melone Cantaloupe de Paris (Prescot de Paris) Pariser Markt-Melone. Sehr beliebte Sorte.  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  1,—, à Port. 20  $\mathcal{d}$

## Speise-Kürbisse.

(Pumpkins. — Courges potagères. — Zucca. — Főzelék tok.)

Die Kürbisse verlangen lockeren, stark gedüngten Boden in warmer, möglichst feuchter Lage. Man legt die Kerne Mitte bis Ende April in mit Kompost oder Mistbeeterde gefüllte kleine Töpfe, stellt sie warm, am besten auf Bodenwärme in's Mistbeet, wo diese fehlt in's Zimmer. Ende Mai oder auch früher, wenn keine Nachtfröste mehr zu befürchten sind, werden die Pflanzen mit Ballen in's Freie gepflanzt auf ca.  $1\frac{1}{2}$ — $2\frac{1}{2}$  Meter Entfernung, je nach Grösse der Sorten. Sollte der Boden nicht wie angegeben beschaffen sein, so hebt man Gruben oder Löcher von ca. 50—75 cm Tiefe und Weite aus, füllt diese mit gut verrottetem, am besten Rindermist mit Komposterde vermischt und setzt die Pflanzen hinein. Hat man vorher keine Pflanzen herangezogen, so können auch in die so zubereiteten Löcher je einige Kerne gelegt werden und lässt später in jeder Grube nur die stärkste Pflanze stehen. Um recht schwere Kürbisse zu erzielen, ist das Verfahren mit Ausgraben von Löchern wie angegeben überhaupt die sicherste Methode. Man lasse aber stets an jeder Pflanze nur einige Früchte und schneide 3 Blätter über jeder Frucht die Ranke ab. Einige Dunggüsse im Laufe des Sommers sind sehr vorteilhaft, reichliche Bewässerung jedoch ist notwendig.

### Vorzüglichste Sorten.

№		20 Gr. à Port.	
1360	Riesen-Melonen-, allgrößter gelber, genetzt, der beste zum Einmachen, wird bis 100 Kilo schwer, echt . . .	1 —	25
1362	Grösster grüner Centner- . . .	— 80	20
1364	— gelber Centner- . . .	— 80	20
1366	— roter Centner- . . .	— 80	20
1368	Ovaler orangefarbiger, sehr schöner Speise-Kürbis, Fruchtoval, orangefarbig, Fleisch gelb, sehr fest und lange haltbar, extra . . .	— 60	15
1369	Vegetable Marrow, fein im Geschmack . . .	— 50	15
1371	Scharlachroter chinesischer Zucker-, neu, schöner, reichtragender, runder feiner Speise-Kürbis mit feinem festen gezuckerten Fleische, vorzüglich zum Einmachen . . .	— 80	20
1372	Valparaiso, gelber ( vorzügl. z. Einmach. . .	— 60	15
1374	— dunkelroter ( bis 25 Kilo schwer . . .	— 60	15
1378	Mirakel-, mit schalenlosem Kern, neu. Sehr vorzüglicher Speise-Kürbis . . .	— 60	15
1380	Riesen-Mantelsack, bis 50 Kilo schwer, $1\frac{1}{2}$ Meter lang mit hochfeinem Fleisch zum Einmachen . . .	— 80	20
1384	Cocozele von Neapel, ohne Ranken, mit sehr schönen Früchten . . .	— 80	20
1385	Wallfisch, sehr schöner, zartfleischiger Speisekürbis, die Früchte werden sehr gross, bis 50 Kilo schwer und haben orangefarbiges feines Fleisch. Vorzüglich zum Einmachen . . .	— 80	20
1386	Schöne Sorten gemischt . 1 Kilo $\mathcal{M}$ 6,— . . .	— 40	15
1388	Küchen- oder Feld-Kürbis, grosser, 1 Kilo $\mathcal{M}$ 2,50, 100 Gr. 50 $\mathcal{d}$ . . .	— 20	10

Sehr schöner Speise-Kürbis,



wird bis 50 Kilo schwer.

№ 1366. Speise-Kürbis, scharlachroter Centner- 20 Gr. 80  $\mathcal{d}$ , à Port. 20  $\mathcal{d}$



№ 1360. Speise-Kürbis, allgrößter gelber Riesen-Melonen- 20 Gr.  $\mathcal{M}$  1,— à Port. 25  $\mathcal{d}$



## Zier-Kürbisse.

(Ornamental Gourds. — Courges ornamentales. — Ornamenta Zucca. — Disz tök.)

Durch die schöne volle Belaubung und interessanten Früchte, welche in den mannigfaltigsten Formen und Farben erscheinen, eignen sich die Zier-Kürbisse ganz besonders zur Bekleidung von Lauben, Bedeckung von Mauern etc. Die Aussaat und Kultur ist dieselbe, wie bei den Speise-Kürbissen, sie beanspruchen jedoch nicht so fetten Boden, aber reichliche Bewässerung.



N 1305.

### Angurien-

mit prächtigen grün und weissgefleckten Früchten, sehr schön zur Bekleidung von Lauben wie auch zum Einmachen.

20 Gr. 60  $\frac{1}{2}$   
1 Port. 15  $\frac{1}{2}$ .



20 Gr. à Port.

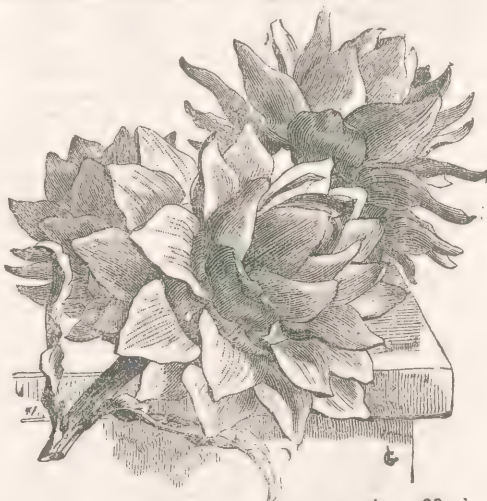
N 1306	Apfel-, gestreifter	60	15
1307	— gelb, rot gestreift, neu, reizend	60	15
1308	— weisser	60	15
1309	Apfelsinen-, kleiner orangefarbiger	60	15
1311	Birn-, grün und weiss gestreift, reizend	60	15
1312	— orange mit grünem Ringel	60	15
1313	— schwarzfrüchtig, interessant	80	15
1317	— gelb, rot gestreift, sehr schön	80	15
1318	Eier-, kleiner weisser	60	15
1320	Krummhals-	50	15
1322	Flaschen-, doppelbäuchig	50	15
1324	Glocken-	50	15
1326	Kaisermütze (Bischofsmütze), gestreifte	60	15
1328	Türkenbund, roter	50	15
1331	— gestreifter	60	15
1332	— buntfarbiger	60	15
1333	— kleiner chinesischer, lebhaft rot mit gelb und grün gestreift	80	15
1335	Zwiebel-, weisse	50	15
1342	Coloquinte, dreifarbig	60	15
1345	Herkuleskeulen-	50	15
1348	Regenschirm-	50	15
1351	Pulverhorn	50	15
1356	Viele schöne Sorten Zier-Kürbisse gemischt	1 Kilo N 15,—	50 15
1357	Ein Sortiment schöner Zier-Kürbisse von 20 Sorten	à 1 Port. N 2,—	
1358	Ein Sortiment schöner Zier-Kürbisse von 10 Sorten	à 1 Port. N 1,—	

## Artischocken.

(Artischoke. — Artichaut. — Carciofo.)

Verlangen leichten, tief bearbeiteten, am liebsten ein Jahr vorher kräftig gedüngten feuchten Boden und reichliche Bewässerung. Aussaat von Februar bis April in ein lauwarmes Mistbeet, oder 2–3 Korn in je 1 Töpfchen. Wenn die Pflanzen stark genug sind, bringt man sie auf 1 m Entfernung auf das dazu bestimmte Land. Da die Artischocken sehr empfindlich gegen Kälte und Nässe sind, so ist es besser, sie im Herbst aus dem Lande zu nehmen und an einem frostfreien Orte in Sand oder Erde zu überwintern. Sollen die Pflanzen jedoch im Freien überwintern, so schneidet man im October, bevor stärkere Fröste eintreten, die Blätter ab und bedeckt die Pflanzen mit Kästen oder Blumentöpfen, die jedoch bei eintretendem Frost mit Stroh oder Laub bedeckt werden müssen, oder man häufelt die Pflanzen, nachdem die Blätter abgeschnitten sind, mit Erde an und bedeckt sie ebenfalls mit Stroh oder Laub. Nach 4–5 Jahren müssen die Pflanzungen erneuert werden, da später die Ernte immer geringer wird.

Artischocken liefern gekocht ein sehr feines und delikates Gemüse, man verwendet dazu den Fruchtboden der Blütenköpfe und den unteren fleischigen Teil der Kelchblätter. Die kleinen Spätlinge mit Essig, Oel und Pfeffer genossen, schmecken ebenfalls pikant.



N		Kilo	20 Gr.	à	Port.
1450	Artischocken, franz. grosse grüne	18 —	60	20	
1453	— grosse violette	18 —	60	20	
1456	— von Laon, grösste grüne	30 —	80	25	

## Carden oder Gardy.

(Cardoon. — Cardon.)

Verlangen ebenfalls wie Artischocken lockeren, tief bearbeiteten, gut gedüngten Boden. Die Aussaat geschieht Ende April auf ein gut zubereitetes, sonnig gelegenes Beet in's freie Land. Ende Mai nimmt man die Pflanzen vorsichtig aus der Erde, schneidet die Blätter etwas zurück und pflanzt sie mit 1 m Abstand auf das dazu vorbereitete Land. Damit die Pflanzen recht gross werden, ist bei trockener Witterung reichlich zu giessen, auch öfters ein Düngguss zu geben. Anfang bis Mitte September fängt man an, die mindestens 1 m hohen Pflanzen zu bleichen, bindet aber jedesmal nicht mehr ein, als wie man verbrauchen will, sondern wiederholt dies alle 14 Tage bis Ende October. Beim Bleichen verfährt man folgendermassen: Nachdem vorher die schlechten Blätter, welche unter dem Stroh leicht faulen, entfernt sind, fasst man die übrigen Blätter, schnürt sie oberhalb einmal mit Stroh oder Bast zusammen, bindet die ganze Pflanze in langes Stroh ein und behäufelt sie mit Erde. Nach 14 Tagen entfernt man den Stroheinband wieder und die gebleichten Blattstiele und Rippen können verbraucht werden. Für den Winterbedarf hebt man vor Eintritt des Frostes im October die Pflanzen mit Ballen aus dem Lande, bindet sie vorher zusammen, schlägt sie im Keller in feuchte Erde ein, wo sie in 2–3 Wochen gebleicht sind und verbraucht werden können.



## Spargel.

(Asparagus. — Asperge. — Asperage.)

Die Aussaat geschieht am vorteilhaftesten Ende März bis April in 20 cm von einander entfernte Reihen recht dünn. Die jungen Pflänzchen sind in den Reihen auf 10 cm Abstand zu verziehen und stets von Unkraut reinzuhalten. Nach 2-3 Jahren können die Pflanzen dann zur Anlage benutzt werden.

N.		Kilo	20 Gr.
1457	Erfurter weisser Riesen-, feinste Qualität	8	20
1459	Ruhm von Braunschweig, sehr zart	8	60 20
1460	Schneekopf, neuer weissköpfiger Riesen-, prima Qualität	10	40

**Riesen-Spargelpflanzen** siehe Seite 224.



## Champignon-Brut

**lose Form, allerfeinste prima Qualität,**

10 Kilo N 18,—, 1 Kilo N 2,—.

### Champignonbrut

siehe auch Seite 213.

**Kultur-Anweisung wird beigelegt.**



## NEU. Zucker-Erbse, Riesen-Delicatess-. NEU.

Die Schoten dieser neuen Zucker-Erbse werden 15 cm lang und 4 cm breit, sind ganz aussergewöhnlich fleischig und saftig und übertreffen in dieser Beziehung alle bis jetzt existierenden Zucker-Erbsen.

**Geringe Ernte.**

1 Kilo N 2,20, 200 Gr. 50  $\frac{1}{2}$ , 100 Gr. 30  $\frac{1}{2}$



## N. Cardy — Cardon.

- 1461 Grosse spanische, ohne Stacheln, 1 Kilo N 6,—, 20 Gr. 25  $\frac{1}{2}$
- 1462 Grösste von Tours, mit vollen Rippen, 1 Kilo N 6,—, 20 Gr. 25  $\frac{1}{2}$
- 1465 Puvis, breitblättrige vollrippige, ohne Stacheln, 1 Kilo N 6,—, 20 Gr. 25  $\frac{1}{2}$

Die Cardy werden Anfang April ausgesät und im Mai auf 1 Meter Entfernung ausgepflanzt. Die ausführliche Kultur siehe mein Buch „Praktischer Ratgeber im Gemüsebau“. Preis 90  $\frac{1}{2}$

## Zucker-Erbsen.

Werden, wenn noch jung, mit den Schoten verspeist. (Sugar Peas. — Pois sans parchemin. — Pisello del dolo — Czukor-borsók.)

Die grösstschotige aller Zucker-Erbsen von sehr feinem Geschmack.



N 1496. Zucker-Erbse, Schweizer Riesen-Schwertm. ausserordentl. grossen u. breiten, sehr fleisch. Schoten. Sehr süss und reichtragend. Extra. 1 Kilo N 2,—, 200 Gr. 50  $\frac{1}{2}$ , 100 Gr. 30  $\frac{1}{2}$





№ 1498. Zucker-Erbse  
De Grace oder Buchsbaum, zum Treiben.  
1 Kilo M 2,20, 200 Gr. 50 ¢, 100 Gr. 30 ¢.

№ 1499. Zucker-Erbse, verbesserte grosse  
weisse krummschotige englische Säbel-,  
sehr zart und süß.  
1 Kilo M 1,—, 200 Gr. 30 ¢.

№	Zucker-Erbсен.	Höhe	1
		Mtr.	200
1502	Grosse krummschotige Schwert-, m. wachsgelben Schoten . . . . .	1,50	160 40
1506	Vilmorin's niedrige Mark-Zucker-, sehr süß u. volltragend, vorzüglich: . . .	0,70	100 30
1508	Moerheim's Riesen-. Grösste krumm- schotige, sehr dickfleischig u. breit- schotig, süß und wohlschmeckend, sehr vorzügliche Sorte . . . . .	1,50	200 50



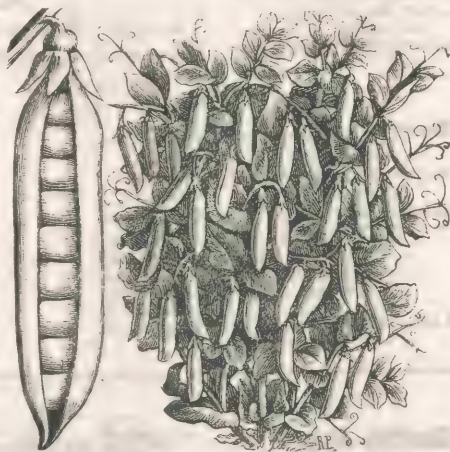
№ 1505. Zucker-Erbse,  
früheste niedrige volltragende, 32 cm hohe,  
sehr süß und wohlschmeckend,  
10 Kilo M 9,—, 1 Kilo M 1,—, 200 Gr. 30 ¢.



№ 1507. Zucker-Erbse Fürst Bismarck,  
allerfrüheste, 60 cm hoch, sehr süß und ertragreich.  
10 Kilo M 10,—, 1 Kilo M 1,10, 200 Gr. 30 ¢.



№ 1509. „Morheim's“ Riesen-Zucker-Erbse,  
Grösste krummschotige, sehr dickfleischig und breit-  
schotig, süß und wohlschmeckend. Ganz vorzügliche,  
sehr ertragreiche Sorte, welche die beste Empfehlung  
verdient.  
1 Kilo M 2,—, 200 Gr. 50 ¢, 100 Gr. 30 ¢.



Neu. № 1510. Neu.

## Winter-Kneifel-Erbse St. Martin.

Eine nach jahrelanger Erprobung als durchaus wider-  
standsfähig gegen die Winterkälte erwiesene Erbsensorte.  
Die Aussaat kann schon im November von Martini ab in  
nicht zu flache Rillen oder Löcher erfolgen; sie geht  
meist schon im Januar unter'm Schnee auf und auch die  
kältesten Februartage, wie wir sie 1903 hatten, fügten  
den jungen Pflanzen keinen Schaden zu. An warmen  
Apriltagen fangen die Pflanzen schon zu blühen an und  
in der ersten Hälfte Mai werden bereits Schoten geerntet.  
Die Pflanze trägt sehr reich und bringt schöne, mittel-  
grosse Schoten voll von süßen zarten Erbsen.

Im Frühertrage wird diese Erbse von keiner anderen  
erreicht.

1 Kilo M 3,—, 200 Gr. 70 ¢, 100 Gr. 40 ¢.



## Kneifel- oder Pahl-Erbсен.

(Peas. — Pois. — Pisello. — Kifetjö borsök).

№ 1511.

### Allerfrüheste volltragende niedrige,

45 cm hoch

sehr vorzüglich sowohl  
zum Treiben wie für den  
Garten.

10 Kilo № 9,—  
1 „ „ 1,—.

№ 1512.

### Allererste oder Frühlings-,

Sehr ertragreiche, ganz  
frühe grünkörnige  
niedrige Sorte; für den  
Garten besonders  
geeignet,  
ca. 50 cm hoch.

10 Kilo № 8,—  
1 „ „ 90.

№ 1513.

### Riesenkind,

neu.

In gutem Boden und bei  
richtiger Kultur bringt  
eine Pflanze  
bis 200 Schoten.

Die Erbsen sind einzeln,  
oder je 2 Korn 75—100 cm  
weit zu legen und jede  
Pflanze mit einem kräf-  
tigen Stab als Stütze zu  
versehen.

1 Kilo № 1,40, 200 Gr. 35 ¢.



№ 1520. Kneifel-Erbse, Erfurter verbesserte allerfrüheste Mai,  
sehr reichtragend und wohlschmeckend. 10 Kilo № 8,—, 1 Kilo № 1,—.

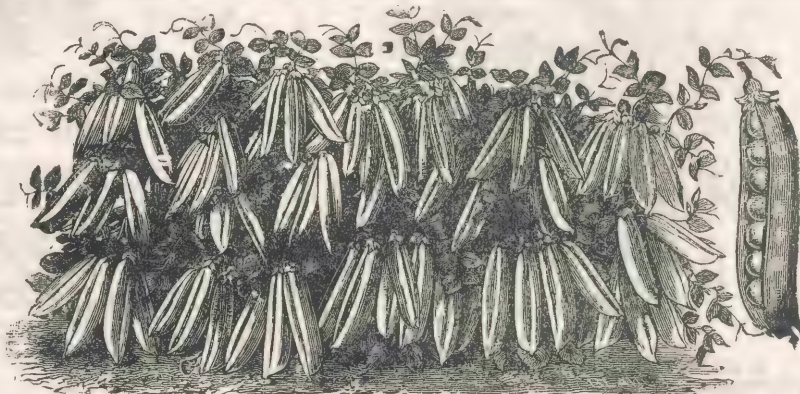
№	Höhe Mtr.	10 Ko.	1 Ko.	№	Höhe Mtr.	10 Ko.	1 Ko.
1521	Vorbote (Express), allerfrüheste grün- bleibende niedrige Mai . . . . .	0,60	7 80	1525	Remontant, grüne sehr ergiebig, 2 bis 3 Monate lang zu pflücken . . .	1,00	9 100
1522	Daniel O'Rourke, sehr früh- und reich- tragend . . . . .	0,80	6 70	1526	Ruhm von Cassel, früh- und reich- tragend, grossschotig, extra . . .	1,80	7 80
1523	Moerheims Duplex, neu, sehr reich- tragende Erbse, welche bis 15 cm lange und sehr dicke Schoten hervorbringt. Die Erbsen bleiben lange süß und wohlschmeckend 200 Gr. 25 ¢	1,20	8 90	1527	Gold vom Bloxberge, sehr volltragend, mit wachsgelben Schoten, extra . .	0,90	9 100
1524	Laxton's Prolific, frühe langschotige, sehr reichtragend, extra . . . . .	0,90	7 80	1528	Victoria weisse Riesen-, liefert hohe Erträge . . . . .	1,50	6 70
				1530	Grünbleibende Folger, verbesserte grünbleibende Braunschweiger, ausgezeichnet zum Einmachen . .	0,90	6 70

№ 1533.

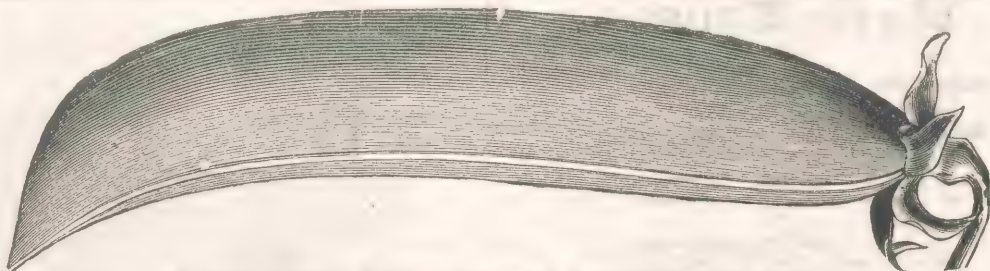
### Kneifel-Erbse Buchsbaum,

allerfrüheste  
volltragende, ganz  
niedrige,  
sehr wohlschmeckend,  
nur 20 cm hohe,  
vorzüglich zum Treiben  
wie für's freie Land.

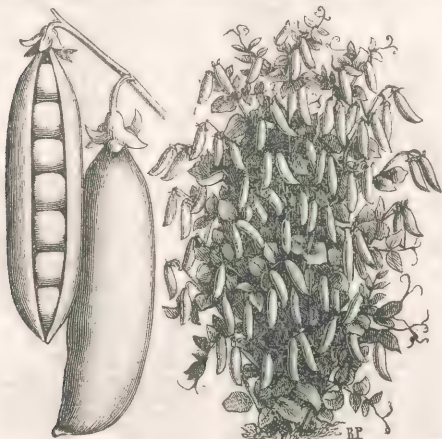
10 Kilo № 7,—  
1 „ „ 80 ¢.







№ 1534. **Kneifel-Erbse, verbesserte langschotige Schnabel-**, mittelfrüh, äusserst ertragreich, sehr beliebte Sorte für Konserven. (120 cm hoch.) 10 Kilo M 7,—, 1 Kilo 80 J.



№ 1535. **Kneifel-Erbse, Stolz des Marktes**, mittelfröhe langschotige, sehr reichtragende Sorte, besonders empfehlenswert.  
10 Kilo M 9,—, 1 Kilo M 1,—.



№ 1544. **Kneifel-Erbse, Kontish Invicta**, sehr früh- und überaus reichtragend, grünschotig, von feinster Qualität, sehr zu empfehlen.  
10 Kilo M 8,—, 1 Kilo M —,90.

## Mark-Erbesen.

(Wrinkled Peas. — Pois rides. — Angol velöborsó.)

**Die Mark-Erbesen sind sehr zart und süß. Sie eignen sich zu frühen wie zu späten**

**Aussaaten.**

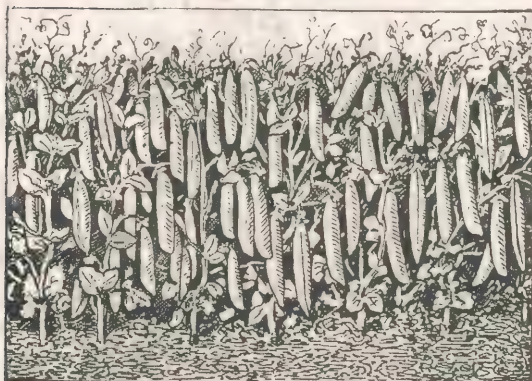
№ 1538. **Kneifel-Erbse, Korbfüller**, mit langen, dichtgefüllten, dunkelgrünen Schoten, äusserst reichtragend und fein im Geschmack. Sehr empfehlenswert.

10 Kilo M 8,—, 1 Kilo M —,90.



## Mark-Erbsen.

Nr.	Höhe Mtr.	10 Ko.	1 Ko.
1576 <b>Abundance</b> , Ueberfluss-Erbse, ganz besonders reichtragend, extra . . .	0,50	9	100
1578 <b>Dr. Mac Lean</b> , sehr süß und wohl-schmeckend, äusserst reichtragend	0,90	9	100
1584 <b>Champion of England</b> , alte bewährte vorzügliche Sorte, sehr volltragend	1,80	8	90
1596 <b>Gradus</b> , (ideal) neu. „Gradus“ ist die allerfrüheste und reichsttragende Markerbse mit sehr grossen, dunkelgrünen Schoten, welche auch an Süsseigkeit und im Geschmack von keiner anderen Sorte übertroffen ist. Verdient die weiteste Verbreitung. 200 Gr. 30 4	0,80	11	120



### Nr. 1600. **Mark-Erbse,** **„Langschotige Wunder von Amerika“,** **neu!**

Ebenso früh, niedrig und fein im Geschmack, wie die bekannte ältere Sorte „Wunder von Amerika“, jedoch mit längeren Schoten und sehr reichtragend.

1 Kilo M 1,20, 200 Gr. 30 4



Nr. 1602. **Mark-Erbse „Wilhelm I.“**, früheste verbesserte mit grünem Korn, niedrige langdauernde Sorte mit grossen, gedrängt gefüllten, dunkelgrünen Schoten, Höhe 80 cm.  
Ganz vorzügliche Sorte.  
10 Kilo M 8,—, 1 Kilo M —,90.



### Nr. 1605. **Mark-Erbse** **„Wunder** **von** **Witham“.**

**Sehr**  
**wertvolle**  
**neue Sorte,**  
**welche unter den**  
**niedrigen Mark-**  
**Erbsen die grösste**  
**Beachtung verdient.**

Im Habitus ist sie der „Wunder von Amerika“ sehr ähnlich, aber bedeutend ertragreicher. Die Schoten sind von dunkelgrüner Farbe, säbelartig geformt und dichtgefüllt mit grossen, zarten Erbsen von sehr süßem Geschmack. Zum Treiben, wie für das freie Land ist diese Sorte ihrer Frühzeitigkeit wegen gleich gut.

10 Kilo M 11,—, 1 Kilo M 1,20, 200 Gr. 30 4



№ 1610. **Mark-Erbse „Daisy“**,  
extra langschotige Riesen-, neu.



Diese Erbse darf  
in keinem Gemüse-  
Garten fehlen, ein  
Jeder, der Erbsen  
zieht, sollte einen  
Versuch damit  
machen,

Mark-Erbse  
„Daisy“ ist von be-  
sonders zartem,  
süßem Ge-  
schmack und hat  
sich als unüber-  
troffen reichtra-  
gend bewährt. Die  
Pflanzen werden  
bis 40 cm hoch,  
wachsen sehr kräf-  
tig und verzweigen  
sich stark und  
bringen 12 14 cm  
lange Schoten in so  
reicher Menge, wie  
dies bei keiner an-  
deren Erbsensorte  
der Fall ist.

Elite-Qualität:  
1 Kilo ₰ 1,40,  
200 Gr. 40 ¢.



№ 1612. **Mark-Erbse „Wunder von Amerika“**,  
früheste niedrigste, ca. 20 cm hohe, sehr volltragende  
Sorte, zum Treiben, wie für's freie Land gleich gut.  
1 Kilo ₰ 1,20, 200 Gr. 30 ¢.

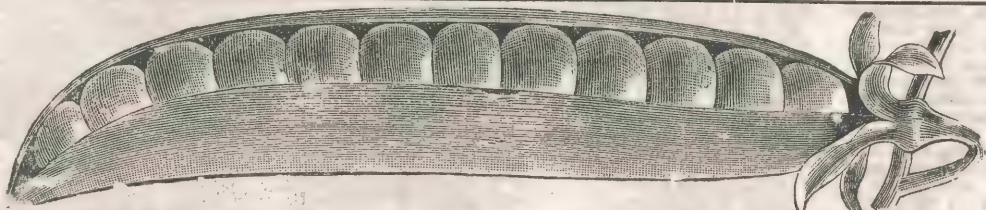
№ 1613. **William Hurst. Neu.**  
Ebenso früh wie „Wunder von Amerika“, ca. 25 cm hoch,  
sehr reichtragend und von feinstem Geschmack.  
1 Kilo ₰ 1,20, 200 Gr. 30 ¢.

„Telephon“ ist die vorzüglichste aller hohen Mark-Erbsen und unübertroffen im Ertrag.



„Telephon“ bringt sehr grosse Schoten von hochfeiner Qualität.

№ 1614.  
**Riesen-Mark-Erbse „Telephon“**,  
sehr reichtragend und fein im Geschmack.  
10 Kilo ₰ 11,—, 1 Kilo ₰ 1,20, 200 Gr. 30 ¢.



№ 1615. **Mark-Erbse „Triumph“**, sehr vorzügliche, ca. 60 cm hohe, äusserst reichtragende, neuere Sorte  
mit sehr langen und dicken vollen Schoten. Sehr süß und fein schmeckend.  
10 Kilo ₰ 11,—, 1 Kilo ₰ 1,20, 200 Gr. 30 ¢.



## Stangenbohnen (Fisolen).

(Runner Kidney Beans. — Haricots à rames. — Faginolo rampiante. — Karóbab)

- | №    |  | i 200<br>Kilo Gr. |
|------|--|-------------------|
| 1618 | <b>Avantgarde</b> , sehr wertvolle Neuheit. Beschreibung siehe Seite 11. 100 Gr. 35 240 60   | j j               |
| 1620 | <b>Zehnwochen</b> , allerfrüheste langschotige, Beschreib. s. Seite 11 100 Gr. 30 200 50   |                   |
| 1621 | <b>Korbfüller</b> , sehr früh, mit ganz langen, fleischigen Schoten, äusserst reichtragend . . . . . 180 40  |                   |
| 1622 | — <b>Wachs-</b> , neue gelbschotige, sehr wertvoll, Beschreib. s. Seite 11. 100 Gr. 30 240 50  |                   |
| 1623 | <b>Don Carlos</b> , überaus reichtragende, dickfleischige Speckbohne, sehr schön 140 35  |                   |
| 1624 | <b>Delicatess</b> , Heureka, (Karolinsens Liebling), Beschreib. s. Seite 11, 100 Gr. 35 240 60   |                   |
| 1625 | <b>Wachs-</b> , schwarze gelbschotige römische, beliebte zarte Sorte 100 Gr. 30 200 50   |                   |
| 1688 | — <b>Mont d'or</b> , goldgelbe verbesserte, sehr reichtragend, früh u. zart 100 Gr. 30 200 50  |                   |
| 1644 | — <b>Zucker-Perl</b> , gelbschalig, ohne Fäden, extra fein . . . . . 100 Gr. 35 240 60   |                   |
| 1648 | — <b>Flageolet</b> , mit wachsgelben Schoten, reichtragend, sehr früh . . . . . 180 40   |                   |
| 1650 | — <b>Triumph - Zucker - Wachs-</b> , vorzügliche Wachs-Brechbohne von längster Tragbarkeit. Die Schoten sind sehr lang, dickfleischig, von feinstem Geschmack und ohne Fäden 100 Gr. 30 220 50 |                   |
| 1351 | — <b>Victoria</b> , sehr dickfleischig, äusserst zart und wohlschmeckend. Sie ist nicht empfindlich gegen ungünstige Witterung und trägt bis zum Herbst. 100 Gr. 35 260 60                     |                   |
| 1653 | <b>Zucker-Perl- od. Prinzess-</b> , kleine weisse, sehr feine zarte Salatbohne, extra . 150 40   |                   |
| 1654 | — <b>Perl</b> , allerfrüheste Juli, neu. Sehr früh- und enorm reichtragend, extra dickfleischig, zart und fein . . . 150 40  |                   |



№ 1656.

**Stangenbohne, Zucker-Brech-, Fürst Bismarck**, sehr langschotig, zart und dickfleisch., ganz ohne Fäden. Äusserst reichtragend.  
1 Kilo № 1,80,  
200 Gr. 40 3.

№ 1658.

**Stangenbohne, rheinische Riesen-Wachs-**, gelbschotig, besonders dickfleischig und zart. Feine Salatbohne.  
1 Kilo № 2,—,  
200 Gr. 50 3,  
100 „ 30 „

№

1662 **Arabische** od. türkische Feuer-, rotblüh. 125 35  
1665 — zweifarbige oder buntblühende . . 125 35

№ 1632.

**Stangenbohne, Riesen-Zucker-Brech-, rheinische dickschotige Speck- (Schweizer Zucker-.)**

Die vorzüglichste Sorte zum Grünkochen und zum Einmachen, mit sehr langen, dickfleischigen, zarten Schoten von feinstem Geschmack. Ganz besonders ertragreich. Elite Qualität.

1 Kilo № 1,80,  
200 Gr. „ —,40.



№ 1632. Stangenbohne, Riesen-Zucker-Brech-, rheinische dickschotige Speck- (Schweizer Zucker-.)





N<sup>o</sup> 1666.

## Stangenbohne, Butter-Zucker-Brech-

mit extra langen, dickfleischigen, hellgrünen, zarten Schoten, sehr reich und lange tragend.

1 Kilo M 2,40, 200 Gr. 60  $\phi$ , 100 Gr. 35  $\phi$ .

Schote ca.  $\frac{2}{3}$  natürlicher Länge und Breite.



N<sup>o</sup> 1622.

## Stangenbohne „Korbfüller-Wachs“, (gelbschotig mit weissen Bohnen).

Eine herrliche neue Wachsbohne mit wachsgelben, bis 28 cm langen, breiten Schoten. Die früheste aller Wachs-Stangenbohnen und eine Salatbohne ersten Ranges. Sie ist von grösster Tragbarkeit und können die zarten, fleischigen Schoten schon von Mitte Juli an gepflückt werden.

Für Markt- und Herrschaftsgärtner, wo es auf Frühzeitigkeit, hohen Ertrag und feine Qualität beim Verkauf ganz besonders ankommt, ist diese Bohne von grösstem Wert.

1 Kilo M 2,40, 200 Gr. 60  $\phi$ , 100 Gr. 35  $\phi$ .

N<sup>o</sup> 1671.

## Stangenbohne „Ruhm von Erfurt“.

== Früheste Schwert-Stangenbohne. ==

Zum frühesten Markt-Verkauf unschätzbar.

Nicht allein durch allerfrüheste Reife und reiche Tragbarkeit, sondern auch wegen ihrer schöngeformten, breiten, ca. 28 cm langen, hellgrünen, äusserst zart und feinschmeckenden Schoten, ist sie eine bei Gemüse-Züchtern sehr beliebte Sorte und verdient die weiteste Verbreitung.

1 Kilo M 3,—, 200 Gr. 70  $\phi$ , 100 Gr. 40  $\phi$ .





№ 1672.  
**Stangenbohne,  
Riesen-  
Schlachtschwert,  
allergrösste  
breite weisse.  
Sehr  
reichtragend.**

1 Kilo № 1,80, 200 Gr. 40 ¢.

XX

№ 1675.

## Riesen-Stangenbohne, weissblühende.

Die Riesen-Stangenbohnen sind sowohl für die Wirtschaft, wie auch als Schling- und Zierpflanzen von grossem Wert. Sie haben einen überaus üppigen Wuchs u. ranken sehr schnell 4—5 m hoch. Schon 5 Wochen nach dem Legen fangen sie an zu blühen und bedecken sich innerhalb kurzer Zeit mit unzähligen, zierlichen, weissen Blütenrispen. Der Schotenansatz ist ausserordentlich reich und dauert vom Juli bis es friert. Die Schoten sind, wenn jung, sehr fleischig, zart und wohl-schmeckend, sie können den ganzen Sommer über bis in den Herbst hinein gepflückt werden und wird in Folge dessen der Ertrag ein äusserst lohnender. Sowohl als Schnittbohnen wie zum Einmachen sind sie gleich vorzüglich geeignet. Für rauhere Lagen ist die Riesen-Stangenbohne besser wie jede andere Sorte geeignet, da sie gegen Nässe und kalte Witterung weniger empfindlich ist. Die Samen legt man wie die der anderen Stangenbohnen, nur mit dem Unterschied, dass statt 6—8, von den Riesen-Stangenbohnen an jede Stange 4—6 Bohnen genügen. Sie verlangen in Folge ihres üppigen Wuchses bei trockener Witterung reichliche Bewässerung, auch Düngüsse sind sehr vorteilhaft.

1 Kilo № 1,60, 200 Gr. 40 ¢.

XX

## Busch- oder Krup-Bohnen.

(Dwarf Kidney Beans. — Haricots nains. Faginolo nano.  
— Bokorbáb.)

Buschbohnen nehmen mit geringerem Boden vorlieb wie Stangenbohnen. Aussaat vom 10. Mai ab bis Ende Juni in beliebigen Zwischenräumen. Man legt in ca. 35 cm von einander entfernte Reihen mit demselben Abstand in den Reihen je 4—5 Korn in ein Loch 3—4 cm tief. Zum Treiben legt man Ende Februar bis Anfang März in derselben Entfernung wie im freien Lande in Mistbeete, welche die nötige Wärme von 18° R. haben, lüftet während der Blütezeit viel und giesst, wenn nötig, jedoch nur bei hellem Wetter.



№ 1680. Buschbohne,  
**allerfrüheste zartschötige Zucker-Brech-,**  
sehr zart u. fein, dickfleischig, äusserst reichtragend.  
Diese Sorte darf in keinem Küchen-Garten fehlen.  
1 Kilo № 1,—, 200 Gr. 30 ¢.



№ 1681.

### Buschbohne, Non plus ultra,

sehr früh und reichtragend mit hellgrünen, langen  
zarten Schoten.

1 Kilo № 1,20, 200 Gr. 30 ¢.





№ 1682. Buschbohne Kaiser Wilhelm,

allerfrüheste weisse Schlachtschwert-, sehr zart und äusserst reichtragend, liefert die erste Ernte.

1 Kilo № 1,-, 200 Gr. 30 ¢

№ 1683. Buschbohne Kaiser Wilhelm, Riesen-, verbesserte mit riesig langen Schoten.

Ebenso früh, zart und reichtragend wie Kaiser Wilhelm, die Schoten erreichen jedoch die kolossale Länge bis zu 26 cm. Ganz echt.

1 Kilo № 1,40, 200 Gr. 40 ¢

№ 1684. Allerfrüheste zartschotige breite weisse | 200 Kilo Gr.

**Schwert-** mit zarten langen Schoten, sehr reichtragend u. empfehlenswert 100 30

1685. — **Wiener Treib-** Sehr beliebte Sorte, äusserst früh- u. besond. reichtragend. Zum Treiben wie fürs freie Land 100 30

1686. — **langschotige bunte Jäsenburger**, sehr reichtragend 100 30

1688. — **langschotige Neger**, vorzüglich 100 30

1690. **Hundert für Eine**, sehr reichtragend 100 30

1695. **Flageolet**, rote langschotige, sehr früh, zart und äusserst reichtragend, ganz besonders empfehlenswert 100 30



№ 1700. Flageolet, Wachs-, gelbschotige, verbesserte, mit sehr langen zarten fleischigen Schoten, sehr früh- und reichtragend, extra.

1 Kilo № 1,40, 200 Gr. 40 ¢



№ 1702.

## Buschbohne, Kaiser Wilhelm Wachs-,

die allgemein beliebte

Kaiser Wilhelm

mit wachsgelben

Schoten.

Dieselbe ist sehr langschotig, äusserst zart und fein, ohne Fäden, kolossal reichtragend und von allerfrühester Reife.

Für Markt- und Herrschaftsgärtner besonders wertvoll.

1 Kilo № 1,80,  
200 Gr. 40 ¢

№ 1710.

## Wachs-Buschbohne,

gelbschotige Casseler dickfleischige,

zarte feine Salatbohne, früh- und volltragend.

Sehr empfehlenswert

1 Kilo № 1,20,  
200 Gr. 35 ¢

№ 1704. Buschbohne, Wachs-, schwarze gelbschotige Brech-, dickfleischig, sehr fein und zart, extra  
1 Ko. № 1,60, 200 Gr. 40 ¢



№ 1720. Buschbohne „Krummschnabel“

Äusserst volltragende, dickschotige, fleischige Brech- und Salatbohne von sehr früher Reife.

Besonders wertvolle Sorte für den Marktverkauf.  
1 Kilo № 1,20, 200 Gr. 35 ¢



№ 1722. **Buschbohne „Wachs Nonparell“.**  
Sehr frühe und reichtragende Sorte mit wachsgelben  
Schoten. 1 Kilo № 1,20, 200 Gr. 30 ¢

№ 1723. **Buschbohne  
„Erfurter markige Fleisch-“.**

Diese neue Sorte kann als eine der dick-  
fleischigsten von allen grünschötigen Busch-  
bohnen bezeichnet werden. Sie ist früh, sehr  
reichtragend, besonders zart und fein im  
Geschmack. Sehr empfehlenswert.

1 Kilo № 1,60, 200 Gr. 40 ¢



№ 1724.

**Buschbohne „Unerschöpfliche“.**

Eine Buschbohne, die sich grossartig bewährt hat.  
Es ist die früheste aller Buschbohnen und trägt am läng-  
sten. Wenn die Schoten fortwährend gepflückt werden,  
entwickeln sich immer wieder neue Fruchttriebe, die  
wieder Schoten ansetzen.

1 Kilo № 1,80, 200 Gr. 40 ¢



№ 1727. **Buschbohne**

**„Kaiser von Russland“, neu.**

Mit 20 cm langen, dickfleischigen, äusserst  
zarten Schoten. Sehr früh und reichtragend. Aus-  
gezeichnet für Konserven.

1 Kilo № 1,20, 200 Gr. 30 ¢



№ 1725. **Buschbohne, Zucker-Perl-,** feine weisse,  
sehr zart, reichtragend. 1 Kilo № 1,—, 200 Gr. 30 ¢



№ 1726. **Buschbohne, Wachs-, Mont d'or**  
mit reingelben Schoten, ohne Fäden, sehr zart  
feine Salatbohne.

1 Kilo № 1,40, 200 Gr. 35 ¢



№ 1728. **Buschbohne,  
Hinrichs-Riesen-Zucker-Brech-,**

mit sehr langen, dickfleischigen, zarten Schoten  
früh und äusserst reichtragend.

1 Kilo № 1,—, 200 Gr. 30 ¢

№ 1730. **Buschbohne,  
Hinrichs-Riesen-Zucker-Brech-,**  
verbesserte mit weissgrundigen Bohnen

ebenso früh und reichtragend und mit so langen, die  
fleischigen, zarten Schoten wie vorhergehende Sorten

1 Kilo № 1,60, 200 Gr. 40 ¢

№ 1732. **Buschbohne  
Hinrichs-Riesen-Zucker-Brech-,**  
mit wachsgelben Schoten.

extra langschötig, sehr zart und dickfleischig, äusserst  
reichtragend. 1 Kilo № 2,—, 200 Gr. 50 ¢, 100 Gr. 30 ¢



№ 1734.

**Buschbohne, Flageolet-Victoria,**  
mit riesig langen und breiten Schoten.

Eine der vorzüglichsten aller Buschbohnen. Die äusserst zarten Schoten haben die Form der roten Flageolet-Bohne und erreichen eine riesige Länge. Ver-  
dient überall angebaut zu werden.

1 Kilo M 1,80, 200 Gr. 40 J.



№ 1735. **Buschbohne, Schlachtschwert,**  
allerlängste breite weisse, extra.

1 Kilo M 1,20, 200 Gr. 35 J.

№ 1736. **Buschbohne, Sensation.**

Ganz vorzügliche neue Sorte mit sehr langen und fleischigen, zarten Schoten, reichtragend.

1 Kilo M 1,20, 200 Gr. 35 J.

№ 1745.

**Buschbohne,**  
neue rostfreie Gold-Wachs-.

Ungemein reichtragend, die Schoten sind goldgelb, fleischig, lang und zart, ganz ohne Fäden und von delikatem Geschmack.

1 Kilo M 1,40, 200 Gr. 35 J.



№ 1738.

**Buschbohne,**  
Wachs = „Goldregen“.

Eine neue sehr reichtragende Wachs-Buschbohne mit vorzüglichen Eigenschaften. 1) Sie befällt nicht vom Rost wie fast alle anderen Wachs-Buschbohnen, 2) be-  
rühren ihre langen wachsgelben zarten Schoten den Erdboden nicht, wodurch das Schmutzigwerden derselben  
verhindert wird.

1 Kilo M 1,40, 200 Gr. 40 J.



№ 1740. **Buschbohne, Wachs-Dattel.**

Sehr früh, grossschotig und reichtragend, feine äusserst zarte Salatbohne.

1 Kilo M 1,60, 200 Gr. 40 J.



№ 1746. **Buschbohne,**  
gelbschotige Flageolet-Wachs-  
mit weissen Bohnen.

Sehr wertvolle Einführung.

Die Flageolet-Wachs-Buschbohne „mit weissen Bohnen“ liefert riesige Erträge und ist nicht empfindlich gegen Witterungseinflüsse. Sie ist sehr früh und bringt auffallend grosse, äusserst zarte Schoten.

Besonders feine Salatbohne.

1 Kilo M 2,—, 200 Gr. 50 J, 100 Gr. 30 J.



## Puffbohnen.

Auch Acker-, Wälsche- oder grosse Gartenbohnen.  
(Broad Beans. — Fève de marais — Fava.)

Ueber Aussaat und Kultur der Puffbohnen verweise auf mein Buch „Praktischer Ratgeber im Gemüsebau“. Preis 90  $\frac{1}{2}$ , incl. Porto  $\mathcal{A}$  1,—.



$\mathcal{N}$		10 Ko.	1 Ko.
1755	<b>Erfurter Markt-</b> , grösste zarte, feinste Qualität, die beste zu Gemüse	$\mathcal{A}$ 3	$\frac{1}{2}$
	50 Kilo $\mathcal{A}$ 20,—	5	60
1758	<b>Verbesserte, längtschotige Riesen-</b> , mit aussergewöhnlich langen Schoten und zarten Bohnen	8	90
1761	<b>Monarchen-</b> , sehr langschotige	7	80
1764	<b>Windsor-</b> , sehr grosse weisse	8	90
1765	— sehr grosse grünbleibende, ertragreiche beliebte zarte Sorte	8	90
1767	<b>Sevilla</b> , längtschotige, s. reichtragend, zart und fein im Geschmack	8	90

## Klee-Samen.

Die Preise sind veränderlich, bei grösserem Bedarf stehe mit Special-Offerte gern zu Diensten.

### $\mathcal{N}$ 1770. Luzerne,

blauer oder ewiger Klee (*Medicago sativa*)  
echte Provencer Original-Saat, prima Qualität  
50 Kilo  $\mathcal{A}$  90,—, 10 Kilo  $\mathcal{A}$  20,—, 1 Kilo  $\mathcal{A}$  2,20.

### $\mathcal{N}$ 1771. Sand-Luzerne

(*M. media*), für sandige Gegenden sehr zu empfehlen, wo blaue Luzerne nicht mehr gedeiht.

50 Kilo  $\mathcal{A}$  100,—, 10 Kilo  $\mathcal{A}$  22,—, 1 Kilo  $\mathcal{A}$  2,40.

### $\mathcal{N}$ 1772. Rotblühender Kopfklee (*Trif. prat.*).

Ernte allgemein gering ausgefallen.

Echte beste deutsche Saat, prima Qualität, strengstens und doppelt auf Kleeseide gereinigt.

Hochkeimende, garantirt zuverlässige Saat.

50 Kilo  $\mathcal{A}$  90,—, 10 Kilo  $\mathcal{A}$  20,—, 1 Kilo  $\mathcal{A}$  2,20.

Obiger Rotklee zeichnet sich durch seine grosse Widerstandsfähigkeit, reichen Ertrag und hohen Futterwert sehr vorteilhaft aus.

### $\mathcal{N}$ 1773. Bokharaklee oder Melilotenklee.

hoher weisser Riesen- (*Melilotus alba altissima*), sehr empfehlenswertes Bienenfutter.

50 Kilo  $\mathcal{A}$  70,—, 10 Kilo  $\mathcal{A}$  16,—, 1 Kilo  $\mathcal{A}$  1,80.

### $\mathcal{N}$ 1774. Esparsette, zweischürige (*Onobr. sat.*).

Giebt jährlich 2 gute Schnitte, sie liefert in den ersten 3 Jahren hohen Ertrag, ist dann aber umzupflügen.

50 Kilo  $\mathcal{A}$  30,—, 10 Kilo  $\mathcal{A}$  7,—, 1 Kilo  $\mathcal{A}$  80  $\frac{1}{2}$ .

### $\mathcal{N}$ 1775. Esparsette, einschürige (*Hedisarum Onobr.*)

50 Kilo  $\mathcal{A}$  26,—, 10 Kilo  $\mathcal{A}$  6,—, 1 Kilo  $\mathcal{A}$  70  $\frac{1}{2}$ .

### $\mathcal{N}$ 1776.

Gelbklee oder gelber Hopfenklee, (*Medicago lupulina*)

50 Kilo  $\mathcal{A}$  35,—, 10 Kilo  $\mathcal{A}$  8,50, 1 Kilo  $\mathcal{A}$  1,—.

$\mathcal{N}$  1777. Incarnatklee (*Trifolium incarnatum*), bringt in warmen Lagen und gutem Boden sehr reichen Ertrag.

50 Kilo  $\mathcal{A}$  50,—, 10 Kilo  $\mathcal{A}$  12,—, 1 Kilo  $\mathcal{A}$  1,40.

$\mathcal{N}$  1778. Siedenzeiten, od. griechisches Heu (*Trigonella foenum graecum*), sehr wohlriechend

50 Kilo  $\mathcal{A}$  22,—, 10 Kilo  $\mathcal{A}$  5,50, 1 Kilo  $\mathcal{A}$  70  $\frac{1}{2}$ .

$\mathcal{N}$  1779. Schwedischer weisser Bastardklee (*Trifol. hybr.*) für feuchten Boden sehr geeignet. Für Rindviehweiden zu empfehlen, aber nicht für Schafweiden.

50 Kilo  $\mathcal{A}$  100,—, 10 Kilo  $\mathcal{A}$  22,—, 1 Kilo  $\mathcal{A}$  2,40.

### $\mathcal{N}$ 1780. Weissklee oder Weisses Wiesenklee

(*Trifolium repens*), in Verbindung mit Schafschwingel (*Festuca ovina*) und Pimpinelle für Schafweiden recht geeignet.

50 Kilo  $\mathcal{A}$  90,—, 10 Kilo  $\mathcal{A}$  20,—, 1 Kilo  $\mathcal{A}$  2,20.

## Gras-Samen.

### Anleitung über Behandlung des Bodens und Aussaat bei Anlage von Garten-Rasen etc.

Bei Anlage eines feinen Garten-Rasens ist folgendes zu beachten: Ein sorgfältiges tiefes Umgraben der zur Anlage von Rasen bestimmten Fläche ist schon im Herbst notwendig, wobei alle Steine und Unkrautwurzeln sorgfältig entfernt werden müssen. Die Oberfläche muss gut planirt werden, damit bei lang anhaltendem Regen Wasseransammlungen nicht stattfinden können, der Boden versauert sonst, was für das Wachstum des Grasses sehr verderblich ist. Ist das Terrain nicht eben, so muss man soviel als möglich für Abzugskanäle sorgen, damit an tiefen Stellen das Wasser nicht stehen bleibt. Ueberhaupt sollten bei Rasenanlagen in kaltem und nassen Boden genügende Vorrichtungen für Wasserabzug nicht fehlen. Wenn der Boden von Grundwasser nicht zu befreien ist, so muss man mit der Wahl des Grassamens sich danach richten.

Im Frühjahr, nachdem der Boden genügend abgetrocknet ist, wird die zu besäende Fläche nochmals flach umgegraben, gut geebnet und alle Steine und Unrat sorgfältig entfernt. Bei entsprechender Witterung, am besten nach einem Regen, an einem trüben windstillen Tage von Ende April bis Ende Mai kann die Aussaat stattfinden. Zu frühes Säen im Frühjahr hat zur Folge, dass der Samen leicht fault, da derselbe zum schnellen Keimen Wärme bedarf und diese fehlt zu dieser Zeit der Erde noch. Hat man zu dieser Zeit die Aussaat ver-

säumt, so tut man besser, bis zum Spätsommer zu warten.

Die Aussaat des Samens muss sehr regelmässig geschehen, derselbe wird mit dem Rechen leicht eingehackt und nachdem mit dem Trittbrett festgetreten. Bei kleineren Anlagen ist dann bei trockener Witterung, um ein zu starkes Austrocknen zu verhüten, ein regelmässiges Gießen sehr vorteilhaft. Bei günstiger Witterung und richtiger Behandlung wird der Same gewöhnlich in 10–14 Tagen aufgehen.

Soll der Rasen schön werden, so ist unbedingt erforderlich, dass er öfter vom Unkraut gereinigt wird; wenn derselbe ca. 5 cm hoch ist, soll er zum ersten Mal geschnitten werden, dazu eignet sich am besten die Rasenmäschmaschine, doch kann es auch mit der Sense geschehen; für die Folge ist es dann notwendig, denselben jedesmal bei 7–8 cm Höhe abzumähen. Bei Eintritt des Winters ist der Rasen recht vorsichtig und kurz zu schneiden, denn langes, stehenbleibendes Gras veranlasst Fäulnis. Je nachdem der Boden ist, kann man zum Herbst auch langstrohigen Dünger darauf breiten, welchen man zum Frühjahr wieder entfernt.

Bei Anlegung von Garten-Rasen od. Teppichgärten rechnet man 4–6 Kilo auf 1 Ar = 100 Quadratmeter, bei Wiesen und Weiden ca. 80–100 Kilo Saat auf 1 Hectar (ca. 4 preussische Morgen) = 10,000 Quadratmeter.



Gräser-Samen

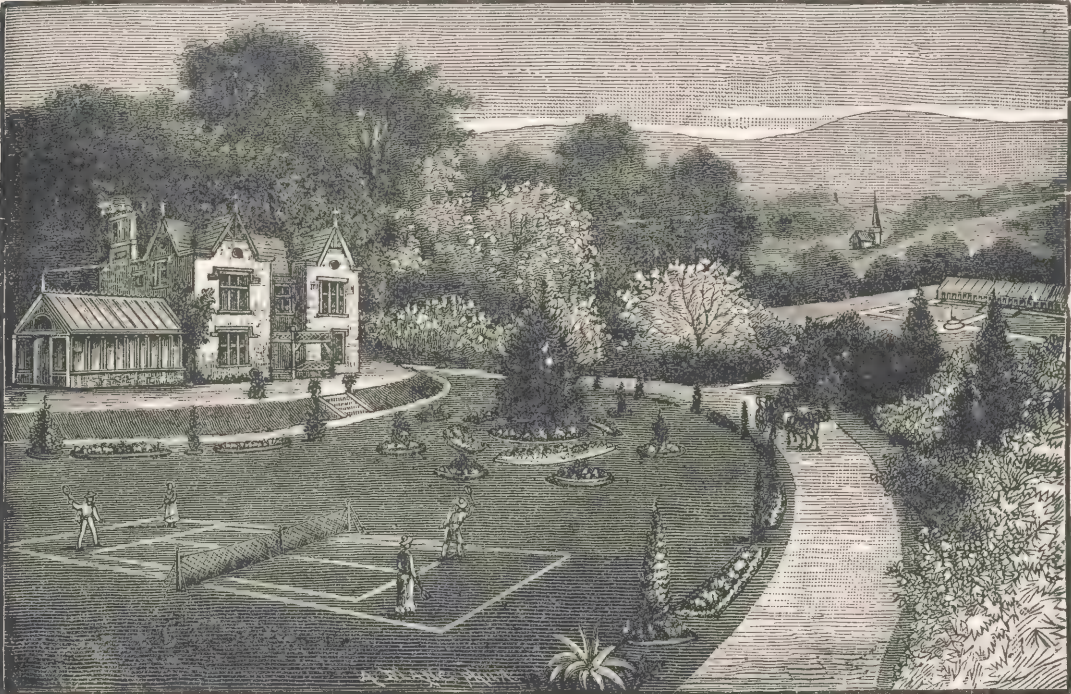
in reinen Sorten.

N <sup>o</sup>	100 Ko.	1 Ko.
1781	Agrostis capillaris, Haargras . . . . .	110 1 40
1782	— stolonifera, Fioringras . . . . .	110 1 40
1784	Aira caespitosa, Rasenschmiele . . . . .	90 1 20
1786	— flexuosa, falscher Goldhafer, Flitterschmiele . . . . .	56 — 90
1787	Alopecurus pratensis, Wiesenfuchsschwanz . . . . .	240 3 —
1788	Anthoxanthum Puelli, Geruchgras . . . . .	80 1 20
1789	— odoratum, echtes — 100 Gr. N <sup>o</sup> 1, — . . . . .	— 6 —
(Giebt dem Heu den bekannten Wohlgeruch.)		
1794	Avena elatior, französisches Raigras . . . . .	160 2 20
1804	Bromus inermis, sehr gutes Futtergras . . . . .	140 2 —
1806	— mollis, weiche Trespe . . . . .	56 — 90

N <sup>o</sup>	100 Ko.	1 Ko.
1815	Cynosurus cristatus, Kammgras . . . . .	240 8 —
1818	Dactylis glomerata, Knäulgras . . . . .	140 2 —
1833	Festuca ovina, Schafschwingel . . . . .	70 1 20
1836	— angustifolia, feinblättriger . . . . .	180 2 40
1839	— pratensis, Wiesenschwingel . . . . .	120 1 50
1842	— rubra, roter Schwingel . . . . .	95 1 40
1845	Holcus lanatus, Honiggras . . . . .	70 1 20
1854	Lolium italicum, italienisches Raigras . . . . .	54 — 90
Englisches Raigras siehe unter N <sup>o</sup> 1897.		
1866	Phleum pratense, Thimothée, feinst. Qual. . . . .	80 1 20
1875	Poa nemoralis, Hainrispengras . . . . .	250 3 20
1878	— pratensis, Wiesenrispengras, l. Qual. . . . .	190 2 60
1881	— trivialis, rauhes Rispengras . . . . .	270 3 40
1887	Triticum repens, Queckengras, echtes . . . . .	180 2 40

Gemischte Gras-Samen feinsten Qualität.

Meine Gras-Samen-Mischungen sind nur aus reinen, gut keimfähigen, nach langjährigen Erfahrungen als für die betreffenden Mischungen best geeigneten Sorten zusammengestellt.



N<sup>o</sup> 1888. Allerfeinste Mischung für Teppichgärten, Schmuckrasen etc. (Päckler-Muskau-Mischung), Elite-Qualität.

Die schönste aller Grasmischungen, in welcher die feinsten Gräser vertreten sind, welche das schönste und frischeste Grün hervorbringen. 50 Kilo N<sup>o</sup> 48,—, 10 Kilo N<sup>o</sup> 11,—, 1 Kilo N<sup>o</sup> 1,25.

N<sup>o</sup> 1890. Feinste Mischung niedriger Gräser zur Anlage des schönsten ausdauernden Teppich- oder Gartenrasens, auch für Lawn-Tennis- u. Croquetplätze geeignet. Feinste Qualität.

100 Kilo N<sup>o</sup> 42,—, 10 Kilo N<sup>o</sup> 9,50, 1 Kilo N<sup>o</sup> 1,10.

N<sup>o</sup> 1891. Feinste Berliner Tiergarten-Mischung zur Anlage eines feinen Garten- oder Teppich-Rasens, auch für Lawn-Tennis- u. Croquetplätze geeignet. Feinste Qualität,

50 Kilo N<sup>o</sup> 42,—, 10 Kilo N<sup>o</sup> 9,50, 1 Kilo N<sup>o</sup> 1,10.

N<sup>o</sup> 1892. Park- oder Gartenrasen-Mischung, passende Gräser zur Anlage grosser Flächen in Parks oder Gärten, die nicht so oft geschnitten werden. 50 Kilo N<sup>o</sup> 34,—, 10 Kilo N<sup>o</sup> 8,—, 1 Kilo 90 s.

N<sup>o</sup> 1893. Mischung feiner ausdauernder Gräser für schattige Rasenplätze. Feinste Qualität. 50 Kilo N<sup>o</sup> 48,—, 10 Kilo N<sup>o</sup> 11,—, 1 Kilo N<sup>o</sup> 1,25.

N<sup>o</sup> 1894. Mischung der besten Futtergräser für trockene Wiesen. 50 Kilo N<sup>o</sup> 28,—, 10 Kilo N<sup>o</sup> 6,50, 1 Kilo 80 s.

N<sup>o</sup> 1895. Mischung der besten Futtergräser für feuchte oder nasse Wiesen mit Klee. 50 Kilo N<sup>o</sup> 30,—, 10 Kilo N<sup>o</sup> 7,—, 1 Kilo 80 s.

N<sup>o</sup> 1896. Mischung für Böschungen, Abdachungen, Fluss- und Eisenbahndämme. 50 Kilo N<sup>o</sup> 24,—, 10 Kilo N<sup>o</sup> 6,—, 1 Kilo 70 s.

N<sup>o</sup> 1897. Englisches Raigras. Allerfeinste Qualität. (Lolium perenne tenue). Dasselbe liefert in kürzester Zeit den feinsten, frischgrünen Teppich-Rasen. 50 Kilo N<sup>o</sup> 28,—, 10 Kilo N<sup>o</sup> 6,50, 1 Kilo 75 s.



# Vorzüglichste Getreide-Arten für Frühjahrs-Aussaat.

Meine Saat-Getreide  
sind vorzüglich gereinigt  
und von prima Qualität.

№ 1963.

## Chevalier-Gerste. Verbesserte.

Sehr beliebte Brau-Gerste, welche wegen ihres schönen, schweren Kornes von Getreidehändlern sehr gern gekauft wird.

Chevalier-Gerste bringt auf schwerem Boden die höchsten Erträge, besonders, wenn sie möglichst frühzeitig gesiet wird.

50 Kilo  $\mathcal{M}$  15,—, 25 Kilo  $\mathcal{M}$  8,—,  
10 Kilo  $\mathcal{M}$  4,—, 1 Kilo 50  $\mathcal{S}$ ,  
1 Postkolli (5 Kilo) franko  $\mathcal{M}$  3,—.

№ 1964.

## Gerste „Hanna“.

Allgemein bekannte Brau-Gerste, die sich überall mit grösstem Erfolge verbreitet hat.

Besonders hervorragend durch frühe Reife, höchsten Ertrag und schönes, grosses, volles Korn, welches sehr reich an Stärkemehlgehalt und für Brauereizwecke höchst schätzenswert ist. Sie bildet ausserordentlich robuste, stark verzweigte Pflanzen, die bei ungünstiger Witterung nicht lagern und fällt bei Ueberreife nicht leicht aus.

50 Kilo  $\mathcal{M}$  15,—, 25 Kilo  $\mathcal{M}$  8,—,  
10 Kilo  $\mathcal{M}$  4,—, 1 Kilo 50  $\mathcal{S}$ ,  
1 Postkolli (5 Kilo) franko  $\mathcal{M}$  3,—.

## № 1965. Gerste, verbesserte Gold-Melonen.

Eine der vorzüglichsten Malz-Gersten mit plumpen, sehr schwerem Korn, welche stets die höchsten Preise erzielt. Auch in ungünstigen Jahren hat sich dieselbe durch ihre Widerstandsfähigkeit sehr vorteilhaft ausgezeichnet und stets einen hohen Ertrag an feingehaltigen, schweren Körnern geliefert, die auf gutem Boden in nicht zu rauhem Klima von besonders schöner, hellfarbiger Qualität sind.

Auf der Ausstellung der deutschen landwirtschaftlichen Gesellschaft zu Frankfurt a. M. erhielt sie als beste aller dort ausgestellten Braugersten den ersten Preis.

Feinste Saatwaare

50 Kilo  $\mathcal{M}$  15,—, 25 Kilo  $\mathcal{M}$  8,—,  
10 Kilo  $\mathcal{M}$  4,—, 1 Kilo 50  $\mathcal{S}$ ,  
1 Postkolli (5 Kilo) franko  $\mathcal{M}$  3,—.



№ 1966.

## Gerste „Golden Thorpe“.

Die beste aller Brau-Gersten, welche immer mehr von Landwirten angebaut wird. Bei der Konkurrenz deutscher Saatgersten auf der Berliner Gersten-Ausstellung im Oktober 1904 erhielt mein Lieferant den ersten Preis. Ferner erhielt derselbe auf der Berliner Gersten-Ausstellung 1905 für „Golden Thorpe“ den Siegerpreis und zwei erste Preise als Braugerste, sowie zwei Zuschlagspreise für Sortenreinheit. „Golden Thorpe“ ist von sehr kräftigem Wuchs und bestockt sich stark, sie ist äusserst widerstandsfähig gegen Lagern und liefert die höchsten Körnererträge in hervorragend bester Qualität.

Elite-Saatware:

50 Kilo  $\mathcal{M}$  15,—, 25 Kilo  $\mathcal{M}$  8,—, 10 Kilo  $\mathcal{M}$  4,—,  
1 Kilo 50  $\mathcal{S}$ , 1 Postkolli (5 Kilo) franko  $\mathcal{M}$  3,—.

Meine Saat-Getreide  
sind vorzüglich gereinigt  
und von prima Qualität.

No. 1986.

## Thüringer Sommer-Roggen.

Eine in hiesiger Gegend viel angebaute Sorte, welche reiche Erträge liefert und sich jeder Lage und Bodenart anpasst.

50 Kilo  $\mathcal{M}$  15,—  
25 „ „ 8,—  
10 „ „ 4,—  
1 „ „ —,50

1 Postkolli (5 Kilo) franko  
 $\mathcal{M}$  3,—.

No. 1988.

## Sächsischer Sommer- oder Stauden-Roggen.

Derselbe bestockt sich reich und bringt auf gutem Boden hohen Ertrag, bringt jedoch auch auf höheren Lagen noch gute Erträge.

50 Kilo  $\mathcal{M}$  15,—  
25 „ „ 8,—  
10 „ „ 4,—  
1 „ „ —,50

1 Postkolli (5 Kilo) franko  
 $\mathcal{M}$  3,—.

No. 1990.

## Verbesserter Noë- Sommer-Weizen.

Wegen seiner aussergewöhnlichen Ertragsfähigkeit bisher noch von keiner anderen Sorte übertroffen. Die Körner stehen an Grösse und Schwere dem Winter-Weizen nicht nach und wird deshalb auch von Müllern gern gekauft. — Eine der besten bis jetzt bekannten Sommer-Weizen-Sorten. Ganz ausgezeichnet f. warme Lagen.

50 Kilo  $\mathcal{M}$  15,—  
25 „ „ 8,—  
10 „ „ 4,—  
1 „ „ —,50.

1 Postkolli (5 Ko.) franko  
 $\mathcal{M}$  3,—.



# Vorzüglichste Hafersorten.

№ 1971.

## Hafer, Riesen von Ligowo.

Ausserordentlich ertragreiche Hafersorte, welche überall mit grösstem Erfolge angebaut wurde. Das Korn ist weiss-schalig, feinhülsig und sehr schwer im Gewicht. Der Ligowo-Hafer bestockt sich stark, macht kräftiges, starkes Stroh, lagert deshalb auch selten. Ligowo liefert auf allen Bodenarten reiche Ernten, auf guten Boden bringt derselbe jedoch grossartigen Ertrag, ca. 90 Ctr. pro Hektar.

Elite-Qualität.

50 Kilo M 14,—, 25 Kilo M 7,50, 10 Kilo M 3,50, 1 Kilo 50 ¢.  
1 Postkolli (5 Kilo brutto) franko M 3,—.

## № 1972. Willkommen-Hafer.

Eine frühreifende, äusserst ertragreiche Hafersorte von kräftigem Wuchs und reicher Bestockung. Das Korn ist sehr schwer, dickbauchig und besonders mehrlreich, weshalb man mit dieser prächtigen Sorte auch stets den höchsten Marktpreis erzielt.

Willkommen-Hafer liefert in gutem Boden kolossale Erträge.

So lange mein Vorrat reicht offeriere:

50 Kilo M 14,—, 25 Kilo M 7,50, 10 Kilo M 3,50, 1 Kilo 50 ¢.  
1 Postkolli (5 Kilo brutto) mit Porto M 3,—.

## № 1976. Columbus-Hafer.

Dieser mit grossem Erfolge eingeführte Hafer hat sich überall sehr vorteilhaft bewährt. Seine Vorzüge sind: 1. Sehr frühe Reife (Ende Juli), schafft also durch seine frühe Aberntung demnach das Land noch frei für spätes Futter oder Gründung; 2. sehr hohe Ernteträge, bis 18 Ctr. pro Morgen =  $\frac{1}{4}$  Hectar; 3. langes, feines, weiches Stroh; 4. dünn-schalige, mehrlreiche Körner von schöner, gelber Farbe. Der „Columbus-Hafer“ hat sich durch seine vorzüglichen Eigenschaften überall sehr beliebt gemacht und kann ich denselben auf's Beste empfehlen.

50 Kilo M 14,—, 25 Kilo M 7,50, 10 Kilo M 3,50, 1 Kilo 50 ¢.  
1 Postkolli (5 Kilo) franko M 3,—.

## № 1978. Ertragreichster bayrischer Gebirgs-Hafer.

Ein in jeder Lage gedeihender, sehr ertragreicher Hafer von mittelfrüher Reife; derselbe eignet sich besonders für solche Gegenden, wo der Landwirt erst spät an das Bestellen seiner Felder gehen kann. Ausserdem hat er sich ganz besonders widerstandsfähig sowohl gegen Trockenheit, als auch gegen nasse Witterung bewährt.

50 Kilo M 14,—, 25 Kilo M 7,50, 10 Kilo M 3,50, 1 Kilo 50 ¢.  
1 Postkolli (5 Kilo) franko M 3,—.

## № 1982. Trauben-Hafer.

Eine Prachtsorte von mittelfrüher Reife. Im Ertrag ist derselbe unübertroffen, er liefert bis 24 Centner pro Morgen, also den 40 fachen Ertrag. Das Stroh wird hoch und straff und lagert nicht leicht. Die Körner sind sehr mehrlreich, voll und schwer. Gedeiht überall.

50 Kilo M 14,—, 25 Kilo M 7,50, 10 Kilo M 3,50, 1 Kilo 50 ¢.  
1 Postkolli (5 Kilo) franko M 3,—.



№ 1971.

Hafer, Riesen von Ligowo.

Elite-Qualität.

In Folge ungünstiger Witterung ist die Haferernte im letzten Jahre wiederum sehr gering ausgefallen, deshalb auch die entsprechend höheren Preise.





## Bestbewährte Saat-Kartoffeln.



Damit der zunehmenden Krankheit unter den Kartoffeln vorgebeugt wird, ist es notwendig, alle 3-4 Jahre die Saat zu wechseln. Durch dieses Verfahren vermehrt man nicht nur die Widerstandsfähigkeit der Kartoffeln, sondern man erzielt auch einen bedeutend höheren Ertrag in der Ernte, welcher die verhältnismässig geringen Unkosten der Neuanschaffung der Saat tilgt und ausserdem noch einen bedeutenden Gewinn abwirft. Um meinen werten Kunden eine prima Saatwaare liefern zu können, verwende ich selbst die denkbar grösste Sorgfalt auf das Reinhalten und Saatwechseln der Sorten in meinen Kulturen und dürfen meine werten Abnehmer versichert sein, nur auf das Beste bedient zu werden.

**Versand grösserer Posten nur bei frostfreiem Wetter.**

Kleinere Quantitäten werden bei milder Witterung den Samensendungen beigelegt.

**„Neue Matador“, „Blassrote Delicatess“, „Amerikanische Riesen“ etc. s. Seite 2, 16 u. 17.**

Verbesserte lange weisse gelbfleischige  
Sechswochen ist



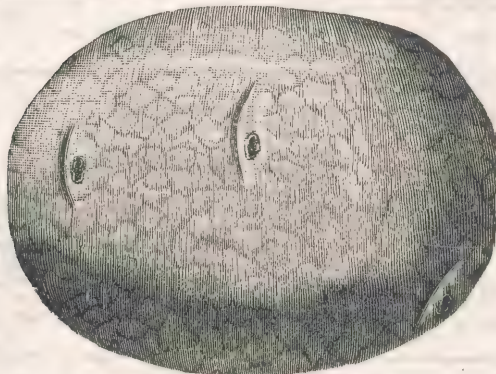
ausserordentlich reichtragend und von  
allerfeinstem Geschmack.

**Nr 2000. Sechswochen-, frühe lange weisse, verbesserte Kidney, gelbfleischige.**

Feinste Delicatess-Tafelkartoffel von hochfeinem Geschmack.

Diese prächtige Sorte bringt grössere mehrreichere und wohlschmeckendere Knollen, als wie die alte Sechswochen-. Sie ist viel ertragreicher und eignet sich auch sehr gut zum Treiben.

50 Kilo  $\mathcal{M}$  10,—, 25 Kilo  $\mathcal{M}$  5,50, 10 Kilo  $\mathcal{M}$  3,—,  
1 Kilo 50  $\phi$ , 1 Postkolli (5 Kilo) franko  $\mathcal{M}$  2,75.



**Nr 2001. Verbesserte frühe ovale blaue Sechswochen-.**

Eine neue Einführung von grossem Werte. Sie ist ebenso früh und von derselben feinen, mehrreichen Qualität als die bekannte „runde blaue Sechswochen-“, übertrifft diese aber noch an Wohlgeschmack. Der Hauptvorzug der **ovalen blauen Sechswochen-Kartoffel** besteht jedoch darin, dass sie die runde blaue Sechswochen im Ertrage mehr wie um das Doppelte übertrifft, weshalb ich letztere Sorte auch nicht mehr anbaue.

Sehr zu empfehlende Marktsorte.

50 Kilo  $\mathcal{M}$  9,—, 25 Kilo  $\mathcal{M}$  5,—, 10 Kilo  $\mathcal{M}$  2,50,  
1 Kilo 40  $\phi$ , 1 Postkolli (5 Kilo) franko  $\mathcal{M}$  2,50.



**Nr 2002. Perle von Erfurt.**

**Eine Tafelkartoffel ersten Ranges, welche colossale Erträge liefert.**

600 bis 700 Centner pro Hektar.

„Perle von Erfurt“ ist eine äusserst frühe, besonders wohlschmeckende feine Tafelkartoffel, schon Anfang Juli kann die Ernte beginnen. Die Knollen sind nierenförmig, haben sehr wenige und flache Augen, eine zarte gelbliche Schale, gelbes Fleisch und eine hübsche Form. Auch in ungünstigen Jahren bleibt diese Kartoffel wohlschmeckend, haltbar und mehrreich. Der Ertrag ist ganz enorm.

50 Kilo  $\mathcal{M}$  9,—, 25 Kilo  $\mathcal{M}$  5,—, 10 Kilo  $\mathcal{M}$  2,50,  
1 Kilo 40  $\phi$ , 1 Postkolli (5 Kilo) franko  $\mathcal{M}$  2,50.

**Nr 2003. Hamburger Eier-Kartoffel.**

Sehr reichtragende und ganz besonders dauerhafte Speise- und Salatkartoffel von feinstem Geschmack. Die Knollen sind rund, mit ganz flachliegenden Augen und haben zartgelbes, sehr feines Fleisch. Sie reift Mitte September und ist eine der widerstandsfähigsten Sorten, denn bisher blieb dieselbe von der Kartoffelkrankheit noch gänzlich verschont.

25 Kilo  $\mathcal{M}$  6,—, 10 Kilo  $\mathcal{M}$  3,—, 1 Kilo 50  $\phi$ ,  
1 Postkolli (5 Kilo) franko  $\mathcal{M}$  3,—.





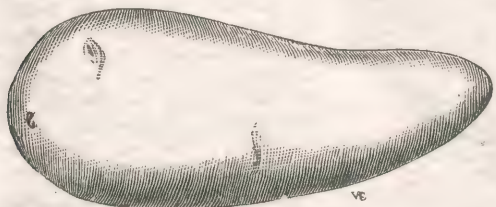
№ 2004.

## Kartoffel, Charles Downing.

➡ Eine hochfeine Tafelkartoffel, Marktsorte ersten Ranges. ⬅

Sehr feinschmeckende, weissfleischige, mehreiche Tafelkartoffel, welche sehr reiche Erträge liefert. Die Knollen sind von sehr schöner runder Form, mit wenigen ganz flachen Augen. Die Haltbarkeit der Knollen über Winter ist tadellos!

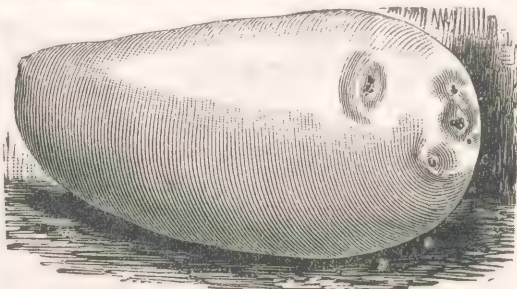
25 Kilo M 6,—, 10 Kilo M 3,—, 1 Kilo 50 ♂  
1 Postkolli (5 Kilo) franko M 3,—.



№ 2005. Casseler Salat-.

Reichtragende, besonders wohlschmeckende, sehr feine Salat-Kartoffel, welche eine zu diesem Zwecke sehr beliebte Form besitzt. Reift Anfang September.

10 Kilo M 3,—,  
1 Kilo 50 ♂, 1 Postkolli (5 Kilo) franko M 3,—.



№ 2006. Früheste Juli-Kartoffel.

## Feinste Salat- und Delicatess-Tafelkartoffel.

Von köstlichem Geschmack, sehr reichtragend und von langer Haltbarkeit. Die Knollen liegen dicht um den Stock herum, sind von gefälliger, länglicher Form mit sehr wenigen und ganz flachliegenden Augen, das Fleisch derselben ist ganz feinkörnig, von schöner, gelber Farbe und von besonders feinem Geschmack.

50 Kilo M 8,—, 25 Kilo M 4,50, 10 Kilo M 2,25,  
1 Kilo 40 ♂, 1 Postkolli (5 Kilo) franko M 2,50.

№ 2007.

## Neue Delicatess-Salat-Kartoffel

mit rosafarbiger Schale.

Sehr feinschmeckende, 5—10 cm lange Salat-Kartoffel mit roten Knollen von gebogener Form. Die dünne Form und die schöne rote Farbe dieser Kartoffel giebt dem Salat ein eigenartig schönes rosiges Aussehen.

10 Kilo M 3,—,  
1 Kilo 50 ♂, 1 Postkolli (5 Kilo) franko M 3,—.



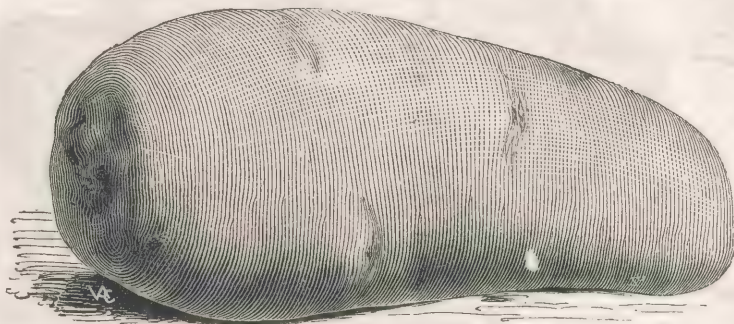
№ 2008. Blaue Mänschen-.

Sehr reichtragende, besonders wohlschmeckende, gelbfleischige feine Salatkartoffel. Reift Anfang September.

10 Kilo M 3,—,  
1 Kilo 50 ♂, 1 Postkolli (5 Kilo) franko M 3,—.

№ 2009.

## Allerfrüheste Juni-Kartoffel.



Wie schon der Name sagt, ist dies eine ganz frühe, dabei sehr ertragreiche, feine Tafel-Kartoffel. Die Knollen sind nierenförmig, ähnlich der „Früheste Juli“, tiefgelbfleischig und hochfein im Geschmack. Das Kraut bleibt ganz niedrig, sie eignet sich in Folge dessen auch vorzüglich zum Treiben.

25 Kilo M 6,—,  
10 „ „ 3,—,  
1 „ „ 50,—.  
1 Postkolli (5 Kilo) franko  
M 3,—.



N 2010.

**Kartoffel, Diamant-.**

■ Eine Kartoffelsorte, welche wegen ihrer vielseitigen Verwendung und allerlängsten Haltbarkeit überall angebaut werden sollte.

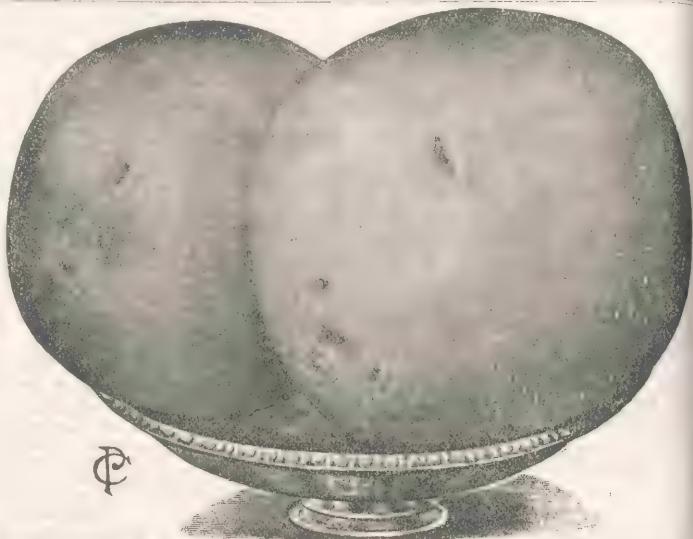
Enorm ertragreiche, feine Speisekartoffel von mittelfrüher Reife und dabei allerlängster Haltbarkeit bis im August.

Die Knollen liegen dicht um den Stock, werden fast alle gleichmässig gross, bis sehr gross, bilden sich schön rund und haben ganz glatte Schale mit wenigen ziemlich flachliegenden Augen. Das Fleisch ist weiss, sehr wohlschmeckend und mehreich. Sie ist äusserst widerstandsfähig gegen Krankheit und passt für jeden Boden. In jeder Beziehung eine sehr wertvolle Sorte.

50 Kilo M 9,—, 25 Kilo M 5,—,

10 Kilo M 2,50, 1 Kilo 40 ¢.

1 Postkolli (5 Kilo) franko M 2,50.



N 2011.

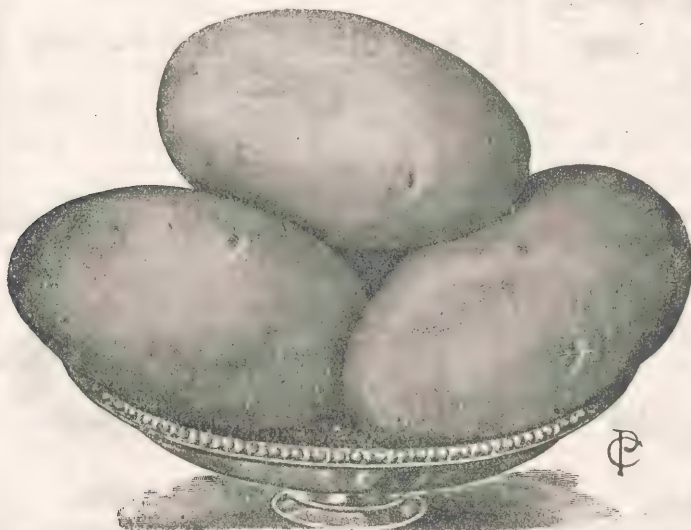
**Weisser Schwan.**

Mittelfrühe, sehr mehreiche, feine Speisekartoffel. Die Knollen sind von gefälliger, ovaler Form, etwas rauhschalig und haben ganz flachliegende Augen, das Fleisch ist schön weiss und wohlschmeckend. An Haltbarkeit der Knollen bis spät ins Frühjahr und Widerstandsfähigkeit gegen die Kartoffelkrankheit steht „Weisser Schwan“ mit oben an. Dasselbe Lob gebührt ihr auch betreffs der Tragbarkeit, denn sie liefert 160—180 Ctr. pro Morgen und ist dabei nicht wählerisch in der Bodenart.

50 Kilo M 8,—, 25 Kilo M 4,50,

10 Kilo M 2,25, 1 Kilo 40 ¢.

1 Postkolli (5 Kilo) franko M 2,25.



N 2012.

**Kartoffel „Bruce“.**

Sehr haltbare, feine Tafel- u. Wirtschaftskartoffel für alle Zwecke.

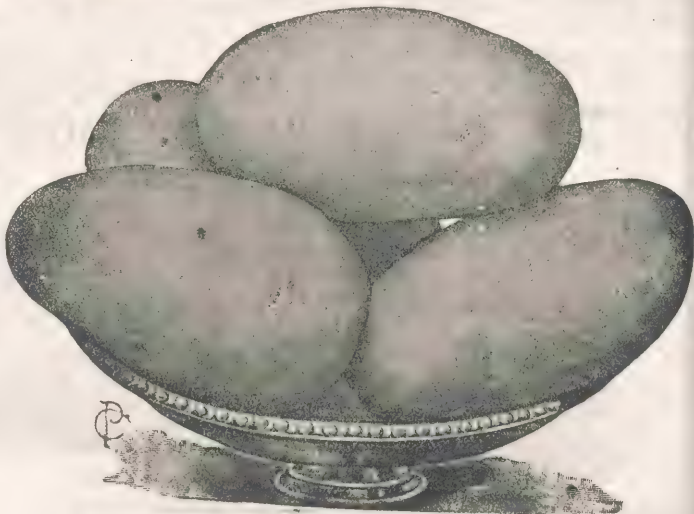
Besonders feine Speisekartoffel von länglich runder Form und flachen Augen. Ein Vorzug dieser Sorte ist noch, grösste Gesundheit in Kraut und Knollen, gekocht sieht sie schön weiss aus, ist sehr mehreich, und besonders feinschmeckend bis spät in's Frühjahr.

Gedeiht in jeder Lage und liefert enorme Erträge.

50 Kilo M 8,—, 25 Kilo M 4,50,

10 Kilo M 2,25, 1 Kilo 40 ¢.

1 Postkolli (5 Kilo) franko M 2,50.







№ 2014.

**Kartoffel, Mai-Königin.**

Allerfrüheste, sehr mehreiche Delikatess-Tafel-Kartoffel von köstlichem Geschmack.

Die Knollen sind länglichrund, rosa angehaucht, weissfleischig. Sie eignet sich sowohl zum Treiben wie für's freie Land und liefert stets kolossalen Ertrag. Für Marktgärtner ist Mai-Königin eine der lohnendsten Früh-Kartoffeln, welche ihren hochfeinen Geschmack auch noch den ganzen Winter und bis spät in's Frühjahr behält.

50 Kilo № 9,—, 25 Kilo № 5,—, 10 Kilo № 2,50, 1 Kilo 40 ¢, 1 Postkolli (5 Kilo) franko № 2,50.

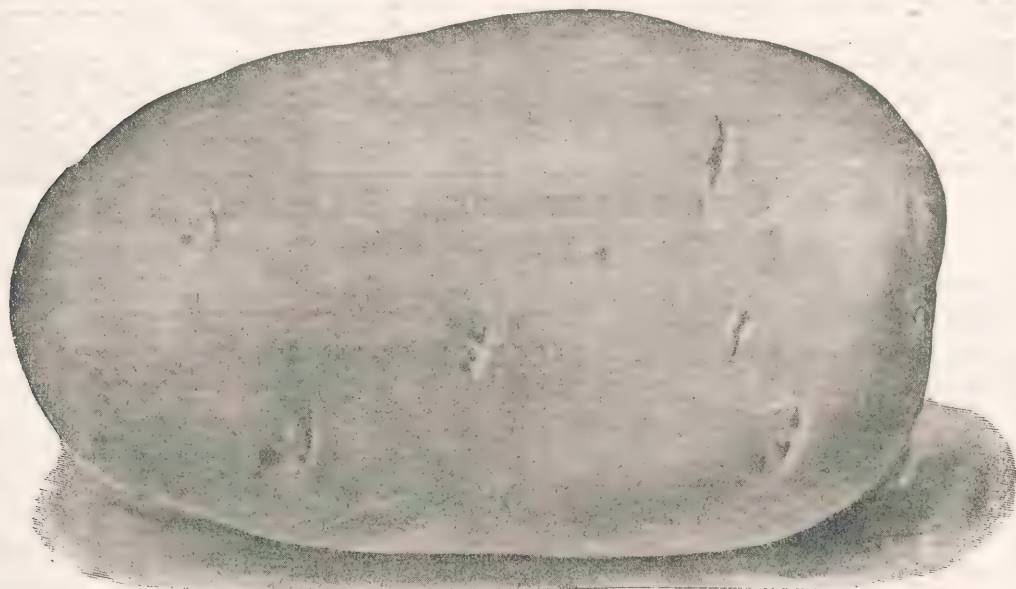
Neu!

№ 2013.

**Frühkartoffel „Germania“.**

Neu!

Ernteertrag auf gutem Boden 600—700 Ztr. und darüber pro Hektar.



„Germania“ ist eine ganz besonders empfehlenswerte Frühkartoffel mit sehr flachliegenden Augen und weissem, zarten Fleisch vom feinsten Geschmack. „Germania“ ist eine Sorte, welche durch ihre äusserst frühe Reife, kolossalen Ertrag und vorzüglichen Geschmack den ersten Rang unter den Frühkartoffeln einnimmt. Sie eignet sich für jeden Boden, besonders aber für leichten und Sandboden, wo die Knollen schon von Mitte Juni an nicht mehr wässerig, sondern schön mehlig sind.

Kartoffel „Germania“ muss jeder Kartoffelzüchter bauen, der seinem Boden frühzeitig eine reiche Ernte abgewinnen will.

50 Kilo № 9,—, 25 Kilo № 5,—, 10 Kilo № 2,50, 1 Kilo 40 ¢, 1 Postkolli (5 Kilo) mit Porto № 2,50.





## Frühkartoffel „Kaiserkrone“.

**Ernteertrag auf gutem Boden 150 Zentner und darüber pro Morgen.**

„Kaiserkrone“ ist eine ganz besonders empfehlenswerte, neue Frühkartoffel mit sehr flachliegenden Augen und weissem, zarten Fleisch von feinstem Geschmack. Dieselbe wurde vom Verein zur Beförderung des Gartenbaues in den Königlich preussischen Staaten durch ein Wertzeugnis ausgezeichnet. „Kaiserkrone“ ist eine Sorte, welche durch ihre äusserst frühe Reife, kolossalen Ertrag und vorzüglichen Geschmack den ersten Rang unter den Frühkartoffeln einnimmt. Sie eignet sich für jeden Boden, besonders aber für leichten und Sandboden, wo die Knollen schon von Mitte Juni an nicht mehr wässerig, sondern schön mehlig sind. Durch alle diese Vorzüge, welche die Frühkartoffel „Kaiserkrone“ besitzt, kann ich dieselbe zum Anbau bestens empfehlen.

50 Kilo *M* 9,—, 25 Kilo *M* 5,—, 10 Kilo *M* 2,50, 1 Kilo 40 *g*, 1 Postkolli (5 Kilo) mit Porto *M* 2,25.

**Topinambour (Erdbirne)** 50 Kilo *M* 10,—, 10 Kilo *M* 2,50, 1 Kilo 40 *g*.

## Erfurter Special-Kartoffel-Dünger.

Zur Erzielung sehr reicher Kartoffel-Ernten empfehle ich als vorzüglichstes Düngemittel Erfurter Special-Kartoffel-Dünger, derselbe erhöht die Ernte um 50%. Man verwendet auf den Morgen ( $\frac{1}{4}$  Hectar)  $2\frac{1}{2}$ —3 Ctr. Der Dünger wird im Frühjahr auf das betreffende Kartoffelfeld, welches natürlich im Herbst vorher geackert sein muss, aufgestreut und einspännig untergeackert. Will man sich die Mühe machen und den Dünger in jedes einzelne Loch, wo eine Kartoffel zu liegen kommt, einstreuen, so erhöht sich hierdurch der Ernteertrag noch mehr. In diesem Falle würden ca. 15—20 gr. in jedes Kartoffelloch einzustreuen sein.

50 Kilo *M* 10,—, 10 Kilo *M* 2,50, 1 Kilo 40 *g*.

## Oekonomische Samen.

Die Preise sind den Schwankungen des Marktes unterworfen.

<i>N</i>		100 Ko.	10 Ko.	1 Ko.	<i>N</i>		100 Ko.	10 Ko.	1 Ko.
2050	Ackerspörgel, <i>Spergula arvensis</i>	54	7	— 80	2094	Mais, früher gelber badischer	54	7	— 80
2052	— Riesen-, — maxima	56	7	— 80	2096	— grosser amerik. Pferdezahl-	34	5	— 60
2054	Anis, grosser Thüringer, <i>Pimpinella anisum</i>	160	18	— 2	2098	— Perl-, kleiner früher	90	—	1 20
2056	Bohnen, Feld-, grosse weisse	52	6 50	— 80	2100	— September-, früh, wertvoll für nördliche Gegenden	75	9	— 1
2058	— kleine runde weisse	50	6 50	— 80	2102	— Székler, aus Siebenbürgen, sehr früh reifend	60	7	— 80
2060	Pferde- oder Viehbohnen	34	5	— 60	2104	Zucker-, gerunzelter Speise-	120	14	— 1 60
2062	Buchweizen, silbergrauer, zum Anbau als Grünfutter	42	5 50	— 60	2106	Malven, schwarze	20 Gr. 90 <i>g</i>	—	5
2064	Canariensamen, <i>Phal. canar. prima</i>	66	8	— 1	2108	Mohn, blauer mit geschlossenen Köpfen	110	13	— 1 50
2066	Erbsen, Victoria-, handverlesen	42	6	— 70	2110	— weisser mit geschlossenen Köpfen	120	14	— 1 60
2068	Hanf, Thüring., <i>Cannabis sativa</i>	54	7	— 80	2112	Raps, grosser Winter-, Thüringer Saat	56	7	— 1 80
2070	Hirse, gelbe gewöhnliche	44	5 50	— 70	2114	— Sommer-Rüben, zu Vogelfutter	73	9	— 1
2072	— Gold- oder Blut-	44	5 50	— 70	2116	Senf, gelber, <i>Sinapis alba</i>	75	9	— 1
2074	— feinste weisse französische	50	6 50	— 80	2118	— brauner, <i>Sinapis nigra</i>	80	9 50	1 10
2076	Kümmel, Thüringer Saat	100	12	— 1 40	2120	Seradella, Ornithopassations, Futterkraut	50	6 50	— 80
2078	<b>Lathyrus sylvestris Wagneri</b> , beste Futterpflanze f. Sandboden, liefert selbst in den trockensten Jahren hohe Erträge, 100 Gr. 75 <i>g</i> (Kultur-Anweis. wird beigelegt.)	—	—	5	2122	Sonnenblume, einfache	60	7 50	— 90
2080	Leindotter, <i>Myagrum sativum</i>	60	7 50	— 80	2124	— russische, grösstsamige	65	8	— 1
2082	Leinsamen, beste Thüringer Saat	50	6 50	— 80	2126	Wicke, gewöhnliche Futter-	36	5	— 60
2084	Linsen, gewöhnliche kleine	75	9	— 1	2128	— Sand- oder Zottelwicke ( <i>Vicia villosa</i> ), eine vorzügliche Futterpflanze, welche auf den allergeringsten Bodenklassen noch gedeiht. Aussaat 160 Kilo pro Hektar	85	10 50	1 20
2086	— grosse Heller	100	12	— 1 40					
2088	Lupinen, gelbe, zum Gründüngen	34	5	— 60					
2090	— blaue, für Sandboden	34	5	— 60					
2092	Mais, Cinquantino, Banat-Mais, sehr früh und zart, auch für rauhere Lagen	54	7	— 80					



N<sup>o</sup> 2130.**Zucker-Hirse**

(Holcus saccharatus).

Sehr wertvolle Futterpflanze, die den Mais im Ertrage bedeutend übertrifft, sie ist von hohem Nährwert und wird vom Vieh sehr gern gefressen. Die Zuckerhirse bestockt sich sehr stark und treibt stets wieder aus, wenn sie abgeschnitten oder abgeweidet wird. Für Milchvieh ist die Zuckerhirse, welche als Grün-, Trocken- od. Sauerfütter gereicht werden kann, besonders empfehlenswert.

100 Kilo M 44,—,  
50 Kilo M 23,—,  
10 Kilo M 5,50,  
1 Kilo 70 s.

1 Postkolln franko  
M 4,—.

Aussaat pro Hectar  
40 50 Kilo.

Kulturanweisung wird auf Verlangen jedem Auftrag gratis beigelegt.

**Bienenfuttergewächse.**

Nachstehend habe ich für meine werten Kunden, welche Bienenwirtschaft betreiben, einige Sortimente gut honigender Blumen für Bienenfutter etc. zusammengestellt, welche sich sowohl zum Anbau im

Garten als auch für's freie Feld eignen.

- N<sup>o</sup> 2140. Ein Sortiment honigender Sommerblumen in 25 Sorten à 1 Portion . . . . . M 2,—.
- N<sup>o</sup> 2150. Ein Sortiment honigender Sommerblumen in 12 Sorten à 1 Portion . . . . . M 1,—.
- N<sup>o</sup> 2160. Ein Sortiment honigender Perennen in 12 Sorten à 20 Gramm . . . . . M 4,—.
- N<sup>o</sup> 2170. Ein Sortiment honigender Perennen in 12 Sorten à 1 Portion . . . . . M 1,25.
- N<sup>o</sup> 2180. Mischung der besten honigenden Sommerblumen, die im Frühjahr gleich an Ort und Stelle in's freie Land gesät werden können.  
1 Ko. M 7,50, 20 Gr. 30 s, à Port. 15 s.

**Technische u. officinelle Samen.** 20 Gr. Pkt.

- N<sup>o</sup> 2204 Aethusa Cynapium, Hundsgleisse . . . . . 60 15
- N<sup>o</sup> 2207 Agrimonia Eupatorium, Odermennig . . . . . 40 10
- N<sup>o</sup> 2210 Agrostemma Githago, Kornrade . . . . . 40 10
- N<sup>o</sup> 2214 Althaea officinalis, gemeiner Eibisch . . . . . 60 15
- N<sup>o</sup> 2216 Arnica montana, Wohlverlei . . . . . 200 25
- N<sup>o</sup> 2219 Artemisia vulgaris, Beifuss . . . . . 40 10
- N<sup>o</sup> 2222 Asperula odorata, Waldmeister . . . . . 60 20
- N<sup>o</sup> 2225 Astragalus baeticus, Stragel-Kaffee . . . . . 40 10
- N<sup>o</sup> 2228 Atropa Belladonna, Tollkirsche . . . . . 40 10
- N<sup>o</sup> 2231 Bellis perennis, Gänseblümchen, einfach . . . . . 180 25
- N<sup>o</sup> 2234 Bilim Bonus Henricus, Guter Heinrich . . . . . 60 15
- N<sup>o</sup> 2240 Carthamus tinctorius, Saflor . . . . . 30 10
- N<sup>o</sup> 2243 Chelidonium majus, Schöllkraut . . . . . 60 15

N<sup>o</sup>**Technische Samen, Fortsetzung.** 20 Gr. Pkt.

- 2246 Colchicum autumnale, Herbstzeitlose . . . . . 60 15
- 2249 Conium maculatum, gefleckter Schierling . . . . . 60 15
- 2250 Cuminum Cymium, Pfefferkummel . . . . . 30 10
- 2252 Cynoglossum officinale, Hundsunge . . . . . 30 10
- 2255 Datura Stramonium, Stechapfel . . . . . 30 10
- 2257 Delphinium consolida, Rittersporn . . . . . 40 10
- 2261 Digitalis purpurea, Fingerhut . . . . . 30 10
- 2264 Echium vulgare, Natterkopf, gemeiner . . . . . 40 10
- 2265 Eryngium campestre, Männertreu . . . . . — —
- 2267 Erythraea Centaurium, Tausendgüldenkraut . . . . . 400 30
- 2270 Fumaria officinalis, Erdrach . . . . . 40 10
- 2273 Galium Mollugo, weisses Labkraut . . . . . 60 15
- 2276 Geum urbanum, Nelkenwurz . . . . . 60 15
- 2279 Gossypium herbaceum, Baumwolle, Sea-Island . . . . . 1 Kilo M 3,60 30 10
- 2280 — — — — — Baumwolle, Tennessee Upland, 1 Kilo M 3,60 30 10
- 2281 Humulus Lupulus, Hopfen . . . . . 280 30
- 2282 Hyoscyamus niger, Bilsenkraut . . . . . 30 10
- 2285 Hypericum perforatum, Johanniskraut . . . . . 60 15
- 2291 Indigofera tinctoria, Indigo . . . . . 40 10
- 2294 Isatis tinctoria, Waid . . . . . 40 10
- 2297 Lappa tomentosa, Klette . . . . . 30 10
- 2300 Leontodon Taraxacum, Löwenzahn, Kuhbl. . . . . 40 10
- 2303 Marrubium vulgare, Andorn . . . . . 40 10
- 2306 Matricaria Chamomilla, Kamille, echt . . . . . 60 15
- 2309 Mentha crispa, Krausemünze . . . . . — 80
- 2310 — — — — — piperita, Pfeffermünze . . . . . — 80
- 2312 Nicotiana, Tabak, langblättrig, 1 Kilo M 12,— 50 15
- 2315 — — — — — rundblättrig . . . . . 1 " 8,— 40 10
- 2316 — — — — — grossblättrig Salonichi, 1 " 14,— 60 15
- 2333 — — — — — Cuba . . . . . 1 " 18,— 60 15
- 2342 — — — — — Havanna . . . . . 1 " 18,— 60 15
- 2357 — — — — — Portorico . . . . . 1 " 18,— 60 15
- 2368 — — — — — verschiedene Sort. Tabak gemischt . . . . . 1 " 15,— 50 15
- 2374 Nepeta Cataria, gemeines Katzenkraut . . . . . 80 20
- 2378 Origanum vulgare, Dost . . . . . 80 15
- 2380 Paeonia officinalis, Pfingstrose . . . . . 40 10
- 2381 Papaver Rhoeas, wilder oder Kletschmohn . . . . . 60 15
- 2384 Primula officinalis, Schlüsselblume . . . . . 60 15
- 2385 Pyrethrum cinerariaefolium, Insektenpulverpflanze, dalmatische . . . . . 100 20
- 2387 Reseda luteola, Wau . . . . . 40 10
- 2390 Rubia tinctorum, Krapp . . . . . 40 10
- 2391 Salvia pratensis, Wiesen-Salbei . . . . . 60 15
- 2393 Solanum Dulcamara, Bittersüss . . . . . 100 20
- 2394 — — — — — nigrum, Nachtschatten . . . . . 40 10
- 2396 Spiraea Ulmaria, Geibart . . . . . 60 15
- 2399 Urtica dioica, Grosse Brenn-Nessel . . . . . 40 10
- 2402 Valeriana officinalis, Baldrian . . . . . 80 20
- 2405 Verbascum Thapsus, Königskerze . . . . . 40 10
- 2408 Veronica officinalis, Ehrenpreis . . . . . 120 20
- 2411 Viola tricolor, wildes Stiefmütterchen . . . . . 100 20
- Vogelfutter-Samen**
- N<sup>o</sup> in bestgereinigten Qualitäten. 5 Kilo 1 Kilo
- 2500 Buchweizen, silbergrauer . . . . . 2 80 — 60
- 2502 Canariensamen (Glanz) . . . . . 4 50 1 —
- 2504 Distel- oder Kletten-Samen . . . . . 6 — 1 40
- 2506 Erbsensamen . . . . . 9 50 2 —
- 2508 Fichtensamen (Pinus Picea) Rottanne . . . . . 16 — 3 50
- 2510 Hafer, geschälter . . . . . 3 50 — 80
- 2512 Hanfsamen . . . . . 3 50 — 80
- 2514 Hirse, französische feinste weisse . . . . . 3 50 — 80
- 2516 — — — — — in Aehren . . . . . 6 — 1 40
- 2518 — — — — — gelbe gewöhnliche . . . . . 3 — 70
- 2520 — — — — — geschälte . . . . . 3 50 — 80
- 2522 — — — — — Gold- oder Blut- . . . . . 3 — 70
- 2524 Kürbiskerne . . . . . 4 50 1 —
- 2526 Leindotter . . . . . 4 — 90
- 2528 Leinsaat . . . . . 3 50 — 80
- 2530 Mais, grosskörniger . . . . . 2 50 — 60
- 2532 — — — — — kleinkörniger . . . . . 3 50 — 80
- 2534 Mohn, blauer . . . . . 6 50 1 50
- 2536 Reis, in Hülsen . . . . . 5 — 1 20
- 2538 Salatsamen, weiss Korn . . . . . 10 — 2 50
- 2540 — — — — — schwarz Korn . . . . . 7 — 1 80
- 2542 Sommerrüben . . . . . 4 50 1 —
- 2544 Sonnenblumen . . . . . 4 — 90
- 2546 — — — — — grösstsamige russische . . . . . 4 50 1 —
- 2548 Wegebret . . . . . 4 — 90
- 2550 Zuckerhirse . . . . . 3 — 70
- 2552 Zürlbelkiefer . . . . . 10 — 2 50
- 2554 Ameiseneier, beste Qualität . . . . . 25 — 5 50



# Anweisung über Behandlung der Sommerblumen-, Stauden- und Topfgewächs-Aussaaten.

**Bei der Aussaat der verschiedenen Sommerblumen**, welche in den Monaten März-April direct an Ort und Stelle gesät werden, achte man zunächst darauf, dass das Land im Herbst gut gegraben und dann im Frühjahr glatt geebnet wird. Ferner ist zu beachten, dass der Samen nicht zu tief in die Erde kommt und nicht zu dicht gesät wird. Regel ist, der Samen soll nie stärker gedeckt werden, als sein eigenes Volumen ist, die ganz feinsamigen Arten streut man deshalb nur obenauf, oder deckt ganz dünn, da durch das Anbräusen sich genügend Körnchen zwischen die Erdkrume setzen. Die grosskörnigen Sorten wie Lupinen, Tropaeolum etc. legt man in Reihen in einer Entfernung von 25–30 cm oder auch noch weiter einige Korn in ein Loch und lässt später nur die stärksten Pflanzen stehen. Nach der Aussaat wird mit einer feinen Brause überspritzt und dieses bei trockenem Wetter, wenn nötig, wiederholt. Auch werden, um einen zeitigen Frühjahrsflor zu haben, Collinsia, Silene, Nemophila, Rittersporn etc. im Herbst, möglichst Monat September an Ort und Stelle ausgesät. Für alle besseren Sommergewächse, die im freien Lande nicht die nötige Bodenwärme finden, empfiehlt es sich, die Aussaat in Mistbeeten oder wenn solche nicht zur Verfügung stehen, in Schalen oder Töpfe, am besten aber in Holzkästen mit gutem Wasserabzug vorzunehmen. Solche Gefässe füllt man mit sandiger Gartenerde und sät die besseren Sorten wie Levkoyen, Asters, Balsaminen, Nelken etc. etc. unter gleicher Vorsicht, wie oben angegeben. Nach deren Aussaat bedeckt man die Gefässe mit einer Glasscheibe, stellt dieselben in einen hellen, warmen (10–12° R.) Raum und spritzt wenn nötig fleissig. Wenn die Samen aufgegangen, wird die Glasscheibe entfernt und damit die Pflänzchen nicht zu lang werden, die Gefässe kühler gestellt. Die jungen Pflänzchen werden dann in andere Gefässe pikirt, d. h. versetzt und nach und nach an die freie Luft gewöhnt. Später, wenn keine Nachtfröste mehr zu befürchten sind, pflanzt man diese pikirten Pflänzchen an ihren Bestimmungsort aus.

**Bei Stauden oder mehrjährigen Blumen** ist im Allgemeinen die Aussaatzeit der Juni oder Juli, entweder in's Mistbeet, Holzkästen, Näpfe oder Schalen. Da einige Samen sehr lange liegen, ehe sie keimen, so ist besonders darauf zu achten, dass die Saat bis zum Aufgang nie an Feuchtigkeit leidet und ebenso einen geschützten Standort hat. Bei den zweijährigen, wie Bellis, Myosotis etc. müssen die Aussaaten alljährlich wiederholt werden. Während der Keimperiode werden die Samen gleich jeder anderen Blumensaat behandelt und nach dem Aufgang, wenn stark genug, werden die Pflänzchen auf 12–14 cm Entfernung auf eigens dazu zurechtgemachte und geschützt gelegene Anzuchtbeete pikirt, von wo man die Frühjahrsblüher im Herbst, und die Sommer- und Herbstblüher im nächsten Frühjahr an den bleibenden Standort verpflanzt. Die Stauden sind die geeignetsten Gewächse für lange und ausdauernde Blumenbeete. Die Bepflanzung geschieht im Verband von 50–60 cm oder auch weniger Entfernung je nach dem Umfang der Pflanzen.

**Zur Aussaat für Topfgewächs-Samen** werden am besten nur Töpfe oder Schalen mit sandiger Laub- oder Haideerde gefüllt verwendet, auch muss die Erde fein gesiebt sein. Wohl tut man, alle Samen mit harter, hornartiger Schale, z. B. Acacia, Chorizema, Indigofera, Kennedyia, entweder vor der Aussaat anzufeilen oder anzuschneiden und zwar so, dass man den Kern nicht verletzt, oder man legt sie vor der Aussaat 2 Tage lang in lauwarmes Wasser, zum 100sten Teil mit Chlor, Klee- oder Salzsäure versetzt. Auf diese Weise werden Sämereien, welche sonst mehrere Monate liegen, binnen 2–3 Wochen aufgehen. Alle feinsamigen Species, z. B. Azalea, Calceolaria, Epacris, Erica, Gloxinia etc., werden bei der Aussaat wenig oder gar nicht mit Erde bedeckt. Im Allgemeinen bedeckt man die Samen nur so stark, als sie selbst sind. Die mit ganz feinen Samen besäten Töpfe stellt man am besten in ein Gefäss mit Wasser zum Durchziehen, oder giesst mit einer ganz feinen Brause damit die Samen nicht verschlämten. Der Standort des Samennapfes, Wärme und Behandlung, richtet sich je nach der Natur des auszusäenden Samens und ist es dem Versehen, sowie den oft fehlenden Bedingungen, welche zum Keimen dieser feinen Sämereien nötig sind, hauptsächlich zuzuschreiben, wenn manche dergleichen Aussaaten missraten.

## Nr 6415. Erfurter Blumen-Rasen.

Aeusserst zierend für kleine Gärten und Vorgärten, wo weniger Raum für Blumen vorhanden ist, auch auf Gruppen oder ganze Beete in grösseren Gärten erzielt man mit dieser Blumenrasen-Mischung einen herrlichen, fortwährenden Flor vom Frühjahr bis in den Herbst.



Der Erfurter Blumen-Rasen enthält eine sorgfältige Zusammenstellung halbhocher, lieblich duftender Sommerblumen, vermisch mit reizenden Ziergräsern, durch dessen Aussaat man von Anfang Juni an bis spät in den Herbst hinein ein ununterbrochenes, nicht schöner denkbares Blüthengefülle erzielt. Die Aussaat des „Erfurter Blumen-Rasen“ kann man bei offenem Wetter schon vom März ab bis in den Mai hinein auf gut zubereitetes Land vornehmen. Dieselbe wird entweder dünn ausgestreut, mit den Zinken eines Rechens leicht eingehackt und mit Brettern unter den Füßen gleichmässig fest getreten, welche Arbeit allerdings nur bei trockenem Wetter verrichtet werden darf, oder, was empfehlenswerter ist, in etwa 12–15 cm von einander entfernten aufgezogenen Rillen den Samen auszusäen, einzudrücken und mit Erde zu bedecken. Die Samen gehen sämtlich sehr leicht auf. Nach dem Aufgange hat man nichts weiter zu tun, als von Zeit zu Zeit den Boden zwischen den Pflanzen etwas zu lockern und vom Unkraut zu reinigen. In der Blütezeit ist es ratsam, zuweilen heraus zu putzen, was abgeblüht hat, damit die Beete bis in den Herbst hinein immer ein sauberes Aussehen behalten.

1 Portion, für ca. 5 Quadratmeter ausreichend, 50  $\frac{1}{2}$  mit Porto 60  $\frac{1}{2}$ , 10 Port.  $\frac{1}{2}$  4,—.



# Blumen-Samen.

## Erfurter Levkoyen.

Beste Qualität, 60 — 80 % gefüllt bringend.

(Quarantaines et Giroflées. — Ten-Week-Stocks. — Erfurti szines ibolya, Violák teljes.)

Sommer-Levkoyen sät man von Mitte Februar bis April in ein lauwarmes Mistbeet, kleine Holzkästen oder Töpfe, die mit gutem Abzug versehen sind. Die zu verwendende Erde darf nicht zu fett sein und keine noch in Verwesung übergehenden Bestandteile enthalten, sondern sie muss mehr sandig und locker sein. Den Samen sät man recht dünn aus, giesse nach der Aussaat erst mit einer feinen Brause vorsichtig an, danach bedecke man denselben  $\frac{1}{4}$  cm hoch mit leichter, sehr sandiger Erde. Nachdem die Saat aufgegangen, werden die jungen Pflänzchen nach und nach an die Luft gewöhnt, bei klarem, sonnigen Wetter werden am Tage die Fenster ganz entfernt oder auch die in Handkästen oder Töpfen befindlichen jungen Sämlinge in's Freie gebracht.

Gießen darf man nur, wenn die Pflanzen ganz trocken sind und möglichst nur in den Vormittagsstunden.

Die beste Erde für Levkoyen zur Topfkultur ist eine mit verrottetem Kuh-, Hühner- oder Taubenmist vermischte, verwitterte, lockere Lehmerde, auch der Witterung 3 Jahre lang ausgesetzte, mehrmals umgearbeitete, nahrhafte Schlammerde ist zum Vermischen sehr gut. Zur Kultur im freien Lande ist der Boden schon im Herbst umzugraben und mit verrottetem Mist zu düngen, auch eine Düngung mit Jauche ist, bevor man den Boden im Frühjahr nochmals auflockert, sehr zu empfehlen. Sind die Beete so zubereitet, pflanzt man Mitte oder Ende April bis Mai, jedoch ziemlich eng, damit durch das Ausschneiden der einfachblühenden keine grossen Lücken entstehen.

Die Herbst-Levkoyen werden im März ausgesät und ebenso behandelt, wie die Sommer-Levkoyen, sie hängen dann an zu blühen, wenn letztere aufhören. Da die Herbst-Levkoyen jedoch nur bei schönem Wetter im freien Lande reichlich blühen, so tut man wohl, dieselben lieber in Töpfen zu kultivieren.

Winter- und Kaiser-Levkoyen sät man von Ende März bis Mai, je nachdem man dieselben früher oder später in Blüte haben will, in ein kaltes Mistbeet, Schalen oder Töpfe recht dünn aus und behandelt sie ebenso wie Sommer-Levkoyen. Damit die Pflanzen jedoch recht kräftig werden, pikirt man sie und pflanzt dieselben dann im Mai oder Juni, auch noch Anfang Juli auf die dazu bereiteten Beete ca. 20 cm von einander entfernt, giesst tüchtig an und wiederholt dies bei trockener Witterung öfters.

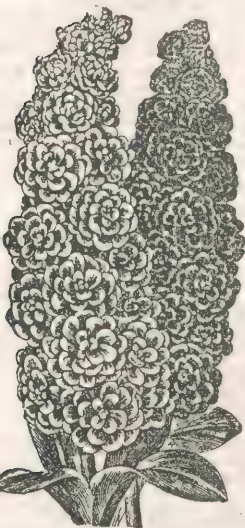
Sobald sich im Herbst die Gefülltblühenden an den Knospen erkennen lassen, pflanzt man sie in Töpfe, jedoch nicht tiefer als sie vorher standen, giesst tüchtig an und stellt sie einige Tage schattig, nachdem sonnig. Ende October kommen die Pflanzen dann zur Ueberwinterung in ein Glashaus oder frostfreies Zimmer, gebe so viel als möglich Luft, hauptsächlich an warmen Tagen, jedoch kein oder nur selten Wasser. Im Frühjahr fängt man wieder an zu giessen, stellt die Pflanzen mit den Töpfen im Freien auf oder pflanzt sie zu ihrer üppigeren Entwicklung im Freien auf Beete, wo dieselben dann einen langdauernden, äusserst wohlriechenden Flor gewähren.

Bemerkst sei hier noch, dass Levkoyen nicht eine wie die andere Sorte gleichviel gefüllte hervorbringen, man wolle deshalb nicht glauben, wenn eine Sorte etwas weniger gefüllte bringt als die andere, dass diese nicht auch gut sei, sondern es liegt lediglich am Charakter der betreffenden Sorte selbst.

Ich führe bei allen Sortimenten nur die schönsten Farben.

### 3000. Erfurter Sommer-Levkoyen.

Sehr vorzügliche Qualität;  
wegen ihrer Schönheit allgemein bekannt.



- In folgenden Farben:
1. Hellblau.
  2. Aurorafarben.
  3. Carmoisin.
  4. Ziegelrot.
  5. Reinweiss.
  6. Weiss mit rosa angehaucht.
  7. Purpurcarmin.
  8. Dunkelcarmoisin.
  9. Brillantgelb mit rosa umflort.
  10. Reingelb.
  11. Rosa.
  12. Dunkelblau.
  13. Dunkelblutrot.
  14. Himmelblau.
  15. Kastanienbraun.

Separat, jede Farbe  
à 20 Gr. 4,—  
à 1000 Korn 90 „  
à 500 „ 50 „  
à 100 „ 15 „

3020 In Prachtmischung . . . . . 20 Gr. 3 50  
— — — — — 1000 Korn — 80  
— — — — — 500 „ — 50  
— — — — — 200 „ — 25  
3021 Ein Sortiment in 12 Farben . . . . . à 100 „ 1 20  
3023 — — — — — 8 — — — — — à 100 „ — 80

3025.

### Zwerg-Bouquet-Sommer-Levkoyen.

Wuchs gedungen und compact, mit starker regelmässiger Verzweigung. Sehr schön als Einfassung.

- |                  |                                    |
|------------------|------------------------------------|
| 1. Weiss.        | 6. Blutrot.                        |
| 2. Hellblau.     | 7. Brillantrosa, grossblumig, neu. |
| 3. Carmoisin.    | 8. Purpurcarmin, grossblumig, neu. |
| 4. Dunkelblau.   |                                    |
| 5. Schwefelgelb. |                                    |

Separat, jede Farbe . . . . . à 20 Gr. 7 —  
à 1000 Korn 11,25, 500 Korn 70 „ 100 Korn — 15  
3026 In Prachtmischung . . . . . 20 Gr. 6 —  
— — — — — 1000 Korn 1 —  
— — — — — 500 „ — 60  
— — — — — 200 „ — 30  
3028 Ein Sortiment in 8 Farben . . . . . à 100 „ 1 —

### 3030. Grossblumige Zwerg-Pyramiden-

#### Sommer-Levkoyen.

Ganz prachtvolle niedrige Klasse.

Sehr stark gefüllt.

1. Weiss.
2. Dunkelblau.
3. Rosa.
4. Carmoisin.
5. Canariengelb.
6. Dunkelpurpurviolet.
7. Hellblau.
8. Fleischfarbe.

3031 Separat, jede Farbe . . . . . à 20 Gr. 9 —  
à 1000 Korn 11,50, 500 Korn 80 „ à 100 Korn — 20  
3035 In Prachtmischung . . . . . 20 Gr. 8 —  
— — — — — 1000 Korn 1 25  
— — — — — 500 „ — 70  
— — — — — 200 „ — 30  
3036 Ein Sortiment in 8 Farben . . . . . à 100 „ 1 20



№ 3040. **Grossblumige****Erfurter Sommer-Levkoyen.**

Bekannte prächtige Klasse.

Zeichnen sich durch lange Blütezeit, kräftigen Wuchs, sehr lebhaft Farben und grosse Blumen besonders aus.

Sowohl für Topfkultur wie für's freie Land.



1. Weiss. 2. Fleischfarbe. 3. Schwefelgelb. 4. Kupferrot.  
5. Chamois. 6. Dunkelblutrot. 7. Dunkelblau.  
8. Dunkelcarmoisin. 9. Hellblau. 10. Carmoisin.  
11. Kastanienbraun. 12. Dunkelschwarzbraun.  
13. Purpurviolett. 14. Purpurcarmin. 15. Brillantrosa.

Separat, jede Farbe		à 20 Gr.	4 50
à 1000 Korn	1, —	500 Korn 60	100 Korn — 15
3058 In Prachtmischung		20 Gr.	4 —
		1000 Korn	1 —
		500	— 60
		200	— 30
3060 Ein Sortiment in 15 Farben		à 100	1 50
3062	8	à 100	1 —

№ 3065. **Grossblumige Riesen-****Baum-Sommer-Levkoyen.**

Prächtigste Sorte zur Kultur im freien Lande. Die Pflanzen bilden prachtvolle bis 75 cm hohe Pyramiden. Von besonderer Schönheit.

1. Dunkelblau. 6. Schwarzbraun.  
2. Carmoisin. 7. Schwefelgelb.  
3. Rosa. 8. Dunkelcarmoisin.  
4. Hellblau. 9. Aurora.  
5. Weiss. 10. Purpurcarmin.

Separat, jede Farbe		à 20 Gr.	8 —
à 1000 Korn	1,50	500 Korn 80	100 Korn — 20
3066 In Prachtmischung		20 Gr.	7 50
		1000 Korn	1 25
		500	— 70
		200	— 30
3067 Ein Sortiment in 8 Farben		à 100	1 20

№ 3070. **Grossblumige****Victoria-Bouquet-Sommer-Levkoyen.**

Prächtige neue Gattung, jede Pflanze bildet ein vollständiges Pyramiden-Bouquet, was hauptsächlich zur Geltung kommt, wenn sie im freien Lande gezogen wird. Für Topfkultur ist sie jedoch ebensogut geeignet.



1. Dunkelblutrot. 2. Purpurcarmin. 3. Weiss. 4. Chamois.  
5. Canariengelb. 6. Rosa. 7. Hellblau. 8. Dunkelblau.  
9. Leuchtendkupferrot. 10. Braunviolett.

Separat, jede Farbe		à 20 Gr.	5 —
à 1000 Korn	1,20	500 Korn 70	100 Korn — 15
3071 In Prachtmischung		20 Gr.	4 50
		1000 Korn	1 —
		500	— 60
		200	— 30
3072 Ein Sortiment in 8 Farben		à 100	1 —

№ 3066. **Grossblumige Riesen-Baum-Sommer-Levkoyen.**

In Prachtmischung 20 Gr. 6, —  
1000 Korn 1,25, 500 Korn 70, 200 Korn 30





No. 3075.

### Grossblumige Dresdener remontirende Sommer-Levkoyen.

Sehr schöne, besonders zur Freiland-Kultur geeignete Gattung, deren prächtiger Flor bis im Spätherbst dauert.

Als Schnittblume äusserst wertvoll.

In folgenden schönen Farben, Prima Qualität:

1. Schneeweiss, verbesserte, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  5,—,  
1000 Korn  $\mathcal{M}$  1,—, 500 Korn 60  $\mathcal{d}$ , 200 Korn 30  $\mathcal{d}$ .

- |                     |                   |
|---------------------|-------------------|
| 2. Rosa.            | 8. Rotbraun.      |
| 3. Dunkelblau.      | 9. Dunkelblutrot. |
| 4. Fleischfarbe.    | 10. Apfelblüte.   |
| 5. Canariengelb.    | 11. Purpurcarmin. |
| 6. Dunkelcarmoisin. | 12. Brillantila.  |
| 7. Hellblau.        |                   |

Jede der vorstehenden Farben à 20 Gr.  $\mathcal{M}$  5,—.

1000 Korn  $\mathcal{M}$  1,—, 500 Korn 60  $\mathcal{d}$ , 200 Korn 30  $\mathcal{d}$ .

3078 In Prachtmischung . . . . . 20 Gr.  $\mathcal{M}$  5,—  
1000 Korn 1,—, 500 Korn 60  $\mathcal{d}$ , 200 Korn 30  $\mathcal{d}$ .

3079 Ein Sortiment in 10 Farben . . . . . à 100 " 1 20

No. 3080.

### Excelsior-Sommer-Levkoyen.

Prachtvolle neue Einführung.

Die Pflanze ist von auffallend kräftigem Wuchs und ist bis zu 15 cm Höhe mit einer üppigen Blattmanschette umgeben. Aus dieser erhebt sich der einstenglige Blütenkolben bis zu einer Höhe von 60–70 cm, welcher mit ganz abnorm grossen, sehr wohlriechenden Blumen von Anfang Juni bis zum Herbst dicht besetzt ist.

Ein Beet mit dieser Levkoye bepflanzt, macht einen imposanten Eindruck.

#### 1. Schneeweiss.

1000 Korn  $\mathcal{M}$  1,60, 500 Korn 90  $\mathcal{d}$ , 200 Korn 40  $\mathcal{d}$ ,  
100 Korn 25  $\mathcal{d}$ .

2. Karmesin. 3. Rosa. 4. Hellblau. 5. Violet.  
6. Purpurbraun. 7. Dunkelblau.

Jede Farbe à 1000 Korn  $\mathcal{M}$  2,—, 500 Korn  $\mathcal{M}$  1,10,  
200 Korn 50  $\mathcal{d}$ , 100 Korn 30  $\mathcal{d}$ .

3081 In Prachtmischung . . . . . 1000 Korn  $\mathcal{M}$  1,80.

500 Korn  $\mathcal{M}$  1,—, 200 Korn 50  $\mathcal{d}$ , 100 Korn 30  $\mathcal{d}$ .

3082 Ein Sortiment in 6 Farben . à 100 Korn  $\mathcal{M}$  1,50.

No. 3090.

### Grossblumige Pyramiden- Sommer-Levkoyen.



Sehr schöne Klasse von kräftigem, pyramidenförmigen Bau. Vorzüglich für Freiland-Kultur.

1. Dunkelblau. 2. Carmoisin. 3. Hellblau. 4. Carmin.  
5. Himmelblau. 6. Fleischfarbe. 7. Brillantgelb. 8. Rosa.  
9. Weiss. 10. Feurigrosa. 11. Dunkelpurpurviolet.  
12. Dunkelblutrot. 13. Feurigcarmoisinpurpur.

14. Leuchtendgelb mit Lackblatt (Prinzess May), neu  $\mathcal{M}$  3  
Separat, jede Farbe . . . . . à 20 Gr. 7 50  
à 1000 Korn  $\mathcal{M}$  1,25, 500 Korn 70  $\mathcal{d}$ , 100 Korn — 15

3096 In Prachtmischung . . . . . 20 Gr. 6 —  
1000 Korn 125  
500 " 70  
200 " 30

3100 Ein Sortiment in 8 Farben . . . à 100 " 1—

No. 3105.

### Sommer-Levkoyen.

Alle Farben in schönster Mischung.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  3,—,  
1000 Korn 70  $\mathcal{d}$ , 500 Korn 40  $\mathcal{d}$ , 200 Korn 20  $\mathcal{d}$ .









№ 3175. **Winter-Levkoyen**  
**„Ruh von Elberfeld“.**

Eine neue ganz prachtvolle Klasse, für Schnittblumen-Züchter von unschätzbarem Wert.

1. Reinweiss.

1000 Korn  $\mathcal{M}$  2,25, 500 K.  $\mathcal{M}$  1,25, 100 K. 30  $\mathcal{J}$ .

2. Feurigcarmoisin, prächtig-leuchtende Farbe.

1000 Korn  $\mathcal{M}$  2,25, 500 K.  $\mathcal{M}$  1,25, 100 K. 30  $\mathcal{J}$ .

3. Lila, neu, extra schön.

1000 Korn  $\mathcal{M}$  2,25, 500 K.  $\mathcal{M}$  1,25, 100 K. 30  $\mathcal{J}$ .

4. Dunkelscharlach, neu.

1000 Korn  $\mathcal{M}$  2,50, 500 K.  $\mathcal{M}$  1,40, 100 K. 30  $\mathcal{J}$ .

№ 3176. Obige Farben gemischt.

1000 Korn  $\mathcal{M}$  2,25, 500 K.  $\mathcal{M}$  1,25, 100 K. 30  $\mathcal{J}$ .

№ 3188. **Grossblumige Erfurter**  
**Kaiser-Winter-Levkoyen.**

Zeichnen sich durch schönen egalten Bau, grosse dichtgefüllte Blumen und brillante Farben aus.



1. Reinweiss.
2. Dunkelblau.
3. Carmoisin.
4. Hellblau.
5. Dunkelblutrot.
6. Rosa.
7. Pfirsichblüte
8. Schwefelgelb m. Lackblatt.

Separat,  
jede Farbe:  
Prima Qualität,  
à 5 Gr.  $\mathcal{M}$  2,80  
à 1000 Korn  
 $\mathcal{M}$  1,60.  
à 500 Korn  
90  $\mathcal{J}$ .  
à 100 Korn  
25  $\mathcal{J}$ .

№ 3189	Dieselben gemischt	5 Gr. $\mathcal{M}$ 2,50,	1000 Korn	1 50
—	—	500	—	80
—	—	200	—	40
—	—	100	—	25
3190	Ein Sortiment in 8 Farben	à 100	—	1 50

## Goldlack, einfachblühender.

(Giroflées jaunes à fleurs simples. — Egyszertű fénymáz ibolya.)

- № 3191 schwarzbrauner frühblüh. Dresdener Treib-  
20 Gr. 60  $\mathcal{J}$ , 1000 Korn 25  $\mathcal{J}$ , 1 Portion 15  $\mathcal{J}$ ,  
3192 Harbinger Treib-, leuchtend braun  
20 Gr. 60  $\mathcal{J}$ , 1000 Korn 25  $\mathcal{J}$ , 1 Portion 15  $\mathcal{J}$ ,  
3193 schwarzbrauner Tom Thumb, neu, der schönste für  
Töpfe 20 Gr.  $\mathcal{M}$  1,50, 1000 Korn 50  $\mathcal{J}$ , 1 Portion 20  $\mathcal{J}$ ,  
3194 Aurora, neu, leuchtend chamois  
20 Gr. 80  $\mathcal{J}$ , 1000 Korn 50  $\mathcal{J}$ , 1 Portion 15  $\mathcal{J}$ ,  
3195 goldgelber Tom Thumb  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  1,—, 1000 Korn 30  $\mathcal{J}$ , 1 Portion 15  $\mathcal{J}$ ,  
3196 Pariser, hellbrauner blüht schon im ersten Jahre  
20 Gr. 80  $\mathcal{J}$ , 1000 Korn 25  $\mathcal{J}$ , 1 Portion 15  $\mathcal{J}$ ,  
3197 Blutroter Tom Thumb, neu . . . . . 1 Port. 30  $\mathcal{J}$ .  
3198 Ruby Gem, neu, rubinviolett, prächtig,  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  1,—, 1000 Korn 30  $\mathcal{J}$ , 1 Portion 15  $\mathcal{J}$ ,  
3199 Tom Thumb Varietäten, in schönster Mischung,  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  2,50, 1000 Korn 75  $\mathcal{J}$ , 1 Portion 20  $\mathcal{J}$ .  
3200 **Ruppert-Lack**, neu, sehr grossblumig, leuchtend-  
rot bis tiefdunkelcarmin. Ganz ausgezeichnet zur  
Topfkultur und zum Treiben. 20 Gr.  $\mathcal{M}$  5,—,  
1000 Korn  $\mathcal{M}$  1,—, 500 Korn 60  $\mathcal{J}$ , 200 Korn 30  $\mathcal{J}$ .  
3203 **Erfurter Treib-Lack**, einfacher, dunkelbrauner.  
Sehr wertvolle Neuheit. Höchst beachtenswert für  
Handelsgärtner. Blüht schon im ersten Jahre und  
im Freien ununterbrochen, bis ihn der Frost zerstört.  
Im Gewächshause blüht derselbe im März und zu  
Ostern, wo andere Schnittblumen noch rar sind.  
1000 Korn 75  $\mathcal{J}$ , 500 Korn 40  $\mathcal{J}$ , 200 Korn 20  $\mathcal{J}$ .  
3204. Alle einfachen Sorten Goldlack extra gemischt,  
20 Gr. 60  $\mathcal{J}$ , 1000 Korn 30  $\mathcal{J}$ , 1 Port. 15  $\mathcal{J}$ .



№ 3205.  
**Einfacher**  
**Treib-**  
**Goldlack**  
**„Goliath“.**

Eine  
Markt-  
Pflanze  
I. Ranges.

Sehr wertvolle Neuheit für Treibereien und  
Schnittblumen-Kulturen.

Prächtiger neuer Lack von niedrigem, sehr buschigen Wuchs und dunkelgrüner Belaubung. Die Blüten, deren jede einzelne grösser wie ein Fünfmaststück, zum Teil sogar noch viel grösser, sind leuchtend dunkelrot bis tiefdunkelbraun mit schwärzlichem Sammethauch überzogen und lassen alle anderen tiefroten Lacksorten im Vergleich mit dieser Neuheit als unansehnlich erscheinen. Ein besonderer Vorzug dieser Sorte liegt aber noch in der frühen Treibfähigkeit, da die Pflanzen im Januar aufgesetzt, bereits im Februar zur Blüte gebracht werden können.

Für jeden Markt-gärtner und Schnittblumen-züchter von unschätzbarem Wert.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  4,50, 1000 Korn 80  $\mathcal{J}$ .  
500 Korn 50  $\mathcal{J}$ , 200 Korn 25  $\mathcal{J}$ .



**Goldlack, extra gefüllter.**

(Double Wallflower. — Giroflées jaunes à fleurs doubles. — Teljes fényfű ibolya.)

Um die Pflanzen im Herbst recht kräftig zu haben, sät man schon im April in ein kaltes Mistbeet, Töpfe oder Handkästen, pikirt die jungen Pflanzen, sobald sie 2 Blätter haben und pflanzt sie im Juni bis Juli auf gut zubereitete Beete, 20–25 cm entfernt in's Freie und giesst bei trockener Witterung reichlich. Mitte September hebt man die Pflanzen aus der Erde, giesst sie vorher tüchtig ein, damit sie Ballen halten, und pflanzt sie dann in Töpfe mit 14–16 cm obere Weite, in recht fette Erde, giesst tüchtig an und überwintert sie in einem Mistbeetkasten Glashaus oder anderem kühlen hellen Raum. Gießen darf man während der Wintermonate nur wenig, dagegen ist fleissiges Lüften bei milder Witterung von Vorteil.

Unübertroffene Qualität.		20	100
		Gr.	Korn
N <sup>o</sup>		Gr.	Korn
3215	Stangenlack, dunkelbrauner, rosenförmig.	5	20
3216	— violetter (blauer) rosenförmiger . . .	6	20
3217	— schwarzbrauner, rosenförmiger . . .	6	20
3218	— goldgelber rosenförmiger . . .	6	20
3219	— broncefarbiger . . .	7 50	20
3220	— canariengelber (gelblichweiss) . . .	6	20
3222	Zwerg-Stangenlack, dunkelbrauner . . .	8	25
3223	— violetter (blauer) . . .	8	25
3224	— goldgelber . . .	9	25
3225	Stangen- u. Zwerg-Stangenlack, gemischt	7 50	20
3226	Buschlack, dunkelbrauner . . .	6	20
3227	— violetter (blauer) . . .	6	20
3228	— goldgelber . . .	6	20
3229	— canariengelber (gelblichweiss) . . .	6	20
3231	Zwerg-Buschlack, dunkelbrauner . . .	8	25
3232	— violetter (blauer) . . .	9	25
3234	— goldgelber . . .	8	25
3236	Busch- und Zwerg-Buschlack, gemischt	7 50	25
3246	Ein Sortiment in 12 Sorten à 100 Korn	2	—
3249	— 6 — à 100 —	1	—
3250	Prachtmischung aller Sorten . . . 20 Gr.	6	—
	— 1000 Korn	1,25	—
	— 500 —	,70	—
	— 200 —	,35	—
	— 100 —	,20	—

N<sup>o</sup> 3250. Gefüllter Goldlack.**Balsaminen, extra gefüllte.**

(Balsam. — Balsamine. — Beluomo. — Teljes fűvirág.)

Aussaat Anfang April in ein lauwarmes Mistbeet od. Töpfe, man pikirt die jungen Pflanzen, damit sie recht kräftig werden, schütze sie aber im Anfang vor heisser Sonne und gewöhne sie nach und nach an die Luft. Ende Mai bis Anfang Juni pflanze man sie dann in gut gelockerten, nahrhaften, fetten Boden in's freie Land und giesse bei trockener Witterung fleissig. Blütezeit von Ende Juni bis sie erriren. Balsaminen können auch, wenn sie im Aufblühen sind, wie Asten in Töpfe gepflanzt werden.

N<sup>o</sup> 3267–3273.**Verbesserte Rosen-Balsaminen.**

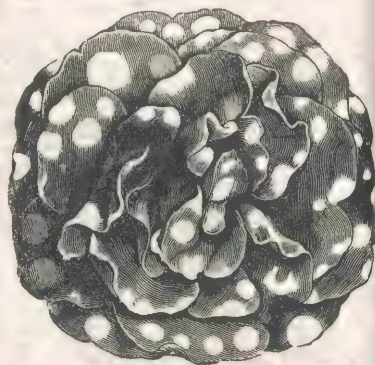
N <sup>o</sup>	N <sup>o</sup>	3267. Verbesserte Rosen-Balsaminen.	N <sup>o</sup>	3270	3273
		10 Farben, jede à 20 Gr. N <sup>o</sup> 1,50, 50 Korn		— 15	—
		20 " " 1,25, 500 " "		— 75	—
		100 " " 100 " "		— 20	—
		à 50 " " 1 —			

**N<sup>o</sup> 3285. Verbesserte Camellien- oder weissgefleckte Rosen-Balsaminen.**

3286	Gemischt . . . . .	20 " " 1,50, 50 Korn	— 15
		20 " " 1,25, 500 " "	— 75
		100 " " 100 " "	— 20
3287	Ein Sortiment in 10 Farben . . .	à 50 " "	1 —

**N<sup>o</sup> 3299. Nelkenartig gestreifte Balsaminen.**

3302	Gemischt . . . . .	8 Farben	
3305	Ein Sortiment in 8 Farben		

N<sup>o</sup> 3285–3287.**Verbesserte Camellien-Balsaminen**

N <sup>o</sup>	N <sup>o</sup>	3288. Zwerg-Balsaminen.	N <sup>o</sup>	3289	3290
		10 Farben, jede à 20 Gr. N <sup>o</sup> 1,20, 50 Korn		— 10	—
		20 " " 1, —, 500 " "		— 60	—
		100 " " 100 " "		— 10	—
		à 50 " " 1 —		— 80	—

**N<sup>o</sup> 3292. Zwerg-Camellien-Balsaminen.**

3293	Gemischt . . . . .	6 Farben, jede à 20 Gr. N <sup>o</sup> 1,20, 50 Korn	— 10
		20 " " 1, —, 500 " "	— 60
		100 " " 100 " "	— 10
3296	Ein Sortiment in 6 Farben . . .	à 50 " "	— 60

		jede à 20 Gr. N <sup>o</sup> 1,50, 50 Korn	— 10
		20 " " 1,25, 500 " "	— 70
		100 " " 100 " "	— 20
		à 50 " "	— 80



# \* \* Astern. \* \*

(Aster. — Reine Marguérite. — Astro della Cina. — Teljes öszi, rósák).

■ Meine Astern-Sortimente enthalten das Schönste, was bisher in Astern erzielt wurde. ■

Die Aster ist eine unserer beliebtesten Sommerblumen, die so vielfache Verwendung findet, wie selten eine andere. Sie sind nicht bloss eine Zierde für das freie Land, sondern auch für Töpfe recht gut geeignet. Zu diesem Zwecke werden sie, wenn aufgeblüht, tüchtig angegossen, damit sie Ballen halten, aus der Erde gehoben und in Töpfe gepflanzt, dann nochmals angegossen und erst einige Tage schattig gestellt, damit sie die Blätter nicht hängen lassen. Die Aussaat geschieht im März bis April in ein lauwarmes Mistbeet oder in Töpfe mit nicht zu schwerer, jedoch guter, kräftiger, sandiger Erde. Sobald die Samen aufgegangen, wird bei mildem Wetter fleissig gelüftet, damit die Pflanzen kurz und gedungen bleiben. Sind sie etwas herangewachsen, so nimmt man bei schönem Wetter die Fenster am Tage ganz ab. Im Mai pflanzt man dann in's Freie in gut gelockerten, kräftigen, nährhaften Boden, die niedrigsten Sorten auf 20–30 cm, die hohen auf 30–40 cm Entfernung. Nach dem Pflanzen muss tüchtig angegossen werden.

Die Astern-Ernte ist in Folge der ungünstigen Witterung im vergangenen Herbst sehr gering ausgefallen, deshalb sind die höheren Preise. Auch die Keimkraft ist keine so hohe wie in guten Jahren.

№ 3308.

## Verbesserte Paeonien-Perfection-Astern.

Diese prächtige Klasse vertritt die grösste Vollkommenheit unter den Paeonien-Astern. Die Pflanzen sind von sehr robustem, pyramidenförmigen Wuchs, mit Blumen bis 10 cm gross, sehr gefüllt und mit einwärts gebogenen Blumenblättern. Höhe ca. 60–70 cm.



1. Brillantrosa.
2. Schneeweiss.
3. Schwarzblau.
4. Blutrot.
5. Hellblau mit weiss.
6. Karmesin.
7. Lasurblau.
8. Hellblau.
9. Dunkelblau.
10. Hellgelb.
11. Rosa mit weiss.
12. Apfelblüte.
13. Purpurviolett.
14. Feurigscharlach.
15. Dunkelpurpur.

Separat, jede Farbe

20 Gr.	3,50,
1000 Korn	90 ¢,
500 "	50 "
100 "	15 "

№ 3310 In Prachtmischung	20 Gr.	3 ¢
"	1000 Korn	80 ¢
"	500 "	50 ¢
"	200 "	25 ¢
№ 3312 Ein Sortiment in 8 Farben	à 100 "	1 ¢

## № 3314. Verbesserte Paeonien-Perfection-Aster „Amethyst“, neu,

weiss, später amethystblau, prächtige neue Färbung.

Die weiss erblühenden Blumen nehmen, von der Spitze der breiten Blumenblätter ausgehend, nach der Mitte zu eine reizende klare, blaue Färbung an, ein leuchtendes Amethystblau. Selten schöne Farbe.

20 Gr. 4,—

1000 Korn 1,—, 500 Korn 60 ¢, 200 Korn 30 ¢.

## № 3315. Zwerg-Paeonien-Astern.

Prachtvolle niedrige Gattung von sehr robustem Wuchs.

- |                 |                                |
|-----------------|--------------------------------|
| 1. Schneeweiss. | 6. Fleischfarbe.               |
| 2. Schwarzblau. | 7. Hellblau mit weiss.         |
| 3. Karmesin.    | 8. Dunkelscharlach.            |
| 4. Rosa.        | 9. Dunkelpurpur.               |
| 5. Hellblau.    | 10. Purpurscharlach mit weiss. |

Separat, jede Farbe

à 1000 Korn 1,—, 500 Korn 60 ¢, 100 Korn 4 ¢

3320 In Prachtmischung	20 Gr.	3 50
"	1000 Korn	90
"	500 "	50
"	200 "	25
3321 Ein Sortiment in 8 Farben	à 100 "	1

## № 3324. Victoria-Astern.

■ Ganz prachtvolle Gattung. ■

Die Pflanzen sind von sehr robustem, kräftigen Habitus, die Blumen dichtgefüllt, hoch gewölbt und von edler Form.

No. 3326.  
**Miss Roosevelt,**  
neu,  
gelb in fleischfarbig übergehend.  
1000 Korn 1,50,  
500 " 80 ¢,  
200 " 40 ¢,  
100 " 25 ¢.



1. Weiss.
2. Karmesin.
3. Dunkelblau.
4. Kanariengelb.
5. Hellblau.
6. Karminrosa.
7. Hellgelb.
8. Hortensienrot.
9. Braunviolett.
10. Feurigscharlach.
11. Hochrosa.
12. Weiss mit rosa Schein.
13. Lasurblau.
14. Lilarot.
15. Purpur.
16. Dunkelblutrot.
17. Violett.

Separat, jede Farbe

à 1000 Korn 1,—, 500 Korn 60 ¢, 100 Korn 15 ¢

3325 In Prachtmischung	20 Gr.	4 —
"	1000 Korn	1 —
"	500 "	60 ¢
"	200 "	30 ¢
3327 Ein Sortiment in 8 Farben	à 100 "	1 —
3328 ————— 12 " —————	à 100 "	1 50

№ 3320.

## Zwerg-Paeonien-Astern.





### N 3335. Grossblumige Rosen-Astern.

Sehr robust und blumenreich, etwas niedriger als die Paeonien-Perfection-Astern, mit dichtgefüllten Blumen von langer Blütendauer.



- |                       |                                 |
|-----------------------|---------------------------------|
| 1. Zinnoberrot.       | 6. Lebhaft rosa, weiss umflort. |
| 2. Schwarzblau.       | 7. Hellblau.                    |
| 3. Karmesin.          | 8. Schneeweiss.                 |
| 4. Feurigscharlach.   | 9. Dunkelblutrot.               |
| 5. Weiss, innen rosa. | 10. Brillantkarmin.             |

Separat, jede Farbe		à 20 Gr.	3 50
N 3340	à 1000 Korn 90 $\frac{1}{2}$ , 500 Korn 50 $\frac{1}{2}$ , 100 Korn —	15	
	In Prachtmischung	20 Gr.	3 —
		1000 Korn	80 —
		500	50 —
		200	25 —
N 3342	Ein Sortiment in 8 Farben	à 100	1 —

### N 3345. Mignon-Astern.

Reizende, äusserst reichblühende Aster. Im Habitus, Höhe und Bau der Blumen ist sie der Victoria-Aster ähnlich. Die Blumen sind von prächtigster Form, hochgewölbt und von mittlerer Grösse. Als Schnittblume für Bouquets etc. giebt es wohl keine schönere.



- |               |                        |              |
|---------------|------------------------|--------------|
| 1. Reinweiss. | 3. Weiss, späterlila.  | 5. Karmesin. |
| 2. Rosa.      | 4. Weiss, später rosa. | 6. Hellblau. |

Separat, jede Farbe		à 20 Gr.	N 3,50
N 3350	1000 Korn 90 $\frac{1}{2}$ , 500 Korn 50 $\frac{1}{2}$ , 100 Korn —	15	
	In Prachtmischung	20 Gr.	3 —
		1000 Korn	80 —
		500	50 —
		200	25 —
N 3523	Ein Sortiment in 6 Farben	à 100	1 —

### N 3354. Damen-Astern.

Prachtvolle neue Astern-Klasse.



Im Bau und Blütenreichtum ist sie der prächtigen Mignon-Aster gleich, auch haben die Blumen dieselbe hochgewölbte Form, werden aber auf längeren Stielen getragen. Als Schnittblume ist dieselbe ganz besonders wertvoll.

- |                       |                                     |
|-----------------------|-------------------------------------|
| 1. Reinweiss.         | 7. Reinweiss, kometblütig.          |
| 2. Weiss später rosa. | 8. Weiss, später rosa, kometblütig. |
| 3. Lasurblau.         | 9. Rosa, kometblütig.               |
| 4. Rosa.              | 10. Hellblau, kometblütig.          |
| 5. Karmesin.          |                                     |
| 6. Hellblau.          |                                     |

Separat, jede Farbe		à 20 Gr.	N 7,50
N 3360	1000 Korn N 1,50, 500 Korn 80 $\frac{1}{2}$ , 100 Korn 20 $\frac{1}{2}$	1,25	
	In Prachtmischung	20 Gr.	3 —
		1000 Korn	80 —
		500	50 —
		200	25 —
N 3361	Ein Sortiment in 8 Farben	à 100 Korn	N 1,20

### N 3365. Juwel-Astern.

Eine ganz reizende neue Klasse. Die Blumen haben kurze, sich eng und straff nach innen übereinander legende Petalen, wodurch die ganze Blume ballartig erscheint. Sie haben einen Durchmesser von etwa 7 cm, sind langgestielt und eignen sich sehr gut für Binderei.



1. Apfelblüte.
2. Dunkelrosa.
3. Karmesin.
4. Hellblau.
5. Purpurviolet.
6. Dunkelblau.
7. Lasurblau.
8. Brillantrosa.
9. Reinweiss.
10. Scharlach mit weiss.

Jede der obigen Farben

à 20 Gr.	N 6,—
1000 Korn	125 $\frac{1}{2}$
500 Korn	70 $\frac{1}{2}$
100 Korn	15 $\frac{1}{2}$

N 3370	In Prachtmischung	20 Gr.	N 4 —
		1000 Korn	1 —
		500	60 —
		200	30 —
N 3371	Ein Sortiment in 8 Farben	à 100	1 —



№ 3375. **Kronen- oder Cocardeau-Astern.**

Der Bau der Pflanzen ist pyramidenförmig wie bei den Paeonien-Astern, Blumen jedoch sämtlich mit weisser Mitte. Sehr schön.



1. Dunkelblau.
2. Hellblau.
3. Dunkelkarmesin.
4. Rosa.
5. Braunviolet.
6. Purpur.

Separat,  
jede Farbe

- à 20 Gr. № 4,—,  
à 1000 Korn № 1,—,  
à 500 Korn 60 ♂,  
à 100 Korn 15 ♂.

№ 3380.

Prachtmischung,

- 20 Gr. № 3,50,  
1000 Korn 90 ♂,  
500 " 50 "  
200 " 25 "  
à 100 Korn 80 "

3381 Ein Sortiment in 6 Farben . . . à 100 Korn 80 "

№ 3385. **Strahlen-Astern.**

Eine eigenartige neue Astern-Klasse. Die grossen schön gefüllten Blumen haben nadelförmige Blumenblätter, die strahlengleich von der Mitte der Blume ausgehen. Vorzüglich für Binderei und für Vasenbouquets.



1. Weiss. 2. Leuchtendrosa. 3. Dunkelblau. 4. Karmesin.  
5. Fliederfarben. 6. Weiss in glänzend rosa übergehend.  
Jede Farbe . . . à 20 Gr. № 5,50,  
1000 Korn № 1,—, 500 Korn 60 ♂, 200 Korn 30 ♂.

3386 In schönster Mischung . . . 20 Gr. № 5,—,  
1000 Korn № 1,—, 500 Korn 60 ♂, 200 Korn 30 ♂.

3387 Kupferrosa, neu  
1000 Korn № 1,25, 500 Korn 70 ♂, 200 Korn 30 ♂.

3388 Lachsrot, neu  
1000 Korn № 1,25, 500 Korn 70 ♂, 200 Korn 30 ♂.

3389 Lasurblau, neu, 200 Korn 50 ♂, 100 Korn 30 ♂.

3390 Elfe, karmin auf weissem Grund, neu. Ganz prächtige Farbe

1000 Korn № 1,25, 500 Korn 70 ♂, 200 Korn 30 ♂.

3391 Hellrosa, Neuheit 1906  
500 Korn 80 ♂, 200 Korn 40 ♂, 100 Korn 25 ♂.

№ 3395.

**Surprise-Aster „Sonnenlicht“,  
reingelb.**

Eine reizende wirklich edle gelbe Aster. Die Pflanzen werden 45 bis 50 cm hoch, wachsen schön pyramidal und sind sehr reichblühend. Die Blumen, auf langen, straffen Stielen getragen, sind edel geformt, haben etwas kürzere Petalen, als die Juwel-Astern und erreichen einen Durchmesser von 7 bis 10 cm. Ihre Farbe ist ein zartes hell- oder schwefelgelb und für die moderne Binderei wie geschaffen.

1000 Korn № 1,25, 500 Korn 70 ♂, 200 Korn 30 ♂.

№ 3405. **Prinzess-Astern.**

Im Habitus und Höhe ist selbige der Mignon-Aster fast gleich. Die Blumen haben jedoch ganz kurze, dicht aneinander gedrängte, dachziegelartig nach aussen sich aufbauende Petalen. Jede Pflanze bringt ca. 90 Blumen von edelster Form, welche sich zu Bindestwecken etc. ganz vortrefflich eignen.

1. Reinweiss. 2. Rosa. 3. Weiss, später rosa. 4. Weiss, später lila. 5. Hellblau. 6. Dunkelkarmesin. 7. Dunkelblau.

Separat, jede Farbe . . . à 20 Gr. 3 50  
à 1000 Korn 90 ♂, à 500 Korn 50 ♂, à 100 Korn — 15

3408 In Prachtmischung . . . 20 Gr. 3 —  
1000 Korn — 80  
500 " — 50  
200 " — 25

3409 Ein Sortiment in 6 Farben . . . à 100 " — 80



№ 3425. **Straussenfeder-Astern.**

Prachtvolle, ca. 50 cm hohe Gattung mit sehr grossen, Chrysanthemum ähnlichen Blumen.

Diese herrliche Aster ist in Bezug auf ihre Verwendbarkeit als Schnittblume von grossem Wert.

1. Leuchtend rosa. 2. Reinweiss. 3. Weiss, später rosa.  
4. Hellblau. 5. Rötlichlila. 6. Karmesin. 7. Schwefelgelb.  
Jede Farbe separat . . . à 20 Gr. № 3,50,  
1000 Korn 90 ♂, 500 Korn 50 ♂, 200 Korn 25 ♂.

8. Terracottafarben, prächtige neue Farbe,  
1000 Korn № 1,—, 500 Korn 60 ♂, 200 Korn 30 ♂.

9. Malmaisonrosa, prächtig  
1000 Korn № 1,—, 500 Korn 60 ♂, 200 Korn 30 ♂.

10. Brillantkarmin Neuheit, ganz prachtvoll  
1000 Korn № 1,—, 500 Korn 60 ♂, 200 Korn 30 ♂.

3426 In schönster Mischung . . . 20 Gr. № 3,—  
1000 Korn " — 80  
500 " " — 50  
200 " " — 25

3427 Ein Sortiment in 6 Farben à 100 " " — 75



### N 3432. Zwerg-Victoria-Astern.

**Ganz prachtvolle niedrige Gattung.**

Ihres niedrigen egalten Wuchses und ausserordentlichen Blütenreichtums halber für Einfassungen und Topfkultur äusserst wertvoll.



- |                        |                             |
|------------------------|-----------------------------|
| 1. Karminrosa.         | 6. Hochrosa, weiss umflort. |
| 2. Weiss.              | 7. Hellblau.                |
| 3. Violett.            | 8. Dunkelscharlach.         |
| 4. Hortensienrot.      | 9. Rötlichlila.             |
| 5. Leuchtend Karmesin. |                             |

Separat, jede Farbe . . . . . à 20 Gr. 7 50  
à 1000 Korn N 1,25, 500 Korn 70  $\frac{1}{2}$ , 100 Korn — 15

N 8438	In Prachtmischung . . . . .	20 Gr.	6 —
—	— . . . . .	1000 Korn	1 —
—	— . . . . .	500	60
—	— . . . . .	200	30
N 8434	Ein Sortiment in 8 Farben . . . . .	à 100	1 —



### N 3438. Zwerg-Mignon-Aster.

Die Zwerg-Mignon-Aster ist zweifellos eine der schönsten Zwerg-Aster-Gattungen. Durch ihren gedrungnen Wuchs, ihren Blütenreichtum und ihre feinen, leicht gewölbten, dicht gefüllten, graziösen Blumen eignet sie sich besonders zur Binderel, zu Gruppen und als Topfpflanze.

- |                |                |            |
|----------------|----------------|------------|
| 1. Weiss.      | 3. Karmesin.   | 5. Karmin. |
| 2. Karminrosa. | 4. Apfelblüte. |            |
- Separat, jede Farbe  
1000 Korn N 1, —, 500 Korn 60  $\frac{1}{2}$ , 200 Korn 30  $\frac{1}{2}$ .

N 3440. Dieselben gemischt  
1000 Korn N 1, —, 500 Korn 60  $\frac{1}{2}$ , 200 Korn 30  $\frac{1}{2}$ .

### N 3445. Grossblumige

### Zwerg-Chrysanthemum-Astern.

Sehr effektvolle, grossblumige niedrige Rasse. Schön für Töpfe, Gruppen, Rabatten und Einfassungen



- |                              |                                    |
|------------------------------|------------------------------------|
| 1. Rosa.                     | 7. Reinweiss.                      |
| 2. Dunkelblau mit weiss.     | 8. Apfelblüte.                     |
| 3. Hellblau.                 | 9. Feurigscharlach.                |
| 4. Zinnoberkarmin mit weiss. | 10. Karmesin.                      |
| 5. Leuchtend ziegelrot.      | 11. Weiss, im Verblühen lasurblau. |
| 6. Dunkelblau.               | 12. Pfirsichblüte.                 |

N	Separat, jede Farbe . . . . .	à 20 Gr.	N 5 —
N	à 1000 Korn N 1, —, 500 Korn 60 $\frac{1}{2}$ , 100 Korn —	15	
3450	In Prachtmischung . . . . .	20 Gr.	5 —
—	— . . . . .	1000 Korn	1 —
—	— . . . . .	500	60
—	— . . . . .	200	30
3451	Ein Sortiment in 8 Farben . . . . .	à 100	1 —

### N 3455. Victoria-Bouquet-Astern.

Eine ganz prachtvolle bouquetartig verzweigte, compacte, niedrige Rasse mit dichtgefüllten Blumen. Prächtige Sorte für Töpfe und zum Marktverkauf.



- |                |              |                |
|----------------|--------------|----------------|
| 1. Weiss.      | 3. Karmesin. | 5. Karminrosa. |
| 2. Dunkelblau. | 4. Hellblau. |                |

N	Separat, jede Farbe . . . . .	à 20 Gr.	N 7 50
N	à 1000 Korn N 1,25, 500 Korn 70 $\frac{1}{2}$ , 100 Korn —	15	
3460	In Prachtmischung . . . . .	20 Gr.	6 —
—	— . . . . .	1000 Korn	1 —
—	— . . . . .	500	60
—	— . . . . .	200	30
3461	Ein Sortiment in 4 Farben . . . . .	à 100	1 —



**Nr 3465. Zwerg-Astern.**

Nur ca. 20 cm hoch und dicht mit Blumen bedeckt.  
Schön zu niedrigen Einfassungen wie auch für Töpfe.



**Nr 3468. Orange-scharlach,**  
ganz  
prachtvolle  
neue Farbe,  
siehe auch  
Neuheiten.  
1000 Korn  
N 1,25,  
500 Korn  
70  $\phi$ ,  
200 Korn  
30  $\phi$ .

1. Weiss.	5. Hellblau.	9. Karmin.
2. Karmesin.	6. Purpur mit weiss.	10. Zinnoberkarmin
3. Schwarzblau.	7. Dunkelblau.	11. Hochrosa.
4. Dunkelblutrot.	8. Rosa.	12. Helllila.

Separat, jede Farbe . . . . . à 20 Gr. 2 50  
à 1000 Korn 70  $\phi$ , 500 Korn 40  $\phi$ , 100 Korn — 10

**Nr 3466 In Prachtmischung** . . . . . 20 Gr. 2 —  
 ———— . . . . . 1000 Korn 60  
 ———— . . . . . 500 " 40  
 ———— . . . . . 200 " 20

**Nr 3467 Ein Sortiment in 10 Farben** . . . . . à 100 " 80

**Nr 3470.****Neue Zwerg-Königin-Astern.**

Sehr wertvolle, frühblühende schöne Gattung  
von ca. 25 cm Höhe.

1. Reinweiss.	3. Dunkelblau.	5. Hellblau.
2. Karmesin.	4. Brillantrosa.	6. Lila.

Separat, jede Farbe . . . . . à 20 Gr. 3 —  
à 1000 Korn 90  $\phi$ , 500 Korn 50  $\phi$ , 100 Korn — 15

**Nr 3471 In Prachtmischung** . . . . . 20 Gr. 2 50  
1000 Korn 80  $\phi$ , 500 Korn 50  $\phi$ , 200 Korn — 25

**Nr 3472 Ein Sortiment in 6 Farben** à 100 " — 60

**Nr 3475. Boltze's Zwerg-Bouquet-Astern.**

Sehr reichblühende, äusserst zierliche Gattung  
von ca. 20 cm Höhe, reizend für Einfassungen  
und niedrige Gruppen, sowie für Töpfe.

1. Karmesin.	6. Weiss mit violett.
2. Weiss.	7. Weiss m. rotem Herz.
3. Dunkelblau.	8. Weiss mit violetem Herz.
4. Scharlach.	9. Lasurblau.
5. Rosa.	

Jede Farbe à 20 Gr. N 4,—

à 1000 Korn N 1,—, 500 Korn 60  $\phi$ , 100 Korn 15  $\phi$

**Nr 3480 In Prachtmischung** . . . . . 20 Gr. N 3,50

1000 Korn 90  $\phi$ , 500 Korn 50  $\phi$ , 200 Korn 25  $\phi$

**Nr 3481 Ein Sortiment in 8 Farben** . . . . . à 100 " N 1,—

**Nr 3501. Waldersee-Aster.****Neue Farben in Prachtmischung.**

1000 Korn N 1,80, 500 Korn N 1,—,  
200 Korn 50  $\phi$ , 100 Korn 30  $\phi$ .

**Nr 3490. Neue Triumph-Zwerg-Astern.**

Prächtigste Zwerg-Aster von ca. 20 cm Höhe.  
Vorzüglich für Töpfe, Beete und Einfassungen.



1. Dunkelscharlach. 2. Weiss. 3. Dunkelblau. 4. Karmin.  
5. Dunkelpurpur. 6. Purpurviolet.

Jede Farbe à 1000 K. N 1,50, 500 K. 80  $\phi$ , 100 K. 25  $\phi$

**Nr 3495. In Prachtmischung** . . . . . 5 Gr. N 2,—  
1000 Korn N 1,25, 500 K. 70  $\phi$ , 200 K. 40  $\phi$ , 100 K. 25  $\phi$

**Nr 3500. Waldersee-Aster, Neuheit.**

Rosa mit weiss bandiert.

Diese wunderschöne neue Zwerg-Aster bildet durch  
ihre geschlossene, regelmässige, sehr dichte Verzweigung,  
reizende kugelförmige 20–25 cm hohe Büsche, die, wie die  
Abbildung naturgetreu zeigt, mit zierlichen kleinen  
Blumen wie übersät sind. Für Gruppen, Einfassungen,  
wie für Töpfe besonders geeignet. 1000 Korn N 1,50,  
500 Korn 80  $\phi$ , 200 Korn 40  $\phi$ , 100 Korn 25  $\phi$ .

**Nr 3502. Ein Sortiment in 6 Farben** à 100 Korn N 1,25.



**№ 3505. Königin der Hallen-Astern.**

Die frühblühendste Astergattung mit kugelförmig verzweigtem Bau. Die Blumen sind mittelgross, gut gefüllt, langstenglig.

Als Schnittblume wertvoll.

1. Weiss.	3. Dunkelblau.	5. Rosa.
2. Karmesin.	4. Hellblau.	6. Dunkelscharlach.
Jede Farbe separat . . . . . à 20 Gr. № 1,50.		
1000 Korn 50 ♂, 500 Korn 30 ♂, 100 Korn 10 ♂.		
3506 In Prachtmischung . . . . .	20 Gr.	1 —
— — — — —	1000 Korn	— 40
— — — — —	500	— 25
— — — — —	200	— 15
3507 Ein Sortiment in 6 Farben . . . . .	à 100	— 50

**№ 3510. Komet-Astern.**

Reizende Gattung.

Prächtige, 30–35 cm hohe Gattung von robustem Wuchs, mit grossen dichtgefüllten, Chrysanthemum ähnlichen Blumen.



1. Pfirsichblüte.	7. Karmin.
2. Hellblau.	8. Weiss.
3. Rosa.	9. Dunkelblau.
4. Weiss mit rosa Schein.	10. Dunkelscharlach.
5. Lilaret.	11. weiss, m. violet. Spitzen.
6. Zinnoberkarmin m. weiss.	12. Leucht. ziegelrot.
Separat, jede Farbe . . . . . à 20 Gr. 350	
1000 Korn № 1,—, 500 Korn 60 ♂, 100 Korn — 15	
3511 In Prachtmischung . . . . .	20 Gr. 3 —
— — — — —	1000 Korn — 90
— — — — —	500 — 50
— — — — —	200 — 25
3512 Ein Sortiment in 8 Farben . . . . .	à 100 — 1 —

**№ 3513. Komet-Aster Kaiserin Friedrich.**

schneeweiss, grossblumig, prächtig für Töpfe.  
1000 Korn № 1,—, 500 Korn 60 ♂, 200 Korn 30 ♂

**№ 3515. Neue Zwerg-Komet-Aster.**

Vorstehende neue Astern-Klasse wird nur ca. 30 cm hoch und bildet jede einzelne Pflanze einen hübsch abgerundeten Busch mit reizenden, grossen Blumen von leichter eleganter Haltung

1. Rosa.	2. Reinweiss.	3. Hellgelb.
Separat, jede Farbe		
à 1000 Korn 1 №, 500 Korn 60 ♂, 200 Korn 25 ♂		
№ 3516. Gemischt.		
1000 Korn 1 №, 500 Korn 60 ♂, 200 Korn 25 ♂		

**№ 3520. Riesen-Komet-Astern.**

Prachtvolle Gattung.

Reizende, ca. 50 cm hohe Gattung von robustem Wuchs, mit grossen, den japanischen Chrysanthemum ähnlichen, langstieligen, gekräuselten Blumen. Sehr reichblühend und für die moderne Binderei äusserst wertvoll.



1. Reinweiss.	2. Brillantrosa.	3. Hellgelb.	4. Weiss, später lasurblau.
5. Karmesin mit weiss.	6. Lilarsa.	7. Lila mit weiss.	8. Weiss, später rosa.
9. Lasurblau.	10. Hellblau.	11. Dunkelviolet.	12. Weiss m. violet. Spitzen.
13. Brillantkarmin.	14. Fliederfarben.	15. Rubin.	16. Karmesin.
17. Helllila.	18. Weiss, später lasurblau.		

Separat, jede Farbe . . . . . à 20 Gr. 3 —	
№ à 1000 Korn 90 ♂, 500 Korn 50 ♂, 100 Korn — 15	
3521 In Prachtmischung . . . . .	20 Gr. 2 50
— — — — —	1000 Korn — 80
— — — — —	500 — 50
— — — — —	200 — 25
3522 Ein Sortiment in 10 Farben . . . . .	à 100 — 120

**№ 3523. Neue spätblühende Riesen-Komet-Astern.**

Neuheit von 1906. Ganz prachtvoll.

Ebenso schön wie obige Riesen-Komet-Astern, nur mit dem Unterschied, dass diese neue Gattung um ca. 3 Wochen später blüht und fortgesetzt Blüten bis in den Herbst hinein entwickelt, deshalb sehr wertvoll ist.

№ 3523. In Prachtmischung . . . . .	20 Gr. № 4,—
1000 Korn № 1,—, 500 Korn 60 ♂, 200 Korn 30 ♂	
№ 3524. Ein Sortiment in 6 Farben à 100 Korn № 1,—	

**№ 3525. Astern, weissblühende für Binderei.**

20 Gr. № 2,50,
1000 Korn 60 ♂, 500 Korn 40 ♂, 200 Korn 20 ♂

**№ 3535. Niedrige Astern, in schöner Mischung.**

20 Gr. № 2,—
1000 Korn 60 ♂, 500 Korn 40 ♂, 200 Korn 20 ♂

**№ 3540. Hohe Astern, in schöner Mischung.**

20 Gr. № 2,—
1000 Korn 60 ♂, 500 Korn 40 ♂, 200 Korn 20 ♂



# Sommerblumen=Samen.

(Flowerseeds. — Graines des fleurs. — Semenze di fiori. — Nyári virágok, Virágmagvak.)

Als praktische Anleitung zum Säen und Kultivieren aller Sommerblumen, Ziergräser, Cucurbitaceen, Schlinggewächse, Decorations- und Blattpflanzen, Stauden und Topfgewächse nebst deren Verwendungsweise empfehle mein Buch:

## Praktischer Ratgeber für Blumenzucht.

Preis 80 Pfg.

Die zu den Preisen der gangbarsten und bekanntesten Blumensamen verwendeten Beutel sind mit kunstvoll ausgeführtem, prachtvollen Buntdruck, die betreffende Sorte naturgetreu darstellend, nebst einer Anleitung über Aussaat und Kultur derselben versehen,

ohne dass dadurch bei den betreffenden Sorten eine Verminderung in der Qualität oder Quantität des Samens eintritt.

Die Sortimente der gangbarsten Sommerblumen befinden sich bei der speciellen Aufführung der Letzteren.

Erklärung der Zeichen: Die mit \* bezeichneten Sorten eignen sich zur Einfassung. Die mit M versehenen sind in's Mistbeet oder Töpfe zu säen und, wenn keine Fröste mehr zu befürchten, in's freie Land zu pflanzen. Mit † bezeichnete müssen in warmes Mistbeet oder Töpfe gesät werden, sind aufmerksam zu behandeln und eignen sich grösstenteils zur Topfkultur. Diejenigen Sorten, bei welchen keins der beiden letzteren Zeichen angegeben ist, können gleich in's freie Land, an Ort und Stelle ausgesät werden. — Es sind hier einige Species mehrjähriger Pflanzen mit aufgeführt, die aber bei nicht zu später Aussaat im ersten Jahre blühen und auch gewöhnlich als Sommergewächse behandelt werden.

Samtliche Portionen und Sortimente sind vorrätig gepackt und können daher halbe Portionen oder halbe Sortimente nicht abgegeben werden.



№ 3836. *Ageratum mexicanum* Imperial dwarf, schön himmelblau, ca. 15 cm hoch, reizend für Einfassungen und Gruppen. \*M  
20 Gr. 80 ¢, à Port. 15 ¢.

№ 3832.

*Ageratum mexic.* **Blausternchen**, Neuheit, reizend hellblau, nur 10—12 cm hoch, ganz prächtig für Einfassungen und Teppichbeete. \*M  
à Port. 30 ¢.

№		20 Gr. Prt.
3800	<i>Abronia arenaria</i> , gelbbühend, niedrig †	1 40 20
3806	— <i>umbellata</i> , schön rosa . . . †	— 80 20
3809	<i>Acroclinium roseum</i> , prächtig rosa . . . M	— 30 10
3815	— <i>album</i> , weissblühende Immortelle M	— 30 10
3817	<i>Adonis aestivalis</i> , Sommer- } Adonis-	— 20 10
3818	— <i>autumnalis</i> , Herbst- } Röschen	— 20 10
3821	<i>Agrostemma coeli-rosa fimbriata</i> , gefranstes Himmelsröschen . . .	— 40 10
3826	<i>Ageratum conspicuum</i> , weissblühend, schön zum Schneiden für Winterbukets M	2 — 25
3827	— <i>Lasseauxi</i> , zartrosa, sehr schön für Bukets . . . M	1 50 20
3890	— <i>mexicanum</i> , blaues <i>Ageratum</i> . M	— 40 10
3894	— <i>nanum</i> , Blue Perfection, neu, grossblumig, dunkelblau *M	— 80 15
3885	— — — Prinzessin Victoria Luise, hellblau mit weiss. Mitte *M	2 — 25
3898	— — — Imperial dwarf white, weisses Zwerg-, schön . . . *M	— 80 15

№		20 Gr. Prt.
3848	<i>Alyssum Benthami</i> , weiss, wohlriech. *M	— 40 10
3844	— — — <i>compactum</i> , niedrig, schön *M	— 60 15
3848	<i>Alonsoa grandiflora</i> , bemalte Halbblume †	— 40 10
3857	— <i>myrtifolia</i> , scharlach, grossblumig †	— 40 10
3860	— <i>Warszewiczii</i> , brillant scharlach †	— 50 10
3863	— — — <i>compacta</i> , frühblüh. scharlach †	— 60 15

### Alyssum.

Sehr schön als Einfassung. Aussaat Ende März—April gleich ins freie Land und verzieht die Pflanzen auf ca. 10 cm oder man sät in Kästen und pflanzt auf 10 bis 12 cm Entfernung aus.



№ 3844. *Alyssum Benthami compactum*, mit weissen, sehr wohlriechenden Blumen.  
20 Gr. 60 ¢, à Port. 15 ¢.



№ 3812. *Acroclinium roseum flore pleno*, gefüllte rosenrote 20 Gr. 40 ¢, à Port. 15 ¢.

№ 3816. *Acroclinium album fl. pleno*, gefüllte weisse 20 Gr. 40 ¢, à Port. 15 ¢.





**N<sup>o</sup> 3872. Ammobium grandiflorum.** 20 Gr. 30  $\frac{1}{2}$ , à Port. 10  $\frac{1}{2}$

**N<sup>o</sup> 3901. Angelonia grandiflora,** wohlriechend, à Port. 25  $\frac{1}{2}$

**N<sup>o</sup> 3890. Anagallis grandifl., gemischt** 20 Gr.  $\frac{1}{2}$  1,—, à Port. 20  $\frac{1}{2}$

N <sup>o</sup>	20 Gr. Prt.	N <sup>o</sup> $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
3872 <b>Ammobium alatum grandiflorum</b> , weiss, grossblumig, schön, für Bouquets . M	— 30 10	
3875 <b>Anagallis grandiflora carnea</b> nieder- $\frac{1}{2}$	1 20 20	
3878 — coccinea, scharlach gehakt, $\frac{1}{2}$	1 20 20	
3881 — coerulea, dunkelblau pracht- $\frac{1}{2}$	1 20 20	
3884 — Eugenie, hellblau voll zu $\frac{1}{2}$	1 20 20	
3887 — Napoleon III., lila Teppich- $\frac{1}{2}$	1 20 20	
3890 — in schöner Mischung beeten. $\frac{1}{2}$	1 — 20	

**Antirrhinum majus. Löwenmaul. M.** 20 Gr. Prt.



N <sup>o</sup>	N <sup>o</sup> $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
3910 <b>Album</b> , weisses .	— 60 15
3911 <b>Luteum</b> , gelbes .	— 60 15
3912 <b>Brillant</b> , scharlach, goldgelb u. weiss .	— 60 15
3913 <b>Korallenrot</b> , neu .	— 80 15
3914 <b>Crescia</b> , blutrot .	— 60 15
3915 <b>Brillantrosa</b> , neu .	— 80 15
3916 <b>Delila</b> , carmin mit weissem Schlund .	— 60 15
3918 <b>Firefly</b> , orange-scharlach m. weiss .	— 60 15
3920 <b>Galathée</b> , carmoisin m. weiss .	— 60 15
3924 <b>Nigrescens</b> , dunkelpurpur .	— 60 15
3926 <b>Papillonaceum</b> , blutrot mit weiss .	— 60 15
3927 <b>Purpurcarmin</b> .	— 80 15
3928 <b>Striatum</b> , prach- voll gestreift .	— 60 15

<b>N<sup>o</sup> 3929.</b> Ein Sortiment in 8 Sorten . à 1 Port.	— 80
<b>N<sup>o</sup> 3930.</b> Obige Sorten in prachtvoller Mischung	— 60 15

N <sup>o</sup>	20 Gr. Prt.
3931 <b>Antirrhinum majus grandiflorum</b> , neue grossblumige in Prachtmischung	— 60 15
3935 — majus nanum, schöne halbhohe Gattung in Prachtmischung . .	— 60 15
3936 — majus nanum, Königin des Nordens, reinweiss, neu . . . . .	— 60 15
3937 — majus nanum picturatum in Prachtmischung . . . . .	— 60 15
3940 — majus nanum Schwarzer Prinz, neu. Mit tiefdunkelpurpurroten Blumen und dunkler Belaubung, prächtig	— 80 15

**Antirrhinum Tom Thumb. \*M.**

Zwerg-Löwenmaul.

Die Ant. Tom Thumb sind reizend, überaus reich- und lange blühend, deshalb für niedrige Gruppen und Einfassungen sehr zu empfehlen.

3950 <b>Album</b>	3958 <b>Luteum</b> . . . . .	à 1 20 20
3951 <b>Brillant</b>	3959 <b>Henry IV</b> . . . . .	à 1 20 20
3954 <b>Cinnabarinum</b>	3960 <b>Roseum</b> . . . . .	à 1 20 20
3956 <b>Firefly</b>	3962 <b>Striatum</b> . . . . .	à 1 20 20
3957 <b>Galathée</b>	3964 <b>Kermesinum</b> . . . . .	à 1 20 20
3968 <b>In Prachtmischung</b>		1 — 20
3970 <b>Ein Sortiment in 8 Sorten</b> . . . . .		à 1 Port. — 100

3978 <b>Argemone grandiflora</b> , weisser Stachelmohn	— 40 10
3983 <b>Asperula azurea setosa</b> , hellblau, schön für Einfassungen . . . . .	— 20 10



**N<sup>o</sup> 3968. Antirrhinum Tom Thumb, in Prachtmischung.**  
Reizend für Beete und Einfassungen.  
20 Gr.  $\frac{1}{2}$  1,—, à Port. 20  $\frac{1}{2}$



**N<sup>o</sup> 3981. Arnebia cornuta**, reizende Annuelle, M., ca. 60 cm hoch, mit goldgelben, schwarzgefleckten Blumen; sehr reichblühend, liebt Halbschatten. à Port. 30  $\frac{1}{2}$





№ 3992. *Bartonia aurea nana*,  
mit grossen goldgelben Blumen.  
20 Gr. 50 ¢, à Port. 15 ¢.



№ 4050. *Calliopsis hybrida superba*.  
Neu. In ganz prachtvollen neuen  
Farbenschattirungen.  
20 Gr. 1,50, à Port. 20 ¢.



№ 4016. *Calandrinia grandiflora*,  
grossblumig, rosa blühend.  
20 Gr. 80 ¢, à Port. 15 ¢.

№		20 Gr.	Prt.
3989	<i>Bartonia aurea</i> , goldfarbige Bartonie . . .	—	30 10
3992	— nana, niedrige, schön . . .	—	50 15
3998	<i>Brachycome iberidifolia</i> , himmelblau . . .	1 60	20
4001	— alba, weisse, schön . . .	1 60	20



№ 4010. *Browallia elata coerulea*, M  
Blumen dunkelblau, schön für Bouquets.  
20 Gr. 1,20, à Port. 20 ¢

№		20 Gr.	Prt.
4019	<i>Calandrinia speciosa</i> , purpurviolett schön . . .	—	25 10
4022	— umbellata, leuchtend rot, reizend für Töpfe, feine Einfassungen und Felspartien . . .	1 50	20
4032	<i>Calendula officinalis grandiflora</i> fl. pl., extra grossblumig, das schönste . . .	—	25 10
4034	— fl. pl. Meteor, dichtgefüllt, hell- orangerot gestreift . . .	—	25 10
4037	— fl. pl. Prinz von Oranien, leuch- tend dunkelorange . . .	—	25 10
4040	— ranunculoides fl. pl., gelb, gefüllt . . .	—	20 10
4046	— Pongei fl. pl., gefüllte weisse . . .	—	40 10
4047	— pluvialis, weiss, Regen anzeigend . . .	—	30 10
4048	— in schönster Mischung . . .	—	25 10
4049	<i>Calliopsis bicolor</i> , Schöngesicht, zwei- farbig, gelb und purpur . . .	M	— 30 10
4052	— hybrida fl. pl., gefüllt . . .	M	— 50 15
4055	— nana, zweifarbiges Zwerg- . . .	M	— 40 10
4058	— purpurea, purpurrot . . .	M	— 40 10
4061	— cardaminifolia bicolor, schön . . .	M	— 40 10
4065	— atrosanguinea, blutrotes . . .	M	— 40 10
4067	— nana compacta sanguinea M . . .	M	— 40 10
4070	— bicolor, sehr schön M . . .	M	— 40 10
4073	— coronata, leuchtend gelb, schön M . . .	M	— 40 10
4079	<i>Calirrhoe pedata</i> , leuchtendrote Schön- malve . . .	M	— 60 15
4082	— nana compacta, 30 cm hoch, sehr reichblühend . . .	M	— 60 15



№ 4048. *Calendula gefüllte* in schönster Mischung.  
20 Gr. 25 ¢, à Port. 10 ¢.



№ 4052. *Calliopsis bicolor hybrida* fl. pl.  
mit gefüllten und halbgefüllten Blumen, schön.  
20 Gr. 50 ¢, à Port. 15 ¢.





№ 4170. *Celosia cristata nana*,  
Zwerg-Hahnenkamm, gemischt.  
20 Gr. № 2,50, à Port. 30 ¢



№ 4124. *Campanula spec. procumbens*,  
gemischt, reizend für Einfassung.  
Kann im Frühjahr gleich ins Freie gesät  
werden oder man sät im Kasten und ver-  
pflanzt die Sämlinge auf 25–30 cm Entfernung.  
20 Gr. 60 ¢, à Port. 15 ¢



№ 4190. *Celosia pyramidalis*,  
plumosa gemischt.  
20 Gr. 60 ¢, à Port. 15 ¢

№		20 Gr. Prt.
4108	<i>Campanula Speculum</i> , blauer Venus- spiegel, schön zu Einfassungen	— 30 10
4112	— — — — — grandiflora, grossblumig blau*	— 40 10
4115	— — — — — procumbens, blau	— 60 15
4118	— — — — — alba, weiss	— 60 15
4121	— — — — — lilacina, lila	— 60 15
4124	— — — — — in schöner Mischung	— 60 15

### Celosia.

Aussaat Ende März bis Mitte April auf ein warmes Mistbeet oder in Töpfe, welche warm zu stellen sind. Nach dem Aufgang sind die jungen Pflänzchen zu pikieren und wieder warm zu stellen. Ende Mai pflanzt man dieselben mit Ballen an warmer, geschützter Lage ins Freie in möglichst fetten, lockeren Boden und giesst bei warmem Wetter fleissig. Haben sich die Pflanzen im Freien gut entwickelt, so vertragen sie auch das Verpflanzen in Töpfe sehr gut, müssen aber vor dem Einpflanzen tüchtig angegossen werden, damit die Pflanzen Erdballen halten.

4170	<i>Celosia cristata nana</i> , Zwerg-Hahnen- kamm, in schönster Mischung	2 50 30
4173	— — — — — Präsident Thiers (Glas- gow Price), mit carmoisin- roten Kämmen, prächtig. †	3 — 30
4175	— — — — — Empress, mit purpurrot. Kämmen, prächtig	3 — 30
4182	— — — — — Rubin, mit kirschcar- moisinrot. Kämmen u. dunkler Belaubung, prächtig	3 — 30
4184	— — — — — Ein Sortiment in 6 Sorten	— — 100
4185	— — — — — Thompsoni magnifica. Eine Neu- heit von herrlicher Farbenpracht. In Gruppen von grossartigem Effekt. Abbildung siehe Neuheiten	3 — 30
4192	<i>Centaurea americana</i> , lila, grossblumig M	1 20 20
4195	— — — — — Cyanus, Kornblumen, gemischt	— 25 10
4198	— — — — — Kaiser Wilhelm, dunkelblau	— 25 10



№ 4199. *Centaurea Cyanus fl. pl.*,  
gefülltblühende Kornblumen, gemischt.  
20 Gr. 50 ¢, à Port. 15 ¢

№		20 Gr. Prt.
4200	<i>Centaurea Cyanus Victoria</i> , niedrige blaue, reizend für Einfassungen M*	1 — 20
4209	— — — — — in schöner Mischung M*	1 — 20
4210	— — — — — depressa, niedrige blaue	— 25 10
4213	— — — — — rosea, rosenrote	— 25 10
4216	— — — — — moschata alba, weiss, wohlriechend	— 50 10
4219	— — — — — atropurpurea, purpur,	— 50 10
4222	— — — — — coerulea, blaue,	— 50 10
4225	— — — — — suaveolens, goldgelb,	— 80 15
4231	<i>Centranthus macrosiphon</i> , rote	— 30 10
4243	— — — — — nanus, rote Zwerg-, schön	— 50 10
4246	— — — — — albus, weisse Zwerg-,	— 30 10



№ 4227.

### *Centaurea imperialis*, gemischt.

Eine Schnitt-  
blume ersten  
Ranges,  
mit ebenso  
edelgebauten,  
aber noch  
grösseren  
Blumen wie  
C. Margaritae.  
Die Blumen,  
welche auf  
langen festen  
Stielen ge-  
tragen werden,  
sind ausser-  
ordentlich  
lange haltbar  
und variiren  
in Reinweiss,  
Lila, Rosa,  
Purpur,  
Dunkelrot  
und ähnlichen  
Schattirungen.  
20 Gr. № 1,50, à Port. 25 ¢.

### № 4228. *Centaurea odorata Margaritae*.

Prächtige neue Schnittblume mit grossen, köstlich  
duftenden, reinweissen Blumen. Sehr wertvoll für  
Binderel. 20 Gr. № 1,50, à Port. 25 ¢.

### № 4229. *Centaurea odorata Chamaeleon*, zart gelb, im Verblühen rosa, sehr wohlriechend, prächtige Schnittblume. 20 Gr. № 4,—, à Port. 30 ¢.

### № 4230. *Centaurea odorata*,

purpurrote, ebenfalls sehr wohlriechende, feine,  
prächtige Schnittblume.  
20 Gr. № 1,50, à Port. 25 ¢.





№ 4312. *Chrysanthemum inodorum flore pleno*, mit gefüllten schneeweissen Blumen, sehr wertvoll für Bouquets. Blüht ununterbrochen vom Juni bis zum Herbst. 20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.20, à Port. 20  $\mathcal{d}$ .

№		20 Gr. Prt.
4258	<i>Cerinth</i> , Wachsblume, gemischt, gutes Bienenfutter	$\mathcal{M}$ $\mathcal{d}$ — 30 10
4267	<i>Cheiranthus maritimus compactus</i> , rote Meer-Levkoye	— 25 10
4272	— — — <i>compactus, albus</i> , weisse	— 25 10
4279	— — — <i>Crimson King</i> , carmoisin	— 30 10

### Chrysanthemum, Wucherblume M.

4285	<i>carinatum coccineum</i> , scharlachrote	. M — 40 10
4288	— <i>Buridgeanum</i> , weiss mit rosa	. M — 40 10
4289	— <b>Chamaeleon</b> , prächtig purpur mit goldgelb und hellbronce, reizendes Farbenspiel	. M — 80 15
4300	— — — <i>purpureum</i> , karmesinpurpur	. M — 40 10
4308	<i>coronarium luteum pl.</i> , gelb, gefüllt	. M — 30 10
4306	— <i>album plenum</i> , weiss, gefüllt	. M — 30 10

4318	<i>Clarkia elegans alba pl.</i> , weiss gefüllt	. — 40 10
4321	— — — <i>carminea pl.</i> , carmin gefüllt	. — 40 10
4324	— — — <i>Purple King</i> , purpur gefüllt	. — 40 10
4330	— — — <i>Salmon Queen</i> , rosa gefüllt	. — 40 10
4336	— — — <i>pulchella</i> , zierliche rote	. — 30 10
4339	— — — <i>alba</i> , weisse	. — 30 10
4342	— — — <i>flore pleno</i> , gefüllte rote	. — 30 10
4345	— — — <i>integripetala</i> , rot, grossblumig	. — 30 10
4349	— — — <i>Mrs. Langtry</i> , weiss mit karmesinrotem Stern, prächtig	. — 40 10
4357	— — — <i>pulcherrima</i> , carminrote	. — 30 10
4360	— — — <i>Tom Thumb</i> , rote Zwerg-	. — 40 10
4363	— — — <i>alba</i> , weisse	. — 40 10
4366	— — — Ein Sortiment in 8 Sorten à 1 Port.	. — 60



№ 4335. *Clarkia elegans fl. pl.*, gemischt. 20 Gr. 40  $\mathcal{d}$ , à Port. 10  $\mathcal{d}$ .

№ 4364. *Clarkia pulchella*, gemischt. 20 Gr. 30  $\mathcal{d}$ , à Port. 10  $\mathcal{d}$ .



№ 4301. *Chrysanthemum carinatum*, einfache Sorten in Prachtmischung, sehr effektiv. 20 Gr. 50  $\mathcal{d}$ , à Port. 15  $\mathcal{d}$ .

№ 4302. *Chrysanthemum carinatum hybridum fl. pleno* gefüllte, in brillanten Farben gemischt. 20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.—, à Port. 20  $\mathcal{d}$ .

№		20 Gr. Prt.
4375	<b>Cliaanthus</b> <i>Dampieri</i> , bekannte Prachtpflanze, mit leuchtend roten Blumen, zeitig auszusäen. Ist gegen Nässe zu schützen. Hier geernteter Samen	$\mathcal{M}$ $\mathcal{d}$ — 40
4381	<i>Clintonia pulchella</i> , blau mit weiss, sehr zierlich für Töpfe	8 — 30
4390	<i>Collomia coccinea</i> , scharlachrote	. — 25 10
4393	<i>Commelina coelestis</i> , himmelblaue	. — 50 10
4399	<i>Collinsia bicolor</i> , schön für Einfassungen	. — 25 10
4402	— — — <i>candidissima</i> , schneeweisse	. — 25 10
4405	— — — <i>grandiflora</i> , doldenblütige blaue	. — 30 10
4408	— — — <i>multicolor</i> , weiss, violet und lila	. — 25 10
4411	— — — <i>verna</i> , himmelblau mit weiss	. — 80 20
4416	— — — in schöner Mischung	. — 25 10



№ 4450. *Convolvulus tricolor*, Prachtmischung. 20 Gr. 20  $\mathcal{d}$ , à Port. 10  $\mathcal{d}$ .



Nr.		20 Gr.	Prt.
4420	<i>Convolvulus tricolor</i> , niedr. Winde, dunkel- blau, mit weiss und gelb . . .	20	10
4423	— — — albus, weisse . . .	20	10
4426	— — — azureus, strahlend blaue . . .	20	10
4427	— — — compactus, neu, compacte Varietäten, schöne Farben gemischt, *	30	10
4429	— — — kermesinus violaceus, mit prächtig gezeichneten Blumen *	20	10
4432	— — — monstrosus, tief dunkelblau . . .	20	10
4435	— — — roseus, neue reizende Farbe . . .	20	10
4438	— — — splendens, braunviolet . . .	20	10
4447	— — — striatus, gestreifte . . .	20	10
4453	— — — ein Sortiment in 8 Sort. à 1 Port. *	—	60
4459	<i>Cosmidium Buridgeanum</i> , Blumen schwarz- braun mit gelbem Rand . . .	30	10
4465	<i>Crepis alba</i> , weisser Pippau, schön . . .	30	10
4468	— — — barbata, gelber, . . .	30	10
4471	— — — rubra, roter, . . .	30	10

Nr. 4473.

*Crepis*,  
in schöner  
Mischung.

20 Gr. 30 ♂,  
à Port. 10 ♂.

Aussaat im  
April ins freie  
Land. Blüte-  
zeit Juni bis  
August;  
sehr schön.



4477	<i>Cuphea miniata</i> , prächtig carmin . . .	M	80	15
4480	— — — platycentra, scharlach, prächtig	†	—	40
4483	— — — purpurea, rote Varietäten . . .	M	40	10
4486	— — — Roezli grandiflora superba, rot- blühend, schön für Topfkultur . . .	†	8	40

Die Cupheen sind sehr schöne und  
reichblühende Gruppenpflanzen. Aussaat  
Ende März bis Mitte April ins Mistbeet  
oder Töpfe.

4501	<i>Cynoglossum coelestinum</i> , himmelblaues Sommer-Vergissmeinnicht . . .	M	20	10
4504	— — — linifolium, weisses . . .	—	20	10

Beide *Cynoglossum* sind für Rabatten und Gruppen  
recht geeignet, *coelestinum* sät man im März–April  
ins Mistbeet oder Töpfe, *linifolium* im April oder  
Herbst direkt ins freie Land.



Nr. 4507. *Delphinium cardipetalum*,  
schön blau, zierlich für Bouquets und Herbstflor.

Aussaat März–April ins Mistbeet oder Töpfe.  
20 Gr. 40 ♂, à Port. 15 ♂.

## Dahlia variabilis.

Die Anzucht der Dahlien aus Samen ist sehr  
lohnend, sie blühen, wenn Ende Februar bis Mitte  
März ausgesät, schon reich im ersten Jahre.



Nr. 4510. *Dahlia variabilis*, einfache Georginen,  
einfarbige, gestreifte und gerandete Sorten  
in Prachtmischung. 20 Gr. Nr. 1, —, à Port. 20 ♂.

Nr. 4511. *Dahlia variabilis* „Colossal“,  
neue riesenblumige in Mischung.  
20 Gr. Nr. 8, —, 1 Port. 40 ♂.

Nr. 4512. *Dahlia variabilis* „Collerette“  
(Halskrause),  
sehr interessante, neue Klasse, mit röhrenartigen  
Strahlenblüten rings um die Scheibe, reizend.  
1 Port. 50 ♂.



Nr. 4515. Gefüllte Kaktus-Edel-Dahlien  
von den feinsten und neuesten Sorten,  
in Prachtmischung.  
20 Gr. Nr. 6, —, à Port. 40 ♂.

Nr. 4516. *Dahlia variabilis* fl. pl., gefüllte Geor-  
ginen, schönste Sorten in Prachtmischung.  
20 Gr. Nr. 6, —, à Port. 40 ♂.

Nr. 4518. Gloria-Dahlien, neu.  
Die Gloria-Dahlien bieten unter den Dahlien et-  
was ganz Apartes, sowohl in der Form, wie auch  
in den Farben sind dieselben äusserst mannig-  
faltig und lassen sich kaum beschreiben. Aus  
Samen fallen die Gloria-Dahlien etwa 75% echt.  
20 Gr. Nr. 5, —, à Portion 40 ♂.

Dahlien-Knollen, siehe Seite 166–168.



**Delphinium, Rittersporn, gefüllter.**

Aussaat im Herbst oder zeitig im Frühjahr in guten, lockeren Boden direkt ins freie Land, nach dem Aufgang sind die Pflänzchen auf ca. 6–10 cm zu verziehen.



№ 4530.

Kaiser-Rittersporn  
gemischt.

20 Gr. 40 ♂, à Port. 15 ♂.

№ 4570. Hyacinthen-  
Rittersporn gemischt.

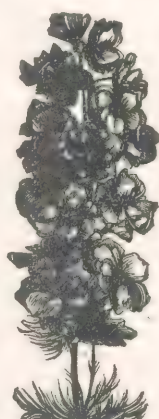
20 Gr. 30 ♂, à Port. 10 ♂.



№ 4550.

Candelaber-Rittersporn gemischt.

20 Gr. 1,50, à Port. 25 ♂.

№ 4605. Levkoyen-  
Rittersporn gemischt

20 Gr. 30 ♂, à Port. 10 ♂.

№	Kaiser-Rittersporn.	20 Gr. Prt.	№	♂	♀
4520	Delphinium imperiale fl. pl., 6 Farben, jede	— 50	15		
4530	Dieselben gemischt	— 40	15		
4533	Ein Sortiment in 6 Farben	— à 1 Port.	— 60		

**Candelaber-Rittersporn.**

4540	Delph. candelabrum fl. pl., 6 Farben, jede	2 — 30
4550	Dieselben gemischt	1 50 25
4553	Ein Sortiment in 6 Farben	— à 1 Port. — 90

**Hyacinthenblüt. niedriger Rittersporn.**

4560	Delph. hyacinthifl. fl. pl., 10 Farben, jede	— 50	15
4570	Prachtmischung . . . . . à Kilo <del>9,—</del>	— 40	15
4573	Ein Sortiment in 10 Farben . . à 1 Port.	— —	80

№	Riesen-Hyacinthen-Rittersporn,	20 Gr. Prt.	№	♂	♀
4581	sehr schön, ca. 1 m hoch.				
	8 Farben	— jede à —	50	15	
4584	Prachtmischung	— — 40	15		
4585	Ein Sortiment in 8 Farben	— à 1 Port.	— 60		

**Levkoyen-Rittersporn, hoher.**

4595	Delph. Consolida fl. pl., 8 Farben, jede	— 50	15
4605	Dieselben gemischt . . . à Kilo <del>10</del> 9,—	— 40	15
4608	Ein Sortiment in 8 Farben . . . à 1 Port.	— 60	

**Ranunkel-Rittersporn.**

4620	Delph. ranunculae fl. pl., 8 Farben, jede	— 50	15
4630	Dieselben gemischt	— 40	15
4633	Ein Sortiment in 8 Farben	à 1 Port. — —	60

**Dianthus, Sommer-Nelken M.**

Die Sommer-Nelken gehören entschieden zu unseren dankbarsten und schönsten Sommerblumen, zumal dieselben sehr anspruchslos sind. Aussaat im März bis April dünn ins Mistbeet oder Töpfe und Anfang Mai auf 15–20 cm auszupflanzen. Blütezeit: Juli bis September.



№ 4639.

Dianthus  
chinensis  
fl. pleno,  
dicht-  
gefüllte  
Chineser-  
Nelken  
in  
pracht-  
voller  
Mischung.

20 Gr. 80 ♂,  
à Port. 15 ♂.



№ 4645. Dianthus imperialis fl. pleno,  
dicht gefüllte Kaisernelken in Prachtmischung.  
20 Gr. 80 ♂, à Port. 15 ♂.

№		20 Gr. Prt.	№	♂	♀
4640	chinensis fl. albo pleno, gefüllte weisse	— 1 — 20			
4642	— nanus roseus splendens fl. pl., dichtgefüllt, leuchtend rosa, prach- voll als Einfassung	— 1 20 20			

№		20 Gr. Prt.	№	♂	♀
4648	imperialis albus fl. pl., gefüllte weisse	— 80	15		
4651	— atrosanguineus fl. pl., dunkelrote	— 80	15		
4660	— striatus fl. pl., rotgestreifte, schön	— 80	15		
4663	— nanus atrosanguineus fl. pl., nied- rige blutrote für Einfassung	— 1 20	20		

■ Dianthus caryophyllus fl. pl., extra gefüllte Topf- und Landnelken, siehe Seite 146. ■





№ 4665. *Dianthus Heddwigi*, mit prächtig gezeichneten Blumen, in den herrlichsten Farben gemischt. Aeusserst effektiv. Prachtvoll für Rabatten und Einfassungen. 20 Gr. № 1,25, à Port. 25 ♂.

№		20 Gr. Prt.
4666	<i>Heddwigi albus</i> „Königin von Holland“, reinweiss grossblumig . . . . .	1 — 20
4667	— <i>Brillant</i> , leuchtendrote, schön . . . . .	1 20 20
4668	— <i>Die Braut</i> , neu, weiss mit purpur Centrum, reizende Farbe . . . . .	1 20 20
4669	— <i>nobilis</i> , grossblumige Königsnelke, neu, mit sehr schön gezeichneten Blumen hauptsächlich in dunkelroten Farben variierend . . . . .	2 — 25
4671	— <i>albus grandiflorus fl. pleno</i> , grossblumige, gefüllte weisse . . . . .	1 50 25
4673	— <i>diadematus albus fl. pl.</i> , gefüllte weisse Diadem-Nelke, prächtig . . . . .	2 — 25



№ 4674. *Dianthus Heddwigi atropurpureus albo-marginatus fl. pl.* (Trauermantel), prächtige, dichtgefüllte purpurrote Varietäten mit weiss umsäumt. 20 Gr. № 1,50, à Port. 25 ♂.

№		20 Gr. Prt.
4675	<i>Dianthus laciniatus</i> , grossblumige gefranste, in den herrlichsten Farben gemischt . . . . .	1 — 20
4676	— <i>laciniatus fl. pleno</i> , dichtgefüllte gefranste, grossblumige, in prächtigen Farben gemischt . . . . .	1 20 20

№		20 Gr. Prt.
4677	<i>Dianthus laciniatus</i> , Lachskönigin, prächtige neue Farbe, mit feuriglachsroten Blumen, reizend . . . . .	1 20 20
4678	— <i>laciniatus salmoneus fl. pleno</i> , gefüllte Lachskönigin, neu, prächtig . . . . .	2 50 25
4680	— <i>laciniatus nanus</i> , neue, niedrige in Frachtmischung . . . . .	1 20 20
4681	— <i>laciniatus striatus fl. pl.</i> , gestreifte, dichtgefüllt, prächtig . . . . .	1 50 25
4682	— <i>laciniatus mirabilis</i> , Neuheit, mit tief eingeschlitzt. Blumen, reizend . . . . .	— 30



№ 4670. *Dianthus Heddwigi diadematus fl. pl.*, dichtgefüllt, mit prachtvoller diademartiger Zeichnung in brillanten Farben, extra schön. 20 Gr. № 2,—, à Port. 25 ♂.



№ 4672. *Dianthus Heddwigi hybridus fl. pl.*, grossblumige dichtgefüllte Heddwigs-Nelke, in prächtigen Farben gemischt. 20 Gr. № 1,50, à Port. 25 ♂.

№ 4679. *Dianthus Heddwigi fl. pl.*, Feuerball. Sehr wertvolle Neuheit mit dichtgefüllten, strahlend scharlachroten Blumen. 20 Gr. № 10,—, à Port. 40 ♂.

№		20 Gr. Prt.
4718	<i>Elsholzia cristata</i> , wohlriechend . . . . .	M — 40 10
4721	<i>Emilia (Cacalia) flammea</i> , feuerrote . . . . .	M — 50 10
4724	— <i>lutea</i> , hochgelbe . . . . .	M — 50 10





№ 4725.

### Pflanzen-Hygrometer.

Das Wetter

24 Stunden  
voraussagend.Mit 3 Reserve-  
körnern

à Stück 40 ¢

10 Stück № 3,75.

№ 4727. *Erodium Gruinum*, Reiherschnabel (der Same wird als Wetteranzeiger zu obigen Hygrometern benutzt, siehe Abbildung).  
20 Gr. 40 ¢, à Port. 15 ¢.



№ 4688. *Elichrysum monstrosum fl. pleno M*,  
grosse gefüllte Strohblume in Prachtmischung.  
20 Gr. 60 ¢, 1 Port. 15 ¢.

№ 4691. Ein Sortiment in 6 Farben à 1 Port. 60 ¢.

№ 4701. *Elychrysum monstrosum nanum fl. pl.*,  
gefüllte niedrige, in Prachtmischung.  
20 Gr. 60 ¢, 1 Port. 15 ¢.

— Aussaat im März ins lauwarme Mistbeet oder Töpfe, welche mässig warm zu stellen sind und Anfang Mai in möglichst nahrhaften, etwas sandigen Boden auspflanzen.



№ 4762. *Eschscholtzia*, in schöner Mischung.  
20 Gr. 30 ¢, à Port. 10 ¢.

— Aussaat zeitig im Frühjahr, oder auch im Herbst direkt ins freie Land.

№		20 Gr. Prt.
4786	<i>Eschscholtzia californica</i> , leuchtend gelb	30 10
4743	— — — alba, weisse	30 10
4744	— — — fl. pleno, gefüllte weisse	80 15
4746	— — — <i>rosea grandiflora (carminea)</i> , prachtvoll	80 15
4748	— — — <i>rosea fl. pl.</i> , zartrosa gefüllt	80 15
4756	— — — <i>crocea</i> , orange	30 10
4757	— — — <i>aurea fl. pl.</i> , gefüllte gelbe	80 15
4759	— — — Mandarin, tief orangerote	60 15
4762	— — — in schöner Mischung	30 10
4767	<i>Eucharidium grandiflorum</i> , dunkelrote Schönkerze	40 10
4773	<i>Eupatorium Fraseri</i> , weiss, für Bouquets M	80 15
4776	<i>Eutoca</i> , gemischt, für Bienen	30 10

### Gaillardia.

Die Gaillardien sind sehr wertvolle Pflanzen für Gruppen und Rabatten wie auch zum Schneiden; ihr Blütenflor dauert ununterbrochen vom Juli bis im Oktober. Die Aussaat geschieht im März und April in ein mässig warmes Mistbeet oder Kasten und pflanzt Mitte Mai auf 20 cm Entfernung ins freie Land.

4785	<i>Gaillardia Amblyodon</i> , zinnobercarmin M	40 10
4788	— — — <i>picta</i> , deutsche Tricolore, orange und purpur, schön	30 10
4789	— — — <i>compacta</i> Neuheit, von nur 25—30 cm Höhe und kompaktem Wuchs. Die Blumen sind leuch- tend carmoisin mit goldgelb und braunroter Scheibe	25
4791	— — — <i>marginata</i> , weissgerandete M	40 10
4799	— — — in schöner Mischung	30 10



№ 4794. *Gaillardia Lorenziana*, M  
mit prächtig gefüllten Blumen in brillanten Farben  
gemischt. Sehr schön für Gruppen u. zum Schneiden.  
20 Gr. 60 ¢, à Port. 15 ¢.



№ 4800.

*Gamolepis Tagetes*,  
gelbblühend,  
niedrig, schön für Ein-  
fassungen.

Aussaat im März-April  
gleich ins Freie oder  
auch ins Mistbeet und  
später auspflanzen.

20 Gr. 60 ¢,  
à Port. 15 ¢.

№		20 Gr. Prt.
4801	<i>Gilia capitata</i> , himmelblaue, schön	25 10
4807	— — — <i>liniflora</i> , mit reinweissen Blumen	60 15
4813	— — — <i>tricolor</i> , Blumen dunkelviolet, gelb und weiss, sehr schön	20 10
4816	— — — <i>nana compacta</i> , für Einfas- sungen sehr schön	80 10
4820	— — — niedrige Sorten gemischt	25 10
4824	<i>Gnaphalium foetidum</i> , gelbe Immortelle M	40 10



**Godetia.**

Die Godetien mit ihrem prächtigen Farben- und Blütenreichtum gehören zu den anspruchlosesten Sommergewächsen. Als Gruppen- und Einfassungspflanzen sind dieselben äusserst effektiv. Aussaat im März bis April gleich ins freie Land und verzieht die zu dick stehenden Pflanzen, oder man sät Mitte April ins Mistbeet und pflanzt dann die Sämlinge, wenn kräftig genug, auf ca. 15–20 cm aus.



№ 4826. Godetia Bijou, mit weissen, innen rosa gefleckten Blumen, reizend für Einfassungen.  
20 Gr. 50 ♂, à Port. 15 ♂.

№		20 Gr. Prt.
4829	Godetia Duchess of Albany, blendend atlasweiss, prachtvoll . . . . .	60 15
4830	— <b>Feenkönigin</b> , neu, prächtig atlasweiss, carmin gefleckt . . . . .	60 15
4831	— <b>Gloriosa</b> , von niedrigem gedrun- genem Wuchs mit leuchtend. dunkel- blutroten Blumen, prachtvoll für weitleuchtende Gruppen . . . . .	80 15
4832	— grandiflora rosea flore pleno, neu, mit gefüllten zartrosenroten Blumen . . . . .	80 15
4837	— Lady Satin Rose, brillant atlasrosa, niedrig, sehr schön . . . . .	80 15
4844	— Prinzess Heinrich, rosa m. grossen, carminroten Flecken, prächtig . . . . .	60 15
4849	— <b>Halbhohe, leuchtende Sorten in Prachtmischung</b> . . . . .	50 15
4871	Grahamia aromatica, wohlriechend . . . . .	60 15
4880	Gypsophila elegans rosea, rosarote . . . . .	25 10
4883	— muralis, rosa, für Einfassungen* M . . . . .	50 10
4895	Hibiscus calisureus, Eibisch, weiss mit schwarzem Auge, sehr hübsch . . . . .	80 10

Aussaat im April–Mai direkt ins freie Land.



№ 4833. Godetia pumila hybrida, in schöner Mischung, von langer Blüten- dauer. Reizend für Einfassungen u. niedrige Gruppen.  
20 Gr. 60 ♂, à Port. 15 ♂.

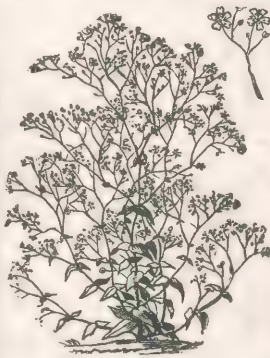


№ 4834. Godetia Lady Albemarle, mit leuchtend carminroten Blumen, prachtvoll.  
20 Gr. 60 ♂, à Port. 15 ♂.

№ 4835. Godetia Lady Albemarle compacta, mit prächtig leuchtendroten Blumen u. compactem Wuchs.  
20 Gr. 60 ♂, à Port. 15 ♂.



№ 4830. Godetia Feenkönigin, prächtig atlasweiss, carmin gefleckt.  
20 Gr. 60 ♂, à Port. 15 ♂.



№ 4877. Gypsophila elegans, weiss, sehr zierlich für Bouquets. Aussaat im März bis April direkt ins freie Land.  
20 Gr. 25 ♂, à Port. 10 ♂.



№ 4902. Iberis coronaria Empress, reinweiss, grossdoldig, prachtvoll.  
20 Gr. 50 ♂, à Port. 15 ♂.



**Iberis (Schleifenblume).**

20 Gr. Prt.

Sehr schöne Sommerblume für Beete und Einfassungen.

Aussaat Ende März bis April direkt ins freie Land oder März bis April ins Mistbeet und später auf 8–10 cm auspflanzen.

4898	<i>Iberis amara</i> , weisse Schleifenblume	— 25	10
4904	— <i>coronaria</i> Tom Thumb, niedrig, schön für Einfassung	— 40	10
4905	— — <i>prinzeps</i> , ganz niedrig, mit grossen Blütenähren, reizend	1 — 20	
4910	— <i>umbellata carminea</i> , carminrot, prächtig	— 60	15
4916	— — <i>purpurea</i> , purpurrote	— 40	10



№ 4917. *Iberis*, schöne Sorten gemischt.  
20 Gr. 30  $\phi$ , à Port. 10  $\phi$ .



№ 4919. *Iberis umb. nana hybrida*, gemischt, niedrige, sehr reichblühend, schön für Einfassung.  
20 Gr. 1.—, à Port. 20  $\phi$ .

№ 4940. *Ipomopsis*, in schöner Mischung.  
20 Gr. 60  $\phi$ , à Port. 15  $\phi$ .

Die *Ipomopsis* sind hübsche, zweijährige Zierpflanzen für Gruppen und Rabatten, die jedoch bei warmer Aussaat im Februar bis März schon im ersten Jahre blühen.

**Linaria (Leinkraut).**

Sehr reich blühendes zierliches Sommergewächs. Aussaat: Anfang April in kalten Kästen oder Töpfe und pflanzt Mitte April auf 10–15 cm ins Freie.

5002	<i>Linaria aparinoides hybrida</i> , in reizenden Farben gemischt	— 80	15
5006	— <i>maroccana alba</i> „Perle“, reinweiss, sehr reich und lange blühend, schön	— 20	



№ 5012. *Linaria reticulata aureo-purpurea*, M mit sehr zierlichen, hochgelben und leuchtendroten Blütendolden. Reizend für Blumensträusse.  
20 Gr. 60  $\phi$ , à Port. 15  $\phi$ .

№ 5021.

*Linum grandiflorum rubrum*.

Grossblumig dunkelroter Lein.

Prächtig für Einfassungen, Gruppen und Rabatten. Aussaat im April direkt in's Freie in nahrhaften, lockeren, möglichst etwas sandigen Boden in sonniger Lage.



20 Gr. 30  $\phi$ , 1 Port. 10  $\phi$ .

**Lobelia.**

Die *Lobelia erinus*-Arten sind sehr zierliche, überaus reichblühende Topf- und Teppichbeet- und Einfassungspflanzen. Aussaat Anfang März bis April in mit sandiger lockerer Erde gefüllte Handkästen, Schalen oder Töpfe, welche mässig warm zu stellen sind. Der Samen wird nicht bedeckt, sondern nur etwas angedrückt; nach dem Aufgange werden die Sämlinge pikirt und von Mitte Mai ab in's Freie gepflanzt.



№ 5035. *Lobelia erinus* Prima Donna compacta.  
20 Gr. 4.—, à Port. 30  $\phi$ .



№ 5060. *Lobelia erinus pumila duplex*.  
20 Gr. 3,50, à Port. 30  $\phi$ .





№ 5059. Lobelia White Lady, (Weisse Kaiser Wilhelm) mit grossen reinweissen Blumen, reizend für Einfassungen, Teppichbeete wie auch für Töpfe.

20 Gr. № 3,—, 1 Port. 30 ¢.



№ 5054. Lobelia Crystal Palace compacta, mit ultramarinblauen Blumen und dunkler Belaubung, sehr effektiv als Einfassung und für Teppichbeete.

20 Gr. № 3,50, à Port. 30 ¢.



№ 5057. Lobelia Kaiser Wilhelm, grossblumig himmelblau, prächtig für Teppichbeete, als Einfassung wie auch für Töpfe.

20 Gr. № 3,—, à Port. 30 ¢.

### Lupinus.

Die Lupinen werden im April auf 20—30 cm Entfernung gleich ins freie Land gesät. Sie lieben lockeren Boden und sonnige Lage.

№	20 Gr. Prt.
5027 Lobelia erinus, zierliche blaue Lobelie*†	— 80 15
5035 — — Prima Donna compacta, von compactem Wuchs und dunkelroten Blumen, schön als Einfassung . . . . .	4 50 30
5089 — — Crystal Palace (speciosa), grossbl., dunkelblau, schön *†	1 50 20
5058 — — compacta Goldelse, neu, mit goldgelber Belaubung, prächtig für Teppichbeete . . . . .	5 — 30
5060 — — pumila duplex, mit schön gefüllten Blumen, reizend *†	3 50 30
5061 — — pumila splendens, neu, von compact. Wuchs, Blumen leuchtend purpurviolett mit weissem Auge, prächtig für Teppichbeete und Einfassung . . . .	4 — 30
5065 — — schöne Sorten gemischt *†	1 20 20

№	20 Gr. Prt.
5093 albo-coccineus, rosa und weiss, wohlriech. . . . .	— 30 10
5096 Cruikshanksi, dunkelblau . . . . .	— 25 10
5099 Dunnetii atroviolaceus, dunkelviolet . . . . .	— 30 10
5100 — — superbus, purpur, gelb und weiss . . . . .	— 30 10
5105 Hartwegi, Hartweg's blaue, schön . . . . .	— 30 10
5108 — — albus, weisse . . . . .	— 30 10
5111 — — coelestinus, hellblaue . . . . .	— 30 10
5114 — — roseus, rosenrote . . . . .	— 30 10
5117 hybridus atrococcineus, weiss u. rot . . . . .	— 25 10
5118 — — duplex gefülltblühend, schön . . . . .	— 40 15
5120 — — insignis, rotblühend . . . . .	— 25 10
5126 nanus (affinis), himmelblau } s. schön zu . . . . .	— 30 10
5129 — — albus, weisse . . . . .	— 30 10
5135 sulphureus superbus, leuchtend goldgelb in langen Ähren blühend, prächtvoll . . . . .	— 60 15
5138 texanus, prächtig azurblau, niedrig . . . . .	— 60 15
5144 Ein Sortiment Lupinus in 10 Sort. à 1 Port. . . . .	— 75



№ 5081. Lobelia cardinalis Queen Viktoria, mit dunkelroten Blättern und glühend scharlachroten Blumen, prächtig †. 1 Gr. № 4,—, 500 Korn 40 ¢.

№ 5083. Lobelia cardinalis hybrida, in prächtig. Farben gemischt. 1 Gr. № 4,—, à Port. 40 ¢.

№ 5091. Lupinus, hohe, in schöner Mischung, 20 Gr. 25 ¢, à Port. 10 ¢.

№ 5092. Lupinus, niedrige, in schöner Mischung, 20 Gr. 30 ¢, à Port. 10 ¢.

Lobelia cardinalis sind ausdauernd, werden 80—100 cm hoch und eignen sich vorzüglich zu Gruppen etc. Die Aussaat kann von Anfang März bis im Juni geschehen in Töpfe oder Schalen, welche warm zu stellen sind. Nach dem Aufgang werden die Sämlinge pikirt, später in kleine Töpfe gepflanzt, frostfrei überwintert und nächstes Frühjahr im Mai in lockeren, fetten Boden an geschützte sonnige Lage ins Freie gepflanzt. Bei sehr früher Aussaat blühen die Pflanzen auch schon im ersten Jahre.

5168 Malope grandiflora alba, grossblum. weisse . . . . .	— 25 10
5171 — — purpurea, purpurrote . . . . .	— 25 10
5174 — — rosea, rosenrote, schön . . . . .	— 25 10
5175 — — gemischt . . . . .	— 25 10
5177 Malva miniata, mennigrote Malve . . . . .	M — 40 10
5178 — — moschata, rosa, wohlriechend . . . . .	1 — 20
5195 Matricaria eximia fl. pl., weiss, gefüllt, M . . . . .	— 60 15
5201 — — grandiflora fl. pl., mit gross. dichtgefüllten weiss. Blumen M . . . . .	— 80 15
5203 — — aurea fl. pl., Tom Thumb, goldgelb, reizend für Einfassung . . . . .	2 — 20
5204 — — nana fl. pl., niedrige gefüllte weisse, f. Einfass. u. Grupp. *† . . . . .	— 80 15



№ 5202. Matricaria eximia nana fl. pl., „Goldball“. Wuchs pyramidenförmig, Blumen leuchtend goldgelb, schön für Töpfe und Einfassung. 20 Gr. № 4,—, à Port. 30 ¢.



20 Gr. Prt.

- № 5217 *Martynia formosa*, schönes Gmshorn  $\frac{1}{2}$  40 10  
 5220 *Mathiola bicornis*, sehr wohlriechend . 40 10

### Mesembrianthemum (Mittagsblume).

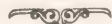
Die Mesembrianthemum sind sehr zierliche und interessante Sommer-Gewächse, sie lieben leichten trockenen Boden und sonnigen Standort. Aussaat im März bis April in mit lockerer, sandiger Erde gefüllte Töpfe oder Schalen und mit Glasscheiben zu bedecken. Die jungen Sämlinge sind zu pikieren, Ende Mai, wenn stark genug, in sonniger Lage in's Freie zu pflanzen oder, wenn für Topfkultur bestimmt, in entsprechende Töpfe zu pflanzen.



- № 5221. *Mesembrianthemum cordifolium fol. variegatis*, mit bunten Blättern und rosa Blüten, reizend zur Teppichgärtnerei u. Töpfe. 5 Gr. № 2,—, à Port. 30 ♂

### № 5222. Mesembrianthemum cristallinum.

Eiskraut, schön für Ampeln, desgleichen auch im Freien in sonniger Lage. Liebt kräftigen lockeren Boden. 20 Gr. 50 ♂, à Port. 15 ♂



### № 5225. Mesembrianthemum pomeridianum.

Goldgelb, grossblumig, schön. 20 Gr. № 1,20, à Port. 20 ♂



### № 5228.

*Mesembrianthemum tricolor*, dreifarbiges, schön für Töpfe u. Einfassung. 20 Gr. 60 ♂, à Port. 15 ♂



### № 5234. Mimosa pudica,

(Rühr mich nicht an), schamhafte Sinnpflanze †.

Aussaat Februar bis April in mit sandiger, leichter Erde gefüllte Töpfe oder Schalen, warm stellen, nach dem Aufgang in kleine Töpfe und später in nahrhafte sandige Erde in ca. 10 cm weite Töpfe verpflanzen. 20 Gr. 80 ♂, à Port. 20 ♂

### Mimulus.

Eine sehr zierliche Sommerblume, recht geeignet für kleine Gruppen und Einfassungen. Aussaat im März bis April in Schalen oder Töpfe, recht dünn, den Samen nur ganz wenig bedecken. Die Sämlinge sind zu pikieren und Mitte Mai in lockeren feuchten Boden auf ca. 15 cm auspflanzen.

- | №   | 20 Gr. Prt. |
|---|-------------|
| 5237 <i>Mimulus cardinalis</i> , Cardinalsblume, schönste Sorten gemischt . . . †             | 4 — 30      |
| 5243 — — — <i>cupreus</i> , mit kupferschlarlachroten Blumen, zierlich . . . †                | 5 — 30      |
| 5247 — — — Fürst Bismarck, mit purpurcarminroten Blumen . . . †                               | 6 — 30      |
| 5252 — — — <i>tigrinus</i> ( <i>pardinus</i> ), prachtvoll getigerte Varietäten, sehr schön † | 3 50 30     |
| 5258 — — — duplex, prächt. getigerte Varietäten mit doppelten Blumen †                        | 6 — 30      |
| 5264 — — — nanus, ganz niedrig, m. reizend getigerten Blumen . . . †                          | 4 — 30      |



### № 5270. Mimulus tigrinus grandiflorus, \*†

mit prächtig getigerten, sehr grossen Blumen, in reizendem Farbenspiel. 20 Gr. № 5,— à Port. 30 ♂

### № 5272.

*Mimulus tigr. grandiflorus* Feuerkönig. Feuerrot, gelb punktiert, prächtig. à Port. 30 ♂





№ 5273.  
Mimulus moschatus.  
Moschuspflanze,  
sehr wohlriechend.

20 Gr. № 3,—,  
à Port. 30 ♂.



№ 5274.  
Mimulus  
moschatus compactus.

Compacte Büsche  
bildend, sehr wohlriechend. Schön für Töpfe und  
Einfassungen. 20 Gr. № 6,—, à Port. 30 ♂.

### Mirabilis, Wunderblume.

Sehr schön für Rabatten und Gruppen geeignet. Aus-  
saat Anfang April in ein lauwarmes Mistbeet und pflanzt  
Mitte Mai auf 40—50 cm Entfernung in nahrhaften Boden  
an sonniger Lage ins Freie.

№	20 Gr. Prt.
5291 <b>Mirabilis Jalapa, Wunderblume,</b>	№ ♂ ♂
in prachtvoller Mischung . M	— 25 10
5292 — 8 schöne Farben, jede . . .	— 30 10
5294 — Ein Sortiment in 8 Farben . . .	— 60



№ 5300. *Mirabilis Jalapa* fol. varieg. Tom Thumb,  
in Prachtmischung, sehr schön für höhere Einfassungen.  
20 Gr. 40 ♂, à Port. 15 ♂.

5304 Ein Sortiment in 6 Farben à 1 Port. 60 ♂.

### Myosotis.

*Myosotis azorica* und *oblongata* blühen im ersten  
Jahre. Im Februar—März warm auszusäen, zu pikiren  
und Ende April oder Mai an feuchter schattiger Lage  
auszupflanzen.

Alpen-Vergissmelnicht, siehe Seite 150.



№ 5312. *Myosotis oblongata*, hellblau, reizend.  
20 Gr. № 1,60, à Port. 25 ♂.

5313. *Myosotis oblongata perfecta, grossblumig,*  
hellblau, 20 Gr. № 5,—, à Port. 30 ♂.

### Nemophila, Liebeshainblume.

Reizende, überaus reichblühende Einfassungspflanze.  
Aussaat im März oder auch schon im Herbst recht dünn  
in lockeren Boden an sonniger Lage direkt ins freie Land.



№ 5366. *Nemophila*, Prachtmischung.

1 Kilo № 3,50, 20-Gr. 25 ♂, à Port. 10 ♂.

№	20 Gr. Prt.
5315 <i>Nemophila Atomaria</i> , weiss punktirt . . .	№ ♂ ♂ — 25 10
5321 — <i>crambeoides oculata</i> , hellblau mit schwarzem Auge, prachtvoll . . .	— 25 10
5336 — <i>discoidalis</i> , schwarzbraun m. weiss* . . .	— 25 10
5339 — <i>elegans</i> , rotbraun mit weiss . . .	— 25 10
5345 — <i>insignis</i> , himmelblaue, Ko. № 3,— . . .	— 25 10
5348 — <i>alba</i> , weisse . . . " 3,50 . . .	— 25 10
5360 — <i>maculata</i> . . . " 3,— . . .	— 25 10
5363 — <i>purpurea</i> . . . " 3,— . . .	— 25 10
5369 — Ein Sortiment in 8 Sorten à 1 Port. . .	— 60
5370 <i>Nemesia compacta bicolor</i> . . . schön für*†	1 — 20
5374 — <i>coerulea</i> , blaue . . . Töpfe. *†	1 — 20
5378 <i>Nierembergia calycina</i> , hellblau, sehr reich- blühend und zierlich . . . *†	1 — 20

### Nigella.

Sehr schön für Rabatten und Gruppen, wie als Einfassung.  
Aussaat von März bis April direkt in's Freie.

5382 <i>Nigella damascena</i> fl. pl., Jungfer im Grünen . . . à Kilo № 3,50 . . .	— 25 10
5386 — <i>Fontanesiana</i> , dunkelblau . . .	— 25 10
5388 — <i>hispanica alba</i> , spanische weisse . . .	— 40 10
5390 — <i>atropurpurea</i> , purpurrote . . .	— 40 10



№ 5384. *Nigella damascena nana* fl. pleno.  
„Jungfer im Grünen“ oder auch „Braut im Haar“ genannt.  
20 Gr. 25 ♂, à Port. 10 ♂.



		20 Gr. Prt.	
№ 5392	Nolana grandiflora, grossblumige blaue	— 30	10
5394	— alba, weisse	— 30	10
6999	Nycterinia capensis, weissblühend, mit köstlichem Vanille-Geruch	*M 1 —	20
5402	— selaginoides, s. zierl., weissblüh.	*M — 60	15



№ 5399. Nycterinia capensis, weissblühend, mit köstlichem Vanille-Geruch. 20 Gr. № 1,—, à Port. 20 ¢.

		20 Gr. Prt.	
№ 5408	Oenothera acaulis, grossblumige weisse	№ 1 20	20
	Nachtkerze, prachtvoll	*M —	30
5420	— Lamarkiana, grossblumig, leuchtend gelb, wohlriechend	M — 40	10
5429	Oxalis rosea, rosenroter Sauerkelee	*† 4 50	80
5439	— tropaeoloides, gelbblühend, mit dunkelbrauner Belaubung, reizend für Einfassung, siehe auch № 7449	2 —	25
5444	— Valdiviana, wohlriechend, leuchtend gelb, sehr schön als Einfassung	*† — 80	15

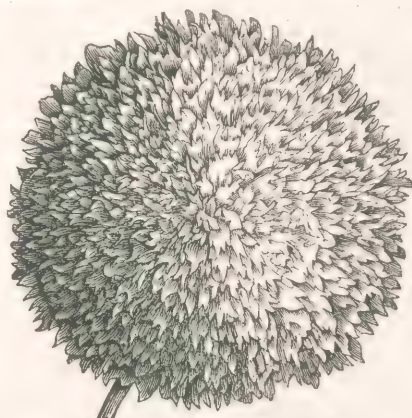
### Papaver, Garten- oder Ziermohn.

Durch ihre prächtigen Farben sehr wertvoll auf Rabatten. Aussaat Ende März und April oder auch schon im Herbst recht dünn direkt ins Freie.



№ 5453. Papaver danebrog, leuchtend scharlachrote Blumen mit silberweissem Centrum, sehr effektiv. 20 Gr. 30 ¢, à Port. 10 ¢.

№ 5454. Papaver glaucum, feurig scharlachroter Tulpenmohn, neu, prächtige Gruppenpflanze, für Frühjahr- und Herbst-Aussaat geeignet. 20 Gr. № 1,—, à Port. 15 ¢.



№ 5456. Papaver Murselli fl. pl., weiss mit rot gesprenkelter Mohn, prachtvoll. 20 Gr. 30 ¢, à Port. 10 ¢.

№ 5458. Papaver Rhoëas Shirley, neuer einfachblühender Mohn in prächtigem Farbenspiel. 20 Gr. 60 ¢, à Port. 15 ¢.



№ 5459. Papaver Rhoëas fl. pl., gefüllter Ranunkelmohn, Prachtmischung. 20 Gr. 30 ¢, à Port. 10 ¢.



№ 5460. Papaver mephisto, feurig scharlach, mit grossen schwarzen Flecken, prächtig. 20 Gr. 30 ¢, à Port. 10 ¢.





№ 5465.  
Papaver  
paeoniflorum fl. pl.  
gefüllter Paeonien-  
mohn,  
Prachtmischung.  
20 Gr. 25  $\frac{1}{2}$ ,  
à Port. 10  $\frac{1}{2}$ .

№ 5468. Papaver  
paeoniflorum fl. pl.  
Ein Sortiment in  
8 Farben  
à 1 Port. 60  $\frac{1}{2}$ .

№ 5474.  
Papaver  
sommiferum fl. pl.  
gefüllter Garten-  
mohn,  
Prachtmischung.  
20 Gr. 25  $\frac{1}{2}$ ,  
à Port. 10  $\frac{1}{2}$ .

№ 5476. Papaver  
sommiferum fl. pl.  
Ein Sortiment in  
6 Farben  
à 1 Port. 50  $\frac{1}{2}$ .

20 Gr. Prt.

- № 5477 Papaver Cardinale (Cardinalmohn), ca. 45  
cm hoch, Blumen prächtig schar-  
lachrot mit weisser Mitte, reizend  
für Beete und Einfassungen . . . — 30 10
- 5478 — Cardinale hybridum, ganz prächtige,  
neue, halbhohe Klasse. In brillanten  
Farben gemischt . . . — 30 10
- 5479 — sommiferum nanum album plenum,  
niedrig, weissgefüllt, prächtig' . . — 30 10
- 5480 — umbrosum, mit glühend scharlach-  
roten, schwarzgefleckten Blumen — 30 10



№ 5481. Papaver Rhoeas  
hybridum fl. pl. fol. aureis.  
Neuer Goldmohn,

Ein prächtiger neuer Mohn mit  
leuchtend goldgelben Blättern  
und dichtgefüllten, grossen  
Blumen. In prächtigen Farben  
gemischt.

20 Gr. № 5,—, à Port. 25  $\frac{1}{2}$ .

Perilla nankinensis, Dekorationspfl. S. 141.

## Petunia.

Eine der schönsten und vornehmsten Sommerblumen,  
die, zu grosser Vollkommenheit gebracht worden sind.  
Sie sind ausserordentlich reich- und lange blühend,  
vielseitig in ihrer Verwendbarkeit und eignen sich be-  
sonders zum Bepflanzen von Beeten und Gruppen, wie  
auch zu Einfassungen grösserer Pflanzengruppen. Für  
Topfkultur sind die grossblumigen und die mit gefüllten  
Sorten befruchteten die schönsten. Der feine Samen  
ist im März in ein warmes Mistbeet oder in mit leichter,  
sandiger Erde gefüllte Töpfe oder Schalen zu säen, nur  
ganz schwach zu bedecken oder auch nur anzudrücken.  
Die Aussaat ist regelmässig, doch nur mässig feucht zu  
halten und bei Sonnenschein zu beschatten. Bei Topf-  
aussaaten müssen die Glasscheiben nach dem Aufgang  
der Samen wieder entfernt werden. Die Sämlinge sind  
dann recht bald in ein Mistbeet, Töpfe oder Handkästen  
in lockere, gute Erde zu pikieren und nach Mitte Mai  
auf 25—35 cm Entfernung in's Freie, die für Topfkultur  
bestimmten aber gleich in kleine und später in grössere  
Töpfe zu pflanzen.

## Petunia hybrida. †

- 20 Gr. Prt.  
5483 Prachtmischung. Feinste Qualität. Sehr  
schön für Gruppen und Rabatten,  
ausserordentlich reichblühend . . 1 50 25
- 5484 Adonis, neu. Von compactem Wuchs,  
Blumen feurig dunkelcarmin mit  
bläulichem Schein und fast rein-  
weissem Schlund. Reizend für Ein-  
fassung, Gruppen- und Topfkultur 2 50 25
- 5486 Countess of Ellesmere, leuchtend rosa mit  
weissem Schlund, s. schön f. Gruppen — 80 15
- 5487 Compacta, Schneeball, neu, niedrige rein-  
weisse, reizende Varietät . . . 4 — 30
- 5488 — Erfordia, neu, Blumen brillant rosa  
mit weisser Mitte, prächtig . . . — 30



№ 5483. Petunia hybrida.

Feinste Qualität in Prachtmischung.

Sehr schön für Gruppen und Rabatten, ausser-  
ordentlich reichblühend.

20 Gr. № 1,50, à Port. 25  $\frac{1}{2}$ .

№ 5489. Petunia hybrida Inimitable,

äusserst brillant, mit gefleckten, gesternt und  
reizend gezeichneten Blumen, sehr effektvoll.

20 Gr. № 1,50, à Port. 25  $\frac{1}{2}$ .



№ 5492.

Petunia hybr. nana compacta multiflora,

reizende Zwerg-Petunie, mit carminroten,  
regelmässig reinweiss gezeichneten Blumen.  
Prachtvoll im freien Lande wie in Töpfen.

20 Gr. № 3,—, à Port. 30  $\frac{1}{2}$ .



# **Petunia hybrida grandiflora.** † **Feinste Qualität.**

Nachstehende Petunien durch künstliche Befruchtung gewonnen, zeichnen sich durch Grösse und Schönheit der Blumen aus, dieselben sind ganz prachtvoll und dankbar blühend sowohl in Töpfen, wie im freien Lande.

N <sup>o</sup>	Prachtmischung nachstehender Sorten,	1000 K. Prt.
5495	extra schön . . . . . 1 Gr. N 2,50.	— 50 30
5498	alba, reinweiss mit Atlasglanz . . . . .	— 50 30
5604	atropurpurea, mit weissem Schlund . . . . .	— 50 30
5610	inimitable, prächtig gezeichnete, extra . . . . .	— 50 30
5613	kermesina, carmoisinrot, schön . . . . .	— 50 30
5619	marginata, grün gerandet und geadert . . . . .	— 80 40
5622	rosea, brillantrosa, extra . . . . .	— 50 30
5625	venosa, geaderte Prachtvarietäten . . . . .	— 50 30
5628	violacea, prächtig dunkelblau . . . . .	— 50 30
5629	6 Sorten Petunia grandiflora à 1 Port. N 1,25.	



N<sup>o</sup> 5495. **Petunia hybrida grandiflora.**

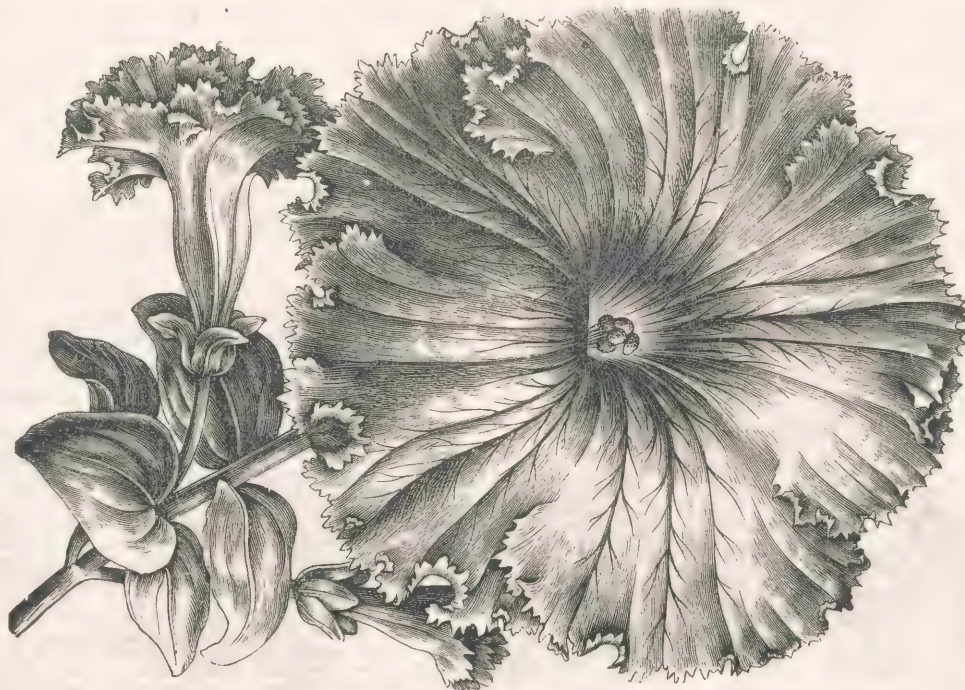
Grossblumige Petunien in Prachtmischung, extra schön.  
1 Gr. N 2,50, 1000 Korn 50  $\phi$ , à Port. 30  $\phi$ .

N <sup>o</sup>	Sorten	1000 K. Prt.
5630	fimbriata alba, gefranste reinweisse . . . . .	— 80 40
5632	— kermesina, leuchtendrot, dunkelrot . . . . .	— 80 40
5634	— maculata, prächtig gefleckte . . . . .	— 80 40
5635	— Miranda, leuchtendrosa, prächtig . . . . .	1 — 40
5636	— Titania, purpur mit weissem Rand . . . . .	1 — 40
5637	— venosa, prächtig geadert . . . . .	— 80 40
5638	5 Sorten Petunia grandifl. fimbriata à 1 Prt. N 1,50.	



N<sup>o</sup> 5650. **Petunia grandiflora superbissima,**  
in prächtigen Farben gemischt.

1 Gr. N 4,—, 1000 Korn 80  $\phi$ , à Port. 40  $\phi$ .



N<sup>o</sup> 5640. **Petunia hybr. grandiflora fimbriata.**

Gefranste grossblumige Petunien, in feinsten Mischung. 1 Gr. N 3,50, 1000 Korn 80  $\phi$ , à Port. 40  $\phi$ .



**Petunia hybrida grandiflora superbissima. †**

Nr		1000 K. Prt.
5642	superbissima alba, grösstblum. weisse Pet.	1 — 40
5643	Deutsche Kaiserin, Neuheit, zartlilablau mit purpurner Aderung, ganz prächtige Sorte . . .	— — 40
5644	Intus aurea, neue grossblumige gelbschlundige Prachtvarietäten . . .	1 — 40
5646	Prinz von Württemberg, purpur mit dunkelgeadertem Schlund . . .	1 — 40
5648	Prinzess von Württemberg, dunkelrosa mit schwarzem Schlund . . .	1 — 40
5649	maculata, weiss, dunkelrot gefleckt	1 — 40
5650	Quadricolor, Beschreib. s. Neuheiten	— 50
5661	Ein Sortiment in 5 Sorten à Port.	— 150



Nr 5652. **Petunia grandiflora flore pleno.**  
Grossblumige gefüllte Petunien, in Prachtmischung.

**Feinste Qualität:**

1000 Korn Nr 3,50, 100 Korn 50 ¢.



Nr 5654. **Petunia grandiflora fimbriata flore pleno.**  
Grösstblumige gefranste gefüllte Petunien  
in Prachtmischung. 1000 Korn Nr 4,—, 100 Korn 50 ¢.

**Nr 5653. Petunia hybr. Erfordia fl. pleno, Neuheit.**

Prächtige gefülltblühende Petunie von buschigem Wuchs und ausserordentlich reichblühend. Die Blumen sind feurigrosa mit weisser Mitte. 1 Port. 50 ¢.

**Nr 5655. Petunia hybrida azaleaeiflora fl. pleno „Die Braut“. Neu!**

Eine neue reizende Petunien-Rasse von ganz gleichmässiger Höhe. Die gefüllten schneeweissen Blumen mit roten Tupfen sind den feinsten gefüllten Azaleenblumen tausend ähnlich, sehr fein zur Binderei.

1000 Korn Nr 2,—, 1 Port. 40 ¢.

**Nr 5656. Petunia compacta multiflora fl. pleno.**

Gefüllte Liliput-Petunie von compactem Bau, äusserst reichblühend, mit reizenden, kleinen, dichtgefüllt. Blumen.

1000 Korn Nr 2,—, à Port. 40 ¢.

Der hier offerirte Samen von vorstehenden gefüllten Petunien, durch künstliche Befruchtung einfacher Petunien mit den besten Blumen der gefüllten Varietäten gewonnen, bringt ca. 30 bis 50% gefülltblühende.

**Phacelia.**

**Vorzüglichste Bienenfutterpflanze.**

Aussaat im April - Mai oder auch schon im September in geschützter Lage, direkt in's freie Land. Schön für Gruppen und Rabatten. Blütezeit: Juli - Septbr.

1 Kilo 20 Gr. Prt.

Nr 5658.	Phacelia congesta, blau . . .	4 — 25	10
" 5659.	grandiflora, neu, die grösstblütige himmelblaue . . .	2 — 30	
" 5660.	tanacetifolia, graublau . . .	3 — 25	10

**Phlox Drummondii. †****Flammenblume.**

Sowohl in Farbenpracht wie in Blütendauer ist die Flammenblume eine der schönsten Sommerblumen. Sie ist für Gruppen, Beete, Rabatten, Teppichbeete, wie zur Topfkultur besonders gut geeignet, auch zur Binderei ist sie sehr wertvoll.

Die Aussaat geschieht im März in ein lauwarmes Mistbeet, muss bis zum Aufgehen regelmässig feucht und bei Sonnenschein beschattet werden. Nach dem Aufgang sind die Pflanzen nur mässig feucht zu halten. Will man recht kräftige Pflanzen haben, so werden die Sämlinge pikirt, was aber nicht nötig ist, wenn der Samen nicht zu dicht gesät wird. Das Auspflanzen geschieht im Mai in nahrhaften lockeren Boden auf 20 - 25 cm Entfernung.





№ 5661.

**Phlox Drummondii, Prachtmischung.**

20 Gr. № 1,20, à Port. 20 ¢.

№ 5753. **Phlox Drummondii semipleno**,  
mit gefüllten und halbgefüllten Blumen, schöne  
Farben gemischt.

20 Gr. № 4,—, à Port. 30 ¢.

**Phlox Drummondii grandiflora. †**

Prächtige grossblumige Klasse.

№		20 Gr. Prt.
5724	alba, reinweiss . . . . .	1 60 25
5725	— oculata, sehr schön . . . . .	1 60 25
5727	atropurpurea, dunkelpurpur . . . . .	1 60 25
5730	— albo-oculata, prächtig . . . . .	1 60 25
5732	coccinea, scharlachrot, prachtvoll . . . . .	1 60 25
5736	Chamoisrosa, mit weissem Auge, reizende Färbung . . . . .	1 80 25
5738	Isabellina, gelb, schön . . . . .	1 80 25
5739	kermesina splendens, leuchtend schar- lach mit grossem, reinweissen Auge, ganz prachtvoll . . . . .	1 80 25
5744	rosea albo-oculata, sehr schön . . . . .	1 80 25
5750	violacea albo-oculata, sehr schön . . . . .	1 80 25
5751	zinnoberscharlach, prachtvoll . . . . .	3 — 30
5752	Ein Sortiment in 6 Prachtsorten à 1 Port. — — 100	



№ 5721. **Phlox Drummondii grandiflora**,  
**Prachtmischung**, äusserst brillant und effectvoll.  
20 Gr. № 1,50, à Port. 25 ¢.

**Phlox Drummondii nana compacta †****Neue Zwerg-Phlox.**

Niedrige compacte Varietäten, welche sich für Topfkultur  
wie für Einfassungen und Teppichbeete ganz vorzüg-  
lich eignen.

20 Gr. Prt.

№		20 Gr. Prt.
5755	atropurpurea, dunkelpurpur . . . . .	5 — 40
5757	carminea, leuchtend carminrot . . . . .	5 — 40
5760	chamoisrosa, reizende Farbe . . . . .	8 — 40
5764	coerulea stellata, hellblau m. weissem Stern . . . . .	6 — 40
5766	Feuerball, leuchtendscharlach, prachtvoll . . . . .	6 — 40
5769	hortensiaeflora, dunkelrosenrot, prächtig . . . . .	5 — 40
5771	mirabilis, neu, zinnoberrrot mit weiss. Stern . . . . .	— 40
5773	Schneeball (nivea), schneeweiss, prächtig . . . . .	6 — 40
5775	Victoria, prächtig dunkelscharlach . . . . .	6 — 40
5776	violacea oculata, violet mit weissem Auge . . . . .	8 — 40
5779	Ein Sortiment in 6 Sorten à 1 Port. № 1,50 — — —	



№ 5778. **Phlox Drummondii nana compacta**,  
**Prachtmischung.**

20 Gr. № 4,50, à Port. 30 ¢.

**Phlox Drummondii cuspidata (Stern-Phlox).**

Sehr schöne interessante Klasse mit sternartigen  
Blumen, in brillanten Farben. Reizend für Bouquets,  
jedoch nicht für Gruppen.



№ 5780.

**Phlox Drummondii cuspidata**,  
in Prachtmischung,

20 Gr. № 1,80, à Port. 25 ¢.

Phlox perennis (decussata), perennirender Phlox,  
siehe No. 8199 auf Seite 151.

№		20 Gr. Prt.
5787	Podolepis chrysantha, goldgelbe, schön M — 40 10	
5790	— gracilis, zierliche rote mit weiss M — 80 15	



**Portulaca grandiflora. \* M**

Eine unserer dankbarst blühenden Sommerblumen, welche die grösste Sonnenhitze und Trockenheit gut verträgt und daher in recht sonniger Lage auszupflanzen ist. Durch die leuchtende Farbenpracht ihrer Blumen sind die Portulac zu Teppichbeeten in gewölbter Form und Einfassungen nicht genug zu empfehlen, auch für Töpfe sind sie recht schön.

Aussaat Ende März und April ins Mistbeet oder Töpfe. Der Samen ist nur ganz schwach mit Erde zu bedecken. Nach dem Aufgehen sind die Sämlinge nur mässig feucht zu halten, zu pikiren und Ende Mai oder Anfang Juni ins Freie zu pflanzen auf 20–25 cm Entfernung.

N<sup>o</sup> 5810.

**Portulaca,  
einfache  
in  
Pracht-  
mischung**

20 Gr. 80  $\frac{1}{2}$ ,  
à Port. 15  $\frac{1}{2}$ .

N<sup>o</sup> 5811. *Portulaca grandiflora compacta*,  
neue compacte Varietäten in Mischung.  
20 Gr. N<sup>o</sup> 1,—, à Port. 20  $\frac{1}{2}$ .

**Portulaca einfachblühend.**

20 Gr. Prt.

N <sup>o</sup>		N <sup>o</sup>	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$
5800	alba striata, weissgestreift . . . . .	—	90	15
5801	aurea vera, goldgelb . . . . .	—	90	15
5802	— striata, goldgestreift . . . . .	—	90	15
5803	caryophylloides, rosa, gestreift . . . . .	—	90	15
5804	rosea, rosenrot . . . . .	—	90	15
5805	splendens (Gillies), leuchtendrot . . . . .	—	90	15
5806	Thellussoni, scharlachrot . . . . .	—	90	15
5807	Thorburni, schwefelgelb . . . . .	—	90	15
5808	Ein Sortiment in 8 Sorten à 1 Port. . . . .	—	—	80

**Portulaca grandiflora fl. pleno, \* M**

gefülltes Portulakröschen.



Obleich der Samen nur von dichtgefüllten Blumen gesammelt wird, so ergibt die Aussaat doch einen Teil einfachblühender, die jedoch unter den gefüllblühenden eine schöne Abwechslung hervorbringen.

N<sup>o</sup> 5840. *Portulaca grandiflora fl. pleno*,  
Prachtmischung,

5 Gr. N<sup>o</sup> 2,—, à Port. 30  $\frac{1}{2}$ .

Ueberaus reizend für Teppichbeete von gewölbter Form, wie auch für Einfassungen und für Töpfe. Liebt recht sonnigen Standort.

**Reseda. \***

Aussaat im April recht dünn ins freie Land, zu dicht aufgegangene Pflanzen sind nach und nach zu verziehen bis auf ca. 25 cm Abstand. Für Topfkultur bestimmte sät man ins Mistbeet und verpflanzt recht zeitig in Töpfe oder man sät gleich in Töpfe je einige Korn und lässt nur 3–4 Pflanzen in jedem Topf stehen.

N <sup>o</sup>		20 Gr. Prt.
5841	<i>grandiflora</i> , grossblumige wohlriechende . . . . .	1 Kilo N <sup>o</sup> 4,— — 25 10
5844	— <i>ameliorata</i> , verbess. grossblum. mit rötlich. Blumen 1 Ko. N <sup>o</sup> 5,— . . . . .	— 30 10
5846	— <i>aurea</i> , mit goldgelben Blumen . . . . .	— 80 15
5847	— <i>Defiance</i> , neue prächtige Reseda, mit langen dicken Blütenrispen . . . . .	1 20 20
5856	— <i>compacta multiflora</i> , mit grossen, leuchtend rötlich. Blumen. Schön für Töpfe wie für's freie Land . . . . .	— 60 15
5859	Parson's White (eximia), weissblühende . . . . .	1 20 20



N<sup>o</sup> 5850. *Reseda grandiflora* „Machet“.

Von niedrigem, kräftigen Wuchs, dunkelgrünen, saftigen Blättern und starken Stängeln mit grossen, dicken Rispen u. rötlich. Blumen. Prächtig für Töpfe wie für's freie Land.

20 Gr. N<sup>o</sup> 1,20, à Port. 25  $\frac{1}{2}$ .

N<sup>o</sup> 5851. *Reseda*, neue goldgelbe Machet.

Ganz distincte neue Varietät mit langen, dicken Rispen goldgelber Blumen. Sehr wohlriechend.

20 Gr. N<sup>o</sup> 1,50, à Port. 25  $\frac{1}{2}$ .



N<sup>o</sup> 5848. *Reseda odor. grandiflora Bismarck*.

Prächtige Reseda von nur ca. 30 cm Höhe, sehr robust und gedungen im Bau, mit rötlichen Blütenrispen auf starken Stielen. Für den Garten, wie auch für die Binderei und für Topfkultur ist Reseda Bismarck unübertroffen.

20 Gr. N<sup>o</sup> 2,50, 1 Port. 30  $\frac{1}{2}$ .



**N<sup>o</sup> 5852. *Reseda grandiflora* „Rubin“. Neu.**

Sehr wertvolle neue Sorte aus der beliebten Machel-*Reseda* stammend, von compactem Wuchs und leuchtend kupferscharlachroten Blütenrispen.  
20 Gr. N<sup>o</sup> 2.—, 1 Port. 25  $\phi$ .



**N<sup>o</sup> 5853. *Reseda gigantea pyramidalis*, sehr robuste grossblumige *Reseda*, schön für Topf- wie für Landkultur.**  
20 Gr. 50  $\phi$ , à Port. 15  $\phi$ .



**N<sup>o</sup> 5857. *Reseda grandiflora pumila erecta*, niedrige compacte Büsche bildend, rotblühend, reizend für Töpfe, wie für's freie Land.**  
20 Gr. N<sup>o</sup> 1,50, à Port. 25  $\phi$ .



**N<sup>o</sup> 5860. *Reseda* „Weisse Perle“, neu, neue weissblühende Varietät (variiert), Port. 40  $\phi$ .**

N<sup>o</sup> 5858.

***Reseda*  
Orange-Königin,**  
neu,

prächtig orangerot,  
sehr grossblumig,  
äusserst  
wohlriechend.

20 Gr. N<sup>o</sup> 5,—,  
à Port. 30  $\phi$ .

N<sup>o</sup> 5865.

***Rosa*  
polyantha  
multiflora**

(Zwerg-  
Remont.-  
Rose).

Blüht schon in 8—10 Wochen nach der Aussaat und ist wie eine Sommerblume aus Samen zu ziehen. Die beste Zeit zur Aussaat ist von März bis Juni. Kultur-Anweisung wird beigelegt.  
100 Korn N<sup>o</sup> 1,—,  
25 Korn 30  $\phi$ .

**Rhodanthe.**

Lieben leichten sandigen am besten mit Laub oder Heideerde vermischten Boden. Aussaat Ende März—April in ein warmes Mistbeet oder Töpfe in sandige Heideerde. Die Sämlinge sind zu pikiren und nach Mitte Mai auf 8—10 cm auszupflanzen.

20 Gr. Prt.

N <sup>o</sup>			N <sup>o</sup>	
5868	Rhodanthe Manglesi, Immortelle, rosa,	†	1 50	25
5874	— maculata, rosa mit dunkler Mitte	†	1 50	25
5877	— alba, reinweisse, prachtvoll	†	1 50	25
5879	— in schöner Mischung	†	1 50	25

Ricinus, siehe Blattpflanzen S. 141.

**Salpiglossis (Trompetenzunge) M.**

Prächtige äusserst reichblühende Gruppen- und Rabattenpflanze. Blütezeit von Juni bis August.

Aussaat im März—April dünn in's Mistbeet oder Töpfe, nur schwach mit Erde zu bedecken, die Sämlinge möglichst pikiren und Ende Mai auf 20—25 cm in's Freie zu pflanzen. Lieben sonnigen Standort.



**N<sup>o</sup> 5892. *Salpiglossis variabilis grandiflora*. Prachtmischung im herrlichsten Farbenspiel, von grossartiger Farbenpracht.**  
20 Gr. N<sup>o</sup> 1,50, à Port. 25  $\phi$ .

**N<sup>o</sup> 5891. Ein Sortiment in 8 Prachtsorten, à 1 Port. N<sup>o</sup> 1,—.**





№ 5893. *Salpiglossis variabilis superbissima*.  
Neue Kaiser-Salpiglossis.

In Prachtmischung. 20 Gr. № 2,50, à Port. 30 ¢.

Die Kaiser-Salpiglossis mit ihren wunderbar schönen Blumen unterscheiden sich auffallend von den älteren Sorten, sowohl durch den strammen Bau der Pflanze, als auch in der Blume. Letztere sind sehr gross, alle prächtig gezeichnet mit goldiger Aderung.

### Salvia.

*Salvia coccinea* und *Roemeriana* sind prächtige Pflanzen für Gruppen und Rabatten. Aussaat im März ins warme Mistbeet, die Sämlinge pikieren und im Mai auf 20–25 cm an geschützter Lage auszupflanzen. *Salvia Horminum* können Ende März–April gleich ins Freie gesät werden.



№ 5895.

*Salvia coccinea splendens*,  
leuchtend  
scharlach,  
prachtvoll  
f. Gruppen  
und  
Rabatten.

20 Gr.

№ 1,—,

à Port. 15 ¢.

№		20 Gr. Prt.
5900	<i>Salvia Roemeriana</i> , niedrig, scharlachr. *†	2 — 26
5908	— <i>Horminum</i> , rot	— 20 10
5904	— alba, weiss	— 20 10
5905	— violacea, violett	— 20 10
5906	— gemischt	— 20 10

**gutes  
Bienen-  
futter**

№ 5907.

*Salvia patens*,  
prächtig  
himmel-  
blau, schön  
für Topf-  
kultur,  
zeitig aus-  
zusäen und  
pikieren.

100 Korn

№ 2,—,

à Port. 30 ¢.



### Sanvitalia.

Recht geeignet zu Einfassungen von Beeten und Gruppen und an Wegen entlang. Aussaat März–April in ein lauwarmes Mistbeet und Mitte Mai auf ca. 30 bis 40 cm Entfernung ins Freie zu pflanzen.



№ 5910. *Sanvitalia procumbens*,  
sehr schön als Einfassung. Blumen goldgelb mit  
schwarzem Centrum. 20 Gr. 80 ¢, à Port. 15 ¢.

№ 5913. *Sanvitalia procumbens fl. pleno*,  
mit gefüllten goldgelben Blumen, ebenfalls sehr  
schön für Einfassung. 20 Gr. № 1,—, à Port. 20 ¢.



№ 5916. *Sanvitalia procumbens fl. pl. compacta*,  
reizend für Einfassungen.  
20 Gr. № 2,—, à Port. 25 ¢.

№		20 Gr. Prt.
5919	<i>Saponaria multiflora</i> , rotblühend, schön für Gruppen u. Einfassungen	— 30 10
5922	— alba, weissblühende	— 30 10
5925	— compacta, rote } sehr schön	— 40 10
5928	— alba, weisse } u. constant	— 40 10



**Scabiosa.**

Sehr schöne, äusserst dankbar blühende, 60–80 cm hohe Sommerblume mit lang gestielten Blumen, welche sich zum Schneiden vortrefflich eignen. Ausgezeichnet für Gruppen, Rabatten und Beete wie auch zur Vorpflanzung von Gehölzgruppen. Aussaat im März–April in's lauwarme Mistbeet oder auch in Töpfe oder Schalen, welche warm zu stellen sind. Der Samen ist gut mit Erde zu bedecken. Im Mai auf 25–30 cm in guten, kräftigen Boden und sonniger Lage auszupflanzen.

N <sup>o</sup>		20 Gr. Prt.
5930	candidissima fl. pl., Schneeball, gefüllte reinweisse	M 40 10
5935	major, grandiflora fl. pl. Die Fee, azurblau, in rosalia übergehend	80 15
5936	— grandiflora fl. pl., feurigscharlach	80 15
5937	— — — rosakarmin	80 15
5939	— — — Riesen-, Mohrenkönig, fast schwarz, sehr schön	80 15



N<sup>o</sup> 5931.  
Scabiosa  
major.  
Hohe Scabiose  
in prächtiger  
Mischung.  
20 Gr. 40 ♂,  
à Port. 10 ♂.

N<sup>o</sup> 5932.  
Scabiosa  
major,  
schwarz-  
purpur.  
20 Gr. 40 ♂,  
1 Port. 10 ♂.

N<sup>o</sup> 5940.  
Scabiosa nana fl. pl.  
Gefüllte niedrige  
Scabiose,  
Prachtmischung,  
extra schön.  
20 Gr. 40 ♂,  
à Port. 10 ♂.

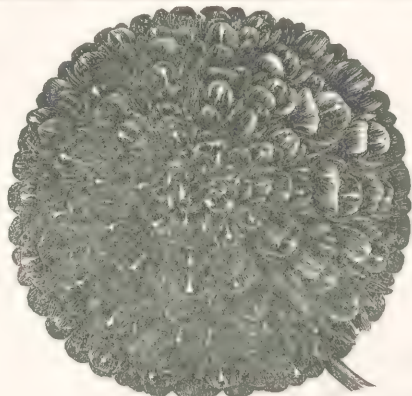


N<sup>o</sup> 5941.  
Scabiosa nana fl. pl.  
Schwarzpurpur.  
20 Gr. 40 ♂,  
à Port. 10 ♂.

**Schizanthus.**

Reizende Annuelle für Rabatten und Beete mit schmetterlingsartigen, schön gezeichneten Blumen. Aussaat im März–April in lauwarmes Mistbeet oder auch in's Freie.

N<sup>o</sup> 5971.  
Schizanthus  
in schönster  
Mischung.  
20 Gr. 50 ♂,  
a Port. 15 ♂.



N<sup>o</sup> 5937. Scabiosa major grandiflora fl. pl.  
Grossblumige gefüllte Scabiose in Prachtmischung.  
20 Gr. 60 ♂, à Port. 15 ♂.

N <sup>o</sup>		20 Gr. Prt.
5952	Schizanthus grandiflorus oculatus, purpur-rot, schwarz gefleckt, schön	M 40 10
5953	— hybridus grandiflorus, neu, prächtig	5 — 30
5955	— papilionaceus, prächtig, Blumen purpur m. gelb, orange u. carmoisin	40 10
5961	— pinnatus tigridioides, sehr schön	40 10
5964	— retusus, scharlach, prachtvoll	60 15
5970	— nanus, niedrige, schön	60 15
5976	Sedum coeruleum, blau, sehr niedlich für Einfassungen sowie für Töpfe	5 — 30
5979	Senecio elegans fl. pl., schöne Mischung	M 1 20 20
5985	— — — nana fl. pl., gefüllte Zwerg-, in Frucht-Mischung	M 1 20 20
	— — — pomponicus fl. pleno, Prachtmischung	M 1 50 20

Die Senecio sind äusserst reichblühend und sehr schön für Gruppen und Rabatten. Aussaat März–April in's lauwarme Mistbeet. Pflanzweite ca. 20–25 cm.

**Silene, Morgenröschchen.**

Sehr reichblühende, niedrige Sommerblume für Rabatten, Gruppen und Einfassungen. Aussaat im März bis April direkt an Ort und Stelle. Will man die Pflanzen schon im zeitigen Frühjahr blühend haben, so sät man schon im August–September und pflanzt im Oktober 15–20 cm weit an die bestimmten Plätze.



N<sup>o</sup> 5988. Silene pendula fl. pl. „Triumph“, neu.

Eine reizende Schmuckpflanze mit gefüllten, leuchtend carminroten Blumen für den zeitigsten Frühling, prächtig sowohl für Einfassungen wie für Teppichbeete von nur 10 cm Höhe. Fast keine Blume zielt so früh im Jahre in so leuchtender Frische den Garten, wie vorstehende Silene „Triumph“.

20 Gr. 80 ♂, 1 Port. 20 ♂.

N<sup>o</sup> 5990. Silene pendula „Gefüllte Zwergkönigin“.

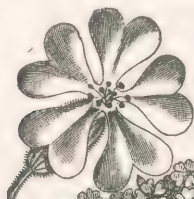
Neu, mit leuchtend carminrosa, dichtgefüllten Blumen. Bei ihrer gleichmässigen Höhe von nur ca. 10 cm ganz besonders für Gruppen und Einfassungen geeignet.

20 Gr. 80 ♂, 1 Port. 20 ♂.

Vorstehende 2 Silenen sind überaus reizend sowohl für Teppichbeete, wie als Einfassung.



		20 Gr. Prt.
5991	<i>Silene Armeria</i> , Morgenröschchen . . . . .	25 10
5994	— <i>pendula</i> , rotblühende . . . . .	25 10
5996	— — <i>Elfride</i> , neu, lilafarbig . . . . .	2 30
5997	— — <i>alba</i> , weissblühende . . . . .	25 10
5998	— — — <i>fl. pleno</i> , gefüllte weisse . . . . .	30 10
5999	— — — <i>Bonnetti</i> , mit dunklen Blüten- stielen, sehr schön . . . . .	25 10
6012	— — — <i>ruberrima</i> , leucht. dunkelrot . . . . .	25 10
6013	— — — <i>compacta</i> , dunkelrote niedrige, schön . . . . .	40 10
6015	— — — <i>fl. pl.</i> , dunkelrot, gefüllt . . . . .	30 10
6016	— — — <i>in schönster Mischung</i> . . . . .	25 10
6018	— — <i>Ein Sortiment in 8 schönen Sorten</i> . . . . .	60



№ 6000. *Silene pendula compacta*, niedrige rote, sehr schön. 20 Gr. 30  $\phi$ , à Port. 10  $\phi$ .

№ 6002. *Silene pendula compacta alba*, niedrige weisse 20 Gr. 30  $\phi$ , à Port. 10  $\phi$ .

№ 6003. *Silene pendula compacta candida*, neue rein- weisse niedrige. 20 Gr. 30  $\phi$ , à Port. 10  $\phi$ .



№ 6004. *Silene pendula compacta rosea fl. pl.*, reizend für Einfassungen. 20 Gr. 40  $\phi$ , à Port. 15  $\phi$ .

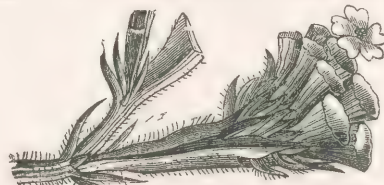
### Statice, Strandnelke.

Sehr wertvoll für Bouquet- und Kranzbinderei. Aussaat im März in ein lauwarmes Mistbeet, bedeckt den Samen gut und pflanzt im Mai auf 30–40 cm Abstand ins Freie an sonniger Lage.

		20 Gr. Prt.
6080	<i>Statice Bonduelli</i> , leuchtend citronengelb . . . . .	M 25 10
6083	— <i>sinuata</i> , blaue . . . . .	M 25 10
6086	— <i>candidissima</i> , weisse . . . . .	M 25 10
6045	— <i>Suworowi</i> , mit langen leuchtend rosenroten Blütenrispen . . . . .	M 1 — 15
6048	<i>Stevia Lindleyana</i> , weiss . . . . .	M 1 20 20
6049	— <i>purpurea</i> , purpur . . . . .	M 1 20 20



№ 5995. *Silene pendula flore pleno*, gefüllte rosenrote, sehr schön. 20 Gr. 30  $\phi$ , à Port. 10  $\phi$ .



№ 6033. *Statice sinuata*, schön für trockene Kränze und Bouquets. 20 Gr. 25  $\phi$ , à Port. 10  $\phi$ .

### Tagetes, Sammetblume.

Die hohen Sorten sind für Gruppen, Beete und Rabatten, die niedrigen ausserdem auch für Einfassungen geeignet. Aussaat Anfang bis Mitte April in ein lauwarmes oder auch kaltes Mistbeet und nach Mitte Mai, wenn keine Fröste mehr zu befürchten sind, pflanzt man die hohen Sorten auf ca. 35–45, die niedrigen auf 25 cm aus.



№ 6079. *Tagetes erecta und patula flore pleno*, hohe Sorten schön gemischt. 20 Gr. 60  $\phi$ , à Port. 15  $\phi$ .



**Tagetes, M.**

N <sup>o</sup>	gefüllte Sammetblume.	20 Gr. Prt.	N <sup>o</sup>	♂	♀
6054	erecta aurantiaca pl., goldgelbe hohe	M — 60 15			
6057	— sulphurea pl., schwefelgelbe hohe	M — 60 15			
6060	— nana aurea pl., niedr. goldgelbe	M — 60 15			
6063	— sulphurea pl., „ schwefelg.	M — 60 15			
6069	patula aurea pl., goldgelbe, buschige	M — 50 15			
6072	— pulchra pl., gelb mit braun	M — 50 15			
6075	— ranunculoides pl., dunkelbraun	M — 50 15			
6078	— striata, pl., gestreifte	M — 60 15			
6079	erecta und patula, hohe Sorten gemischt	M — 60 15			
6081	patula nana lutea pl., gelbe niedrige	M — 50 15			
6084	— aurea pl., goldgelbe	*M — 50 15			
6085	— Electric Light, schwefelgelb, braun gestreift	— 50 15			
6087	— pulchra pl., gelb mit braun	*M — 50 15			
6090	— ranunculoides pl., schön	*M — 50 15			
6093	— striata pl., gestreifte	*M — 50 15			
6096	— niedrige Sorten gemischt	*M — 50 15			
6097	— bicolor (Ehrenkreuz), einfach, gelb mit braun, sehr schön	*M — 50 15			
6098	— Goldrand, Neu. Blumen dunkel-sammetbraun mit Goldrand, prächtig leuchtend als Einfassung	M — 60 15			
6102	Ein Sortiment Tagetes in 8 Sorten	— 60			
6103	Tagetes lucida, gelbe wohlriechende	M — 60 15			
6104	— signata pumila, ca. 25 cm hoch, orangefarbig, reizend für Einfassung	*M — 60 15			

N<sup>o</sup> 6096.Tagetes patula nana fl. pl., Prachtmischung.  
20 Gr. 50 ♂, à Port. 15 ♀.N<sup>o</sup> 6097. Tagetes patula nana bicolor (Ehrenkreuz).  
Blumen einfach braun mit orange, reizend,  
Pflanze von egaalem Wuchs, prächtig als Einfassung.  
20 Gr. 50 ♂, à Port. 15 ♀.N<sup>o</sup> 6098. Tagetes patula nana, Goldrand, neu.  
Sammetbraun mit Goldrand, prächtig, sehr leuchtende  
Einfassung. 20 Gr. 60 ♂, 1 Port. 15 ♀.**Tropaeolum, Kapuzinerkresse.**

Die Verwendung der Kapuzinerkresse ist eine vielseitige, die Tr. majus-Sorten eignen sich für Beete, Rabatten, Gruppen, zur Bekleidung niedriger Spaliere, Drahtgestelle etc., auch zur Kultur in Töpfen, Kübeln u. s. w. ist dieselbe zu verwenden.

Die Aussaat geschieht entweder Ende April bis Mai direkt ins freie Land, oder man legt die Samenkörner zu zweien im April in kleine Töpfe und pflanzt nach Mitte Mai mit Ballen aus, auf 30–40 cm. Die Zwerg- oder Tom Thumb-Sorten ranken nicht, sondern bilden ca. 25 cm hohe und breite überaus reichblühende Büsche von wunderbarer Farbenpracht, dieselben sind daher auch zu niedrigen Gruppen, Teppichbeeten und Einfassungen vorzüglich geeignet. Die Aussaat geschieht wie bei den Trop. majus-Sorten, jedoch nur in der Entfernung von ca. 25 cm. Für Töpfe sind dieselben ebenfalls geeignet.

**Tropaeolum majus.**

N <sup>o</sup>	Rankende grosse Kapuzinerkresse.	20 Gr. Prt.	N <sup>o</sup>	♂	♀
6113	atropurpureum, dunkelpurpur	— 30 10			
6114	coccineum, scharlachrote	— 30 10			
6115	hemisphaericum, orange	— 30 10			
6116	luteum, gelbe	— 30 10			
6117	Regelianum, purpurviolet	— 30 10			
6118	Schulzi, scharlach dunkellaubig	— 30 10			
6119	von Moltke, bläulich rosa	— 30 10			
6120	Vesuvius, neu, lachsrosa dunkellaubig, prachtvoll	— 30 10			
6121	Ein Sortiment in 6 Sorten à 1 Port.	— 50			

N<sup>o</sup> 6122. Tropaeolum majus, Prachtmischung  
à Kilo N<sup>o</sup> 4,—, 20 Gr. 30 ♂, à Port. 10 ♀.**Tropaeolum majus nanum (Tom Thumb).****Zwerg-Kapuzinerkresse.**

Die Tropaeolum majus nanum sind von wunderbarer Farbenpracht, überaus reichblühend, und für Gruppen, Rabatten oder als Einfassung von grossartigem Effekt.

N <sup>o</sup>	20 Gr. Prt.	N <sup>o</sup>	♂	♀
6123	atrococcineum, glühend scharlachrot	— 40 15		
6124	atropurpureum, dunkelpurpur	— 30 10		
6125	coccineum fol. aureis, gelbblauig, schön	— 40 15		
6128	Dunnett's spotted, geflecktes	— 30 10		
6129	Empress of India, dunkelscharlach, mit dunklem Laub, prachtvoll	— 50 15		
6130	Golden King, goldgelb, dunkles Laub, ganz prächtig	— 50 15		
6131	King of Tom Thumbs, das schönste, feurig-scharlach mit dunkler Belaubung, ganz prachtvoll	— 50 15		
6132	King Theodore, schwarzrot	— 50 15		
6133	luteum (Yellow), reingelb	— 30 10		
6135	roseum, leuchtend rosa, schön	— 30 10		
6136	Ruby King, prächtig, rubinrot	— 40 15		
6137	Vesuv, feurig lachsrosa	— 50 15		
6138	In Prachtmischung von grossartigem Effekt	— 40 15		
6139	Ein Sortiment in 8 Sorten . . . à 1 Port.	— 75		
6140	Tropaeolum Lobbianum, hochrankende, siehe Schlingpflanzen Seite 137.			
6140	Tropaeolum minus coccineum, feuerrot, reichblühend, schön für Töpfe	M — 50 15		





6138. *Tropaeolum majus nanum* (Tom Thumb.)  
Prachtmischung.

à Kilo  $\mathcal{M}$  5,—, 20 Gr. 40  $\mathcal{S}$  à Port. 15  $\mathcal{S}$ .

Vorstehende Mischung ist von wunderbarer Farbenpracht, überaus reichblühend und für Gruppen, Rabatten oder als Einfassung von grossartigem Effekt.

## *Verbena hybrida compacta M.\**

Prachtvolle niedrige Klasse.

Sehr schön für Einfassungen und Teppichbeete.

$\mathcal{N}$		20 Gr. Prt.
6143	<i>compacta candidissima</i> , schneeweiss . . .	8 — 30
6145	— <i>Defiance</i> , feurig scharlachrot . . .	8 — 40
6146	— <i>violacea</i> , dunkelblau . . .	6 — 40
6147	— <i>erecta coccinea</i> , scharlachrot . . .	8 — 40
6148	— — <i>alba oculata</i> , scharlach mit weissem Auge . . .	8 — 40
6149	— — <i>carminea</i> . . .	8 — 40
6150	— — <i>Deutscher Kronprinz</i> , dunkel- blutrot, prachtvoll . . .	8 — 40
6160	In schönster Mischung . . .	4 — 40

## *Verbena hybrida pumila* (Miniatur-Verbene).

Eine neue Rasse Verbenen, die nur 15 cm hoch wird und 25–30 cm im Durchmesser haltende, compacte Büsche bildet. Vorzüglich für Teppichbeete und als Einfassung.

$\mathcal{N}$		20 Gr. Prt.
6161	<i>Blutrot</i> mit weisser Mitte . . .	8 — 40
6162	<i>Purpur</i> mit weissem Auge . . .	40 —
6165	<i>Reinweiss</i> , neu . . .	60 —

## *Verbena hybrida*. \*†

Die Verbenen gehören zu unseren allerschönsten und beliebtesten Gartenzierpflanzen. Sie sind sehr farbenreich und besonders wirkungsvoll auf Gruppen und zu Einfassungen, sowie auf Rabatten und auf Beeten in Rasenplätzen. Die Aussaat geschieht im Frühjahr in's warme Mistbeet, Töpfe oder Handkästen, welche warm zu stellen sind. Die Samen der Verbenen keimen nicht alle zu gleicher Zeit, sondern nach und nach und ist deshalb die Aussaat bis zum vollständigen Aufgang regelmässig feucht zu halten. Die jungen Pflänzchen sind möglichst zu pikieren und Mitte Mai in's freie Land zu pflanzen. Pflanzweite der *V. hybrida* und *grandiflora*-Sorten ist ca. 30 cm, die der *compacta*- und *pumila*- ca. 20 cm.

### Neuheit.

$\mathcal{N}$  6175.

### *Verbena*

hybr.

*grandiflora*  
*imperialis*.

Neue  
Kaiser-  
Verbenen.

Die Kaiser-  
Verbenen  
bilden enorm  
grosse Blüten-  
dolden, sie  
erscheinen in  
fast allen  
Färbungen,  
besonders  
treten rosa,  
rot, violett,  
indigo- und  
hellblau hervor.  
Jede einzelne  
Blume ist mit  
einem grossen  
weissen Auge  
gezeichnet und  
erreicht die  
Grösse einer  
Blüte von  
Phlox  
*grandiflora*.  
Ganz  
prachtvoll!

10 Port.

$\mathcal{M}$  5,50.

1 Port. 60  $\mathcal{S}$ .



Für Gruppen,  
grössere Ein-  
fassungen und  
Teppichbeete  
sind Verbenen  
von grösstem  
Effekt.

$\mathcal{N}$  6189. *Verbena hybr. grandiflora Mammuth*, neue riesenblumige Prachtvarietäten,  
allerfeinste Mischung von wunderbarer Schönheit.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  3,50, à Port. 40  $\mathcal{S}$ .

$\mathcal{N}$  6180. *Verbena hybrida*, Prachtmischung von Nummerblumen.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  2,—, à Port. 30  $\mathcal{S}$ .





№ 6160. *Verbena hybrida compacta*, niedrige und compacte Sorten in Prachtmischung. 20 Gr. № 4,—, à Port. 40  $\frac{1}{2}$ .

### Verbena hybrida.

№		20 Gr.	Prt.
6182	Candidissima, mit prächtigen reinweissen Blütendolden	2 50	30
6188	Coccinea, leuchtend scharlachrot, ganz prächtig	3 —	30
6185	Coerulea, dunkelblaue Varietäten	2 50	30
6187	Defiance (atrococcinea), rein scharlach, äusserst prachtvoll für Gruppen	3 —	30
6188	Purpurmantel, prächtig, dunkelpurpurrot, sehr schöne Farbe	3 —	30
6190	striata, prächtig gestreifte Varietäten, in feinsten Mischung	3 —	30
6191	Mammuth (grandiflora) alba, neue grossblumige reinweisse Varietät	5 —	40
6192	— dunkelscharlach, neue grossblumige dunkelscharlachrote Varietät	5 —	40
6193	— Firefly, carmin mit weiss.	4 —	40
6194	— rosa und karminrote	6 —	40
6195	Ein Sortiment Verbenen in 6 Sorten.	—	150



№ 6181. *Verbena hybrida auriculaeiflora*, aurikelblütige Pracht-Varietäten, in feinsten Mischung. 20 Gr. № 2,50, à Port. 30  $\frac{1}{2}$ .

### Viscaria (Pechnelke).

Sehr reichblühendes, zierliches Sommergewächs von 20—80 cm Höhe für Einfassungen und kleine Gruppen. Aussaat im März-April direkt ins freie Land.

№		20 Gr.	Prt.
6196	<i>Viscaria cardinalis</i> , brillant carmoisin	—	40 10
6197	— <i>elegans picta</i> , rosa mit scharlach	—	40 10
6198	— <i>oculata</i> , rosa mit dunklem Auge	—	40 10
6199	— <i>coerulea</i> , reizende Färbung	—	40 10
6200	— in schöner Mischung	—	30 10
6201	<i>Whitavia gloxinoides</i> , weiss mit blau	—	40 10
6202	— <i>grandiflora</i> , grossblumige blaue	—	40 10
6203	— <i>alba</i> , grossblumige weisse	—	40 10
6204	— in schöner Mischung	—	30 10

## Viola tricolor maxima (Pensées).

### Grossblumige Stiefmütterchen.

Allgemein beliebte, dankbar blühende Gartenblume von leichtester Kultur. Sehr wertvoll für Beete, Gruppen, Rabatten, Teppichbeete etc. Der Samen wird im März bis April dünn in ein Mistbeet, Töpfe oder Handkästen gesät und ist bis zum Aufgehen regelmässig feucht und bei Sonnenschein schattig zu halten. Das Auspflanzen geschieht im Mai auf 15—20 cm Abstand, Blütezeit Juni bis Spätherbst. Sollen die Pflanzen schon im zeitigen Frühjahr blühen, so sät man Mitte Juli—August in ein kaltes Mistbeet und pflanzt im September—Oktober auf die dazu bestimmten Stellen.

Der Samen nachstehender Violen ist nur von den grössten und tadellos gebauten Blumen gesammelt und wird die weitgehendsten Ansprüche befriedigen.

Die mit einem * bezeichneten Sorten eignen sich zu Einzelgruppen.		20 Gr.	1000 à Gr.	Korn	Prt.
№		№	№	№	№
6221	*Azurblau, sammetartig, sehr schön	1 60	—	50	25
6222	Broncefarben, prächtige Farbe	2 —	—	50	25
6225	Cardinalis, brillant dunkelrot	3 —	—	50	25
6226	Coquette de Poissy, rosig hellblau	2 —	—	50	25
6227	*Dr. Faust, kohlschwarz	1 80	—	50	25
6228	Feenkönigin, himmelblau mit silberweissen Rand	2 50	—	50	25
6229	Feuerkönig, purpur mit gelbem Rand, feuerfarbig, extra	2 50	—	50	25
6230	Gestreifte, in prächtigen Farben und reizenden Schattierungen	2 —	—	50	25
6231	*Goldelse (aurea pura), reingelb, ohne Auge, sehr schön	2 —	—	50	25
6232	Goldrand, purpur mit breitem gelben Rand, prachtvoll	2 —	—	50	25
6236	Havannabraun, schön	2 —	—	50	25
6238	*Hellblau, reizende Farbe	1 80	—	50	25
6239	*Hochgelbe mit schwarzem Auge	2 —	—	50	25
6240	*Kaiser Wilhelm, ultramarinblau, prachtvoll	2 —	—	50	25
6241	Kaiser Friedrich, purpurrot mit scharf abgegrenzter goldgelber Randzeichnung	2 —	—	50	25
6242	*Lord Beaconsfield, sammetig purpurviolet, die oberen Petalen in Weiss übergehend, prächtig	2 —	—	50	25
6243	*Meteor, leuchtend rotbraun, schön	2 —	—	50	25
6244	Morgenröte, neu, grossblumige, rotblühende Varietäten, prächtig	5 —	—	80	30
6245	Orchideaeiflora, neue, grossblumige Klasse in seltenen, hellen Schattierungen	6 —	1 —	30	
6247	Pfauenauge, prächtig	2 —	—	50	25
6250	*Purpurviolet, besonders schöne, beständige Farbe	1 80	—	50	25
6252	Quadricolor, Blumen vierfarbig, teils auf gelb, teils auf weissem Grunde reizend	2 —	—	50	25
6254	Rosalila, reizend schöne Färbung	—	—	—	30
6255	Schwarz mit Goldbronce, prächtig	2 50	—	50	25
6256	— mit Violett, reizend	2 50	—	50	25
6257	*Schneewittchen (candidissima), zartatlasweiss ohne Augenzeichnung, prächtig	2 —	—	50	25
6258	Silbersaum, Purpur mit weissem Rand, prächtig	2 —	—	50	25
6259	Variabilis (Modelfarben), neu, reizende, zarte Farben in Chamois, lachsfarben und terracottafarben gemischt	—	—	1 —	30
6260	Victoria, leuchtendrot, schön	2 50	—	50	25
6261	*Weiss mit violetttem Auge, schön	1 80	—	50	25
6206	Ein Sortiment Violen in 10 Prachtsorten	—	—	1,50.	
6207	—	20	—	3.	
6208	—	30	—	4,50.	



№ 6210. **Violen „Non plus ultra“.**

Zusammengestellt aus den edelsten u. grossblumigsten drei- u. fünffleckigen Preis-Pensées der Klassen:

**Bugnot's, Cassier's, Odier, Trimardeau, Pariser Riesen- und Germania.**

An Eleganz, Farbenreichtum und brillanter Zeichnung sind dieselben unübertroffen.

20 Gr. № 5,—, 1000 Korn 80 ¢, à Portion 40 ¢.


№ 6211. **Violen „Bugnot's grossfleckige“.**

Prächtige Klasse in auffallend leuchtenden Farben. Sehr grossblumig, die unteren Petalen sind breit gefleckt, die oberen meist fein gestrichelt und gefleckt.

20 Gr. № 5,—, 1000 Korn 80 ¢, à Portion 40 ¢.



## № 6212.

**Violen „Riesen-Cassier“, drei- und fünffleckige, riesenblumige Pensées,**

mit prächtig gezeichneten Blumen in brillanten Farben, extra schön

20 Gr. № 5,—, 1000 Korn 80 ¢, à Portion 40 ¢.

## № 6213.

**Violen „Odier“ (imperialis),**

Grossblumige fünffleckige Kaiserpensées in den herrlichsten Farben gemischt.

20 Gr. № 5,—, 1000 Korn 80 ¢, à Port. 40 ¢.



## № 6266.

**Violen Trimardeau- oder Riesen-Pensées,**

mit Blumen von riesiger Grösse.

Alle Farben in Prachtmischung.

Extra schöne Qualität

20 Gr. № 2,—, 1000 Korn 50 ¢, à Port. 30 ¢.

**Trimardeau- oder Riesen-Pensées.**

Mit Blumen von enormer Grösse.

In folgenden brillanten Farben:

№		20 Gramm	1000 Korn	Preis
6262	Trimardeau Adonis, hellblau, reizend	2 50	—	60 25
6263	— azurblau	2 50	—	60 25
6264*	— atropurpurea, reizend	2 50	—	60 25
6265	— Diana, neu, cremefarbig	4 —	—	80 30
6267	— Feuerkönig, purpurscharlach mit gelb	4 —	—	80 30
6268	— Gestreifte, reizende Varietäten	3 —	—	60 25
6269*	— Goldelse, rein goldgelb	2 50	—	60 25
6270*	— goldgelb, m. schwarzem Auge	2 50	—	60 25
6271	— indigoblau, riesenblumig, neu	4 —	—	80 30
6273	— Purpurkönig, riesenblum., neu	4 —	—	80 30
6274	— Kaiser Wilhelm	2 50	—	60 25
6275	— Lord Beaconsfield	2 50	—	60 25
6276*	— Mohrenkönig, schwarze Riesen	2 50	—	60 25
6277*	— Schneewittchen rein weiss	2 50	—	60 25
6278	— Veilchenblau, schön	3 —	—	60 25
6279	— weiss mit dunklem Auge, extra	3 —	—	60 25

Nachstehende 4 prächtige Pensée-Neuheiten

№ 6284. **Viola „Cassier“, rotblühende**

„ 6285. **Viola „Germania“**

„ 6286. **Viola „Pariser Riesen“**

„ 6287. **Viola „Psyche“**

empfehle ganz besonderer Beachtung.

Nähere Beschreibung siehe Neuheiten Seite 24.





№ 6280. **Viola tricolor maxima.**

== Prachtmischung aller Farben, in feinsten Qualität. ==

20 Gr. № 2,50, 1000 Korn 50 ¢, à Portion 30 ¢.

№ 6281. **Elite-Mischung,**

nur von den schönsten Ausstellungs-Blumen der feinsten Sorten gesammelt.

== Reichstes Farbenspiel, in unübertrefflicher Qualität. ==

20 Gr. № 4,50, 1000 Korn 80 ¢, à Portion 40 ¢.

№ 6282. **Viola tricolor maxima,**

alle Farben in Mischung, sehr gute Qualität. 20 Gr. № 1,50, à Portion 20 ¢.

№ 6283. **Viola tricolor maxima Odier, „Président Carnot“.**

Fünffleckiges riesenblumiges Pensée.

Die Blumen dieser prächtigen Sorte Stiefmütterchen sind gross und edel geformt; auf jedem der fünf reinweissen Blumenblätter erscheint ein tiefvioletter Fleck, welcher den grössten Teil derselben einnimmt. Beide Farben heben sich scharf von einander ab und bilden einen reizenden Contrast.

20 Gr. № 5,—, 1000 Korn 80 ¢, à Portion 40 ¢.



## Zinnia.

Die gefüllten Zinnien mit ihrer wunderbaren Farbenpracht und ihrem Blütenreichtum sind eine der aller schönsten Gartenzierden für den Herbst, sie blühen bis der Frost die Blumen zerstört. Vorzüglich geeignet zur Bepflanzung von grösseren Gruppen, Rabatten und Beeten in sonniger Lage.

Aussaat nicht vor April in ein lauwarmes Mistbeet, auch in Töpfe oder Handkästen, welche warm zu stellen sind. Der Samen ist mit leichter Erde gut zu bedecken und die jungen Sämlinge, welche zwar Wärme und Sonnenschein lieben, sind doch vor zu heissen Sonnenstrahlen zu schützen und damit die Pflänzchen nicht spindlig wachsen, muss bei gutem Wetter fleissig gelüftet werden. Das Auspflanzen geschieht Ende Mai, wenn keine Fröste mehr zu befürchten sind, in lockeren nährhaften Boden, die hohen Sorten auf 35–40 cm, die niedrigen auf 30 cm Abstand.

### *Zinnia elegans* fl. pl., gefüllte Zinnien, M.

hohe Sorten.		20 Gr. Port.
N <sup>o</sup>		20 Gr. Port.
6291	Carmin	6292 Reinweiss 6293 Purpur . . . 70 15
6294	Scharlach	6295 Goldgelb 6296 Rosa . . . 70 15
6297	Hellgelb	6298 Blutrot . . . 70 15
6301	Ein Sortiment in 8 Sorten . . .	à 1 Port. — — 80

### *Zinnia elegans* pumila fl. pl., M.

gefüllte niedrige Zinnie.		20 Gr. Port.
N <sup>o</sup>		20 Gr. Port.
6302	Scharlach	6303 Purpur 6304 Goldgelb . . . 70 15
6305	Weiss	6306 Salmrosa 6307 Violett . . . 70 15
6308	Blutrot	6309 Carmin . . . 70 15
6311	Ein Sortiment in 8 Farben . . .	à 1 Port. — — 80



N<sup>o</sup> 6300. *Zinnia elegans* fl. pl., in Prachtmischung  
20 Gr. 60  $\frac{1}{2}$ , à Port. 15  $\frac{1}{2}$

N<sup>o</sup> 6310. *Zinnia elegans* pumila fl. pl.,  
gefüllte niedrige Zinnien in Prachtmischung,  
20 Gr. 60  $\frac{1}{2}$ , 1 Port. 15  $\frac{1}{2}$ .



N<sup>o</sup> 6330. *Zinnia elegans* robusta grandiflora plenissima, M.

### Riesenblumige Zinnien in Prachtmischung.

Diese neue Z.-Rasse bietet das Non plus ultra aller bis jetzt bekannten gefüllten Z., sowohl in Farbenpracht, als auch in der vollendet schönen Form der Blumen, welche bei hochgewölbter, dichtester Füllung, auf nährhaftem, guten Boden enorme Grösse erreichen.

20 Gr. N<sup>o</sup> 1,—, à Port. 20  $\frac{1}{2}$ .

N<sup>o</sup> 6331. Ein Sortiment riesenblumige Zinnien in 8 Prachtfarben  
à 1 Port. N<sup>o</sup> 1,—.

N<sup>o</sup> 6320. *Zinnia elegans* fl. pleno Liliput,  
mit sehr zierlichen, kleinen, dichtgefüllten  
Blumen, schön zum Schneiden,  
in Prachtmischung,  
20 Gr. 80  $\frac{1}{2}$ , à Port. 15  $\frac{1}{2}$ .

### *Zinnia elegans* fl. pl. Liliput, M.

Neue Liliput-Zinnien, mit zierlichen kleinen, dichtgefüllten Blumen in reizenden Farben, prachtvoll.

		20 Gr. Port.
N <sup>o</sup>		20 Gr. Port.
6313	Scharlachrot	6314 Weiss . . . 2 — 25
6315	Goldgelb	6316 Orange . . . 2 — 25
6317	Carmin	6318 Lila . . . 2 — 25

6340	<i>Zinnia Haageana</i> (sp. Mexiko), niedrig, orangegelb, schön für Einfass. *M	— 80 15
6341	— — — fiore pleno mit dicht- gefüllten goldgelben Blumen. . . . *M	2 60 25

### *Xeranthemum annuum* fl. pl.,

(Gefüllte Papierblume.)

Schöne ca. 60 cm hohe Sommerblume mit langgestielten immortellenartigen Blumen.

Sehr wertvoll für trockene Bouquets und Kränze.

Aussaat im April in ein lauwarmes Mistbeet oder auch recht dünn direkt in's Freie. Pflanzweite mit 25 cm Abstand.

		20 Gr. Port.
N <sup>o</sup>		20 Gr. Port.
6343	plenissimum album, weisse, extra . . .	— 60 15
6345	— atropurpureum, purpur- rote, extra . . .	— 60 15
6349	imperiale fiore pleno, prächtig purpurviolet . . .	— 80 15
6351	— superbiissimum, leucht. blutrot, prächt. Farbe . . .	— 80 15
6353	superbiissimum fl. pl., purpur pomponblütige . . .	— 80 15
6355	— album fl. pl., weisse, pomponblütige . . .	80 15



## Erfurter Blumen-Rasen siehe Seite 90.

# Allerlei Sommerblumen-Samen für Freiland-Aussaat.

### Nr. 6400. Hohe Sorten

in schöner Mischung.

1 Kilo  $\mathcal{M}$  4,—, 20 Gr. 25  $\mathcal{d}$ ,  
à Port. 10  $\mathcal{d}$ .

### Nr. 6401. Niedrige Sorten

in schöner Mischung.

1 Kilo  $\mathcal{M}$  5,—, 20 Gr. 25  $\mathcal{d}$ ,  
à Port. 10  $\mathcal{d}$ .



### Nr. 6405. Japanischer Blumenrasen.

Feine Ziergräser und Blumensamen-Mischung, welche vom Juni bis in den Herbst hinein blüht.

Reizend für kleine Gärten, wo weniger Raum ist, um allerlei Blumen anzupflanzen zu können. Die Aussaat geschieht direkt ins freie Land. Kultur-Anweisung wird beigelegt.

1 Portion für 5 Quadratmeter ausreichend 50  $\mathcal{d}$ .

## Nr. 6410. Wiesen-Blumen-Rasen.

Feine Gräser- und Blumensamen-Mischung zur Anlage einer schönen Blumenwiese.

Den schönsten, frischgrünen Wiesenteppich, mit allerlei zierlichen Blumen in den leuchtendsten Farben, erhält man durch Verwendung dieser feinen Gräser- und Blumensamen-Mischung, besonders ausgewählt und zusammengestellt für diesen Zweck. Eine wirklich angenehme Wirkung ist es, dass der herrliche grüne Untergrund durch eine Fülle der lieblichsten Blumen in allen Farben und Formen unterbrochen wird, somit eine Schmuckwiese darstellend, die vom zeitigen Frühjahr bis zum Spätherbst den täglich wechselnden Anblick sehr belebt und für jeden Tag reichlich Blumen liefert, die zu allerhand hübschen Sträussen und zur Füllung von Vasen verwendet werden können. Diese Mischung ist derartig zusammengestellt, dass sie vorteilhaft sowohl in Parkanlagen wie auch in Ziergärten und an Rändern Verwendung finden kann.

Eine Beschreibung über die Behandlung der Aussaat wird jeder Sendung beigelegt.  $1\frac{1}{2}$  Kilo Samen genügen zum Besäen für 100 Quadratmeter.

5 Kilo  $\mathcal{M}$  21,—, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  4,50, 200 Gr.  $\mathcal{M}$  1,—, 100 Gr. 60  $\mathcal{d}$ , 50 Gr. 35  $\mathcal{d}$ .

## Bienenfuttersgewächse.

Sortimente siehe Seite 59.

Nr. 2180. Mischung der besten honigenden Sommerblumen, die im Frühjahr gleich an Ort und Stelle in's freie Land gesät werden können.

1 Kilo  $\mathcal{M}$  6,—, 20 Gr. 30  $\mathcal{d}$ , à Port. 15  $\mathcal{d}$ .

## Cucurbitaceen, Zierfrüchte.

Eignen sich sehr gut zur Bekleidung von Lauben und Wänden etc.

**Kultur-Anleitung:** Die Cucurbitaceen verlangen zu ihrem Gedeihen einen sonnigen, warmen Standort und lieben dazu ein gutes, lockeres und recht nahrhaftes Erdreich. Ihr Samen wird im April in's warme Mistbeet oder einzeln oder zu zweien in kleine Töpfe in leichte, nahrhafte Erde gesät und sind die Aussaaten und Sämlinge fortwährend warm zu halten und ebenso darf es auch an dem nötigen Wasser nicht fehlen. Das Auspflanzen in's Freie geschieht erst nach Mitte Mai, wenn keine Fröste mehr zu befürchten sind. Die meisten Arten sind vortreffliche Schlingpflanzen für sonnige Lagen, Lauben, Spaliere usw. überziehen diese bald mit ihren Ranken und schöner Belaubung, viele Arten bringen auch zierliche, schöne und interessante Früchte. Die Pflanzweite der meisten Arten ist ca. 40–60 cm, die der Zier-Kürbisse, kleine Sorten 60 cm, grosse Sorten 125–150 cm.

Nr.		20 Gr. Prt.		
		$\mathcal{M}$	$\mathcal{d}$	$\mathcal{d}$
6436	Abobra viridiflora, reizend, mit scharlachroten zierlichen Früchten . . .	1	—	20
6438	Benincasa cerifera, Watskürbis, schön . . .	—	60	15
6441	Bryonopsis laciniosa erythrocarpa, reizend, mit kleinen, rot und weiss marmorierten Früchten . . .	—	60	15
6443	Coccinea indica, mit carmoisinroten Früchten, prächtig . . .	1	20	20
6447	Cucumis anguineus, Schlangengurke . . .	—	60	15
6448	— Anguria (Aradae), reizend . . .	—	60	15
6456	— Grossularia, Stachelbeerkürbis . . .	—	80	15
6462	— odoratissimus, wohlriechend, mit orange Früchten . . .	—	80	15
6465	Cucurbita argyrosperma, schöne essbare weisse silbergerandete Samen . . .	—	50	15
6471	— melanosperma, Angurien-Kürbis, schön zur Bekleidung von Lauben, Spaliere etc., mit grünen, weissgefleckten Früchten . . .	—	50	15
6474	— leucantha longissima (Lagenaria), mit Früchten von 1 Meter Länge . . .	—	50	15

Nr.		20 Gr. Prt.		
		$\mathcal{M}$	$\mathcal{d}$	$\mathcal{d}$
6477	Cyclanthera explodens, Springgurke . . .	1	—	20
6480	— pedata, Scheibengurke, essbar . . .	—	60	15
6481	Echinocystis lobata, sehr raschwachs, im Herbst an Ort und Stelle in's Freie zu säen. Keimt langsam . . .	1	—	20
6489	Eopepon vitifolius, grosse weisse Blumen, orangefarbene Früchte . . .	3	—	30
6492	Luffa cylindrica, interessante . . .	—	60	15
6498	— Sooly Qua / Schlingpflanzen . . .	—	60	15
6504	Melothria scabra, schön . . .	1	—	20
6507	Momordica Balsamina, Balsampfeil . . .	—	60	15
6510	— Charantia, schön . . .	—	60	15
6513	— Elaterium, Vexir- oder Spritzgurke . . .	—	50	10
6516	Mukia scabrella, kleine zierliche Früchte . . .	5	—	30
6525	Scotanthus tubiflorus, weisse Blumen, scharlachrote Früchte, sehr schön . . .	2	50	30
6528	Thladiantha Dubia, schön, 100 Korn $\mathcal{M}$ 1,— . . .	—	—	25
6529	Zierkürbisse, kleine Sorten in vielen niedlichen Formen, gemischt . . .	—	60	15
6530	— grosse Sorten, gemischt . . .	—	40	15



## Zier-Gräser.

**Für Bouquets, zu Gruppen oder auch als Einzelpflanzen auf Rasenplätze geeignet.**

Die Aussaat der einjährigen Sorten geschieht entweder Ende März bis Mitte April in ein lauwarmes oder auch kaltes Mistbeet und pflanzt, wenn die Sämlinge stark genug, ins freie Land mit ca. 10–15 cm Abstand, oder man sät im April direkt ins freie Land.

Die perennirenden Gräser-Sorten sät man im Mai ins Mistbeet oder Töpfe, pikirt die Sämlinge und pflanzt dieselben, wenn stark genug, an die betreffenden Stellen ins Freie oder man pflanzt auch die Sämlinge in Töpfe, überwintert selbige im kalten Kasten oder Hause und pflanzt im nächsten Frühjahr mit Ballen ins Freie.

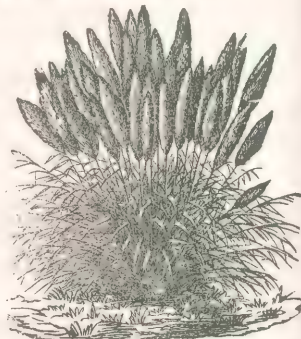
Die mit † bezeichneten sind perennirend, die mit \* bezeichneten eignen sich für Makart-Bouquets.



№ 6552. *Agrostis nebulosa*.  
20 Gr. 80  $\frac{1}{2}$  à Port. 15  $\frac{1}{2}$ .



№ 6606. *Bromus brizaeformis*.  
20 Gr. 20  $\frac{1}{2}$  à Port. 10  $\frac{1}{2}$ .

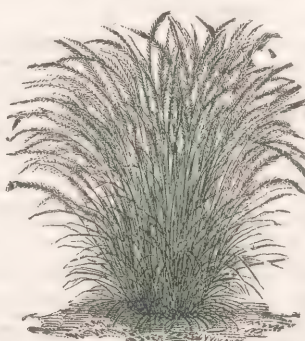


№ 6696. *Gynierium argenteum*.  
20 Gr. 1,—, à Port. 20  $\frac{1}{2}$ .

№	20 Gr. Prt.	№	20 Gr. Prt.
6552 <i>Agrostis nebulosa</i> , prächtig für Bouquets	80 15	6684 <i>Festuca stipoides</i> , schön, für Bouquets	† 30 10
6555 — <i>pulchella</i> , zierliches Straussgras	1 20 20	6688 — <i>viridis</i> , reizend, zu Einfassungen	† 30 10
6558 <i>Andropogon argenteus</i> , prächtig	† 80 15	6690 <i>Gymnothrix japonica</i> , sehr dekorativ	† 80 15
6570 — <i>Sorghum</i> , Moorhirse	25 10	6693 — <i>latifolia</i> , bis 2½ m hoch. Für Einzelgruppen von grösstem Effekt	† 80 15
6571 <i>Anthoxanthum gracile</i> , für Einfassungen	30 10	6696 <i>Gynierium argenteum</i> , prächtiges Pampasgras, effektiv u. dekorativ	*† 1 — 20
6574 <i>Arundo Donax</i> , schöne Dekorationspflanze	† 1 — 20	6699 — — <i>variegatum</i> , buntblättriges	*† 3 50 25
6576 — — <i>fol. varieg.</i> , mit weissgestreiften Blättern	2 — 25	6702 — — <i>jubatum</i> , prachtvoll, mit rötlich-weißen Blütenbüscheln	*† 3 — 25
6585 <i>Avena sterilis</i> , sehr schön für Bouquets	25 10	6708 <i>Hordeum jubatum</i> , schön für Bouquets	— 50 15
6594 <i>Briza maxima</i> , grösstes Zittergras, schön	30 10	6711 <i>Isolepis gracilis</i> (tenella), sehr zierliches Gras für Ampeln und Aquarien	† — 30
6600 — <i>minima</i> (gracilis), zierl. Zittergras	50 10	6714 <i>Lagurus ovatus</i> , schön für Bouquets	— 40 10
6606 <i>Bromus brizaeformis</i> , für Bouquets	20 10	6720 <i>Lasiagrostis argentea</i> , silberartig glänzend, für grosse Bouquets	*† 40 10
6612 — <i>madritensis</i> , schön für Bouquets	25 10	6723 <i>Melica altissima</i> , silbrigweiss	— 30 10
6613 — <i>patulus</i> , schön für Bouquets	25 10	6725 — — <i>atropurpurea</i> } schön für Bouquets	*† 40 10
6621 <i>Chloris barbata</i> , schön für Einfassungen	1 50 20	6727 — — <i>ciliata</i> } Bouquets	*† 25 10
6627 <i>Chloropsis Blanchardiana</i> , zierlich	1 20 20	6735 <i>Panicum plicatum</i> , schön für Topfkultur	† 2 — 25
6633 <i>Coix Lacrymae</i> , Thränengras, für Gruppen	25 10	6738 — — <i>sulcatum</i> , sehr dekorativ	*† 2 — 25
6642 <i>Eleusine coracana</i> , interessantes Ziergras	30 10	6747 <i>Pennisetum longistylum</i> , schön zu Einfassungen wie für Bouquets	— 40 15
6648 — <i>rigida</i> , hübsches Ziergras	30 10	6749 — — <b>Rüppelianum</b> , neu, mit prächtigen purpurvioletten Ähren, wohl das schönste Ziergras, welches existirt	— 60 15
6651 <i>Elymus caput Medusae</i> , Haargras, dekorativ	40 10	6750 <i>Poa amabilis</i> , prächtig für Bouquets und Einfassungen	— 60 15
6657 <i>Eragrostis elegans</i> , zierlich, für Bouquets	30 10	6753 <i>Saccharum Maddenii</i> , ähnlich <i>Erianthus</i> , schön für Gruppen	*† 80 15
6660 — <i>maxima</i> , sehr schön, grosse Ähren	80 15		
6666 <i>Erianthus Ravennae</i> , Wollgras, sehr dekorativ	† 80 15		
6672 <i>Euchlaena luxurians</i> , schnellwachsend, bis 3 m hoch, dekorativ	— 25 10		
6675 <i>Eulalia japonica</i> , prachtvolle rasch- und hochwachsende, dem <i>Gynierium</i> ähnliche Grasart. Sehr effektiv	† 80 15		



№ 6708.  
*Hordeum jubatum*,  
sehr schön für Bouquets,  
20 Gr. 50  $\frac{1}{2}$  à Port. 15  $\frac{1}{2}$ .



№ 6774. *Stipa pennata*.  
20 Gr. 60  $\frac{1}{2}$  à Port. 15  $\frac{1}{2}$ .



№ 6747. *Pennisetum longistylum*.  
20 Gr. 40  $\frac{1}{2}$  à Port. 15  $\frac{1}{2}$ .



№	Ziergräser (Fortsetzung).	20 Gr. Pkt.		
		№	g	g
6756	<i>Setaria alopecuroides</i> , für Bouquets . . .	—	25	10
6757	— <i>nigra</i> , m. dunkelbraun. Aehren . . .	—	40	10
6759	— <i>macrochaeta</i> , schön für Bouquets . .	—	25	
6774	<i>Stipa pennata</i> , Federgras, sehr dekorativ, wertvoll für Bouquets . . .	—	60	10
6777	<i>Tricholaena rosea</i> , rosenrot, sehr zierl.	—	50	10

№		20 Gr. Pkt.		
		№	g	g
6780	<i>Uniola latifolia</i> , schön für Bouquets . .	—	60	15
6784	10 Sorten schöne Ziergräser für Bouquets	—	—	100
6785	6 — — — — — dekorative Ziergräser für Blattpflanzen-Gruppen . . . . .	—	—	100
6795	Ziergräser-Mischung, für Bouquets . .	—	40	15



# Kletter- & Schlingpflanzen.

**Zur Bekleidung von Lauben, Wänden, zum Binden von Guirlanden etc. geeignet.**

Die Aussaat der meisten Sorten geschieht am besten von Mitte März bis April in Töpfe, welche warm zu stellen sind. Die Sämlinge werden pikirt, später in kleine Töpfe gepflanzt und nach Mitte Mai mit Ballen in's freie Land gepflanzt. *Ipomoea* und *Lathyrus odoratus* werden im April gleich in's freie Land gesät, man legt entweder die Samen je 2—3 Korn in 3 cm tiefe Löcher, bei *Ipomoea* mit 5—10 cm Abstand, bei *Lathyrus* ca. 15—20 cm, oder man zieht mit der Hacke flache Furchen und legt in diese die Samen einzeln hinein. *Tropaeolum Lobbianum* und *Trop. peregrinum* legt man am besten je 2 Korn in ein kleines Töpfchen und pflanzt Ende Mai mit Ballen aus oder man legt Ende April bis Anfang Mai direkt in's freie Land an die betreffenden Stellen.

Die Samen der perennirenden und holzartigen Schlingpflanzen werden von Anfang April bis Ende Mai in Töpfe, Schalen oder Kasten gesät, die Pflänzchen pikirt, später in kleine Töpfe gesetzt und mit Ballen ausgepflanzt, oder legt gleich je einige Korn in mit leichter, sandiger Erde gefüllte Töpfchen. Die Aussaat ist bis zum Aufgehen regelmässig feucht zu halten.

## A. Einjährige. 20 Gr. Pkt.

Die mit W bezeichneten verlangen geschützte und sonnige Lage, die mit T bez. sind auch zur Topfkultur geeignet.

6810	<i>Calampelis (Eccremocarpus) scaber</i> , ganz prachtvolle Schlingpflanze mit orangeroten Blütenbüscheln. Sehr schön zur Bekleidung von Balkons etc. . . . .	WT	1 50	20
6812	— <i>scaber carmineus</i> , neu, mit car- minroten Blumen, prächtig . . .	—	—	30
6816	<i>Clitoria ternatea</i> , prächtig blaue . .	WT	—	60 15



№ 6810. *Calampelis scaber*.  
20 Gr. № 1,50, à Port. 20 g.





№ 6820. *Cobaea scandens*, kletternde Glockenrebe, sehr schnellwachsende, prächtige Schlingpflanze. Schön zur Verzierung von Wänden, Pfeilern, Säulen etc., mit schönen glockenförmigen blauen Blumen. Eignet sich sowohl für's Freie, wie für Kalthaus TK.

20 Gr. № 1,50, à Port. 25 ¢

№ 6823. *Cobaea scandens* fl. albo, weissblühende.

20 Gr. № 2,—, à Port. 30 ¢

№ 6832. *Humulus japonicus*, einjähriger Hopfen, sehr schnell- und hochwachsend, prächtige Schlingpflanze für Lauben etc.

20 Gr. 60 ¢, à Port. 15 ¢



№ 6833. *Humulus japonicus* fol. variegatis, neu, mit weiss panachirten Blättern.

Ganze Wände, Veranden oder Lauben etc. mit diesem buntblättrigen, japanischen Hopfen berankt, gewähren einen überaus reizenden, effektvollen Anblick.

20 Gr. 80 ¢, à Port. 20 ¢

№		20 Gr. à Prt.
6837	<i>Ipomoea coccinea</i> , scharlachrote	30 10
6840	— <i>hederacea grandiflora superba</i> , himmelbl. m. weiss. Rand W	40 15
6843	— — — — — alba, weisse . . . . . W	40 15
6852	— — — — — limbata elegantissima, prachtvoll W	50 15
6859	— — — — — purpurea, 8 Farben separat, jede à	30 10
6861	— — — — — Ein Sortiment in 8 Farben	60
6862	— — — — — flore pleno, gefüllte, gemischt	80 20
6864	— — — — — Quamoclit, scharlachrote mit fein gefiedertem Blatt . . . . . WT	40 15
6870	— — — — — rubro-coerulea, himmelblau, sehr grossblumig, prachtvoll WT	1 20 20



№ 6847. *Ipomoea imperialis*, neue Kaiserwinde, ganz prachtvoll, in brillanten Farben gemischt.

20 Gr. 50 ¢, à Port. 15 ¢



№ 6858. *Ipomoea purpurea*, Trichterwinde, in Prachtmischung. 20 Gr. 25 ¢, à Port. 10 ¢



№ 6876. *Lathyrus odoratus*, wohlriechende Wicke, in schönster Mischung.

1 Kilo № 2,40, 20 Gr. 20 ¢, 1 Port. 10 ¢

№ 6877. *Lathyrus odoratus*, Eckford's neue Hybriden in Prachtmischung.

1 Kilo № 3,—, 20 Gr. 25 ¢, à Port. 15 ¢

№ 6878. *Lathyrus odoratus*, Eckford's neueste grösstblumige in Prachtmischung. 20 Gr. 25 ¢, 1 Port. 15 ¢



N <sup>o</sup>	20 Gr. à P <sup>rt</sup> .	N <sup>o</sup> d <sup>o</sup> d <sup>o</sup>
6879 <i>Lathyrus odoratus</i> , wohlriechende Wicke. Ein Sortiment in 8 Farben . . . . .	60	
6880 — — Cupido, neuer Zwerg-Lathyrus, 6 Sorten à 1 Portion . . . . .	60	
6882 — — In Prachtmischung . . . . .	40 15	

Die *Lathyrus Cupido* sind nur für Beete oder Einfassungen.

6888 <i>Lophospermum scandens</i> , dunkelrot, sehr schöne Schlingpflanze, die bei zeitiger Aussaat im ersten Jahre blüht, ebensogut für's Kalthaus wie zum Beranken von Balkons, Fenstern etc. geeignet . . . . .	K 3 50 30
--	-----------



N<sup>o</sup> 6906. *Maurandia in Prachtmischung*, W

Sehr reichblühende zierliche Schlingpflanze. Ganz besonders zur Bekleidung von Mauern, niedrigen Wänden etc. geeignet. Aussaat Anfang März in's warme Mistbeet oder in Töpfe, die man warm stellt. Die jungen Pflänzchen sind nach dem Aufgang gleich zu pikiren und Mitte Mai in's Freie zu pflanzen.

20 Gr. N 3,50, à Port. 30 d.



N<sup>o</sup> 6907. *Mina lobata*, W,

Blütenrispen hochrot mit orange, ganz prachtvoll. Ueber 6 m hoch und raschwachsende herrliche Schlingpflanze. Aussaat von Anfang März an je 2—8 Korn in Töpfe und Mitte Mai auszupflanzen.

20 Gr. N 4,—, à Port. 30 d.

N <sup>o</sup>	20 Gr. à P <sup>rt</sup> .	N <sup>o</sup> d <sup>o</sup> d <sup>o</sup>
6910 <i>Passiflora foetida</i> . . . . .	WT 1 — 20	
6912 — — <i>gracilis</i> , zierlich . . . . .	WT 2 — 25	

### Thunbergia WT.

Sehr schöne Schlingpflanze, sowohl für Topfkultur, wie für's freie Land, mit ca. 1½ m langen Ranken. Aussaat im März in Töpfe, die Pflänzchen sind zu pikiren und Ende Mai an sonnige Stelle auszupflanzen.

N<sup>o</sup> 6939. *Thunbergia alata* in schönster Mischung.

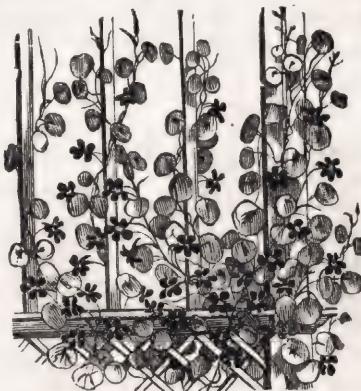
20 Gr. N 1,50, à Port. 25 d.



### *Tropaeolum Lobbianum*. T.

Hochrankende Kapuzinerkresse.

N <sup>o</sup>	(Nasturtien).	20 Gr. à P <sup>rt</sup> .	N <sup>o</sup> d <sup>o</sup> d <sup>o</sup>
6940 <i>Asa Gray</i> , neu, gelblichweiss . . . . .		40 15	
6941 <i>Aureum</i> , goldgelb, neu . . . . .		40 15	
6942 <i>Brillant</i> , glühend scharlachrot . . . . .		40 15	
6945 <i>cardinale</i> , dunkelscharlach, prächtig . . . . .		50 15	
6948 <i>Grant des batailles</i> , gelb mit rot . . . . .		40 15	
6954 <i>Kronprinz von Preussen</i> , brillant blutrot . . . . .		40 15	
6960 <i>Lucifer</i> , scharlach, dunkellaubig, prächtig . . . . .		50 15	
6966 <i>Napoleon III.</i> , goldgelb, braun gefleckt . . . . .		40 15	
6969 <i>Prinzessin Victoria Luise</i> , hellgelb mit blutrot, neu . . . . .		60 15	
6972 <i>Roi de noirs</i> , schwarzbraun . . . . .		50 15	
6975 <i>Rudolph Virchow</i> , neu, tief rubinrot . . . . .		60 15	
6976 Ein Sortiment in 8 Sorten . . . . .	à 1 Portion	100	
6978 In Prachtmischung . . . . .		40 15	



N<sup>o</sup> 6978. *Tropaeolum Lobbianum*, viele schöne Farben in Prachtmischung.

Ganz prachtvoll und äusserst dankbar blühend. Sehr raschwachsende Schlingpflanze für Balkons, Lauben, Gitter etc.

20 Gr. 40 d, à Port. 15 d.

### *Tropaeolum majus* (Grosse Kapuzinerkresse).

siehe N<sup>o</sup> 6113 bis 6122.

N <sup>o</sup>	20 Gr. à P <sup>rt</sup> .	N <sup>o</sup> d <sup>o</sup> d <sup>o</sup>
7011 <i>Vicia Gerardi</i> mit violeten Traubenblüten . . . . .	60 15	
7012 — — <i>fulgens</i> , dunkelrot . . . . .	60 15	





**N 7008.** *Tropaeolum peregrinum* (canariense), W, ganz reizende Schlingpflanze mit eleganter Belaubung und goldgelben, hübsch gefransten Blumen wie übersät.  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  —,80, à Port. 20  $\phi$ .

### B. Perennirende Schlingpflanzen.

(K bedeutet für's Kalthaus, W Warmhaus, die ohne Zeichen halten im Freien aus.)

**N 7014.**  
***Adlumia cirrhosa*,**  
rankende Adlumie,  
sehr zierliche  
Schlingpflanze mit  
feiner Belaubung  
und hübschen, zart  
rosenroten  
Blüten.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  1,50,  
à Port. 20  $\phi$ .



N		20 Gr.	Prt.
7017	<i>Bryonia alba</i> , sehr harte Schlingpflanze . . .	$\mathcal{M}$ 50	20
7020	<i>Cephalandra palmata</i> , eine der schönsten ausdauernden Schlingpflanzen . . .	8 —	30
7029	<i>Dioclea glycinoides</i> , carminrosa . . .	K —	80 15
7038	<i>Ipomoea Leari</i> , prachtvoll . . .	W 2 —	25
7045	<i>Kennedyia bimaculata</i> , violet . . .	K 5 50	30
7047	<i>Lapageria rosea</i> , prachtvoll, rosenrote, innen weissgefleckte Blumen . . .	K —	40
7050	<i>Lathyrus latifolius</i> , rotblühend . . .	—	50 15
7058	— albus, reinweiss, schön . . .	—	80 20
7056	— roseus . . .	—	60 15



**N 7062.** *Lathyrus latifolius* in schönster Mischung.  
20 Gr. 60  $\phi$  à Port. 15  $\phi$ .

**N 7074.**  
***Medeola***  
**(*Myrsiphillum*)**  
***asparagoides*, K.**

Reizend als Ampelpflanze  
mit schöner glänzend  
grüner Belaubung.  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  1,—, à Port. 20  $\phi$ .

**Neuheit!**

**N 7075.**  
***Medeola***  
***asparagoides***  
***myrtifolia*, K.**

Mit ganz kleinen, der  
Brautmyrte ähnlichen  
Blättchen. Ueberaus  
zierlich für feine  
Tafeldekorationen.

10 Port. à 10 Korn  $\mathcal{M}$  5,—,  
1 Port. 60  $\phi$ .

**N 7075.**  
**Neu.**

**N 7074.**  
**Alt.**

N		20 Gr.	Prt.
7081	<i>Passiflora alba</i> , Passionsblume . . .	W 1 20	20
7083	— <i>coerulea</i> . . .	W —	60 15
7086	— <i>coccinea</i> ( <i>Disemma</i> ) . . .	W —	30
7095	<i>Rhodochiton volubilis</i> , prachtvolle Schling- pflanze für's Gewächshaus . . .	K —	40
7101	<i>Stephanotis floribunda</i> , reichblühend, mit wohlriechenden weissen Blumen . . .	W —	40
7104	<i>Tacsonia ignea</i> , feuerrote . . .	W —	30
7110	— <i>van Volxemi</i> , prächtig scharlach . . .	W —	40
7116	<i>Thunbergia coccinea</i> , sehr schön . . .	W —	30
7125	<i>Tropaeolum azureum</i> . . .	K —	40
7128	— <i>speciosum</i> , dunkelscharlach . . .	K —	40
7134	— <i>tricolor grandiflorum</i> , prächtig für Zimmer u. Kalthaus, an Spalieren, K	—	40



**C. Holzartige Schlingpflanzen.**

№		20 Gr. Port.	
		№	Port.
7135	<i>Ampelopsis quinquefolia</i> , wilder Wein . . .	30	10
7136	— <i>Veitchi</i> , prächtig . . .	60	15
7138	<i>Aristolochia Sipo</i> , Pfeifenstrauch, schönste grossblättrige winterharte Schlingpflanze . . .	6	40
7140	<i>Bignonia radicans</i> . . .	80	15
7143	<i>Celastrus scandens</i> , Baumwürger . . .	1	20
7147	<i>Clematis coccinea</i> , m. corallenroten Blumen, prächtig . . .	3	30
7149	— <i>hybrida</i> , Prachtmischung der schönsten Varietäten . . .	6	40
7155	— <i>Vitalba</i> , Waldrebe, weissblühend . . .	25	10
7156	— <i>Viticella</i> , blaublühend . . .	25	10
7158	<i>Glycine frutescens</i> . . .	50	15
7161	— <i>magnifica</i> , prächtige . . .	1 50	30
7164	— <i>sinensis</i> ( <i>Wistaria</i> ) . . .	1 20	30
7167	<i>Hedera Helix</i> , wilder Epheu . . .	20	10
7173	<i>Lonicera brachypoda aureo-reticulata</i> . . .	1	20
7176	— <i>Caprifolium</i> , Jelängerjelleber . . .	60	15
7179	<i>Mandevilla suaveolens</i> , wohlriechend . . .	1	20



№ 7138. *Aristolochia Sipo*, Pfeifenstrauch, schönste grossblättrige, sehr raschwachsende, winterharte Schlingpflanze. 20 Gr. № 6,—, à Port. 40 ♂. Pflanzen von *Aristolochia* siehe Seite 211 und 223.

**Dekorations- und Blattpflanzen.**

Die ausdauernden Sorten sind mit ♀ und ♂ bezeichnet, die mit K bezeichneten sind im Kalthause, mit W bezeichneten im Warmhause zu überwintern. ♂ sind zweijährige. Die nicht bezeichneten sind einjährige. Die Aussaat geschieht am besten von Ende März bis April in Töpfe oder Handkästen, pikirt die Sämlinge, setzt selbige, wenn etwas erstarkt, einzeln in kleine Töpfchen und pflanzt Ende Mai an die betreffenden Stellen in nahrhafte, kräftige Erde und in sonniger Lage aus.

Als Gruppen- wie als Einzelpflanzen sind die *Amaranthus* von grossartigem Effekt.



№ 7210. *Amaranthus caudatus*. 20 Gr. 30 ♂, à Port. 10 ♂.



№ 7221. *Amaranthus salicifolius*. 20 Gr. № 1,50, à Port. 20 ♂.



№ 7224. *Amaranthus tricolor*. 20 Gr. 40 ♂, à Port. 10 ♂.

№		20 Gr. Port.	
		№	Port.
7191	4 <i>Acanthus latifolius</i> . . .	50	15
7194	4 — <i>mollis</i> . . .	50	15
7200	<i>Amaranthus abyssinicus</i> , prachtvoll als Einzelpflanze wie f. grosse Gruppen	30	10
7203	— <i>amabilis tricolor</i> , rosa, gelb und feuerrot, prächtig . . .	1	20
7206	— <i>atropurpureus</i> , sehr effektiv, mit leuchtend blutroten Blütenähren . . .	25	10
7209	— <i>bicolor ruber</i> , feuerrote Blätter . . .	40	10
7210	— <i>caudatus</i> , mit herabhängenden roten Blütenähren, schön . . .	30	10
7212	— <i>Henderi</i> , prachtvoll, die Blätter spielen in den brillantesten Farben . . .	60	15
7215	— <i>melancholicus ruber</i> , mit blutroten Blättern, effektiv für Gruppen . . .	40	10
7221	— <i>salicifolius</i> , überaus prachtvoll, sowohl für Gruppen wie auch als Einzelpflanze . . .	1 50	20
7224	— <i>tricolor</i> , dreifarbig, schön . . .	40	10
7227	— <i>giganteus</i> , schön, 1—2 m hoch . . .	60	15
7228	— <i>splendens</i> , prächtig belaubt . . .	1 20	20
7230	— Ein Sortiment in 6 schönen Sorten . . .	—	60
7233	<i>Artemisia annua</i> , sehr schön z. Schneiden . . .	25	10
7236	— <i>gracilis</i> , sehr zierlich . . .	30	10
7240	4 <i>Barbarea vulgaris</i> fol. aureo varieg., schön für Teppichgärtnerei . . .	30	10
7245	<i>Cannabis gigantea</i> , Riesenhanf . . .	30	10

Sehr zierliche  
Dekorations-  
Pflanze,

welche nebenbei  
sehr schönes  
Schnittgrün  
für Bouquets  
liefert.



№ 7236. *Artemisia gracilis*, herrliche Dekorationspflanze. 20 Gr. 30 ♂, à Port. 10 ♂.




N<sup>o</sup> 7255.

### 4 **Bocconia japonica**.

Vollkommen  
winterharte, prachtvolle  
Blattpflanze.

Sehr effektiv  
für Gruppen,  
wie als Einzelpflanze.

20 Gr. 80  $\phi$ ,  
à Port. 20  $\phi$ .

## D. 4. W. **Canna**, Blumenrohr.

Prachtvoll im Sommer auf Freiland-Gruppen, verlangen guten, gedüngten Boden und reichliche Bewässerung.

Aussaat Februar bis März in mit lockerer Erde gefüllte Töpfe, welche recht warm zu stellen sind. Die Samen müssen tief gelegt und stets recht feucht gehalten werden.

Die Samen der Canna sind sehr hartschalig und keimen schwer, man legt sie deshalb vor der Aussaat 24–48 Stunden in mit einigen Tropfen Chlor- oder Salzsäure vermischtes Flusswasser.

### Neue grossblumige (gladiolenblütige),

### frühblühende niedrige (Crozy's) Sorten.

N <sup>o</sup>		20 Gr. Prt.
7260	Admiral Avellan, rotblättrig . . . . .	80 25
7261	Alphonse Bouvier . . . . .	80 25
7264	Antoine Chantin . . . . .	80 25
7266	Fürst Bismarck . . . . .	80 25
7268	Jules Cretien . . . . .	80 25
7272	Kaiser Wilhelm, prachtvoll . . . . .	80 25
7274	Königin Charlotte, bekannte Prachtsorte . . . . .	80 25
7278	*Mad. Crozy, feuerrot mit gelbem Rand, eine der schönsten . . . . .	80 25
7280	Senateur Millaud. Die grösstblättrige und höchste aller purpurblättrigen Canna, prachtvoll . . . . .	80 25
7285	Wilhelm Pfitzer . . . . .	80 25
7320	Ein Sortiment von 8 Sorten à 1 Portion . . . . .	150



### N<sup>o</sup> 7323. **Canna Crozy's**.

Neueste grossblumige frühblühende Varietäten,  
mit grünen und roten Blättern,  
in Prachtmischung.

20 Gr. 60  $\phi$ , à Port. 20  $\phi$ .

### **Prächtige Gruppenpflanzen.**

N <sup>o</sup>		20 Gr. Prt.
7341	4 <b>Cerastium Bibersteini</b> , reizend als Einzel- pflanze . . . . .	80 15
7347	4 — <b>tomentosum</b> , mit silberweissen Blättern als Einfassung etc. . . . .	3 — 90



N<sup>o</sup> 7329. 4. K. **Centaurea candidissima (argentea vera)**,  
prachtvolle weissblättrige Gruppenpflanze.  
1000 Korn N<sup>o</sup> 1,50, 500 Korn 80  $\phi$ , à Port. 25  $\phi$



N<sup>o</sup> 7332. 4. K. **Centaurea Clementei**,  
reizende silberweissblättrige Gruppenpflanze  
mit gezackten Blättern.

20 Gr. N<sup>o</sup> 2,—, à Port. 25  $\phi$ .

N<sup>o</sup> 7336. **Centaurea gymnocarpa**, siehe Seite 141.



N<sup>o</sup> 7351. 4. K. **Chamaepeuce diacantha**  
prachtvolle Blätter mit elfenbeinweissen Stacheln  
20 Gr. N<sup>o</sup> 1,50, à Port. 25  $\phi$ .

N<sup>o</sup> 7352. 4 **Chamaepeuce Casabonae**, dekorativ  
20 Gr. N<sup>o</sup> 2,50, à Port. 25  $\phi$ .





№ 336.

**K. Centaurea gymnocarpa.**

Mit silber-  
weissen, ge-  
schlitzten  
Blättern, schön  
für Gruppen.

20 Gr. № 1,—,  
à Portion 20 ♀.



20 Gr. Prt.

- № 7356 4K Cineraria maritima candidissima, mit silberweisser Belaubung . . . — 50 15  
 № 7358 4K — — — acanthifolia, sehr dekorativ mit glänz. weissen Blättern . . . 1 60 25  
 № 7359 4K — — — Diamant, neu, mit reinweissen Blättern, prächtig . . . 2 50 25



№ 7360. W Coleus, neue Prachthybriden, gemischt. 1000 Korn № 1,25, à Port. 30 ♀.

№ 7361. W Coleus, neueste grossblättrige und geschlitzblättrige in Prachtmischung. 1000 Korn № 1,25, à Port. 30 ♀.

20 Gr. Prt.

- № 7365 Datura atrovirens plenissima . . . — 60 15  
 7368 — — — fastuosa alba pl., weissgefüllte . . . — 60 15  
 7374 — — — Huberiana fl. pl., gemischt . . . — 60 15  
 7377 — — — humilis flava fl. pl., gelbgefüllt . . . — 60 15

Die Daturen sind sehr wohlriechend.

№

- 7386 Euphorbia variegata, weissbuntblättrig . . . — 50 15  
 7389 4 Gunnera scabra, prächtige Dekorations-  
 pflanze mit riesigen Blättern . . . 10 — 40  
 7392 Helianthus argophyllus, Sonnenblume . . . — 80 10  
 7395 — — — californicus fl. pl., goldgelb gefüllt . . . — 80 10  
 7398 — — — centrochlorus fl. pl., mit grünem  
 Centrum, gelb bordirt, dichtgefüllt . . . — 80 10



- 7399 Helianthus cucumerifolius „Stella“, neu. Die 7—9 cm im Durchmesser haltenden Blumen sind rein goldgelb mit schwarzer Scheibe; Vorzügliches Bouquetmaterial. Sehr wertvoll für grosse Gruppen oder als Einzelpflanze, Höhe ca. 1,50 m . . . — 50 15  
 7400 — — — „Orion“ neu, mit gedrehten Blumenblättern . . . — 80 15  
 7402 — — — „Diadem“, neu, citronengelb, grossblumig . . . 1 20 20  
 7403 — — — hybridus fl. pleno, neu, mit gefüllten und halbgefüllten Blumen . . . 1 80 20  
 7404 — — — macrophyllus giganteus, grösste . . . — 25 10  
 7407 — — — nanus fl. pl., niedrige gefüllte . . . — 40 10  
 7410 — — — peruvianus, Wuchs compact, Blumen dichtgefüllt, schwarzgetigert . . . — 80 10  
 7418 — — — uniflorus, Blume v. colossal. Grösse . . . — 20 10



№ 7395. Helianthus californicus fl. pl., 20 Gr. 30 ♀, à Port. 10 ♀.

20 Gr. Prt.

- № 7419 4 Heracleum giganteum, riesige Dekorationspflanze . . . — 80 10  
 7425 ♂K Humea elegans } s. dekorativ für . . . — 40  
 7426 ♂K — — — purpurea } Gruppen etc. . . — 40  
 7432 ♂K Melianthus major, prächtige Dekorationspflanze für Rasenplätze . . . 8 — 80  
 7433 4 Morina longifolia, prachtvoll . . . 1 — 20





№ 7401. *Helianthus globosus fistulosus*, mit dichtgefüllten, leuchtend gelben Blumen, sehr effektiv. 20 Gr. 40 ¢, à Port. 10 ¢.



№ 7428. K. *Lavatera arborea variegata*, prachtvolle, sehr dekorative, buntblättrige Dekorationspflanze. 20 Gr. M 1,50, à Port. 25 ¢.



№ 7435. *Nicotiana affinis*, mit grossen reinweissen, sehr wohlriechenden Blumen. 20 Gr. 60 ¢, à Port. 15 ¢.

№

20 Gr. Prt.

- |  |   |    |    |    |
|--|---|----|----|----|
| 7434   | <i>Nicotiana atropurpurea grandiflora</i> | .. | 40 | 10 |
| 7438   | — <i>macrophylla gigantea</i>             | .. | 40 | 10 |
| ■ <i>Nicotiana Sanderae</i> siehe Neuheiten. |   |    |    |    |



№ 7436. *Nicotiana sylvestris*, neu.

Prächtige einjährige Dekorationspflanze, von ca. 1 1/4 Meter Höhe, mit sehr langen herabhängenden reinweissen, wohlriechenden Blumen. Aeusserst effektiv. 20 Gr. 60 ¢, à Port. 15 ¢.

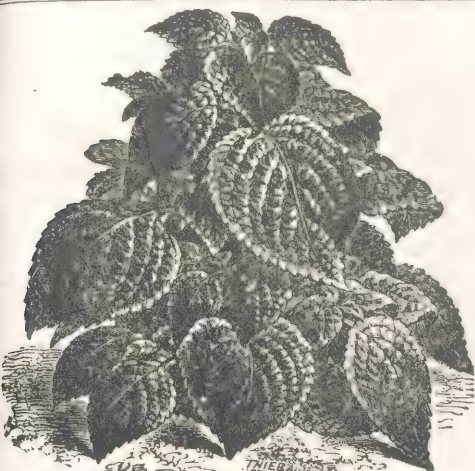


№ 7437. K *Nicotiana colossea*, neu, eine der imposantesten Blattpflanzen für Rasenplätze etc. mit riesig grossen Blättern. 1 Gr. M 1,25, à Port. 30 ¢.



№ 7449. *Oxalis tropaeoloides*, purpurblättrig, gelbblühend, sehr zierend für Einfassungen und Teppichbeete. 20 Gr. M 1,80, à Port. 25 ¢.





№ 7452. **Perilla nankinensis**, prächtige Gruppenpflanze von 40 bis 50 cm Höhe mit dunkelbraunen Blättern.

Im März-April warm aussäen, in's Mistbeet, Kästen oder Töpfe. Die Sämlinge sind möglichst zu pikieren, in kleinen Töpfchen heranzuziehen und Mitte Mai mit Wurzelballen auszupflanzen. 20 Gr. 30 ♂, à Port. 10 ♂.

№	20 Gr. Prt.
7454 <b>Perilla nankinensis</b> fol. atropurpureis laciniatis, mit feingeschlitzten dunkelroten Blättern . . . . .	30 10
7456 — — — — — macrophylla compacta, sehr grossblättrig, höchst dekorativ . . . . .	30 10
7457 <b>Polygonum orientale</b> fol. variegatis, neu, sehr schöne Gruppenpflanze . . . . .	60 15
7461 ♂ <b>Pyrethrum</b> , parthenifolium aureum laciniatum, mit feingeschlitzten Blättern, reizend . . . . .	1 — 20
7464 ♂ — — — — — Golden Gem, mit gefüllten weissen Blumen . . . . .	1 — 20
7467 ♂ — — — — — selaginoides, reizend, mit gelber farnblättriger Belaubung, sehr schön . . . . .	1 50 20
7470 4 — — — — — Tschihatchewi, sehr feinblättrige Species, welche auf dem sterilsten Boden wächst; schön f. Einfassung . . . . .	2 — 25



№ 7458. **Pyrethrum parthenifolium aureum**, mit prächtiger goldgelber Belaubung, zu Einfassungen und Teppichbeeten etc. unentbehrlich. Die Sämlinge in Kästen pikieren und wenn kräftig, im Mai auszupflanzen mit 15—20 cm Abstand.  
Feinste Qualität: 20 Gr. 80 ♂, à Port. 20 ♂.

## Rheum (Rhabarber). 2



№ 7473.  
**Rheum giganteum**.  
20 Gr. 30 ♂,  
à Port. 10 ♂.  
№ 7476.  
**Rheum Emodi**,  
sehr grossblättrig.  
20 Gr. 1,20 ♂,  
à Port. 20 ♂.  
№ 7482.  
**Rheum palmatum**  
tanguticum,  
prächtig, mit  
gezackten, sehr  
grossen Blättern.  
20 Gr. 60 ♂,  
à Port. 15 ♂.

## Ricinus (Wunderbaum).

Sämtliche Ricinus sind prächtige Gruppen- wie Einzel-Blattpflanzen; in nahrhaftem Boden und reichlicher Bewässerung erreichen dieselben eine colossale Höhe. Aussaat: März-April je 1 Korn in mit nahrhafter Erde gefüllte kleine Töpfe, welche warm zu stellen sind, später in grössere Töpfe und Ende Mai an sonnige Lage in nahrhafte Erde in's Freie zu pflanzen. 20 Gr. Prt.

№	30 ♂
7485 <b>Ricinus africanus</b> , hoher . . . . .	30 10
7488 — — — — — borboniensis arboreus, baumartig, 3—4 m hoch, einer der schönsten . . . . .	30 10
7489 — — — — — cambodgensis, derschönste dunkel- laubige, Blätter und Stamm fast schwarz, äusserst grazios . . . . .	40 15
7497 — — — — — Gibsoni, Stamm und Belaubung dunkelrot, metallglänzend, schön . . . . .	30 10
7503 — — — — — sanguineus, Prachtgruppenpflanze, mit blutroten Früchten . . . . .	25 10
7518 — — — — — Ein Sortiment in 6 Sorten à 1 Port. . . . .	50



№ 7516. **Ricinus zanzibariensis**, neu, prächtige Blatt- und Dekorationspflanze mit riesig grossen Blättern.  
Schönste Varietäten gemischt.  
20 Gr. 30 ♂, à Port. 15 ♂.





№ 7521 *Salvia argentea*,  
silberbl. Salbei, sehr schön f. Gruppen.  
20 Gr. 50  $\phi$ , à Port. 15  $\phi$ .



№ 7527. *Solanum cabil. argenteum*,  
mit silberw. Blättern, sehr dekorativ,  
20 Gr. 80  $\phi$ , à Port. 15  $\phi$ .



№ 7572. *Solanum robustum*,  
sehr grossblättrig, prächtig f. Gruppen,  
20 Gr. № 2,—, à Port. 25  $\phi$ .

### Solanum.

Prächtige Dekorationspflanzen, sowohl für Gruppen wie als Einzelpflanzen. Aussaat März bis April, in Töpfe oder Kästen, welche warm zu stellen sind. Die Sämlinge pikiren, einzeln in kleine Töpfe setzen und Mitte Mai an sonniger Stelle ins Freie zu pflanzen.



№ 7524.  
*Solanum atropurpureum*,  
dekorativ.  
20 Gr. 80  $\phi$ ,  
1 Prt. 15  $\phi$ .

№ 7530.  
*Solanum capsicastrum*,  
mit roten Früchten, schöne Marktpflanze,  
20 Gr. 60  $\phi$ ,  
1 Prt. 15  $\phi$ .

№ 7533.  
*Solanum ciliatum*, mit  
schönen roten Früchten,  
20 Gr. 60  $\phi$ ,  
1 Prt. 15  $\phi$ .

№ 7551. 4K. *Solanum Hendersoni*.

Reizende Marktpflanze, dieselbe bedeckt sich im Laufe des Sommers mit vielen orangefarbenen Früchten.

20 Gr. № —,80, à Port. 15  $\phi$ .



№ 7554. *Solanum laciniatum*. 20 Gr. 80  $\phi$ , à Port. 15  $\phi$ .

Sehr schöne  
Gruppenpflanze  
mit geschlitzten  
Blättern.  
Sehr leicht  
aus Samen zu  
ziehen.

№	20 Gr.	Prt.
7557 $\phi$ K	<i>Solanum Lobeli</i> , mit roten Früchten	— 60 15
7560 —	<i>Pekinense nigrum</i> , mit schwarz-violetten Früchten, sehr dekorativ	— 60 15
7575 $\phi$ K	Warscewiczii, prächtig, mit sehr grossen schönen Blättern . . .	1 — 20
7576 $\phi$ K	Ein Sortiment in 8 Sorten . . .	— 100
7577 4K	<i>Verbascum olympicum</i> , prächtig, sehr dekorativ als Einzelpflanze . . .	— 80 15



№ 7578.  $\phi$  *Verbascum pannosum*.

Im Freien aushaltende Species mit prächtigen, weisswolligen Blättern von 80—100 cm Länge und 15—20 cm Breite. Ausserst effektvolle Blatt- und Blütenpflanze. Aussaat: Mai—Juni in Kästen oder Töpfe und im September an sonniger Stelle in's freie Land zu pflanzen.

20 Gr. 60  $\phi$ , à Port. 15  $\phi$ .

№	20 Gr.	Prt.
7581 $\phi$ W	<i>Wigandia caracasana</i> } prächtig als Einzel- pflanzen	2 — 25
7584 $\phi$ W	<i>imperialis</i>	2 — 25
7596	<i>Zea Caragua</i> , Riesen-Mais . Kilo № 2,—	— 20 10
7599	gracillima, Miniatur-Mais, sehr zierl.	— 20 10
7602	fol. variegata, neuer buntblättriger Miniatur-Mais, sehr schön	— 20 10
7605	<i>japonica fol. varieg.</i> (Bandmais), sehr effektiv, mit prächtig gestreiften Blättern . 1 Kilo № 3,—	— 25 10
7606	<i>japonica gigantea quadricolor</i> . Prachtvolle Dekorations- u. Zierpflanze. Eine neue buntblättrige Mais-Art von riesiger Grösse. Die Pflanze wird 3—4 Meter hoch. Die Blätter sind breit, elegant zurückgeschlagen, lebhaft grün, silberweiss, schwefelgelb und rosa gestreift .	— 40 15
7608	<i>tunicata fol. var.</i> , der schönste, grösste und widerstandsfähigste buntblättrige Mais . . .	— 40 15





№ 7605. *Zea japonica fol. varieg.*  
(Band - Mais).

sehr effektiv, mit prächtig gestreiften Blättern.  
1 Kilo № 3,—, 20 Gr. 25 ♂ à Port. 10 ♂.

№ 7606. *Zea jap. gigantea quadricolor, neu.*  
(Riesen - Band - Mais). Beschreibung s. Seite 144.

**Schönste buntblättrige Dekorationspflanze.**  
20 Gr. 40 ♂, à Port. 15 ♂.

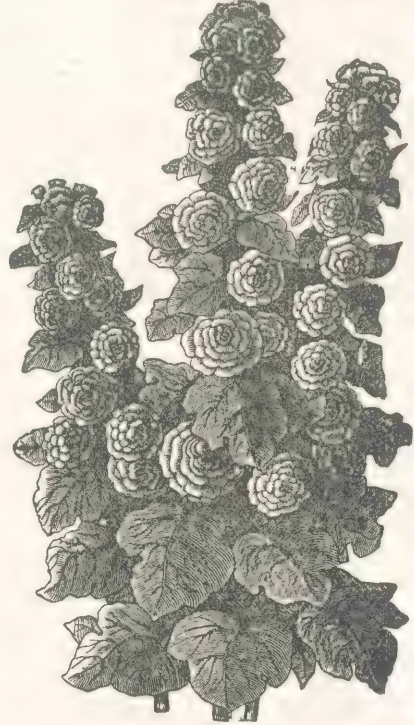
## Samen von perennirenden Zierpflanzen oder Stauden.

Manche der hartkörnigen Stauden-Samen liegen sehr lange, ehe sie keimen, einige derselben liegen sogar bis zum zweiten Jahre, weshalb man dieselben am besten in Töpfe säet, in's Freie an einen schattigen Ort stellt und sie mässig feucht hält.

№	Näheres über Aussaat und Behandlung der Stauden siehe Seite 90.	20 Gr.	Prt.
7615	<i>Achillea Ptarmica fl. pleno</i> , mit kleinen in Dolden stehenden weissgefüllten Blumen, sehr schön zum Schneiden	6 —	30
7617	<i>Aconitum Napellus</i> , Eisenhut, dunkelblau	1 50	20
7632	<i>Adonis vernalis</i> , gelbe Frühlings-Adonis	1 —	20
7635	<i>Aethionema grandiflorum</i> , rosa, reizend für feine Einfassungen	6 —	30
7641	<i>Agrostemma coronaria</i> , Lichtnelke	—	40 10
7644	— <i>atrosanguinea</i> , blutrote	—	40 10
7645	— schön gemischt	—	40 10
7653	<i>Aisne pinifolia (gracilis)</i> , weiss, reizend zu Einfassungen niedrig	1 50	20
7657	<i>Alstroemeria chilensis (pulchella)</i> , prächtig	3 —	30
7671	<i>Alyssum saxatile compactum</i> , gelbblühend, prächtig als Einfassung	—	80 15
7677	<i>Anchusa angustifolia</i> , schön blau, prächtig voll zu Gruppen und Buketts	—	80 15
7680	— <i>incarnata</i> } gutes	—	60 15
7682	— <i>italica</i> , blau } Bienenfutter	—	60 15
7684	<i>Anemone chinensis</i> , immerblüh. Garten-Anemone, schöne Farben gemischt	1 20	20
7689	— <i>japonica elegans, rosa</i>	4 —	30
7692	— <i>Honorine Jobert</i> , reinweiss	5 —	40

## *Althaea rosea fl. pl.*, Chater-Malven, dichtgefüllte Varietäten.

Als Einzelpflanzen, in Gruppen, zum Verpflanzen vor grössere Gruppen, auf Rabatten etc. von grossem Effekt. Aussaat: Mai bis Juli in Kästen, Schalen oder Töpfe, bis zum Aufgang gleichmässig feucht halten, die jungen Pflänzchen einzeln in kleine Töpfe setzen und im September auf mindestens 75 cm Entfernung mit Topfballen auspflanzen. Liebt nahrhaften, gut gedüngten lockeren Boden und im Sommer reichliche Bewässerung.



№ 7662. *Althaea rosea fl. pl.*, Chater-Malven  
in Prachtmischung.

20 Gr. № 4,50, à Port. 30 ♂.

№ 7665. Ein Sortiment in 8 Farben № 1,20.



№ 7671. *Alyssum saxatile compactum*  
gelbblühend, prächtig als Einfassung.  
20 Gr. 80 ♂, à Port. 15 ♂.



### Aquilegia (Akelei).

Die Akelei sind allgemein beliebte Pflanzen, welche in gutem, möglichst sandigem Boden vorzüglich gedeihen.

Aussaat: Mai—Juli in mit sandiger Erde gefüllte Kästen oder Töpfe, welche schattig zu stellen und mässig feucht zu halten sind. Die Sämlinge sind möglichst zu pikiren und wenn stark genug, auszupflanzen.



№ 7742.

#### **Aquilegia in Pracht- mischung.**

20 Gr. 80  $\frac{1}{2}$ ,  
à Port. 20  $\frac{1}{2}$ .

№ 7743.

#### **Ein Sortiment Aquilegia**

in 8 schönen  
Sorten.

à 1 Portion  
№ 1,20.

20 Gr. Prt.

№  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$

7698	<i>Aquilegia alpina</i> , blauer Akelei . . . . .	80	15
7704	— <i>californica hybrida</i> , gelb mit orange Sporen, prächtig . . . . .	4	30
7707	— <i>canadensis</i> , schön rot mit gelb . . . . .	1 80	20
7710	— <i>chrysantha</i> , prächtig goldgelb . . . . .	2	25
7711	— <i>grandiflora alba</i> , weiss, sehr reichblühend, halbhoch . . . . .	4	30
7713	— <i>coerulea</i> , prachtvoll himmelblau . . . . .	5	30
7716	— <i>Durandi fl. pl.</i> , gestreift, gefüllt . . . . .	80	15
7719	— <i>formosa fl. pl.</i> , prächtig, blau gefüllt . . . . .	80	15
7722	— <i>glandulosa vera</i> , dunkelblau mit weisser Corolle, prächtig . . . . .	—	30
7725	— <i>lucida fl. pl.</i> , gefüllt, scharlachbraun, gelb bordirt, prächtig . . . . .	80	15
7728	— <i>Skinneri</i> , scharlach mit grünen Spitzen, ganz prächtvoll . . . . .	8	30
7737	— <i>truncata</i> , scharlach mit gelb, die leuchtendste aller Aquilegien . . . . .	2 50	25
7740	— <i>Vervaeneana fol. var.</i> , buntblättrig . . . . .	1 50	20
7741	— <i>vulgaris alba fl. pl.</i> , weiss gefüllt . . . . .	1	20
7749	<i>Arabis alpina</i> , prächtig als Einfassung, eine der ersten Frühlingsblumen . . . . .	1 20	20
7759	<i>Armeria maritima splendens</i> , leuchtend <i>carminosa</i> , schön . . . . .	1 50	20
7761	<i>Asclepias incarnata</i> , für Bienen . . . . .	1	20
7762	<i>Aster alpinus</i> , hellblau . . . . .	1 50	20
7764	— <i>Bigelowi</i> , blau, halbhoch . . . . .	2	25
7766	— <i>ptarmicoides</i> , weiss, zum Schneiden . . . . .	4	30
7768	— <i>perennlr. grossblumige Sorten</i> , gem. . . . .	4	30
7770	<i>Aubrietia graeca</i> , prächtig für Einfassungen . . . . .	2	25

### **Bellis perennis fl. pl. Gefüllte Gänseblümchen oder**

#### **Tausendschön.**

Aeusserst dank-  
bar blühend und  
sowohl als Ein-  
fassung wie auf  
Rabatten eine  
Zierde den ganz.  
Sommer über.

Aussaat im  
März—April in  
Kästen od. Töpfe,  
möglichst pikiren  
und im Mai aus-  
pflanzen auf 10  
cm Entfernung,  
oder man sät im  
Juli—August und  
pflanzt sobald die  
Pflanzen kräftig  
genug im Herbst.



№ 7782. *Bellis perennis fl. pl. Longfellow.*

Blumen sehr gross, dunkelrosa, auf langen Stielen,  
prächtige Schnittblume.

20 Gr. № 4,—, à Port. 30  $\frac{1}{2}$ .



№ 7786. *Bellis perennis maxima fl. pleno*,  
neue riesenblumige, dichtgefüllte Sorten  
in Prachtmischung.

20 Gr. № 6,—, à Port. 40  $\frac{1}{2}$ .

№		20 Gr. Prt.
7779	<i>Bellis perennis fl. pl.</i> , gefülltes Gänse- blümchen, Maassliebchen oder Tausendschön in schönster Mischung . . . . .	3 — 30
7730	— <i>delicata fl. pl.</i> , neu, Blumen dichtgefüllt, rötlich weiss, mit purpurner Mitte, sehr schön . . . . .	— — 40
7781	— <i>fl. pl.</i> , Schneeball, von extra gefüllten, reinweissen Blumen <i>maxima fl. pl.</i> , dunkelrot ge- röhrt, sehr grossblumig . . . . .	4 — 30
7783	— <i>rosea fl. pl.</i> , rosenrot, dichtgefüllt, riesenblumig . . . . .	8 — 40
7784	— <i>alba fl. pl.</i> , riesenblumige dichtgefüllte weisse . . . . .	8 — 40

■ *Bellis* aus Samen bringen stets  
einen Teil einfache Blumen, obgleich der  
Samen nur von ganz gefüllten Blumen  
gesammelt wird. Man pflanze deshalb  
etwas enger und entferne die einfachen,  
sobald sich solche zeigen.

7791	<i>Campanula carpatica</i> , niedrige blaue Glockenblume, sehr reichblühend . . . . .	60 15
7794	— <i>fragilis</i> , niedrig, mit grossen blauen Blumen; schöne Zimmerpflanze . . . . .	8 — 30



№ 7795. *Campanula garganica*,  
prächtige Ampelpflanze. à Port. 30  $\frac{1}{2}$ .

7803	<i>Campanula Medium fl. pl.</i> , gefüllte blaue . . . . .	1 20 20
7806	— — — — — weisse . . . . .	2 — 25
7809	— — — — — rosenrote . . . . .	2 — 25
7819	— <i>mirabilis</i> , von pyramidenförmigem Bau und lilafarbenen Blumen . . . . .	— — 30
7820	<i>Campanula pyramidalis</i> , prächtige blaue . . . . .	1 — 20
7821	— <i>alba</i> , weissblühende, prächtvoll . . . . .	1 20 20
7825	<i>Campanula persicifolia grandiflora</i> , blau . . . . .	4 — 30
7828	— <i>sarmatica</i> , sehr schön . . . . .	1 20 20



- 20 Gr. Prt.  
 № 7892 *Chrysanthemum maximum* Perfektion, sehr grossblumige Marguerite, wertvolle Schnittblume. . . . . 20  
 7894 — Prinzess Heinrich, prächtig, sehr feine Schnittblume mit ca. 12 cm grossen Blumen. . . . . 30  
 № *Chrysanthemum Leucanthemum hybridum*, „Frühlingsmarguerite“ siehe Neuheiten. . . . .  
 7848 *Clematis integrifolia*, dunkelblau . . . . . 1 — 20  
 7854 *Convallaria majalis*, Maiblume . . . . . 1 — 20



№ 7810. *Campanula Medium*, gefüllte und einfache in Prachtmischung.  
 20 Gr. № 1,50, à Port. 25 ♂.



№ 7817.  
*Campanula Med. calycanthema*, gemischt.  
 20 Gr.  
 № 2,—,  
 à Port.  
 25 ♂.

- № 7922 *Dianthus plumarius* fl. pl., gefüllte Feder-Nelken, in Mischung. . 20 Gr. № 4,—, à Port. 30 ♂.  
 7923 — *plumarius* fl. pl. Her Majesty, dichtgefüllt, reinweiss, 100 K. № 2,—, 20 K. 50 ♂.  
 7924 — *nanus* fl. pl., Erfurter gefüllte Zwerg-Federnelken. Prächtige Neuheit. Dieselben sind vollkommen winterhart und blühen 14 Tage früher als alle anderen Nelken. Die Pflanzen werden nur 30 cm hoch und brauchen nicht gestengelt zu werden. Sie haben einen kräftigen, feinen Geruch und eignen sich vortrefflich zum Einpflanzen in Töpfe während der vollen Blüte. 1 Port. 40 ♂.  
 7925 — *plumarius diadematus*, neu, wohlriechend, mit feiner diademartiger Zeichnung, überaus reichblühend . . . . . 1 Port. 25 ♂.

№ 7839.

*Chelone barbata*, prächtig, mit scharlachroten Blumen.

20 Gr. 60 ♂,  
 à Port. 15 ♂.

№ 7843.

*Chelone barbata hybrida*, schöne Farben gemischt.

20 Gr. 80 ♂,  
 à Port. 15 ♂.



№ 7855. *Coreopsis grandiflora*, goldgelb, grossblumig, prächtige Schnittblume.  
 20 Gr. № —,80, à Port. 20 ♂.

- 20 Gr. Prt.  
 № 7912 *Dianthus barbatus*, fl. pleno, gefüllte Bartnelke, in brillanten Farben, gemischt, sehr schön. . . . . 1 20 20  
 7913 — — — — — *atrosanguineus*, dunkelrot. . . . . — 40 10  
 7914 — — — — — *nanus compactus*, sehr schön. . . . . — 40 10  
 7917 — — — — — fl. pl., neue gefüllte. . . . . 4 — 30  
 7921 — — — — — *oculatus marginatus*, fl. pleno, prächtig gefüllte. . . . . 1 60 20



№ 7911. *Dianthus barbatus*, einfache Bartnelke in schönster Mischung.  
 20 Gr. 30 ♂, à Port. 10 ♂.

- № 7920. *Dianthus barbatus oculatus marginatus*, mit schönen weiss geränderten Blumen.  
 Prachtmischung. 20 Gr. 40 ♂, à Port. 10 ♂.



**Dianthus caryophyllus fl. pleno.****a. Land- oder Garten-Nelken.**

N <sup>o</sup>	Prima Qualität.	20 Gr. Prt.
7877	Land-Nelken, extra gefüllte bunte, in $\mathcal{A}$ $\mathcal{J}$ $\mathcal{J}$ Prachtmischung, <b>feinste Qualität</b> . . . . .	4 — —
	1000 K. $\mathcal{A}$ 1,25, 500 K. 75 $\mathcal{J}$ , 200 Korn — —	40
7878	Land-Nelken, extra gefüllte, in schönster Mischung, sehr gute Qualität . . . . .	3 — —
	1000 K. $\mathcal{A}$ —,90, 500 K. 50 $\mathcal{J}$ , 200 Korn — —	30
7879	Grenadin-, mit gefüllten, glühend scharlachroten Blumen, frühblüh., vorzügl. Marktpflanze wie z. Schneiden . . . . .	3 50 —
	1000 K. $\mathcal{A}$ 1,—, 500 K. 60 $\mathcal{J}$ , 200 Korn — —	30
7880	— Mohrenkönig, schwarzpurpur gef. . . . .	3 50 —
	1000 K. $\mathcal{A}$ 1,—, 500 K. 60 $\mathcal{J}$ , 200 K. — —	30
7890	— weiss, neu, prächtig . . . . .	5 — —
	1000 K. $\mathcal{A}$ 1,50, 500 K. $\mathcal{A}$ 1,—, 100 Korn — —	30
7891	Wiener, gefüllte, frühblühende, in Prachtmischung . . . . .	2 50 —
	1000 K. 80 $\mathcal{J}$ , 500 K. 50 $\mathcal{J}$ , 200 Korn — —	25
7892	— weisse, gefüllte, frühblühende . . . . .	3 — —
	1000 K. $\mathcal{A}$ —,90, 500 K. 50 $\mathcal{J}$ , 200 Korn — —	30



N<sup>o</sup> 7879. **Dianthus caryophyllus fl. pl. Grenadin**,  
gefüllt glühend scharlachrot (ca. 60–70% gefüllte).  
20 Gr.  $\mathcal{A}$  3,50,  
1000 K.  $\mathcal{A}$  1,—, 500 K. 60  $\mathcal{J}$ , 200 Korn 30  $\mathcal{J}$ .

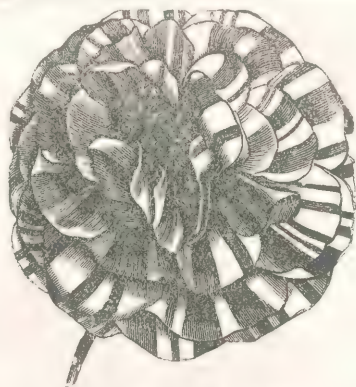
**b. Topf-Nelken.**

7893	<b>Feinste Qualität in Prachtmischung.</b> 1000 K. $\mathcal{A}$ 12,—, 100 K. $\mathcal{A}$ 1,50, 50 K. 80 $\mathcal{J}$ , 25 K. 50 $\mathcal{J}$ .
7894	Bandblumen . . . . . 100 K. $\mathcal{A}$ 2,—, 25 " 60 "
7895	Farbenblumen . . . . . 100 " " 2,—, 25 " 60 "
7896	Fameusen, getuschte . . . . . 100 " " 2,—, 25 " 60 "
7897	Picotten, weissgrundig . . . . . 100 " " 2,—, 25 " 60 "
7898	— gelbgrundig . . . . . 100 " " 2,—, 25 " 60 "
7899	Remontant- oder Immerblühende, extra gefüllte in Prachtmischung. 1000 K. $\mathcal{A}$ 8,—, 100 K. $\mathcal{A}$ 1,—, 50 K. 60 $\mathcal{J}$ , 25 K. 40 $\mathcal{J}$ .

N<sup>o</sup> 7901. Remontant-Nelken, neue gelbgrundige.  
1000 K.  $\mathcal{A}$  8,—, 100 K.  $\mathcal{A}$  1,—, 50 K. 60  $\mathcal{J}$ , 25 K. 40  $\mathcal{J}$ .

### N<sup>o</sup> 7905. **Halbhohe Margareten-Nelken.** **Gelbe und gelbgrundige.**

Diese sind von den besten gefüllten gelben und gelbgrundigen Blumen gesammelt und werden voraussichtlich einen guten Prozentsatz echter Pflanzen liefern. Sie sind von niedrigem und halbhoher Wuchse und eignen sich zur Topf- wie Landkultur gleich gut.  
1000 Korn  $\mathcal{A}$  3,—,  
500 Korn  $\mathcal{A}$  1,80, 100 Korn 40  $\mathcal{J}$ .



N<sup>o</sup> 7893. **Topf-Nelken**,  
feinste Qualität in Prachtmischung.  
1000 K.  $\mathcal{A}$  12,—, 100 K.  $\mathcal{A}$  1,50, 50 K. 80  $\mathcal{J}$ ,  
25 K. 50  $\mathcal{J}$ .



N<sup>o</sup> 7906. **Halbhohe Margareten-Nelken.**  
Wenn im Februar oder März ausgesät, fangen die Sämlinge schon nach ca. 5 Monaten an zu blühen und geben einen prächtigen farbenreichen Flor sehr wohlriechender Blumen. Als Schnittblume wie auch als Marktpflanze ist dieselbe von grossem Wert. Bringen ca. 80% Gefüllte. 20 Gr.  $\mathcal{A}$  2,—,  
1000 K.  $\mathcal{A}$  —,60, 500 K. 40  $\mathcal{J}$ , 200 K. 25  $\mathcal{J}$ .

N<sup>o</sup> 7907. **Zwerg-Margareten-Nelken.**  
Sind ebenso vorzüglich wie vorstehende halbhohe Klasse, nur sind selbige noch niedriger und für Topfkultur wie für Gruppen nicht genug zu empfehlen.  
20 Gr.  $\mathcal{A}$  3,—,  
1000 K.  $\mathcal{A}$  —,90, 500 K.  $\mathcal{A}$  —,50, 200 K. 30  $\mathcal{J}$ .

N<sup>o</sup> 7908. **Malmaison-Margareten-Nelken.**  
Prächtige Klasse.  
Grösse der Blumen zum Teil denen der Malmaison-Nelke gleichend. Blütezeit ebenfalls ca. 5 Monate nach der Saat. In prächtigen Farben gemischt. Verlangen lockeren, gut gedüngten schweren Lehmboden.  
20 Gr.  $\mathcal{A}$  4,—,  
1000 K.  $\mathcal{A}$  1,25, 500 K.  $\mathcal{A}$  —,75, 200 K. 40  $\mathcal{J}$ .

N<sup>o</sup> 7909. **Chabaud-Nelken, neu.**  
Immerblühende französische.  
Prächtig gefüllte, sehr reichblühende, herrliche, niedrige Klasse, welche in ca. 6 Monaten nach der Aussaat blüht.  
1000 K.  $\mathcal{A}$  2,—, 500 K.  $\mathcal{A}$  1,20, 100 K. 30  $\mathcal{J}$ .



### N<sup>o</sup> 7930. Frühblühende remontirende Gartennelke „Triumph“, Neuheit.

Eine prächtige neue Gartennelke mit schönen rosafarbenen Blumen, welche sich vorzüglich zur Binderei verwenden lassen. Die Pflanzen sind von gedungenem Wuchs, eignen sich deshalb, wenn blühend, auch sehr gut zum Einpflanzen in Töpfe. Der Hauptflor ist von Ende Juni bis August, bringt aber fortwährend neue Blumen bis in den Winter hinein, so dass man zu Weihnachten noch die schönsten Blumen von dieser herrlichen Nelke haben kann. Die Samen ergeben einen guten Procentsatz echter Blumen.

1000 Korn N<sup>o</sup> 1,—, 500 Korn 60  $\phi$ , 200 Korn 30  $\phi$ .



N<sup>o</sup> 7947. *Delphinium hybridum* fl. pleno,  
20 Gr. N<sup>o</sup> 5,— à Port. 30  $\phi$ .



N<sup>o</sup> 7949.  
*Delphinium nudicaule*,  
prächtig scharlachrot blühend,  
ganz reizend.  
20 Gr. N<sup>o</sup> 6,—, à Port. 30  $\phi$ .



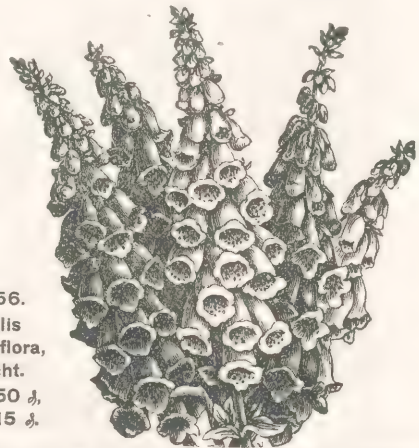
N<sup>o</sup> 7954. *Dielytra spectabilis*,  
Prachtpflanze, sehr reichblühend,  
mit reizenden rosenroten und  
weissen Blumen. à Port. 30  $\phi$ .

### Delphinium, Stauden-Rittersporn. 20 Gr. Prt.

N <sup>o</sup>		N <sup>o</sup>	$\phi$	$\phi$
7938	cashmerianum, dunkelblau, prachtvoll.	8	—	30
7935	cardinale, scharlachrot, sehr schön	10	—	40
7937	chinense, gemischt, sehr schön	—	60	15
7939	— fl. pl., dichtgefüllt, reinblau	3	—	25
7943	formosum, prachtvoll ultramarinblau	1	50	20
7945	— coelestinum, prächtig himmelblau	5	—	30
7946	hybridum, hohe Prachtsorten gemischt, sehr effektivvoll	—	80	15
7947	— fl. pleno, gefüllte Prachtsorten gemischt	5	—	30
7949	nudicaule, prächtig scharlachrot, schön	6	—	30



N<sup>o</sup> 7951. *Delphinium sulphureum* (Zall),  
prächtige Species, wertvoll für Bindereien.  
20 Gr. N<sup>o</sup> 6,—, à Port. 30  $\phi$ .



N<sup>o</sup> 7956.  
*Digitalis gloxiniaeflora*,  
gemischt.  
20 Gr. 50  $\phi$ ,  
à Port. 15  $\phi$ .

N<sup>o</sup> 7965.  
*Dodecatheon*  
*Meadia*,  
Götterblume,  
purpurrot  
blühend,  
prachtvoll.

20 Gr. N<sup>o</sup> 10,—,  
à Port. 40  $\phi$ .



N <sup>o</sup>		20 Gr. Prt.
7952	<i>Dictamnus Fraxinella</i> , rot } keimt	— 60 15
7953	— alba, weiss } langsam	2 — 25
7954	<i>Dielytra spectabilis</i> , Prachtpflanze	— — 30
7955	<i>Digitalis canariensis</i> , prächtig, gelb	8 — 30
7957	— maculata superba, prachtv. gefleckt	1 20 20
7962	— purpurea, mehrere Farben gemischt	40 10
7971	<i>Dracocephalum Ruyschianum</i> , blau	— 80 15

N <sup>o</sup>		20 Gr. Prt.
7983	<i>Erinus alpinus</i> , violetter, reizend	— — 40
7989	<i>Erpetion reniforme</i> , australisches Veilchen, lila und weiss, reizende Miniaturpflanze für Töpfe	— — 40
7992	<i>Eupatorium Fraseri</i> , weissblühend, schön zum Schneiden	1 — 20





№ 7995. *Fragaria indica*,  
mit scharlachroten Früchten, reizend für Ampeln.  
20 Gr. № 2,50, à Port. 25 ♂.

№		20 Gr. Prt.	№	♂
7996	<i>Freesia Leichtlini</i> , wohlriechend . . . . .	80	15	
7997	— <i>refracta alba</i> , wohlriechend . . . . .	80	15	



№ 7998. *Gaillardia grandiflora*, neueste Sorten  
in Prachtmischung. 20 Gr. № 1,—, à Port. 20 ♂.  
Gaillardien sind reizende Schnittblumen.



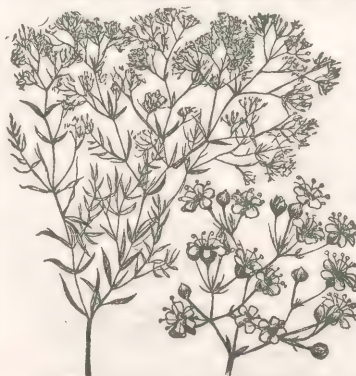
№ 8001. *Gentiana acaulis*,  
mit himmelblauen Blumen, prächtig für Einfassungen,  
blüht von Mai bis Juli.  
20 Gr. № 1,50, à Port. 25 ♂.



№ 8007. *Gladiolus gandavensis*, Prachtsorten,  
gemischt. 20 Gr. № 1,50, à Port. 25 ♂.

№ 8008. *Gladiolus Lemoinei*, neue grossfleckige  
in schönster Mischung. 20 Gr. № 1,—, à Port. 20 ♂.

№ 8009. *Gladiolus Schildi* und *Nanceianus*,  
orchideenblütige Gladiolen in Prachtmischung.  
20 Gr. № 3,—, 1 Port. 30 ♂.



№ 8013.  
*Gypsophila*  
*paniculata*,  
weissblühend,  
sehr zierend  
für trockene  
Buketts.

20 Gr. 60 ♂,  
à Port. 15 ♂.

№		20 Gr. Prt.	№	♂
8016	<i>Gypsophila repens</i> , reizend zu Steinpartien	1	20	
8019	<i>Hedysarum coronarium</i> , Hahnenkopf, für Bienen . . . . .	40	10	
8025	<i>Helianthemum mutabile</i> , Sonnenröschen, reizend für Einfassungen . . . . .	50	10	
8028	<i>Helleborus niger</i> , Christrose, entfaltet schon zur Weihnachtszeit ihre grossen weissen Blumen. (Der Samen keimt lang- sam, ist deshalb in Töpfe zu säen und bis zum Aufgang feucht zu halten) —	80	15	

№ 8031.  
**Helleborus**  
**hybridus**,  
in schönster  
Mischung.

Aussaat geschieht wie  
bei № 8028.

20 Gr. № 6,—,  
à Port. 30 ♂.



**Helleborus hybridus**,  
kräftige Pflanzen, 10 St. № 4,—, 1 St. 50 ♂.





№ 8032. *Heuchera sanguinea*,  
mit leuchtend carmoisinroten Blütenrispen,  
ausgezeichnet als Schnittblume, wie auch zur Topfkultur.  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  6,—, à Port. 30  $\mathcal{J}$ .

№ 8033. *Heuchera alba*, neue weissblühende.  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  2,—, à Port. 25  $\mathcal{J}$ .

№ 8034. *Heuchera sang. hybrida*, gemischt, neu.  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  3,50, à Port. 30  $\mathcal{J}$ .

20 Gr. Prt.

№ 8036 *Hesperis matronalis*, violette } wohl-  $\mathcal{M}$   $\mathcal{J}$   $\mathcal{J}$   
— *alba*, weisse Nachtviole } riechend — 30 10

8037 *Hyacinthus candicans*, Riesen-Hyacinthe,  
prächtiges Zwiebelgewächs mit  
weissen glockenförmigen Blumen . — 30 10

8044 *Iberis Tenoreana*, weissblühend . . . . — 50 10



№ 8043. *Iberis gibraltarica hybrida*,  
sehr grossblumig, prächtig für Töpfe.  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  1,50, à Port. 25  $\mathcal{J}$ .



№ 8045. *Inula ensifolia*,  
bildet niedrige kugelförmige Büsche mit gelben Blumen,  
prächtig. 20 Gr.  $\mathcal{M}$  1,50, à Port. 25  $\mathcal{J}$ .



№ 8046. *Leontopodium alpinum*.

Echtes Alpen-Edelweiss.

Sehr leicht zu ziehen. Die Aussaat geschieht im März  
bis April in mit leichter sandiger Erde gefüllte Töpfe,  
bis zum Aufgang mässig feucht halten und mit einer  
Glasscheibe zu bedecken. Nach dem Aufgang werden  
die Pflänzchen pikirt und später in mit kräftiger Erde  
gefüllte Töpfchen oder auch ins freie Land gepflanzt.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  6,—, à Port. 30  $\mathcal{J}$ .Junge kräftige Pflanzen: 10 Stück  $\mathcal{M}$  2,50, 1 St. 30  $\mathcal{J}$ .

№ 8100.  
*Lychnis Haageana*  
*hybrida*,  
in schöner  
Mischung.  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  2,50,  
à Port. 25  $\mathcal{J}$ .

№ 8091. *Lychnis Haageana*, purpurzinner, prächtig  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  2,50, à Port. 25  $\mathcal{J}$ .

№		20 Gr. Prt.
8068	<i>Linaria alpina</i> , niedrig, blau, reizend für Steinpartien und Einfassungen . .	9 — 40
8061	— <i>Cymbalaria</i> , ganz reizend für Stein- partien und Ampeln . . . . .	3 50 30
8062	— <i>globosa</i> , Neuheit, kugelig, ge- drungen wachsende Varietät mit lil- farbenen Blumen bis in den Herbst wie übersät. Ist zeitig auszusäen, Febr.—März u. als Sommergewächs zu behandeln. Prächtig als Ein- fassung wie für Teppichbeete . .	— — 30
8064	<i>Linum flavum</i> , gelbe Blumen, reichblühend	2 — 25
8070	— <i>perenne</i> , blau . . . . .	— 40 10
8076	<i>Lupinus polyphyllus</i> , schön gemischt . .	— 40 10
8082	— <i>grandifolius</i> , purpur, schön . . . .	— 50 10
8085	<i>Lychnis alpina</i> , rosenrote niedr. Lichtnelke	2 — 25
8088	— <i>chalcidonica</i> , scharlachrot . . . .	— 60 15
8104	— <i>Sieboldi</i> , grossblumige weisse . . .	1 50 20
8107	— <i>Viscaria splendens</i> , rote Fechnelke	1 20 20





N 8130.

Myosotisalpestrisrobustagrandiflora

(Elise

Fonrobert,)

prächtigt,  
himmelblau,  
grossblumig,  
Mittelblume  
gefüllt,  
prächtige

Marktpflanze.

20 Gr. N 1,—,

à Port. 20 ♂.



N 8134. *Myosotis alpestris* Victoria, himmelblau,  
Wuchs niedrig, kugelförmig, sehr reichblühend,  
das schönste niedrige.

20 Gr. N 1,60, à Port. 25 ♂.

N		20 Gr. Prt.	
8118	<i>Myosotis alpestris</i> , blaues Alpen-Vergiss-	N ♂ ♂	
	meinnicht . . . . .	80	15
8121	— — — — — alba, weissblühendes . . . . .	80	15
8123	— — — — — indigo, ganz prächtige Farbe . . . . .	2	25
8124	— — — — — rosea, rosenrotes . . . . .	1	20
8131	— — — — — stricta grandiflora Königsblau, Säulen-Vergissmeinnicht, neu, mit himmelblauen Blumen. Die Pflanzen bilden dichtge- schloss. säulenartige Büsche, reizend f. Töpfe, als Einfassung und für Teppichbeete . . . . .	3	25
8132	— — — — — stricta grandiflora rosea, neues rosenrotes „Dornröschen“ . . . . .	3	50 25
8133	— — — — — stricta alba, neues weisses Säulen-Vergissmeinnicht . . . . .	2	50 25
8135	— — — — — Victoria alba, } sehr schöne	2	50 25
8136	— — — — — rosea, } Varietäten	2	50 25
8137	— — — — — <b>Triumph</b> , neues grossblu- miges Vergissmeinnicht, blüht schon zeitig im ersten Jahre . . . . .	4	— 30

N 8125. *Myosotis alpestris* „Liebesstern“.

Eine neue, überaus reizende Varietät des allgemein  
beliebten Alpen-Vergissmeinnicht. Die Pflanzen sind alle  
gleichmässig von ca. 20 cm Höhe, unerreichtem Blüten-  
reichtum und lange anhaltender Blütendauer.

Die prächtigen Blütendolden sind von weitleuchten-  
der rein himmelblauer Farbe. Für Einfassungen und  
für Teppichbeete äusserst wertvoll.

1 Gr. N 2,—, 1 Port. 40 ♂.

N 8126. *Myosotis* „Sylphe“, Neuheit.

Von ganz niedrigem Wuchs wie Liebesstern und silber-  
weissen Blumen, reizend für Einfassungen. à Port. 40 ♂.

N		20 Gr. Prt.	
8138	<i>Myosotis dissitiflora</i> Perfektion, himmel- blau, grossblumig . . . . .	8	— 40
8139	— — — — — oblongata (latifolia), schön himmel- blau, sehr robust, blüht bei zeitiger Aussaat im ersten Jahre . . . . .	1	50 25
8140	— — — — — oblongata perfecta, neu, grossblumig hellblau, sehr schön, blüht eben- falls im ersten Jahre . . . . .	5	— 30
8142	— — — — — palustris, echtes Sumpf-Vergiss- meinnicht . . . . .	4	— 30
8145	— — — — — semperflorens, blüht vom Früh- jahr bis zum Herbst . . . . .	3	50 30
8146	— — — — — grandiflora „Nixenauge.“ Grossblumiges, immerblühendes Vergissmeinnicht. Blüht ununter- brochen vom zeitigen Frühjahr bis in den Spätherbst. Liebt etwas feuchten, halbschattigen Standort . . . . .	5	— 30
8151	<i>Oenothera Fraseri</i> , gelbe Nachtkerze . . . . .	4	— 30
8154	— — — — — missouriensis, gelbe grossblumige . . . . .	1	20 20
8160	<i>Paeonia herbacea</i> , Pfingstrose, gefüllte . . . . .	2	60 40
8161	<i>Papaver bracteatum</i> , scharlach, prächtig . . . . .	—	60 15
8167	— — — — — nudicaule, in Prachtmischung . . . . .	1	50 20
8169	— — — — — orientale hybridum, gemischt . . . . .	3	— 25

N 8181.

Pentstemon  
gentianoides,  
grandiflorus,  
neueste  
grossblumige  
Varietäten  
in  
Pracht-  
mischung.

20 Gr. N 4,—,  
à Port. 30 ♂.

N 8183.

Pentstemon  
gentianoides  
nanus,  
niedrige  
Pracht-  
varietäten,  
gemischt.

20 Gr. N 3,—,  
à Port. 30 ♂.

N		20 Gr. Prt.	
8175	<i>Pentstemon Cobaea</i> , mit grossen weissen, blau schattierten Blumen, prachtvoll . . . . .	1	60 25
8187	— — — — — Lobbi, prächtig, gelb, sehr schön . . . . .	3	50 30
8190	— — — — — Murrayanus, orangefarben . . . . .	8	— 40
8191	— — — — — spectabilis, blau mit rot, s. schön . . . . .	4	— 30
8198	— — — — — Wrighti, prächtig, scharlach . . . . .	3	— 30





№ 8199. *Phlox perennis*,  
neueste Sorten in Prachtmischung.  
20 Gr. № 4,—, à Port. 30 ♂.



№ 8226. *Primula japonica*  
in schönster Mischung.  
20 Gr. № 6,—, à Port. 30 ♂.



№ 8233. *Primula veris elatior*.  
Prachtsorten gemischt.  
20 Gr. № 4,50, à Port. 40 ♂.

№	20 Gr. Prt.	№	20 Gr. Prt.
8200 <i>Phlox perennis nana</i> , neue niedrige Sorten in schönster Mischung . . .	6 — 40	8244 <i>Pyrethrum carneum</i> , } liefern das In . . .	1 50 20
8202 <i>Polemonium coeruleum</i> . . .	— 30 10	8247 — <i>roseum</i> , } sektenpulver . . .	1 80 20
8208 <i>Potentilla</i> , einfache Sorten gemischt . . .	— 80 15	8250 — <i>hybridum</i> , einfache gemischt . . .	1 80 20
8217 — <i>hybrida fl. pl.</i> , gefüllte Prachtsorten	2 50 25	8253 — — gefüllte Varietäten gemischt — —	40
8220 <i>Primula Auricula</i> , Luiker Aurikeln, in schönster Mischung . . .	8 — 40		
8223 — — ausgesuchte Nummerblumen, in Prachtmischung, feinste Qualität . . . 1 Gr. № 1,50	— — 40		
8224 — <i>Cachemiriana (capitata)</i> , reizend, mit rosalia Blütendolden . . .	14 — 40		
8225 — <i>cortusoides</i> , schöne rote Primel . . .	2 50 25		
8226 — <i>japonica</i> , prächt. Species, in schönen Farben gemischt . . .	6 — 30		
8227 — <i>obconica grandiflora</i> , sehr wertvolle Primel, für Topfkultur, blüht ununterbrochen 1 Gr. № 1,50	— — 40		
8228 — — <i>grandiflora carminea</i> , neu, schönste rote . 1 Gr. № 7,—	— — 40		
8230 — — <i>fimbriata violacea</i> , neu . . .	— — 40		
8231 — — <i>hybrida</i> , feinste grossblumige Pracht-Varietät, gemischt . 1 Gr. № 1,50	— — 40		
8232 — <i>veris elatior</i> , Sammet- oder Gartenprimel, in schön. Farben	8 — 30		
8233 — — — Prachtsorten von besten Nummerblumen, extra . . .	4 50 40		
8234 — — — <i>coerulea</i> , neu, mit reizenden blauen Blumen . . .	— — 40		
8235 — — — <i>lutea</i> , gelbblühend, schön . . .	10 — 40		
8236 — — — <i>acaulis</i> , Prachtmischung . . .	16 — 40		
8238 — — — <i>duplex</i> , doppelblühende . . .	— — 40		
8241 — — — Goldrand, prächtige Varietäten mit kleinen goldrand. Blumen	6 — 40		



№ 8243. *Ptarmica vulgaris plenissima*,  
reinweiss gefüllt, sehr schön für Buketta.  
20 Gr. № 5,—, à Port. 30 ♂.



№ 8223. *Primula Auricula* von ausgesuchten Nummerblumen, in Prachtmischung, allerfeinste Qualität,  
1 Gr. № 1,50, à Port. 40 ♂.



№ 8256. *Ranunculus asiaticus superbissimus*,  
mit grossen gefüllten und halbgefüllten Blumen,  
allerfeinste Qualität.  
In Prachtmischung,  
blühen schon im ersten Jahre.  
20 Gr. № 1,—, à Port. 20 ♂.



№ 8231.  
*Primula obconica grandiflora*  
*hybrida*, Prachtmischung,  
1 Gr. № 1,50, à Port. 40 ♂.

№ 8227.  
*Primula obconica grandiflora*,  
1 Gr. № 1,50, à Port. 40 ♂.



N <sup>o</sup>		20 Gr. Port.
8257	<b>Rudbeckia fulgida variabilis</b> , neu. $\mathcal{N}$ $\delta$ $\delta$	
	Sehr wertvolle, ca. 1 Meter hohe Schnittblume. Die Blüten sind goldgelb oder bronze mit purpurroter Scheibe . . .	40
8259	<b>Saponaria ocyroides</b> , sehr schöne Frühlingsblume, reizend zur Bekleidung von Steinpartien, Mauern etc. . .	40 10
8260	— <b>splendens</b> , leucht. rot, s. schön . . .	40 10
8261	<b>Saxifraga</b> , grossblum. Hybriden gemischt . . .	12 — 40
8262	<b>Scabiosa caucassica</b> , prächtig lila . . .	4 — 30
8263	— <b>perfecta</b> , neu, grossblumig . . .	10 — 40
8264	— <b>alba</b> , neue weisse . . .	10 — 40
8265	<b>Sedum Maximowiczii</b> , schön gelbblühende . . .	2 — 25
8266	— <b>Fabaria</b> , rosa, grossblumig . . .	4 50 30
8267	— <b>spurium splendens</b> , leuchtend rot . . .	3 — 30
8268	— viele Sorten gemischt . . .	1 20 20
8269	<b>Silene alpestris</b> , weiss, reizend . . .	2 — 25
8272	— <b>Saxifraga</b> , weiss, für Teppichbeete . . .	1 — 20
8273	— <b>Schafta</b> , rosa, reizend f. Einfassung . . .	1 50 20
8292	<b>Statice incana hybrida nana</b> , gemischt . . .	— 30 10
8298	— <b>tatarica</b> , schönste für Binderei . . .	— 40 15



**N<sup>o</sup> 8301. Tunica saxifraga**, sehr reichblühend, reizend für Einfassungen.  
20 Gr. 50  $\delta$ , à Port. 15  $\delta$ .

8304	<b>Valeriana alba</b> , weisse . . .	— 40 10
8307	— <b>coccinea</b> , scharlachrote . . .	— 40 10
8310	<b>Veronica</b> , Ehrenpreis, perennirende Sorten gemischt . . .	1 20 20
8313	<b>Viola cornuta</b> , himmelblau, prächtig für Teppichgärtnerei . . .	2 — 25
8316	— <b>alba</b> , weissblühend . . .	2 50 25
8318	— <b>lutea grandiflora</b> , gelbes . . .	1 20 20
	Die Viola cornuta und lutea grandiflora blühen bei zeitiger Aussaat im ersten Jahre.	
8328	— <b>odorata semperflorens</b> , immerblüh. wohlriechendes Veilchen . . .	2 — 25
8329	— <b>alba</b> , weisses . . .	4 — 30
8330	— <b>Admiral Avellan</b> , purpurrot . . .	8 — 40
8334	— <b>Kaiserin Augusta</b> , dunkelblau, grossblumig, blüht sehr lange . . .	5 — 40
8336	— <b>Königin Charlotte</b> , grossblumig . . .	6 — 40
8338	— <b>the Czar</b> , sehr grossblumig, vorzüglich zum Treiben . . .	6 — 40
8339	— <b>Victoria Regina</b> , dunkelblaues Riesen-Veilchen . . .	8 — 40

Die Samen der Viola odorata keimen langsam.



**N<sup>o</sup> 8342.**  
**Wahlenbergia grandiflora**, blau, grossblumig, sehr schön.  
20 Gr.  $\mathcal{N}$  —, 80, à Port. 15  $\delta$ .



**N<sup>o</sup> 8259.**  
**Saponaria ocyroides**, sehr schöne Frühlingsblume, reizend zur Bekleidung von Steinpartien, Mauern etc.  
20 Gr. 40  $\delta$ , à Port. 10  $\delta$ .

**N<sup>o</sup> 8320. Viola cornuta hybrida**

Prachtmischung neuer Hybriden, (Tufted Pansy), sehr reich- und lange blühende, neue englische Varietäten in ganz aparten Farben und Zeichnungen.  
20 Gr.  $\mathcal{N}$  4,—, 1 Port. 30  $\delta$ .



**N<sup>o</sup> 8298. Statice tatarica**, weiss, schönste Sorte zur Binderei. 20 Gr. 40  $\delta$ , à Port. 15  $\delta$ .



**N<sup>o</sup> 8317. Viola cornuta Admiration**, vorzüglich für Frühjahrsgruppen, mit grossen dunkelblauen Blumen, blüht bis zum Spätherbst.  
20 Gr.  $\mathcal{N}$  2,50, à Port. 25  $\delta$ .

N <sup>o</sup>		20 Gr. Port.
8342	<b>Wahlenbergia grandiflora</b> , grossblumig, $\mathcal{N}$ $\delta$ $\delta$	
	blau, sehr schön . . .	80 15
8343	— <b>alba</b> , grossblumige, weisse . . .	80 15
8346	— <b>nana (Mariesi)</b> , dunkelblau, niedrig . . .	1 — 20



**N<sup>o</sup> 8267. Sedum spurium splendens**, leuchtend rot, sehr schön.  
20 Gr.  $\mathcal{N}$  3,—, à Port. 30  $\delta$ .



# Topfgewächs-Samen.

Die mit W bezeichneten wollen warm stehen, alle übrigen sind Kalthauspflanzen.

Die meisten der nachstehend verzeichneten Topfgewächs-Samen werden aus den verschiedensten, teils überseeischen Ländern bezogen. Da viele Sorten kurz vor oder während der Versandzeit erst eintreffen, ist es nicht möglich, dieselben vor dem Verkauf einer Keimprobe zu unterziehen, und muss ich deshalb für das Gelingen der Aussaat jede Verantwortung abweisen, da letztere namentlich von einer Menge Einflüssen abhängt, die der geübteste Gärtner nicht abwenden oder hervorrufen kann. Selbstverständlich werden nur solche Samen versandt, die nach genauer Prüfung als gut erscheinen.

Aussaat und Behandlung der Topfgewächs-Samen siehe Seite 90.



№ 8535. *Begonia hybrida maxima* (gigantea), Prachtmischung der feinsten und grösstblumigen Sorten. 1 Gr. M 4,50, à Port 40 J.

№	à Port. J
8990 <b>Abutilon</b> hybridum, Prachtmischung der neuesten grossblumigen Sorten, 1000 Korn M 5,—, 100 Korn 75 J	30
8997 <b>Acacia</b> armata, prächtig . . . . . 20 Gr. 60 J	15
8418 — lophanta . . . . . 20 „ 30 „	10
8424 — speciosa . . . . . 20 „ 40 „	10
8430 — Nemu, mit carminrosa Blumen, blüht schon als kleine Pflanze . . . 20 Gr. 60 J	15
8442 — viele Sorten gemischt . . . 20 „ 50 „	15
8457 <b>Agapanthus</b> umbellatus, himmelblau, schön . . .	25
8460 <b>Agave</b> americana, amerikanische . . . . .	30
8466 — gemischt . . . . .	30
8481 <b>Angelonia</b> grandiflora, sehr wohlriechend, mit schön violetten Blumen in langen Rispen	25
8484 <b>Anthurium</b> Scherzerianum, bekannte prächtige Aroidee mit scharlachroten Blumen W	50
8490 <b>Ardisia</b> crenulata, gekerbte Spitzblume mit scharlachroten Beeren, sehrzierend W	40
8493 <b>Aristolochia</b> elegans, neu, Blumen dunkel-purpur, prächtige Schlingpflanze . . .	30
8495 <b>Azalea</b> indica, indische Azalie, neueste Pracht-sorten gemischt, extra . . . . .	40
8496 — mollis, prächtige Varietäten gemischt . . .	30
8502 <b>Aralia</b> papyrifera . . . . . 20 Gr. M 3,—	30
8505 — Sieboldi, sehr leicht zu kultivirende bekannte schöne Zimmerpflanze mit glänzend grünen Blättern (wird im April in frischer Ernte franko nachgesandt, Aufträge werden jetzt erbeten). 1000 Korn M 2,—, 100 Korn mit Porto 40 J.	40
8506 <b>Asparagus</b> plumosus nanus, mit sehr zarten, federartig gekrausten Wedeln, 100 Korn M 5,—, 10 Korn 60 J.	40
8508 — plumosus robustus, neu, sehr robust mit langen breiten Wedeln, 1000 Korn M 40,—, 100 Korn M 5,—, 10 Korn 60 J.	40
8510 — Sprengeri, prächtige Ampelpflanze für Zimmer und Gewächshaus, 1000 Korn M 5,—, 100 Korn M 1,—, 20 Korn 30 J.	40

## Begonia knollenträgende.

Sowohl zur Topf- wie für Freiland-Kultur zur Bildung leuchtender Gruppen auf Rasen etc. äusserst effektiv.

№	à Port. J
8530 <b>Begonia</b> boliviensis mit zinnoberroten Blumen	40
8532 — Davisi, scharlach, reichblühend . . . . .	40
8534 — Froebeli, leucht. dunkelcarmoisin, prächt. . . . .	40

№	à Port. J
8535 <b>Begonia hybrida maxima</b> , riesenblumige Pracht-sorten, feinste Qualität, in nachstehenden brillanten Farben gemischt	
	1 Gr. M 4,50 40
8536 — maxima, scharlach . . . . . 1 „	5,— 40
8537 — dunkelblutrot . . . . . 1 „	5,— 40
8538 — carmoisin . . . . . 1 „	5,— 40
8539 — rosa . . . . . 1 „	5,— 40
8541 — brillant-crème, . . . . . 1 „	8,— 40
8542 — goldgelb . . . . . 1 „	5,— 40
8546 — reinweiss . . . . . 1 „	5,— 40
8548 — orange . . . . . 1 „	5,— 40
8552 — 8 Pracht-sorten . . . . . à 1 Portion	250
8553 — Mammuth, neu, scharlachrot, mit Blumen von riesiger Grösse . . .	40



№ 8554. *Begonia hybrida flore pleno*, mit den feinsten gefüllten Sorten befruchtete, liefern einen hohen Prozentsatz mit prachtvoll gefüllten Blumen.

1000 Korn M 1,50, 500 Korn 80 J, à Port. 50 J.

Knollen von obigen Begonien, siehe Seite 164 und 165.

№	à Port. J
8560 <b>Begonia</b> semperflorens alba . . . . .	25
8561 — Vulkan, mit dunkler Belaubung und glühend scharlachroten Blumen . . .	30
8562 — atropurpurea (Vernon). Sehr wertvolle Gruppen-Begonie, passt sowohl für das grösste Rasenparterre wie für das kleinste Beet, 1 Gr. M 1,—	30
8563 — atropurpurea compacta, Teppich-königin, Zwergform der Begonia Vernon, welche ganz gedungen wächst. Für Teppichbeete von grösstem Wert . . . 1 Gr. M 4,—	40
8564 — magnifica, neu, Laub und Stengel sind von tief dunkelroter Färbung, die Blumen sind lebhaft carmin-scharlach mit goldgelben Staub-fäden. Entschieden die schönste aller dunkellaubigen Sorten . .	40
8570 — Erfordia, prächtige Gruppen-Begonie mit leuchtend rosenroten Blumen . . . . .	40
8586 — Rex, schönste buntblättrige Varietäten in Prachtmischung . . . . . W	70



N <sup>o</sup>	à Port.	♂
8589 <i>Bocconia frutescens</i> , schöne Blattpflanze . W	30	
8590 <i>W Caladium</i> , neueste buntblättrige Prachtsorten, gemischt . . . . . 100 Korn	2,50	40
8611 <i>Calla aethiopica candidissima</i> , sehr beliebte, schöne Zimmerpflanze 20 Gr.	2,—	25
8612 — — — <i>grandiflora devoniensis</i> , neu, grossblumig, sehr früh und reichblühend 100 Korn	2,—, 10 Korn 30	♂ —
8613 — — — <i>nana compacta</i> . . . 20 Gr.	2,50	25
8622 <i>Camellia japonica fl. pl.</i> , von schön gefüllten Sorten gesammelt . . . 100 Korn	2,—	40
8623 — — — <i>japonica</i> , einfache, zur Anzucht von Unterlagen . . . . . 100 Korn	1 25	30



**Calceolaria hybrida grandiflora.**

**Feinste Qualität.**

N <sup>o</sup>	à Port.	♂
8625 grossblumige prächtig getigerte 1 Gr.	5,—	50
8628 — — — getuschte, sehr schön . . . 1 "	4,—	50
8629 — — — getigerte und getuschte in Prachtmischung . . . 1 "	4,50	50



**Calceolaria hybr. grandifl. nana.**

**Feinste Qualität.**

N <sup>o</sup>	à Port.	♂
8631 grossblumige niedrige getuschte, in reizenden Farben . . . . . 1 Gr.	6,—	50
8634 — — — niedrige getigerte, prächtige Farben, gemischt . . . . . 1 Gr.	7,—	50
8635 — — — niedrige getigerte und getuschte in Prachtmischung 1 Gr.	6,—	50

N <sup>o</sup>	à Port.	♂
8637 <i>Calceolaria rugosa</i> , strauchartige, echt kleinblumige Sorten, in schönstem Farbenspiel . . . . . 1 Gr.	10,—	60
8638 — — — <i>nana compacta</i> , niedr. sehr reichblühende Varietät. 1 Gr.	12,—	60

N <sup>o</sup>	à Port.	♂
8695 <i>Chrysanthemum indicum fl. pleno</i> , grossblumige gefüllte in schönster Mischung . . . . .	40	
8701 — — — <i>japonicum fl. pl.</i> , grossblumige japanische in schöner Mischung . . . . .	40	
8703 — — — neue japanische, mit behaarten Blumen	40	
8713 <i>Cianthus puniceus</i> , scharlach, weiss gefleckt	40	



**Cineraria hybrida grandiflora**

**in unübertroffener Qualität.**

N <sup>o</sup>	à Port.	♂
8716 grossblumige, von Nummerblumen in Prachtmischung . . . . . 1 Gr.	4,50	50
8718 <i>azurea</i> , himmelblau, reizend . . . 1 "	5,—	50
8719 <i>kermesina</i> , carmoisinrot, prächt. leuchtende Farbe . . . . . 1 "	5,—	50
8720 <i>sanguinea</i> , blutrote, schön . . . 1 "	5,—	50
8721 <i>Stella</i> , mit gedrehten Petalen . . . 1 "	5,—	50
8722 <i>striata</i> , gestreifte Varietäten . . . 1 "	5,—	50



**Cineraria hybr. nana grandiflora.**

**Allerfeinste Qualität.**

N<sup>o</sup> 8723. Niedrige grossblumige Varietäten von compactem Habitus mit grossen Dolden und Blumen I. Ranges, in Prachtmischung. 1 Gr. 5,—, Port. 60 ♂





№ 8725.  
Cineraria  
hybrida  
plenissima,  
gefüllte  
Cinerarien  
in Pracht-  
mischung.  
1 Gr.  $\mathcal{M}$  6,—,  
à Port. 60  $\mathcal{d}$ .

№ 8726.  
Cineraria  
hybrida  
nana  
plenissima,  
neue  
niedrige  
gefüllte in  
Pracht-  
mischung.  
1 Gr.  $\mathcal{M}$  6,—,  
à Port. 60  $\mathcal{d}$ .

№ 8780 Convolvulus mauritanicus, schöne Ampelpflanze 25  
8780 Cytisus Attleyanus, prächtige Marktpflanze . . 30



### Cyclamen persicum, Alpenveilchen.

Neue grossblumige Prachtsorten in unübertroffener Qualität.

- 8766 **giganteum**, weiss mit rotem Auge, 1000 Korn  $\mathcal{M}$  16,—, 100 K.  $\mathcal{M}$  2,—, 20 K. 50  $\mathcal{d}$
- 8768 — **roseum**, prächtig dunkelrosa, 1000 Korn  $\mathcal{M}$  16,—, 100 K.  $\mathcal{M}$  2,—, 20 K. 50
- 8769 — **rosa** mit blutrotem Auge, reizend, 1000 Korn  $\mathcal{M}$  16,—, 100 K.  $\mathcal{M}$  2,—, 20 K. 50
- 8770 — **album** (Mont blanc), reinweiss, prächtig, 1000 Korn  $\mathcal{M}$  16,—, 100 K.  $\mathcal{M}$  2,—, 20 K. 50
- 8771 — **fliederfarben**, schöne Modelfarbe, 100 Korn  $\mathcal{M}$  3,—, 10 Korn 40
- 8772 — **leuchtend dunkelblutrot**, prachtvoll, 1000 Korn  $\mathcal{M}$  22,—, 100 K.  $\mathcal{M}$  2,50, 15 K. 50
- 8773 — **Salmonsium**, neu, leuchtend lachsrot, prachtvoll, 100 Korn  $\mathcal{M}$  4,—, 10 Korn 50
- 8774 — **Prachtmischung obiger Sorten**, 1000 Korn  $\mathcal{M}$  12,—, 100 K.  $\mathcal{M}$  1,50, 20 K. 40
- 8778 — **fimbriatum „Alpenglühn“**, Neuheit für 1907. Die Blumen sind weiss, sehr grossblumig und edel geformt. Das Auge ist rot und die Flügel sind am oberen Ende mit einem breiten, roten Rande versehen und fein gefranst. Diese Neuheit erhielt in Düsseldorf, Leipzig, Gotha, Wien und Paris die höchste Auszeichnung . . . 10 Korn  $\mathcal{M}$  1,25, 5 Korn 75  $\mathcal{d}$ .

- 8779 **Cyclamen giganteum Papilio**, sehr wertvolle Neuheit, mit gekräuselten und gefransten Blumen, 100 Korn  $\mathcal{M}$  4,50, 10 Korn 60  $\mathcal{d}$ .



### № 8780. Cyclamen persicum giganteum „Rokoko“.

Eine neue, sehr schöne und interessante Rasse Alpenveilchen, ganz verschieden von unseren bisherigen, mit fein gewellten und gekräuselten, sehr grossen Blumen. Prachtmischung, 25 Korn  $\mathcal{M}$  2,—, 5 Korn 50  $\mathcal{d}$ .

- | №    |   | 100 K.                       | Prt. |
|------|---|------------------------------|------|
| 8788 | <b>Datura arborea fl. pleno</b> , schöne Topfpflanze mit gefüllten grossen weissen Blumen | $\mathcal{M}$ 2,—            | 40   |
| 8815 | <b>Dracaena, australis</b> (Cordylina)  | W 50                         | 30   |
| 8818 | — <b>congesta</b> (Cordylina)   | W 2,—                        | 40   |
| 8821 | — <b>Draco</b> , Drachenbaum  | W 2,—                        | 40   |
| 8830 | — <b>indivisa</b> (Cordylina), die schöne schmal- und langblättrige Species               | W 40                         | 25   |
| 8839 | — in schöner Mischung   | W 80                         | 40   |
| 8845 | <b>Echeveria metallica</b>  |                              | 75   |
| 8848 | — schönste Sorten gemischt  |                              | 60   |
| 8851 | <b>Epacris hybrida</b> , gemischt   | 1000 Korn $\mathcal{M}$ 4,50 | 60   |
| 8854 | <b>Erica</b> , schönste Sorten gemischt   | 1 Gr. $\mathcal{M}$ 1,50     | 40   |
| 8857 | <b>Erythrina Corallodendron</b> , Korallenbaum  | W 30                         |      |
| 8860 | — <b>crista galli</b>   | W 30                         |      |
| 8872 | <b>Eucalyptus globulus</b> , Fieber-Gummibaum mit graublauer Belaubung                    | 20 Gr. $\mathcal{M}$ 2,—     | 25   |
| 8876 | <b>Exacum affine</b> , sehr schöne Topfpflanze mit lilafarbig., wohlriechenden Blumen     |                              | 40   |



№ 8884.  
**Fuchsia  
hybrida**,  
einfache  
und  
gefüllte in  
schönster  
Mischung.  
à Port. 50  $\mathcal{d}$

- 8886 **Fuchsia fulgens „Président Gosell“**, prächtige, sehr reichblühende Fuchsien-Species mit violetter, kupfrig überhauchter Belaubung und sehr langen, roten Blumen . 50
- 8889 — **procumbens**, reizende Sorte für Ampeln . 40
- 8890 — **triphylla**, prächtig zinnoberscharlach . 50
- 8897 **Gesneria macrantha**, prächtige Species mit glänzend scharlachroten Blumen . W 40
- 8902 — **Prachtmischung neuer Hybriden** . W 50



# Gloxinia hybrida grandiflora. W.

Nr.		à Port.	
8903	crassifolia erecta, coelestina, himmelblau, mit weissem Schlund . . . 1 Gr. 8,— Knollen: 10 St. 3,50, à St. 40 3.	50	
8904	— — Kaiser Friedrich, Blumen aufrecht, leuchtend scharlach mit weissem Rand, prachtvoll . . . 1 Gr. 8,— Knollen: 10 St. 3,50, à St. 40 3.	50	
8905	— — Kaiser Wilhelm, dunkelviolet mit weissem Rand . . . 1 Gr. 8,— Knollen: 10 St. 3,50, à St. 40 3.	50	
8906	— — „Prinz Adalbert“, Neuheit, Blumen prächtig violett purpur mit weissem Rand, reizend . . . . .	60	
8907	— Scharlachkönigin, sehr reichblühend, mit grossen, leuchtend scharlachpurpurroten Blumen, prächtig . . . 1 Gr. 10,— Knollen: 10 St. 4,—, à St. 50 3.	60	
8908	grandiflora Corona, Blumen tiefviolettrot, nach dem Rande zu in Indigo übergehend dunkelblau punktiert . . . 1 Gr. 8,— Knollen: 10 St. 3,50, à St. 40 3.	50	
8909	— „Pygmalion“, neu, rein-purpurviolet mit reinweissem Schlund . . . 1 Gr. 8,—	50	
8910	— alba, schönste reinweisse mit zart gelbem Schlund . . . . . 1 Gr. 9,— Knollen: 10 St. 4,—, à St. 50 3.	50	
8911	— Defiance, mit scharlachroten Blumen, ganz prachtvoll . . . 1 Gr. 9,— Knollen: 10 St. 4,50, à St. 50 3.	50	
8912	— Coquette, gelbschlundige mit prächtig gezeichneten Blumen . . . 1 Gr. 10,—	60	
8913	— punctata, getigerte und leopardirte in schönster Mischung . . . 1 Gr. 8,— Knollen: 10 St. 3,50, à St. 40 3.	50	
8914	— gigantea, Riesen-Gloxinien, bringen Blumen von kolossaler Grösse, prachtvoll . . . 1 Gr. 12,— Knollen: 10 St. 4,—, à St. 50 3.	60	
8915	— gigantea Cyclop, neu, leuchtend carmin mit breit. weissen Rand, die Blumen erreichen die riesige Grösse von ca. 10—12 cm Durchmesser . . .	75	
8916	— — Goliath, neu, sammtig-purpurviolet mit breit. weissen Rand, die Blumen erreich. ebenfalls die riesige Grösse von ca. 10—12 cm Durchmesser . .	75	
	Knollen: 10 St. 5,—, à St. 60 3.		



Nr 8918.

Gloxinia hybrida grandiflora, Prachtmischung.

1 Gr. 5,—, à Port. 40 3.

Knollen: 100 St. 25,—, 10 St. 3,—, à St. 40 3.



Nr 8917. Gloxinia hybrida grandiflora tricolor „Prinzessin Maud“.

Eine der prächtigsten Gloxinien. Der Schlund ist leuchtend hellkarmin und verdunkelt sich auf den einzelnen Blumenblättern zu einem gesättigten Violett purpur mit prachtvoller Sammetglanz. Jedes Blumenblatt ist mit einem schmalen, weissen, hellblau punktierten Saum umgeben, der die ganze Blume zierlich einrahmt.  
1 Gr. 10,—, à Portion 60 3.



8934 Heliotropium, Vanille, schönste Sorten gemischt W 20 Gr. 3,—, à Port. 25 3.

8936 — neue riesenblumige Pracht-Varietäten (Riesen-Heliotrop). Blüten sehr leicht und reich schon im ersten Sommer nach der Aussaat. Von äusserst feinem Vanillegeruch, 20 Gr. 5,—, à Port. 40 3.

Nr.		à Port.	
8922	Grevillea robusta, prächtige Zimmerpflanze mit sehr zierlicher Belaubung . . . . .	25	
8940	Hibiscus coccineus, prächtig dunkelrot . . . . .	30	
8949	— mutabilis flore pleno . . . . .	30	
8952	Impatiens Sultani, mit reizenden rosenroten Blumen, sehr leicht und lange blühend W	30	
8953	— Sultani hybrida, verschiedene Farben W	30	
8954	— Holstii, Neuheit, mit grossen leuchtend cinroberroten Blumen, sehr reichblühend	60	
8976	Lantana hybrida, Prachtsorten gemischt Abbildung s. Seite 159 . . . 20 Gr. 60 3,	20	
8980	Lapageria rosea, prachtvoller Schlingpflanze fürs Kalthaus . . . . .	50	
8988	Lisianthus Russellianus, Prachtpflanze m. gross. glockenförmigen, blauen Blumen . . . W	50	
8990	Lotus peltorhynchus, rotblühende prächtige Ampelpflanze . . . . .	50	





№ 8976. *Lantana hybrida*,  
Prachtsorten gemischt.  
20 Gr. 60 ¢, à Port. 20 ¢



№ 8997. *Mimosa pudica*.  
„Rühr mich nicht an“.  
20 Gr. 80 ¢, à Port. 20 ¢



№ 9024. *Pelargonium zonale*.  
Prachtsorten gemischt.  
20 Gr. 2,—, à Port. 30 ¢

№		à Port. ¢
8997	<i>Mimosa pudica</i> , schamhafte Sinnpflanze oder „Rühr mich nicht an“ . . . W 20 Gr. 80 ¢	20
9002	<i>Myrtus tarentina</i> , Brautmyrte . . . 20 „ 80 „	20
9006	<i>Nerium</i> (Oleander), gemischt . . . 20 „ 60 „	15
9009	<i>Nertera depressa</i> , reizende Marktpflanze mit corallenroten Beeren . . .	40
9012	<i>Pelargonium grossblumige englische</i> , neueste Prachtsorten gemischt . . . 100 K. 3,50	50
9018	— Odier, fünffleckige, extra 100 „ 4,—	50
9024	— zonale (scarlet), Scharl.-Pelarg., neueste Prachtvarietäten . . . 20 Gr. 2,—	30
9080	— — buntblättrige, schön . 100 K. „ 3,—	50
9083	— — flore pleno, gefüllte . 100 „ 2,50	40
9084	— peltatum, schön als Schling- und Ampelgewächs . . .	40
9086	<i>Peperomia maculata</i> , prächtig gezeichnet . . . W	50
9048	<i>Plectranthus fruticosus</i> , Mottenpflanze . . .	50
9054	<i>Poinciana pulcherrima</i> , prächtige Poinciana W	25
9060	<i>Poinsettia pulcherrima</i> , schön scharlach . . . W	60
9066	<i>Polygala grandiflora superba</i> . . .	40
9069	— speciosa, prächtig . . .	40



№ 9012. *Pelargonium, grossblumige englische*.  
neueste Prachtsorten gemischt.  
100 Korn 3,50, à Port. 50 ¢



№ 9000. *Musa Ensete*.

Prächtigste aller Bananen. Als Einzelpflanze im Sommer auf Rasenplätze von grösstem Effect.

■ Hochkeimfähiger Samen. ■  
100 Korn 4,—, à Port. 50 ¢

№ 9001. *Musa Arnoldiana*, neu.

Prachtvolle sehr raschwachsende Species mit breiten dunkelgrünen Blättern und roten Blattstielen.  
100 Korn 25,—, 25 Korn 7,50, 3 Korn 1,—.



№ 9117. *Primula chinensis fimbriata*,  
Prachtmischung, extra feine Qualität.  
1000 Korn 3,50, 100 Korn 50 ¢





№ 9086. *Primula chin. fimbriata alba globosa*.  
1000 Korn № 4,—, 100 Korn 50 ¢, 50 Korn 30 ¢.

### **Primula chinensis fimbriata.**

Gefranste grossblumige Topf-Primel.

- № **In unübertroffener Qualität.** ¢
- 9086 *alba globosa*, grossblumige gefranste weisse,  
extra, 1000 K. № 4,—, 100 K. 50 ¢, 50 K. 30 ¢
- 9087 — *magnifica*, reinweiss mit gelbem Auge,  
1000 K. № 4,—, 100 K. 50 ¢, 50 K. 30 ¢
- 9089 — *gigantea*, extra grossblumig.  
Die ganze Pflanze ist auffallend kräftig  
gebaut, die Blumen reinweiss  
100 Korn № 1,—, 50 Korn 60 ¢
- 9092 *atrosanguinea (coccinea)*, prächtig, leuchtend  
blutrot, dunkelste und schönste Primel  
1000 K. № 4,—, 100 K. 50 ¢, 50 K. 30 ¢
- 9095 *coerulea*, neue blaue, reizend liebliche Färbung,  
1000 K. № 8,—, 100 Korn 90 ¢, 50 Korn
- 9098 *Karfunkelstein*, prächtig dunkelblutrot, extra  
1000 K. № 7,—, 100 K. 80 ¢, 50 K. 50 ¢
- 9100 *kermesina splendens*, leucht. carmoisin, gross-  
blumig, prachtvoll  
1000 K. № 4,—, 100 K. 50 ¢, 50 K. 30 ¢
- 9105 *striata*, grossblumig weisse, rot gestreift,  
1000 Korn № 3,50, 100 Korn 50 ¢, 50 Korn 30 ¢
- 9111 *macrophylla (filicifolia) kermesina*, prachtvoll  
purpurcarmoisin, extra  
1000 K. № 4,—, 100 K. 50 ¢, 50 Korn 30 ¢
- 9114 — *alba*, weisse, prachtvoll  
1000 K. № 4,—, 100 K. 50 ¢, 50 Korn 30 ¢
- 9117 **Prachtmischung obiger Sorten, extra feine  
Qualität** . . . . . 1000 K. № 3,50, 100 K. 50 ¢
- 9120 Ein Sortiment in 6 Sorten . . à 1 Port. № 1,50 —



№ 9092. *Primula fimbriata atrosanguinea (coccinea)*.  
1000 Korn № 4,—, 100 Korn 50 ¢, 50 Korn 30 ¢.



№ 9138.  
*Primula chin. fimbriata fl. pleno, gemischt*.  
100 Korn № 1,25, à Port. 40 ¢.

### **Primula chinensis fimbriata flore pleno.**

Gefranste gefüllte Topf-Primel.

Ich führe nur die 3 bestgefüllten und schönsten Sorten,  
die auch einen grossen Teil gefüllte Blumen bringen.

- № à Port. ¢
- 9123 *alba plena*, gefüllte grossblumige weisse  
100 K. № 1,25 40
- 9124 *coccinea plena*, gefüllte blutrote . 100 K. " 1,25 40
- 9125 *carnea plena*, gefüllte fleischfarbene  
100 K. " 1,25 40
- 9126 *kermesina plena*, gefüllte karmoisinrote  
100 K. " 1,25 40
- 9128 *striata plena* . . . . . 100 K. " 1,25 40
- № à Port. ¢
- 9141 *Rhododendron arboreum hybridum*, baumartige  
Prachtvarietäten, gemischt . . . . . 30
- 9144 *Richardia albo-maculata* . . . . . W 30
- 9147 *Rivina humilis*, mit zierlichen Trauben leuchtend  
roter Beeren . . . . . W 30
- 9150 *Rochea falcata*, schöne Marktpflanze, scharlach,  
leicht und dankbar blühend . . . . . 50
- 9154 *Saintpaulia ionantha purpurea*, Gesneriacee,  
neue reizende Varietät . . . . . W 60
- 9168 *Salvia splendens* Ingenieur Clavenad, leuchtend  
scharlachrot, prächtig . . 1000 Korn № 2,50 30
- 9180 *Statice arborea*, hellblau . . . . . 20 Gr. " 6,— 40
- 9189 — *macrophylla*, weiss . . . . . 20 " 4,— 40
- 9195 *Strelitzia alba (Augusta)* . . . . . W 3 Korn 75
- 9199 — *Reginae*, königliche, selten W 3 75
- 9200 *Streptocarpus*, neue Hybriden, in schönen  
Farben gemischt . . . . . 50
- 9201 *Swainsonia Greyana*, prächtig, violettrosa . . . 30



№ 9168. *Salvia splendens*, Ingenieur Clavenad,  
leuchtend scharlachrote, prächtige Marktpflanze.  
1000 Korn № 2,50, à Port. 30 ¢.





№ 9216. *Torenia Fournieri compacta*, himmelblau, reizende leicht zu kultivierende Marktpflanze. à Port. 30 ♂.

№		à Port. ♂
9215	<i>Torenia Bailloni</i> , reizende Topfpflanze mit goldgelben Blumen . . . . .	W 30
9217	— <i>Fournieri alba</i> (White Wings) . . . . .	W 30
9219	— <i>grandiflora</i> , grossblumig, prächtig	W 30
Die Torenien sind reizende einjährige Topfpflanzen, die auch bei 8–12° R. überwintert werden können.		
9231	<i>Tritoma Uvaria grandiflora</i> , Prachtpflanze . . . . .	25
9237	<i>Tydaea</i> , schönste Varietäten gemischt . . . . .	50
9246	<i>Veronica</i> , Ehrenpreis, schöne Varietäten gem. . . . .	25
9249	<i>Vinca rosea</i> , rosenrotes Sinngrün 20 Gr. . . . .	1,50 25
9252	— fl. albo, weisses . . . . .	1,50 25
9255	<i>Yucca aloëfolia</i> , aloëblättrig, Yucca 20 „ . . . . .	—,60 15
9261	— <i>tricolor</i> . . . . .	—,80 20
9267	— <i>angustifolia</i> , prachtvoll . . . . .	2,50 25
9278	— <i>quadricolor</i> , prächtig . . . . .	1,50 25

## Palmen-Samen.

Palmen-Samen reifen sehr verschieden und werden mir die betreffenden Sorten stets frisch nach der Reife zugesandt, ich sende deshalb meinen werten Abnehmern solche Sorten, welche bei Aufgabe der Bestellung noch nicht auf Lager sind, sofort nach Eintreffen franko nach.

Palmen aus Samen zu ziehen ist nicht schwer und auch interessant. Die Aussaat muss jedoch sofort nach dem Eintreffen der Samen geschehen (da manche Sorten ihre Keimkraft nur kurze Zeit behalten) und zwar in lockere, sandige Haide- oder Lauberde mit ein Drittel Mistbeeterde vermischt. Viel Wärme, 20–25° R. und egale Feuchtigkeit ist zum Keimen der Samen nötig. Auch in mit Sägespänen gefüllten Töpfen keimen die Samen sehr gut, müssen jedoch ebenfalls sehr warm und stets genügend feucht gehalten werden, ein einmaliges Zutrocknen könnte die Aussaat vernichten, indem die jungen Keime vertrocknen. Palmensamen keimen sehr verschieden, hat jedoch das Keimen begonnen, so pflanzt man den gekeimten Samen vorsichtig einzeln in kleine Töpfe in oben angegebene Erde und hält die Pflänzchen auch noch beständig warm und feucht.

№		à Port. ♂
9279	<i>Areca Baueri</i> , schöne Zimmerpalme 100 Korn . . . . .	3,50, 10 Korn 60
9285	— <i>rubra</i> . . . . .	100 „ 4,—, 10 „ 60
9286	— <i>sapida</i> . . . . .	100 „ 3,50, 10 „ 60
9291	<i>Brahea filamentos</i> ( <i>Pritchardia</i> ), prachtvolle Kalthauspalme 100 Korn . . . . .	1,—, 20 Korn 40
9292	<i>Chamaedorea corallina</i> 100 „ 5,—, 5 „ 50	
9297	<i>Chamaerops excelsa</i> ( <i>Fortunei</i> ) 100 Korn . . . . .	—,75, 20 „ 30
9300	— <i>humilis</i> , Zwergpalme 100 Korn . . . . .	1,—, 20 „ 40
9308	<i>Cocos australis</i> . . . . .	100 „ 2,50, 10 „ 40
9306	— <i>Romanzoffiana</i> 100 „ 4,—, 5 „ 50	
9309	<i>Corypha australis</i> . . . . .	100 „ 2,50, 10 „ 50
9318	<i>Kentia Belmoreana</i> , prächtige Zimmerpalme, 100 Korn . . . . .	3,50, 5 Korn 50
9321	<i>Latania borbonica</i> , Fächerpalme, 1 Kilo . . . . .	8,—, 100 Korn 2,—, 10 „ 50
9327	<i>Pandanus utilis</i> 100 Früchte . . . . .	5,—, 5 Früchte 60
Eine <i>Pandanus</i> -Frucht enthält 2–6 Keime.		

№		à Port. ♂
9330	<i>Phoenix canariensis</i> 100 Korn . . . . .	1,—, 10 Korn 30
9333	— <i>dactylifera</i> , Dattelpalme 100 Korn . . . . .	2,—, 10 Korn 40
9336	— <i>reclinata</i> , echt 100 „ 2,—, 10 „ 40	
9342	— <i>tenuis</i> . . . . .	100 „ 1,50, 10 „ 40
9344	<i>Pritchardia</i> ( <i>Washingtonia</i> ) <i>filamentosa</i> 100 Korn . . . . .	1,—, 20 Korn 40
9346	<i>Sabal Adansoni</i> . . . . .	100 „ 1,—, 20 „ 40
9348	— <i>Palmetto</i> . . . . .	100 „ 1,25, 20 „ 40
9352	— <i>umbraculifera</i> 100 „ 1,25, 10 „ 40	
<i>Washingtonia</i> siehe <i>Pritchardia</i> .		



№ 9309.

*Corypha australis*.

100 Korn . . . 2.50, 10 K. 50 ♂.



№ 9330.

*Phoenix canariensis*.

100 Korn . . . 1,—, 10 K. 30 ♂.



№ 9346–9352. *Sabal*. à Port. 40 ♂.

## Sortimente von Palmen-Samen.

6 schöne Sorten Palmen-Samen à 1 Portion . . . 2,—  
10 „ „ „ à 1 „ „ 3,—

## Farrnkräuter-Samen (Filices).

Die Aussaat der sehr feinen Samen geschieht am besten auf flache ca. 5–8 cm hohe Torfstücke, welche man vor dem Besäen in kochendes Wasser legt, um so etwa schon vorhandene Samen oder Sporen anderer Farrnkräuter und sonstige Samen zu zerstören. Anstatt auf Torfstücke lässt sich die Aussaat auch in mit Torfmüll oder humusreicher Heideerde gefüllte Töpfe machen. Nachdem man die Torfstücke besät hat, legt man dieselben möglichst in einen Kasten und stellt denselben im Warmhause oder sonstigen warmen Ort an schattiger Stelle auf. Der Samen ist sehr dünn auszusäen und nur anzudrücken; damit er bei der Bewässerung nicht fortgeschwemmt wird, geschieht dieselbe nicht von oben, sondern von unten, indem man die Torfstücke oder Saatgefäße in lauwarmes Wasser stellt, sodass sie sich mit diesem durchziehen. Um das Keimen der Samen zu erleichtern, bedeckt man die Aussaat mit einer Glasscheibe, die später wegzunehmen ist. Für regelmässige Beschattung ist Sorge zu tragen, sobald sich aber die Torfstücke oder der besäte Boden begrünt, ist auch für mässige Lichtzufuhr zu sorgen. Sind die Pflänzchen etwas herangewachsen, pikirt man sie in andere Gefäße und pflanzt sie schliesslich in kleine, später in grössere Töpfe.

№		à Port. ♂
9355	Freiland-Farne in schönster Mischung . . . . .	50
9356	Gewächshaus-Farne in schönster Mischung . . . . .	50
9357	Baum-Farne gemischt . . . . .	50
9358	12 schöne Sorten Gewächshaus-Farne à 1 Port. . . . .	300
9360	12 „ „ Freiland-Farne . . . à 1 „ . . .	200



## Wasserpflanzen-Samen.

Die Aussaat der Wasserpflanzen geschieht am vortheilhaftesten in mit einer Mischung aus 2 Theilen Teichschlamm, 1 Teil Lehm, 1 Teil groben Flusssand und 1 Teil Lauberde gefüllte, wenn möglich flache Töpfe oder Samenschalen, welche mit Abzuglöchern versehen sind; wo diese Mischung nicht beschafft werden kann, nimmt man auch sandige, lehmige Gartenerde. Nachdem der Samen gesät und mit Erde bedeckt ist, stellt man die Töpfe in ein Gefäß mit Wasser und zwar so, dass die Gewächshausarten bis zum Rand des Topfes und in möglichst warmes Wasser von 15–20° R. zu stehen kommen. Diejenigen der im freien Wasser, in Teichen und Bassins etc. gedeihenden und im Boden oder Schlamm wurzelnden können bis direkt unter die Oberfläche des Wassers zu stehen kommen, so dass der Samen nicht verschwimmt. Ist der Samen aufgegangen und die Pflänzchen haben sich im Boden festgewurzelt, so können dieselben höheren Wasserstand vertragen. Man pflanzt die Sämlinge sodann in Töpfe und wenn sie sich in diesen festgewurzelt haben, stellt oder drückt man sie in den Schlamm des betreffenden Teiches oder Bassins oder man topft sie aus, pflanzt sie in den Schlamm und beschwert die Wurzeln mit kleinen Steinen, damit sie vom Wasser nicht in die Höhe gehoben werden.

Nr.		à Port.	Gr.
9362	<i>Alisma plantago</i> . . . . .	20	Gr. 80. 20
9363	<i>Cyperus alternifolius</i> . . . . .	20	" 4,50. 30
9364	— <i>natalensis</i> . . . . .	20	" 1,20. 20
9365	— <i>Papyrus</i> . . . . .	20	" 10. 40
9366	<i>Isolepis gracilis</i> . . . . .	1	" 1,50. 40
9367	<i>Nelumbium luteum</i> . . . . .	5	Korn 60
9368	— <i>speciosum</i> . . . . .	5	" 60
9369	<i>Nuphar lutea</i> . . . . .	20	Gr. 1,20. 25
9370	<i>Nymphaea alba</i> . . . . .	20	" 2,50. 30
9375	— <i>Lotus</i> . . . . .	1	" 1. 30
9377	<i>Scirpus natalensis</i> . . . . .	20	" 1,20. 20
9386	Ein Sortiment von 6 Species . . . . .		150

## Cacteen-Samen.

Aussaat in flache Töpfe oder, wenn man hohe nehmen muss, bringe man zu unterst in dieselben eine starke Lage Topfscherben oder Steinchen, welche den Abzug des Wassers befördern. Die Töpfe sind mit einer leichten sandigen Erde zu füllen, wie Laub- oder Heideerde, wo diese nicht vorhanden, tut es auch gute, sandige Mistbeeterde. Die Samen sind gleichmässig und dünn zu säen, ganz schwach mit sandiger Erde zu bedecken und die Töpfe mit einer Glasscheibe zu bedecken. Manche Cacteenarten keimen schnell, andere wieder brauchen hierzu längere Zeit, einige liegen sogar Monate, ehe sie ausgehen. Die Aussaat ist deshalb bis zum Anfang regelmässig feucht und mässig warm zu halten. Die Sämlinge sind möglichst bald in genannte sandige Erde in andere Töpfe zu pikieren, in denen sie das erste Jahr verbleiben können, im zweiten Jahr verpflanzt man sie dann einzeln in kleine Töpfe und mischt der leichteren, sandigen Erde noch etwas schwerere, wie Mistbeeterde, sandige Garten- oder Rasenerde bei. Die Cacteen lieben einen hellen Standort.

Nr.		à Port.	Gr.
9400	<i>Cereus</i> , gemischt . . . . .		40
9402	<i>Echinocactus</i> , gemischt . . . . .		40
9408	<i>Echinocereus</i> , gemischt . . . . .		40
9408	<i>Mamillaria</i> , gemischt . . . . .		40
9410	<i>Opuntia</i> , gemischt . . . . .		40
9412	<i>Phyllocactus</i> , gemischt . . . . .		40
9414	Cacteen, alle Klassen in bester Mischung . . . . .		40

## Coniferen (Nadelhölzer).

Viele der nachstehend verzeichneten Gehölz-Samen werden aus weit entfernten Gegenden bezogen. Es werden jedoch nur solche versendet, welche als zufriedenstellend erscheinen. Eine genaue Keimprobe kann aber vor ihrer Versendung nicht gemacht werden und kann ich daher für ungenügenden Aufgang und für etwa unrichtige Benennung einer Sorte keine Garantie übernehmen.

Der 1 und 100 Kilo-Preis ist bei einigen Artikeln Schwanungen unterworfen.

Nr.		à Ko. 20 Gr. Prt.
9438	<i>Araucaria imbricata</i> , frische Ernte er- warte im September, Aufträge jetzt erbeten, Preis ungefähr . . . . .	30 1 50
9458	<i>Cedrus atlantica argentea</i> , Silber- Ceder . . . . .	20 — 80 20
9459	— <i>Libani</i> , Ceder v. Libanon . . . . .	15 — 60 15
9477	<i>Cryptomeria japonica</i> . . . . .	10 — 50 15
9480	— <i>elegans</i> , prächtig . . . . .	14 — 60 15
9486	— <i>Lobbi</i> . . . . .	15 — 60 15

Nr.		à Ko. 20 Gr. Prt.
9492	<i>Cunninghamia sinensis</i> ( <i>Pinus lan-</i> <i>ceolata</i> ), sehr schön . . . . .	4 — 4 80
9510	<i>Cupressus distichum</i> ( <i>Taxodium</i> <i>distichum</i> ) . . . . .	4 — 30 10
9513	— <i>funeris</i> , Trauer-Cypresse . . . . .	15 — 60 15
9519	— <i>Lawsoniana</i> ( <i>Chamaecyparis</i> ) . . . . .	10 — 50 15
9522	— <i>aurea</i> , sehr schön . . . . .	20 — 80 20
9525	— <i>erecta</i> , prachtvoll . . . . .	14 — 60 15
9534	— <i>macrocarpa</i> , sehr geeignet zum Heranziehen der ver- schiedenen Formenbäume . . . . .	15 — 60 15
9537	— <i>sempervirens</i> , immergrüne . . . . .	3 — 25 10
9543	— <i>pyramidalis</i> . . . . .	3 — 25 10
9555	<i>Ginkgo biloba</i> ( <i>Salisburia adianthi-</i> <i>folia</i> ), schöne Conifere, hart, 100 Nüsse <i>Nr. 1,25</i> , 10 Nüsse . . . . .	— — — 30
9564	<i>Juniperus communis</i> , gemeiner Wachholder, 100 Kilo <i>Nr. 60</i> , . . . . .	1 20 — 10 —
9579	— <i>Sabina</i> , Sadebaum . . . . .	8 — — 50 15
9585	— <i>virginiana</i> , virginische rote Ceder . . . . .	3 50 — 25 10
9594	— <i>pyramidalis</i> . . . . .	7 — — 30 10
9597	<i>Pinus</i> <i>Abies</i> ( <i>Abies pectinata</i> ), Weiss- oder Edelanne, Missernte, 100 Ko. <i>Nr. —</i> , . . . . .	4 — — 30 10
9600	— <i>alba</i> ( <i>Picea</i> ), nordamerikan. weisse Tanne . . . . .	25 — 1 — 20
9603	— <i>amabilis</i> ( <i>Abies</i> ), sehr schön . . . . .	54 — 2 — 30
9606	— <i>austriaca</i> , Schwarzkiefer oder Fichte . . . . .	14 — — 60 15
9609	— <i>balsamea</i> ( <i>Abies</i> ) Balsam- tanne . . . . .	25 — 1 — 20
9615	— <i>canadensis</i> ( <i>Tsuga</i> ), Hem- locktanne . . . . .	55 — 2 — 30
9618	— <i>Cembra</i> , Zübelkiefer, 100 Ko. <i>Nr. 130</i> , . . . . .	2 50 — 25 10
9621	— <i>coerulea</i> ( <i>Picea</i> ), amerikan. blaue Fichte . . . . .	— — 2 50 30
9630	— <i>Douglasi</i> ( <i>Pseudo-Tsuga</i> <i>Douglasi</i> ), Douglas-Tanne . . . . .	50 — 1 50 25
9633	— <i>excelsa</i> ( <i>Strobilus excelsa</i> ), sehr schön . . . . .	20 — — 80 20
9644	— <i>Larix</i> , Lärche, 100 Ko. <i>Nr. 300</i> . . . . .	5 — — 30 10
9651	— <i>nobilis</i> ( <i>Abies</i> ), prachtvolle amerikanische Tanne . . . . .	55 — 1 50 25
9654	— <i>Nordmanniana</i> ( <i>Abies</i> ), Edel- tanne aus dem Kaukasus . . . . .	8 — — 40 15
9656	— <i>Picea</i> ( <i>Picea excelsa</i> ), Fichte oder Rottanne, 100 Ko. <i>Nr. 280</i> , . . . . .	5 — — 30 10
9663	— <i>Pinsapo</i> ( <i>Abies</i> ), span. Fichte . . . . .	9 — — 40 15
9667	— <i>Strobilus</i> , Weihmuthskiefer . . . . .	24 — — 80 20
9679	— <i>sylvestris</i> , Kiefer od. Schwarz- tanne (Föhre) 100 Ko. <i>Nr. 550</i> , . . . . .	7 — — 40 15
9681	<i>Retinospora leptoclada</i> . . . . .	— — 8 — 30
9687	— <i>pisifera plumosa aurea</i> . . . . .	— — 2 — 30
9690	<i>Taxodium distichum</i> ( <i>Cupressus</i> ) . . . . .	4 — — 30 10
9693	— <i>sempervirens</i> ( <i>Sequoia</i> ) . . . . .	10 — — 50 15
9696	<i>Taxus baccata</i> , Eibenbaum . . . . .	6 — — 30 10
9726	<i>Thuja gigantea</i> , prachtvoll . . . . .	10 — — 50 15
9732	— <i>occidentalis</i> , Lebensbaum . . . . .	15 — — 60 15
9737	— <i>Wareana</i> , prachtvoll . . . . .	82 — 1 20 20
9738	— <i>orientalis</i> ( <i>Biota</i> ) . . . . .	3 50 — 25 10
9739	— <i>aurea</i> ( <i>Biota</i> mit gelb- lich grüner Färbung . . . . .	7 50 — 40 15
9741	— <i>aurea variegata</i> . . . . .	14 — — 60 15
9742	— <i>compacta</i> ( <i>Biota</i> ) . . . . .	8 — — 40 15
9747	— <i>pyramidalis</i> ( <i>Biota</i> ) . . . . .	7 — — 40 15
9756	<i>Thujopsis borealis</i> ( <i>Chamaecyparis</i> <i>Kewensis</i> ), selten . . . . .	— — 4 — 40
9759	— <i>dolabrata</i> . . . . .	— — 4 — 40
9765	<i>Wellingtonia gigantea</i> ( <i>Sequoia</i> ), californisch. Mammothbaum, prachtvoll . . . . .	80 — 3 — 30

## Laubbölzer u. Sträucher.

9771	<i>Acer campestre</i> , Feldahorn 100 Kilo <i>Nr. 64</i> , . . . . .	1 20 — 20 10
9774	— <i>Negundo</i> , eschenblättriger Ahorn . . . . .	1 50 — 20 10
9779	— <i>platanoides</i> , Spitzahorn 100 Kilo <i>Nr. 60</i> , . . . . .	1 20 — 20 10
9783	— <i>Pseudo-Platanus</i> , gewöhnl. 100 Kilo <i>Nr. 60</i> , . . . . .	1 20 — 20 10
9786	<i>Ailanthus glandulosa</i> , Götterbaum, als Seidenraupenfutter . . . . .	2 — — 25 10



## Laubhölzer und Sträucher (Fortsetzung).

Nr		à Ko. 20 Gr. Prt.			
		M	S	M	S
9787	<i>Alnus glutinosa</i> , gewöhnliche oder <b>Roterle</b> . . . 100 Ko. <i>M</i> 120,—	2	—	25	10
9788	— <i>incana</i> , <b>Bergerle</b> . . . 100 Ko. <i>M</i> 260,—	4	—	30	10
9795	<i>Amorpha fruticosa</i> , gewöhnliche Uniform oder Bastard Indigo	3	—	25	10
9801	<i>Azalea pontica</i> , Prachtvarietäten . . .	—	—	3	30
9804	<i>Berberis Aquifolium</i> (Mahonia), Beeren . . . . .	2	50	—	25
9806	— reiner Samen . . . . .	5	—	30	10
9807	— <i>vulgaris</i> , <b>Berberitze</b> , zu Hecken . . . 100 Ko. <i>M</i> 120,—	2	50	—	25
9808	<i>Betula alba</i> , <b>Birke</b> , 100 „ <i>M</i> 10,—	2	—	25	10
9810	<i>Bignonia Catalpa</i> , Trompetenbaum	4	—	30	10
9816	<i>Calycanthus floridus</i> , Gewürzstr.	10	—	50	15
9825	<i>Carpinus Betulus</i> , <b>Hain-od. Weissbuche</b> . . . 100 Ko. <i>M</i> 80,—	1	50	—	20
9828	<i>Castanea vesca</i> , essbare Kastanie . . .	1	80	—	—
9852	<i>Crataegus Oxyacantha</i> , <b>Weissdorn</b> zu Zäunen, in Beeren . . . 100 Ko. <i>M</i> 35,—	—	90	—	—
9853	— — reiner Samen, 100 Ko. <i>M</i> 120,—	2	—	20	—
9858	<i>Colutea arborescens</i> , Blasenstrauch	3	50	—	30
9861	<i>Cornus mascula</i> , Kornelkirsche . . .	2	50	—	25
9864	<i>Cydonia japonica</i> (Pyrus), prachtvoll	30	—	1	20
9867	— <i>vulgaris</i> , gewöhnliche <b>Quitte</b>	8	—	40	15
9868	<i>Cytisus Laburnum</i> , <b>Goldregen</b> . . .	3	50	—	30
9879	<i>Deutzia crenata flore pleno</i> . . .	—	—	1	20
9888	— <i>gracilis</i> . . . . .	—	—	1	20
9897	<i>Evonymus europaeus</i> , Pfaffenhut oder Spindelbaum . . . . .	3	50	—	30
9899	<i>Fagus sylvatica</i> , <b>Rotbuche</b> , 100 Ko. <i>M</i> 100,—	2	—	25	—
9905	<i>Fraxinus excelsior</i> , gemeine <b>Esche</b> , 100 Ko. <i>M</i> 65,—	1	20	—	20
9906	— — <i>pendula</i> , Traueresche . . .	2	—	25	—
9915	<i>Gleditschia triacanthos</i> . . . . .	2	—	25	10
9918	<i>Hibiscus syriacus</i> , Eibisch . . . . .	3	50	—	30
9919	— — <i>flore pleno</i> . . . . .	5	—	30	10
9924	<i>Ilex Aquifolium</i> , Stechpalme . . . . .	2	50	—	25
9927	— — gelbbuntblättrig . . . . .	10	—	50	15
9930	— — weissbuntblättrig . . . . .	10	—	50	15
9939	<i>Juglans nigra</i> , schwarze Wallnuss . . .	1	80	—	—
9940	— <i>Regia</i> , gewöhnliche Wallnuss . . . . .	1	80	—	—
9948	<i>Laurus nobilis</i> , Lorbeer . . . . .	2	80	—	25
9954	<i>Liriodendron tulipifera</i> . . . . .	3	—	30	10
9960	<i>Ligustrum vulgare</i> , zu Hecken, 100 Ko. <i>M</i> 140,—	2	40	—	25
9966	<i>Maclura aurantiaca</i> , zu Hecken . . .	10	—	50	15
9969	<i>Magnolia grandiflora</i> , Magnolie . . .	10	—	50	15
9978	<i>Morus alba</i> , weisse Maulbeere . . .	9	—	50	15
9979	— <i>nigra</i> , schwarzfrüchtige . . . . .	9	—	50	15
9981	<i>Myrtus communis</i> , gewöhnl. Myrte . . .	10	—	50	15
9987	<i>Paeonia arborea</i> , Prachtsorten . . .	—	—	1	50
9990	<i>Paliurus aculeatus</i> , Christusdorn, zu undurchdringlichen Hecken geeignet . . . . .	1	80	—	20
9993	<i>Paulownia imperialis</i> , prächtig . . .	3	—	30	10
9995	<i>Philadelphus coronarius</i> , wilder Jasmin . . . . .	48	—	1	60
10000	<i>Platanus occidentalis</i> , Platane, abendländische . . . . .	1	80	—	20
10001	— <i>orientalis</i> , morgenländische . . .	1	80	—	20
10002	<i>Populus alba</i> , Silberpappel . . . . .	8	—	40	15
10003	— <i>nigra</i> , Schwarzpappel . . . . .	8	—	40	15
10004	— <i>pyramidalis italica</i> , italienische Pappel . . . . .	8	—	40	15
10010	<i>Prunus Lauro Cerasus</i> , Kirsch-lorbeer . . . . .	3	—	30	—
10023	<i>Punica Granatum</i> , Granate . . . . .	—	—	1	20
10038	<i>Quercus coccinea</i> , Scharlachleiche . . .	3	—	30	—
10041	— <i>rubra</i> , Bluteiche, 100 K. <i>M</i> 65	1	20	—	20
10044	— <i>pedunculata</i> , gewöhnliche Stieleiche, 100 Kilo <i>M</i> 25,—	—	80	—	10

Nr		à Kilo 20 Gr. Prt.			
		M	S	M	S
10051	<i>Rhododendron pont. maximum</i> , zu Unterlagen . . . . .	—	—	2	50
10052	<i>Robinia Pseudo-Acacia</i> , Akazie, 100 Ko. <i>M</i> 120,—	2	20	—	25
10055	<i>Rosa canina</i> , <b>wilde Rosen</b> , zu Unterlagen, reiner Samen, 100 Kilo <i>M</i> 70,—	1	50	—	20
10060	— <i>hybrida</i> , Remontant-Rosen, reiner Samen . . . . .	—	96	—	1
10062	— <i>indica</i> , Thee-Rosen . . . . .	—	96	—	1
10063	— <i>polyantha</i> , vorzüglich zu Unterlagen f. Topfrosen	10	—	—	50
10064	— — <i>multiflora</i> , niedr. remontierende, einfache und gefüllte Varietäten gemischt. Die Sämlinge blühen schon nach ungefähr 8 Wochen . . . 100 Korn <i>M</i> 1,—	—	—	—	30
10065	<i>Sambucus nigra</i> , Flieder oder schwarzer Hollunder . . . . .	3	—	—	30
10068	— <i>racemosus</i> , Traub.-Hollund . . .	3	—	—	30
10077	<i>Sorbus Aucuparia</i> , <b>Eberesche od. Vogelbeere</b> , 100 Ko. <i>M</i> 75,—	1	50	—	20
10080	<i>Spartium scoparium</i> , Besenstrauch	2	50	—	25
10083	<i>Spiraea callosa</i> (Fortunei) . . . . .	—	20	—	80
10086	— <i>Douglasii</i> , schön . . . . .	—	3	—	30
10095	<i>Syringa vulgaris</i> , gemeiner Flieder, rotblühend, reiner S. . . . .	12	—	—	80
10098	— <i>fl. albo</i> , weisser . . . . .	8	—	—	40
10110	<i>Tilia argentea</i> , Silber-Linde . . . . .	4	50	—	30
10113	— <i>europaea grandifolia</i> , grossblättrige <b>Sommer-Linde</b>	3	—	—	25
10116	— — <i>parvifolia</i> , kleinblättrige oder <b>Winter-Linde</b> . . . 100 Ko. <i>M</i> 140,—	2	80	—	25
10119	<i>Ulex europaeus</i> , Stechginster . . . . .	5	—	—	30
10122	<i>Ulmus campestris</i> , <b>Ulm</b> od. Feldrüster . . . 100 Kilo <i>M</i> 100,—	1	80	—	20
10125	<i>Viburnum Opulus</i> , Schneeball . . .	2	80	—	25
10128	— <i>Tinus</i> , <b>Laurus Tinus</b> . . . . .	2	80	—	25
10131	<i>Virgilia lutea</i> . . . . .	—	—	1	50
10140	<i>Weigelia</i> in schöner Mischung . . .	—	—	3	30

## Obstkerne und Beerenfrüchte.

10150	<i>Apfelkerne</i> , <i>Pyrus malus</i> . . . . .	4	—	—	25
10155	<i>Birnerkerne</i> , <i>Pyrus communis</i> . . .	5	60	—	30
10160	<i>Aprikosensteine</i> , <i>Armeniaca vulgaris</i>	1	40	—	20
10165	<i>Kirschensteine</i> , wilde Süß- oder Vogelkirsche ( <i>Prunus Cerasus Avium</i> ) . . . . .	1	60	—	20
10170	— kultivierte Süßkirsche ( <i>Prunus Cerasus dulcis</i> ) . . . . .	1	60	—	20
10175	— Sauerkirsche ( <i>Prunus Cerasus vulgaris</i> ) . . . . .	1	60	—	20
10180	<i>Pflaumensteine</i> , deutsche Zwetsche ( <i>Prunus domestica oeconomica</i> ) . . .	—	70	—	10
10185	<i>Pfirsichsteine</i> , <i>Amygdalis persica</i> . . .	1	40	—	15
11041	<i>Brombeeren</i> ( <i>Rubus fruticosus</i> ), gemischt . . . . .	10	—	—	50
11043	<i>Erdbeeren</i> , grossfrücht. l. Mischung	40	—	1	50
11045	— <i>Monats</i> , rote } ohne . . . . .	—	—	4	30
11047	— — weisse } Ranken . . . . .	—	—	5	30
11048	<i>Erdbeer-Himbeeren</i> ( <i>Rubus sorbifolius</i> ) . . . . .	—	—	2	50
11049	<i>Himbeeren</i> ( <i>Rubus idaeus</i> ), gemischt . . . . .	8	—	—	40
11050	<i>Japanische Weinbeeren</i> ( <i>Rubus phoenicolasius</i> ) . . . . .	—	—	—	30
11051	<i>Johannisbeeren</i> ( <i>Ribes rubrum</i> ), <i>Fay's Prolific</i> , grösste rote . . . . .	10	—	—	40
11053	— — ( <i>R. nigrum</i> ), schwarze	7	50	—	40
11055	— — grossfrüchtige, gemischt . . .	7	50	—	40
11056	<i>Logan-Beeren</i> ( <i>Rubus fruticosus</i> ), 100 Korn <i>M</i> 1,—	—	—	—	30
11057	<i>Stachelbeeren</i> ( <i>Ribes grossularia</i> ), grossfrüchtige Sorten gemischt . . .	20	—	—	80
11058	— <i>Winhams Industrie</i> . . . . .	—	—	1	50
11060	<i>Weinbeeren</i> ( <i>Vitis vinifera</i> ), beste kultivierte Sorten gemischt . . . . .	10	—	—	50



# Pflanzen - Verzeichnis.

## a) Knollen- und Zwiebelgewächse.

Können, wenn die Witterung es erlaubt, den Samen-Sendungen beige-packt werden.

### Amaryllis.

	10 St. à St.	
Belladonna, mit rosenroten, wohlriechenden Blumen, extra stark	3 50	40
equestris, hellorangefarben, prächtige Färbung	9	100
formosissima (Jacobsilie), mit scharlachroten Blumen, starke Zwiebeln	3 50	40
Graveana, dunkelscharlach mit reinweissen Streifen, prächtig	—	150
Tettaul (robusta), dunkelscharlachrot, bringt aussergewöhnlich grosse Blumen	—	200
vittata hybrida, Prachtsorten, sehr leicht und dankbar blühend	—	150



**Amaryllis purpurea (Vallota),**  
prächtige Zimmerpflanze mit dunkelscharlachroten Blumen. 10 Stück M 7,—, à Stück 80 s.



**Gefüllte Anemonen in feinsten Mischung.**  
100 Stück M 4,—, 10 Stück 50 s.

**Anemonen, gefüllte scharlachrote,**  
100 Stück M 4,50, 10 Stück 60 s.

### Anemonen.

	100 St. 10 St. à St.	
<b>Einfache</b> in feinsten Mischung	2 50	40
— scharlachrote, reizend	3	40
— Die Braut, reinweiss, schön	3	40
— Helene Maria, hellblau, sehr schön	3	40
— Von Caen, französische, sehr grossblumig u. reichblühend, in prächtiger Mischung	5	60
<b>fulgens</b> , prächtig scharlachrot	9	1 20
— fl. pleno, gefüllte scharlachrote, reizende Frühlingsblume	9	1 20

## Riesenblumige,

### einfachblühende Knollen-Begonien, mit Blumen von collossaler Grösse.

Dieselben eignen sich zum Auspflanzen während des Sommers auf Freiland-Gruppen, wie auch für Töpfe. Es giebt wohl keine Pflanze, die so geringer Pflege wie die „Riesenblumige Knollen-Begonie“ bedarf und einen prächtigeren, den ganzen Sommer über bis spät in den Herbst anhaltenden Flor entwickelt.

### Feinste Qualität.



### Sehr reichblühende Knollen erster Grösse.

	100 St. 10 St. à St.	
1. orange	18	2 25
2. scharlach	18	2 25
3. goldgelb	18	2 25
4. reinweiss	18	2 25
5. leuchtendrosa	18	2 25
6. dunkelrot	18	2 25

Obige 6 Prachtsorten in kräftigen Knollen, zusammen à 1 Stück M 1,25.

### Riesenblumige,

### einfachblühende Knollen-Begonien in Prachtmischung obiger Farben I. Grösse.

100 St. M 16,—, 10 St. M 2,—, à St. 25 s.





### Gefülltblühende grossblumige Knollen-Begonien.

Feinste Farben. Sehr reichblüh. extra starke Knollen.

1. Leuchtendrot . . .	10 Stück	4,—	à Stück	50 ¢
2. Weiss . . . . .	10 " "	4,—	à " "	50 "
3. Rosa . . . . .	10 " "	4,—	à " "	50 "
4. Gelb . . . . .	10 " "	4,—	à " "	50 "
5. Orange . . . . .	10 " "	4,—	à " "	50 "

Alle 5 Sorten, à 1 Stück, zusammen 2,—.

Obige gefüllte Begonien sind von besonderer Schönheit, sie bieten das Beste, was darin existirt.

#### Obige Sorten in Prachtmischung,

10 St. 3,50, à St. 40 ¢.

### Galadium, buntblättrige. W.

Caladien-Pflanzen sind nicht vor Mitte Mai versendbar, Knollen dagegen während des ganzen Winters.  
5 Prachtsorten 5,—, 10 Prachtsorten 10,—.  
Einzelne Sorten à Stück 1.25.

### Canna, Blumenrohr, neueste, frühblühende und grossblumige Prachtvarietäten.

Beste Sorten für Blattpflanzen-Gruppen, sowie zur Einzelpflanzung auf Rasenplätze.

Canna lieben lockeren, stark gedüngten Boden, sonnigen Standort und bei trockener Witterung fleissiges, reichliches Begiessen.

Die in ( ) angegebenen Zahlen bedeuten die ungefähre Höhe jeder Sorte in Zentimetern. 10 St. à St.

**Allemania**, Prachtsorte Blätter grün, Blumen scharlach mit breit. goldgelb. Rande (120) 5 — 60

**Alphonse Bouvier**, purpurscharlach, grünblättrig, schön . . . . . (90—100) 4 — 50

**Austria**, Blätter grün, sehr breit, musaähnlich, Blumen gross, leuchtend gelb, hellrot getigert, Prachtpflanze . . . . . (120) 5 — 60

**Bavaria**, Blumen gross, leuchtend gelb orangefarben getupft, Blätter grün, bläulich bereift, schön . . . . . (100) — — 60

**Burbank**, canariengelb mit chamois getigert, grünlaubig, schön . . . . . (90—100) — — 60

**Die Fackel**, Blumen enorm gross, feuerrot mit purpur geflammt, Blätter dunkelgrün, prächtig . . . . . (100) 5 — 60

**Fürst Bismarck**, Blumen gross, prächtig dunkelscharlach, Blätter hellgrün, rot umsäumt . . . . . (80—90) 5 — 60

**Gruss aus Thüringen**, leuchtend purpurscharlach m. regelmässig breitem, gelben Saum, Blätter hellgrün . . . . . (100) 5 — 60

**Gouverneur von Zimmerer**, Blumen extra gross, orangefarben mit feurig blutrot, Blätter sehr gross, metallglänzend dunkelbraun, prachtvoll . . . . . (100) 5 — 60

**Italia**, mit breiten Blättern und riesigen Rispen leuchtend scharlachroter, golden gerandeter Blumen, prachtvoll . . . . . (120—150) — — 60

**J. D. Cabos**, Blätter metallisch purpur, Blume leuchtend lachsorangerot, prächtige Blumendolde. Sehr stattliche Dekorationspflanze Ganz extra. (130—140) 10 St. à St. 60

**Kaiser Wilhelm**, mit feurig scharlachroten, grossen Blumen und grünen Blättern, sehr stattliche Pflanze . . . . . (100) 5 — 60

**Pandora**, Blätter purpur, grün gestreift, Blumen feuerrot, heller geflammt, enorm gross, wunderschöne Färbung, extra schön . . . . . (90—100) 5 — 60

**Parthenope**, Blätter dunkelgrün, gross und breit, purpur gesäumt, Blumen gross, orangefarben, heller geflammt, extra (100—120) — — 60

**Präsident Carnot**, Blätter dunkelpurpur, Blumen brennend granatrot, sehr schön für Gruppen . . . . . (100) 5 — 60

**Ruhm von Erfurt**, Blumen leuchtend purpurcarmoisin mit riesigen Blumenschäften. Blätter blaugrün, rot gerandet . . . . . (80) 5 — 60

**Senator Millaud**, rotlaubige Riesen-Canna; Blätter gewellt, glänzend purpurblutrot, sehr gross und breit. Einzig schöne Canna für Gruppen, wie auch zur Einzelpflanzung . . . . . (200) — — 60

**Sophie Buchner**, Blätter breit, Blume goldgelb, fein punktiert . . . . . — — 60

**Stadtrat Heidenreich**, Blätter gross und breit, blaugrün mit dunkelpurpur, Blumendolde gross, purpurscharlach. Extra schöne Dekorationspflanze (110) — — 60

**Triumph**, leuchtend scharlach mit enorm grossen Dolden, Blätter extra gross, tief braunrot. Sehr effektiv . . . . . (120) 5 — 60

**Uberto Hillebrandt**, Prachtsorte, Blätter dunkelgrün mit rotem Saum, Blumen leuchtend purpur . . . . . (120) — — 60

**Wilhelm Bofinger**, Blätter dunkelgrün, lang und breit. Blumendolde extra gross, feurig scharlach mit blutrot geflammt und gestreift. Sehr stattliche Pflanze, extra schön . . . . . (100) 5 — 60



#### Königin Charlotte,

eine der allerschönsten Canna, von grossartigem Effekt. Mit sehr grossen, musaähnlichen Blättern und enorm grossen Blumendolden. Blumen sammtig granatrot mit breitem, canariengelben Rand. 80 cm hoch.  
10 Stück 5,—, à Stück 60 ¢.

#### Madame Crozy,

äusserst prächtige, reichblühende Varietät, Blumen zinnoberrot mit leuchtend goldgelbem Rand, Blätter prächtig dunkelgrün, 80—90 cm hoch.  
10 Stück 5,—, à Stück 60 ¢.



Ganze Gruppen nebenstehender Canna sind von



Grossartigem Effekt und eine Zierde für jeden Garten.

## — Canna-Knollen, —

neueste, frühblühende und grossblumige, gladiolenblütige Prachtvarietäten.

10 Prachtsorten nach meiner Wahl  $\mathcal{M}$  4,50, 20 Prachtsorten  $\mathcal{M}$  8,—.

10 allerschönste und neuere Prachtsorten  $\mathcal{M}$  6.—.

In Prachtmischung 100 Stück  $\mathcal{M}$  30,—, 10 Stück  $\mathcal{M}$  3,50, 5 Stück  $\mathcal{M}$  1,80, 1 St. 40  $\mathcal{d}$ .

## Edel-Dahlien.

(Ausgewähltes Pracht-Sortiment).

### 1. Cactus-Edel-Dahlien.

Edelste Formen mit langen, teils gedrehten, teils spitzen Petalen.

Mein Sortiment enthält die besten Cactus-Dahlien deutschen, englischen und französischen Ursprungs, sowie die neuesten und vorzüglichsten Einführungen. Höhe ca. 1,20—1,80 Meter.

	Knollen à Stück $\mathcal{d}$
Arachne, weiss mit leuchtend karminrot gestreift, Blumenblätter prächtig gedreht	50
Autocrat, neu, purpurviolet, schöne Färbung, Prachtblume, tadellose Haltung	60
Brema, zart rosenrot, eine der schönsten und reichblühendsten, prächtig für grössere Gruppen	60
Britannia, neu, zart lacherosa, nach der Mitte aprikosenfarben, prächtige Blume	60
Cannell's Scarlet, mit leuchtend scharlachroten, spitz gedrehten Blumen von edler Form	60
Cardinal, neu, glänzend cardinalrot, Blumenblätter wellenförmig und gekräuselt	60
Charles Woodbridge, leuchtend dunkelkarmesin, mit spitzgedrehten Blumenblättern. Eine der feinsten Cactus-Dahlien	50
Cocarde, neu. Liliput-Cactus-Dahlie, niedliche, leuchtend zinnober, scharlachrote Blumen auf langen Stielen. Ganz prachtvoll	60
Countess of Lonsdale, aprikosenfarben, nadelartig zugespitzt	50
Cycle, Rubinrot, sehr schön	50
Delphin, neu. Feurig karmesinrot auf amarantrotem Grunde, nach der Mitte violett purpur, die Rückseite glänzend silberweiss	75

	Knollen à Stück $\mathcal{d}$
Earl of Pembroke, sammtig bläulich violet, schön	50
Ernst Cannell, lachsscharlach, schöne Blume	50
Firebrand, sammtig brillantkarmin, Blumenblätter lang und spitz gedreht, sehr feurige Sorte	60
Füsilier, sehr feine Cactus-Dahlie, leuchtend corallenrosa, Rückseite lila	50
Gigantea, neu. Mit sehr grossen, feurigscharlachroten, spitz gedrehten Blumen (ca. 2 m hoch)	75
Gloriosa, leuchtend scharlach mit orange Schein, Blumenblätter spitz gedreht, prächtig	50
Graf Bülow, klar violett purpur, sehr edle Form	50
Greens White, reinweiss, sehr reich- und frühblühend	50
Hohenzollern, leuchtend orange mit bronze, Unterseite goldschimmernd, prächtige Färbung	50
Illuminator (Pompon-Cactus), orangescharlach, prächtig	50
Island Queen, zartlila (fliederfarben), reizend	50
Juarez, brillantscharlach, mit langgedrehten Blumenblättern, Stammform der Cactus-Dahlien	50
Jubelbraut (Delicata), hochrosa auf gelbem Grunde, eine der feinsten für Binderei	50
Keyne's White, Blumen reinweiss, aufrechtstehend von edler Form	50
Kingfisher, zartpurpurrosa, sehr schön	50
Kosmet, leuchtend blutrot mit spitzgedrehten Blumenblättern	60
Krimhilde, brillantrosenrot mit weisser Mitte, prächtig für die Binderei	75





**Cactus - Edel - Dahlien.** à Stück 3

Laverstocks Beauty, aurorafarbig mit aschfarbigen Spitzen, Blumenblätter spitz gedreht, extra schön . . . . .	50
Loreley, reinrosa, nach der Mitte elfenbeinweiss, prächtig für die Bindelei . . . . .	50
Matchless, tief sammtig schwarzbraun, Blumenblätter lang und spitz gedreht . . . . .	50
Mein Ideal, lachsfarben, extra schön . . . . .	50
Miss Morgan Jonas, leuchtend zinnoberscharlach . . . . .	50
Miss Webster, blendendweiss, eine der schönsten für Bindezwecke . . . . .	50
Mrs. Alhusen, hellschwefelgelb, in Hochrosa übergehend . . . . .	60
Mrs. Dickson, leuchtendrosa mit goldgelbem Auge, prächtige Sorte . . . . .	50
Mrs. J. J. Crowe, schönste canariengelbe Edel-Dahlie, blüht auf langen Stielen über dem Laube . . . . .	50

## Cactus-Edel-Dahlien.

### Neuzüchtungen von 1905.

**Ambrosia**, neu, feinstrahlige Blume auf langen, festen Stielen, feurig centifolienrosa, wie man es selten sieht. Knollen à Stück  $\text{A}$  1,—.

**Amazone**, neu, dunkelpurpurviolett auf granatrotem Grunde, hochfeine, in bläulichen Nuancen variirende Blume mit strahlenförmigen Petalen. Knollen à Stück № 1,—.

**Arene**, neu, glänzend goldgelb, äussere Blumenblätter feurigrosa, prachtvolle Farbenwirkung.  
Knollen à Stück **1,—**.

**Blondine**, neu, reinweiss mit lilafarbenen Spitzen, spitzgedrehten Blumenblättern, prächtig.  
Knollen à Stück **fr. 1,-**.

**Eros**, neu, mennigrot mit canariengelb und karminrosa durchzogen, ganz aparte Farbe mit spitzen, sternartig liegenden Blumenblättern, Liliput-Dahlie, agnz prächtig. Knollen à Stück  $\text{M} 1,-$ .

**Persephone**, neu, blendend glänzend weisse Blume, mit gleichmässig, wie nach der Schablone gedrehten Blumenblättern  
Knollen à Stück **fr. 1,-.**

**Rheingold**, neu; schwefelgelb auf leuchtend citronengelbem Grunde, eine der feurigsten und besten gelben Dahlien, mit fein gedrehten Blumenblättern. Knollen à Stück M. 1,—.

## Cactus-Edel-Dahlien.

1 Stück 1

Mrs. Moore, dunkelpurpur, feurigkarmesin gestreift	50
Mrs. Turner, leuchtend goldgelb, grossblumig	50
Night, dunkelschwarzbraun, fast schwarz, prächtig	50
Perfection, prächtig terracottafarben, von graziöser aufrechter Haltung. Sehr edle Blume	50
Perle de la tête d'or, schneeweiss, eine der schönsten für feine Kranzbinderei	50
Primrose Dame, zartgelb, Prachtblume, eine der schönsten	50
Prinzess Louise Victoria, leuchtend hochrosa	50
Punica, n. u. Brennend scharlachrot, nach der Mitte dunkler, mit übereinander gereihten, aussen sternartig zugespitzten Blumenblättern	60
Robert Cannell, purpurkarmesin, eine der schönsten Cactus-Dahlien	50
Ruby, leuchtend rubinrot, Spitzen in Karmin auslaufend, sehr schön	50
Schneewittchen, neu, mit fein gedrehten Blumenblättern, die glänzend schneeweissen Blumen erheben sich majestätisch über die Pflanze. Schönste weisse Edel-Dahlie	75
Sieglinde, neu, hellbernsteinfarbig, nach aussen zartchamois schattirt, sehr zierliche Form	50
Siegfried, neu, rein elfenbeinweiss, Blumenblätter spitz ausstrahlend, nach innen gebogen	75
Sonnencactus, rein gelb, schöne zarte Blume	50
Sonnenstrahlen, prächtig gelb mit leuchtend weissen Spitzen	50
Starfish, orangescharlach, frühblühend, sehr schöne Blume	50
Strahlenkrone, scharlach, sehr früh- u. reichblühend, Blumen von vollendet schöner Strahlenform	50
Sylvia, silbriglila, karmin schattirte Petalen, extra Triumph, feurigsscharlach, prachtvoll	50
Westfall, tiefschwarz, prächtige Sorte	50
Wieland, chamois, lila abgetönt, sehr schön	50
Wwe. Haacke, zartrosa mit silbrig weisser Mitte	50

**10 Prachtsorten meiner Wahl in Knollen № 4,50.**

**20 ————— " 9,—**

**10 neueste Elite-Sorten meiner Wahl in Knollen № 6,—**

### Knollen:

10 Stück in schönster Mischung (ohne Namen)	3,—.
20 —————	5,50.
100 —————	25,—.

**Stecklingspflanzen (Ende April und Mai).**

10 feinste Sorten meiner Wahl ~~zu~~ 3,—.

20 ————— " 6,—.

Einzelne Sorten in Stecklingspflanzen à Stück 40 ¢.

### Neuzüchtungen von 1906.

**Utile,** feurig cochenillerot, nach der Mitte purpurviolett, seltene, ganz interessante Färbung; spitzstrahlige, ganz gleichmässig geformte Liliput-Sternblumen auf leichten, aber straffen Stielen in vornehmer, aufrechter Haltung. Die Blumen, welche zu 3-4 in sogenannten Büscheln in fast jedem Astwinkel hervortreten, bedecken den Busch über und über. Die Pflanze mit ihrem dunklen Laubwerk wird ca. 1½ m hoch und bietet als Einzelpflanze ein Schaustück ohne gleichen.

**Trophae**, zitronengelb, nach aussen chromgelb mit kirschroten Streifen durchwoben, eine eigenartige, ganz aparte Farbenscheinung; Blumenblätter gleichmässig einwärts gebogen mit spiralförmig gedrehten Spitzen. Die Blumen bilden sich wie bei "Utile" zu 3-4 in Büscheln und bedecken den ca. 1/3 m hohen Busch so, dass von dem Laubwerk fast nichts zu sehen ist und die Pflanze wie ein dichtes Blumenbouquet erscheint. Wertvoll für Gartendekoration und Gruppenpflanzung. Knollen à St. 1,25, Pflanzen im Mai à St. 75 ¢.

**Phönix**, leuchtend anillirosa, nach innen kupferig abgetönt auf kanariengelbem Grunde, mit 2-rt. filiederartigen Spitz. Die Blüthen sind in Form und Haltung ganz hervorragend schön, ähnlich der bekannten „Britannia“, die Pflanze wird ca. 1 1/2 m hoch und repräsentiert eine der reichblühendsten und eidelsten Züchtungen für Dekorations- und Binde Zwecke.

Knollen à St. 1,25, Pflanzen im Mai à St. 75



## 2. Schönste Edel-Dahlien-Hybriden



10 feinste Sorten Edel-Dahlien-Hybriden

In Knollen nach meiner Wahl  $\mathcal{M}$  4,—.

5 schöne Sorten Edel-Dahlien-Hybriden  $\mathcal{M}$  2,25.

Stecklings-Pflanzen (Ende April und Mai).

100 Stück  $\mathcal{M}$  25,—.

10 Stück in 10 Prachtsorten  $\mathcal{M}$  3,—, à Stück 40  $\mathcal{M}$ .

## 3. Liliput-Dahlien

### oder kleinblumige Georginen.

10 feinste Sorten Liliput-Dahlien in Knollen  
nach meiner Wahl  $\mathcal{M}$  3,—, à Stück 40  $\mathcal{M}$ .

Stecklings-Pflanzen (Ende April und Mai).

10 Stück  $\mathcal{M}$  2,50, à Stück 30  $\mathcal{M}$ .

## Dahlien aus allen Klassen.

100 Stück in 25–50 Sorten meiner Wahl	$\mathcal{M}$ 30,—
50 ————— 25 —————	16,—
100 ————— Prachtmischung . . . . .	25,—
50 ————— —————	13,50
10 ————— —————	3,—
100 ————— Stecklingspflanz. (Ende April u. Mai)	25,—
10 ————— in Prachtsorten —————	3,—



## 4. Einfache Dahlien (Georginen).

Herrliche Schnittblumen.

## Einfache Dahlien (Georginen).

Die besten einfachen Dahlien zur Anlage von Gruppen, wie zur Binderei.

Knollen: à Stück  $\mathcal{M}$

Alba maxima, neu, die grösstblumige, schneeweisse, einfache Dahlie . . . . .	60
Brutus, schwefelgelb, purpur gestreift . . . . .	40
C. A. Kleemann, leuchtend bläulich carmoisin, frühblühend, extra schön . . . . .	40
Diana, schneeweiss, schwarzpurpur geadert . . . . .	50
Flory Fischer, violet mit weisser Mitte . . . . .	50
Freia, reinweiss mit breitem, scharlachroten Rande . . . . .	50
Golden Yellow, rein goldgelb, grossblumig . . . . .	50
Harlequin, lilarosa, blutrot schattirt und gestreift mit grossem gelben Centrum . . . . .	50
Lilarosa, schöne zarte Farbe . . . . .	50
Lyon, leuchtend blutrot mit tiefdunklem Laub und Stengel, prächtige Schnittblume . . . . .	50
Melusine, goldgelb mit purpur gestreift . . . . .	50
Schöngesicht, weiss mit blutrot bandiert . . . . .	50
Stern von Erfurt, sammtig dunkelpurpur, Blumen schneeweiss gezeichnet . . . . .	75
Undine, prächtig, aurorafarbig mit weissen Flecken . . . . .	50
Venus, weiss mit blutrot bandiert . . . . .	50
Vesuv, scharlach, reichblühend . . . . .	40
White Queen, schönste reinweisse, sehr reichblühend . . . . .	40

10 schöne Sorten einfache Dahlien in Knollen

einfarbige und gestreifte nach meiner Wahl  $\mathcal{M}$  3,50.

Junge Pflanzen (Ende April und Mai).

100 Stück  $\mathcal{M}$  25,—, 10 Stück  $\mathcal{M}$  3,—, à Stück 40  $\mathcal{M}$ .

## Eucharis amazonica grandiflora (W)

mit prachtvollen, reinweissen Blumen, von köstlichem Wohlgeruch, reizend für Bouquets.

à Stück  $\mathcal{M}$  1,25.



## Ferraria tigrida (Tigrida pavonia) Tigerblume.

Mit prachtvollen, scharlachroten, gelb- und weissgetigerten Blumen.

100 Stück  $\mathcal{M}$  12,—, 10 Stück  $\mathcal{M}$  1,50, à Stück 20  $\mathcal{M}$ .

## Ferraria tigrida flore albo,

Blumen weiss mit braun und gelb, prächtig.

10 Stück  $\mathcal{M}$  1,50, 1 Stück  $\mathcal{M}$  —,20.

## Ferraria tigrida canariensis,

mit gelben Blumen, sehr schön.

10 Stück  $\mathcal{M}$  1,50, 1 Stück  $\mathcal{M}$  —,20.





**Dielytra spectabilis (Fliegendes Herz).**

Beliebte, sehr reichblühende Zierstaude, Blumen rosefrot mit weiss.

Starke Wurzelknollen: 10 St.  $\mathcal{A}$  4,—, à Stück 50  $\mathcal{J}$ .

Dielytra spectabilis fl. albo, weissblühend. 10 Stück  $\mathcal{A}$  7,—, à Stück 80  $\mathcal{J}$ .

**Gloxinia hybrida grandiflora W.**

Meine Gloxinien bieten an Farbenpracht, Feinheit und Grösse der Blumen etwas ganz Vorzügliches.

- 10 St. à St.  $\mathcal{A}$  4,50 —  $\mathcal{J}$
- grandiflora crassifolia erecta**, mit aufrechtstehenden Blumen in 10 Sorten  $\mathcal{A}$  4,50 —  $\mathcal{J}$
- **erecta coelestina**, himmelblau, mit weissem Schlund. . . . . 3 50 40
- **Kaiser Wilhelm**, neu, dunkelviolet mit weissem Rand. . . . . 3 50 40
- **Scharlachkönigin**, schönste rote. Sehr reichblühend, mit riesig grossen, leuchtend scharlachpurpurroten Blumen, prächtig. . . . . 4 — 50
- **Corona**, Blumen tief violettrot, in Indigo übergehend, aussen weiss, blau punktiert, prächtig. . . . . 3 50 40
- **Königin Victoria**, schönste reinweisse. . . . . 4 — 50
- **Defiance**, scharlachrot, prachtvoll. . . . . 4 50 50
- **Lucretzia**, die schönste n. feinfarbigste getigerte und punktierte Gloxinie. . . . . 4 — 50
- **punctata**, getigerte und leopardirte in schönster Mischung. . . . . 3 50 40
- **gigantea**, neue Riesen-Gloxinien, bringen Blumen von kolossaler Grösse. . . . . 4 — 50



**Gloxinia hybrida grandiflora**

feinste Sorten in Prachtmischung.

100 Stück  $\mathcal{A}$  25,—, 10 Stück  $\mathcal{A}$  3,—, à Stück 40  $\mathcal{J}$ .

- Gloxinia grandiflora gigantea** Cyclop, neu, leuchtend carmin mit breitem, weissen Rand, die Blumen erreichen die riesige Grösse von ca. 10—12 cm Durchmesser. . . . . 10 St. à St.  $\mathcal{A}$  5 — 60
- **Goliath**, neu, sammtig-purperviolet mit breitem weissen Rand, die Blumen erreichen ebenfalls die riesige Grösse von ca. 10 bis 12 cm Durchmesser. . . . . 5 — 60



**Gloxinia crassifolia erecta Kaiser Friedrich,**

Blumen aufrecht stehend, leuchtend scharlach mit weissem Rand, prachtvoll.

10 Stück  $\mathcal{A}$  4,—, 1 Stück 50  $\mathcal{J}$ .

**Gesneriaceen.**

**Achimenes.**

- 10 Sorten à 3 Knöllchen. . . . .  $\mathcal{A}$  3,—
- 100 Stück in 10 Sorten. . . . . 7,50
- 100 " " Prachtmischung  $\mathcal{A}$  4,—, 10 Stück 50  $\mathcal{J}$ .

**Gesneria (Naegelia) W.** 10 St. à St.

- Gesneria macrantha**, leuchtend scharlach. . . . .  $\mathcal{A}$  3 50 40
- **Zebrina discolor**, leuchtend orange, schwarz punktiert. . . . . 1 50 20
- 5 feinste Sorten à 3 Knöllchen  $\mathcal{A}$  2,—
- 100 Knöllchen in Prachtmischung  $\mathcal{A}$  8,—
- 10 " " " 1,—

**Isoloma hirtusum multiflorum.**

Die haltbarste und schöne Gesneriacee, welche das ganze Jahr unermüdlich blüht. Blumen in allen Schattierungen von orangerot bis leuchtend dunkelscharlach. Zum feinsten Zimmerschmuck nicht genug zu empfehlen. 10 Stück  $\mathcal{A}$  3,50, à Stück 40  $\mathcal{J}$ .

**Tydaea hybrida (Gesneriaceae) W.**

Die neuesten Varietäten in den prächtigsten und feinsten Farbenschattierungen.

- 10 schöne Sorten nach meiner Wahl. . . . .  $\mathcal{A}$  2,50.
- 100 Stück in Prachtmischung.  $\mathcal{A}$  5,—, 10 Stück 60  $\mathcal{J}$ .

**Tydaea pyramidalis racemosa**, bildet 30—40 cm hohe, reichverzweigte Pflanzen mit unzähligen Blümen in den denkbar leuchtendsten Farben: wie feuer rot, purpur, blutrot, carmoisin etc.

**In Prachtmischung**

100 Stück  $\mathcal{A}$  9,—, 10 Stück  $\mathcal{A}$  1,25, 1 Stück 20  $\mathcal{J}$ .



**Gladiolen sind der prachtvollste Schmuck für Gruppen.**

## Gladiolus.



Die Gladiolen mit ihrer reichen Farbenpracht gehören entschieden zu unseren schönsten Gruppenpflanzen. Wenn abgeschnitten, halten sich deren prächtige Blütenrispen lange frisch im Wasser und bilden eine prächtige Zierde im Zimmer. Die Zwiebeln legt man von Mitte April bis Mitte Mai 10 cm tief in möglichst kräftigen Boden und erzielt man durch dreimaliges Legen, in Zwischenräumen von ca. 8—10 Tagen, einen dauernden Flor bis in den Herbst hinein.

### Gladiolus gandavensis hybr.

50 Stück in 50 feinsten Sorten  $\mathcal{A}$  12,—,  
25 — 25 — — 6,—,  
12 — 12 — — 3,50.

#### Prachtmischung I. Ranges,

Starke reichblühende Zwiebeln.  
100 St.  $\mathcal{A}$  8,—, 10 St.  $\mathcal{A}$  1,—, 5 St. 60  $\phi$ .

#### Extra starke,

besonders reichblühende Zwiebeln  
der schönsten und neuesten gross-  
blumigen Prachtvarietäten.

100 Stück  $\mathcal{A}$  10,—, 10 Stück  $\mathcal{A}$  1,25,  
5 Stück 75  $\phi$ .

### Gladiolus gandavensis.

Neueste grossblumige amerikanische  
in Prachtmischung

extra schön  
100 Stück  $\mathcal{A}$  10,—, 10 Stück  $\mathcal{A}$  1,25, 5 Stück 75  $\phi$ .

### Gladiolus Brenchloyensis,

leuchtend scharlach; die schönste, weitestleuchtendste  
Sorte für Gruppen,

extra starke, reichblühende Zwiebeln  
100 Stück  $\mathcal{A}$  8,—, 10 Stück  $\mathcal{A}$  1,—, 5 Stück 60  $\phi$ .



### Gladiolus hybridus Lemoinei.

Neue grossfleckige Pracht-Hybriden.  
10 Stück in schönen Sorten  $\mathcal{A}$  3,50,

#### dieselben in Prachtmischung,

extra starke, reichblühende Zwiebeln,  
100 St.  $\mathcal{A}$  6,—, 10 St.  $\mathcal{A}$  —,80, 5 St. 50  $\phi$ .



### Gladiolus hybridus Childsi und Nanceianus

neueste riesenblumige, mit orchideenähnlich,  
prächtig gezeichneten Blumen.

Dieselben sind von sehr robustem Wuchs und über-  
treffen alle Gladiolen an Grösse der Rispen und Blumen.  
Ihre Farbenpracht ist wunderbar schön.

#### In Prachtmischung, extra starke Zwiebeln,

100 Stück  $\mathcal{A}$  10,—, 10 Stück  $\mathcal{A}$  1,25, 5 Stück 75  $\phi$ .



### Gladiolus Colvilli alba.

Die schönste und frühblühendste, weisse Gladiolus eignet sich vorzüglich zum Treiben. Man pflanzt fünf Zwiebeln in einen Topf und hält sie im kalten, hellen Zimmer. Im Freien blüht sie Juni und Juli.

100 Stück  $\mathcal{A}$  4,—, 10 Stück 50  $\mathcal{A}$ , 5 Stück 30  $\mathcal{A}$ .

### Hyacinthus candicans.

Riesen-Hyacinthe, sehr schön und von leichtester Kultur, mit eleganten, glockenförmigen, reinweissen Blumen. Blüht von Juli bis October.



Prächtige Gruppenpflanze.

Die Zwiebeln werden wie Gladiolus im Frühjahr in's freie Land gelegt.

Hyacinthus candicans (Riesen-Hyacinthe).

Extra starke Riesen-Zwiebeln,

100 Stück  $\mathcal{A}$  10,—, 10 Stück 50  $\mathcal{A}$ , à Stück 20  $\mathcal{A}$ .



Lilium auratum Goldbandlilie,

schönste und effektivste Lilie, mit prächtigen, sehr wohlriechenden Blumen.

Starke Zwiebeln . . . . . 10 St.  $\mathcal{A}$  7,50, à St. 80  $\mathcal{A}$ .  
Extra starke Zwiebeln . . . . . 10 " " 9,—, à " 1,—.  
Riesen-Zwiebeln . . . . . 10 " " 10,—, à " 1,20.

### Lilium candidum,

wohlriechende, weisse Gartenlilie, starke Zwiebeln.

10 Stück  $\mathcal{A}$  2,50, à Stück 30  $\mathcal{A}$ .



### Lilium lancifolium (speciosum)

album, prächtig reinweiss, starke Zwiebeln: 10 Stück  $\mathcal{A}$  5,—, à Stück 60  $\mathcal{A}$ .

Kronprinzess, neu, auffallend reichblühend, mit grossen, reinweissen Blumen, auch zum Treiben, starke Zwiebeln: 10 Stück  $\mathcal{A}$  5,50, à Stück 60  $\mathcal{A}$ .

Melpomene, neu, schönste dunkelrote Varietät, tief-carminpurpur, sehr grossblumig, starke Zwiebeln: 10 Stück  $\mathcal{A}$  6,50, à Stück 75  $\mathcal{A}$ .

rubrum, rotblühend, schön, starke Zwiebeln: 10 Stück  $\mathcal{A}$  4,—, à Stück 50  $\mathcal{A}$ .

Schrijmakersi, leuchtendrot, sehr reichblühend, prächtig für Töpfe, starke Zwiebeln: 10 Stück  $\mathcal{A}$  5,—, à Stück 60  $\mathcal{A}$ .

### Lilium tigrinum,

einfache bunte Tigerlilie, sehr schön für Topfkultur. 100 Stück  $\mathcal{A}$  12,—, 10 Stück  $\mathcal{A}$  1,50, à Stück 20  $\mathcal{A}$ .

### Lilium tigrinum splendens,

mit prächtigen, scharlachroten Blüten. Die Zwiebeln sind winterhart und gedeihen in jedem nahrhaften Gartenboden vorzüglich.

100 Stück  $\mathcal{A}$  15,—, 10 Stück  $\mathcal{A}$  2,—, à Stück 25  $\mathcal{A}$ .

### Lilium tigrinum flore pleno, gefüllte.

100 Stück  $\mathcal{A}$  15,—, 10 Stück  $\mathcal{A}$  2,—, à Stück 25  $\mathcal{A}$ .

### Ranunkeln,

gefüllte holländische in Prachtmischung, 100 St.  $\mathcal{A}$  1,80, 10 St. 25  $\mathcal{A}$ .

### Ranunkeln,

gefüllte französische in Prachtmischung, mit grossen gefüllten Blumen in reizendem Farbenspiel und langer Blütendauer, ganz prachtvoll,

100 St.  $\mathcal{A}$  1,80, 10 St. 25  $\mathcal{A}$ .







### Montbretia crocosmiaeflora.

Eine unserer schönsten und ergiebigsten Schnittblumen mit reizenden, lebhaft orangeroten Blumen, deren Flor vom Juli an bis im November und December hinausgedehnt werden kann, wenn man die Knöllchen zu verschiedenen Malen in Zwischenräumen von circa 4 Wochen je 3—4 in nicht zu kleine Töpfe mit recht nahrhafter Erde legt und die Töpfe im Freien einsenkt.

100 Stück  $\mathcal{M}$  4,—, 10 Stück 50  $\phi$ , 5 Stück 30  $\phi$ .

### Montbretia, in prächtiger Mischung

100 Stück  $\mathcal{M}$  4,—, 10 Stück 50  $\phi$ , 5 Stück 30  $\phi$ .



### Richardia albo maculata,

Blätter weiss gefleckt, Blüten gelblich, prächtige Zimmerpflanze.

10 Stück  $\mathcal{M}$  2,50, à Stück 30  $\phi$ .



### Spiraea astilboides Washington, neu

Ganz prachtvoll, sowohl zum Treiben in Töpfen, wie für's freie Land.

Die reinweissen, feingefiederten, äusserst zierlichen Blütenrispen erheben sich frei über dem glänzend grünen Laube. Sie sind von langer Blütendauer und von grossartigem Effekt. Liebt nahrhafte, leichte Erde und im Sommer halbschattigen Standort.

10 Stück  $\mathcal{M}$  4,50, à Stück 50  $\phi$ .

Die gewöhnliche Spiraea (Hortia) japonica führe nicht mehr, da selbige bei weitem nicht so schön ist, wie vorstehende Spiraea Washington.

### Spiraea palmata,

Mit karmesinroten Blütenrispen, prächtig.

10 Stück  $\mathcal{M}$  4,50, à Stück 50  $\phi$ .

### Salvia patens,

Frächt. Gruppenpflanze mit tief ultramarinblauen Blumen.

10 Stück  $\mathcal{M}$  3,50, à Stück 40  $\phi$ .

### Tropaeolum tricolor grandiflorum,

sehr schöne Schlingpflanze für's Zimmer, mit reizenden scharlachroten Blumen. 10 St.  $\mathcal{M}$  4,—, à St. 50  $\phi$ .

### Tritoma Saundersi „Malkönigin“,

je nach Stärke à Stück 50  $\phi$ , 75  $\phi$  und  $\mathcal{M}$  1,—.

Prächtige neue Sorte, Beschreibung s. Neuheiten.



Tuberosen, Pearl, stärkste amerikanische, reinweisse, niedrige, grossblumige. Blumen von köstlichem Wohlgeruch, vorzüglich zum Treiben.

100 Stück  $\mathcal{M}$  10,—, 10 Stück  $\mathcal{M}$  1,25, à Stück 25  $\phi$ .

### Tritoma.

Sowohl in Töpfen, wie als Einzelpflanzen oder auf Gruppen von grossartigem Effekt.



### Tritoma Uvaria grandiflora

mit prächtigen, leuchtendroten Blütenkolben  
Starke blühbare Pflanzen 10 St.  $\mathcal{M}$  4,—, à St. 50  $\phi$ ,  
extra starke Pflanzen à St. 75  $\phi$ .

### Tritoma corallina

mit langen, corallenroten, prächtigen Blütenkolben,  
starke blühbare Pflanzen 10 Stück  $\mathcal{M}$  4,—, à Stück 50  $\phi$ ,  
extra starke Pflanzen à Stück 75  $\phi$ .



Kalthaus-Pflanzen.

Auswahl von Zimmer-, Dekorations- und Schaulpflanzen.

Abutilon hybridum.

Sehr reichblühende, dekorative Pflanzen, im Sommer für Gruppen, wie auch als Winterblüher für Töpfe.  
10 Stück grossblumige Prachtsorten M 4,50  
5 " " " " " 2,50.  
Einzelne Sorten à Stück 60 ¢.

Agapanthus umbellatus, Schmucklilie,

eine der prächtigsten Zierden für Salons, Veranden, Postamente etc., mit grossen himmelblauen Blumen.  
je nach Stärke:  
à Stück 75 ¢, M 1,—, M 1,25 u. M 1,50.

Aralia Sieboldi.

Sehr beliebte Zimmerpflanze für den Blumentisch mit grossen, glänzend dunkelgrünen Blättern.  
à Stück 50 ¢ und 75 ¢.



Araucaria excelsa.  
Zimmerschmuck-Tanne.

Pflanzen mit 2-3 Etagen . . . à Stück M 3,—.  
" " 3-4 " . . . à " " 4,—.  
" " 4-5 " . . . à " " 5,—.  
" " 5-6 " . . . à " " 6,—.

Azalea indica.

Schöne, buschige Pflanzen in den gangbarsten Sorten zum Treiben, mit Knospen besetzt; nur im September bis November versendbar.  
10 Stück M 14,—, M 16,—, M 20,—, M 25,—,  
à Stück M 1,50, M 1,75, M 2,—, M 2,50 u. M 3,—.

Camellia japonica,

buschige Exemplare mit vielen Knospen.  
10 Stück M 18,—, M 22,— u. M 25,—,  
à Stück M 2,—, M 2,50 u. M 3,—.  
Versand nur im September bis November.

Bouvardia alba plena . . . à Stück M 1,— u. M 1,25.  
— corymbiflora (Humboldt) " " 1,— " 1,25.

Chrysanthemum frutescens.

(Marguerite).

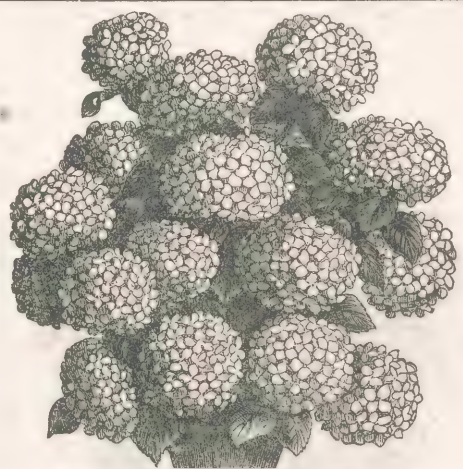
Alice, weisse } sehr wertvolle Schnittblume  
Etoile d'or, gelbe } während des ganz. Winters.  
Junge Pflanzen von beiden Sorten  
10 St. M 4,50, à St. 50 ¢.  
Extra starke Pflanzen von beiden Sorten  
à Stück 75 ¢ und M 1,—.

Cyclamen persicum giganteum

(Alpenveilchen).

Voll mit Knospen oder Blumen besetzte Pflanzen in folgenden reinen Farben: blendend weiss, brillantrosa, weiss mit carminrotem Auge und dunkelblutrot.  
Starke Pflanzen . . . 10 St. M 7,50, à St. M —,80.  
Extra starke Pflanzen 10 " " 9,—, à " " 1,—.

Eucalyptus globulus, Blaugummibaum, 10 St. à St. M ¢ ¢  
Fieberheilbaum . . . . . 3 — 40  
Gynerium argenteum, bekanntes silberweisses Pampasgras. Sehr effektiv als Einzelpflanze auf Rasenplätze . . . . . 5 — 60



Hydrangea hortensis (Hortensien).

Sehr reichblühende, allgemein beliebte Pflanze für Zimmer und Balkons, mit blauen und roten Blüten.  
Starke Pflanzen, 10 Stück M 9,— u. M 10,—,  
1 Stück 90 ¢, M 1,— u. M 1,25.

Myrtus tenuifolius,

schöne buschige Pflanzen,  
à Stück 60 ¢, 75 ¢ u. M 1,—.

Myrten-Kronenbäumchen,

schöne, dichtbelaubte Exemplare.  
à Stück M 1,25, M 1,50, M 2,— u. M 2,50.

Nerium Madoni grandiflorum (Oleander), mit 10 St. à St. M ¢ ¢  
halbgefüllten, reinweissen Blumen — 150  
splendens fl. pl., rotgefüllter Oleander — 150  
Petunia hybrida grandiflora fl. pl., prächtige  
Sorten mit grossen gefüllten Blumen  
in herrlichen Farben . . . . . 8 50 40



**Primula chinensis**

fimbriata compacta flore albo pleno,  
weissgefüllte chinesische Topfprimel, blüht sehr  
reich den ganzen Winter über.

10 Stück  $\mathcal{M}$  6,— u.  $\mathcal{M}$  7,50, à Stück 75  $\mathcal{d}$  u.  $\mathcal{M}$  1,—  
Stecklingspflanzen im Juli und August  
10 Stück  $\mathcal{M}$  3,50, 1 Stück 40  $\mathcal{d}$ .

10 St. à St.

**Punica granatum fl. pl.**, Granatbaum . . .  $\mathcal{M}$  3 — 200  
— album plenum, weissgefüllter . . . — 250

**Rhododendron hybridum maximum,**

Alpenrose,

buschige Exemplare, in schönsten Sorten und Farben,  
à Stück  $\mathcal{M}$  3,—,  $\mathcal{M}$  4,— und  $\mathcal{M}$  5,—.

10 St. à St.

**Rosmarinus officinalis**, Rosmarin . . .  $\mathcal{M}$  3 — 50  
— extra starke Pflanzen . . . 9 — 100

**Salvia splendens, Ruhm von Stuttgart,**

glühend scharlach, überaus reichblühend u. effektvoll.  
10 Stück  $\mathcal{M}$  6,— u.  $\mathcal{M}$  8,—, 1 Stück 75  $\mathcal{d}$  u. 100  $\mathcal{d}$ .

**Salvia splendens, Triumph,**

prächtig, scharlachrot, ganz reizende Topfpflanze,  
10 Stück  $\mathcal{M}$  6,— u.  $\mathcal{M}$  8,—, 1 Stück 75  $\mathcal{d}$  und 100  $\mathcal{d}$ .

**Veronica „Deutsche Perle“.**

Ehrenpreis.

Diese prächtige Zimmerpflanze mit ihren rosafarbenen  
Blütenähren, deren Flor von September bis Januar  
dauert, ist eine Zierde für jedes Zimmer. Verlangt  
während des Sommers viel Luft und halbschattigen  
Standort, im Winter nicht zu warm und möglichst  
hell am Fenster. 10 St.  $\mathcal{M}$  5,—, à St. 60  $\mathcal{d}$ .

Raschwachsende, imposante Blattpflanze



für Rasendecoration etc.

**Nicotiana colossea, Riesentabak.**

à Stück 60  $\mathcal{d}$ , 75  $\mathcal{d}$ ,  $\mathcal{M}$  1,—,  $\mathcal{M}$  1,50 und  $\mathcal{M}$  2,—.

**Nicotiana colossea fol. varieg.**, weissbuntblättrig,  
à Stück  $\mathcal{M}$  2,— und  $\mathcal{M}$  3,—.

**Yucca.**

Beliebte sehr harte Blattpflanzen,  
passen sowohl zur Aufstellung im Freien, wie für das  
Zimmer und Balkon.

**Yucca filamentosa (flaccida)**, sehr leicht blühend,  
à Stück  $\mathcal{M}$  1,25,  $\mathcal{M}$  1,50 und  $\mathcal{M}$  2,—.

**Yucca recurvata pendula**, mit schön zurückgebogenen  
Blättern, grosse Pflanzen auf Gruppen oder Rasenplätze  
à Stück  $\mathcal{M}$  1,25,  $\mathcal{M}$  1,50,  $\mathcal{M}$  2,—,  $\mathcal{M}$  3,— und  $\mathcal{M}$  4,—.

**Yucca aloefolia fol. varieg.**, buntblättrig,  
à Stück  $\mathcal{M}$  3,—,  $\mathcal{M}$  4,— und  $\mathcal{M}$  5,—.

**Auswahl**

## der empfehlenswertesten Pflanzen für Warmhaus und Zimmerkultur.

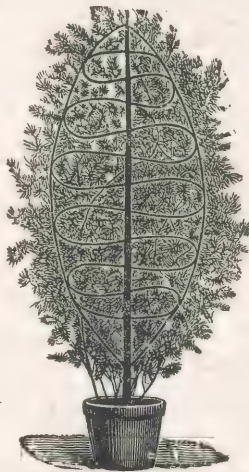
Der Versand der Warmhauspflanzen findet das  
ganze Jahr statt, mit Ausnahme der Wintermonate.

**Asparagus plumosus nanus,**

Sehr dekorativ mit feingefiederten, schönen Wedelchen,  
liefert das feinste Material zu Bindestwecken.

10 Stück  $\mathcal{M}$  9,—, à Stück  $\mathcal{M}$  1,—.

**Asparagus Sprengeri**, Ampelpflanze  
siehe Seite 179.

**Asparagus  
tenuissimus,**

immergrün,  
sehr fein und  
zierlich,  
für Blumentische,  
sowie  
für's Fenster,  
auch zur feinen  
Binderei ist das  
zarte, spargelartige  
Schnittgrün recht  
wirkungsvoll.

Je nach Grösse  
der Pflanzen:

à Stück 75  $\mathcal{d}$ ,  
 $\mathcal{M}$  1,— u.  $\mathcal{M}$  1,25.

10 St. à St.

**Anthurium Scherzerianum**, starke Exemplare  $\mathcal{M}$  3 — 300  
— mit zahlreichen Blumen . . . — 300  
— kräftige Pflanzen mit Knospen . 14 — 150  
— grandiflorum, extra grossblumige  
Varietät, kräftige Pflanzen . . . — 300

**Begonia Erfordia**, rosa, sehr reichblühend,  
vorzügliche Marktpflanze . . . 5 — 60

— **Credneri**, prächtige Blatt- und Blüten-  
pflanze, blüht den ganzen Winter 6 — 75

— **Gloire de Lorraine**, blüht im Zimmer den  
ganzen Winter sehr reich . . . 6 — 75

— **metallica**, mit metallglänzenden Blättern  
und rosenroten Blumen . . . 5 — 60





**Aspidistra elatior (Plectogyne), Schildblume.**

Sehr dankbare, immergrüne, harte Zimmer-Blattpflanze  
à Stück 80  $\text{S}$ ,  $\text{N}$  1,—,  $\text{N}$  1,25 u.  $\text{N}$  1,50.

**Aspidistra elatior fol. variegatis**, buntblättrige  
à Stück  $\text{N}$  2,50 u.  $\text{N}$  3,—.

**Calla aethiopica,**

schöne Zimmerpflanze, blühbare Exemplare,  
à Stück 60 u. 75  $\text{S}$ .



**Calla aethiopica, Perle von Stuttgart,**  
sehr reichblühende niedrige Sorte.

10 St.  $\text{N}$  6,—,  
à Stück 75  $\text{S}$ .

Extra starke Pflanzen  
10 St.  $\text{N}$  8,—,  
à Stück 90  $\text{S}$ .

**Calla Devonensis neu.**

Prachtvolle reinweisse sehr reichblühende Varietät  
à Stück 75  $\text{S}$ .

**Calla aethiopica Little Gem,**

niedrige, sehr leicht blühende Varietät, prächtig.

Je nach Stärke der Pflanzen:

à Stück 60  $\text{S}$ , 75  $\text{S}$ , 90  $\text{S}$  u.  $\text{N}$  1,—.  
10 Stück  $\text{N}$  5,—,  $\text{N}$  6,— u.  $\text{N}$  8,—.

**Coffea arabica,**

arabischer Kaffeebaum, mit dunkelgrünen, glänzenden Blättern. Für Zimmerkultur geeignet.

10 Stück  $\text{N}$  7,—, à Stück 75  $\text{S}$ .

**Deutzia gracilis**, schöne Zimmerpflanze

10 Stück  $\text{N}$  8,— u.  $\text{N}$  9,—, à Stück 90  $\text{S}$  u.  $\text{N}$  1,—.

**Dracaena (Cordylina) australis,**

sehr schön für Salon- und Gartendekoration,  
schöne starke Pflanzen, à St. 75  $\text{S}$  u.  $\text{N}$  1,—,

extra starke Pflanzen,  
à St.  $\text{N}$  1,50,  $\text{N}$  2,—,  $\text{N}$  2,50 u.  $\text{N}$  3,—.

**Dracaena indivisa lineata,**

10 Stück  $\text{N}$  6,—, à Stück 75  $\text{S}$ .



**Begonia Rex hybrida, Schiefblatt,**

in schönsten, buntblättrigen Varietäten,  
Kräftige Pflanzen 10 Stück  $\text{N}$  6,50, à Stück 75  $\text{S}$ .

**Begonia Rex Comtesse Louise Erdödy,**  
Blätter eigentümlich spiralförmig gewachsen.  
à Stück 80  $\text{S}$  u.  $\text{N}$  1,—.

**Begonia Rex Louise Closson,**  
eine der schönsten Sorten mit 4farbigen Blättern.  
à Stück 80  $\text{S}$  u.  $\text{N}$  1,—.



**Dracaena (Cordylina) indivisa,**

Prächtige Zimmer- und Dekorationspflanze,  
starke, schön belaubte Pflanzen

10 St.  $\text{N}$  6,—,  $\text{N}$  7,50,  $\text{N}$  10,—,  $\text{N}$  12,50 u.  $\text{N}$  15,—.  
à St. 75  $\text{S}$ ,  $\text{N}$  1,—,  $\text{N}$  1,25,  $\text{N}$  1,50 u.  $\text{N}$  2,—.

**Erythrina crista galli**, Corallenbaum, mit dunkel-10 St. à St.  
roten Blumen in langen Rispen,  $\text{N}$  3  $\text{S}$   
prachtvoll . . . . . 7 — 80  
extra stark . . . . . 10 — 125

**Ficus elastica, Gummibaum,**

schön belaubte Pflanzen.

à Stück  $\text{N}$  1,—,  $\text{N}$  1,25,  $\text{N}$  1,50 u.  $\text{N}$  2,—.

**Hibiscus Rosa sinensis fl. pleno.** Chinesische Rose  $\text{N}$  3  $\text{S}$   
— Cooperi, mit prächtig karminrot gefärbten Blättern, von grossartigem Effekt . . . . . 150

**Libonia floribunda**, sehr reichblühende Zimmerpflanze für den Winter, mit gelben und roten Blüten . . . . . 5 — 60





**Himantophyllum miniatum**  
(Clivia),

blühbare, sehr schöne, starke Pflanzen,  
à Stück M 1,50, M 2,—, M 2,50 und M 3,—.



**Musa Ensete,**

Prächtigte aller Dekorationspflanzen.  
Besonders für Rasenplätze im Sommer geeignet,  
sehr raschwachsend.

Starke Exemplare,  
à Stück M 2,50, M 3,—, M 4,—, M 5,—, M 6,—,  
M 7,50, M 10,—, M 12,50, M 15,— u. M 20,—.

Junge kräftige Pflanzen im Mai und Juni:  
à Stück M 1,25, M 1,50 u. M 2,—.

**Pandanus Veitchi,**

prächtige Blattpflanze mit weiss panachierten  
Blättern.

à Stück M 4,—, M 5,— und M 6,—.

	10 St. à St.
Plectranthus fruticosus, Mottentod	M 3 4 — 50
Ruellia macrantha, rotblühende, sehr zu empfehlende Zimmerpflanze	8 — 90
Sanchezia nobilis, prächtige Blattpflanze mit gelb gestreiften Blättern, gedeiht im Zimmer sehr gut	9 — 100
Sparmannia africana, Zimmerlinde, sehr leicht wachsende und dankbar blühende Zimmerpflanze	— — 100
Stephanophysum longifolium, scharlachrot, blüht den ganzen Winter	6 — 75
Streptocarpus, neue Hybriden, prächtige, sehr reichblühende Zimmer- u. Blumentischpflanze mit Gloxinien ähnlichen Blumen	6 — 75



**Philodendron pertusum,**

sehr interessante Zimmerpflanze, mit glänzend grünen,  
sehr grossen Blättern.

à Stück M 2,—, M 2,50, M 3,— u. M 4,—.

## Sortimente von Warmhaus-Pflanzen.

5 Sorten schön blühende Warmhauspflanzen  
für Zimmerdekoration

M 5,—, M 6,—, M 7,50 und M 9,—.

5 Sort. Warmhauspflanzen für Zimmerdekoration  
mit schönen bunten Blättern

M 6,—, M 7,50 und M 9,—.

5 Sorten schöne Ampelpflanzen  
fürs Zimmer oder Warmhaus M 3,— u. M 4,—.

5 Sorten schöne Schlingpflanzen  
fürs Zimmer und Gewächshaus M 3,— u. M 4,—.

## Orchideen.

10 sehr schöne Species  
für temperirte Räume, in guten Exemplaren,  
M 25,—, M 30,— und M 35,—.



## A. Fuchsien.

## Hochstämmige Fuchsien.

**Kronenbäumchen von  $1\frac{1}{4}$ — $1\frac{1}{2}$  m Höhe,**

Je nach Grösse und Beschaffenheit  
à Stück  $\text{M} 3,-$ ,  $\text{M} 4,-$  und  $\text{M} 5,-$ .

**Eine Auswahl der reichblühendsten und vorzüglichsten neueren Sorten.**

## Einfachblühende Fuchsien.

Einfachblühende Fuchsien.		Stär- kere Pflanz.	Junge kräft. Pflanz.
Nr.		à St.	à St.
8	Charming, Sep. scharlachrot, Cor. leuch- tend carminrot . . . . .	60	35
13	Gruss aus dem Bodetal, Sep. scharlach, Cor. dunkelblau, fast schwarz, Frachtfarbe . . . . .	60	35
17	Andenken an H. Henkel, sehr schön mit dunkelroter Belaubung u. kirschroten langen Blüten . . . . .	60	35
25	Fürst Otto v. Wernigerode, mit sehr langer fleischfarb. cylinderförmig. Blumen- röhre und rosenroter Corolle, prächtig . . . . .	60	35
29	Deutsche Kaiserin, prächtige Ampelfuchsie . . . . .	60	35
32	Fulgens seratifolia, rot mit grünen Spitzen, guter Winterblüher . . . . .	60	35
36	Fulgens, leuchtend ziegelrot, grossblumig in Trauben blühend . . . . .	60	35
37	Feuerball, mit langen, feurig-scharlachroten Blütentrauben . . . . .	60	35
40	James Lee, sammtig dunkelblau, Sepalen feurig karminrot, niedrig, ungeheuer reichblühend, prächtige Marktpflanze . . . . .	75	60
54	Lord Byron, Sep. rot, Cor. karmin . . . . .	60	35

### Einfachblühende Fuchsien.

(Fortsetzung.)

Einfachblühende Fuchsien.		Stärkere Pflanz.	Junge kräft. Pflanz.
(Fortsetzung.)		à St.	à St.
61	Meteor, Sep. karmin, Cor. violet buntfarbig, prächtig für Ampeln . . .	— 60	— 35
65	Mary, Bau und Wachstum ähnlich der Triphylla, aber kräftiger, Blüten leuchtend purpurrot, in Büscheln . . .	— 75	— 60
82	Sunray (für Ampel), rot- und reichblühend, Blätter dreifarbig bunt . .	— 60	— 35
88	Sedan, Sep. und Cor. blutrot, beste Marktsorte . . .	— 60	— 35
90	Venus de Medici, Sep. rosa, Cor. blau-violet, reichblühend . . .	— 60	— 35
10	6 Prachtsorten meiner Wahl . . .	3 —	2 —
		5 —	3 —

**Trailing Queen.** prächt. Ampel-Fuchsie.

Blätter broncefarbig schillernd. Die  
Sep. der langen Blumen leuchtend  
rosascharlach. Cor. tief violett purpur

**Triphylla**, sehr interessante reichblühende Species, mit leuchtend zinnoberscharlachroten Blumen in langen Trauben

### Gefülltblühende Fuchsien.

38	Frau Frankenfeld, schönste weissgefüllte	— 60	— 35
44	Heinrich Feldmann, Sep. karmesin, Cor. dunkelblau.	— 60	— 35
52	Leopold I., Sep. karmin, Cor. dunkelblau	— 60	— 35
72	Phänomenal, riesenblumig, Sep. leuchtend. carmin, Cor. dunkelblau, extra	— 60	— 35
74	Professor Wittmack, Sep. karmin, Cor. weiss	— 60	— 35
78	Schneepyramide, Sep. leuchtend rot, Cor. weiss, rot geädert	— 60	— 35
80	Schneewittchen, reichblühend, weisscorollige Sorte von schön pyramidenförmigem Bau	— 60	— 35
100	M. G. Hill, Sep. karmin, Cor. weiss	— 60	— 35
106	La France, hellblau, extra	— 60	— 35
	6 Prachtsorten meiner Wahl	3	2
10		5	3

### B. Pelargonien.

### 1. Grossblumige engl., Diadematum, und Odier-Pelargonien.

Mein Sortiment enthält nur die ausgewähltesten, neuen und empfehlenswertesten, älteren Sorten.



**6 schönste Sorten grossblumige Pelargonien**  
nach meiner Wahl # 3.—.

beste Sorten starke Pflanzen

6 schönste Sorten starke Pflanzen **№ 4,50.**

10 Stück schönste Sorten nach meiner Wahl „ 5,—  
10 schönste Sorten starke Pflanzen „ 7 50

Einzelne Sorten à Stück 60  $\frac{1}{2}$  75  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  1.-

je nach Grösse.



**2. Einfache****Scarlet-Pelargonien**

	Starke Pflanzen	Junge kräft. Pflanz.
<b>nur Prachtsorten.</b>	<i>N</i> <i>S</i>	<i>N</i> <i>S</i>
6 Prachtsorten meiner Wahl . . . . .	3 —	2 —
10 — — — — —	5 —	3 —
25 St. in Prachtsorten meiner Wahl . . . . .	12 —	7 50
100 — — — — —	45 —	28 —

**Neuere und neueste  
einfache Scarlet-Pelargonien.**

	Starke Pflanzen	Junge kräft. Pflanz.
<i>N</i> <i>S</i>	<i>N</i> <i>S</i>	<i>N</i> <i>S</i>
4 Meteor, feurig scharlach, für Freilandgruppen eine der besten . . . . .	60	35
5 Henry Jacobi, dunkelblutrot, extra schön	60	35
6 Ruhm von Zehlendorf, leuchtend scharlach, prächtig . . . . .	60	40
10 Bouquet of Forestier, hochrosa mit weissem Auge . . . . .	60	35
12 Dr. Murat, rosascharlach, grossblumig . . . . .	60	35
13 Reformator, leuchtend scharlach, niedrig	60	40
15 Duc de Caces, schneeweiss . . . . .	60	35
18 Mad. Geduldig, fleischfarbig rosa, Prachtsorte. Dolden von enormer Grösse	60	35
19 Mad. Jules Chretien, feurig purpurscharlach, nach innen weiss, prächtig	60	35
22 Zlatorog, reinweiss, sehr grossblumig . . . . .	60	35
23 Gertrud Pearson, reines Rosa mit grossen weissen Flecken . . . . .	60	35
29 Richard Wagner, dunkelblutrot . . . . .	60	35
30 Königin Olga von Württemberg, leuchtend rosa, Prachtsorte, extra . . . . .	60	35
32 M. Poirier, prachtvoll leuchtend dunkelviolettrosa . . . . .	60	35
33 Mad. de la Roque, lachsfarben, prächtige Gruppensorte . . . . .	60	35
47 Shirley Hileberd, rubinrot mit purperviolett . . . . .	60	35

**3. Gefüllte****Scarlet-Pelargonien.**

	Starke Pflanzen	Junge kräft. Pflanz.
<i>N</i> <i>S</i>	<i>N</i> <i>S</i>	<i>N</i> <i>S</i>
6 schönste Sorten meiner Wahl . . . . .	3 —	2 —
10 — — — — —	5 —	3 —
25 Stück in schönsten Sorten meiner Wahl	12 —	7 50
100 — — — — —	45 —	28 —

**Besonders**
**empfehlenswerte, neuere,  
gefüllte Scarlet-Pelargonien.**

	Starke Pflanzen	Junge kräft. Pflanz.
<i>N</i> <i>S</i>	<i>N</i> <i>S</i>	<i>N</i> <i>S</i>
206 Mad. Thibaut, brillant dunkelrosa . . . . .	60	40
207 Mahrs Liebling, lachsfarbig, grossblumig	60	40
216 Madame Victor Pommery, granatrot . . . . .	60	40
229 Dr. Schnitzer, orangerosa, prächtig . . . . .	60	40
232 Silver Queen, schönstes weissgefülltes, von niedrigem, kräftigen Wuchse	60	40
236 Miss Brighth, karmesin violett und blutrot	60	40
246 Decorateur, leuchtend scharlach . . . . .	60	40
263 Henry Cannell, violett karmesin, feurig	60	40
269 Grand Chancelier Faidherbe, leuchtend dunkelblutrot . . . . .	60	40
270 Perle von Tannhof, neu, incarnatrosa, sehr reich- und frühblühend . . . . .	60	40

**4. Gold-, Silber- und broncefarbene****Scarlet-Pelargonien.**

Zu Teppichbeeten und Gruppen ganz effektvolle Varietäten, bei denen mehr die Blätter wie die Blumen in's Auge fallen.

6 schönste Sorten, junge kräftige Pflanzen . . . . .	<i>N</i> 2,50.
10 — — — — —	4, —
6 — — — — — starke Pflanzen . . . . .	3,50.
10 — — — — —	6, —

**5. Pelargonium peltatum, ephenblättrige,  
sehr schön als Ampelpflanzen.**


In Prachtsorten.

6 schöne gefüllte Sorten junge kräftige Pflanzen	<i>N</i> 2,50.
10 junge kräftige Pflanzen . . . . .	4, —
6 starke Pflanzen . . . . .	3,50.
10 — — — — —	6, —

**C. Heliotropium (Vanille).**

	Starke Pflanz.	Junge kräft. Pflanz.
<i>N</i> <i>S</i>	<i>N</i> <i>S</i>	<i>N</i> <i>S</i>
6 Stück in schönen Sorten meiner Wahl	3, —	2, —
10 — — — — —	5, —	3,50

**D. Chrysanthemum indicum.**

6 Stück schönste weissblühende zum Schnitt . . . . .	<i>N</i> 2,25.
6 — — — — — extra starke Pflanzen . . . . .	3,50

**Japanische mit gekräuselten Blumen.**

10 Sorten junge Pflanzen	<i>N</i> 3, —	6 Sorten	<i>N</i> 2, —
10 Sorten starke Pflanzen	<i>N</i> 6, —	6 Sorten	<i>N</i> 3,50.



Schönste Ampelpflanzen für's Zimmer und Gewächshaus.

Prächtige, sehr widerstandsfähige Ampelpflanze



sowohl für's Zimmer, wie zur Ausschmückung von Veranden und Balkons etc.

Asparagus Sprengeri,

Je nach Stärke der Pflanzen,  
à Stück 60  $\text{d}$ , 80  $\text{d}$ .  $\text{M}$  1,—,  $\text{M}$  1,25 u.  $\text{M}$  1,50.

<b>Campanula fragilis</b> , eine der dankbarsten Ampelpflanzen mit himmelblauen Blumen	10 St. à St.	$\text{M}$ $\text{d}$ $\text{d}$
— isophylla, weissblühendes Ampelgewächs	5 — 60	
Cordylina vivipara fol. var., prächt. Ampelpflanze	4 — 50	
Fragaria indica, indische Erdbeere mit zierlichen roten Früchten	2 50 30	
Othonna crassifolia (carnosa), reizend	3 — 40	



Isolepis gracilis (Frauenhaar),

sehr zierendes immergrünes Gras für Ampeln und Aquarien,  
Je nach Grösse  
à Stück 40  $\text{d}$ ,  
50  $\text{d}$  u. 60  $\text{d}$ .

<b>Saxifraga sarmentosa</b> , Judenbart, sehr beliebte Zimmer-Ampelpflanze	10 St. à St.	$\text{M}$ $\text{d}$ $\text{d}$
Sedum Sieboldi fol. aureis pictis	5 — 60	
Stenotaphrum glabrum variegatum	5 — 60	
Vinca herbacea major fol. varieg.	6 — 75	



**Tradescantia discolor**, sehr schöne buntblättrige Ampelpflanze für Blumentische. . . . à Stück 50  $\text{d}$   
— viridis, grünblättrig. . . . " 50 "  
— zebrina, grün mit violetten Streifen " " 50 "



Lotus peliorhynchus.

Reizende Ampelpflanze mit silberweissen Blättern und scharlachroten Blumen.  
à Stück 60  $\text{d}$ , 75  $\text{d}$  und  $\text{M}$  1,—.

Schlingpflanzen für's Zimmer und Gewächshaus.

Passiflora (Passionsblume).

Prächtige Schlingpflanze für das Zimmer, welche bei geeigneter Kultur und warmem Standort fast das ganze Jahr hindurch blüht.



<b>Passiflora Impératrice Eugénie</b> , grossblumig, himmelblau, prächtig	10 St. à St.	$\text{M}$ $\text{d}$ $\text{d}$
— kermesina racemosa (princeps coccinea), mit scharlachrot. Blumen prächt.	7 — 80	
— coerulea, weissbl., mit einem wunderschönen Kreis dunkelbl. Staubfäden	— — 100	
	7 — 80	



**Schlingpflanzen (Fortsetzung).****Hoya carnosa (Asclepias),**

eine der beliebtesten Schlingpflanzen mit reizenden, sehr wohlriechenden Blütendolden,

je nach Grösse,

à Stück 80  $\text{S}$ ,  $\text{M}$  1,—,  $\text{M}$  1,25,  $\text{M}$  1,50 u.  $\text{M}$  2,—.

	10 St. à St.
Evonymus radicans . . . . .	$\text{M}$ 3 $\text{S}$ 4 — 50
fol. variegatis . . . . .	5 — 60
Mikania fragrantissima (scandens) . . . . .	4 — 50
Pylogyne suavis, reizend für's Freie . . . . .	5 50 60
Solanum jasminoides, weissblühend . . . . .	5 — 60

**Hedera Helix (Grossblättriger Epheu),**

10 Stück  $\text{M}$  5,—, à Stück 60  $\text{S}$ .

Extra starke Pflanzen,

à Stück 80  $\text{S}$  u.  $\text{M}$  1,—.

<b>Lapageria rosea</b> , eine der schönsten Schlingpflanzen für's Kalthaus mit scharlachroten Blumen, zur Binderei sehr wertvoll; kräftige junge Pflanzen . . . . .	10 St. à St. $\text{M}$ 3 $\text{S}$ 9 — 100
<b>Medeola asparagoides</b> . Zierliche Ampel- und Schlingpflanze für das Zimmer, wie für's Kalthaus . . . . .	4 — 50

**Stephanotis floribunda,**

äusserst reich- und dankbar blühende Zimmer-Schlingpflanze mit reinweissen Blumen von köstl. Wohlgeruch.

à Stück  $\text{M}$  1,50 u.  $\text{M}$  2,—.

**Ueber Teppichbeet- und Gruppen-Pflanzen,**

desgleichen über

**winterharte Stauden**

für Teppichbeete und Einfassungen steht Interessenten ein spezielles Verzeichnis auf gefl. Verlangen zu Diensten.

**Lorbeerbäume in Kübeln.**

Prima Ware.

**Lorbeer-  
kronen-  
Bäume**

in grossen  
Töpfen.

à Paar  $\text{M}$  12,—  
und  $\text{M}$  14,—.

Preise für  
Lorbeer-  
Bäume  
in Kübeln  
siehe  
unten.

Ueber deren Kultur und Pflege ist weiter nichts zu bemerken, als dass während der Sommermonate den Bäumen reichlich Wasser gegeben wird und an trüben Tagen ab und zu ein Düngguss von dünner Jauche, oder wenn die Gelegenheit sich bietet, von Blut, denn dadurch wird das Wachstum befördert und die Belaubung wird schön dunkelgrün.

Mit dem Winterquartier ist der Lorbeerbaum nicht verwöhnt, wo kein Gewächshaus vorhanden ist, stellt man ihn den Winter über im Hausflur auf, da derselbe eine vorübergehende Kälte von 5° Reaumur vertragen kann. Auch Keller oder sonstige frostfreie Orte sind zum Ueberwintern zu empfehlen, nur muss man Acht darauf geben, dass die Bäume nicht zu trocken werden. Jeden Monat ein einmaliges tüchtiges Durchgiessen genügt, um dem Baum auch im Winter die nötige Feuchtigkeit zuzuführen.

Zum Versand gelangen nur Exemplare mit prächtigen, gut formirten Kronen u. schönen, geraden Stämmen.

**A. Kronenbäume.**

Stammhöhe	Kronen- Umfang	Preis per Paar
ca. 1—1,20 m	ca. 135 cm	18 $\text{M}$
" 1—1,20 "	" 165 "	22 "
" 1—1,20 "	" 200 "	30 "
" 1—1,20 "	" 240 "	40 "
" 1—1,20 "	" 285 "	60 "

**B. Pyramiden.**

Höhe ca. 1,20 m	20 $\text{M}$
" 1,30 "	25 "
" 1,40 "	30 "
" 1,50 "	35 "
" 1,80 "	40 "
" 2,— "	45 "









**Latania borbonica** (Fächerpalme).

Sehr effektivvoll mit fächerartigen Blättern. Eine allgemein bekannte und beliebte Zimmerpalme.

Extra starke Pflanzen,  
à Stück  $\mathcal{M}$  3,—,  $\mathcal{M}$  4,—,  $\mathcal{M}$  6,—,  $\mathcal{M}$  7,50 u.  $\mathcal{M}$  10,—  
Junge Pflanzen je nach Grösse,  
à Stück  $\mathcal{M}$  1,—,  $\mathcal{M}$  1,25,  $\mathcal{M}$  1,50 u.  $\mathcal{M}$  2,—.



**Phoenix canariensis**,

Aeusserst widerstandsfähige, sehr beliebte Zimmerpalme mit saftig grünen Wedeln.

Junge Pflanzen je nach Grösse,  
à Stück  $\mathcal{M}$  1,—,  $\mathcal{M}$  1,25,  $\mathcal{M}$  1,50 u.  $\mathcal{M}$  2,—.  
Extra starke Pflanzen,  
à Stück  $\mathcal{M}$  3,—,  $\mathcal{M}$  4,—,  $\mathcal{M}$  5,—,  $\mathcal{M}$  6,— u.  $\mathcal{M}$  7,50.  
Extra starke Schaupflanzen,  
à Stück  $\mathcal{M}$  10,—,  $\mathcal{M}$  12,50,  $\mathcal{M}$  15,—,  $\mathcal{M}$  20,— u.  $\mathcal{M}$  25,—.

**Phoenix reclinata**,

junge Pflanzen je nach Grösse  
à Stück  $\mathcal{M}$  1,—,  $\mathcal{M}$  1,25,  $\mathcal{M}$  1,50 u.  $\mathcal{M}$  2,—.  
Starke Pflanzen,  
à Stück  $\mathcal{M}$  3,—,  $\mathcal{M}$  4,50,  $\mathcal{M}$  6,— u.  $\mathcal{M}$  7,50.  
Extra starke Schaupflanzen,  
à Stück  $\mathcal{M}$  10,—,  $\mathcal{M}$  12,50,  $\mathcal{M}$  15,—,  $\mathcal{M}$  20,— u.  $\mathcal{M}$  25,—.

## Farrne

für's Zimmer und Gewächshaus.

W bedeutet Warmhausfarrn. B Baumpfarn.  
K Kalthausfarrn.

Der Versand der Farrne findet das ganze Jahr  
statt, mit Ausnahme der Wintermonate.



**Adiantum cuneatum**. W.

10 Stück  $\mathcal{M}$  6,50, à Stück 75  $\mathcal{S}$ . 10 St. à St.

<b>Adiantum capillus veneris</b> W, Venushaar	$\mathcal{M}$ 5 —	60
— cuneatum, W, schön	6 —	75
— gracillimum, W, die feinste Sorte	6 —	75
— pulchellum, W, schön	6 —	75
— scutum, W, grossblättrig	6 —	75
<b>Alsophila australis</b> , B, prächtiger Baumpfarn	—	150
<b>Blechnum brasiliense</b> , B, prächtiger Baumpfarn	—	150
<b>Gymnogramme Laucheana gigantea</b> , W, Goldf.	—	150
<b>Lomaria gibba</b> , B, sehr schöner Baumpfarn	—	125
<b>Lygodium japonicum</b> (scandens), W, sehr zierlich	—	100
<b>Nephrolepis bostoniensis</b> , W, prachtvoller Zimmerfarn, Blattpflanze I. Ranges	6 —	75
— extra starke Pflanzen, à Stück $\mathcal{M}$ 1,—, $\mathcal{M}$ 1,50 u. $\mathcal{M}$ 2,—.	—	—
<b>Osmunda regalis</b> , Königsfarn	—	150
<b>Pteris cretica albo lineata</b> , W, Blätter mit weiss. Linien durchzogen, sehr schön	5 —	60
— serrulata, W, reizend für Blumentische	4 —	50
— Ouvardii cristata, für Blumentische	6 —	75
<b>Selaginella apoda</b> W	4 —	50
— denticulata W	4 —	50
— Emmeliana, W, dunkelgrün wertvoll für Bindestwecke und Blumentische	5 —	60
— sarmentosa W	6 —	75
— Willdenowii, W, schönste für Binderei	4 —	50

### 10 schöne Freilandfarrne

zur Ausschmückung von Grotten, Felsenpartieen  
oder schattigen Stellen im Garten,  
nach meiner Wahl  $\mathcal{M}$  6,—.

5 schöne Farrne für's Gewächshaus oder Zimmer  
nach meiner Wahl  $\mathcal{M}$  3,50,

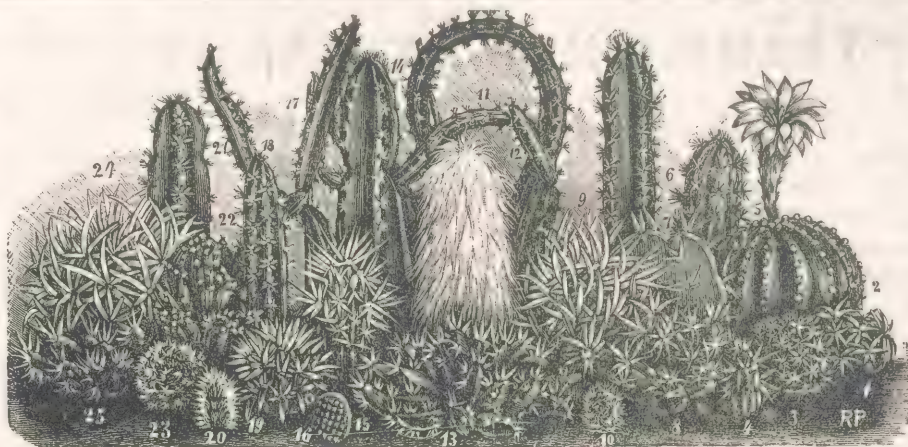
10 schöne Farrne für's Gewächshaus oder Zimmer  
nach meiner Wahl  $\mathcal{M}$  6,— u.  $\mathcal{M}$  7,50.

## Farrne für's freie Land

(winterharte). 10 St. à St.

<b>Aspidium Filix mas</b>	$\mathcal{M}$ 6 —	70
— femina	6 —	70
<b>Athyrium filix femina</b> (Asplenium)	6 —	70
<b>Polypodium vulgare</b>	5 —	60
<b>Polystichium aculeatum</b> (setosum)	—	150
<b>Scolopentrium vulgare</b>	8 —	90
<b>Struthiopteris germanica</b>	6 —	70





### Billige Kacteen-Sortimente nach meiner Wahl.

5 Stück verschiedene, schöne Kacteen in kräftigen Exemplaren M 3,50, 10 Stück in schönen Sorten M 6,—.  
25 ————— „15,— 50 ————— „30,—.

#### **Cereus grandiflorus.** „Die Königin der Nacht“.

à Stück M 2,—, M 3,—, M 5,—, M 7,50 und M 10,—.

**Cereus.** 5 schöne Sorten . . . . . M 3,50.  
10 ————— „6,—.

**Echinocactus.** 5 schöne Sorten . . . . . 13,50.  
10 ————— „25,—.

**Echinocereus.** 5 schöne Sorten . . . . . 7,—.  
10 ————— „14,—.

**Echinopsis.** 5 Stück in schönen Sorten . . . . . 7,—.

**Phyllocactus** „Deutsche Kaiserin“, Prachtpflanze, rosa, äusserst reichblühend, à Stück M 1,50.

#### **Cephalocereus senilis** (Greisenhaupt).

à Stück M 5,—, M 6,—, M 8,—, M 10,—, M 15,—, M 20,—.

**Mammillaria.** 5 schöne Sorten . . . . . M 3,50.  
10 ————— „7,—.

**Opuntia.** 5 schöne Sorten . . . . . 3,—.  
10 ————— „6,—.

**Phyllocactus.** 5 schöne Sorten . . . . . 5,—.  
10 ————— „9,—.

**Pilocereus.** 5 schöne Sorten . . . . . 10,—.

## Diverse succulente Pflanzen.

Der Versand der Succulenten findet das ganze  
Jahr statt, mit Ausnahme der Wintermonate.

Alle Succulenten sind bei ganz leichter Kultur  
äusserst widerstandsfähige Zimmerpflanzen.

**Agave americana**, sehr schöne Dekorationspflanze, be-  
sonders zur Ausstattung von Treppenaufgängen,  
Veranden und Teppichbeeten,  
à St. M 1,50, M 2,—, M 3,—, M 4,— u. M 5,—.

**Agave americana fol. var.**, mit weissgeränderten Blättern,  
sehr schön.  
à Stück M 3,—, M 4,—, M 5,— u. M 6,—.

**Agave americana fol. aur. marg.**, mit gelbbunten Blättern,  
schön, à St. M 2,—, M 2,50 u. M 3,—.

**Agaven**, 6 Sorten in kräftigen Pflanzen M 7,50 u. M 10,—.

**Aloë longiaristata**,  
à Stück M 3,—, M 4,—, M 5,— u. M 6,—.

**Aloë variegata**, à Stück M 2,50, M 3,— und M 4,—.

**Aloë**, 5 schöne Sorten, kleine Pflanzen . . . . . M 3,—.  
5 ————— stärkere ————— „7,50.

**Crassula (Kalosanthos) coccinea**, sehr beliebte  
Zimmerpflanze . . . . . — 90  
— lactea . . . . . — 80

**Epiphyllum Russellianum**, Kronenbäumchen . . . . . 1 50

— — — — — stärkere Pflanzen M 2,— und 2 50

— **truncatum**, schöne, blühbare Bäumchen . . . . . 1 50

— — — — — stärkere Pflanzen M 2,—, M 2,50 u. 3 —

**Gasteria** 6 schöne Sorten . . . . . M 9,—.

**Mesembrianthemum tigrinum**, die schönste  
stengellose . . . . . — 75  
— 6 schöne Sorten M 3,50.

## Wasser- und Sumpfpflanzen.

Der Versand  
der Wasser- und Sumpfpflanzen findet das ganze  
Jahr statt, mit Ausnahme der Wintermonate.



**Cyperus alternifolius.** 10 Stück M 6,—, 1 Stück 75 s.

**Cyperus Papyrus.** 10 Stück M 9,—, 1 Stück M 1,—.

**Cyperus gracilis**, sehr schön für Jardinièren, à Stück 75 s.

5 schöne Sorten Wasserpflanzen für Zimmer-Aquarien  
M 2,75.

10 schöne Sorten Wasserpflanzen für Zimmer-Aquarien  
M 5,—.

5 schöne Sorten Wasserpflanzen für Bassins im Freien  
M 2,50.

10 schöne Sorten Wasserpflanzen für Bassins im Freien  
M 4,50.



# Obstbäume und Fruchtsträucher.

Meine Sortimente enthalten nur die besten und anbauwürdigsten Sorten, die für unser Klima am geeignetsten sind, ebenso kommen nur gutbewurzelte, gesunde Pflanzen zum Versand. Die Preise werden der Waare entsprechend stets so billig als möglich gestellt.

Bei Bestellung von Sorten, die ich nicht führe oder die bereits vergriffen sein sollten, werde ich mir erlauben, solche durch andere gleichwertige zu ersetzen, wenn dies bei Ueberschreibung des Auftrages nicht ausdrücklich verboten wird.

Ueber Pflanzung u. Pflege der Obstbäume u. Beerenfrüchte empfehle mein Buch

„Praktischer Ratgeber im Obst- und Beerenbau“.

Dasselbe enthält allerlei Ratschläge zur sachgemässen Kultur der in unserem Klima gedeihenden Obstbäume und Beerensträucher, sowie die vorteilhafteste Verwendung ihrer Früchte, nebst vielen Recepten zur Bereitung von Beerenwein, Gelee, Marmelade etc.

Preis 90 Pf., mit Porto M. 1,—.

Nur beste,  
prima Ware.

## 1. Aepfelbäume.

Nur beste,  
prima Ware.

Preise für nachstehende Aepfelsorten.

### Hochstämme,

erste Auswahl, kräftige gerade Stämme,  
1,75–2 m Stammhöhe mit starken Kronen,

1 Stück M. 1,60, 10 Stück M. 15,—, 100 Stück M. 140,—.

### Halbhochstämme,

ca. 1,25 bis 1,50 m Stammhöhe, sehr zu empfehlen,  
mit kräftigen Kronen,

1 Stück M. 1,20, 10 Stück M. 11,—, 100 Stück M. 105,—.

### Einjähr. niedrige Veredelungen,

zu Spalier oder Pyramiden geeignet,

1 Stück 70 c, 10 Stück M. 6,50, 100 Stück M. 60,—.

Ausgesuchte, extra starke Bäume in allen Formen kosten 25 % mehr.

### Pyramiden, starke 2- bis 3jährige,

1 Stück M. 1,50 und M. 2,—.

### Pyramiden, extra starke, 3- bis 4jähr.,

1 Stück M. 2,50 und M. 3,—.

### Spalierbäume (Palmetten),

mit 1 Etage, je nach Stärke, à Stück M. 1,60 u. M. 2,—,  
2 Etagen, „ „ „ „ „ 2,50 „ „ 3,—.

### Cordons oder Schnurbäumchen,

einarmige, à Stück M. 1,50 u. M. 1,75.

zweiarmige, „ „ „ 2,50 „ „ 3,—.

Wegen Raummangel musste ich die Beschreibung der nachstehenden, älteren Aepfel-Sorten fallen lassen, dieselben sind in ihren Eigenschaften ja auch wohl allgemein bekannt. Das beschreibende Sortenverzeichnis wird auf Wunsch sofort franko zugesandt.

Erklärung der Zeichen. Es bedeutet \* = gute, \*\* = sehr gute Tafelfrucht, † = gute, †† = sehr gute Wirtschaftsrucht. H = Hochstamm, h = Halbhochstamm, P = Pyramide, S = Spalier, C = Cordon, n = niedrige einjährige Veredlung.

### Reifezeit Juli bis August.

Astrachan, roter, \*\*†† Für rauhe Lagen.  
Astrachan, weisser (Russischer Eisapfel). \*\*† Für nördliche Gegenden.  
Beauty of Bath (Schönheit von Bath). \*\*†  
Gewürzapfel. Sommer (Weisser August Calvill). \*†  
Sommerapfel, pfirsichroter. \*†† Ist wegen der lachend schönen, frühen Frucht ein ausgezeichnete Marktapfel von angenehmem Geschmack.

### Reifezeit August bis September.

Calville, Fraas, Sommer. \*\*†† Grosser schöner Apfel.  
Charlamowsky. \*†† Besonders für rauhe Lagen.  
Rosenapfel virginischer (Virginischer Glasapfel). \*\*††  
Rosenapfel Moring (Moringer Pracht-Calvill). \*\*††

### Reifezeit September bis October.

Cludius Herbstapfel (Cludius weisser früher Spitz). \*\*††  
Gloria mundi (Baltimore Mammoth). \*† Grösster aller Aepfel, schöne, grüne Parafedfrucht.  
Gravensteiner von Gunstrup. \*\*†† Weisser Gravensteiner, beste Tafelfrucht. Liebt guten, feuchten Boden.  
Gravensteiner (Blumen-Calvill). \*\*†† Allgemein bekannter Tafelapfel, herrliche Frucht. Der Baum liebt guten Boden u. gegen Stürme geschützte Lage.  
Keswiker Küchenapfel (Keswick Codlin). \*\*† Trägt schon vom 2. Jahre an, sehr zu empfehlen.  
Langtons Sondergleichen. \*\*† Für hohe Lagen und Pflanzungen zu empfehlen.  
Parnäne, Sommer- (Gestreifter Kaiserapfel). \*\*††  
Prinzenapfel. \*\*†† Verlangt feuchten Boden.

### Reifezeit October bis December.

Calville, roter Herbst- (Himbeerapfel). \*\*††  
Cardinal, geflammt weisser (Sommerambour). \*\*†  
Danziger Kantapfel (Schwäbischer Rosenapfel). \*\*††  
Gelber Edelapfel (Golden noble). †† Frachtsorte.  
Jacob Lebel. \*\*† Sehr fruchtbarer, spät. Herbstapfel.  
Kaiser Alexander (Wunder der Welt). \*††  
Luikenapfel. \*\*† Zur Weinbereitung hochgeschätzt.  
Parnäne, scharlachrote. \*\*††  
Pleissner Rambour (Haferapfel). †† Einer der wertvollsten Wirtschafts- und Kochäpfel.  
Reinette, graue Herbst- \*\*†† (grüne Reinette). Sehr gesuchter Tafel-, Markt-, Koch-, Dörr- und Mostapfel.  
Reinette, Jägers. \*\*†† Vorzügliche grosse Frucht.  
Richard, gelber (Koerchower Grand Richard). \*\*††  
Landsberger Reinette. \*†† Eine ganz vorzügliche Frucht für die Wirtschaft, wie auch für die Tafel.

### Reifezeit November, Januar bis Februar.

Bellefleur, gelber \*\*†† Grosser edler Apfel.  
Calvill, weisser Winter- \*\*†† Grosse edle Frucht. Verlangt geschützte Lage und guten Boden.  
Edel-Borsdorfer (Leipziger Reinette). \*\*†† Trägt aber nur in lehmigem, tiefgrundigem, feuchten Boden und da auch erst spät, dann aber sehr reich.  
Parnäne, Winter-Gold-. \*\*†† Eine der vorzüglichsten unter allen bisher bekannten Apfelsorten.  
Pepping, Parkers. \*\*†† Ganz vortreffliche Tafel- und Wirtschaftsrucht. Für Landstrassen zu empfehlen.  
Pepping, Ribstons \*\*†† Passt für rauhe Lage.  
Reinette, Gold von Blenheim. \*\*†† Von ausserordentlichem Wohlgeschmack und Grösse.



### Apfelsorten (Fortsetzung).

**Reinette, Muscat.** \*†† Mittelgrosser delikater Apfel. sehr fruchtbar und für rauhe Lagen zu empfehlen.  
**Reinette, Ananas.** \*†† Mitteltrosse, goldgelbe, sehr edle Frucht. Verlangt einen warmen Standort.

**Reinette, Carmeliter (Forellen-Reinette).** \*††  
**Reinette, engl. Spital- (Mennoniten-Reinette).** — Prager Reinette. \*†† Vorzüglich zu Strassenpflanzungen.

**Reinette, Harberts (Harberts Rambour-Reinette).** \*††

**Reinette, Pariser Rambour.** (Reinette v. Canada). \*†† Eine der besten Reinetten für Tafel und Wirtschaft. Beste Sorte für Cordons.

**Reinette, Rave's graue.** \*†† Ein herrlicher Tafelapfel. Schöner von Boskoop. \*†† Ein ausgezeichnete Apfel, trägt auch in trockenem Boden gut.

**Taffetapfel, weisser Winter.** \*†† Mittelgrosser, platt-runder gelblich. Mostapfel, passt auch für Höhenlage.

### Reifezeit Januar bis Mai.

**Boikenapfel.** \*†† Gleich vorzüglich für die Tafel, wie für die Wirtschaft.

**Citronenapfel, Winter- (Diel's Königsreinette).** \*††

**Kurzstiel, königlicher.** Der Baum blüht spät, ist sehr fruchtbar in feuchtem Boden und für rauhe Lagen zu empfehlen. Die Früchte müssen spät gebrochen werden, sonst welken sie.

**Pepping Cox Orange (Cox Orange Reinette).** \*† Eine der edelsten, tragbarsten und wertvollsten, neueren Apfelsorten.

**Reinette, Baumann's (Baumann's rote Winter-Reinette).** Für Strassenpflanzungen zu empfehlen.

**Reinette, Dietzer Gold.** \*†† Frucht ersten Ranges. Ebenfalls für Strassenpflanzungen zu empfehlen.

**Reinette von Damason.** \*†† Geschätzter Küchenapfel.

### Reifezeit Februar bis Juli.

**Bohnnapfel, grosser (weisser Bohnnapfel).** †† Der beste Apfel für rauhe Lagen und zur Bepflanzung von Strassen.

**Eiserapfel, roter.** \*†† Ganz besonders für rauhe Lagen und für Strassenpflanzungen passend.

**Reinette, grosse gelbe Casseler.**

**Reinette, Champagner.** Für rauhe Lagen und zu Strassenpflanzungen sehr geeignet.

**Wellington.** \*†† Kleiner aber feiner Tafelapfel.

## Neuere sehr empfehlenswerte Apfel-Sorten. Hohenzollern-Apfel.

Der grösste Vorzug dieses prächtigen Apfels ist die überaus lange Haltbarkeit. Zwei Jahre alte Früchte hatten noch ein ganz frisches Aussehen, waren dabei vollsaftig und schön im Geschmack, wie eben lagerreif gewordene.

Auf der Ausstellung in Hamburg, Ende Juli 1897, erhielten von obiger Sorte ausgestellte Früchte 1896er Ernte die silberne Medaille.

Von allen Tafelfrüchten steht diese Sorte an Haltbarkeit unerreicht da. Die Früchte sind gross, von wunderbarem, malerischen Aussehen und gutem Geschmack. Die Bäume sind schön starkwüchsig, früh- und alljährlich reichtragend.

**Schöne Hochstämme, à Stück M 2,—. Starke Pyramiden, à Stück M 1,60, M 2,— und M 2,50.**

**Starke, niedrige Veredlungen, passend um Spaliere oder Pyramiden zu ziehen, à Stück 80 s.**

### Apfel „Zinszahler“.

#### Sehr feinschmeckender Weihnachts-Tafelapfel.

Sehr edler Tafelapfel, welcher schon als 1jährige Veredelung am 1jährigen Holze und als kleiner Baum reiche Ernten bringt.

Die Grundfarbe ist gelblich, grau berostet; dunkelcarminrothe Flecken und Streifen bedecken den grössten Teil der Frucht. Das Fleisch ist feinkörnig, gelblichweiss, locker, mürbe, von herrlichem, würzigen, süssweinig Reinettengeschmack; die Frucht reift Anfang Oktober und hält sich bis Januar vorzüglich, später verliert sie an Geschmack und wird mehlig. Ein hochedler, früh- und reichtragender Tafelapfel für jeden Hausgarten, ganz besonders aber der reichen Ernten wegen für den Gelderwerb.

**Hochstämme, mit einjähr. Kronen, à St. M 2,50. Halbstämme, à St. M 2,—.**

**Einjährige niedr. Veredlungen, à St. M 1,—. Edelreiser, à St. 30 s. Kräftige Pyramiden, à St. M. 2,—.**

### Apfel „Eitel-Fritz“. Neuheit!

Ein prächtiger Tafelapfel von köstlichem Wohlgeschmack! Eitel-Fritz ist nicht wählerisch in Bezug auf den Boden, er gedeiht auch in den rauhesten Gegenden sehr gut und trägt alljährlich sehr reichlich.

Die Früchte sind gross bis sehr gross, walzenförmig, zitronengelb, auf der Sonnenseite schön rot. Das Fleisch ist gelblichweiss, fein, von calvenartigen, intensiv süss weinsäuerlichem Geschmack. Von Anfang Oktober an ist der Apfel schon als Wirtschaftsfrucht zu verwenden und hält sich, ohne von seinem köstlichen Wohlgeschmack zu verlieren, bis April—Mai.

**Hochstämme, à Stück M 2,—.**

**Halbstämme, à Stück M 1,50. Einjähr. niedrige Veredlungen, à Stück M 1,—.**

### Gustav's Dauer-Apfel.

Diese neue Apfelsorte ist von vielen in- und ausländischen bedeutenden Obstkennern als ganz vorzüglich anerkannt, sie stammt aus der Schweiz und verdient die höchste Beachtung aller Obstzüchter.

Die prächtige Frucht zeichnet sich durch ihr volles Aussehen und die ausserordentliche Haltbarkeit, die schon durch den Namen „Dauer-Apfel“ angedeutet wird, hervorragend aus. Die Frucht hat über Mittelgrösse und erinnert durch ihre Form an den Taubenapfel. Die Grundfarbe der Schale ist gelb, zum grössten Teile prachtvoll rot überzogen, marmorirt, dunkelrot gestreift und zahlreich fein punktiert. Das Fleisch ist gelblich, fest, fein, saftig und von sehr angenehm süssweinigem Geschmack. Die Frucht reift im Dezember und hält sich bis in's Frühjahr. Vermöge dieser Eigenschaften ist „Gustav's Dauer-Apfel“ entschieden eine der allerbesten späten Apfelsorten für den Markt und für die Tafel.

**Schöne Hochstämme, à Stück M 2,—.**

**Halbstämme, à Stück M 1,50. Einjähr. niedrige Veredlungen, à Stück M 1,—.**

### Sternapfel (Weihnachtsapfel — Wachsapfel — Christbaumapfel).

Dieser reizende, hochinteressante Apfel, welcher als der schönste Weihnachtsapfel bezeichnet werden kann, ist von schöner, sternförmiger Gestalt und von lebhaft wachsgelber Farbe mit leuchtend roten Backen.

Das Fleisch ist weisslichgrün, saftig und von weinsäuerlichem Geschmack. Die Frucht ist am Baum wenig oder gar nicht gefärbt, gegen Weihnachten aber, wo sie lagerreif wird, entzückend schön colorirt und hält sich so bis Ostern. Der reichtragende Baum bringt im höheren Alter fast nur Früchte von schönster Sternform, während im jungen Alter bei dem reichlichen Wachstum auch weniger gut geformte Früchte vorkommen.

**Kräftige, einjährige Veredlungen, à Stück M 1,—. Kräftige, zweijährige Pyramiden, à Stück M 1,60.**





Bismarck-Apple (2jährig. Bäumchen).

### Nachstehende 5 neuere Heffel-Sorten,

welche schon als junge Bäumchen im ersten u. zweiten Jahre nach der Anpflanzung Früchte tragen:

1. Bismarck-Apple, 2. Belle de Pontoise, 3. Cellini,

4. Eve-Apple oder Manks-Codlin, 5. Peasgood's Nonsuch.

In niedrigen Veredlungen, von jeder Sorte 1 Stück, zusammen M 4,—

kräftige Pyramiden, von jeder Sorte 1 Stück, zusammen M 8,—

desgl. stärkere Pyramiden, von jed. Sorte 1 Stück zusammen M 10,—

von jeder Sorte 1 Hochstamm, zusammen M 8,50.

### Bismarck-Apple.

Eine Apple-Sorte, die sich vorzüglich bewährt hat, sowohl als Markt-, Tafel-, wie auch Wirtschafts-Frucht. Schon am einjährigen Holz bringt er seine, im Aussehen dem „Kaiser Alexander-Apple“ ähnlichen Früchte, die sich aber durch ihre Haltbarkeit bis im Februar vor diesem bedeutend auszeichnen. Die grossen, schön rot gefärbten Früchte sind in den Monaten vor der Weihnachtszeit bis Februar von feinem, erfrischendem, aromatischem Wohlgeschmack. Das Fleisch ist mürbe und sehr saftig.

Der Baum verlangt guten Boden und reichliche Düngung.

Hochstämme . . . . . à Stück M 1,80.

Halbstämme . . . . . „ „ 1,40.

Pyramiden je nach Stärke . à Stück M 1,60, M 2,— und M 2,50.

Einjährige niedrige Veredlungen, passend für

Spaliere oder Pyramiden . . . . . à Stück M —,80.

Spaliere mit 1 Etage M 1,60 und M 2,—

Spaliere mit 2 Etagen M 2,50 und M 3,—.

### Apple „Fiesser's Erstling“.

Während man bei vielen Sorten oft jahrelang auf Früchte zu warten hat, trägt dieser herrliche, neue Apple schon als kleines Bäumchen meist schon im ersten Jahre nach der Pflanzung. Die Frucht ist gross bis sehr gross. Die Farbe ist gelb, an der Sonnenseite mit rötlichem Anflug, der mit carminroten Streifen unterbrochen ist. Das Fleisch ist weiss, saftig, von angenehmen, eigentümlich weinsäuerlichen, frischem Geschmack. Die Reifezeit ist von November bis Februar.

Unter Hunderten von Sorten ist diese Neuheit schon von Weitem erkennbar. Das Laub ist grossartig, und das Wachstum sehr kräftig, sodass diese Sorte auch besonders zur Hochstammzucht zu empfehlen ist.

Hochstämme à Stück M. 1,80. Pyramiden, je nach Stärke à Stück M. 1,60, M. 2,— und M. 2,50.

Halbstämme à Stück M. 1,40, Einjähr. niedrige Veredlungen à Stück M. —,90.

### Schöner von Nordhausen.

Prämiirt.

Der beste Apple für rauhe Gegenden, welcher sich in allen Lagen als sehr widerstandsfähig erwiesen hat. Der Baum ist hochgehend, bildet schöne Kronen und trägt jedes Jahr reich, meistens schon im zweiten Jahre nach der Veredlung. Die Früchte sind gross und von besonderer Schönheit, sie sind sehr saftig und von angenehmem weinigem, erfrischendem Wohlgeschmack, sowohl roh, wie gekocht. Feinste Tafelfrucht und haltbar, bis es wieder neue Äpfel giebt.

Hochstämme . . . . . à Stück M 1,80.

Halbstämme . . . . . „ „ 1,40.

Starke Pyramiden à Stück M 1,60 u. „ 2,—

Einjähr. niedrige Veredlungen à Stück „—,80.



### „Kaiser Wilhelm I.“

Dieser vorzügliche Apple zählt zu den Gold-Reinetten. Die herrlichen Früchte erfüllen alle Bedingungen, welche man an einen feinen Tafelapfel stellen kann. Der Geschmack ist vorzüglich, gewürzhaft und süss, die Farbe glänzend gelb mit lockendem Rot und carmoisin Streifen auf der Sonnenseite. Er reift im Oktober und hält sich bis zum Frühjahr. Der Baum ist ungeheuer reichtragend bis in's hohe Alter.

Hochstämme . . . . . à Stück M 1,80.

Halbstämme . . . . . „ „ 1,40.

Starke Pyramiden . . . . . à Stück M 1,60 u. „ 2,—

Einjähr. niedrige Veredlungen . . . à Stück „—,80.



### Eve-Apple oder Manks Codlin.

Der Eve-Apple trägt schon am 2jährigen Bäumchen und kann wegen seiner ausserordentlichen Fruchtbarkeit nicht genug empfohlen werden, denn selbst in ungünstigen Obstjahren setzt er nicht mit der Ernte aus. Die sich bis Neujahr haltende Frucht ist mittelgross und wenn reif, goldgelb. Das Fleisch ist zart, saftig und von angenehmen Geschmack. Für Tafel und Wirtschaft gleich gut geeignet. Ein Apple, der in keinem Hausgarten fehlen sollte.

Hochstämme à Stück M 1,80. Halbstämme à Stück M 1,40.

Starke Pyramiden à Stück M 1,60 u. M 2,—. Einjähr. niedrige Veredlungen à Stück M —,80.

### Nachstehende 10 neuere Aepfel-Sorten:

1. Belle de Pontoise, 2. Bismarck-Apple, 3. Cellini, 4. Eve-Apple, 5. Himbeer-Apple, 6. Kaiser Wilhelm I.
7. Peasgoods Nonsuch, 8. Aderslebener Calvill-Sämling, 9. Schöner von Nordhausen,
10. Königin Jubiläums-Apple.

Von jeder Sorte ein Hochstamm, zusammen M 17,50.

In einjähr. niedrigen Veredlungen, von jeder Sorte ein Stück, zusammen M 8,—

Kräftige Pyramiden, von jeder Sorte 1 Stück, M 16,— und M 20,—.



## Apfel „Peasgood's Nonsuch“ (ohne Gleichen). Goldreinette von Peasgood.

— Der grösste und schwerste Apfel der Welt. —

Ein überaus prächtiger Apfel, welcher von der Königl. Gartenbau-Gesellschaft zu London mit einem Wertzeugnis erster Klasse ausgezeichnet wurde.

Die Früchte sind nicht nur von riesiger Grösse, sondern auch von hervorragender Güte. Einzelne Früchte hatten das enorme Gewicht von 600–800 Gramm und darüber.

Die Frucht ist gelb, karmesinrot gestreift, gelbfleischig, sehr saftig, zuckerig, von ausgezeichnetem Geschmack. Der Baum mit seiner grossen, schönen Belaubung trägt sehr bald und reich und setzt fast nie aus, er ist von sehr kräftigem Wuchs und gedeiht in allen Lagen.

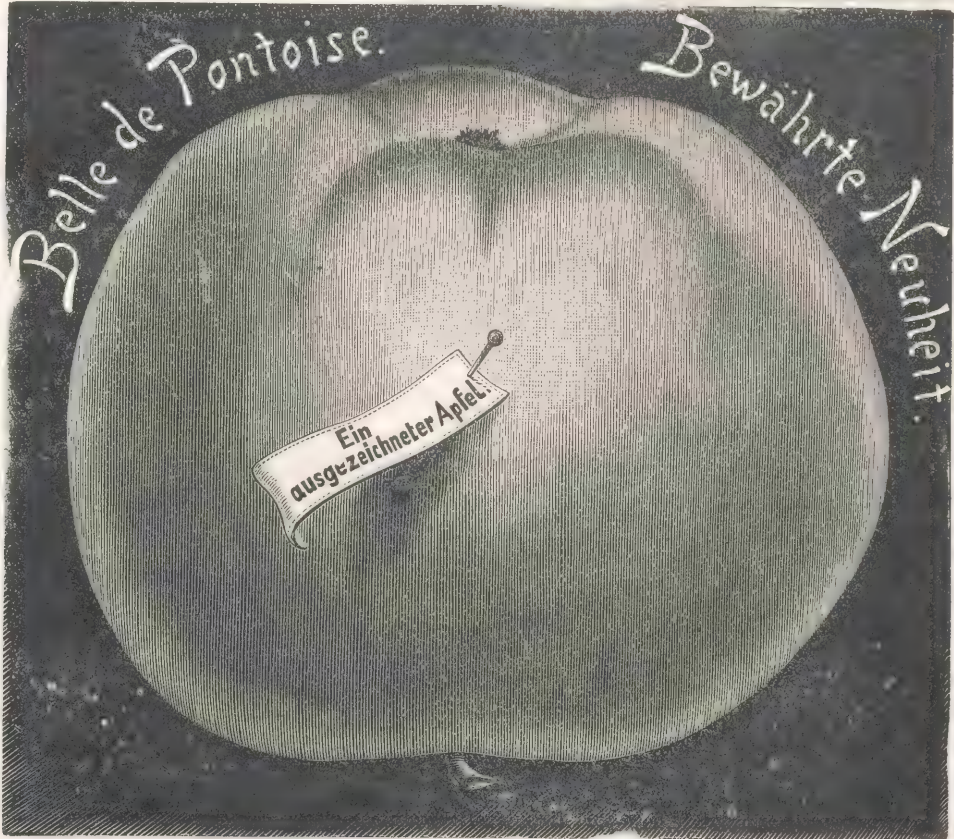
Wohl selten findet man eine Sorte, die so viel gute Eigenschaften in sich vereinigt, wie „Peasgood's Nonsuch“. Jeder Gartenbesitzer sollte sich diese herrliche Sorte anschaffen.

### ➡ Eine Tafelfrucht I. Ranges. ⬅

Einjähr. niedr. Veredlung., à Stück 90 s. Starke Pyramiden, à Stück M 1,60, M 2,— u. M 2,50.

Halbstämme, à Stück M 1,40. Schöne Hochstämme, à Stück M 1,80.

Spaliere mit 1 Etage à Stück M 1,60 u. M 2,—. Spaliere mit 2 Etagen à Stück M 2,50 u. M 3,—.



## Apfel „Belle de Pontoise“.

Dieser prächtige Apfel wird einstimmig sehr geschätzt und übertrifft den Kaiser Alexander an Haltbarkeit und Geschmack. Der Baum wächst sehr stark, hat schönes, breites Laub und ist von grösster Fruchtbarkeit. Die Frucht ist gelb, sehr stark mit Rot verwaschen, oft wie gestreift und grau punktiert; das Fleisch ist weiss, fein saftig und zuckerig. Er wird im Dezember lagerreif und hält sich bis April. „Belle de Pontoise“ trägt schon als kleiner Baum früh und reich und bildet ein Schaustück in jedem Garten.

Schöne Hochstämme, à Stück M 2,—. Halbstämme, à Stück M 1,50.

Starke Pyramiden, à Stück M 1,60, M 2,— u. M 2,50. Einjähr. niedrige Veredlungen, à Stück M —,90.

Spaliere mit 1 Etage à Stück M 1,60 u. M 2,—. Spaliere mit 2 Etagen à Stück M 2,50 u. M 3,—.

## Neuer Berner Rosenapfel. Ein Tafelapfel von besonderer Schönheit.

Einer der prächtigsten Winteräpfel, welcher im Dezember reift und sich bis im März hält.

Die Frucht ist mittelgross, prachtvoll rot gefärbt; das Fleisch ist gelblichweiss, oft ins rötliche schimmernd, zart und von süsseinigem, gewürzten Geschmack, sehr stark und angenehm duftend.

Schöne Hochstämme, à Stück M 1,80.

Starke Pyramiden, à Stück M 1,60. Einjährige niedrige Veredlungen, à Stück 90 s.





## Kimbeer-Apfel von Kolovaus.

Dieser kostbare, wahrhaft fürstliche Apfel wurde 1888 bei der Jubiläums-Ausstellung in Wien von Sr. Majestät dem Kaiser von Oesterreich als der vorzüglichste Tafelapfel der ganzen Monarchie bezeichnet. Er ist wohl der feinste und wohlgeschmeckendste Tafelapfel, den es überhaupt giebt. Die Früchte sind hellgelb, sonnenwärts carmoisin überzogen, mit dunklen Streifen. Das Fleisch ist weiss, mit rötlichem Nerv durchzogen, mürbe, süß, saftig, gewürzt u. von köstlichem Himbeergeschmack. Die Reife ist im October, lagerreif wird er im November und hält sich bis Februar. Der Baum ist ungeheuer reichtragend und sehr widerstandsfähig. An Zwergstämmen trägt er sehr reich und frühzeitig.

Hochstämme . . . à Stück ₰ 2,—  
 Halbstämme . . . à " " 1,50  
 Starke Pyramiden à St. ₰ 1,60 u. ₰ 2,—  
 Spaliere mit 1 Etage à Stück ₰ 1,60.  
 Spaliere mit 2 Etagen à " " 2,50.  
 Niedrige Veredlungen à " " —,90.

## Kimbeer-Apfel, neuer roter.

Ein Sämling des „Himbeerapfel von Kolovaus“, welch' letzterem er an Güte gleich ist, ihn aber durch frühe und reiche, auch regelmässige und andauernde Tragbarkeit noch übertrifft. Die Frucht ist mittelgross, gelblich grün, fast purpurrot bedeckt und dunkelkirschrot gestreift. Das Fleisch ist weiss, mürbe, saftig und süß himbeerartig schmeckend.

Hochstämme . . . à Stück ₰ 2,—  
 Halbstämme . . . à " " 1,50  
 Niedrige Veredlungen à " " 1,—

## Apfel, Calvill „Grossherzog Friedrich von Baden“.

In Form und Farbe dem „Weissen Winter-Calvill“ ähnlich, die Frucht ist gross bis sehr gross, hat 30—32 cm im Umfang und ist 8—9 cm hoch. Die Haut ist gelb, in der Reife glänzend orange-gelb und an der Sonnenseite öfter mit rotbraunem Anflug. Das Fleisch ist gelblichweiss, von süßem, feinem, angenehmen Geschmack und von sehr zarter Beschaffenheit. Die Reife erfolgt vom October bis Dezember.

Hochstämme à Stück ₰ 1,80. Pyramiden à Stück ₰ 1,60 u. ₰ 2,—. Niedrige Veredlungen à Stück ₰ —,90.

## Cellini-Apfel.

Ein überaus reichtragender Apfel, welcher sich für jeden Boden und für jede Lage eignet, er besitzt die gute Eigenschaft schon als kleiner Baum, sogar als einjähriges Bäumchen zu tragen und liefert später kolossale Erträge. Die sehr saftreiche Frucht reift im October, wird Anfang November lagerreif und hält sich bis Dezember.

Hochstämme à Stück ₰ 1,80,  
 Halbstämme à St. ₰ 1,40, Pyramid. à St. ₰ 1,60 u. ₰ 2,—.  
 Einjährige niedrige Veredlungen, um Spaliere oder Pyramiden zu ziehen, à Stück 80 ¢.

## Adersleber Calvill.

Der Adersleber Calvill ist eine der wertvollsten, neueren Sorten und eine edle Tafelfrucht. Die Frucht ist gross, in der Form dem neuen Calvill „Grossherzog Friedrich von Baden“ ähnlich, saftreich, von köstlichem Aroma und ausgeprägtem gewürzhaftem Calvill-Geschmack und bis im April haltbar.

Der Baum ist sehr fruchtbar und ausserordentlich anspruchslos in bezug auf Boden und Lage.

Niedrige Veredlungen, à Stück 80 ¢,  
 Hochstämme à St. ₰ 1,80, Pyramiden à St. ₰ 1,60 u. ₰ 2,—.  
 Halbstämme à Stück ₰ 1,40.

**Eine Auswahl der 10 allerbesten, älteren Aepfel,**  
 welche in Deutschland überall gedeihen, stets reich und sicher tragen und deren Früchte sich zur feinen Tafel, wie auch zu Wirtschaftszwecken vorzüglich eignen.

1. Gelber Bellefleur (Dezember—April).
2. Charlamowsky (August—September).
3. Roter Elser-Apfel (Februar—Juli).
4. Weisser Winter-Taffet-Apfel (Wachsapfel) (Dezember—April), bester Ersatz für Edel-Borsdorfer, welcher nur in feuchtem, tiefgrundigen Boden und auch für Weisser Winter-Calville, welcher nur in warmer Lage und gutem Boden gedeiht.
5. Winter-Gold-Parmäne (Dezember—Februar).
6. Gold-Reinette von Blenheim (Dezember bis Februar). Der Baum verlangt geschützte Lage.
7. Graue Herbst-Reinette (October—Dezember).
8. Baumann's rote Winter-Reinette. (Januar bis Mai).
9. Grosse gelbe Kasseler Reinette (Februar—Juli).
10. Schöner von Boskoop (November—Dezember).

Vorstehende 10 allerbeste Apfel, von jeder Sorte 1 Hochstamm, zusammen ₰ 15,—.

Dieselben in niedrigen Veredlungen zu Spalier und Pyramiden geeignet, von jeder Sorte 1 Stück, ₰ 6,50.



# Königin Jubiläums-Apfel. (Graham's Royal Jubilee).

(Dezember — April.)

Diese wirklich prächtige Sorte, welche schon in den ersten Jahren, gleich dem Bismarck-Apfel, reichlich Früchte trägt, wurde schon verschiedene Male mit dem höchsten Preise ausgezeichnet.

Die verlockend herrlichen Früchte sind von enormer Grösse, bis 600 Gramm schwer, lieblichem Aroma und hochfeinem angenehmen Geschmack. Die Farbe ist Anfangs goldgelb, wie die des Gravensteiner, später orange-gelb. Das Fleisch ist reinweiss, zart und fein. Infolge seiner frühen und äusserst reichen Tragfähigkeit, guten Haltbarkeit und Festigkeit der Früchte ist „Royal Jubilee“ eine Tafel-, Markt- und Versandfrucht allerersten Ranges.

Schöne Hochstämme à St.  $\mathcal{M}$  1,80. Halbstämme à St.  $\mathcal{M}$  1,40. Einjähr. niedrige Veredlungen à St. 90  $\mathcal{d}$ .

Starke Pyramiden à Stück  $\mathcal{M}$  1,60,  $\mathcal{M}$  2,— u.  $\mathcal{M}$  2,50.

## 6 beste Sorten Aepfel-Hochstämme für trockenen Boden.

1. Ananas Reinette. 2. Kasseler Reinette. 3. Landsberger Reinette. 4. Parkers Pepping. 5. Rheinischer Bohnapfel. 6. Winter Goldparmaine. — Obige 6 Stück  $\mathcal{M}$  9,—

## 6 beste Sorten Aepfel-Hochstämme für feuchten Boden.

1. Baumanns Reinette. 2. Charlamowski. 3. Gravensteiner. 4. Königlicher Kurzstiel. 5. Prinzenapfel. 6. Harbert's Reinette. — Obige 6 Stück  $\mathcal{M}$  9,—

## 6 beste Sorten Aepfel auf Halbstämmen für Haus- und Vorgärten.

1. Belle de Pontoise. 2. Bismarckapfel. 3. Cellini. 4. Pfirsichroter Sommerapfel. 5. Keswick's Küchenapfel. 6. Schöner von Nordhausen. — Obige 6 Stück  $\mathcal{M}$  7,50.

# Buschobst.

Zwergobst in Buschform gezogen ist für alle Liebhaber von Zwergobst, denen das umständliche Formiren lästig oder zu zeitraubend wird, das einfachste und bequemste. Da ausserdem auch noch die frühesten Ernten von Buschobst erzielt werden, so ist diese Art Anpflanzung doppelt wertvoll. Als Buschform bezeichnet man ungezwungen wachsende Pyramiden, welche wenig geschnitten, sondern nur ausgeholzt werden und dadurch ihren natürlichen Wuchs beibehalten.

Diese Bäumchen tragen schon im zweiten Jahre nach der Anpflanzung reichlich Früchte und bringen mit zunehmender Stärke resp. Grösse auch regelmässig steigende Ernten.

## Buschobst verlangt guten Boden

in etwas geschützter Lage und Schutz gegen Hasenfrass durch Einzäunung.

Zu Buschobst eignen sich auch nur ganz bestimmte Sorten, wie ich solche in nachstehenden Sortimenten liefere und jedem Liebhaber bestens empfehlen kann.

## Aepfel auf Doucin veredelt.

Aderslebener Calvill, Cox's Orange Pepping, Fiesser's Erstling, Grossherzog Friedrich von Baden, Königin Jubiläumsapfel, Lanes Prinz Albert, Pariser Rambour, Prinzenapfel, Ribston's Pepping, Winter-Goldparmaine.

5 Stück in 5 Sorten, einjährige Veredlung,  $\mathcal{M}$  3,75,  
10 „ „ 10 „ „ „ „ „ 7,50.

## Birne auf Quitte veredelt.

Diel's Butterbirne, Esperen's Bergamotte, Neue Poiteau, Gute Louise von Avranches, Herrenbirne, Hardenponte Butterbirne, Le Lectier, Vereins-Dechantsbirne, William's Butterbirne, Winter-Dechantsbirne.

5 St. in 5 Sort., einjährige Veredlung,  $\mathcal{M}$  3,50,  
10 „ „ 10 „ „ „ „ 7,—,  
5 Aepfel u. 5 Birnen, einjähr. Veredl., zusam.  $\mathcal{M}$  7,—,  
10 „ u. 10 „ „ „ „ „ 13,—.

Buschobst 2 Jahre nach der Pflanzung.



Einjährige Veredlung, wie solche zum Versand kommen.



## 2. Birnbäume.

Preise für nachstehende Birnsorten in nur prima Waare.

### Hochstämme,

kräftige Stämme, mit gut gebildeten starken Kronen,  
1 Stück  $\mathcal{M}$  1,60, 10 Stück  $\mathcal{M}$  15,—, 100 Stück  $\mathcal{M}$  140,—.

### Halbhochstämme

von ca. 1,25 bis 1,50 m Stammhöhe, mit kräftigen Kronen,  
1 Stück  $\mathcal{M}$  1,20, 10 Stück  $\mathcal{M}$  11,—.

### Niedrige einjährige Veredlungen,

zu Spalier und Pyramiden geeignet,  
1 Stück 70  $\mathcal{M}$ , 10 Stück  $\mathcal{M}$  6,50, 100 Stück  $\mathcal{M}$  60,—.

■ Ausgesuchte extra starke Bäume in allen Formen kosten 25% mehr. ■

**Pyramiden, starke, 2- bis 3-jährig,**  
1 Stück  $\mathcal{M}$  1,50 und  $\mathcal{M}$  2,—.

**Pyramiden, extra starke, 3-4-jährig.**  
1 Stück  $\mathcal{M}$  2,50 und  $\mathcal{M}$  3,—.

### Spalierbäume (Palmetten),

mit 1 Etage, 1 Stück  $\mathcal{M}$  1,60 und  $\mathcal{M}$  2,—,  
mit 2 Etagen, 1 Stück  $\mathcal{M}$  2,50 und  $\mathcal{M}$  3,—.

### Cordons (Schnurbäumchen),

einarmige, 1 Stück  $\mathcal{M}$  1,50 und  $\mathcal{M}$  1,75,  
zweiarmige, 1 Stück  $\mathcal{M}$  2,50 und  $\mathcal{M}$  3,—.

## Bestbewährte ältere Birnsorten.

**Andenken an den Congress (August—September).** \*\*†† Sehr grosse und schöne, saftreiche wertvolle Tafelfrucht. Baum kräftig, bald und reichtragend.

**Angevine, die schöne (Januar—Mai).** †† Sehr schöne, grosse, prachtvolle Winterbirne, Wirtschaftsfrucht allerersten Ranges; wird bis 9" lang. Paradedrucht.

**Bergamotte, Esperens (Januar—Mai).** \*\* Fleisch schmelzend, stark gewürzt. Baum pyramidal.

**Bergamotte, rote (September—October).** \*\*†† Gute Wirtschaftsfrucht, zum Einmachen wie auch zum Rohgenuss vorzüglich. Der Baum passt für alle, auch als Strassenbaum für rauhe Lagen.

**Butterbirne, Blumenbachs (October—November).** \*\*†† Delikate Tafelfrucht allerersten Ranges; in jedem Boden gedeihend, sehr fruchtbar.

**Butterbirne, Clairgeau's (October—November).** \*\*†† Grosse, saftreiche, sehr angenehm gewürzte Frucht. Der Baum wächst kräftig und ist sehr fruchtbar, verlangt aber geschützte Lage.

**Butterbirne, Colomas Herbst- (October—November).** \*\*† Vorzügliche, saftige und gewürzte Tafelfrucht. Baum trägt in allen Lagen sehr früh und reich.

**Butterbirne, Diel's (October—November).** \*\*†† Sehr grosse Tafelbirne von köstlichem Geschmack. Sehr reichtragend, hauptsächlich als Zwergstamm.

**Butterbirne, Gellert's (August—September).** Grosse hochfeine Tafelbirne, gelb mit zahlreichen Punkten. Sehr reichtragend und für freie Lagen sehr zu empfehlen.

**Butterbirne, Graue Herbst- (October—November).** \*\*† Ganz vorzügliche Tafelbirne. Der Baum ist von unregelmässigem Wuchse, verlangt tiefgrundigen, warmen Boden und geschützte Lage.

**Butterbirne, Hardenpont's Winter- (November—Januar).** \*\*† Eine Tafelfrucht allerersten Ranges. Jedoch nur für warme und geschützte Lagen.

**Butterbirne, holzfarbige (October—November).** \*\*† Grosse, sehr saftige, delikate Frucht. Verlangt etwas geschützte Lage.

**Butterbirne, Liegel's Winter- (November—Januar).** \*\*† Ganz vorzügliche Frucht. Passt in jeden Boden, aber etwas geschützt. Baum starkwüchsig und fruchtbar.

**Butterbirne, Napoleon's- (October—November).** \*\*† Delikate Tafelfrucht allerersten Ranges. Für warme Lagen. Baum schöne Pyramide bildend.

**Butterbirne, weisse Herbst- (Beurré blanc) (October—November).** \*\*† Für die Tafel sowie für die Wirtschaft gleich vorzüglich. Baum sehr fruchtbar, verlangt feuchten und guten Boden.

**Butterbirne, Grumbkower Winter- (October—Nov.)** \*\*† Sehr grosse, feinschmeckende, saftreiche Tafelbirne. Ausserst reichtragend, liebt feuchten Boden.

**Christbirne, William's- (September).** \*\*† Grosse köstliche Tafelbirne von delikatem Geschmack. Baum verlangt Schutz, ist aber dauerhaft, fruchtbar und bildet schöne Pyramide. Auch als Zwergstamm vorzüglich.

**Dechantsbirne, rote (October).** \*\*†† Vorzügliche Tafel- und Einmachefrucht von köstlichem, zuckerartigen Geschmack. Für nördliche Gegenden zu empfehlen.

**Dechantsbirne, Vereins- (October—November).** \*\* Schöne vortreffliche Tafelfrucht. Baum schön stark, sehr tragbar, auch in Sandboden.

**Dechantsbirne, Winter- (November—März).** \*\*† Tafelfrucht allerersten Ranges; gross, von gutem muskatellerartigem Geschmack, eine der vorzüglichsten.

**Flaschenbirne, Bose's (October).** \*\*† Delikate Tafelfrucht allerersten Ranges. Gedeiht in jedem Boden, auch in rauher Lage. Sehr reichtragend.

**Forellenbirne (October—November).** \*\*† Verlangt etwas geschützte Lage und guten feuchten Boden. Herrliche Frucht für Tafel und Küche.

**General Tottleben (December—Januar).** \*\*† Sehr grosse, schöne, feine Tafelfrucht. Baum von mässigem Wuchse, früh und reichtragend.

**Gute Graue (September).** †† Ausgezeichnete Tafelbirne, auch vorzüglich zum Dörren. Baum wächst in jeder Lage und ist äusserst tragbar.

**Gute Louise von Avranches (Septbr.—October).** \*\*† Ausgezeichnete Tafelfrucht. Baum v. Mittelgrösse, kräftig und sehr tragbar. Zum Massenanbau zu empfehlen.

**Herrenbirne, Esperens- (September).** \*\*† Frucht mittelgross, von delikatem Geschmack. Baum wächst schön pyramidal, trägt früh, liebt geschützten Stand.

**Herzogin von Angoulême (November—December).** \*\* Sehr grosse, schmelzende Frucht von süssem, gewürzreichen Geschmack. In warmer Lage und gutem, feuchtem Boden eine Tafelbirne ersten Ranges.

**Katzenkopf, grosser (December—Juni).** †† Tragbare Winter-Kochbirne. Für alle Lagen geeignet.

**Kuhfuss (September—October).** \*\* Frucht wird sehr gross und ist als Kochbirne besonders wertvoll und die beste Birne zum Backen. Der Baum ist sehr volltragend und gedeiht gut in allen Lagen.

**Magdalene, grüne Sommer. (Juli—Aug.)** \*\*† Sehr feinschmeckende grüne Frühhirne. Der Baum trägt äusserst reich und liebt trockenen, nährhaften Boden.

**Minister Dr. Lucius (Oct.—Novbr.)** Eine prächtige Tafelbirne von feinstem Geschmack. Die schönen, grossen Früchte dürfen aber nicht zu spät gepflückt werden.

**Mundnetzbirne, runde (August—September).** \*\*†† Sehr geschätzte, gelblich grüne Sommerbirne mit feinem, schmelzenden Fleisch. Vorzüglich für die Tafel. Gedeiht auch in rauhen Lagen.

**Muscatteller, kleine (Juli—August).** \*\*† Ausserst reichtragende vorzügliche Einmachbirne.

**Neue Poiteau (October—Nov.)** \*\*† Eine Tafelbirne von feinsten Qualität. Die Frucht ist gross, hellgrün, beherst und punktiert. Der Baum ist für alle Formen geeignet und liebt feuchten Boden.

**Pastorenbirne (November—December).** \*\*†† Sehr saftige, süsse und angenehm gewürzte Frucht, vortrefflich für Küche. Baum wächst kräftig und ist sehr fruchtbar.

**Reitgärbirne, Leipziger (September—October).** \*\*† Vorzügliche Wirtschaftsbirne. Der Baum ist sehr fruchtbar und für rauhe Lagen besonders geeignet.

**Schwesterbirne (October—November).** \*\*†† Sehr empfehlenswerte Birne, die in allen Lagen und Bodenarten gedeiht und für alle Zwecke gleich gut ist. Baum äusserst fruchtbar, liebt feuchten Boden.

**Tafelbirne, fürstliche (August—September).** \*\*† Vorzügliche Augustfrucht, für Tafel, Markt und Küche, von gelblich-grüner Farbe.

**Triumph von Tournai (Dec.—März).** Die Frucht ist sehr schön, von bester Qualität, die Farbe ist bei der Reife goldgelb. Das Fleisch ist sehr fein, saftig und gewürzt. Der Baum ist sehr fruchtbar und wächst kräftig.





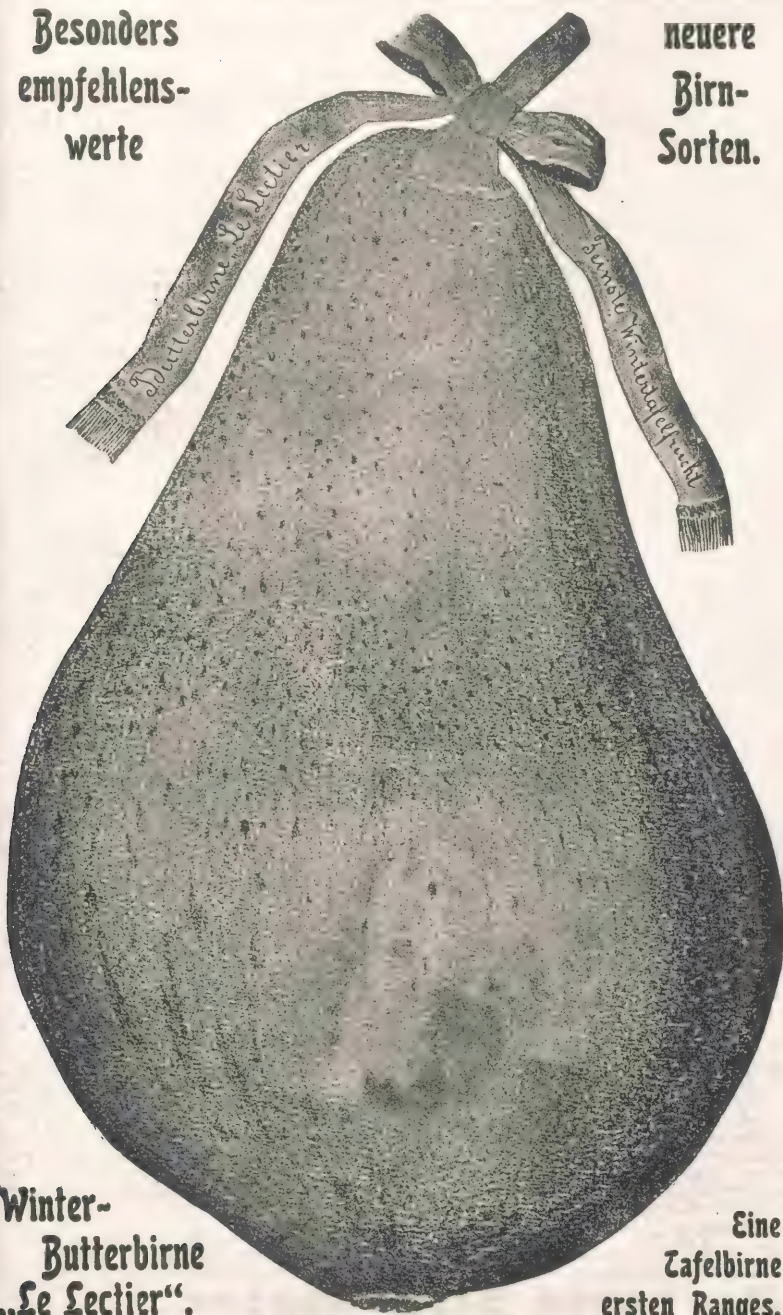
## Beste Birn-Sorten zur Weinbereitung.



(Mostbirn). à Stück  $\mathcal{M}$  1,80, 10 Stück  $\mathcal{M}$  17,—.

Besonders  
empfehlens-  
werte

neuere  
Birn-  
Sorten.



Winter-  
Butterbirne  
„Le Sectier“.

Eine  
Zafelbirne  
ersten Ranges.

Eine hochfeine Winter-Tafelbirne französischen Ursprunges. Die Früchte werden im Januar lagerreif und halten sich bis Ausgang März. Sie sind butterhaft schmelzend und wohlschmeckend und finden wir in ihr deshalb eine lang gefehte Varietät, für eine Zeit, wo es mit Butterbirnen schlecht bestellt ist. Die Frucht hat eine rein birnenförmige Gestalt, eine goldgelbe Schale, übersät mit fahlen Punkten. Der Baum ist von regelmässigem Wuchs, frühzeitig fruchtbar und überaus reichtragend.

Hochstämme à St.  $\mathcal{M}$  2,—, Halbstämme à St.  $\mathcal{M}$  1,50,

Extra starke Hochstämme à Stück  $\mathcal{M}$  3,— u.  $\mathcal{M}$  4,—.

Spallere mit 1 Etage à St.  $\mathcal{M}$  1,60 u.  $\mathcal{M}$  2,—, Spallere mit 2 Etagen à St.  $\mathcal{M}$  2,50 u.  $\mathcal{M}$  3,—, Pyramiden à St.  $\mathcal{M}$  1,60,  $\mathcal{M}$  2,—,  $\mathcal{M}$  2,50 u.  $\mathcal{M}$  3,—, Einjähr. niedr. Veredlungen à St. 90  $\mathcal{M}$ .

## Birne von „Zongre“.

Sehr vorzügliche Sorte, die wegen ihrer Güte, Schönheit und Tragbarkeit überall angepflanzt werden sollte.

### Eine Tafelfrucht ersten Ranges.

Die Schale ist dünn und glatt, bei völliger Reife goldgelb, auf der Sonnenseite schwach gerötet und mit bräunlichem Rost überzogen. Das Fleisch ist gelblich weiss, fein, saftreich, schmelzend, von etwas gewürzhaftem, süßweinigem Geschmack. Der Baum verlangt geschützte Lage und fruchtbaren Boden.

Schöne Hochstämme  
à Stück  $\mathcal{M}$  2,—.

Pyramiden, je nach Stärke  
à Stück  $\mathcal{M}$  1,60,  $\mathcal{M}$  2,—,  
 $\mathcal{M}$  2,50 u.  $\mathcal{M}$  3,—.

Einjährige  
niedrige Veredlungen  
à Stück  $\mathcal{M}$  —,90.

## Idaho-Birne.

September—Oktober.

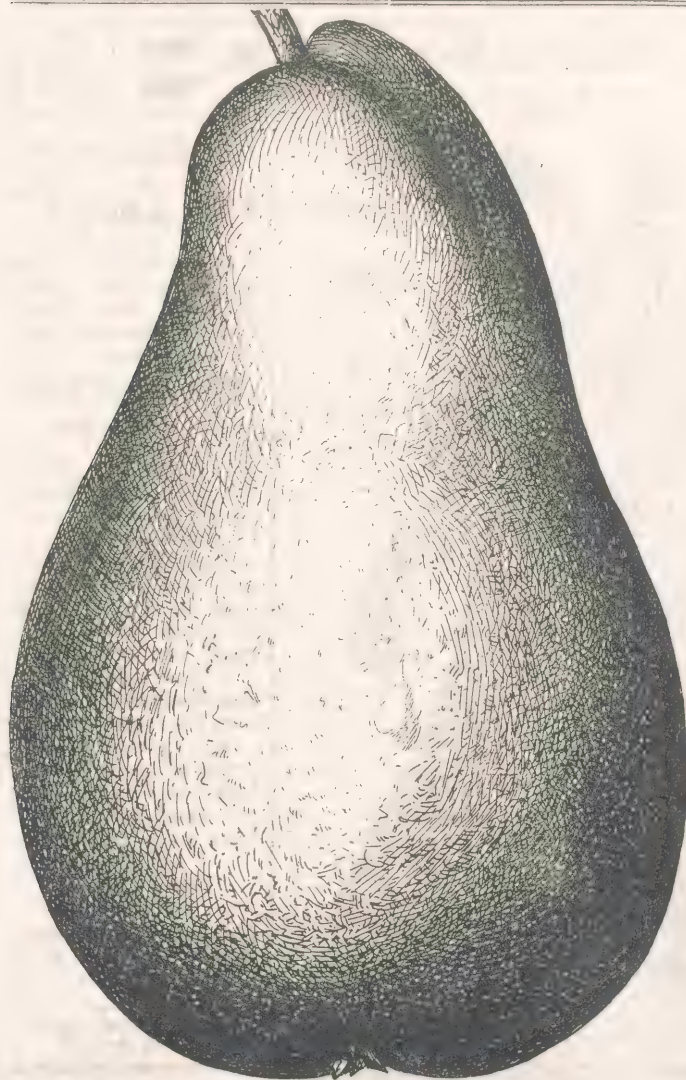
Eine sehr empfehlenswerte amerikan. Sorte, welche mit den höchsten Preisen ausgezeichnet wurde. Frucht sehr gross, bis 500 Gramm schwer, goldgelb berostet. Fleisch fein, schmelzend, stark gewürzt, süßweinig, sehr wohlriechend, für Transport sehr geeignet, Tafelfrucht erster Güte. Baum stark wachsend, pyramidal, gegen Frost unempfindlich, auch auf trockenem Boden gut gedeihend, früh- und reichtragend.

Hochstämme  
à Stück  $\mathcal{M}$  1,80.

Starke Pyramiden  
à Stück  $\mathcal{M}$  1,60,  $\mathcal{M}$  2,—  
und  $\mathcal{M}$  2,50.

Einjährige  
niedrige Veredlungen  
à Stück 90  $\mathcal{M}$ .





## Triomphe de Vienne.

### Preisgekrönte Tafel Butter-Birne.

Dieselbe erhielt bei einer Schau-  
stellung der besten Birnen gelegent-  
lich der im Herbst 1896 zu Kassel ab-  
gehaltenen Versammlung des deut-  
schen Pomologen-Vereins den ersten  
Preis.

Es ist eine vorzügliche Tafel-  
frucht von ausserordentlicher Grösse  
und Schwere; Früchte von 500 bis  
600 Gramm Gewicht sind keine  
Seltenheit.

Ihre Grösse und Form veran-  
schaulicht nebenstehende Abbildung  
genau, oft ist sie noch  $\frac{1}{4}$  grösser.  
Die Schale ist grüngelb bis lichtgelb,  
an der Sonnenseite matt rötlich an-  
gehaucht und fühlt sich durch Rost  
und Rostfiguren rau an. Das Fleisch  
ist weisslich, fein schmelzend, sehr  
saftig, angenehm süss und gewürzt,  
von höchstem Wohlgeschmack. Reife-  
zeit im September.

Der Baum ist sehr frucht-  
bar und zeitig tragend. Besonders als  
Pyramide und Spalier gezogen, er-  
zeugt die Sorte Riesenfrüchte.

„Triomphe de Vienne“ ist eine  
Schau- und Tafelfrucht allerersten  
Ranges, welche im Handel die  
höchsten Preise erzielt.

**Schöne Hochstämme,**  
à Stück  $\mathcal{M}$  2,—.

**Schöne Halbstämme,**  
à Stück  $\mathcal{M}$  1,50.

**Pyramiden je nach Stärke**  
à St.  $\mathcal{M}$  1,60,  $\mathcal{M}$  2,—,  $\mathcal{M}$  2,50 u.  $\mathcal{M}$  3,—.

**Einjähr. niedrige Veredlungen,**  
um Spaliere oder Pyramiden zu ziehen.  
à Stück  $\mathcal{M}$  —,90.

**Spaliere mit 1 Etage**  
à Stück  $\mathcal{M}$  1,60 u.  $\mathcal{M}$  2,—.

**Spaliere mit 2 Etagen**  
à Stück  $\mathcal{M}$  2,50 u.  $\mathcal{M}$  3,—.

## Butterbirne „König Karl von Württemberg“.

■ Eine Kapital-, Schau- und Tafelfrucht ersten Ranges. ■

Die Früchte werden sehr schwer und erreichen bei guter Kultur ein Gewicht von  $1\frac{1}{2}$  Pfund und darüber.  
In der Reife werden sie gelb, ohne Röte, mit starken braunen Punkten und Rostfiguren bedeckt. Die Frucht ist  
von schönem Geschmack mit fast schmelzendem Fleisch und angenehm gewürzt. Für nasskalten Boden ist die Sorte  
jedoch weniger geeignet, da sie hier wie viele andere an Güte verliert.

Auf der Breslauer wie Kasseler allgemeinen Pomologen-Ausstellung wurde dieselbe zum Anbau warm em-  
pfohlen; ebenso stimmen alle bedeutenden Pomologen darin überein, dass es eine unserer schönsten und schwersten  
Butter-Birnen-Sorten, wie Schau- und Tafelfrucht und eine der hervorragendsten neueren Birnen sei, die in keinem  
Garten fehlen sollte. Der schöne Wuchs, das baldige und regelmässige Tragen und ihre Unempfindlichkeit machen  
sie für alle Zwergformen, sowie für Topfkultur besonders wertvoll.

Hochstämme à Stück  $\mathcal{M}$  2,—, Halbstämme à Stück  $\mathcal{M}$  1,50,

Starke Pyramiden à Stück  $\mathcal{M}$  1,60,  $\mathcal{M}$  2,— u.  $\mathcal{M}$  2,50. Einjähr. niedr. Veredlungen à Stück  $\mathcal{M}$  —,90.

## 10 allerbeste Birn-Sorten

sowohl als feinste Tafelfrüchte, wie für die Wirtschaft geeignet:

1. Diel's Butter-Birne, 2. Grumbkower Winter-Butter-Birne, 3. Winter-Dechants-Birne,
4. William's Christ-Birne, 5. Forellen-Birne, 6. Gute Louise von Avranches, 7. Pastoren-Birne,
8. Napoleon's Butter-Birne, 9. Bergamotte, rote, 10. Flaschen-Birne, Bose's.

Von jeder Sorte 1 Hochstamm, zusammen  $\mathcal{M}$  15,—.

In niedr. Veredlungen von jeder Sorte 1 Stück, zusammen  $\mathcal{M}$  6,50.

### 5 allerbeste Birnen-Sorten in der Reife aufeinander folgend.

Von jeder Sorte 1 Hochstamm  $\mathcal{M}$  8,—. In niedr. Veredlungen von jeder Sorte 1 Stück  $\mathcal{M}$  3,50.



### 3. Kirschen.

Preise für nachstehende Kirschensorten, mit Ausnahme der Sorten, welche separate Preise haben, in nur prima Ware.

Kräftige hochstämmige Kronenbäume,  
à Stück  $\mathcal{M}$  1,60.

Niedrige Veredlungen (Zwerg-Stämme),  
zu Spalier und Pyramiden geeignet.

à Stück  $\mathcal{M}$  —,75,  
10 Stück  $\mathcal{M}$  7,—, 100 Stück  $\mathcal{M}$  65,—.

Starke Pyramiden, zwei-, drei- und vierjährige,  
je nach Stärke

à Stück  $\mathcal{M}$  1,50,  $\mathcal{M}$  2,—,  $\mathcal{M}$  2,50 und  $\mathcal{M}$  3,—.

Spalierbäume (Fächerbäume)

mit einer oder zwei Etagen, je nach Stärke.

à Stück  $\mathcal{M}$  1,50,  $\mathcal{M}$  2,—,  $\mathcal{M}$  2,50 und  $\mathcal{M}$  3,—.

#### A. Süsskirschen.

Der hinter dem Namen angegebene Monat bedeutet die Reifezeit.

Hedelfinger Riesen-Herzkirsche.  
Sehr grosse, schwarze Knorpelkirsche (Juni).



Hedelfinger Riesen-Herzkirsche.  
Sehr grosse, schwarze Knorpelkirsche (Juni).

Starke Hochstämme, à Stück  $\mathcal{M}$  2,—. Niedrige Veredlungen, zu Spalier und Pyramiden, à Stück  $\mathcal{M}$  —,90.  
Starke Pyramiden, zwei-, drei- und vierjährige, à Stück  $\mathcal{M}$  1,50,  $\mathcal{M}$  2,—,  $\mathcal{M}$  2,50 und  $\mathcal{M}$  3,—.  
Spaliere mit 1 Etage  $\mathcal{M}$  1,75. Spaliere mit 2 Etagen  $\mathcal{M}$  2,50 u.  $\mathcal{M}$  3,—.

Coburger Mai-Herzkirsche (Ende Mai—Juni). Mittel-grosse, schwarze Maikirsche, welche der sehr frühen Reife wegen allgemein beliebt ist. Wächst in jedem Boden und ist sehr fruchtbar.

Doenissens gelbe Knorpelkirsche (Juli), hochgelbe, feine Tafelfrucht.

Fahnnersche Frühkirsche. Eine ganz vorzügliche, frühe Sorte, welche in den grossen Kirschplantagen der Fahnnerschen Höhen bei Erfurt allgemein angepflanzt wird. Die Früchte erfreuen sich auf den Erfurter und anderen Thüringer Märkten besonderer Beliebtheit. Der Baum ist sehr kräftig im Wuchs und äusserst reichtragend. Hochstämme à Stück  $\mathcal{M}$  1,80.

Starke Pyramiden  $\mathcal{M}$  1,50,  $\mathcal{M}$  2,—,  $\mathcal{M}$  2,50.  
Niedr. Veredlung. zu Spalier u. Pyramiden, à St. 90  $\mathcal{M}$ .

Frühste aus der Mark (Ende Mai—Juni). Diese früh- und reichtragende Süsskirsche ist als die früheste zu empfehlen. Frucht hochrot, Fleisch rötlich, saftreich, zart und erfrischend.

Knorpelkirsche, grosse schwarze (Juli). Verdient allgemeine Verbreitung, denn sie ist ausgezeichnet für Tafel und Küche. Baum sehr dauerhaft und tragbar.

Knorpelkirsche, späte von Lades, September bis Oktober. Vorzüglichste und späteste aller im Herbst reifenden Süsskirschen. Der Baum ist von kräftigem Wuchs, trägt alljährlich und ungemein reich. Die grosse Frucht ist glänzend hellrot und hat einen vortrefflichen, süssweiligen Geschmack.

Hochstämme à Stück  $\mathcal{M}$  1,80.

Starke Pyramiden à Stck.  $\mathcal{M}$  1,50,  $\mathcal{M}$  2,—,  $\mathcal{M}$  2,50.

Niedrige Veredlungen zu Spalieren u. Pyramiden, à Stück  $\mathcal{M}$  —,90.

Napoleonskirsche (Mitte Juli). Knorpelkirsche ersten Ranges. Baum sehr tragbar.

Schöne von Marienhöhe (Anfang Juli). Ausgezeichnete Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

Prinzesskirsche (Juli). Sehr grosse, späte Knorpelkirsche. Sehr gut für Tafel und Wirtschaft.

Schöne von Rocmont (Juli). Kräftige grosse, bunte Knorpelkirsche, vorzügliche Tafelkirsche.

Herzkirsche, grosse schwarze (Juli). Schätzbare, grosse Kirsche für Tafel und Haushalt.

Herzkirsche, frühe Werdersche (Anfang Juni). Sehr frühe, grosse, schwarzfrüchtige Tafelkirsche.





Sauerkirsche „Minister von Podbielsky“.  
Neuheit I. Ranges.

## B. Sauerkirschen.

**Amarelle, Königliche frühe (Juni).** Schöne dunkelrote edle Frucht für die Tafel und zum Einmachen.  
**Glaskirsche, doppelte (Grosse Ammer) (Juli).** Vorzügliche Frucht für Tafel und Wirtschaft.  
**Gubens Ehre.** Früheste und beste Sauerkirsche; Frucht gross, dunkel- bis braunrot, mit festem aromatischen Fleisch von angenehmer Säure. Der Baum ist äusserst reichtragend.  
**Königin Hortense (Juli).** Sehr grosse delicate Glaskirsche für die Tafel. Baum sehr tragbar.  
**Lotkirsche, grosse lange (Schattenamarelle) (August).** Sehr reichtragende Weichsel für Tafel und Wirtschaft.  
**Schöne von Chatenay (Juli).** Eine der besten Glaskirschen für die Tafel. Der Baum ist sehr reichtragend.  
**Weichsel, Ostheimer (Juli—August).** Vortrefflich für die Tafel und gut zum Einmachen. Der Baum ist sehr tragbar und auch als Alleebaum sehr geschätzt.

### Minister von Podbielsky, (Neuheit I. Ranges.)

Verbesserte Ostheimer Weichsel, von sehr kräftigem Wuchs und äusserst reichtragend. Die grösste aller Sauerkirschen, mit dunkelroten Früchten von vorzüglich süsssäuerlichem Geschmack.

Extra starke, niedrige Veredlungen, à Stück  $\mathcal{M}$  2,50.  
Schöne Hochstämme, 1jähr. Veredlungen, à St.  $\mathcal{M}$  3,50

5 beste Sorten Süss- oder Sauerkirschen, in der Reife aufeinander folgend, von jeder Sorte 1 Hochstamm  $\mathcal{M}$  8,—, desgleichen 5 Stück in niedrigen Veredlungen  $\mathcal{M}$  3,75.  
10 beste Sorten Süss- und Sauerkirschen, in der Reife aufeinander folgend, von jeder Sorte 1 Hochstamm  $\mathcal{M}$  16,—, desgleichen 10 Stück in niedrigen Veredlungen  $\mathcal{M}$  7,50.

## 4. Pflaumen und Zwetschen.

Preise für nachstehende Pflaumen-Sorten in nur prima Ware.

Schöne Hochstämme à Stück  $\mathcal{M}$  1,80. Halbhochstämme à Stück  $\mathcal{M}$  1,40. Starke Pyramiden à Stück  $\mathcal{M}$  1,50 bis  $\mathcal{M}$  2.—  
Niedrige Veredlungen à Stück 80  $\phi$ .

**Admiral Rigny (August—September).** Vortreffliche, grüne, zwetschenartige Damascene für Tafel und Küche.

**Anna Späth (September).** Sehr grosse, blaue, reichtragende Halbwetsche mit besonders wohlschmeckenden, zahlreichen Früchten.

**Aprikosenartige Pflaume (Gelbe von Tours) (Septbr.)** Frucht I. Ranges für Tafel und Küche.

**Catharinenpflaume, gelbe (Ende Septbr.).** Ganz vorzüglich für die Tafel und zum Einmachen.

**Eierpflaume, blaue (Septbr.)** Grosse blaue, sehr gute Zwetsche.

**Königin Victoria (August).** Vortreffliche, grosse, rote, damascenenartige Zwetsche für die Tafel. Baum sehr tragbar.

**Königin der Mirabellen (August).** Prächtige Sorte, welche gleichzeitig die Vorzüge der Mirabellen und Reineclauden in sich vereint. Der Baum wächst und ist reichtragend wie eine Mirabelle, während die Frucht gross wie eine Reineclaude wird und im Geschmack an beide erinnert. Hochstämme à Stück  $\mathcal{M}$  1,80.

**Mirabelle, gelbe, kleine (August).** Vortreffliche gelb- und rotgefleckte Damascene; für Tafel und Küche. Baum sehr tragbar.

**Mirabelle v. Metz (Septbr.)** Gute Tafel- u. Einmachefrucht.  
**Mirabelle von Nancy (Septbr.)** Vorzügliche grosse, gelbe Frucht, von sehr zuckerigem Geschmack.

**Monarch (Ende September).** Sehr grosse, purpurblaue Frucht von ausgezeichnetem Geschmack. Sehr reichtragend. Eine Marktsorte ersten Ranges.

Hochstämme à Stück  $\mathcal{M}$  1,80.

**Nectarine, rote (Aug.).** Grosse, runde, rote Tafelfrucht I. Ranges. Baum sehr tragbar.

**Reineclaude, grosse grüne (Septbr.).** Eine der besten aller Reineclauden. Grosse, grüne, saftreiche, herrlich gewürzte, ausserordentlich süsse Frucht, für alle Zwecke passend.

**Wangenheimer Frühzwetsche (August).** Sehr früh- und reichtragend, für alle Zwecke vorzüglich.

**Zwetsche, Italienische (Septbr.).** Frucht gross, dunkelblau und süss. Vorzüglich für Tafel und Wirtschaft.

Grossfrüchtige, veredelte, deutsche Hauszwetsche (September). (Nicht aus Ausläufern gezogene, kleinfrüchtige). Frucht für alle Zwecke passend. Beste Dörrfrucht.

Schöne starke Hochstämme à Stück  $\mathcal{M}$  1,60, 10 Stück  $\mathcal{M}$  15,—, 100 Stück  $\mathcal{M}$  130,—.

5 beste Pflaumen-Sorten, in der Reife aufeinander folgend,

von jeder Sorte 1 Hochstamm  $\mathcal{M}$  8,—, desgleichen 5 Stück in Pyramiden  $\mathcal{M}$  7,50,  $\mathcal{M}$  9,— u.  $\mathcal{M}$  10,—.

10 beste Pflaumen-Sorten, in der Reife aufeinander folgend,

von jeder Sorte 1 Hochstamm  $\mathcal{M}$  15,—, desgleichen 10 Stück in Pyramiden  $\mathcal{M}$  15,—,  $\mathcal{M}$  17,50 und  $\mathcal{M}$  20,—.

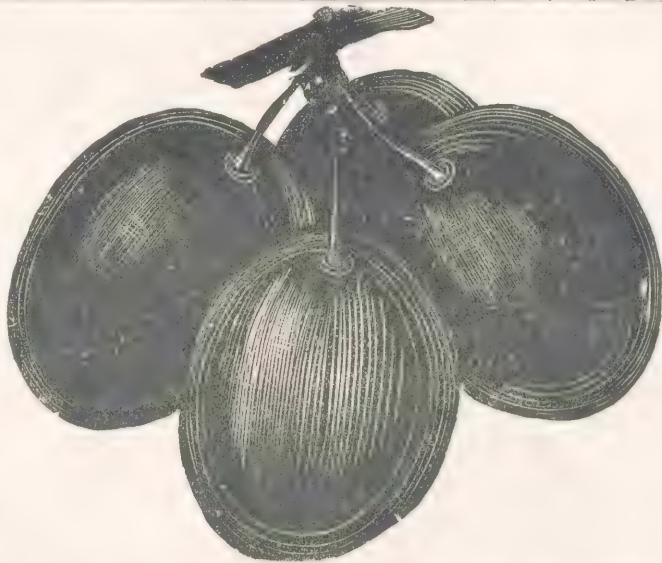
### Schaufrucht I. Ranges. Zwetsche Grossherzog. Mit riesigen Früchten.

Die grösste Zwetsche, welche bis jetzt in den Handel kam. Früchte von 9 cm Länge und 6 cm Breite sind nicht selten, dieselben sind blauschwarz und von angenehm süssem Geschmack. An Grösse übertrifft sie die italienische Zwetsche ganz bedeutend. Sie ist ausserdem ausserordentlich reichtragend und reift Ende September. Schöne Hochstämme, à Stück  $\mathcal{M}$  2,—. Halbstämme, à Stück  $\mathcal{M}$  1,50. Niedrige Veredlungen à Stück 90  $\phi$ .



## „Frühe aus dem Bühlerthal“.

**Starke niedrige Veredlungen**  
à Stück *M* —.90.



Von allen Frühpflaumen ist diese unter den hiesigen Verhältnissen die früheste und unter dunkelblauen, fast schwarzen Arten, auch hinsichtlich Parfüm die beste. Die Frucht ist in Form der Wangenheimer und Bühlerthaler gleich, nur weit grösser, das Fleisch ist schmelzend und löst sich gut von dem auffallend kleinen Steine. Die Früchte erscheinen in ganzen Büscheln in ungeheurer Anzahl. Trotzdem bricht der Baum selten, da derselbe einen auffallend strammten, geraden Wuchs entwickelt. — Unter allen bekannten Arten bildet „The Czar“ die schönsten und kompaktesten Stämme und ist gegen Witterung und Bodenverhältnisse anspruchslos. 1jährige Veredlungen à St. 1.—, Halbstämme à St. 1.60, Hochstämme à St. 2.25.

**Edelreiser von Äpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen, Aprikosen und Pfirsichen s. Seite 205.**

## 5. Aprikosen.

**Aprikose von Nancy** (Pfirsich-Aprikose). (Mitte August.) Sehr saftreiche, grosse Frucht von aromatischem Geschmack, wird nicht leicht mehlig.



5	beste Aprikosen-Sorten, die in der Reife aufeinander folgen,	in niedrigen Veredlungen . . .	№ 6.—
5	" " "	" " starken Pyramiden, № 10,— u.	„ 12,50.
5	" " "	" " Hochstämmen . . .	„ 15,—







**11. Quitten (Cydonia vulgaris).**

Der Wert der Quitten wird lange nicht in der Weise beachtet, als er es verdient. Die Früchte finden vielseitige Verwendung, zum Einmachen, zu Gelees und zu Marmeladen sind sie hauptsächlich beliebt und stets gesucht.

Apfelquitte, niedrige Pflanzen à St.  $\mathcal{M}$  1,—.  
Birnquittle, niedrige Pflanzen à „ „ 1,—.

**Quitte Bereczki, Neu.**

Übertrifft alle anderen Sorten durch ihre riesige Grösse bedeutend. Das Fruchtfleisch ist so mild und süss, dass selbiges gleich einem Apfel gegessen werden kann, die Schale ist glatt, vom schönsten Goldgelb u. wenig gewollt. Niedrige Veredlungen à Stück  $\mathcal{M}$  1,25.

**Riesen-Quitte von Lescovez. Neuheit.**

Die Früchte sollen bis 3 Pfund schwer werden. Fleisch fein weiss, sehr wertvoll.

Starke niedrig veredelte Pflanzen à Stück  $\mathcal{M}$  1,50.

**Neue amerikanische Quitte.**

**Meech Prolific.** Eine der ertragreichsten unter den amerikanischen Sorten. Die Frucht hat die Form einer grossen Birne, ist von vorzüglichem Geschmack, hellorangefarben, mit schöner, weicher Schale. Zum Einmachen und Kochen vorzüglich.

Starke niedrige Veredlungen à Stück  $\mathcal{M}$  1,25.

**Champion,** sehr früh- und reichtragende Sorte; oft sind schon 2jähr. Pflanzen voll schöner Früchte.

Starke niedrig veredelte Pflanzen à St.  $\mathcal{M}$  1,25.

**De Bourgeat,** die früheste aller Quitten, mit sehr starkem Aroma; für rauhe Lagen sehr zu empfehlen.

Starke niedrig veredelte Pflanzen à St.  $\mathcal{M}$  1,25.

**Rea's Mammuth,** die grösste Sorte mit orangenähnlichen Früchten, kräftig wachsend; sehr reichtragend.

Starke niedrig veredelte Pflanzen à St.  $\mathcal{M}$  1,25

**12. Haselnüsse.**

Schöne Sorten mit Namen 10 St.  $\mathcal{M}$  6,50, à St. 75  $\phi$ .  
„ „ ohne Namen 10 „ „ 4,50, à „ 50 „

**13. Rosenapfel.**

**Rotblühender (Rosa rugosa Regeliana).**

Die beste grossfrüchtigste und am feinsten schmeckende Hagebutte zum Einmachen.

Niedrige Landpflanzen 10 St.  $\mathcal{M}$  5,50, à St. 60  $\phi$ .

**14. Kirschäpfel (Paradiesapfel).**

Dieselben zeichnen sich nicht nur durch ihre schönen Blüten als Zierstrauch aus, sondern sie sind auch als Nutzsträucher von hohem Wert. Im Frühjahr sind dieselben durch ihre überaus reichen, prächtigen Blüten hervorragend schön und im Herbst sind sie wieder durch ihre unzähligen, schönen, roten Früchte eine Zierde für jeden Garten. Die Früchte werden zu Kompot, Gelée und zum Einmachen verwendet, ebenso dienen dieselben auch durch ihren hohen Gehalt an Gerbstoff zum Klären und Bessern als Zusatz zum Apfelwein. Hochstämme à St.  $\mathcal{M}$  2,25. Starke niedrige Büsche à St.  $\mathcal{M}$  1,50.

**15. Maulbeeren.****Neue russische Maulbeere.**

Mit glänzend schwarzen, grossen, süssen Früchten. Die Sorte besitzt grosse Widerstandsfähigkeit und ist sehr reichtragend. Niedrige Pflanzen à Stück  $\mathcal{M}$  2,50.

**Gewöhnliche weisse Maulbeere,**

deren Blätter den Raupen des Seidenspinners als Futter dienen. Kräftige niedrige Pflanzen à Stück 75  $\phi$ .

**16. Mährische süsse Eberesche.**

*Sorbus aucuparia fructu dulci.*

Die Früchte sind sehr wertvoll zum Einmachen in der Art wie Preiselbeeren.

Niedrige einjährige Pflanzen à Stück  $\mathcal{M}$  1,20.

Hochstämme, einjähr. Kronen à Stück  $\mathcal{M}$  2,—.

**Obstbäumchen**

zur Zucht in Töpfen und Kübeln aus dem freien Lande.

Als besonders für diesen Zweck geeignet, empfehle den frühtragenden

**Bismarck-Apfel,**

auf Doucin veredelte Exemplare  
1 Stück  $\mathcal{M}$  1,— bis  $\mathcal{M}$  1,50.

Diese vorzüglich bewurzelten 1 bis 2jähr. Pflanzen lassen sich billig verpacken und als Postpaket versenden.

Vom Käufer in Töpfe oder Kübel eingepflanzt u. weiter gepflegt, gewähren sie grosse Freude.

Andere Sorten Apfel, Birnen, Pflaumen,

Kirschen, Aprikosen und Pfirsiche

à Stück  $\mathcal{M}$  1,— bis  $\mathcal{M}$  1,50,  
10 Stück  $\mathcal{M}$  9,— bis  $\mathcal{M}$  12,50.

**Kübel zum Einpflanzen** mit diamantgrauer

Öelfarbe gestrichen,  
à Stück  $\mathcal{M}$  1,50 bis  $\mathcal{M}$  2,50.

**Beerenoobst.****A. Stachelbeeren.**

Von allen Beerensträuchern ist die Stachelbeere hinsichtlich des Bodens am anspruchslosesten, es genügt schon, wenn man von Zeit zu Zeit mit einem Dungguss nachhilft. Wenn die Kultur jedoch rationell betrieben werden soll, so ist der Boden vor der Pflanzung tief umzuarbeiten und mit verrottetem Dünger aufzubessern, auch hierbei giebt man später ab und zu Dunggüsse. Zum Massenanbau der Stachelbeeren, welcher sich besonders in der Nähe grosser Städte hoch rentirt, wählt man die niedrigen Strauchformen und pflanzt solche auf gegenseitige Abstände von 1,50 m. Bevor die Sträucher grösser werden, kann man das leere Zwischenland mit wenig zehrendem Gemüse oder Erdbeeren bepflanzen. Das Beschneiden der Stachelbeeren hat im Spätherbst oder zeitigem Frühjahr zu geschehen und um schöne grosse Früchte in Menge zu erzielen, achte man stets auf eine gute Ausbildung des Holzes. Auch alle aus den Wurzeln oder aus dem Wurzelhals des Strauches austreibenden Schösslinge entferne man gänzlich, da sie die Pflanze in ihrem Wachstum sehr beeinträchtigen. Die über Sommer sich bildenden, gleichmässigen, kräftigen Triebe beschneide man garnicht, oder nur so viel, dass sie die Form des Strauches nicht stören — hingegen sich kreuzende oder schwächliche Zweige entferne man ganz.

Nachstehendes Sortiment bietet das Beste aller grossfrüchtigen und reichtragendsten Stachelbeeren.

**Sämling von Maurer,** sehr grosse, rote Frucht, besonders wohlschmeckend.

**Defiance,** Frucht sehr gross, rot, glatt.

**Nottingham,** grosse, rote Frucht, behaart.

**Glanton Green,** sehr grosse, lange, grüne Frucht.

**Beauty Green,** Frucht grün, sehr gross und glatt.

**Smaragdbeere,** sehr grosse, länglich grüne, dünnschalige Frucht.

**Prinz von Oranien,** Frucht hellgoldgelb, sehr gross.

**Riesen-Citronenbeere,** sehr grosse, goldgelbe Frucht, dünnschalig.

**Triumphante,** grosse, hellgelbe, dünnschalige Frucht.

**Weisse volltragende,** sehr saftreiche, grosse, weisse Frucht, dünnschalig.

**Weisse Crystalbeere,** Frucht sehr gross, dünnschalig.

**Jenny Lind,** grosse weisse Frucht.

In kräftigen 2jährigen Pflanzen, jede Sorte à Stück 40  $\phi$ , 10 Stück  $\mathcal{M}$  3,50.



**6 beste Sorten Stachelbeeren, 1 gelbe, 2 grüne, 1 weisse und 2 rote, incl. 1 Whinham's Industry,**  
in kräftigen 2jährigen Pflanzen,  $\text{N} 2,40$ .  
**10 beste Sorten Stachelbeeren, in kräftigen 2jährigen Pflanzen,  $\text{N} 3,50$ .** Einzelne Sorten à Stück 40  $\text{d}$ .  
**100 Stück in 10 bis 15 besten Sorten  $\text{N} 28,-$ .**

Früheste deutsche Züchtung von Neuwied



ist eine Stachelbeere allerersten Ranges.

## Stachelbeere „Früheste von Neuwied“.

**Die feinschaligste aller Stachelbeeren.**

Erhielt das Wertzeugnis des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues in dem Preussischen Staate. Ferner wurde dieselbe bei Gelegenheit der Versammlung des Deutschen Pomologen-Vereins zu Erfurt vom 5. bis 8. Juli 1894 gleichzeitig abgehaltenen Früherbst- und Frühgemüse-Ausstellung prämiert. Die Frucht ist gross, grün, wenig behaart und äusserst dünnchalig, das Fleisch schmelzend, süss und sehr wohlschmeckend. Sehr reichtragend und widerstandsfähig.

**Hochstämme mit starken Kronen  $\text{N} 1,25$ . Hochstämme mit extra starken Kronen  $\text{N} 1,50$ .**

Die Stachelbeere „Früheste von Neuwied“ ist eine Neuheit ersten Ranges, welche an Frühzeitigkeit alle bisher als früh bezeichneten Sorten bedeutend übertrifft. Ihre typische Eigenschaft der Frühereife tritt selbstverständlich erst mit dem 3. bis 4. Jahre ein, wo dann der eigentliche Wert dieser Sorte erst voll zur Geltung kommt.

## Neuheit. Stachelbeere „früheste Mai“. Neuheit.

Diese herrliche, neue Stachelbeere zeichnet sich vor allen anderen Sorten durch ihre sehr frühe Reife und durch ihre erstaunliche Tragbarkeit aus. Es ist entschieden die beste, früheste Marktfrucht, welche bis jetzt bekannt ist. Die Beere ist rot, gross, glatt, von rundlicher Form und von angenehmen, süss-säuerlichem Geschmack.

Durch die allerfrüheste Reife werden natürlich auch die höchsten Preise auf dem Markt erzielt, was diese neue Sorte besonders wertvoll macht.

Kräftige zweijährige Landpflanzen 10 Stück  $\text{N} 4,50$ , 1 Stück 50  $\text{d}$ .

**Hochstämmige Kronenbäumchen à Stück M. 1,50 und M. 1,75.**

## Stachelbeeren ohne Stacheln.

Eine ganz neue Klasse Stachelbeeren. Diese sind, wenn auch nicht gänzlich von Stacheln befreit, so doch nur mit ganz wenigen oder vereinzelt Stacheln besetzt, welche viel wehrloser als bei den bisherigen Sorten sind.

**Souvenir de Billard.** Von kräftigem Wuchs, sehr fruchtbar. Frucht unbehaart, rosa bis weinrot, Geschmack süss, leicht säuerlich und ganz besonders gewürzt. Reifezeit Ende Juli bis Anfang August.

**Belle de Meaux.** Wuchs kräftig, Frucht mittelgross, elliptisch, dunkelrot, wenn reif fast schwarz, unbehaart, prächtig rot geädert. Geschmack süss-säuerlich. Wegen des hängenden Wuchses besonders für Hochstämme zu empfehlen.

**Eduard Lefort.** Frucht wenig behaart, elliptisch, 4 cm lang, 34 mm im Durchmesser, Schale durchsichtig, weinrot, Geschmack süss. Strauch sehr fruchtbar und kräftig wachsend.

**Madame Lefort.** Früchte kugelförmig, prächtig weinrot, 32–34 mm im Durchmesser, wenig behaart, sehr fest, süss, leicht säuerlich, von angenehmem Geschmack, ausserordentlich reichtragend.

Jede Sorte à Stück 80  $\text{d}$ . Alle 4 Sorten, je 1 Stück, zusammen  $\text{N} 3,-$ .



Stachelbeere  
„Whinham's Industrie“

trägt stets sicher und kolossal reich.



**Stachelbeere „Whinham's Industrie“**  
**Rote Triumphbeere.**

== Tafel- und Wirtschaftsfrucht ersten Ranges. ==

Die aus England eingeführte „Industrie-Stachelbeere“ ist entschieden die am reichsten und sichertragendste. Sie bringt enorm grosse, dunkelrote Früchte, welche bei guter Kultur 4 cm Durchmesser und bis 22 Gr. Gewicht erreichen. In Folge sehr schneller Entwicklung der Früchte ist sie auch als die beste Sorte zum Grünplücken anerkannt. Die dichte Belaubung schützt die später erscheinenden Blüten gegen Fröste und sind Missernten infolgedessen ausgeschlossen.

Starke Landpflanzen 10 St. M 4,—, à St. M —,50.

Hochstämmige Kronenbäumchen von Whinham's Industrie  
mit starken Kronen, à St. M 1,25 u. M 1,50.



## Amerikanische Gebirgs-Stachelbeere.

Eine der reichtragendsten und, infolge starken Gerbstoffes, zur Weinbereitung sehr empfohlene Sorte. Kräftige Pflanzen, 100 Stück  $\mathcal{M}$  30,—, 10 Stück  $\mathcal{M}$  3,50, à Stück 40  $\phi$ .



**Hochstämmige Stachelbeer-Bäumchen**  
mit geraden Stämmen und schönen Kronen in besten Sorten, ca. 100—110 cm hoch:  
6 St.  $\mathcal{M}$  7,—  
10 " " 11,—  
à " " 1,25,  
mit extra starken Kronen,  
à Stück  $\mathcal{M}$  1,50.

Hochstämmige Stachelbeere.

## Hochstämmige Stachel-

## und Johannisbeer- Bäumchen

mit ihren herrlichen, wohl-schmeckenden Früchten sind nicht nur eine Zierde für jeden Garten, sondern man erntet von ihnen auch die schönsten Tafelbeeren,

welche an Güte und Grösse diejenigen der Sträucher über-treffen. Die Sauberkeit der Früchte, sowie das bequeme Pflücken derselben trägt ebenfalls dazu bei, der Hochstamm-form dieser überall beliebten Beerenfrüchte immer mehr Freunde zu erwerben, zumal sie für gute Pflege, Düngung und reichliche Bewässerung während der Sommermonate, durch ihre enorme Tragbarkeit die Mühe reichlich wieder belohnen.

## Hochstämmige Stachelbeer-Bäumchen

„Whinham's  
Industry“  
mit starken  
Kronen.  
à Stück  $\mathcal{M}$  1,25  
und  $\mathcal{M}$  1,50.

## Johannisbeer-Bäumchen

„Pay's X  
Prolific“  
mit starken  
Kronen.  
à Stück  $\mathcal{M}$  1,25  
und  $\mathcal{M}$  1,50.



**Hochstämmige Johannisbeer-Bäumchen**  
mit geraden Stämmen und schönen Kronen in besten Sorten, ca. 100—110 cm hoch.  
6 St.  $\mathcal{M}$  7,—  
10 " " 11,—  
à " " 1,25,  
mit extra starken Kronen,  
à Stück  $\mathcal{M}$  1,50.

Hochstämmige Johannisbeere.

## Neu! Hochstämmige Johannisbeere, grosse, rote, birnförmige. Neu!

Mit glänzend dunkelroten, birnförmigen Beeren, entwickelt nur 2—4 kleine Kerne. Es ist eine wunder-schöne Tafelfrucht und giebt es bis jetzt wohl keine Johannisbeere, welche mit dieser Sorte in Konkurrenz treten könnte. Schöne kräftige Hochstämme à Stück  $\mathcal{M}$  2,50.

	<b>Stachelbeeren in Rommel, nur gute grossfrüchtige Sorten,</b> starke niedrige Landpflanzen, 100 Stück $\mathcal{M}$ 25,—, 10 Stück $\mathcal{M}$ 3,—.	
	<b>Kimbeeren in Rommel, beste wohlschmeckende Sorten,</b> kräftige niedrige Pflanzen, 100 Stück $\mathcal{M}$ 15,—, 10 Stück $\mathcal{M}$ 2,—.	
	<b>Johannisbeeren in Rommel, nur reichtragende gute Sorten,</b> kräftige reichtragende Pflanzen, 100 Stück $\mathcal{M}$ 25,—, 10 Stück $\mathcal{M}$ 3,—.	

## B. Johannisbeeren.

Die Johannisbeere gedeiht fast in jedem Boden und in jeder Lage, den besten Ertrag liefert sie jedoch in einem guten, nahrhaften, nicht zu leichten Lehm Boden. Pflanzweite in gegenseitigem Abstand von 1,30 bis 1,50 m. Zur Massenzucht wählt man, wie bei den Stachelbeeren, auch bei den Johannisbeeren die Strauch-form. Sie bringen in Folge der grossen Tragbarkeit der Sträucher doch einen annehmbaren Gewinn, hauptsächlich durch die immer mehr steigende Obstwein-Kelterei.

Die mit \* bezeichneten eignen sich vorzüglich zur Weinbereitung. Durch Zusatz von grossfrüchtigen schwarzen Beeren zu den roten bekommt der Wein eine schöne dunkle Färbung und pikanten Geschmack.

	10 St. à St.		10 St. à St.
* <b>Fleischfarbene</b> (Champagner-Beere), die Beeren sind rötlich, weniger säuerlich	$\mathcal{M}$ 3 — 40	<b>Grosse rote Versailles</b> , sehr süsse Tafel-frucht ersten Ranges	$\mathcal{M}$ 3 — 40
* <b>Grosse rote holländische</b> , mit langen Trauben und grossen Beeren, beste zum Einmachen	$\mathcal{M}$ 3 — 40	<b>Impérial blanc</b> , weisse grossfrüchtige, sehr volltragende Sorte	$\mathcal{M}$ 3 — 40
* <b>Grosse weisse holländische</b> , grosse Beeren, sind unter allen die wohlschmeckendsten, überhaupt sind die weissen Beeren süsser als die roten	$\mathcal{M}$ 3 — 40	* <b>Kirsch-</b> , grosse rote, sehr grossfrüchtig	$\mathcal{M}$ 3 — 40
		* — weisse, mit sehr grossen Beeren	$\mathcal{M}$ 3 — 40
		<b>Cassis Royal</b> , eine der besten schwarzfrüh-tigen Sorten	$\mathcal{M}$ 3 — 40



### Göppert's Kirsch-Johannisbeere.

Leuchtend rote Sorte von ungeheurer Tragbarkeit und angenehmen Geschmack. Vortrefflich zur Weinbereitung.

Kräftige 2 jährige Pflanzen

100 Stück  $\text{M}$  25,—, 10 Stück  $\text{M}$  3,—, à Stück 40  $\text{d}$ .

### Lee's Prolific.

Eine der besten schwarzen Johannisbeeren, vorzüglich zur Weinbereitung. Die Früchte sind sehr gross und besitzen ein vorzügliches Aroma.

Kräftige 2 jährige Pflanzen,

100 Stück  $\text{M}$  25,—, 10 Stück  $\text{M}$  3,—, à Stück 40  $\text{d}$ .

### Versailles blanc.

Das Gegenstück zu Fay's Prolific. Feinste weisse Dessertfrucht.

Starke 2 jährige Pflanzen:

100 Stück  $\text{M}$  25,—, 10 Stück  $\text{M}$  3,—, à Stück 40  $\text{d}$ .

### Weisse Werder'sche Johannisbeere.

Diese herrliche Sorte mit ihren prachtvoll würzig schmeckenden, weissen, durchsichtigen Beeren ist die beste, ertragreichste, weisse Johannisbeere. Die einzelnen Beeren sind sehr gross und erscheinen an gut besetzten Trauben. Der Wuchs der Pflanze ist kräftig, der Ertrag ist ganz enorm, auch gegen Witterungs- und Bodenverhältnisse ist sie nicht empfindlich.

Kräftige 2 jährige Pflanzen,

100 St.  $\text{M}$  25,—, 10 St.  $\text{M}$  3,—, à St. 40  $\text{d}$ .

### 6 beste Sorten Johannisbeeren

incl. Fay's Prolific

in kräftigen 2 jährigen Pflanzen  $\text{M}$  2,—.

### 10 beste Sorten Johannisbeeren

incl. Fay's Prolific

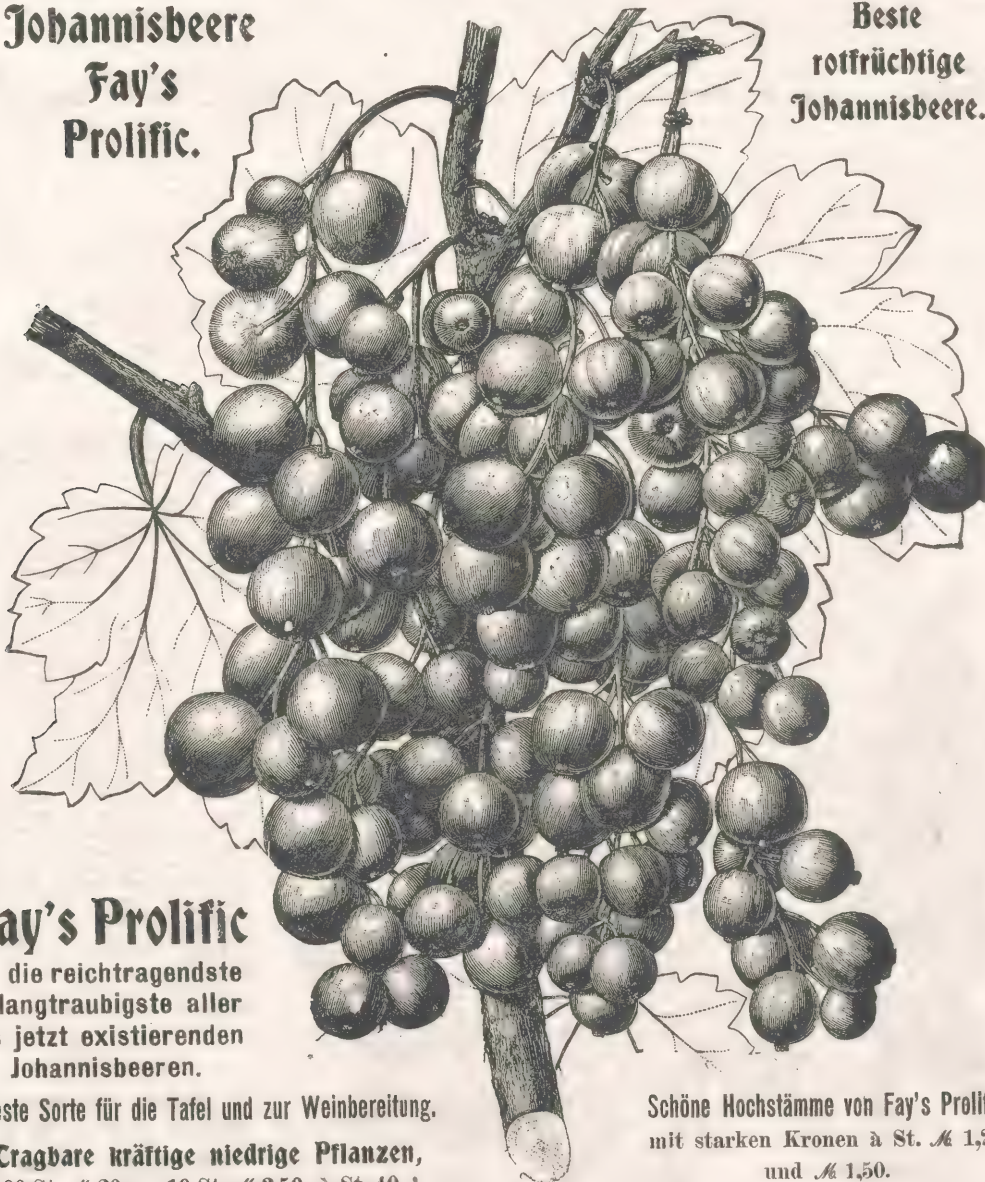
in kräftigen 2 jährigen Pflanzen  $\text{M}$  3,—.

100 Stück in 10 besten Sorten  $\text{M}$  25,—.

### Johannisbeere

Fay's  
Prolific.

Beste  
rotfrüchtige  
Johannisbeere.



### Fay's Prolific

ist die reichtragendste u. langtraubigste aller bis jetzt existierenden Johannisbeeren.

Beste Sorte für die Tafel und zur Weinbereitung.

Tragbare kräftige niedrige Pflanzen,

100 St.  $\text{M}$  30,—, 10 St.  $\text{M}$  3,50, à St. 40  $\text{d}$ .

Schöne Hochstämme von Fay's Prolific

mit starken Kronen à St.  $\text{M}$  1,25

und  $\text{M}$  1,50.



## C. Himbeeren.

### Vorzüglichste Sorten.

	10 St. à St.
Baumfort's Sämmling. Grossfrüchtige rote Tafel-Himbeere von feinem Geschmack . . . . .	2 — 25
Fastloff, grosse rote, sehr süsse und volltragend, eine der besten für Tafel und Markt . . . . .	2 — 25
Hansel, früheste rote Plantagen-Himbeere, sehr reichtragend . . . . .	2 — 25
Herrenhäuser, Königs-, lange, lebhaft rote Tafelfrucht I. Ranges . . . . .	2 — 25
Knevet's rote Riesen-, sehr grossfrüchtig, frühreifend und reichtragend, extra . . . . .	2 — 25
Merveille, grosse rote (Wunder der 4 Jahreszeiten), zweimal trag., vorzügl. Sorte . . . . .	2 — 25
Merveille, grosse gelbe (Wunder der 4 Jahreszeiten) zweimal trag., vorzügl. Sorte . . . . .	2 — 25
Schöne von Fontenay, sehr grosse, rote Frucht, s. gut remontirend, zweimal tragend . . . . .	2 — 25

### Neue amerikanische Himbeeren.

**Marlboro.** Die Frucht ist ausserordentlich gross, prachtvoll gebaut, schön rot gefärbt und sehr aromatisch gewürzt schmeckend. Der Ertrag ist ein enormer. Diese Sorte ist nicht genug zu empfehlen.

100 Stück  $\mathcal{A}$  15,—, 10 Stück  $\mathcal{A}$  2,—, à Stück 25  $\mathcal{A}$ .

**Caroline.** Die reichtragendste und wohlschmeckendste gelbe Himbeere. Sehr widerstandsfähig. Eine der besten Marktsorten.

100 Stück  $\mathcal{A}$  15,—, 10 Stück  $\mathcal{A}$  2,—, à Stück 25  $\mathcal{A}$ .

10 Stück Himbeeren in	10 besten Sorten $\mathcal{A}$	2,—.
20 " " " " 10 " " "		3,50.
100 " " " " 10 " " "		15,—.

### Neuheit I. Ranges. Himbeere President Royal Church. Neuheit I. Ranges.

„President Royal Church“ ist entschieden die grossartigste Himbeer-Neuheit, sie steht in Bezug auf Grösse der Früchte, Ertragsfähigkeit und Wohlgeschmack an der Spitze aller Himbeeren. Die Früchte, welche fast keine Kerne besitzen, sind sehr gross, von schöner, roter Farbe und von köstlichem, aromatischen Geschmack.

10 Stück  $\mathcal{A}$  2,50, 1 Stück 30  $\mathcal{A}$ .

### Neuheit! Schwarzrote Himbeere „Cumberland“. Neuheit!

Nachdem durch jahrelange Beobachtung die vorzüglichen Eigenschaften dieser schwarzroten Himbeere festgestellt worden sind, kann selbige als die reichtragendste und bewundernswürdigste Marktbeere empfohlen werden, sowohl ihrer ausserordentlichen Grösse und Festigkeit, als auch der ungeheuren Tragbarkeit wegen.

Die Schönheit der Frucht ist einfach grossartig, der Geschmack köstlich und stellt jede andere Sorte in den Schatten; sie ist von einer solch auffallenden Schönheit und Vollkommenheit, dass auf dem Markte gern die Hälfte des Preises mehr gezahlt wird, wie für andere Himbeeren. Die Pflanzen sind ausserordentlich hart und kräftig wachsend und bringen dicke, stämmige Ruten, die trotz der Unmenge von Früchten kaum einer Stütze bedürfen.

**Kräftige Landpflanzen:** 10 Stück  $\mathcal{A}$  4,50, 1 Stück 50  $\mathcal{A}$ .



## Himbeere „Shaffer's Colossal“,

die

## Königin der Himbeeren.

Die erste neue Himbeer-Hybride, welche keine Ausläufer oder Wurzelschosse macht. Sie ist vollständig winterhart, widerstandsfähig und kommt in jedem Boden fort. Die ca. 2 cm im Durchmesser haltenden grossen Früchte sind dunkelschwarzrot, äusserst wohlschmeckend und erscheinen in solchen ungeheuren Massen, dass sich die seitlichen Fruchtzweige vollständig von der Schwere der Früchte zur Erde neigen. Die Kultur von „Shaffer's Colossal“ ist die der Himbeere. Die kräftigen Fruchttruten schneidet man auf 1,25 bis 1,50 m zurück, wodurch das Anbinden gespart wird und infolge des Rückschnittes die Früchte die doppelte Grösse erreichen. Werden die sehr langen Fruchttruten nicht zurückgeschnitten, so erhält man wohl die doppelte Anzahl Früchte, aber es ist der Pflanze nicht möglich, die Früchte so vorzüglich auszubilden. Ein Hauptvorteil ist es noch, dass die Früchte beim Pressen viel saftreicher sind, als viele andere Himbeeren.

### Kräftige Pflanzen:

10 Stück  $\mathcal{A}$  4,—, 1 St. 50  $\mathcal{A}$ .

### Extra starke Pflanzen:

10 Stück  $\mathcal{A}$  6,—, 1 St. 75  $\mathcal{A}$ .





❁ Zwei neue Himbeeren ❁  
zum Massenanbau, welche die  
weiteste Verbreitung verdienen.

## 1. Riesen-Himbeere „von Feldbrunnen“.

Hauptvorzüge dieser Sorte sind: Erstaunliche Tragbarkeit, aus jedem Blattwinkel kommen Früchte hervor, und unermüdliches Tragen, da sie zwei reiche Ernten bringt im Sommer und im Herbst. Die Früchte sind sehr gross, von prächtig dunkelroter Farbe und besitzen das feinste Aroma. Die Pflanzen sind von grösster Widerstandsfähigkeit gegen Trockenheit, von üppigem, stämmigen Wuchs und machen bis  $2\frac{1}{2}$  m lange Triebe. Gut gedüngt bringt jede Pflanze für ca.  $\text{M} 1,50$  Früchte-Verkaufswert. Zur Saftbereitung ist „Riesen-Himbeere von Feldbrunnen“ die rentabelste, da ihre Früchte ca. 76 Prozent reinen Saft liefern.

Die Pflanzen wachsen in jedem Boden, man schneide aber die alten Triebe unter der letzten Blüte zurück, es kommen dann aus den Nebentrieben im Frühjahr, nach Eintritt der Vegetation, immer neue Früchte.

Tragbare kräftige Pflanzen 100 Stück  $\text{M} 25,-$ , 10 Stück  $\text{M} 3,-$ , à Stück 40 ¢

## 2. Goliath-Himbeere.

Kann als ertragsreichste, wohlschmeckendste und widerstandsfähigste Himbeere für Massenkultur empfohlen werden. Kein Gartenbesitzer darf es versäumen, sich die Goliath-Himbeere anzuschaffen.

Tragbare kräftige Pflanzen 100 Stück  $\text{M} 25,-$ , 10 Stück  $\text{M} 3,-$ , à Stück 40 ¢



## Neueste Himbeere „Superlativ“.

Eine Tafel-Himbeere von feinstem Geschmack, Parade Frucht I. Ranges.



**Eine Himbeere**

**von grösster Zukunft!**

Diese herrliche Himbeere bietet wirklich etwas hervorragend Neues. Die Pflanze ist überaus robust wachsend und reichtragend, die herrlich rote Farbe der eigenartig schön geformten Früchte und der gewürzte Geschmack ist so ausgezeichnet und hervorragend, dass dieselbe als Tafelfrucht ersten Ranges empfohlen werden kann.

Kräftige Pflanzen, 100 Stück  $\mathcal{M}$  25,—, 10 Stück  $\mathcal{M}$  3,—, à Stück 40  $\mathcal{d}$ .

### Die sechs besten Himbeeren der Zukunft.

Besondere Vorzüge dieser Sorten sind: 1. Feinschmeckende, feste, marktfähige Früchte; 2. grösste Widerstandsfähigkeit gegen ungünstige Witterung.

1. Shaffer's Colossal, schwarzrot, sehr grossfrüchtig.
2. Goliath, neu, ertragreichste und wohlschmeckendste Himbeere für Massenkultur.
3. Caroline, goldgelb, äusserst reichtragend und wohlschmeckend.

4. Marlboro, grossfrüchtige rote.
5. Superlativ, neu, leuchtendrot, Parade Frucht I. Ranges.
6. Riesen-, von Feldbrunnen, neu, feinste und reichsttragende Himbeere der Gegenwart.

Alle 6 Sorten in kräftigen Pflanzen, zusammen  $\mathcal{M}$  2,50.

### Japanische Weinbeere. Hochinteressante, neue Einführung aus Japan.

Die Behaarung an dem Holze ist schön purpurrot, die Belaubung dunkelgrün, unten silbergrau. Jede Beere ist zuerst von einem grossen Kelche eingeschlossen, welcher so dick mit purpurroten Haaren bekleidet ist, dass er einem bemoosten Rosenapfel an Erscheinung gleicht. — Diese Hülle öffnet sich allmählich und schlägt zurück, worauf dann die Frucht in ihrer Schönheit hervortritt. Die Beeren gleichen unseren Himbeeren, sind bernsteingelb bis karmoisinrot gefärbt, Reifezeit im Juli. Der Geschmack ist erfrischend.

Wenn die Pflanzen erst richtig ausgewachsen, sind dieselben geradezu prächtig und hochinteressant. Obgleich die japanische Weinbeere winterhart ist, empfiehlt es sich doch dieselbe vor aussergewöhnlich strenger Kälte zu schützen, die Triebe zur Erde zu legen und mit Tannenreisig zu bedecken. Das Beschneiden beschränkt sich auf Entfernung des dürr gewordenen Holzes.

Kräftige gutbewurzelte Pflanzen à Stück 75  $\mathcal{d}$ .

### Amerikanische Brombeeren.

Brombeeren wachsen von Natur aus stärker wie Himbeeren, man pflanzt sie daher in den Reihen 2 m von einander und die Pflanzen in den Reihen 1 m. Sie dürfen nicht weiter als auf 1,25 m zurückgeschnitten und im Frühjahr nicht zu stark ausgeputzt werden, sonst ist die Kultur dieselbe wie bei den Himbeeren. — Die Früchte der amerikanischen Brombeeren sind besonders gross und erscheinen in riesigen Mengen, werden als Tafelfrucht sowie zur Weinbereitung sehr gesucht. — Leider herrscht noch bei vielen Leuten ein Vorurteil gegen Brombeeren, weil ihnen das Bild unserer wilden oder alten, wuchernden, saueren Sorten abschreckend vorschwebt, doch nur ein kleiner Versuch wird jedem bald das Gegenteil beweisen.

In besten Sorten: 10 Stück  $\mathcal{M}$  4,—, 5 Stück  $\mathcal{M}$  2,25, 1 Stück 50  $\mathcal{d}$ .

### Neuheit I. Ranges. Brombeere „Rathbun“. Neuheit I. Ranges.

Die Frucht ist von enormer Grösse, völlig schwarz, glänzend schön und von feinem Geschmack, die Pflanze von kräftigem Wuchs und kolossal im Ertrag. Um einen Beweis von der Grösse der Beeren von „Rathbun“ zu geben, sei bemerkt, dass zur Füllung eines Literkörbchens nur 45 Beeren nötig waren, während von anderen Sorten die 3fache Zahl erst reichte.

Kräftige gutbewurzelte Pflanzen à Stück  $\mathcal{M}$  1,—.



# Logan-Beere.

## Sehr wertvolle Neuheit!

Eine Beerenobst-Neuheit, welche zu den allerbesten Einführungen auf dem Gebiete der Beerenobstkultur gerechnet werden kann. Es ist eine Hybride zwischen der Himbeere und Brombeere und wurde nach dem amerikanischen Züchter Logan benannt. Obgleich in Californien heimisch, ist sie doch bei uns vollkommen winterhart. Die Beeren sind von enormer Grösse, sie werden selbst von den grössten Brombeeren, denen sie in Form vollkommen gleichen, nicht übertroffen, dabei sind sie fest und sehr lange haltbar. Ihre Farbe ist ein dunkles Kastanienrotbraun. Der Geschmack ist erfrischend angenehm — ein Gemisch von Himbeeren- und Brombeergeschmack, doch gänzlich verschieden von Beiden — mild schmelzend, verfeinert und ohne Kern. Die Logan-Beere wird sicher — wenn erst mehr bekannt — eine gesuchte Dessertfrucht werden. Auch für Gelées, zu Marmeladen und zur Saftbereitung dürfte sie kaum von einer anderen Beerenfrucht übertroffen werden.

Die Pflanzen sind sehr starkwüchsig und sehr fruchtbar.

Starke Pflanzen à Stück 75  $\mathcal{A}$ .

Extra starke Pflanzen

à Stück  $\mathcal{A}$  1,—, 10 Stück  $\mathcal{A}$  9,—.



# Erdbeer-Himbeere.

## Sehr empfehlenswerte Einführung.

Können das ganze Jahr hindurch versandt werden.

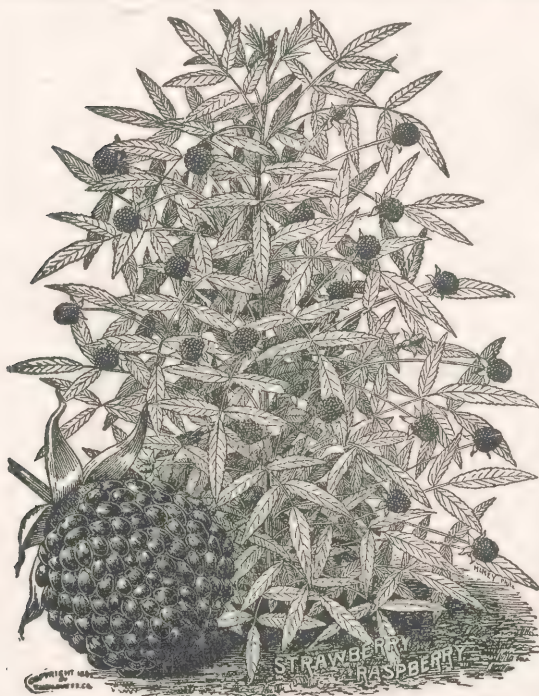
Die Pflanzen dieser neuen Beerengattung werden etwa  $\frac{1}{2}$  bis  $\frac{3}{4}$  Meter hoch und sind durch ihr schönes Blattwerk schon an und für sich eine Zierde für jeden Garten. Bedecken sie sich jedoch mit Blüten, so scheinen sie aus der Ferne gesehen wie Spiräen mit allerliebsten, weissen Heckenröschen übersät.

Ihre Früchte ähneln den Erdbeeren und im Geschmack sind sie ein Mittelding zwischen Erdbeere und Himbeere und äusserst erfrischend. Wenn mit genügend Zucker eingekocht, liefern die Früchte eine sehr wohlschmeckende Marmelade. Die Pflanze erfriert nicht, stirbt aber jeden Winter bis zur Erde ab, um im nächsten Jahre desto kräftiger aus dem perennirenden Wurzelstocke wieder auszutreiben.

Die Anpflanzung dieser herrlichen Beerengattung kann um so mehr empfohlen werden, da deren leuchtend scharlachrote Früchte, welche noch bedeutend grösser werden wie die Abbildung zeigt, eine Zierde für jede Tafel und auch jeder Fruchtschale sind. Die Tragbarkeit der Pflanzen ist eine unermüdliche vom Frühjahr bis in den Spätherbst.

### Kräftige Topfpflanzen:

10 Stück  $\mathcal{A}$  3,50, 1 Stück 40  $\mathcal{A}$ .



## Edelreiser für Frühjahrs- und Sommer-Veredlung.

Bestellungen für Frühjahrs-Veredlungen bitte vom Herbst bis Frühjahr, für Sommer-Veredlungen von Ende Juli bis Ende August.

### Äpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen

ältere Sorten, à Reis 15  $\mathcal{A}$ , 10 Reiser  $\mathcal{A}$  1,25, 100 Reiser  $\mathcal{A}$  10,—,

neuere Sorten, à Reis 25  $\mathcal{A}$ , 10 Reiser  $\mathcal{A}$  2,—,

Pflirsiche und Aprikosen, à Reis 25  $\mathcal{A}$ , 10 Reiser  $\mathcal{A}$  2,—.



# Zierstauden oder mehrjährige, winterharte Freilandpflanzen.

Die mit \* bezeichneten müssen im Winter genügend bedeckt oder frostfrei überwintert werden.

	10 St. à St.	
<i>Achillea Ptarmica grandiflora</i> fl. pl., mit grossen, dichtgefüllten, reinweissen Blumen, wertvoll für Binderei . . . . .	2 50 30	
— fl. pl. Perle, niedrig, grossblumig, prächtig für Binderei . . . . .	2 50 30	
<i>Adlumia cirrhosa</i> , hübsche und raschwachsende Schlingpflanze für's Freie . . . . .	4 50 50	
<i>Althaea rosea</i> fl. pl., <b>Chater-Malven</b> in sehr schönen, extra gefüllten Sorten . . . . .	3 — 40	
— Chater-Malven, <b>Frachtmischung</b> . . . . .	2 50 30	
<i>Anemone japonica</i> , Honorine Jobert, reinweiss zur Binderei vorzüglich . . . . .	3 — 40	
— Königin Charlotte, fleischfarbigrosa, halbgefüllt, prächtige Schnittblume . . . . .	4 — 50	
— Whirlwind, reinweiss, halbgefüllt . . . . .	4 — 50	
<i>Aquilegia californica</i> , gelb, grossblumig . . . . .	3 — 40	
— canadensis, rot und gelb, prächtig . . . . .	3 — 40	
— chrysantha, goldgelb . . . . .	3 — 40	
— fl. pleno, goldgelb, gefüllt . . . . .	4 — 50	
— nana alba grandiflora, reinweiss . . . . .	4 — 50	
— coerulea hybrida, reizend blau . . . . .	4 — 50	
— glandulosa vera, prachtvoll, dunkelblau mit weiss, echt . . . . .	5 — 60	
— Skinneri scharlach mit gelb, prächtig . . . . .	5 — 60	
— truncata, scharlach mit gelb, reizend . . . . .	4 — 50	



**Aquilegia**, 8 Prachtsorten meiner Wahl  $\mathcal{M}$  3,20.

<i>Arabis alpina</i> , sehr zierlich zu Einfassungen und Felspartien . . . . .	2 50 30
— fl. pl., neu, dicht gefüllt, reinweiss, schöne Schnittblume . . . . .	3 — 40
— fol. varieg., Blätter weissbunt, schöne Grottenpflanze . . . . .	3 — 40
<i>Armeria maritima splendens</i> (Lauchena) . . . . .	2 50 30
<i>Arundo Donax</i> , * fol. varieg., buntblättrige . . . . .	— 125
<i>Aster ericoides</i> , schön zum Schnitt . . . . .	3 — 40
— 8 schöne Sorten, von jeder 1 St. $\mathcal{M}$ 3, — — —	— — —
<b>Bellis perennis fl. pl.</b> , Tausendschön:	
Brillant, dunkelrot, geröhrt, 100 St. $\mathcal{M}$ 12, — 50 20	
Die Braut, reinweiss, grossblum. 100 St. $\mathcal{M}$ 9, — 1 25 15	
Longfellow, dunkelrosa . . . . . 100 „ „ 9, — 1 25 15	
Maxima alba, riesenblumiges, reinweiss 1 50 20	
— Delicata, zartrosa mit dunklerer Mitte, reizend, neu . . . . . 100 Stück $\mathcal{M}$ 12, — 1 50 20	
— Montrosa, feinstes dunkelrosa, 2 — 25	
— riesenblumige in prachtvoller Mischung . . . . . 100 Stück $\mathcal{M}$ 10, — 1 50 20	
<i>Bocconia japonica</i> , prächtige Decorationspflanze 3 — 40	
<i>Boltonia latissuama</i> , schöne hohe Schnittstaude 3 — 40	
<i>Campanula carpatica</i> , blaue Glockenblume, schön für Einfassung . . . . . 3 — 40	
— Medium, gefüllte u. einfache gemischt 3 — 40	
— persicifolia grandiflora alba, schneeweiss, sehr schön . . . . . 2 50 30	
— coerulea blau, prächtig . . . . . 2 50 30	
— pyramidalis alba, weiss, sehr schön . . . . . 4 — 50	
— coerulea, blau, prächtig . . . . . 3 — 40	
<i>Bupththalmum grandiflorum</i> , gelb . . . . . 4 — 50	



**Bellis perennis** fl. pl. maxima, riesenblumige gemischt 100 St.  $\mathcal{M}$  10,—, 10 St.  $\mathcal{M}$  1,50, à St. 20  $\mathcal{M}$ .

	10 St. à St.	
<i>Centaurea dealbata</i> , rosa . . . . .	4 50 50	
— montana, blau, schön zum Schnitt . . . . .	4 — 50	
— alba, weisse . . . . .	4 — 50	
<i>Chelone barbata</i> , Schildblume, scharlachrot . . . . .	4 — 55	
<i>Chrysanthemum maximum</i> Perfection, prächtig zum Schnitt . . . . .	3 — 40	
— Prinzess Heinrich, prächtig z. Schnitt . . . . .	4 — 50	
<i>Coreopsis grandiflora</i> , schön für Binderei . . . . .	3 — 40	
<i>Delphinium chinense</i> , blauer Rittersporn, für Gruppen und als Einfassung . . . . .	3 — 40	
— formosum, ultramarinblau, prachtvoll . . . . .	4 — 50	
— hellblau, prächtig . . . . .	4 50 50	
— nudicaule, prächtig scharlachrot . . . . .	4 — 50	
— hybridum fl. pleno, gefüllte Prachtsort. . . . .	4 — 50	



**Dielytra spectabilis**, (Frauenherz)

Doppelsporn, schönste ausdauernde Gartenstaude, stark 10 Stück  $\mathcal{M}$  3,50, à Stück 40  $\mathcal{M}$ .

*Dielytra spectabilis* fl. albo, weiss, 1 St. 75  $\mathcal{M}$ .

	10 St. à St.	
<i>Erigeron coulteri</i> , neu . . . . .	4 — 50	
— grandiflorus, neu, sehr schön . . . . .	3 — 40	
<i>Echinops Ritro</i> , stahlblau . . . . .	3 — 40	
<i>Eulalia japonica</i> , dekoratives Ziergras . . . . .	4 — 50	
— zebrina, mit gestreiften Blättern . . . . .	6 50 75	
<i>Eupatorium Fraseri</i> , weissblühend . . . . .	4 — 50	
<i>Funkia undulata</i> alba grandiflora, prachtvoll, mit porzellan-weißen Blumen . . . . .	6 — 75	
— alba marginata . . . . .	6 50 75	
— japonica aurea variegata . . . . .	6 50 75	
— Sieboldi, reichblühend, zum Treiben . . . . .	5 — 60	



	10 St. à St.	
<i>Gaillardia grandiflora</i> , leuchtend rot mit orange, blüht vom Frühjahr bis Herbst und liefert das schönste Bouquetmaterial	4 — 50	
— <i>grandiflora hybrida</i> , neue Hybriden in entzückender Farbenpracht	4 50 50	
<i>Geum atrococcineum</i> fl. pl., Nelkenwurz, leucht. scharlach, dichtgefüllt, reichblühend	3 — 40	
<i>Gymnatrix latifolia</i> , prächt., 1½ m hoch. Ziergras, als Einzelpflanze auf Rasenplätze	4 — 50	
<i>Gypsophila paniculata</i> , reizend für Bouquets	3 — 40	
<i>Helianthus globosus</i> pleniss. Perle, prachtvoll mit gefüllten goldgelben Blumen	4 50 50	
<i>Helleborus niger</i> , Christblume, grossblumige weisse, für den Winterflor	4 — 50	
— neueste grossblumige Prachthybriden	4 — 50	
<i>Hemerocallis Kwanso</i> fol. varieg., * mit regel- mässig weissgestreiften Blättern	6 — 75	
<i>Hesperis matronalis</i> fl. albo pl., weisse Nachviole	5 — 60	
— — — <i>nana albo</i> , niedrige weisse	4 — 50	

**Heuchera sanguinea,**

mit leuchtend roten Blumen in langen Rispen, eine  
der schönsten Stauden, blüht fast den ganzen Sommer.

10 Stück *M* 3,—, à Stück 40 *S*.

	10 St. à St.	
<i>Jberis gibraltarica hybrida</i> , mit grossen rosa- farbenen Blumen, prächtig	3 50 40	
— <i>sempervirens</i> , weiss, prachtvoll,	3 50 40	
<i>Anula ensifolia</i> , gelb, sehr schön	4 — 50	

	10 St. à St.	
<i>Iris germanica</i> , Schwertlilie, 10 Prachtsorten	2 — 25	
— in schönster Mischung	1 50 20	
— Kämpferi, gemischt, prachtvoll	2 50 30	
— 10 Prachtsorten	3 — 40	
— <i>pumila</i> , dunkelblau	100 Stück <i>M</i> 8,—, 1 — 15	
— gelb	100 " 8,—, 1 — 15	
— hellblau	100 " 8,—, 1 — 15	
— weiss	100 " 10,—, 1 50 20	
— in Mischung	100 " 8,—, 1 — 15	

Die Iris *pumila* sind schön zu Einfassungen.

	10 St. à St.	
<i>Lathyrus latifolius</i> , rotblühende Wicke	4 — 50	
— <i>albus</i> , weissblühende	4 — 50	

	10 St. à St.	
<i>Leontopodium alpinum</i> , das allbekannte Edelweiss, kräftige Pflanzen	3 — 40	
<i>Lupinus polyphyllus</i> , in schönen Farben	3 50 40	

	10 St. à St.	
<i>Lychnis chalcadonica</i> fl. rubro pl., brennende Liebe	4 50 50	
— <i>Sieboldi</i> , weissblühend, grossblumig	4 — 50	
— <i>Viscaria rubra</i> pl., gefüllte rote Pech- nelke	1 50 20	

	10 St. à St.	
<i>Myosotis alpestris</i> Victoria, Vergissmeinnicht, niedrig, grossblumig, himmelblau, das schönste für Töpfe und Teppich- beete, starke Pflanzen 100 St. <i>M</i> 12,50	1 50 20	
— <i>dissitiflora</i> , das grösstblumigste und schönste z. Topfkultur, 100 St. <i>M</i> 15,—	2 — 30	
— junge Pflanzen 100 St. <i>M</i> 7,50	1 — 15	
— <i>palustris</i> semperflorens, himmelblau	100 Stück <i>M</i> 8,—, 1 — 15	
— <i>grandiflora</i> Nixenauge, grossblumig, himmelblau, reich- und ununter- brochen blühend 100 Stück <i>M</i> 10,—	1 25 15	

	10 St. à St.	
<i>Melica altissima</i> , schönes Ziergras	2 50 30	
<i>Monarda mollis</i> , blau, wohlriechend	3 — 40	
<i>Papaver orientale</i> hybridum, schön	4 — 50	
— <i>nudicaule</i> , gemischt	4 — 50	
<i>Phalaris arundinacea</i> fol. variegatis, weissge- streiftes Bandgras, 100 Stück <i>M</i> 10,—	1 25 15	

**Paeonia chinensis (Pferdetrose).**

10 schöne Sorten mit Namen *M* 5,—, à St. 60 *S*.  
10 Stück in Prachtrommel " 4,—, à " 50 *S*.

*Paeonia officinalis* fl. pl., dunkelrot gefüllt  
10 Stück *M* 4,—, à Stück 50 *S*.

**Phlox decussata,**

Perennirende Flammenblume.

Prachtvoll für Gruppen u. Rabatten. 10 St. à St.

	10 St. à St.	
10 Stück in Prachtsorten	4 50 50	
100 — in schönen Rommel 100 St. <i>M</i> 25,—	3 50 40	

	10 St. à St.	
<i>Phlox decussata</i> Eclairer, grossblumig, carmin- purpur, prachtvoll	3 — 40	
— <i>Iris</i> , violettblau	5 — 60	
— <i>nana alba</i> , weiss, prächtig	3 — 40	

**neue niedrige Phloxe,**

10 Stück in feinsten Sorten

	10 St. à St.	
— <i>canadensis</i> , hellblau, eine der schönsten, frühblühenden Stauden	4 — 50	
— <i>Nelsoni</i> , schneeweiss, für Einfassung	4 — 50	

	10 St. à St.	
<i>Physalis Alkekengi</i> , Judenkirsche, schön für Töpfe	2 50 30	

— **Franchetti, Ballonpflanze**, neu, sehr  
interessant und dekorativ

	10 St. à St.	
<i>Primula acaulis</i> alba pl., reinweiss, gefüllt	— 60	
— <i>illacina</i> pl.	— 60	
— <i>lutea</i> pl., gelb, gefüllt	— 60	
— <i>purpurea</i> pl., rot, gefüllt	— 60	
— <i>Cashmeriana</i> (capitata), lilafarbig, eine der ersten Frühlingsblumen	3 — 40	
— <i>japonica</i> , dunkelrot	3 50 40	





**Primula auricula**,  
grossblumige Varietäten in schönsten Farben gemischt.  
100 St.  $\mathcal{M}$  12,—, 10 St.  $\mathcal{M}$  1,50, 5 St. 80  $\mathcal{d}$ .  
Extra starke Pflanzen 10 St.  $\mathcal{M}$  2,50, 1 St. 30  $\mathcal{d}$ .



**Primula obconica grandiflora**  
mit weisslichlila Blütendolden, eine der schönsten und  
blütenreichsten Primeln; prächtige Topfpflanze.  
Starke Pflanzen 10 Stück  $\mathcal{M}$  3,—, à Stück 40  $\mathcal{d}$ .  
Schwächere Pflanzen 10 St.  $\mathcal{M}$  1,25, à St. 15  $\mathcal{d}$ .

**Primula obconica kermesina**, neu,  
neue rotblühende, sehr schön.  
10 Stück  $\mathcal{M}$  5,—, à Stück 60  $\mathcal{d}$ .



**Primula  
veris elatior**,  
grossblumige  
Garten-Primel,  
schöne Farben  
gemischt,

100 St.  $\mathcal{M}$  10,—,  
10 St.  $\mathcal{M}$  1,25,  
à St. 15  $\mathcal{d}$ .

Extra starke  
Pflanzen  
10 St.  $\mathcal{M}$  2,—,  
1 St. 25  $\mathcal{d}$ .

10 St. à St.

**Pyrethrum hybridum fl. pl.**, dunkelrosa gefüllt 4 50 50  
— — — — — Schneeball, weissgefüllt 4 50 50  
**Ranunculus aconitifolius pl.**, Ranunkelröschen  
mit dichtgefüllten, weissen Blumen 4 — 50

	10 St. à St.	$\mathcal{M}$	$\mathcal{d}$
<b>Rheum (Rhabarber)</b> , amerikanischer Riesen-, sehr starktenglig, der beste zu Kompott, starke Pflanzen . . . . .	4	50	50
— <b>palmatum tanguticum</b> , mit tief einge- schnittenen, sehr grossen Blättern, prächtig zur Dekoration als Einzel- pflanze . . . . .	6	—	75
— <b>Queen Victoria</b> , vorzüglich zu Kom- pott, starke Pflanzen . . . . .	3	—	40
— <b>Paragon</b> , neuer Riesen-, sehr feine Sorte zu Kompott, starke Pflanzen	3	50	40
<b>Salvia argentea</b> , eine der schönsten Blattpflanz. für Rasenplätze, mit grossen, silber- weissen Blättern . . . . .	4	50	50
<b>Sedum acre</b> , für Felspartien . . . . .	100	St. $\mathcal{M}$ 7,50	1 — 15
— <b>dasyphyllum</b> , niedrig . . . . .	100	St. $\mathcal{M}$ 7,50	1 — 15
— <b>Lyodium glaucum</b> , graugrün, 100 St. $\mathcal{M}$ 12,—	1	50	20
— <b>reflexum</b> . . . . .	100	St. $\mathcal{M}$ 12,—	1 50 20
— <b>Sieboldi</b> , graugrün, breitblättrig . . . . .	3	—	40
— <b>spurium</b> , sehr niedliche Grottenpflanze, rosablühend . . . . .	100	Stück $\mathcal{M}$ 3,50	— 50 10
<b>Sempervivum</b> 10 beste Sorten . . . . .	100	St. „10,—	1 50 20
<b>Spiraea astilboides</b> Washington, neu. Prächtige Zierpflanze mit schönem Laube und extra grossen, feingefiederten schneeweissen Blumen. Vorzüglich für Töpfe wie auch für's freie Land	5	—	60
— <b>filipendula fl. pl.</b> , schön zum Schneiden	4	—	50
— <b>palmata</b> , grossdoldig, carmoisinrot . . . . .	4	—	50
<b>Statice Gmelini</b> , feine blaue, für Binderei . . . . .	4	50	50
— <b>tatarica</b> , für Binderei, kräftige Pflanzen 100 St. $\mathcal{M}$ 6,—	1	—	15
<b>Stipa pennata</b> , echtes weisses Federgras . . . . .	3	—	40
<b>Thalictrum adianthifolium</b> , schönes Schnittgrün	5	—	60



	10 St. à St.	$\mathcal{M}$	$\mathcal{d}$
<b>Tritoma corallina</b> , mit sehr starken, langen Blütenschäften und corallenroten Blumen; zur Binderei und Topfkul- tur sehr zu empfehlen . . . . .	4	—	50
— <b>Uvaria grandiflora</b> , grossblumig, mit orangeroten Blüten, sehr wertvoll. Material f. grosse Bouq. etc. liefernd	4	—	50
— <b>Maikönigin</b> , Beschreib. s. Neuheiten.	5	—	60
— extra starke Pflanzen . . . . .	6	—	75

**Verbascum pannosum**, Königskerze, herrliche  
Blatt- und Blütenpflanze, mit sehr  
grossen prächtig weissfilzigen Blatt-  
rosetten, aus welchen sich schon  
im Juni ein 3 cm dicker und 1,50 m  
hoher Blütenschaft mit täglich  
massenhaft erscheinenden gelben  
Blumen erhebt . . . . . 4 — 50



### Wohlriechende Veilchen. 10 St. à St.

Viola odorata Kaiserin Augusta, mit grossen, dunkelvioletten Blumen, schönstes Treibveilchen, 100 Stück	8,—	1 —	15
Admiral Avellan, prächtig purpurviolett, neu, 100 Stück	8,—	1 —	15
semperflorens, 100	5,—	—	75 10
Victoria Regina, dunkelblaues Riesenveilchen, vorzüglich zum Treiben, 100 Stück	8,—	1 —	20
Königin Charlotte, neu, leuchtend blau, blüht den ganzen Sommer über. Lässt sich sehr leicht treiben, 100 Stück	20,—	2 50	30
Princess of Wales, das grösstblumige, indigoblau, 100 St.	9,—	1 25	15
Deutsche Kaiserin, dunkelblau, dichtgefüllt, sehr reichblühend	2 50	80	
Marie Louise, himmelblau, gefüllt	4 —	50	

Viola tricolor maxima, Pensées, Stiefmütterchen, grossblumige Sorten in Mischung, überwinterete Pflanzen, 100 Stück	5,—	—	75 —
in separ. Farben 100 St.	5,—	—	75 —

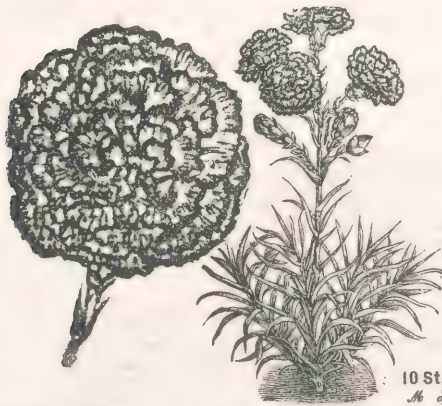
### Stauden-Sortimente nach meiner Wahl, niedrige, hohe oder mittelhohe, je nach Wunsch.

10 Stück in 10 schönsten Sorten	3,50.
20 — 20 — — — — —	7,—
50 — 25 oder 50 schönsten Sorten	16,—
10 schöne Sorten für Straussbinderei	3,50.
20 — — — — —	7,—
10 — — — — — Einfassungen	3,50.
10 — — — — — Grotten und Felsen	3,50.
10 — — — — — honigende für Bienen	3,50.
10 — — — — — zum Frühlingsflor	3,50.

## Topf- oder Chor-Nelken.

Dianthus caryophyllus fl. pl., gefüllte Nelken.

Mein Sortiment enthält nur die aller schönsten und dankbarsten Topf-Nelken-Sorten. Lieferbar von Ende März bis Mai in kräftigen, gut bewurzelten Senkern von nachverzeichneten Sorten.



Picotten (Strichblumen), weissgrundige	3 50	40
gelbgrundige	3 50	40
Bandblumen, Doubletten und Bizarden	3 50	40
Feuerfaze oder Flammenblumen	3 50	40
Einfarbige oder Farbenblumen	3 50	40
100 Stück feinste Topf-Nelken in 25 bis 50 Sorten	28,—	
25 — — — — —	20 —	8,—
10 — — — — —	10 —	3,50.
100 — — — — —	26,—	
10 — — — — —	3,—	
	Prachtmischung	

### Topfnelke „Germania“

Schönste, reingelbe Zimmernelke.

Verlangt im Sommer vor heisser Sonne geschützten und im Winter sonnigen Standort im Zimmer.

Kräftige Pflanzen, 10 St. 5,—, à St. 60 ¢.

### „Weisse Dame“

schönste reinweisse Topfnelke,

extra grossblumig. 10 Stück 6,—, à Stück 70 ¢.

### Remontant-Nelken.

Souvenir de la Malmaison, Blumen von enormer Grösse, zart fleischfarbig	7 —	80
Gloire de Nancy, reinweiss, sehr grossblumig	5 —	60
Prinzess Irene, schwefelgelb, rosa gestreift	7 —	80
Wiener Blut, feurig granatrot	6 —	70
Negerfürst, leuchtend dunkelblutrot	7 —	80

### Victoria-Nelken.

Niedrige, sehr reichblühende Klasse.

4 Stück in schönsten Sorten 2,—, à Stück 60 ¢.

### Riesen-Goliath-Nelken.

Sehr grossblumige, prächtige Klasse. 10 St. 1 St.

Allodium, scharlachrot, leuchtend	5 —	60
Deutsche Kronprinzessin, karminrosa	5 —	60
Deutsche Perle, cremgelb, rosa getuscht	5 —	60
Montblanc, reinweiss	5 —	60
Schöne Erfurterin, weiss mit karminrosa	5 —	60

### Riesen-Baum-Malmaison-Nelke

„Königin der Nacht“.

Neuheit 1907.

Eine neue Remontant-Nelke von ausserordentlichem Blütenreichtum und kolossal grossen, dichtgefüllten, leuchtend dunkelblutroten Blumen, eine Farbe, wie sie in dieser Nelkenklasse noch nicht vorhanden ist. Die Hauptblütezeit fällt in die Monate Juni und Juli, sie blüht aber fast ununterbrochen, indem die nach und nach erscheinenden Seitenstengel immer wieder neue Blumen hervorbringen.

Kräftige gutbewurzelte Pflanzen à Stück 1,—.

### Schottische Feder-Nelken. 10 St. à St.

5 neueste Prachtsorten à 1 Stück 4,50.

Her Majesty, schneeweiss mit riesig grossen, schönen Blumen 100 Stück	15,—	2 —	25
Markt-Königin, reinweisse, früheste und reichblühendste Feder-Nelke. Als Schnitt- wie als Marktpflanze von grossem Wert 100 Stück	9,—	1 25	15

### Extra gefüllte Land-Nelken.

Prachtsorten in schönsten Farben gemischt kräftige Senker 100 Stück	15,—	2 —	25
Wiener niedrige, frühblühende, pikierte Samenpflanzen: 100 Stück	10,—	1 25	15
reinweiss, gefüllt, pikierte Samenpflanzen: 100 Stück	12,—	1 50	20
Grenadin, granatrot, dicht gefüllt, beste rote für Binderei, pikierte Samenpflanzen . . . 100 Stück	12,—	1 50	20







**Hydrangea paniculata grandiflora.**

Winterharte Hortensie.

Dieselbe blüht in grossen, doldenförmigen Rispen schon als kleine Pflanze.

Schöne, starke Halbstämme à Stück 1.50.

Kräftige Landpflanzen à Stück 75 ¢.

	à Stück	№	¢
<b>Philadelphus coronarius</b> (Jasmin), wohlriechender Blütenstrauch . . . 10 St.	8,—	—	90
— <b>Keteleri</b> , Blumen schön reinweiss gefüllt, als Knospen kaum von Rosenknospen zu unterscheiden, sehr wohlriechend, prächtiger Zierstrauch 10 St.	8,—	—	90
<b>Prunus triloba</b> , prächtig rosenrot gefülltblühender, herrlicher Zierstrauch, welcher in keinem Garten fehlen sollte	10 St.	8,—	— 90
— — — niedrig veredelt 10 St.	8,—	—	90
— — — Schöne Halbstämme . . .	1	50	
— <b>japonica fl. albo pl. (sinensis)</b> , prächtige, weisse, gefülltblüh. Zwergkirsche, herrlicher Zierstrauch als Einzelpflanze auf Rasen, lässt sich leicht im Topf im Zimmer treiben,	10 St.	9,—	1 —
— — — niedrig 10 St.	9,—	1	—
— — — fl. roseo pl., gefülltblühende, rote Zwergkirsche niedrig 10 St.	9,—	1	—

	à Stück	№	¢
<b>Quercus americana macrophylla</b> Albertsi, eine Eiche mit riesigen Blättern und schönem Wuchs . . . Halbstämme	5	—	
— <b>pedunculata (Robur) atropurpurea</b> , Purpureiche, mit schwarzer Belaubung . . . Halbstämme	4	—	
— — — <b>concordia aurea</b> , mit goldgelber Belaubung . . . Halbstämme	4	—	
<b>Rhus Cotinus</b> , Perrückenstrauch, sehr interessanter Zierstrauch . . .	—	90	
— <b>typhina</b> , Essigbaum, im Herbst äusserst zierend, mit scharlachroten Blütenständen und rotem Laube . . .	—	90	
<b>Ribes aureum</b> , echte Goldtraube . 10 St.	4,50	—	90
— <b>atrosanguineum</b> , dunkelblutrot blühend	—	90	
<b>Robinia angustifolia elegans</b> , sehr elegant mit kleinfeiderigen, herrlichen Blättern.			
<b>Ganzprachtvoller Schmuckbaum.</b>			
— <b>Starke Hochstämme mit Kugeln</b>	4	50	
— <b>inermis</b> , Kugelakazie . . . Hochstämme	3	—	
— <b>viscosa</b> , zweimalblühende mit rosaroten Blumen, prächtig . . . niedrig veredelt	2	—	
— — — Hochstamm	3	—	
<b>Salix caprea pendula</b> , Trauerweide, Hochstamm	3	—	
<b>Sorbus aucuparia</b> (Eberesche), bekannter Zier- und Alleebaum . . .	2	—	
— — — <b>pendula</b> , Trauer-Eberesche . . .	3	—	
<b>Spiraea prunifolia fl. pl.</b> , einer der herrlichsten Ziersträucher, mit weissgefüllten myrtenähnlichen Blüten, 10 St.	6,—	—	75
— <b>Thunbergi</b> , hübscher feinblättrig. Strauch, im Frühjahr mit weissen Blumen wie übersät . . . 10 St.	6,—	—	75
<b>Syringa Charles X.</b> , prächtiger Garten- und Treibflieder m. lilablauen, robusten Blumen, kräftige buschige Pflanzen 10 St.	9,—	1	—
— — — Halbstämme	1	50	
— <b>Andenken an L. Späth</b> , mit prachtvoll dunkelpurpurroten Blüten			
— — — kräftige, buschige Pflanzen	1	—	
— <b>Marie Legraye</b> , mit glänzend weissen Blütdolden, kolossal reich blühend. Diese Neuheit verdient die allergrösste Beachtung, kräftige buschige Pflanzen 10 St.	9,—	1	—
— — — Halbstämme	1	50	
<b>Tamarix germanica</b> , eleganter Zierstrauch mit feinem Grün, welches sich zu Bindezwecken eignet . . . 10 Stück	8,—	—	90
<b>Tilia euchlora</b> , Krimlinde, schönste aller Linden, Hochstamm 1/3,— bis			
<b>Ulmus montana pendula</b> , schönste hängende Ulme . . . Hochstamm	4	—	
<b>Viburnum Opulus sterile</b> , gefüllter Schneeball			
— — — niedrig	—	90	
— — — Halbstamm	1	50	
<b>Weigelia amabilis</b> , schön hellrosa blühend . . .	—	90	
— <b>hortensis van Houtte</b> , schönste dunkle Sorte . . .	—	90	

## ➤ Schlingpflanzen. ➤

	à Stück	№	¢
<b>Ampelopsis quinquefolia</b> , wilder Wein, schön zu Lauben und Spalieren	10 Stück	3,50	— 40
— — — extra starke Pflanzen, mit langen Ranken . . . 10 Stück	5,—	—	60
— <b>Veitchi</b> , mit zierlicher Belaubung, heftet sich von selbst, wächst am besten an der Nordseite . . . 10 Stück	6,—	—	75
<b>Aristolochia Sipho</b> , Pfeifenstrauch, schönste, raschwachsende, harte Schlingpflanze, zur Bekleidung von Lauben etc.			
— — — starke Pflanzen . . . 10 St.	14,—	1	50
— — — extra starke Pflanzen, mit sehr langen Ranken . . .	2	—	
<b>Bignonia speciosa rubra</b> , sehr schöner, rotblühender Schlingstrauch . . .	1	50	
<b>Caprifolium hortense</b> (Jelängerjelieber), bekannte wohlriechende Art, extra stark . . .	1	25	
— — — flavum, gelbblühend, extra stark . . .	1	25	
— — — punicea, scharlachroter, extra stark . . .	1	25	

	à Stück	№	¢
<b>Clematis</b> coccinea mit reizenden, scharlachroten, glockenförmigen Blumen . . .	1	50	
— <b>Montana</b> , früh- und reichblühend . . .	—	75	
— <b>Vitalba</b> , weissblühend . . .	—	75	
— <b>Viticella</b> , blaublühend . . .	—	75	
<b>Glycine chinensis</b> (Wistaria), mit blauen, grossen Blüthenraub., sehr schön, starke Pflanzen	1	50	
— — — extra starke Pflanzen, mit sehr langen Ranken . . .	2	—	
— — — <b>alba</b> , neue weisse, prächtig extra starke Pflanzen mit sehr langen Ranken . . .	2	—	
<b>Hedera (Ephew)</b> kräftige Topfpflanzen			
— <b>algeriensis</b> , sehr grossblättriger Ephew, starke Pflanzen . . . à Stück	75 ¢	1	—
— <b>conglomerata</b> , zur dichtesten Bekleidung von Säulen und Baumstämmen . . .	—	60	
— <b>hibernica</b> , breitblättriger, schnellwachsender, englischer Ephew . . .	—	60	
— — — extra starke Pflanzen	1	—	
— 5 Stück in 5 schönen Sorten	2,50		



**Clematis,  
grossblumige  
Prachtsorten.**

**Schönste und  
reichblühendste  
aller  
Schlingpflanzen.**



**10 Stück grossblumige Clematis in Prachtsorten,**  
extra starke Landpflanzen, mit sehr langen Ranken,  $\mathcal{M}$  14,—, 5 Stück  $\mathcal{M}$  7,50.

Einzelne Sorten in Weiss, Hellblau, Dunkelblau, Lila oder Purpurrot à Stück  $\mathcal{M}$  1,50.

**Clematis Jackmanni, schönste dunkelblaue Sorte, extra starke Landpflanzen,**  
10 Stück  $\mathcal{M}$  14,—, à Stück  $\mathcal{M}$  1,50.

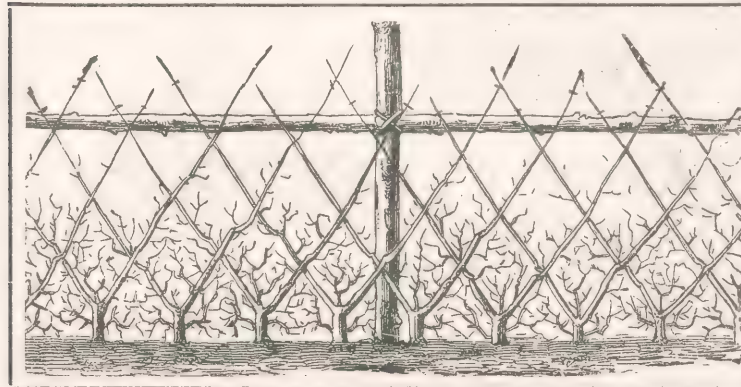
**Clematis Jackmanni superba, prächtig dunkelblau,**  
extra starke Landpflanzen, 10 Stück  $\mathcal{M}$  14,—, à Stück  $\mathcal{M}$  1,50.



# Obst-Wildlinge und Heckenpflanzen.

Ueber Coniferen sende auf Verlangen eine spezielle Liste zu.

	1000 St.	100 St.		1000 St.	100 St.
	M	S	M	M	S
Apfelwildlinge, Unterlage für Hochstämme, starke zweijährige verpflanzte . . .	60	—	7	50	
Apfel, Doucin, die beste Unterlage für Zwergstämme, zweijährige verpflanzte . . .	60	—	7	50	
Birnwildlinge, als Unterlage für Hochstämme (Pyrus communis) . . .	60	—	7	50	
Pflaumenwildlinge (Prunus domestica), einj. . .	60	—	7	50	
Pflaumenwildlinge, St. Julien (Pruninsititia) . . .	60	—	7	50	
Quitten (Cydonia vulgar.), beste Unterlage für Birnen-Zwergobst, zweijähr. verpfl. . .	60	—	7	50	
Rainweide (Ligustrum vulgare) . . . . .	75	—	10	—	
Rosa rubiginosa, schottische Zaanrose, mit wohlriechendem Laub, einjährig. . .	35	—	4	50	
— zweijährige . . . . .	60	—	7	50	
Schwedische Bocksdorn, für schlechten Boden. (Anweisung zur Anlage sende ev. vorher gratis.) . . . . .	15	—	2	—	
Süsskirschen (Prunus avium), zweijährige verpflanzte . . . . .	60	—	7	50	
Weichselkirschen (Prunus Mahaleb), einjähr. . .	60	—	7	50	



## Weissdorn (Crataegus Oxyacantha).

Pflanzweite 10 cm.

### Dreijährige

kräftige und geschulte wurzelreiche Pflanzen, gangbarste Sorte.

1000 Stück	M 25,—.
500 "	" 13,50.
100 "	" 3,50.

Auf Wunsch liefere auch schwächere 2jährige oder stärkere 4jährige Pflanzen zu entsprechendem Preise.

## Weidenstecklinge

in folgenden, vorzüglichen Sorten mit ca. 25 cm langem Holz.

Salix polyphylla, grüne Buschw.	Salix Trevirani, Trevirans Buschw.	Salix amygd. viridis, grüne Mandelw.
— vitellina, dottergelbe Goldweide, eine der besten Bindeweiden.	— Forbyana, Forbys Blendw.	— viminalis regalis, gelbe Königs-Hanfweide.
	— pulchra, caspische Blutweide, sehr wertvoll.	— amygd. fusca, braune Mandelw.

Jede Sorte à 100 Stück M 1,—, à 500 Stück M 4,—, à 1000 Stück M 7,50, à 10,000 Stück M 60,—.

Unter 100 Stück einer Sorte nicht abgebbbar.

## Champignonbrut (Blanc de Champignon).

Allerfeinste Qualität in loser Form.



Allerfeinste Qualität in loser Form.

Allerfeinste Qualität (Pariser) in loser Form.

100 Kilo M 160,—, 10 Kilo M 18,—, 1 Kilo M 2,—.

Brutsteine (gepresste Backsteinform) führe nicht mehr, da selbige den gestellten Ansprüchen meistens nicht genügen.

Eine gedruckte Kultur-Anweisung, um Champignons zu ziehen, wird jedem Auftrag gratis beigelegt.



## — Elite-Sortiment —

der neuesten und bewährtesten, grossfrüchtigen Ananas-Erdbeeren.

Jedem Auftrag wird eine Erdbeer-Kulturanweisung gratis beigegeben.



### Neue grossfrüchtige, immertragende „St. Joseph“.

Die neue, remontirende, grossfrüchtige Erdbeere, hat den Erwartungen nicht nur vollauf entsprochen, sondern dieselben noch übertraffen. Es ist die erste, regelmässig reichlich remontirende, grossfrüchtige Erdbeere, welche verdient, in jedem Garten aufgenommen zu werden, denn sie bringt wie die Monats-Erdbeeren von Mai bis October ununterbrochen Früchte von ansehnlicher Grösse. Dieselben sind von dunkelroter Farbe, fest, vollfleischig und äusserst wohlschmeckend. Die während des Sommers erscheinenden Ausläufer sollten immer gleich entfernt und weiter gepflanzt werden.

100 St. M 4,50, 10 St. 60 ¢, 5 St. 40 ¢.

### Neue grossfrüchtige immertragende Erdbeere „St. Anton von Padua“.

Eine höchst beachtenswerte neue Sorte, welche aus einer Kreuzung der Erdbeere „St. Joseph“ mit der „Royal Sovereign“ hervorgegangen ist und die guten Eigenschaften beider Sorten geerbt hat. Sie trägt ununterbrochen, ist von eigentümlichem, kräftigen Wuchs, hat aufrechtstehende Belaubung und kräftige Fruchtstiele, ihre Früchte sind von bedeutender Grösse, ausgezeichnetem Geschmack und sehr haltbar. Diese neue Einführung ist ohne Zweifel eine bedeutende Verbesserung der immertragenden (remontirenden) Erdbeeren u. jedem Gartenbesitzer bestens zu empfehlen.

100 Stück M 4,50.  
10 „ „ —,60.  
5 „ „ —,40.

### Neue grossfrüchtige Ananas-Erdbeere „Paradies“.

Die früheste aller bis jetzt existierenden Erdbeeren.

Früchte gross, dunkelrot, Fleisch rosa, fest, parfümiert, in Form und Geschmack sind sie denen der „König Albert“ ähnlich. Die Reife tritt in normalen Jahren schon Ende Mai, bei sehr warmem Wetter sogar noch früher ein.

„Paradies“ ist bis jetzt die früheste aller existierenden Erdbeeren, sie übertrifft an Frühzeitigkeit alle anderen frühen Sorten um 8–10 Tage und ist deshalb von besonderem Wert für jeden Erdbeerzüchter.

Von gut kultivirten, starken 2 jährigen Pflanzen brachte jeder Stock 1–1½ Liter Früchte.

Kräftige Pflanzen:

100 St. M 7,50, 10 St. M 1,—, 5 St. 60 ¢.

### „Walluff“.

Tafel-, Markt- u. Konservenfrucht allerersten Ranges.

**Vorzüge** dieser prächtigsten Sorte sind: die vollkommene Ausbildung aller Früchte, erstaunliche und viele Jahre anhaltende Tragbarkeit, festes zum Versand geeignetes Fleisch, feines, weinsäuerliches Aroma, aufrechtstehende Fruchtstiele und leuchtend carmoisinrote Färbung der sehr grossen Früchte.

100 St. M 4,—, 10 St. 60 ¢, 5 St. 40 ¢.

### „Louis Gauthier“.

Sehr empfehlenswerte neue Erdbeere mit sehr grossen, festen, saftreichen, hell- oder weisslich rosafarbenen Früchten von sehr gutem, aromatischen Geschmack. 5 Früchte der Mai–Juni-Ernte wogen 570 Gramm. Die jungen Pflanzen (Ausläufer) dieser herrlichen Sorte tragen noch von Mitte August bis Herbst, wenn deren Früchte auch etwas kleiner bleiben als die der Mutterpflanzen, so erreichen dieselben dennoch eine ansehnliche Grösse.

Diese Sorte verdient überall angepflanzt zu werden.

Kräftige Pflanzen: 100 St. M 5,—, 10 St. 70 ¢, 5 St. 40 ¢.

## Neue riesenfrüchtige Ananas-Erdbeere „Meteor“.

Neuheit I. Ranges.

Eine ganz prachtvolle Sorte, welche in keinem Garten, wo Erdbeeren angepflanzt werden, fehlen sollte. Die Früchte werden enorm gross und sind von prächtig dunkelroter Farbe. Das Fleisch ist fest, rosa und von köstlichem Pfirsich-Geschmack. Gut kultivierte 2jährige Pflanzen bringen sogar noch bedeutend grössere Früchte in grosser Menge hervor; dieselben sind nebenbei auch von allergrösster Haltbarkeit wie kaum eine andere Sorte. Bei 3 Tage Regen resp. nasser Witterung im Juni d. J. war von „Meteor“ nicht eine Frucht verfault. Die Pflanzen selbst sind üppig im Wuchs, von grösster Widerstandsfähigkeit gegen Kälte, Nässe und Hitze.

Kräftige Pflanzen: 100 St. M 7,50, 10 St. M 1,—, 5 St. 60 ¢.



Neuheit! „Belle Alliance“. Neuheit!

Eine Prachtsorte ersten Ranges.

Diese prächtige, neue Sorte übertrifft nach der Beschreibung des Züchters alle bisherigen Sorten an Wohlgeschmack, Aroma, Ergiebigkeit, üppiger und gesunder Belayung. Sie bringt regelmässig auf den Ausläufern noch eine zweite Ernte, von etwa Mitte August bis zum Eintritt des Frostes, gut ausgebildeter, hoch aromatischer Früchte. In Form, Farbe, Festigkeit, Wohlgeschmack, Aroma und Ertragsfähigkeit ist es eine bedeutende Verbesserung der allgemein und mit Recht beliebten „König Albert von Sachsen“ mit welcher „Belle Alliance“ auch gleichzeitig reift. Die Früchte sind leuchtend carmoisinrot, von vollendet schöner Form, meist rund, auch wohl etwas abgeplattet, aber fast nie eckig oder gelappt. Das Fleisch ist fest und sehr widerstandsfähig gegen Druck, was für den Versand von grossem Werte ist.

100 St.  $\mathcal{M}$  5,—, 10 St.  $\mathcal{M}$  —,70, 5 St. 40  $\phi$ .

Erdbeere „Sieger“.

Ganz besonders empfehlenswerte, neue Sorte.

Die Früchte sind sehr gross, von regelmässiger Form und lebhaft rot. Das Fleisch ist hellrot, fest, sehr saftig und von feinem Geschmack. Sehr frühzeitig und von grosser Fruchtbarkeit.

Kräftige gutbewurzelte Pflanzen:

100 St.  $\mathcal{M}$  4,—, 10 St. 60  $\phi$  5 St. 40  $\phi$ .

Saxton's Noble.

Erhielt auf der Berliner Ausstellung im Februar 1890 den höchsten Preis, die „Goldene Medaille“.

Diese Sorte, welche sich einen sicheren Platz in den Erdbeer-Kulturen erworben hat, vereinigt alle guten Eigenschaften einer Markt- und Tafel-Erdbeere I. Ranges in sich. Sie ist von allerfrühester Reife trotz der enormen Grösse der Früchte, von vollendet schöner Form, schönster Farbe und von vorzüglichem Wohlgeschmack. Der Ertrag ist ganz enorm, im ersten Jahre nach der Pflanzung liefert dieselbe schon eine reiche Ernte.

100 St.  $\mathcal{M}$  3,50, 10 St. 50  $\phi$ , 5 St. 30  $\phi$ .

Saxton's „Royal Sovereign“.

Vielfach prämierte Pracht-Sorte.

Eine überaus prächtige Sorte, welche als Massen-Erdbeere I. Ranges bezeichnet werden kann, ist von leuchtend scharlachroter Farbe, ihr Fleisch ist weiss und fest, dabei doch sehr saftig und von köstlichem Geschmack. Sie reift fast so früh wie „Noble“, ist äusserst reichtragend und sehr starkwüchsig.

100 St.  $\mathcal{M}$  4,—, 10 St. 60  $\phi$  5 St. 40  $\phi$ .

Erdbeere „Aprikose“.

Prachtsorte.

Eine herrliche, neue Erdbeere, welche einer Kreuzung von Noble mit Kaisers Sämling entstammt und die guten Eigenschaften beider Sorten in sich vereinigt. Die Früchte sind sehr gross, stumpfkonisch oder länglichrund und von schöner, carmoisinroter Farbe. Das Fleisch ist weiss, schmelzend und von köstlichem, aprikosenartig gewürzten Geschmack. Sehr reichtragend und durch ihre festfleischigen Früchte für Massenkultur sehr geeignet.

Kräftige gutbewurzelte Pflanzen

100 St.  $\mathcal{M}$  4,—, 10 St. 60  $\phi$  5 St. 40  $\phi$ .

Erdbeere „Weisse Ananas“.

Früchte gross, weiss mit fein rosa Schimmer angehaucht. Fleisch schneeweiss, sehr süss, saftig, schmelzend mit ganz natürlichem Ananasgeschmack. Herrliche Dessertfrucht und unübertrefflich zu Bowlen. Sehr reichtragend und früh. Ganz vorzügliche Sorten, welche in keinem Garten fehlen sollte.

100 Stück  $\mathcal{M}$  4,—, 10 Stück 60  $\phi$ , 5 Stück 40  $\phi$ .

König Albert von Sachsen.

Prachtsorte allerersten Ranges.

Sehr grosse, schön geformte, abgerundet ovale, glatte Frucht von glänzend orangekirschröter Farbe. Fleisch rosa lachsfarben, von unerreicht köstlichem, aromatischem Geschmack.

Sie ist ungemein ertragreich und von mittel-früher Reife.

100 Stück  $\mathcal{M}$  4,—, 10 Stück 60  $\phi$ , 5 Stück 40  $\phi$ .

„Kaisers Sämling“.

(Frühe rote König Albert.)

Eine der vorzüglichsten grossfrüchtigen Erdbeeren, die nirgends fehlen sollte.

Kräftige, gutbewurzelte Pflanzen:

100 St.  $\mathcal{M}$  3,50, 10 St. 50  $\phi$ , 5 St. 30  $\phi$ .

Erdbeere „Kohenzollern“.

Prachtvolle Neuheit!

Die Früchte dieser wunderbar schönen Sorte sind von bedeutender Grösse, regelmässig kegelförmig und von ponceau-carminroter Farbe. Das Fleisch ist voll, fest, saftig, dunkelrot mit hellerer Mitte und von köstlichem Ananasgeschmack. Die Reifezeit ist mittelfrüh und dauert bis gegen Ende Juli an. Die überraschend grosse Fülle der wunderschönen, regelmässigen, enorm grossen, dunklen Früchte, sowie die anhaltende Reifeperiode machen diese Neuzüchtung zu einer Acquisition allerersten Ranges. Eine weitere, sehr wertvolle Eigenschaft dieser prächtigen Sorte ist, dass die Früchte auf strammen, über das Blattwerk hinausragenden Stielen sitzen und so vor dem Beschmutztwerden geschützt sind.

Kein Erdbeerzüchter sollte versäumen, sich diese wertvolle Sorte anzuschaffen, es wird sicher jeder damit zufrieden sein.

100 St.  $\mathcal{M}$  5,—, 10 St.  $\mathcal{M}$  —,70, 5 St. 40  $\phi$ .

Neue Riesen-Erdbeere „Sensation“.

Eine Aufsehen erregende neue Erdbeer-Sorte von sehr früher Reife. Die Früchte sind festfleischig, köstlich aromatisch, von carmoisinroter Farbe und erreichen eine Grösse, wie solche bisher noch nicht erzielt wurde. Die Pflanze nimmt auch im Laube und Blattstielen ungewöhnliche Dimensionen an und trägt reich, verlangt jedoch viel Nahrung.

100 St.  $\mathcal{M}$  5,—, 10 St. 70  $\phi$ , 5 St. 40  $\phi$ .

Monats- oder immertragende Erdbeeren.

Tragen von Ende Juni bis October und eignen sich ganz besonders zu Bowlen.

„Ruhm von Döbeltitz“.

Herrliche Wald- und Bowlen-Erdbeere, die wirklich einen Ertrag giebt, welcher denen, die es noch nicht gesehen, geradezu fabelhaft erscheint. Die Früchte sind hoch aromatisch, ganz dunkelrot und grösser als die vielen Monats-Erdbeersorten, sammeln daher viel besser. Trägt von Ende Mai bis Anfang August. Als Gruppenpflanze ist dieselbe mit ihren unzähligen leuchtend roten Früchten äusserst effectvoll.

100 Stück  $\mathcal{M}$  3,50, 10 Stück 50  $\phi$ , 5 Stück 30  $\phi$ .

Rote Monats- ohne Ranken.

Früchte fein aromatisch. Sehr reichtragend.

100 Stück  $\mathcal{M}$  4,—, 10 Stück 60  $\phi$ , 5 Stück 40  $\phi$ .

Weisse Monats- ohne Ranken.

Ebenfalls sehr reichtragend. Früchte fein, aromatisch.

100 Stück  $\mathcal{M}$  4,—, 10 Stück 60  $\phi$ , 5 Stück 40  $\phi$ .



## Wurzelechte Topfrosen

für's freie Land, wie für Topfkultur  
in kräftigen, gutbewurzelten Exemplaren.

Bei Bestellung bitte um gefl. Angabe, ob dieselben  
fürs freie Land oder für Töpfe bestimmt sind.

- 10 schönste Remontant-Rosen in 10 Sorten m. W.  $\mathcal{A}$  4,50.  
5 " " " " 5 " " " " 2,50.  
10 schönste Sorten versch. Gattung mein. Wahl „ 5,—.  
10 schönste Thee-Rosen in 10 Sorten meiner Wahl „ 5,—.  
5 " " " " 5 " " " " 3,—.  
5 feinste Bourbon-Rosen in Sorten mein. Wahl „ 3,—.

## Monats-Rosen

in kräftigen Pflanzen. (Rosa bengalensis.)

Ganz besonders zu immerblühenden Gruppen  
und Einfassungen für's Freie, wie auch als  
dankbar blühende Topfrose für's Zimmer vor-  
trefflich geeignet. 10 St. à St.  $\mathcal{A}$  3,50

- Cramoisi Superieur, leuchtend dunkelrot. . . . . 3 50 40  
Ducher, reinweiss. . . . . 4 — 50  
Gruss an Teplitz, leuchtend scharlach. . . . . 4 — 50  
Felleberg, carminrot. . . . . 3 50 40  
Hermosa, \* beste und haltbarste aller Monats-  
Rosen. Mit rosenroten Blumen. . . . . 3 50 40  
Laurette Messimy, chinesischrosa auf kupfrig  
gelb. Grund, schönste Monats-Rose. . . . . 4 — 50  
Werners Liebling, leuchtend rot, prächtig. . . . . 3 50 40  
10 schönste Monats-Rosen in Sorten meiner Wahl  $\mathcal{A}$  3,50.  
5 — — — — — „ 2,—.

## Moos-Rosen.

Die Moos-Rosen mit ihren fein bedornen Zweigen  
und bemoosten Blumenstielen sind äusserst reichblühend  
und von feinem Wohlgeruch. Sie sind sehr hart und  
brauchen im Winter nur eine leichte Decke.

Moos-Rosen dürfen nur wenig geschnitten werden.



**Moos-Rosen, kräftige Landpflanzen.**

- 5 Stück in 5 feinen Sorten . . . . .  $\mathcal{A}$  2,50.  
10 " " 10 " " " " " " " " 4,50.  
Einzelne Sorten in weiss oder rot à Stück 60  $\mathcal{A}$ .

## Kletter- oder Schling-Rosen.

Zur Bekleidung von Lauben, Balkons, Mauern etc., sowie  
zur Bildung von Pyramiden; eine der prächtigsten und  
elegantesten winterharten Schlingpflanzen.

- Starke Landpflanzen. Prima Waare. 10 St. à St.**  
**Alba plena**, reinweiss kolossal Blütenreich und  $\mathcal{A}$  3 50  
von raschem Wuchs. Zur Verwendung v.  
Laubengängen, Bekleidung v. Wänden etc.  
und zur Bildung von Pyramiden von gross-  
artigem Effekt. . . . . 4 50 50  
**Beauty of the Prairies**, dunkelrosa. . . . . 4 50 50  
**Felicité perpetuelle**, fleischfarbig weiss. . . . . 4 50 50  
**Himmelsauge, neu**, prachtvolle Kletter-Rose,  
mit grossen sammtig purpurroten, sehr  
wohlriechenden Blumen. . . . . 5 — 60  
**Leuchstern**, einfachblühend, aber weitleuch-  
tend und kolossal reichblühend, Blumen  
leuchtend rosa weiss gesternt, prachtvoll. . . . . 5 — 60  
**Setina**, kletternde Hermosa, in ihrer Blüten-  
pracht und Blütenreichtum unübertroffen. . . . . 4 50 50  
**Splendid garland**, schön fleischfarbig. . . . . 4 50 50  
**Weisser Herumstreicher**, neu, Gegenstück  
zu Crimson Rambler, blüht ununterbrochen. . . . . 5 — 60



- 5 Stück Kletter-Rosen in schönsten Sorten.  $\mathcal{A}$  2,50.  
10 — — — — — „ 5,—.

## Allerneueste Schlingrose „Zausendschön“.

Eine neue Schlingrose von bezaubernder Schönheit,  
die im Wuchs, in der Belaubung und der Blumenpracht  
alle bis jetzt existierenden Sorten ihrer Klasse übertrifft.  
Die Blumen erscheinen in grossen, lockeren Dolden von  
Anfang Juni bis Ende Juli und die einzelnen Blumen er-  
reichen die Grösse bis  $3\frac{1}{2}$  cm und gleichen denen einer  
zartrosa Balsamine. Im Verblühen nehmen die Blüten-  
blätter eine karminrosa Färbung an, so dass die Pflanze  
wie mit zweierlei Blüten geschmückt erscheint. Der Wuchs  
der Pflanze ist noch stärker wie bei Crimson Rambler.  
Das Holz hat sehr wenige, oft gar keine Stacheln und  
ist mit glänzend grünem Laube bis spät in den Herbst  
hinein geschmückt. Zur Bekleidung von Lauben, Lauben-  
gängen, Häuserfronten u. s. w., sowie auch zur Schmück-  
ung freier Rasenplätze als Pyramidenrose wird diese  
neue Schlingrose überall die vorteilhafteste Verwendung  
finden. Ebenso wird dieselbe für die feinere Binderei  
sehr begehrt sein.

Kräftige niedrige Veredlungen à Stück  $\mathcal{A}$  2,—.



## Kletterrose

### „Crimson ☆ ☆

### ☆ ☆ Rambler“

ist die schönste aller Kletterrosen, vollständig winterhart, von kolossalem Blütenreichtum und unvergleichlich schön in ihrer Blütenpracht.

Zur Bekleidung von Wänden, Lauben, Pavillons etc. giebt es keine schönere als diese. Sie ist von riesigem Wuchs, die Pflanzen machen im ersten Jahre  $1\frac{1}{2}$ —2 m lange Triebe, im 2. und 3. Jahre machen sie sogar 3—6 m lange Ranken.

Ihr Blütenreichtum ist kolossal und ihre in grossen Dolden erscheinenden, prächtigen, leuchtend carmoisinroten Blüten sind von unvergleichlicher Schönheit.

„Crimson Rambler“ ist vollständig winterhart und kann ebenso gut als Hochstamm, Halbstamm oder Trauerrose, Topf- oder Buschrose, wie als Kletterrose gezogen werden.

**Starke Landpflanzen,**  
10 Stück  $\mathcal{M}$  5,—, 1 St. 60  $\phi$ .

**Extra starke Landpflanzen mit langen Ranken,**  
10 Stück  $\mathcal{M}$  6,—, 1 St. 75  $\phi$ .

**Ganz extra starke Landpflanzen mit sehr langen Ranken,**  
à St.  $\mathcal{M}$  1,— u.  $\mathcal{M}$  1,25.



„Crimson Rambler“, starke Hochstämme, à Stück  $\mathcal{M}$  2,— und  $\mathcal{M}$  2,50.

**Trauerrose „Crimson Rambler“,** sehr hochstämmig, prachtvoll sowohl im Garten wie als Grabschmuck, à St.  $\mathcal{M}$  3,—,  $\mathcal{M}$  3,50 u.  $\mathcal{M}$  4,—

## „Die drei Grazien“.

Drei neue, winterharte Schling- und Kletterrosen.

Ebenso schnell- und starkwüchsig und von so kolossalem Blütenreichtum wie „Crimson Rambler“.

1. **Aglaiä (Yellow Rambler), gelbblühend,** in grossen Dolden,  
Extra starke Landpflanzen, à St.  $\mathcal{M}$  1,— u.  $\mathcal{M}$  1,25, starke Landpflanzen, 10 St.  $\mathcal{M}$  5,—, à St. 60  $\phi$

2. **Euphrosyne (Pink Rambler), mit reinrosa Blumen.**  
Extra starke Landpflanzen, à St. 80  $\phi$  u.  $\mathcal{M}$  1,—, starke Landpflanzen, 10 St.  $\mathcal{M}$  5,—, à St. 60  $\phi$ .

3. **Thalia (White Rambler) mit reinweissen Blumen.**  
Extra starke Landpflanzen, à St. 80  $\phi$  u.  $\mathcal{M}$  1,—, starke Landpflanzen, 10 St.  $\mathcal{M}$  5,—, à St. 60  $\phi$ .

**Neuheit I. Ranges. Schling- oder Kletter-Rose „Rubin“. Neuheit I. Ranges.**

Diese prächtige, neue Schlingrose ist ebenso üppig im Wachstum wie Crimson Rambler. Sie hat starkbedornetes, braunrotes Holz und unterseits rötlich schimmerndes Laub. Ganz prächtig wirken die grossen, lockeren Dolden leuchtend rubinfarbener Blumen, die etwas grösser und gefüllter als die der Crimson Rambler sind. Ebenfalls vollständig winterhart, wird sich „Rubin“ durch ihre bezaubernde Schönheit und Grazie bei allen Rosenliebhabern sehr bald Eingang verschaffen. Sie ist gleich gut verwendbar als Säulen- oder Kletter-Rose, wie auch zu Hochstämmen.

**Starke Landpflanzen:** 10 Stück  $\mathcal{M}$  5,—, 1 Stück 60  $\phi$ .



Rosa Polyantha.

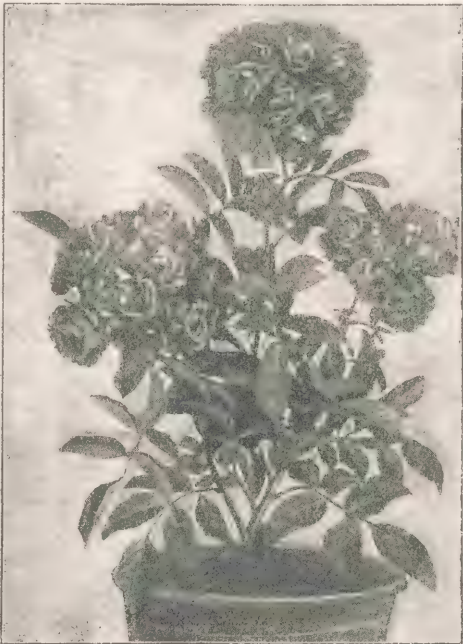
Reizende Klasse von niedrigem, compacten Wuchs. Die Pflanzen sind überaus reichblühend, sie überdecken sich vollständig mit Blütendolden, die eine Menge reizender kleiner Röschen enthalten. Für Einfassungen sind die Polyantha-Rosen von besonderer Zierde, sollten deshalb auch in keinem Garten fehlen, zumal ihr Blütenflor meist bis in den Herbst andauert.

5 Prachtsorten Polyantha-Rosen à 1 Stück M 3,—  
10 ————— à 1 ————— M 5,50.

Diverse Freiland-Rosen. 10 St. à St. M 3 3/4

Rosa centifolia major, grossbl. Centifolien-Rose 6 — 75  
— Kaiserin des Nordens, wohlriechend,  
purpurrosa, vollständig winterhart. 6 — 75

Rosa Persian yellow (Capuziner-Rose),  
dunkelgoldgelb, gut gefüllt und schön gebaut, die  
schönste gelbe Landrose, niedrige Landpflanzen  
à Stück 75 3/4.



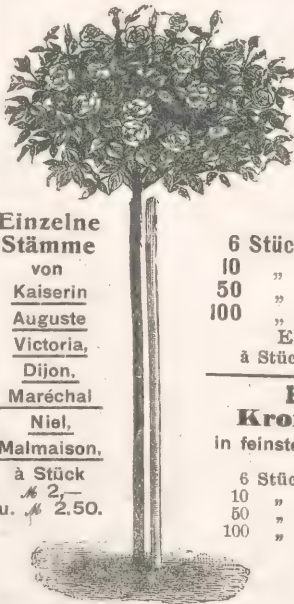
„Madame N. Levassieur ist eine Neuheit  
allerersten Ranges.“

Polyantharose  
„Madame N. Levassieur“.

Niedrige remontirende Crimson Rambler.

Jede einzelne Pflanze dieser herrlichen Rose mit ihren unzähligen, leuchtendroten Blüten bildet ein Schaustück I. Ranges, versäume daher Niemand, dieselbe in seinem Garten anzupflanzen, es ist eine wahre Pracht. Es giebt in der Tat nichts schöneres, als eine mit dieser Rose bepflanzte Gruppe oder Beet blühend zu sehen, jedes muss seine Bewunderung darüber zum Ausdruck bringen. „Madame N. Levassieur“ ist durch eine Kreuzung von Crimson Rambler mit Gloire des Polyantha entstanden. Von der ersteren hat sie die herrlich leuchtend rote Farbe, von letzterer den niedrigen Wuchs. Die Pflanze wächst kräftig, wird etwa 40–50 cm hoch und blüht fortwährend reichlich. Ob auf Beete gepflanzt oder im Topf im Fenster, überall wird diese Rose die grösste Freude bereiten.

Kräftige Topfpflanzen: 10 St. M 9,—, à St. M 1,—.  
Kräftige Landpflanzen: à Stück M 1,—.  
Extra starke Landpflanzen, welche schon mit 300  
bis 400 Blumen geblüht haben: à St. M 4,50.  
Schöne Halbstämme à Stück M 2,50.  
Schöne Hochstämme à Stück M 3,—.  
„Madame Levassieur“ ist in Töpfen das ganze  
Jahr hindurch lieferbar.



Hochstämmige  
Rosen

(Kronenbäumchen)  
in Remontant-, Thee etc.

Pracht-Ware

von 1–1 1/2 Meter Höhe  
in feinsten Sorten mit  
kräftigen Kronen und  
gesunden Stämmen,  
nach meiner Wahl.

6 Stück in 6 Sorten M 8,50  
10 „ „ 10 „ „ 14,—  
50 „ „ viel. Sort. „ 65,—  
100 „ „ „ „ 125,—  
Einzelne Sorten  
à Stück M 1,50 bis M 2,—.

Halbstämmige  
Kronenbäumchen

in feinsten Sorten mit kräftigen  
Kronen.  
6 Stück in 6 Sorten M 6,50  
10 „ „ 10 „ „ 10,—  
50 „ „ viel. Sort. „ 48,—  
100 „ „ „ „ 90,—

Einzelne Sorten  
à Stück M 1,25.

Rosen - Hochstämme,

schönste ältere und neuere Sorten. St. M 3/4

Caroline Testout, neu, Theehybride, fleisch-	
farbigrosa, Prachtrose	2 —
La France, Theehybride, silbrigrosa	2 —
Maman Cochet, prächtige weisse Theerose, aus-	
gezeichnet zum Schnitt	2 —
Grace Darling, Theehybride, pfirsichrosa mit	
gelben Grund	2 —
Weisse Maréchal Niel, Prachtrose	2 50
Prince Camille de Rohan, Remontant-, leuchtend	
samtig dunkelrot	1 80
Alfred Colomb, Remontant, leuchtend dunkelrot	1 80
Captain Christy, fleischfarbigrosa	1 80
Fischer und Holmes, blendend scharlach	1 80
Soleil d'or (Goldsonne), Neuheit. Eine neue	
Rose, welche überall grösstes Aufsehen	
erregt hat. Der Wuchs ist kräftig, die	
Knospen sind kugelförmig, die Blüten ver-	
änderlich, von orangegoldgelb bis rötlich-	
goldgelb mit kapuzinerosa Schein	2 50
Pharisäer, Theehybride, Neuheit. Die Knospe	
ist länglich, die Blüte weisslichrosa mit	
dunkellachsfarbig Mitte: Eine prächtige	
Modelfarbe	2 50
Schneekönigin (Frau Karl Druschki), Remontant.	
Neuheit. Eine Prachtrose mit sehr lang-	
gestreckten Knospen, sehr grossen schal-	
lenförmigen Blumen, mit breiten, langen	
Petalen von rein schneeweisser Farbe.	
Ueberaus prächtige Sorte	2 —
General Jacqueminot (Remontant), sammtig	
feuerrot	1 80
Comte de Taverne (Thee), schön gelb	2 —
Eugen Fürst (Remontant), sammtig carmoisin	1 80
Franz Deegen (Theehybride). Neu. Zartgelb,	
nach der Mitte goldgelb, besonders wohl-	
riechend	2 50
L'Innocence (Theehybride), Blume gross, kugel-	
förmig, glänzend weiss. Sehr reichblühend	
und wohlriechend	2 50
Souvenir de William Wood (Remontant), dunkel-	
purpur mit feuerrot	2 —
Eclair, leuchtend feuerrot, äusserst brillant	2 —
Gruss an Teplitz, leuchtend scharlachzinnob	2 —
Mme. Emilie Dupuy (Thee), zartlachsfarben, schön	2 —





Ein Schaustück von bezaubernder Schönheit bildet in jedem Garten eine „Trauer-Rose Crimson Rambler“, à Stück № 3,—, № 3,50 u. № 4,—

## Trauer-Rosen.

**Pracht-Exemplare mit starken Kronen,**  
in den schönsten Sorten,  
à Stück *M* 3,—, *M* 3,50 und *M* 4,—.

**Trauer-Rose „Crimson Rambler“**  
à Stück *M* 3,—, *M* 3,50 und *M* 4,—

### Niedrige veredelte Rosen.

**auf Rabatten oder Gruppen zu pflanzen.**

**extra schöne Exemplare**

nach meiner Wahl aus allen Klassen.

10	Stück in 10 feinsten Sorten . . . . .	M	4,50,
20	" " 20 " " " " " " " "	"	9,—
50	" " 10—25 " feinsten " Sorten . . . . .	"	22,50,
100	" " 20—25 " " " " " " " "	"	42,—
10	schönste Remontant in 10 Sorten M	4,50,	
10	Thee-Rosen 10 " "	5,—	
5	" " 5 " "	3,—.	

## Einige der beliebtesten Gruppen-Rosen

in sehr schönen Exemplaren. 10 St. à St.

Malmaison . . . . .	6	—	75
Gloire de Dijon . . . . .	5	—	60
Kaiserin Niel . . . . .	5	—	60
Kaiserin Auguste Victoria . . . . .	5	—	60
La France . . . . .	5	—	75
<b>Schneekönigin, Neuheit. Eine Prachtrose</b>			
von schneeweisser Farbe . . . . .	6	—	75
Schöne dunkle und feurige Sorten . . . . .	5	—	60

### Niedrig veredelte Rosen.

zum Treiben geeignete Sorten.

10	Stück in 10 feinen Sorten . . . . .	4,50
20	" " 10—20 feinen Sorten . . . . .	9,—
50	" " 10—20 " " . . . . .	22,50
100	" " 10—20 " " . . . . .	42,—

## Rosen-Edelreiser.

Versand von Anfang Juli bis Mitte September.

10	Sorten Reiser Remontant-, Bourbon-, Thee-etc.	M	1,75
20	— — — — —	"	3,—

Einzelne Sorten à Reis 20 ¢. Neuere Sorten à Reis 40 ¢.

**Moosrosen, 10 Reiser, schönste Sorten, № 2,—**

## Rosa canina-Sämlingsstämme.

100	Stück	ca.	1,20	bis	1,75	m	hoch			M 25,—
50	"	"	1,20	"	1,75	"	"			13,50
10	"	"	1,20	"	1,75	"	"			3,50
100	"	bis	1 m	hoch	zum	Veredeln				15,—
50	"	"	1	"	—	—				8,—
10	"	"	1	"	—	—				2,—

**Rosa canina**, zweijährige verpflanzte, veredlungsfähig.  
1000 St. *M* 40,—, 100 St. *M* 4,50.

## Gartengeräte.

Dieselben sind aus bestem Material, solidester und praktischer Konstruktion.

**Gartenmesser. Bestes deutsches Material.**



4. 235	238	234	230	231	232	239
4. 2. —	2.60.	2.40.	1.60.	2.40.	2.60.	2.80.



**Abziehsteine, belgische,  
feinste Qualität,**

à St. 90  $\frac{1}{2}$ ,  $\mathcal{A}$  1,—,  $\mathcal{A}$  1,20 u.  $\mathcal{A}$  1,50.

№ 223 № 3, 20.



№ 227 М 1,80.



№ 228 М 1,80.



Ms 229. M 2.—.



№ 406. Messerschärfer „Victor“



aus Stahl, unentbehrlich zum Schärfen auch der stumpfsten Messer. à Stück 75 J.

**Wetzsteine** zum Schärfen von Sensen  
und Sichel, à Stück 20 ¢.  
Der beste Wetzstein für diesen Zweck.



**Strauch- und Rosenscheeren.**

№ 108.  
 M 3,50.

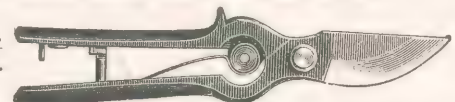


№ 111.  
 M 3,—.



№ 136 b. Etwas kleiner wie vorstehende à St. M 1,50.

№ 113 a.  
 M 2,50.



№ 115 a.  
 M 3,80.

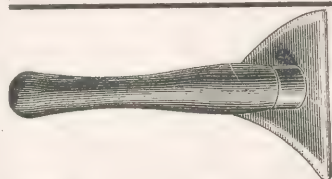


**Rosenscheere Goliath, mit ziehbarer Schneide.**

№ 447.  
 M 2,40.



**Damen-Rosenscheere, fein vernickelt, 15 cm lang.**



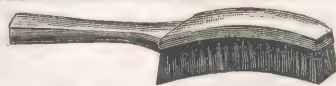
**Baumkratzer.**

№ 177.  
 Mit Holzstiel,  
 à Stück M 1,40.

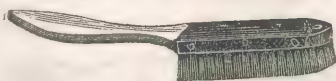
№ 178.  
 Mit langer Eisendülle  
 à Stück M 1,60.



№ 186. Patent-Rasenscheere . . . à Stück M 2,40.  
 „ 187. Rasenscheere, kleinere . . . „ „ „ 1,—.



№ 181. Rindenbürste  
 aus Stahlraht,  
 f. ältere Bäume, mit  
 Handgriff,  
 à Stück M 1,40.



№ 183. Rindenbürste  
 aus Stahlraht, für  
 Aeste und junge  
 Bäume,  
 à Stück M 1,60.

№ 424. **Baumbänder von Metall mit Korkeinlage.**



№ 1	2	3
58	50	42 mm
à Stück 20 ¢.		

№ 4	5	6
34	28	16 mm
à Stück 15 ¢.		



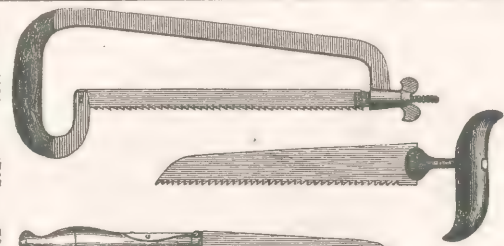
№ 164.  
**Pflanzensetzer,**

von hartem Holz  
 mit massiv. Eisen-  
 spitze, à St. M 1,10.

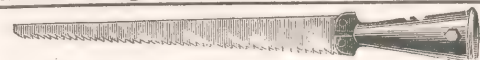


№ 120. Gärtnerkelle,  
 stark, à Stück 75 ¢, M 1,—,  
 aus Stahlblech, à Stück 60 ¢.

№ 100.  
 101.  
 102.

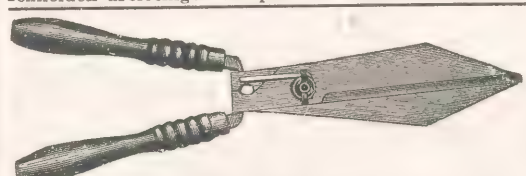


100 Baumsäge, Hohenheimer M 1,80.  
 100a. — mit verstellbarem Blatt M 2,25.  
 101. — mit gebogenem Griff, dopp. gezähnt, M 1,75.  
 102. Taschensäge zum Zusammenlegen M 1,75.



104a. Astsäge mit Dülle, zum Befestigen an einer Stange,  
 à Stück M 1,60.

№ 378.  
**Geissfuss**  
 zum Aus-  
 schneiden dreieckiger Pfropfreiser . . . à Stück M 1,25.



№ 106. Heckenscheere m. Flügelschraube u. Stellrad 5 —  
 „ 107. — mit Flügelschraube ohne Stellrad, klein 3 40  
 „ 107a. „ „ „ ohne Stellrad, mittelgross 3 60  
 „ 107b. „ „ „ „ „ gross . . 3 80



№ 117. Raupenscheere, à Stück M 4,—.



№ 382.  
**Rasenkanten-  
 stecher**  
 mit beweglich.  
 Stahlrad.  
 à Stück M 3,—.



**Rollbandmaass**  
 in Messing-  
 kapsel  
 5 Mtr. M 2,25.  
 10 „ „ 3,—.  
 15 „ „ 4,—.

№ 371. **Trittbretter**  
 mit Fusschlingen u. Griffen ver-  
 sehen. Grösse 25:47 cm. Frisch  
 bestellte Beete werden, sobald  
 keine Walze in Anwendung  
 kommen kann, mit diesen Bret-  
 tern festgetreten und geglättet.  
 2 Stück incl. Schnüre M 2,50



№ 370. **Garten-  
 schnurhalter**  
 mit 7 m langer  
 Schnur,  
 à Stück 90 ¢.



№ 121.  
**Wühlisen,**  
 zum Auflockern der  
 Erde, à Stück 60 ¢.

**Gussstahl-Spaten** mit gewöhnlicher Tülle  
**Garantie-Gussstahl-Spaten** mit Federtülle

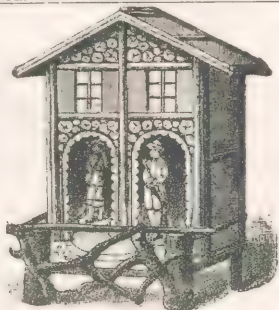
stumpf: à Stück	M 1,20,	M 1,25
spitz: „ „	„ 1,10,	„ 1,20, M 1,40
spitz: „ „	„ 2,50,	„ 2,80, „ 3,—
stumpf: „ „	„ 3,—	

ohne Stiel,  
 mit Stiel  
 60 ¢  
 mehr.

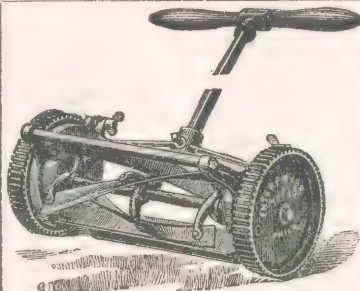








- No. 1. Sehr niedlich mit Starkasten auf dem Dach. à Stück 90 ¢  
Mit Verpackung u. Porto  $\mathcal{M}$  1,70.  
No. 2. Desgleichen mit Starkasten und Thermometer. à Stück  $\mathcal{M}$  1,20.  
Mit Verpackung u. Porto  $\mathcal{M}$  2,—.  
No. 3. Desgleichen mit Starkasten und Thermometer, sehr zierlich gearbeitet, mit Hänsel, Gretel und Hexe. à Stück  $\mathcal{M}$  1,60.  
Mit Verpackung u. Porto  $\mathcal{M}$  2,50.

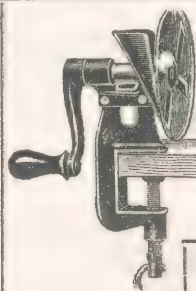


**Rasenmäher „Victor“.**  
amerikanisches garantiertes Fabrikat, mit 3 Messern.

Schnittbreite 30 35 45 cm  
à Stück  $\mathcal{M}$  25,— 28,— 30,—

**Rasenmäher „Boston“**  
für grössere Anlagen.

Schnittbreite 45 50 cm  
à Stück  $\mathcal{M}$  40,— 45,—

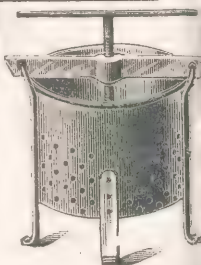


**Bohnen-  
schneide-  
maschine**

mit 4 Messern,  
sehr praktisch  
für jeden  
Haushalt.  
à Stück  $\mathcal{M}$  2,25.

No. 361. Haus-  
haltungs-  
presse

aus verzinktem  
Eisenblech.  
per Stück  
klein  $\mathcal{M}$  4,50,  
mittel „ 5,—  
gross „ 5,50.



- No. 140. Gartenhacke, geschmiedet u. gut gestählt, ohne Stiel, à Stück  $\mathcal{M}$  —,90,  $\mathcal{M}$  1,—,  $\mathcal{M}$  1,10 u.  $\mathcal{M}$  1,20.  
No. 142. Gartenhacke mit Karst, ohne Stiel, à Stück  $\mathcal{M}$  1,60.  
No. 144. Gartenhacke mit Schwanenhals, ohne Stiel, à Stück No. 1 50 ¢, No. 2 60 ¢, No. 3 75 ¢.

Mit Stiel kosten die Hacken 60 ¢ mehr, es empfiehlt sich jedoch nicht dieselben zu versenden, da das Porto als Sperrgut unverhältnismässig teuer ist.

**Blattreiniger für Zimmerpflanzen,**  
ein sehr praktisches Instrument.



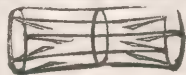
Zwei Bürsten sitzen in einer Drahtzange. Man lege sie um das zu reinigende Blatt, drückt zu und zieht ab. So wird Ober- und Unterseite schnell und gründlich gereinigt.  
à Stück  $\mathcal{M}$  1,60.

**Wand-Thermometer**



auf Holz, in Schwarz und Gelb.  
20 25 30 cm lang  
60 ¢ 70 ¢ 80 ¢ à Stück.

**Thermometer aus Glas, innen Papierskala.**  
15 cm lang 60 ¢, 20 cm lang 75 ¢ à Stück.



No. 391. **Hamsterfalle**  
aus galvanisiertem Eisendraht,  
à Stück 25 ¢.



No. 409. **Maulwurfsfalle**  
in Röhrenform, aus Zinkblech, à Stück  $\mathcal{M}$  1,40.



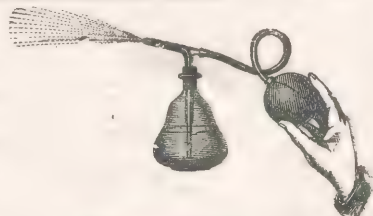
No. 385. **Maulwurfsfalle,**  
doppelte, à Stück 40 ¢.



No. 390. **Sperlingsfalle,**  
à Stück 25 ¢.

**Alexandrabestäuber (Thauspender).**

Zum  
Bespritzen von  
Zimmer-  
pflanzen und  
Blumen-  
Arbeiten. Mit  
einem Ball.  
à Stück  $\mathcal{M}$  1,50.



No. 368.  
**Raupenfackel,**

mit Asbestdocht,  
wird mit Petroleum oder Spiritus gefüllt und dient zum  
Abbrennen der Raupennester. à Stück  $\mathcal{M}$  1,40.



No. 350.  
**Thauspender**

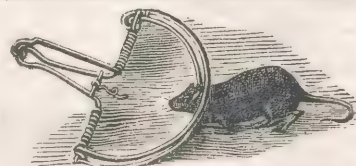
(Mundspritze),  
sehr praktisch und billig, zum  
Nassstäuben der Zimmerpflanzen.  
à Stück 40 ¢, grössere 60 ¢.



No. 169.  
**Nummerir-  
zangs,**

zum Einprägen  
von Nummern  
in Bleistreifen,  
à Stück  $\mathcal{M}$  4,50.

Walzblei dazu, in Streifen geschnitten à Kilo  $\mathcal{M}$  1,—.



No. 363.  
**Rattenfalle**

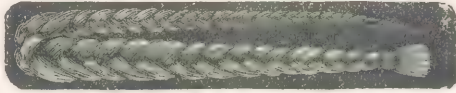
aus galvanisirt.  
Eisendraht mit  
Messingfeder,  
à Stück 45 ¢.



No. 448. **Mausefalle,** à Stück 30 ¢.  
No. 448a. Dieselbe stärker auch als **Rattenfalle,**  
à Stück 90 ¢.



## Raffia-Bast.



prima Qualität, vorzügliches Bindematerial zum Veredeln, Anbinden von Pflanzen etc.  
1 Kilo M 1,80, 200 Gr. 40 s.

M 346. Basthalter von Messingdraht, à Stück 40 s.

## Glas-Etiketten.

Der mit dem Namen beschriebene Papierstreifen wird von unten hineingeschoben und die Öffnung dann mit Kitt verklebt. Ein Auswechseln der Namen ist leicht möglich.

Länge	10 Stück	25 Stück	100 Stück
8 cm	M —,65	M 1,80	M 4,50
10 "	" —,75	" 1,50	" 5,50
12 "	" —,90	" 1,80	" 6,50
14 "	" 1,—	" 2,10	" 7,50

## Aluminium-Pflanzen-Etiketten.

Diese sind unverwundlich, rosten nicht, auch nicht in der Erde. Zum Beschreiben nimmt man einen möglichst harten Bleistift, die Schrift hält sich mindestens 5 bis 10 Jahre lang deutlich zum Lesen.

Zum Anhängen mit Oese, oval 6 1/2 x 4 1/2 cm	100 St.	10 St.
7 cm lang	M 4,—	50 s
9 1/2 "	" 2,50	35 "
Anstecken m. Spitze 1 1/2 "	" 4,—	50 "

## Zink-Etiketten

präpariert, für Bleistift und Zinktinte. Die Schrift der letzteren ist bei jahrelangem Gebrauch unverlöslich.

M	M s	M s
1. 20 cm lang zum Anstecken	. 50 St. 2 75	100 St. 5 —
2. 15 —	. 50 " 2 —	100 " 3 75
3. 12 —	. 50 " 1 75	100 " 3 —
4. 9 —	. 50 " 1 25	100 " 2 —

## Dieselben mit Metall-Oesen zum Anhängen.

5. 7 1/2 cm lang, 2 cm breit	. 50 St. 1 25	100 St. 2 25
6. 6 — " 3 — hoch	. 50 " 1 25	100 " 2 25
8. 7 — " 5 —	. 50 " 1 75	100 " 3 25
Kupferdraht, zum Anhängen der Etiketten	. 100 "	— 50
Draht, verzinneter	—	— 25
Bleidraht	—	à Kilo 150 s.

## Erdflöhen-Pulver.

Zur Vertilgung von Erdflöhen hat sich das Ausstreuen dieses Pulvers auf das Land als sehr gutes Mittel bewährt.  
50 Kilo M 7,—, 25 Kilo M 4,—, 10 Kilo M 2,—,  
1 Kilo 30 s, 1 Postkolli (5 Kilo) franko M 2,—.

Champignonbrut, feinste Pariser, Seite 213.

## Rüchenkräuter.

	10 St.	à St.
Beifuss	. 1 50	20
Citronenmelisse (Melissa officinalis)	. 1 50	20
Esdragon, echter deutscher, aromatischer	. 3 —	40
Krausemünze (Mentha crispata), 100 Stück	M 4,—	— 60
Lavendel (Lavendula vera) Topfpflanzen	. 3 —	40
Meerrettig (Setzwurzeln)	. 100 Stück	M 4,— — 60
Liebesapfel oder Tomate, starke Pflanzen	. 2 50	30
Pfeffer, Elefantenrüssel, starke Pflanzen	. 2 50	30
Pfeffermünze (Mentha pip.)	. 100 Stück	M 3,50 — 50
Rhabarber, Queen Victoria, vorzüglich zu Kompott, starke Pflanzen	. 3 —	40
Paragon, mit colossalen Blattstielen, besonders fein zu Kompott	. 3 50	40
Amerikanischer Riesen-, neu, der feinste zu Kompott, starke Pflanzen	. 4 50	50
Salbei	. 1 50	20
Schnittlauch	. 100 Stück	M 2,— — 30
Erfurter Riesen-, neu, 100 St.	M 4,—	— 60
Thymian	. —	80 10
Waldmeister (Asperula odorata), 100 St.	M 4,—	— 50
Weinraute (Ruta graveolens)	. 1 50	20
Wermuth	. 1 25	20

## A. Gemüsepflanzen.



## Blumenkohl, echter Erfurter Zwerg-, überwinterter Pflanzen

100 Stück M 4,—, 50 St. M 2,25, 25 St. M 1,25.  
Blumenkohl, echter Erfurter Zwerg-, Frühjahrsplanzen  
1000 St. M 15,—, 100 St. M 1,80, 50 St. M 1,—, 25 St. 60 s.

i Schock 100  
= 60 St. St.

Gurken, Noas Treib-, dankbarste Mistbeetgurke	. 10 Stück	M 3,50, à Stück 40 s.	—
Kohlrabi, frühe weisse	. —	40	60
— blaue	. —	40	60
Kopfsalat, beste Sorten	. —	35	50
Kürbisplanzen, Riesen-Melonen, der beste zum Einmachen	. 10 St. M 3,50, à St. 40 s.	—	—
Melonen, feinste Speise-Sorten, in Töpfen	. 10 Stück	M 3,50, à Stück 40 s.	—
Porree oder Lauch, Erfurter dicker Winter	. —	40	60
Rosenkohl, Erfurter halbhoher	. —	50	70
Rotkraut, frühes	. —	50	70
Sellerie, Knollen-, Erfurter grosser	. —	40	60
Weisskraut, grosses spätes	. —	40	60
— frühes	. —	40	60
Winter- oder Krauskohl	. —	40	60
Wirsing, Erfurter grosser Winter	. —	40	60
— früher niedriger	. —	40	60
Zwiebeln, beste Sorten gemischt	. —	40	60

## Artischocken, überwinterter Pflanzen

100 Stück M 15,—, 25 St. M 4,—, 10 St. M 2,—.

## Salatpflanzen, beste Sorten zum Treiben

100 Stück 80 s, 50 Stück 50 s.

## Schlingpflanzen

zur raschen Bekleidung von Lauben, Wänden, Spalieren, Balkons, Bäumen u. s. w.

Aristolochia Siphon, Caprifolium, Clematis, Epheu. Glycine sinensis, Kletterrosen können jedoch schon von April ab versandt werden.

	10 St.	à St.
Aristolochia Siphon, schönste grossbl. Schlingpfl.	. —	150
— extra starke Pflanzen	. —	200
Calampelis, Schönheitsreben mit orangeroten reizenden Blüten	. 2 —	30
Caprifolium hortense, Jellängerjellieber	. —	125
Clematis, ausdauernde Waldbreie für's Freie, reichblühende Sorten	. 14 —	150
Cobaea scandens, sehr schnellrank., m. gross. glockenförmigen, blauen Blumen	. 2 50	30
Epheu, grossblättriger, englischer	. 5 —	60
Glycine sinensis, mit prachtvollen blauen Blüten- trauben, starke Pflanzen	. —	150
— extra starke Pflanzen	. —	200
— alba, weissblühende, starke Pflanz.	. —	200
Humulus japonicus, sehr raschwachsender, japanischer Hopfen	. 25 St. M 3,—	1 50 20
— buntlaubig	. 25 " 3,—	1 50 20
Kletter- oder Schlingrosen, eine d. prächtigsten, eleganten, winterharten Schling- pflanzen zu Lauben, Spalieren	. 5 —	60
Pilogyne suavis, zierlich, wohlriechend	. 3 —	40
Tropaeolum Lobbianum, hochrankende Kresse, gemischt	. 100 St. M 2,50	— 50 10
Wilder Wein, zu Lauben	. —	3 50 40
Zierkürbisse, Angurien, der schönste f. Lauben	. —	2 50 30



## Sommerblumen - Pflanzen.

**Der Versand beginnt nicht vor Anfang Mai.**

Weniger wie 25 Stück von einer Sorte können nicht abgegeben werden, mit Ausnahme derjenigen, wo eine geringere Stückzahl angegeben ist.

	100 St.	25 St.
Astern, hohe Sorten, schönste Farben gemischt	75	25
— Zwerg- schöne Farben gemischt	75	25
Balsaminen, gefüllte, leucht. Farben gemischt	1 50	40
Levkoyen, grossblumige Sommer-, schönste Farben gemischt	75	25
Ammobium alatum grandiflorum, weisse Stroblume	75	25
Antirrhinum, Löwenmaul, hohe, gemischt	75	25
— Zwerg, niedrige Sorten, gemischt	75	25
Celosia, Hahnenkamm, gemischt	2	50
— plumosa Thompsoni, federbuschartig, prächtig	3	90
Datura fastuosa, mit grossen wohlriechenden Blumen	10 St. 2,50, 1 St. 30	
Dianthus chinensis, gefüllte Chineser Nelken, gemischt	80	25
— Hedderwigi, in prächtiger Mischung	1	30
Elichrysium monstrosum fl. pl., gefüllte Stroblumen, gemischt	75	25
Gaillardia, grossblumige, gemischt	80	25
Lobelia, Kaiser Wilhelm, tiefdunkelblau, für Teppichbeete, verpflanzte	1 80	50
Mirabilis Jalapa Wunderblume, gemischt	1 80	50
Nicotiana affinis reinweiss, prächtige Gruppenpflanze, wohlriechend	10 Stück 40	2 50 175
Perilla nankinensis, schwarzrotblättr. Gruppenpflanze	2	50
Petunia hybrida, viele Farben gemischt	1	30
— grossblumige, gemischt	2	50
Phlox Drummondii, Flammenblume, gemischt	80	25
— scharlachrot	80	25
— reinweiss	80	25
— grandiflora, schöne Farb. gemischt	80	25
Portulaca, gefülltes Portulacäröschen, in schönen Farben gemischt (Juni abgebar)	1 20	40
Pyrethrum parthenifolium aureum, goldgelbe Einfassungs- u. Teppichbeetpflanze	1 25	40
Ricinus Wunderbaum, grossblättrige Sorten auf Rasenplätze	10 St. 1,50, 1 St. 20	
Salpiglossis, in schönen Farben gemischt	1 50	40
Sanvitalia procumbens, gefüllte oder einfache, schön zu niedrigen Einfassungen, jede	1	30
Scabiosa, in prächtigen Farben gemischt	80	25
Strohblumen, mehrere Sorten gemischt	80	25
Tagetes, Sammetblume, gemischt	80	25
Verbenen, schöne Farben gemischt	2	60
— rot, weiss, blau	2	60
Viola tricolor maxima (Pensées), grossblumiges Stiefmütterchen, gemischt, Frühjahrspflanzen	1	30
— überwinterter Pflanzen	5	150
Zinnia elegans fl. pl., gefüllte, gemischt	80	25
Zea Caragua, Riesenmais, zu Gruppen	10 Stück 1,25, 1 Stück 15	
— japonica fol. variegatis, buntblättrig	10 Stück 1,25, 1 Stück 15	
Sommerblumen, hohe, in den schönsten Sorten und Farben gemischt	80	25
— niedrige, zu Einfassungen, gemischt	80	25

Als ganz besonders geeignet zur Bepflanzung von Gruppen und Rabatten empfehle:

**Begonien-, Canna- und Georginen-Knollen,**  
sowie **Gladiolus-Zwiebeln**  
auf Seite 165—168 und 170.

Ferner:

Pflanzen von Fuchsien, Pelargonien, Heliotropium, Chrysanthemum und Teppichbeetpflanzen auf Seite 177, 178 und 180.

## Spargel-Pflanzen.

Nur kerngesunde, frische prima Ware, wo jede Pflanze wächst.

Allerfeinst. zartfleischig.

**Erfurter Riesen-**

**dreijährige starke Pflanzen,**  
f. schwer. Boden geeignet.

10000 Stück	280,—
1000 "	32,—
500 "	17,—
100 "	4,—
50 "	2,25

**zweijährige**

1000 Stück	24,—
500 "	13,—
100 "	3,—
50 "	1,75

**einjährige**

1000 Stück	15,—
500 "	8,—
100 "	1,80
50 "	1,—

**Amerikanischer Connov. Colossal,**

**dreijährige starke Pflanzen**

1000 Stück	38,—
500 "	20,—
100 "	4,50
50 "	2,50

**zweijährige**

1000 Stück	28,—
500 "	15,—
100 "	3,50
50 "	2,—

**Argenteuil**

**sehr zarte Sorte,**

**dreijährige starke Pflanzen**

1000 Stück	38,—
500 "	20,—
100 "	4,50
50 "	2,50

**zweijährige**

1000 Stück	28,—
500 "	15,—
100 "	3,50
50 "	2,—

**Ruhm von**

**Braunschweig.**

Sehr ertragreich und hochfein im Geschmack.

Vorzüglich für leichteren Boden.

**dreijährige starke Pflanzen**

1000 Stück	34,—
500 "	18,—
100 "	4,—
50 "	2,25

**zweijährige**

1000 Stück	24,—
500 "	13,—
100 "	3,—
50 "	1,75

Eine gedruckte Kultur-Anweisung über Spargel-Anlagen wird jeder Bestellung gratis beigefügt oder auch auf gefälliges Verlangen vorher franko zugesandt.



# Erfurter Pflanzen-Nährstoff

# Triumph

Ein Treib- und Düngemittel  
ersten Ranges.

Einfach in seiner Anwendung, überraschend im Erfolg.

Den grossartigsten Erfolg erzielen alle Blumenliebhaber und Gartenbesitzer durch Anwendung meines Düngemittels „Triumph“ bei allen Topf- und Kübelpflanzen, im Zimmer, Gewächshaus und im Freien. „Triumph“ ist nicht nur ein ausgezeichnetes Düngemittel, durch welches ein üppiger und rascher Wuchs der Pflanzen erzielt wird, sondern es besitzt auch die vorzügliche Eigenschaft, die Pflanzen früher zum Blühen zu bringen.

**Anwendung:** „Triumph“ kann der Erde vor dem Einpflanzen beigemischt werden und rechnet man auf 1 Kilo Erde 5 Gr. „Triumph“. Will man Pflanzen düngen, die schon in Töpfen stehen, so wird die obere Erdschicht ca. 1–2 cm tief entfernt, der Dünger oben aufgestreut und zwar bei Töpfen von 10–12 cm Durchmesser 2 Gr., bei 13–14 cm Durchmesser 3 Gr., bei 15–16 cm Durchmesser 5 Gr., bei noch grösseren Töpfen verhältnismässig mehr. Nach dem Aufstreuen des Düngers wird die vorher abgenommene Erde wieder darauf gebracht oder durch neue ersetzt und angegossen. Die Düngung ist alle 3–4 Wochen zu wiederholen. Im Winter achte man beim GiesSEN darauf, dass das Wasser die Zimmertemperatur hat, mit kaltem Wasser zu giesSEN, ist entschieden nachteilig.

Mein Düngemittel **TRIUMPH** ist nur echt, wenn die Packung mit dem Warenzeichen Triumph (eingetragen unter Nr. 56604) versehen ist.

**TRIUMPH** ist vollständig geruchfrei und nur aus chemisch reinen Stoffen zusammengesetzt.

„Triumph“ enthält laut Untersuchung der Agric.-chem. Kontroll-Station zu Halle a. S.: 29 mal soviel Stickstoff, 72 mal soviel Phosphorsäure, 13 mal soviel Kali und 32 mal soviel Kalk als frischer Stalldünger.

## Erfurter Pflanzen-Nährstoff „Triumph“

Ein Packet von 100 Gr. M —,25.  
„ „ „ 250 „ „ —,50.

Ein Packet von 500 Gr. M —,80.  
„ „ „ 1 Kilo „ 1,50.

## Vorzügliche Düngemittel

### für Garten-, Feld- und Topfkultur Erfurter Garten- und Felddünger.

Das vorzüglichste Düngemittel für alle Gemüse-, Obst- und Spargel-Kulturen in Feld und Garten. Bei reichlicher Düngung genügen auf 1 Ar 5–6 Kilo, auf 1 Morgen =  $\frac{1}{4}$  Hektar ca. 3 Zentner.

50 Kilo M 15,—, 25 Kilo M 8,—, 10 Kilo M 3,50,  
1 Postkolli franko M 2,50, 1 Kilo M —,50.

### Hornmehl, reinstes

(13–15% Stickstoff), gedämpft und entfettet, ist und bleibt das beste, billigste und anhaltendste Düngemittel für Topfpflanzen aller Art, für Blumen- und Gemüse-Kultur im freien Lande.

50 Kilo M 16,—, 25 Kilo M 8,50, 10 Kilo M 4,50,  
1 Kilo 50  $\frac{1}{2}$ , 1 Postkolli (5 Kilo) franko M 3,—.

### Hornspähne, feinste Qualität.

Bekanntes vorzügliches Düngemittel für alle Freiland-Kulturen, vorzugsweise für Gurken im freien Lande geeignet, sowie auch zum Beimischen der Erde für Topf- und Kübelgewächse.

Prima Qualität: 50 Kilo M 16,—, 10 Kilo M 4,50,  
1 Postkolli (5 Kilo) franko M 3,25, 1 Kilo 60  $\frac{1}{2}$ .

Allerfeinste Qualität: mehlfine 10 Kilo M 6,—,  
1 Postkolli (5 Kilo) franko M 4,—, 1 Kilo 75  $\frac{1}{2}$ .

Die Anwendung obiger drei Düngemittel ist die denkbar einfachste. Auf Gartenbeete werden dieselben aufgestreut und gut untergegraben, bei Topfkultur vor dem Einsetzen der Pflanzen der Erde beigemischt, bei Bäumen, Sträuchern etc. werden, soweit die Krone derselben reicht, Löcher in die Erde gemacht, mit dem Dünger gefüllt und nachdem man einige Male mit Wasser gegossen, wieder geschlossen.

## Neu. Quassin. Neu.

Ein sicher wirkendes und bequem anzuwendendes Mittel, welches bei 1500facher Verdünnung Blattläuse aller Art, rote Spinne, Raupen etc. tötet. Vertreibt auch Würmer etc. aus Blumentöpfen, die mit Quassin-Lösung begossen sind, ohne den Pflanzen zu schaden.

Preis per Tube 50  $\frac{1}{2}$ , Pfund-Dose M 6,—.

Gebräuchsanweisung auf jeder Packung.



Baumwachs, kaltflüssig, in Blechbüchsen e. vorzüglich. Fabrikat.

1 Kilo M 1,80,  
 $\frac{1}{2}$  Kilo „ 1,—,  
 $\frac{1}{4}$  Kilo 70  $\frac{1}{2}$ .

### Erfurter — Raupenharz

(Brumataleim) nebst Gebrauchs-Anweisung, sicherstes Mittel gegen den Frostspanner, welcher im Herbst oft grosse Verheerungen anrichtet u. die ganze Obsternte für mehrere Jahre zerstört, sowie gegen alle Insekten, welche von der Erde aus an den Stämmen der Obstbäume hinaufkriechen.

Blechbüchsen,  
à  $\frac{1}{2}$  Kilo 90  $\frac{1}{2}$ ,  
à Kilo M 1,50.



Holz-Etiquetten-Tinte à Flasche 50  $\frac{1}{2}$ .  
Zink-Etiquetten-Tinte à Flasche 50  $\frac{1}{2}$ .

### Haideerde

zur Aussaat von Begonien, Gloxinien etc. und zur Kultur aller feineren Topfgewächse.

50 Kilo M 2,50, 25 Kilo M 1,50, 10 Kilo 1,—,  
1 Postkolli (5 Kilo) franko M 1,25.

### Erdmischung

zur Verpflanzung aller Arten Topfgewächse.

50 Kilo M 2,50, 20 Kilo M 1,50, 10 Kilo 1,—,  
1 Postkolli (5 Kilo) franko M 1,25.

## Holz-Etiketten (Nummerhölzer), Nelkenhaken und Blumenstäbe.

Nummerhölzer	ca.	8	10	12	15	17	20	22	25	30	Centim. lang.
zum Anstecken, natur:		20	25	35	50	60	75	90	110	130 $\frac{1}{2}$	per 100 Stück.
gelb gestrichen:		35	40	50	70	85	100	120	140	180 $\frac{1}{2}$	per 100 Stück.

Nummerhölzer zum Anhängen, 10 cm lang 35  $\frac{1}{2}$  per 100 Stück; dieselben, gelb gestrichen, per 100 Stück 50  $\frac{1}{2}$ .

**Nelkenhaken**, 1000 St. M 3,25, 100 Stück 40  $\frac{1}{2}$ . **Georginenpähle**, je nach Grösse, 100 St. M 8,—, 10,— u. 12,—.

Blumenstäbe:	ca.	20	25	30	40	45	50	60	70	75	85	90	100	125	150	225	300 $\frac{1}{2}$	per 100 Stück.
--------------	-----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----	-----	-----	-----	-------------------	----------------

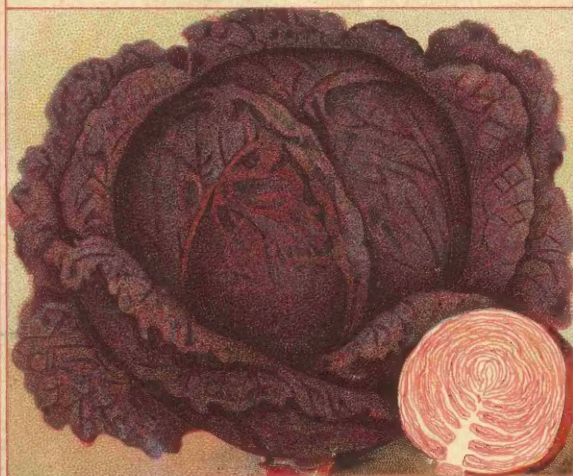




**No. 2. Blumenkohl, Erfurter Zwerg.**  
 echte Original-Sorte von grösster Vollkommenheit.  
 Beliebteste Sorte der Erfurter Gemüsegärtnerei.  
 20 Gr.  $\mathcal{M}$  7,—, 5 Gr.  $\mathcal{M}$  2,50,  
 1000 Korn  $\mathcal{M}$  2,50, 500 Korn  $\mathcal{M}$  1,50, 100 Korn 40 ¢.



**No. 572. Kopfsalat „Maikönig“. Neu.**  
 Der früheste aller Kopfsalate, sehr gross und festköpfig,  
 zart und fein im Geschmack. Beschreibung s. Neuheiten.  
 20 Gr. 40 ¢, 10 Gr. 25 ¢, 1 Port. 15 ¢.



**No. 144. Wirsing „Erfurter roter Delicatess“.**  
 Sehr zart und hochfein im Geschmack, sowohl als  
 Gemüse wie als Rotkraut-Salat zubereitet.  
 100 Port.  $\mathcal{M}$  22,50, 10 Port.  $\mathcal{M}$  2,50, 1 Port. 30 ¢.



Die grosse Frucht links war  
 79 cm lang und 9 Pfund schwer.

**No. 1210. Treib-Gurke**  
**Noa's verbesserte Unüberfroffene.**  
 Die ertragreichste und widerstandsfähigste Gurke für's  
 Mistbeet. Allerfeinste Qualität.  
 20 Gr.  $\mathcal{M}$  3,—, 100 Korn  $\mathcal{M}$  1,—, 25 Korn 30 ¢.



**No. 1200. Salat-Gurke**  
**„Hundert für Eine“.**  
 Für Land- und Mistbeet-  
 Kultur. Von reichster Trag-  
 barkeit und grösster Zartheit.  
 10 Port.  $\mathcal{M}$  2,50, 1 Port. 30 ¢.



## European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:  
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.  
Paper version of this catalogue hold by:  
VERN e.V., Angermünde  
Digital version sponsored by:  
H.-D. Hoppe, Quedlinburg

COMMERCIAL USE FORBIDDEN  
Attribution-NonCommercial 4.0 International  
(CC BY-NC 4.0)